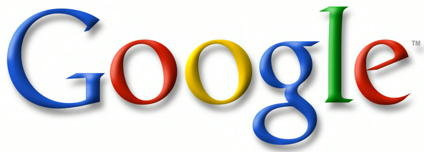










# ALT- UND ANGELSÄCHSISCHES LESEBUCH

## NEBST ALTFRIESISCHEN STÜCKEN

MIT EINEM WÖRTERBUCHE

VON

MAX RIEGER



GIESSEN 1861

J. RICKER'SCHE BUCHHANDLUNG


BIBLIOTHECA · BODLEIANA ·

WILHELM WACKERNAGEL

GEWIDMET





*Dafs dieses buch, indem es nach langer vorbereitung vor die welt tritt, Ihren namen, mein verehrter freund, im schilde führt, ist in zwiefacher weise billich. Billich ist es dafs meine erste gröfsere arbeit bezeuge, wie ich Ihnen, dem ich so viel verdanke, in treue zugetan bin: billich auch dafs es Ihnen nicht erspart bleibt, ein buch, zu dem Sie anregung und mut, rat und weisung gegeben haben, das ohne Sie schwerlich entstanden wäre, mit Ihrem namen in die gefahren der öffentlichkeit zu begleiten. Unbillich ist nur, aber ich hoffe nicht unverzeihlich, dafs ich Ihnen meine arbeit nicht in so vollkommener gestalt darbringen kann, wie ich es wünschte und Sie verlangen musten.*

*Ihr lesebuch umfafst die drei entwickelungsstufen des Hochdeutschen: das meinige die drei hauptmundarten des Niederdeutschen auf ihrer ersten stufe. Den nutzen von lesebüchern überhaupt für vorlesungen und selbstunterricht darf ich Ihnen gegenüber nicht auseinander setzen; liefert doch der grofse erfolg Ihres werkes die tatsächliche widerlegung dessen, was in Haupts zeitschrift XI, 272 über diesen gegenstand gesagt wird. In der zusammenfassung dieser familie von idiomen in* e i n *lesebuch wird man schwerlich einen unrichtigen gedanken finden können. Leo ist mir seiner zeit auf diesem wege vorangegangen. Was er damals wollte, nach mafsgabe des jetzigen standes der wissenschaft zu leisten war mein ziel; nur folgerecht war es, wenn ich dem Alt- und Angelsächsischen das Friesische hinzu fügte. Indem man alle drei zugleich vor augen hat, springt ihre gleichheit wie ihre verschiedenheit kräftiger hervor, lernt man jedes einzle leichter und besser kennen.*

*Was von den sprachen, gilt auch von den literaturen. Die altfriesische besteht fast allein aus rechtsbüchern : aber die spuren poetischen glanzes, die ihre oft schwungvolle rede an sich trägt, gewinnen bedeutung im lichte alt- und angelsächsischer poesie; wendungen wie*

*m*orth *m*ôtma    mith *m*orthe kêla,
thiu *n*eilthiústera *n*acht    and thi *n*orthkalda winter

*regen unter dieser beleuchtung unsre phantasie nicht umsonst an sich form und stil des blinden sängers Bernlef vorzustellen.*

*Einen praktischen nachteil hat die methode meines buches allerdings beim nachschlagen im* w ö r t e r b u c h e. *Sollte der hauptzweck erreicht werden, so durfte ich durchaus nicht den stücken jeder mundart ihr besonderes glossar folgen lassen, sondern es muste ein einziges alle drei mundarten umfassen. In diesem durften wieder nicht alle in dem buche vorkommenden formen der wörter in ihrer alphabethischen reihenfolge erklärt werden : vielmehr waren alle formen jedes wortes je an einem orte zusammen zu stellen. Diefs geschah unter der alts. form, wofern sie im texte vorkommt; wo nicht, unter der ags.; nur wo auch diese nicht vorkommt, unter der friesischen. Ich hätte nun zur erleichterung ungeübter jede ags. form, die unter der alts., und jede fries., die unter der alts. oder ags. erklärt wird, an dem orte, der ihr alphabethisch zukäme, aufführen und an den ort ihrer erklärung verweisen können; aber ich scheute eine so grofse und übel aussehende raumverschwendung in der rücksicht, dafs doch eine kenntnifs des grammatischen organismus zum gebrauche des buches vorausgesetzt wird und eben die häufige nötigung, das nicht gefundene wort am orte der in einer verwanten mundart entsprechenden form aufzusuchen, am besten zur einübung der lautlehre dient. Diese rücksicht hat mich indes nicht abgehalten, in fällen, die über die eigentlichen elemente der lautlehre hinausgehn oder mehrerlei deutung zulassen, allerdings die verschiednen formen desselben wortes an ihrem orte aufzuführen und an den ort der erklärung zu verweisen. Man findet z. b.* vurđan *und* vyrđan *mit verweisung auf* werthan, veorđan *aber nur unter* werthan. *Leider ist mir bei der ausarbeitung hierin zu oft die consequenz ausgegangen und auch die letzte durchsicht hat es nicht dahin gebracht, den grundsatz*

*im einzeln so reinlich und gleichmäſsig aus zu führen als es gebürte.*

*Sonst wird die alphabethische ordnung des wörterbuches, wenigstens mit absicht, nur dadurch unterbrochen, daſs die composita, auch die mit partikeln, unter ihrem ersten teile zusammengestellt sind und daſs die alts.* đ v *und* f, *die im in- und auslaut für* th *und* b *stehn, nicht anders auf die stellung der wörter einwirken als wenn an ihrer stelle* th *und* b *stünde. Auf die ags. und fries.* f *und* v *wollte ich diesen grundsatz nicht ausdehnen, weil sie nicht mit* b *wechseln. Sind mir auch in diesen puncten abweichungen von meiner eignen regel bei der complicierten arbeit untergelaufen, so kann ich nur um nachsicht bitten.* C *und* k, w *und* v *als spirant,* f *und* v *als aspirata,* th, þ *und* đ *finden sich natürlich unter* c, w, f *und* th *vereinigt;* x *gilt für* cs *oder* hs. *Daſs* u v w *im inlaut, daſs* a *und* æ, â *und* ǽ *nicht geschieden werden, kann das nachschlagen nur erleichtern, wie auch die gesonderte aufführung der wortstämme, die sich zu heteroklitischen flexionen verbinden.*

*Die citate des wörterbuches sind bei den nicht allzu häufigen wörtern vollständig. Wo eine auswahl genügte, ist dieselbe leider oft nicht gleichmäſsig über den ganzen text verteilt, da mir beim excerpieren die geduld bald ausging, bald wiederkam.*

*Um nun von dem l e s e b u c h e selbst zu reden will ich mit dem äuſserlichsten, der schreibung, beginnen. Sie wird durch mehrerere abweichungen von dem, was in ags. texten üblich geworden, auffallen. Ich unterscheide nicht* ä *und* æ, *sondern* æ *und* ǽ, *nach vorgang der Engländer und Bouterweks. Die handschriften geben für länge und kürze gleichmäſsig* æ. *Indem wir eine unterscheidung beider durchführen, müſsen wir mitunter eine nicht ganz sichere wahl zwischen zweierlei analogien treffen. Ist nun z. b. das adj.* fæle *nach ahd.* fali *und nicht nach* feili *zu beurteilen, so wird durch einen circumflex über* æ *ohne zweifel weniger vorgegriffen, als im umgekehrten falle durch ein* ä *statt* æ. *Bei meinem verfahren unterscheidet sich die quantitätsbezeichnung als ein subjectives element deutlich vom buchstaben als einem feststehenden überlieferten. Ueberhaupt halte ich es für nachteilig, dem anfänger durch die schreibung ein nicht entsprechendes bild der überliefe-*

[illegible] einzuführen [illegible] das [illegible] lesen wird dadurch gestört. Ich [illegible] versuchen, nicht auch die zeichen für and und þæt und andre abkürzungen wieder gegeben zu sehen, wo sie sich dann in [illegible] [illegible]: mit den runen, die in der stelle ihrer namen stehn, ist es geschehen. Aus demselben grunde habe ich den willkürlichen gebrauch von [illegible] und ȝ beibehalten, statt nach dem vorbilde deutscher herausgeber þ dem [illegible], [illegible] dem in- und auslaute zu überweisen. Altnordisches uu habe ich allerdings durch w wiedergegeben, weil es das auge zu sehr beleidigt und verwirrt, zumal wenn über ein uuu = uw ins reine zu kommen ist. Ich hätte besser auch für das aus der rune ƿ entnommene ags. zeichen statt des von den deutschen herausgebern beliebten v das w angenommen. Warum die identität der laute in der überseeischen mundart und in denen des mutterlandes durch zweierlei zeichen verdunkeln? S. 138 f. zum beispiel kann man sehen, daſs auch Angelsachsen, wenn sie sich des runischen zeichens nicht bedienten, vu = uu = w schrieben. Das Englische scheidet bekanntlich v und w in der aussprache sehr streng und gibt uns dadurch den im Deutschen nicht mehr zu findenden aufschluſs, warum unsere vorfahren in [illegible] den lateinischen buchstaben einfach brauchten, ja ihn im anlaute mit f konnten wechseln lassen, aber in uuind verdoppelten.

Ich muſs nun ein wagnis verteidigen, zu dem Sie selbst mich ermuntert haben: die quantitätsbezeichnung der bildungs- und beugungssilben. Wenn man, wie es im Ags. üblich ist, nur in den stammsilben die quantität unterscheidet, so erhält der anfänger davon den eindruck, der nur für eine späte entwicklungsstufe der sprache gerecht ist, als seien die bildungs- und beugungssilben sämmtlich kurz, und er hat mit der reflexion gegen diesen eindruck zu kämpfen. Hat er auch aus der grammatik gelernt, welche quantität bei jeder einzeln dieser silben dem organismus der sprache gemäſs ist, so fehlt doch beim lesen seinem gedächtnisse der anhalt. Unternimmt man es nun in einem lesebuche die quantität dieser silben durch zeichen zu unterscheiden, so wird allerdings die sprache in einem gleichmäſsig idealen zustande dargestellt, der vielleicht in keinem einzigen denkmale die dessen zeit und ort gemäſse aussprache wirklich wiedergibt; abgesehen von der gefahr, aus mangel einer sichern analogie oder aus verkennung

*der richtigen etwas durchaus falsches zu geben. Hierüber tröstet jedoch die erwägung, dafs auch unsre theoretisch richtige quantitätsbezeichnung der stammsilben weit entfernt ist, von deren aussprache ein für alle denkmäler zutreffendes bild zu geben. Was ist davon zu halten, wenn wir in den an solchen zeichen reichsten handschriften des 11 jahrhunderts, z. b. der gesetze Æthelreds und Cnuts, vielfach wiederkehrend lesen* clŷpian feôh vâgum vêr? *wenn uns bei Ælfric begegnet* mânađ mânigenne mânode, sânde, gelâmp, totǽr, ahâfen, dymhôfon, hôgiađ, hôgode? *und das unter zahllosen fällen, die unsrer theorie völlig entsprechen! Im Friesischen genügen einige reime (*sêre : mere 197, 20. sêgin : tegin, flegin 198, 17 *f.* 21 *f.* gehêwin : geslegin 198, 18 *f.* dede : nêde 199, 13 *f.* opinbêre : kere 199, 15 *f.*) *um uns zu lehren, dafs es hier mit der organischen quantität nicht besser bestellt ist als im Mittelniederdeutschen. Ist also auch die übliche quantitätsbezeichnung der stammsilben wesentlich idealer natur, so war der entschlufs leichter, eine ebenso beschaffene auch für die bildungs- und beugungssilben zu versuchen. Dafs sich die handschriften bei diesen silben des zeichens der länge ganz enthalten, konnte nicht abmahnen; denn im sinne der schreiber mufs dasselbe zugleich betonungszeichen gewesen sein, das sich also für tieftonige und unbetonte silben nicht eignete. Im Altsächsischen und Friesischen sind bisher nur in den wörterbüchern quantitätszeichen für die stammsilben, in den drucken gar keine angewant worden; mein verfahren verstöfst daher hier weniger gegen den gebrauch.*

*In einigen fällen schwankt meine bezeichnung der längen und diphthonge. Ist in* hiv hiov gliv gleov nive neove þiven þeoven lâreov *kürze und brechung oder länge und diphthong anzunehmen? in* big hig glig nig sig *auflösung oder consonantische erweiterung des lautes? Die handschriften hätten durch ihre häufigen längezeichen einen sichern weg vorschreiben sollen. Nicht ganz einfach ist die frage über die quantität der vocalischen auslaute der pronomina und partikeln. Man pflegt* þû nû svâ *zu schreiben; könnte aber wol für* ju *auch* geo *gefunden werden, wenn* û *fest stünde, und werden dadurch nicht auch andre auslaute dieser art unsicher? Man schreibt und auch ich schreibe* hvâ : *aber die handschriften machen nicht minder* he *zur länge und der stabreim fällt unbe-*

denklich auf me, þe. Mit diesen und ähnlichen unsicherheiten, von denen ich hier keinen vollständigen katalog zu geben brauche, möge der kenner nachsicht, der schüler daran sein nachdenken üben.

Um der befreiung seines urteiles willen sind drei stücke, s. 164. 174. 189, mit der urkundlichen quantitätsbezeichnung mitgeteilt. Hierbei ist für längen sowol als diphthongen der circumflex angewant, da auch die hss. für beiderlei fälle nur ein zeichen kennen. Dieses verfahren wünschte ich jetzt im ganzen buche durchgeführt zu haben. Die sitte der deutschen herausgeber, der länge einen circumflex, dem diphthongen einen acut auf den zweiten buchstaben zu geben, beruht auf dem satze, daſs diphthongen ihrer natur nach lang seien und des zeichens der länge also nicht bedürfen; gilt es sie von den graphisch gleichen brechungen zu unterscheiden, so muſs hiernach ein andres zeichen gewählt werden. Hiergegen ist einzuwenden, daſs, wenn in einem wirklichen diphthongen der erste der verschmolzenen laute notwendig dem zweiten vorwaltet, die ags. diphthongen diesen namen gar nicht verdienen, vielmehr lange vocale mit einem vorschlage sind. Die hss., die ihr zeichen immer auf den zweiten buchstaben setzen, lassen darüber keinen zweifel und in dieser beziehung folgt ihnen auch die setzung des acutes in den deutschen drucken. Gibt man nun den acut auf, so verliert man allerdings die möglichkeit, geân geâr sceân sceôp *von* geótan *und* sceát *etymologisch zu unterscheiden. Dagegen hat das jetzt herschende verfahren den nachteil, fälle wie* sleán = sleahan, feós = feohes *von* smeán = smeágean, fleón = fleóhan *nicht unterscheiden zu können, was, wenn man sich doch einmal auf unterscheidungen einläſst, nur irre leitet. Darf man denn mit bestimmtheit annehmen, daſs die aussprache alle diese fälle von* ea ie eo *nicht unterschied, wozu in der schrift mehr unterscheidungen suchen, als die einfache aber durchgreifende, zu der die hss. anleiten?*

*Ein letzter zur äuſsern herstellung der texte gehöriger punct ist die auszeichnung der alliterierenden laute durch cursivschrift, die ich Ihrem lesebuche nachgeahmt habe. Ich lege groſsen wert auf den anhalt, den sie dem ungeübten auge zum steten aufmerken auf einen uns fremd gewordnen versbau gewährt. Mir selbst wäre*

*ohne diese obliegenheit, die reimstäbe im manuscript bemerklich zu machen, manche zerrüttung der texte, die sich durch gestörten versbau verrät, entgangen.*

*Das kritische verfahren fordert in den literaturen, die in diesem buche vertreten sind, leider wenig kopfzerbrechen. Im Ags. erfreuen wir uns fast nur für verhältnismäfsig junge prosawerke der hilfsmittel, die eine mehrzahl von hss. gewährt. Das stück aus Ælfreds Beda hätte ich vielleicht besser nach Wheloc, der mir sonst allein zu gebote stand, als nach den nicht sehr zuverlässigen Analecten Thorpes gegeben; um die varianz der hss. anschaulich zu machen, habe ich die abweichungen Whelocs, die sich nicht nur auf sprachform und schreibung beziehen, mitgeteilt. Bei den gesetzen muste ich über das von Thorpe gebotene material zum teil anders als er disponieren, um consequent der ältesten quelle ihr recht zu geben. Die ags. poesie ist uns mit geringen ausnahmen in einzigen nicht übers 10 jh. zurückgehenden hss. erhalten, deren wirkliche lesart freilich aus den von einander abweichenden originalausgaben zu ermitteln selbst schon eine kritische aufgabe ist. Aus wenigen aufzeichnungen des 8 und 9 jahrhunderts wissen wir gerade so viel, dafs das mehr oder weniger altertümlich gefärbte Westsächsisch jener hss. weit entfernt ist von der gestalt, worin die grofsen ags. dichter ihre werke müssen aufgezeichnet haben: aber wir haben nirgends die mittel, so wie im Mhd. uns von der zufälligen überlieferung zu befreien und die mundart des dichters herzustellen. Das einzige werk altsächsischer dichtung hat allerdings die gunst des schicksals in zwei einander ergänzenden und berichtigenden urkunden bewahrt. Hier konnte für mich die versuchung entstehn, stücke, für welche nur die cottonische hs. quelle ist, in die ohne frage altertümlichere mundart der Münchner hs. umzuschreiben und den mitteilungen aus diesem werke so eine einheitliche, dem ursprung so nah als möglich stehende gestalt zu geben. Aber die cottonische hs. unterscheidet sich nicht nur durch abgeschliffnere formen und durch das ganz individuelle element ihrer anglosaxonismen, sie gibt auch eine gewisse mitteldeutsche färbung der sprache wieder, die möglicher weise der unbekannten heimat des dichters grade gemäfs ist. Ferner liegen in der Münchner hs. selbst mehrere, wenn auch nur schwach ausgeprägte mund-*

*artliche typen neben einander, und aus diesen hätte dann wieder der altertümlichste den anspruch gehabt, überall durchgeführt zu werden; aber auch dieser hätte sich schwerlich bestimmt genug gezeigt, um eine solche durchführung zu gestatten. Endlich wäre es unrecht gewesen, bei so wenigen monumenten die überlieferte manigfaltigkeit nicht vollständig zur anschauung zu bringen. So habe ich, statt die mundart der Münchner hs. überall durchzuführen, vielmehr solche stücke, die nur zum teil in derselben erhalten sind, ganz in der mundart der cottonischen gegeben. Die friesischen rechtsdenkmale liegen grofsenteils in mehreren nach ort und zeit der abfassung verschiednen recensionen vor, die natürlich manches zur gegenseitigen kritik an die hand geben; auch hier muste aber jedes stück in seiner sprachlichen individualität unangetastet bleiben.*

*Im ganzen habe ich mich gehütet das unbestimmte und schwankende in der sprachform nach festem grammatischem schema auszugleichen; auch inconsequenzen und besonderheiten in der schreibung wollte ich nicht antasten, wol aber sinnlose barbarismen, störende nachlässigkeiten entfernen. Was hilft es, im ags. dat. pl. überall* um *zu setzen, wo* on *geschrieben steht, und eine regelrechte scheidung zwischen* i *und* y *durchzuführen? Die lebendige sprache bewegte sich schwerlich je so streng nach den normen unsrer theorie; und wenn man doch die entwickelung einer mundart nur sehr unvollständig vor augen hat, wenn man doch der hoffnung entsagen mufs, einem texte die gestalt wiederzugeben, in der er verfafst ward, wozu dann an einzelheiten flicken?*

*Die conjecturalkritik hat bei so dürftig überlieferten texten notwendig weiten spielraum und eine grofse aufgabe. Ich hoffe, sie ist in meinem buche nicht ohne einigen gewinn davon gekommen, das verständnis der stücke, die es enthält, nicht ganz ohne fortschritt geblieben. Ich könnte mich auf mehr berufen, wäre mir nicht Greins treffliche bibliothek der ags. dichtung zuvor gekommen; doch habe ich auch manches aus ihr gelernt, worauf ich von selbst nicht gekommen wäre. Sollten ein paar besserungen, die schon bei Grein stehen, ohne seinen namen vorkommen, so bitte ich mir das nicht als usurpation, sondern als unachtsamkeit auszulegen. Fremde und eigne besserungen habe ich übrigens in den text, die entsprechenden worte der überlieferung*

*unter ihn gesetzt; unterm texte stehn die ergänzungen, mit ausnahme solcher, die durchaus keinen zweifel leiden. Rechtfertigende und erklärende anmerkungen, obgleich sie aufser dem plane des buches liegen, konnte ich nicht überall zurück halten. Schwierigkeiten, die durch übersetzung aus dem Lateinischen entstehn, wird öfter durch anführung des originals begegnet.*

*Die auswahl der aufzunehmenden stücke ward mir nicht immer leicht, da das buch, um seinen zweck zu erfüllen, auf einen geringen umfang muste beschränkt bleiben. Eine hauptrücksicht dabei ging auf einen für die kenntnis des deutschen altertumes, für cultur- und literaturgeschichte erheblichen inhalt. So gleich bei auswahl der stücke aus der evangelienharmonie, nächst dem bestreben, des trefflichen dichters weise und kunst an möglichst vielseitigen aufgaben zu zeigen. Ich ging auf solche stücke aus, in welchen die nationale anschauung, das nationale costüm und colorit recht lebhaft hervortritt. Unter der sonstigen altsächsischen armut war nicht viel zu wählen; doch genügten aus der Freckenhorster rolle ein paar möglichst wenig registerartige stücke und von den psalmen ein beliebiger.*

*Der ags. teil des buches beginnt mit den gedichten, die bezug zur heldensage haben. Ungern und erst nachdem Greins buch erschienen war verzichtete ich darauf, den Beovulf vollständig aufzunehmen. Bei mitteilungen aus ihm durften wenigstens die episoden von Sigemund, Finn und Hama nicht fehlen; sonst ist alles der so erhabenen und rührenden erzählung von Beovulfs drachenkampf und tod entnommen, wobei es mir auch um die merkwürdige, tief tragische episode von Hredhel und seinen söhnen zu tun war. Eine erscheinung ersten ranges in der ags. poesie, obwol eine der jüngsten, ist das bruchstück von Byrhtnoths fall. Die fülle des dichterischen stiles hat hier schon abgenommen, aber kaum zum nachteil des von dramatischem leben erfüllten werkes, an dessen vaterländischem und selbsterlebtem stoffe die empfindung des dichters eine eigne kraft und inbrunst gewinnt. Es ist so unmittelbar nach dem unglücklichen heldenkampfe von Mældun entstanden, dafs sein dichter noch keinen einzigen der feinde, die doch nachher längere zeit und als freunde in England blieben, nicht einmal ihren führer Olaf zu nennen weifs und, nach art der*

*ungezwungen, von ihnen nicht mehr sagt als was man von der englischen schlachtreihe aus wahrnehmen muste. Diefs denkmal ist das einzige, das uns bezeugt, wie unsre alte nationale dichtung ereignisse der unmittelbaren gegenwart mit der vollen würde des epos zu ergreifen wuste: ein denkmal historischer gelegenheitsdichtung, neben dem sich die klosterhafte geistlichkeit des Ludwigsliedes gar kläglich ausnimmt. Wie dieses werk sich mit der s. 81 mitgeteilten stelle des Beowulf zum herlichsten commentare der tacitischen nachricht über das comitatswesen verbindet, so macht es uns auch die über zeitgenössische lieder von Arminius lebendig. Schwerlich fehlt uns viel bis zum schlusse, auch der fehlende anfang kann, wenn er in richtigem verhältnis zur hauptpartie, der beschreibung des kampfes, stand, nicht lang gewesen sein: so dürfte das gedicht grade die zu einem abgeschlossenen vortrag passende länge gehabt haben und gibt uns so vielleicht ein beispiel unmittelbarer volksepik, wie es sicherlich in dem umfangreichen, künstlich und einheitlich aufgebauten Beowulf nicht vorliegt. Der auf Byrhtnoths fall folgende poetische ergufs des chronisten über die schlacht bei Brunanburg, dem man gar viel ehre antut, wenn man ihn unter amputation des her, womit er anfängt, zu einem in die chronik aufgenommenen volksliede stempelt, liefert den beweis, dafs auch ein so ausgebildeter stil und ein so glänzender poetischer apparat, wie ihn das Ags. hat, den dichter nicht ersetzen kann. Nun folgen biblische und bibelverwante gedichte: das bruchstück Judith, denkmal einer dichterischen begabung, mit der sich Cynewulf kaum messen kann, vollständig; aus dem sogenannten ersten teile des Cädmon, den Grein mit vollem recht in die drei besondern gedichte Genesis, Exodus und Daniel zerlegt hat, zwei stücke, die durch ihre energische behandlung von je her aufmerksamkeit erregt haben; aus dem zweiten teile, in dem ich zwei von einander unabhängige gedichte erkenne *), eine kurze probe des im ersten von beiden herschenden lyrischen pathos. Das grofse lehrgedicht Cynewulfs, das uns Dietrich in Haupts zschr. 9, 193 ff. kennen ge-*

*) Das zweite derselben dürfte indes mit 306, 15 (Thorpe) zu ende und der rest als bruchstück einer ungehörigen fortsetzung zu betrachten sein.

*lehrt hat, ist durch drei stücke, eines aus jedem seiner drei hauptteile, vertreten. Das erste, Josephs und Mariens gespräch über deren unbefleckte empfängnis, ist anziehend durch seine dramatische form und durch die zarte behandlung. Das zweite, von den segnungen, die der verherlichte Christus vom himmel spendet, erweist sich durch vergleichung seines schlusses mit dem gedichte des cod. Exon. (293, 14 Thorpe), das bei Grein* 'Bi monna cræftum' *überschrieben ist, als motiv einer erweiternden nachahmung, die uns die wirkung Cynevulfs auf seine zeitgenossen bezeugt. Das dritte, vom anbruch des jüngsten tages, gewährt einen der fälle, wo Cynevulf durch eingestreute runen seinen namen, den wir sonst nicht kennen würden, dem leser verrät. Von den verschiednen reden der seele an den leichnam glaubte ich am besten diejenige zu geben, die Grein nicht aufgenommen hat; sie veranschaulicht zugleich den übergang des Angelsächsischen ins Mittelenglische. Des elenden klage folgt als ein hauptvertreter der weich elegischen richtung, die in dieser literatur zu hause ist, voll ergreifender züge. Das gedicht vereinigt elegische motive, die in zwei stücken des cod. Exon. (327, 9. 476, 1 Thorpe), bei Grein* 'Bi manna vyrdum' *und 'Ruine' betitelt, besonders und weitläuftig ausgeführt sind; es schlägt auch einen ton an, den die ihm folgenden sprüche eigens vertreten sollen. An sie schließsen sich proben der reizenden, von Dietrich neuerdings so fruchtbar erörterten rätseldichtung Cynevulfs; die lösungen suche man in Haupts zschr. 11, 460 f. 464. 467 f. 470. 474. Hierher gehört das sogenannte runenlied, das nichts weiter ist, als eine reihe von rätseln auf sämmtliche runennamen, deren lösung als rune geschrieben immer das erste wort und den ersten reimstab bildet. Auch das zweite gespräch zwischen Salomon und Saturnus ist rätseldichtung, leider eine ebenso zerrüttete als anziehende; eine art christliches Vafthrudnismal. Das zweite gespräch ist freilich nur eine dialogische abhandlung über die kraft des paternosters, wertvoll aber die beschreibung des feindlichen tuns der als teufel aufgefaßsten elbe, die ich aus ihm mitteile. Sie bildet gewissermaßsen die einleitung zu den drei interessantesten und verständlichsten ags. segen, mit denen der übergang zur prosa gemacht wird. Daß aus Ælfreds Orosius die treffliche ethnographische originalepisode mit Ohtheres und Vulfstans entdeckungs-*

*reisen, dafs aus seinem Beda die schöne und literarhistorisch wichtige erzählung vom sänger Cädmon mitzuteilen war konnte nicht zweifelhaft sein. Bedas für die kunde des deutschen heidentumes lehrreiches capitel über die ags. monate durfte nicht fehlen. Die auswahl aus den weltlichen gesetzen bringt zusammen was sich auf fehde, die aus den geistlichen, was sich auf reste des heidentumes bezieht. Die rechtsformel zeigt die herschaft der alliteration in der gerichtlichen sprache. Drei urkunden sind der altertümlichen oder besondern (kentischen) mundart wegen aufgenommen; die vierte stellt einen in die königsgeschichte des 10 jahrhunderts eingreifenden rechtshandel dar, die fünfte mit grofser lebendigkeit einen aus der zeit Knuts, bei dem eine reihe von bei- und wohnortsnamen vorkommen. Nach Thorpes vorgang sind vom 1 capitel des Marcus sächsische und northumbrische übersetzung neben einander gestellt. Von zwei mitgeteilten predigten bringt die eine die volksmäfsige, halb noch im poetischen vortrag befangene manier, die andre eine reine classisch geschulte prosa zur anschauung; jene entwirft in edlem patriotischem zorn ein grauenhaftes gemälde der zustände unter Æthelred, diese erzählt aus schönerer vorzeit die erfreuliche geschichte vom eingang des christentumes in England und lehrt nebenbei, wer Bedas geschichtswerk ins Angelsächsische übersetzt hat.*

*Statt altfriesischer poesie ist nur eine reimprosa aufzutreiben, die den politischen mythus der Friesen vom ursprung ihrer freiheit ergetzlich darstellt. Aus den rechtsbüchern suchte ich einesteils möglichst charakteristische stellen zusammen zu bringen, über freiheitsrechte, stände, verfassung, beamte, handel und wandel, fehdewesen der Friesen, über ihre kämpfe mit der see, den nordischen räubern und den sächsischen rittern; andresteils solche stellen, in denen, auch abgesehen von der überall durchschlagenden alliteration, die schon fast versiegte poetische ader des stammes sich merken läfst. Hier kommt vor allen eine über den rechtsschutz vaterloser kinder in betracht: sie lehrt uns, dafs ein ergreifender ton der wehmut und sehnsucht, eine hohe gewalt der naturschilderung wie der ags. poesie, so auch der verschollenen friesischen zu gebote stand. Die wenigen stücke, die einen andern als rechtlichen inhalt mit der für meinen zweck nötigen altertümlichkeit der sprache verbinden, habe ich zusammen gelesen; das*

*interessanteste darunter ist die anthropogonie, über die Grimm in Haupts zschr. 1, 1 gehandelt hat.*

*Viel ist übergangen : mit dem leichtesten herzen die ags. psalmen, die metra des Boethius und die legenden der hss. von Exeter und Vercelli. Hier hätte überall das interesse zu ausschliefslich auf der sprachlichen und stilistischen seite gelegen. Nur dafs die zwei ersten abschnitte der Elene aus furcht vor anschwellung des buches weggeblieben sind, bedaure ich jetzt; sie sollten die reihe kriegerischer schilderungen, die es enthält, vervollständigen. Um die angelsächsische chronik ausbeuten zu können fehlte mir die neuste englische ausgabe. Dafs ich auf deren grund die verse über die schlacht von Brunanburg geben kann, verdanke ich der grofsen gefälligkeit des herrn professors Wilhelm Müller zu Göttingen, der für mich eine genaue vergleichung des textes sammt allen ihm beigegebnen lesarten vornahm.*

*Da ich die auf die heldensage bezüglichen kleinen stücke und die kleinen poetischen denkmäler in älterer und nördlicher mundart sonst vollständig mitteile *), ziemt es, dafs ich zwei nach vollendung des druckes veröffentlichte fünde, die freudig begrüfsten bruchstücke eines angelsächsischen Walthers und das Leydner rätsel, unter erklärung dessen, was das wörterbuch nicht ergibt, diesem vorwort anhänge; zumal ich glaube einiges zu ihrer herstellung beitragen zu können. Ich freue mich nun, dafs der auslauf meines buches so lange verzögert ward, um eine so kostbare fracht noch mit zu nehmen. Eine leere seite blieb übrig für die inschrift des goldnen hornes von Tondern, als denkmal der urmundart, in welcher die drei in diesem buch enthaltenen noch eins waren.*

*So sei dasselbe denn Ihnen und andern zu nachsichtiger aufnahme empfohlen. Wenn das Althochdeutsche als sprache den höhern anspruch auf unser interesse hat, das Altniederdeutsche — um mit dieser bezeichnung meine drei mundarten zu umfassen — hat ihn durch seine literatur. Sie schüttet ein füllhorn edelster poesie vor uns aus und lehrt uns betrauern, was auf oberdeutschem boden*

---

*) *Die von Kemble in der 'Archaeologia' XXVIII, 349 ff. entzifferten geringen verstrümmer des runensteines von Ruthwell mochte ich aber trotz ihrem sprachlichen werte nicht aufnehmen.*

*unter einer importierten bildung zu früh und zu völlig ist begraben worden; sie gewährt uns lebendigste aufschlüsse über unser altertum, durch welche auch die geringen althochdeutschen reste einer nationalen dichtung erst recht verständlich werden. Möchte es diesem buche trotz manchen mängeln vergönnt sein, zur aufnahme eines so lohnenden studiums in immer weiterem kreis etwas beizutragen.*

*Darmstadt im Februar 1861.*

***M. R.***

# BRUCHSTÜCKE EINES GEDICHTES VON WALTHER UND HILDEGUND.

***Müllenhoff unter mitwirkung von Dietrich in Haupts zschr. 12, 264 ff. nach dem ersten drucke von Stephens, London 1860. Die bruchstücke finden sich auf zwei pergamentblättern aus Thorkelins nachlafs in der k. bibl. zu Kopenhagen.***

## I.

hyrde hyne georne :
'hûrû Vêlandes gevorc ne gesvîceđ
monnâ ǣnigum þârâ þe Mimming can
heârne gehealdan : oft æt hilde gedreás
svâtfâg and sveordvund secg æfter ôđrum.
Ætlan ordvyga, ne lǣt þîn ellen nu gyt
gedreósan tô dæge, dryhtscipe feallan
* ac is se dag cumen
þæt þu scealt âningâ ôđer tvegâ,
lîf forleósan ođđe langne dôm
âgan mid eldum. Ælfheres sunu,

---

1 hyrdan *monere, instigare : zu* hirdi. 2 *Müllenhoff* geveorc. 4 heâr = hâr. *Dietrich will* þe *oder* him *nach* oft *ergänzen.* 7 tô dæge *heute.* drihtscipe *hier sinn, art eines* dryhtguma. feallan *ergänzt M. nach Stephens.* 10 *D. für* lange. 11 *M. setzt den punct hinter* sunu, *weil im folgenden v. grofser anfangsbuchstab überliefert ist.*

nalles ic þe, *v*ine mîn, *v*ordum cîde,
þŷ ic þe gesâve æt þâm *s*veordplegan
þurh *e*dvîtscype *æ̂*niges monnes
*v*îg forbûgan oððe on *v*eal fleón,
*l*îce beorgan, þeáh þe *l*âðrâ fela
þînne *b*yrn*h*oman *b*illum *h*eóvan :
ac þu symle *f*urðôr *f*eohtan sôhtest,
*m*æ̂l ofer *m*earce; þŷ ic þe *m*etodsceaft ondrêd,
þæt þu tô *f*yrenlîce *f*eohtan sôhtest
æt þâm *æ*tsteallan, *ô*ðres monnes
*v*îgræ̂denne. *V*eorðâ þe selfne
*g*ôdum dæ̂dum, þenden þîn *g*od recce.
Ne *m*urn þu for þî *m*êce : þe vearð *m*âðmâ cyst
*g*ifeðe tô eóce unc; þŷ þu *G*ûðheres scealt

---

1 *M. für* ciðe. 3 *'Schmählicher weise.'* 4 *Vgl. 90, 4.* 6 *M. für* -homon. *D. für* heovun. 8 mæ̂l *wäre nach D. abgekürzter dativ 'mit dem schwerte'; er verweist auf* hringmæ̂l, vunden mæ̂l, brogden mæ̂l *im Beovulf. In der tat führt aber keine stelle den beweis für ein subst.* mæ̂l *mit der bedeutung 'schwert', während 4080* hringmæ̂l *und 5357* græ̂gmæ̂l *zweifellos adjectiva sind und in den übrigen fällen* hringmæ̂l, brogdenmæ̂l, vundenmæ̂l, sceâdenmæ̂l *ohne anstand adjectivische epitheta des schwertes vorstellen können, in denen also* mæ̂l *überall nur einen gegenstand am schwerte bezeichnet: nämlich, wie nord.* mâl, *die in die klinge eingelegten metallblättchen. An gegenwärtiger stelle wird* mæ̂l *nur ein figürliches synonym von* feohte *sein, = ahd.* mahal, *nord.* mâl *concio, colloquium.* Meðelstede 67, 32 *habe ich zwar fälschlich im wörterbuch als 'kampfplatz' ausgelegt.; aber* gemôt *steht 96, 11. 133, 3 für 'kampf' und* þing gehegan *Beov. 855 f. Andr. 930,* dinc leitan *Hildebr. 13 für 'kämpfen.'* -sceaft *ergänzt D.* 9 *'Zu gewaltig, zu sehr' : vgl.* firenum. 10 ætstealle. Æt-steal *bedeutet cod. Exon. 112, 26 'beistand', hier wäre es offenbar das beieinander- oder gegenüberstehn feindlicher parteien. Auch der* ætstealles beorh *bei Kemble cod. dipl. IV, 31 wird am ersten ein ort sein, wo zweikämpfe stattgefunden haben.* Æt standan *gilt 154, 9 von der situation bei einem zwiegespräch, es wäre auch für einen kampf gerecht.* Æt *nach* sêcean *läfst aber einen persönl. dat. erwarten:* ætstealla *kann nach dem obigen 'gegner' bedeuten. Den genitiv zu* vîgræ̂denne *zu ziehen ist richtig sobald man dieses als apposition zu* feohtan *versteht; vgl. 3.* 11 *Vgl.* freóndræ̂den, meodoræ̂den. 12 recce = rêce *wird von D. belegt. Eine ableitung von* racan, *wovon* rêcan *den ablaut enthält.* 14 *M. mit Stephens* geóce; *s. Haupts zschr. 11, 431.* Guðhere; *vgl. 58, 22. 105, 22.*

beót forbígan, þæs he þâs beaduve ongan
mid unryhte ǣrest sêcan.
Forsôc he þâm svurde and þám syncfatum,
beágâ menigô : nu sceal begâ leás
hvorfan from þisse hilde, hlâfurd sêcan
ealdne ᛟ, odđe hêr ǣr svefan,
gif he þâ' * * *

## II.

* * * 'ce bæteran
bûton þâm ânum þe ic eác hafu,
on stânfate stille gehîded.
Ic vât þæt hit þôhte þeódrîc Vidian
selfum . . . . . . . on and eác sinc micel
mâđmâ mid þî mêce, monig ôđres mid him
golde gigirvâd : juleán genam
þæs þe hine of nearvum Nîđhâdes mæ̂g,
Vêlandes bearn, Vidia ût forlêt,
þurh fifelâ gefeold forđ onettan'.
Valdere mađelôde, viga ellenrôf,

---

1 ongan, *das der vers verlangt, zieht M. mit Stephens zur folgenden zeile.* 3 *'Er weigerte anzunehmen'; vgl. 162, 12.* 4 bega *D. für* beaga. 5 *M.* hveorfan. 8 *M. ergänzt mit St.* [beadomê]ce. 9 hafa. 10 *M. liest mit St. bis hierher nur 2 verse, deren grenze hinter* ânum *ist; der zweite derselben ist überladen und im ersten müste nicht* bûton, *sondern* þâm *alliterieren.* stânfæt *wäre nach D. die mit steinen besetzte schwertscheide; was will aber dann* eác? *man erwartet* gyt. *'Ich weifs kein besseres schwert (als das ich hier führe) mit ausnahme des einen, das ich a u c h habe, nämlich in einem steinfafs (einer höhle?) verborgen'.* 11 *Für* hit *gibt die hs.* ic, *D. vermutet* iu. *Aber wo bleibt das object? wenn auch* ce *in v. 1 der rest von* mêce *ist, so konnte ein vorhergehendes* sveord *oder* bil *hier doch noch das neutr. des pron. pers. nach sich ziehen.* 12 *Das facsimile zeigt vor* on *eine lücke, St. liest sinnlos* onstodon *ohne andeutung über die unsicherheit der lesung; D. schlägt* [syll]an *vor, aber die ergänzung müste, wie M. bemerkt, 7 oder 8 buchstaben betragen und sich näher an Stephens lesung anschliefsen.* 14 gigirvan. iu leán. *So hätte* leán *den stärkern ton.* geman *(1 pers.)?* 15 nearo *n. enge, bedrängnis; s. Gr. zu El. 1103.* 17 *Nord.* fîfl *n. unhold, ungeheuer.* gefeold *gefilde.* onette.

*h*æfde him on *h*andâ *h*ildefrôfre,
*g*ûđbill â*g*ripen, *g*yddôde vordum :
'hvæt þu hûrû *v*êndest, *v*ine Burgendâ,
þæt me *H*agenan *h*and *h*ilde gefremede
and getvæ̂mde *f*êđevigges : *f*etâ, gyf þu dyrre,
æt þus *h*eađovêrigan *h*âre byrnan!
standeđ me hêr on *ea*xelum *Æ*lfheres lâf
*g*ôd and *g*eápneb, *g*olde geveordôd,
*ea*lles *u*nscende *æ*đelinges reáf
tô *h*abbanne, þonne *h*and veređ
*f*eorhhord *f*eóndum : ne biđ *f*âh viđ me,
þonne *y*fle *u*nmæ̂gâs *o*ft onginnađ,
*m*êcum ge*m*êtađ, sva ge *m*e dydon;
þeáh mæg *s*ige *s*yllan se þe *s*ymle byđ
*r*ecen and *r*æ̂dfæst *r*yhtâ gehvilces.
Se þe *h*im tô þâm *h*âlgan *h*elpe gelîfeđ,
tô *g*ode *g*ióce, he þæ̂r *g*earo findeđ

---

1 *M. für* hilde frore : *kampftrost, schwert.* 2 gudbilla gripe. gyddian *zú* gied : *recitare.* 5 *M.* and getvæ̂mde fêđê vigges feta (*was D. mit bezug auf* fæ̂ted *als 'ordner des kampfes' erklärt*)! gyf þû dyrre †. fêđevig *fuſskampf und* fetigean *holen sind bekannte wörter.* 7 *M. für* standađ. 8 geápneb *ist breit, weit :* neb *angesicht, oberfläche dient hier in der composition nur zur poetischen fülle.* 9 scende *adj. zu* scandu scendan = *turpis.* 10 *Vor* tô *ergänzen D. und M. nach St.* hâlvende. hâd. *Der bedeutung 'person', die dieses wort eingenommen, liegt nach D. vielleicht der begriff 'leib' zu grund, er weist auf die noch erscheinende sinnliche bedeutung im zweiten rätsel v. 12; aber dort werden mit* hâdâs *nur die geschlechtsteile gemeint, was gerade auf die abstracte bedeutung zurück geht.* 11 feorhhord *poetisch für* feorh; *vgl.* sâvle hord *73, 21.* ne *M. für* he. 12 unmæ̂g *ist ein verwanter, der diesen namen nicht verdient, also ein ungetreuer.* eft. *'Nachher, nachmals' bringt den gedanken in einen schiefen gegensatz zu dem, was gegenwärtig geschieht. Walther will ganz allgemein sagen 'die brünne bleibt mein freund, auch wenn verwante zu feinden werden'.* onginnan *belegt D. aus den psalmen im sinne von 'irruere, insurgere'; ps. 85, 13 hat es in ähnlichem zusammenhange wie hier ein vom original nicht gebotenes* oft *bei sich.* 15 *St.* recon. Recen *ist* reccend *rector, wie auch M. nach D. schreibt. Vgl. 155, 6*[b]. 17 *Hier muſs ein vers ausgefallen sein, der das object zu* findeđ, *ein synonym von* gióc *und* help, *enthielt. Vgl. 97, 5.*

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] : [illegible] is

---

# RÆTSEL.

*Dietrich Kynewulfi poetae aetas p. 16 f. aus der Leydener hs. Voss. Q. 106. 9 jh., worin es den rätseln des Symposius und Aldhelmus angehängt ist. Vgl. 106. 15. Die klammern bezeichnen von Dietrich und im letzten v. von mir ausgefüllte unleserliche stellen.*

Mec se ueta uong    uundrum freórig
ob his innaðae    aer[ist] c[ende].
Ni uaat ic mec biuorhtæ    uullan fliúsum,
hêrum ðerh hêhcraeft    hi[g]i[ge minum]:
uundnae me ni biað ueflæ    ni ic uarp hefæ
ni ðerih ðreá[t]u gidr[aecu]    ðrêt me hlimmid
ne me hrûtendi    hrisil scel[f]aeð
ni mec ô[hvanan]    aam sceal cnyssa.
Uyrmas mec ni âuêfun    uyrdi craeftum,
ðâ ði goelu godueb    geatum fraetuath:
uil mec hudrae suae ðêh    uîdæ ofer eorðu

---

1 '*Wenn er vorher daran denkt, sich (durch mildtätigkeit) die nötigen verdienste zu erwerben*'. 2 britnian *für* brytnian *so viel als* bryttian. 3 *Vielleicht* þæt is gevit micel : *nämlich bei seiten für* earnunga *zu sorgen. Vgl. Beow. 322 7. 3629. Andr. 906. 1722 usw.* 5 *Dietrich* aer[est]. 6 biuorthæ. 7 *Oder* hi[ortan mînre]. 9 *So möchte D. lesen statt* ðreá[t]an gidr[aecu], *wenn* þreát *sich als bezeichnung für einen teil des webstuhles nachweisen liefse*; þreát *mufs aber, wie es seinem stammworte* þreótan = *ahd.* driozan *und dem sinne des nord.* þraut *entspricht, ursprünglich* '*labor, molestia*' *bedeuten, was hier ganz passend ist. Cod. Exon. 270, 14 (Juliana 465) kann die bedeutung kaum eine andre sein.* 10 scelfan *conquassare.* 14 *Zu* hudrae = hvædre *vgl. fries.* hod[e]r.

*h*âtan mith *h*ælidum *h*ihtlîc giua[edi].
Ni an*oe*gun ic me *ae*rigfaerae *e*gsan brôgum,
đêh đi ni[mân *f*lânâs *f*rac]ađlîce ob cocrum.

---

2 onêgnian *timere zu* ôga *timor.* earhfaru *sagittarum impetus.* 3 ni *ist im facsimile deutlich, obgleich D. in seinem einen die zeilen des originals wiedergebenden drucke dafür* m *liest, im andern nach versen abgeteilten es ganz weg läfst. Den folgenden rest eines adverbs liest D.* adlicae, *der buchstab hat aber die gestalt des* đ, *nur ohne strich; D.'s ergänzung* fracadlicae *verliert dadurch nichts. Ihr sinn mufs sein 'unrühmlich, weil erfolglos.' Für die meinige, die sich an sie anschliefst, zeigt das facsimile raum genug. Hinter* cocrum *wären nach D. noch etwa zwei worte erloschen, aber er gesteht, dafs auch keine spur von ihnen vorhanden ist. Der siebente und letzte vers in Aldhelms rätsel, der im cod. Exon. durch einen andern schlufs ersetzt ist, lautet* spicula non vereor longis exemta pharetris.

## INSCHRIFT DES GOLDENEN HORNES VON TONDERN

*In runen: s. Liliencron u. Müllenhoff Zur runenlehre s. 5. Zacher Das got. alphabet. s. 19.*

EK HLEVAGASTIM HOLTINGAM HORNA TAVIDO

ek = ik. hlevagast *wäre ags.* hleógyst, *ein fremdling, der obdach, schutz gefunden hat:* hleómæg *ist ein verwanter, insofern er den schutz der sippe geniefst. Holtinge ist der name eines geschlechtes oder volkes: wol gleichbedeutend mit dem später üblichen der Holtsaten.* tavido *praet. zu* tavian *im sinne des got.* taujan. — *Das andre am selben ort gefundne horn mufs ein ungeschmückteres exemplar gewesen sein, der platz für die inschrift war auf ihm leer; das original enthielt jedenfalls den vom obigen vorausgesetzten vers mit dem namen des künstlers.*

# Berichtigungen und andre bemerkungen zum texte.

---

4, 3. Liudi, *gen. sg. von* liud *f. gens, ist an sich richtig, aber hier nicht passend, weil von einer mehrzahl von völkern die rede ist.*

29. *Das hier beginnende stück fehlt in der Münchner hs.*

63. *In den stücken aus Beovulf sind die klammern, womit Kemble die in der hs. schwer oder gar nicht lesbaren stellen bezeichnet, ohne ausnahme mitgeteilt. Die ausgabe von Thorkelin (Kopenhagen 1815) konnte ich nur nach den angaben von Thorpe und Grein benutzen.*

65, 2. Lemede *sollte nicht mit Thorpe in* lemedon *geändert sein. S. Dietrich in Haupts zschr. 11, 447.*

68, 18. *Es sollte heifsen* þurh invit searo, *wie Grein nachträglich zum zweiten band erkannt hat.*

68, 23. Syđđan *ist fälschlich mit Thorpe in* svеđrian *geändert. S. nachtrag zum wörterbuch.*

69, 18. *Für Thorpe's* dôđ *ist* dêđ *wieder her zu stellen. S.* 162, 1.

73, 12. *Lies* þæt hie oft vǣron an vîg gearve.

81, 29. *Die änderung* gesteallna *für* gesteallan, *wie nach Kemble in der hs. steht, ist zwar sehr leicht, aber nicht nötig. Vgl. Cädm. 121, 29.*

82, 23. *Lies* Nîđhâd.

83, 7. *Für* monge *wird* monig *zu bessern sein. Vgl.* 18, 6.

87, 33. *Lies* bûrþêne; byrþene *ist nur ein fehler Thorpes.*

88, 31. *Lies* forheardne. *Die änderung ist unnötig.*

93, 24. *Lies nach Müller* eall *für Thorpes* ealle.

100, 30. Neovelne næs *ist die richtige lesart. Vgl. Cädm. 266, 30 ff.* gedûfan sceolun (*l.* sceoldun) in đone deópan vælm, niđær under nessâs in đone neovlan grund; *270, 14 ff.* þâ ic of [svegle *Grein*] âseald ves niđer under næssâs in đone neovlan grund; *273, 9 ff.* ic gehêre — gnorniende cynn grundâs mênan niđer under næssum. *Hier liegt*

*die vorstellung solcher örtlichkeiten zu grunde, wie eine im Beovulf 2719—2733 als wohnsitz Grendels und seiner mutter beschrieben wird :* hie dŷgel lond, varigead vulfhleodu, vindige næssâs, frêcne fengelâd, đær fyrgenstreám under næssâ genipu niþer gevîted, flôd under foldan. Nis þæt feor heonon mîlgemearces, þæt se mere stonded; ofer þæm hongiad hrînde (*rauschende*) bearvâs, vudu vyrtum fæst væter oferhelmâđ. *So waren zugänge zum totenreiche beschaffen.*

110, 27. *Dietrichs ergänzung* þrage *scheint mir nicht mehr nötig* : þurhlonge *gehört zu* þreó niht and dagâs, svâ *als stab* (*vgl.* 135, 6. 140, 17) *zum ersten halbvers: es bedeutet 'unter diesen umständen, in folge dessen' wie* 112, 20. *Der ausdruck ist so kräftiger und poetischer. Hierzu trägt schon die annahme des adj.* þurhlonge *statt des reimlosen* þurh longe *bei, die ich auch neben dem ergänzten* þrage *für nötig hielt.*

111, 8. *Dietrich schlägt für das unbrauchbare* gâr *vor* gryre *oder nord.* gust *= wind.* Gryre *ist ein zu allgemeiner begriff und bildet keinen rechten gegensatz zu* fŷr, *das so gut grausen erweckt wie frost*; gust *ist ags. nicht belegt, bringt auch zu dem* vind *der vorhergehenden zeile keine neue vorstellung hinzu. Vielleicht hiefs es* scûr.

111, 10. *Auch hier scheint* voruld *aus* vuldor *entstanden zu sein wie* 116, 10.

114, 29. *Zur annahme einer lücke ist kein ausreichender grund. Namenlose personen treten in derselben unvermittelten weise auf* 88, 5. 92, 30.

130, 4. *Für* lof *sollte Ettmüllers besserung* leóf *aufgenommen sein*; geþeón *steht dann wie gewöhnlich für* geþîhan, *nicht, wie im wörterbuch angenommen wird, für* geþeohan = geþicgan.

135, 22. *Lies* âmâs. Sceal *bedarf keiner änderung*; *s. oben zu* 65, 2 *und* 69, 18.

149, 7. *In der hs. steht* þe ymb hy utan væron.

187, 11. 13. *Das unpersönliche* scamâđ *ist fälschlich in* scamiađ *geändert.*

---

# Bemerkte druckfehler.

59, *anm. zu* 27 *lies punct für fragezeichen.* 79, 5 *tilge* oferh. 83, 3 *lies* þâ *für* þât. 147, 29 *lies* Ealdseaxnâ.

# Inhalt.



# AUS DER ALTSÆCHSISCHEN EVANGELIENHARMONIE.

---

## Einleitung.

*Luc. 1, 1. 2. 5. Heliând ed. Schmeller p. 1, 1—2, 23. Aus der Cottonischen hs. zu London.*

*M*anegâ wâron   the siâ irô *m*ôd gespôn,
that siâ bi*g*unnun   *
*   *w*ord godes,
*r*eckean that gi*r*ûni,   huat thie *r*îkeo Crist
undar *m*ancunnea   *m*ârithâ gifrumida
mid *w*ordun endi mid *w*ercun;   that wolda thô *w*îsârâ filo,
*l*iudô barnô *l*obôn   *l*êra Cristes,
*h*êlag word godas   endi mit irô *h*andon scrîban
*b*erehtlîco an *b*uok   huô siâ scoldîn is gi*b*odscipi,
*f*rummian *f*irihô barn.   Than wârun thoh siâ *f*iorî te thiu
under therâ *m*enigô,   thiâ habdon *m*aht godes,
*h*elpa fan *h*imila,   *h*êlagna gêst,
craft fan *C*ristæ :   siâ wur*đ*un gi*c*oranâ te thio,
that siê than *e*vangelium   *ê*nan scoldun
an *b*uok scrîban   endi sô manag gi*b*od godes,
*h*êlag *h*imilisc word :   sia ne muosta *h*elithô than mêr,

---

3 that *für* huat.
8 berethlico. gibodscip.

*f*irihô barnô *f*rummian, nevan that siâ *f*iorî te thio
thuru *c*raft godas ge*c*oranâ wurđun:
*M*atheus endi *M*arcus, sô wârun thiâ *m*an hêtanâ,
Lûcas endi *J*ôhannes: siâ wârun *g*ode lieƀâ,
*w*irđîgâ ti them gi*w*irkie, habda im *w*aldand god,
thêm *h*elithon an irô *h*ertan *h*êlagna gêst
*f*asto bi*f*olhan endi *f*erahtan hugi,
sô manag *w*îslîk *w*ord endi gi*w*it mikil,
that seâ scoldîn â*h*ebbean *h*êlagâro stemnûn
*g*odspell that *g*uoda, that ni haƀit ênîgan gi*g*adon huergin,
thiu *w*ord an thesâro *w*eroldî, that io *w*aldand mêr,
*d*rohtin *d*iuriê eftho *d*erbi thing,
*f*irinwerc *f*elliê eftho *f*iundô nîth,
*st*rîd wider*st*andê: huand hie habda *st*arkan hugi,
*m*ildean endi guodan, thie thes *m*êster was,
*a*đal *o*rdfrumo *a*lomahtîg.
That scoldun seâ *f*iorî thuo *f*ingron scrîƀan,
*s*ettian endi *s*ingan endi *s*eggean forth,
that seâ fan *C*ristes *c*rafte them mikilon
gi*s*âhun endi gihôrdun, thes hie *s*elƀo gisprac, [*Schm.* 2]
gi*w*îsda endi gi*w*arahta *w*undarlîcas filo,
sô *m*anag mid *m*annon *m*ahtîg drohtin,
*a*ll sô hie it fan them *a*nginne thuru is *ê*na craht,
*w*aldand gisprak, thuo hie êrist thesa *w*erold giscuop
endi thuo *a*ll bifieng mid *ê*nû wordo,
*h*imil endi *e*rtha endi al that sea bi*h*lidan *ê*gun
gi*w*arahtes endi gi*w*ahsanes: that warth thuo all mid *w*ordon godas
*f*asto bi*f*angan endi gi*f*rimid after thiu
huilîc than *l*iud*s*cepi *l*andes *s*coldi
*w*îdôst gi*w*aldan eftho huâr thiu *w*erold aldar
*e*ndôn scoldi. *E*n was irô thuo nohthan,
*f*iriô barnun bi*f*oran endi thiu *f*îvi wârun âgangan:

---

16 adal ordfrumo.

23 then.

scolda thuo that *s*ehsta *s*âlîglîco
*c*uman thuru *c*raft godes endi *C*ristas giburd,
*h*êlandêrô best *h*êlagas gêstes
an thesan *m*iddilgard *m*anagon te helpun,
*f*iriô barnon ti *f*rumon wid *f*iundô nîth,
wîd *d*ernêrô *d*ualm. Than habda thuo *d*rohtin god
*R*ômânô liudeon farliwan *r*îkeô mêsta,
habda them *h*eriscipie *h*erta gisterkid,
that siâ habdon bi*th*vungana *th*iedô gihuilîca,
habdun fan *R*ûmuburg *r*îki giwunnan
*h*elmgi*t*rosteon, sâton irô *h*eri*t*ogon
an *l*andô gihuem, habdun *l*iudeô giwald,
*a*llon *e*litheodon. *E*rôdes was
an *J*erusâlem ober that *J*udeônô folc
gi*c*oran te *k*uninge, sô ina thie *k*êser tharod,
fon *R*ûmuburg *r*îki thiodan
*s*atta undar that gi*s*îthi : hie ni was thoh mid *s*ibbeon bilang
*a*varon *I*srâhêles, *e*diligiburdî
*c*uman fon irô *c*nuosle, nevan that hie thuru thes *k*êsures thanc
fan *R*ûmuburg *r*îki habda,
that im wârun sô gi*h*ôrîgâ *h*ildiscalcôs,
*a*varon *I*srahêles *e*lleanruovâ,
suîtho unwandâ *w*inî than lang hie gi*w*ald êhta,
Erôdes thes *r*îkeas endi *r*âdburdeô
obar *J*udeoliudî.

## Des heilandes geburt und das gesicht der hirten.

*Luc. 2, 1—14. Schm. 10, 20—13, 5. Aus der Münchener hs.*

Thô ward fon *R*ûmuburg *r*îkes mannes
obar alla thesa *i*rminthiod, *O*ctaviânas
*b*an endi *b*odskepi obar thea is *b*rêdon giwald

14 hierusalem.
17 *So Schm. für* bifang.
24 radburdeon.
25 obar iudeo *ergänzt Schm. für eine lücke von 9 buchstaben.*

*c*uman fon them *k*êsure   *c*uningô gihuilîcun,
*h*êmsitteandiun   sô wîdo sô is *h*eritogon
oƀar al that *l*andskepi   *l*iudiô giwêldun :
hiet man that allâ theâ *e*lilendiun man   irô *ô*dil sôhtîn, [11]
*h*elidôs irô *h*andmahal   angegen irô *h*êrron bodon,
*q*uâmi te them *c*nôsle gihue   thanan he *c*unneas was,
gi*b*oran fon thêm *b*urgiun.   That gi*b*od warđ gilêstid
oƀar thesa *w*îdon *w*erold,   *w*erod samnôda
te allârô *b*urgeô gihwem.   Fôrun theâ *b*odon oƀar all,
theâ fon them *k*êsora   *c*umanâ *w*ârun
*b*ôcspâhâ werôs,   endi an *b*rêf scriƀun
suîđo *n*iudlîco   *n*amônô gihuilîcan,
jâ *l*and jâ *l*iudî,   that im ni mahti â*l*ettean mann
*g*umônô sulîca *g*ambra,   sô im scolda *g*eldan gihue
*h*elidô fon is *h*ôbda.   Thô giwêt im ôc mid is *h*îwisca
*J*ôseph the *g*ôdo   sô it *g*od mahtîg,
*w*aldand *w*elda,   sôhta im thiu *w*anamon hêm,
thea *b*urg an *B*ethleem,   thâr irô *b*eidêrô was,
thes *h*elides *h*andmahal   endi ôc therâ *h*êlagûn thiornûn,
*M*âriûn therâ gôdûn :   thâr was thes *m*âreon stôl
an *é*rdagun,   *a*dalcuninges,
*D*âvides thes gôdon,   than langa the he thana *d*ruhtskepi thâr,
*e*rl undar *E*breon   *é*gan môsta,
*h*aldan *h*ôhgisetu;   sie warun is *h*îwiscas,
*c*uman fon is *c*nôsla,   *c*unneas gôdes
*b*êđiu bi gi*b*urdiun.   Thâr gifragn ic that sie thiu *b*erhtûn giscapu,
*M*âriûn gi*m*anôdun   endi *m*aht godes,
that iru an them *s*îđa   *s*unu ôdan ward,
gi*b*oran an Bethleem   *b*arnô strangôst,
allârô *c*uningô *c*raftîgôst :   *c*uman warđ the mâreo,
*m*ahtîg an *m*annô lioht   sô is êr *m*anagan dag
*b*ilidi wârun   endi *b*ôgnô filu
gi*w*orden an thesêro *w*eroldî :   thô was it all gi*w*ârôd sô,
sô it êr *s*pâhâ man   gi*s*procan haƀdun,

3 liudio *Cott.*; *Mon.* liudi.
13 man$^{n}$.

thurh huilîc *ô*dmôdi   he thit *e*rdrîki herod,
thurh is *s*elbes craft   *s*ôkean welda,
*m*anagôrô *m*undboro.   Thô ina thiu *m*ôdar nam,
bi*w*and ina mid *w*âdiu   *w*îbô scôniôst,
*f*agaron *f*ratahun   endi ina mid iro *f*olmon twêm   [12]
*l*egda *l*ioflîco,   *l*uttilna man,
that *k*ind an êna *c*ribbiûn,   thoh he habdi *c*raft godes,
*m*annô drohtin;   thâr sat thiu *m*ôdar biforan,
*w*îf *w*acôgeandi,   *w*ardôda selbo,
*h*êld that *h*êlaga barn,   ni was irâ *h*ugi twîfli,
therâ *m*agad irâ *m*ôdsebo.   Thô ward *m*anagun cûd
obar thesa *w*îdon *w*erold,   *w*ardôs antfundun,
theâ thâr *e*huscalcôs   *û*ta wârun,
*w*erôs an *w*ahtu   *w*iggeô gômean,
*f*ehas aftar *f*elda,   gisâhun *f*inistri an twê
te*l*âtan an *l*ufte   endi quam *l*ioht godes
*w*anum thurh thiu *w*olcan   endi theâ *w*ardôs thâr
bi*f*êng an them *f*elda.   Siê wurdun an *f*orhtun thô,
theâ *m*an an irâ *m*ôda:   gisâhun thâr *m*ahtîgna
*g*odes engil cuman,   the im te*g*egnes sprac,
hêt that im theâ *w*ardôs   *w*iht ne antdrêdîn
*l*êdes fon them *l*iohta: ‘ic scal eu *l*iobôra thing
suîdo *w*ârlîco,   *w*illeon seggean,
*c*ûdean *c*raft mikil:   nu is *K*rist giboran
an thesêro *s*elbûn naht,   *s*âlîg barn godes
an therâ *D*âvides burg,   *d*rohtin the gôdo:
that is *m*endislô   *m*annô cunneas,
allârô *f*irihô *f*ruma.   Thâr gî ina *f*îdan mugun,
an *B*ethlemaburg   *b*arnô rîkiôst;
hebbiad that te *t*êcna,   that ic eu gi*t*ellean mag
*w*ârun *w*ordun,   that he thâr bi*w*undan ligid,
that *k*ind an ênêrâ *c*ribbiûn,   thoh he sî *c*uning obar al,
*e*rdûn endi himiles   endi obar *e*ldeô barn,
*w*eroldes *w*aldand.’   Reht sô he thô that *w*ord gisprac,

---

22 quad he *nach* eu.

sô ward thâr *e*ngilô te them *ê*nun *u*nrîm cuman,
*h*êlag *h*eriskepi fon *h*ebanwanga,
*f*agar *f*olc godes, endi *f*ilu sprâkun,
*l*ofword manag *l*iudeô hêrron;
af*h*ôbun thô *h*êlagna sang, thô siê eft te *h*ebanwanga
*w*undun thurh thiu *w*olcan : theâ *w*ardôs hôrdun [13]
huô thiu *e*ngilô craft *a*lomahtîgna god
suîdo *w*erd*l*îco *w*ordun *l*ovôdun :
'*d*iurida *s*î nu *d*rohtine *s*elbun
an them *h*ôhôston *h*imilô rîkea
endi *f*ridu an erdu *f*irihô barnun,
*g*ôdwillîgun *g*umun, thêm the *g*od antkennead
thurh *h*luttran *h*ugi.'

---

## Die unschuldigen kindlein zu Bethlehem.

***Matth. 2, 16. Schm. 22, 7—23, 5. Mon.***

Thô he sô *h*ardo gibôd,
Erôdes obar is *r*îki, hêt thô is *r*inkôs faran,
*c*uning therô liudiô hêt that siê *k*indâ sô filo
thurh irô *h*andmagen *h*ôbdû binâmîn,
sô manag *b*arn umbi *B*ethleem, sô filo sô thâr gi*b*oran wurdi,
ân *t*uêm gêrun â*t*ogan. *T*ionon frumidun
thes *c*uninges gisîdôs : thô scolda thâr sô manag *k*indisc man
*s*ueltan *s*undiônô lôs. Ni ward *s*îd nog êr
*g*iamarlîcâra for*g*ang *j*ungârô mannô,
*a*rmlîcâra dôd. *I*disî wiopun,
*m*ôdar *m*anagâ : gisâhun irô *m*egî spildian.
Ni mahte siu im nio gi*f*ormôn, thoh siu mid iro *f*admon tuêm

---

9 quadun sie *nach* nu.
15 erodes *Cott.*, *Mon.* herodes.
18 giboram.
21 sueltan *Cott.*, *fehlt Mon.*

iro *ê*gan barn, *a*rmun bivêngi
*l*iof endi *l*uttil : thoh scolda it simbla that *l*îf geban,
the *m*agu for theru *m*ôdar. *M*ênes ni sâhun,
*w*îties thiê *w*amscadon; *w*âpnes eggiun
*f*remidun *f*irinwerc mikil. *F*êllun managâ
*m*agujungê man : thiâ *m*ôdar wiopun
*k*indjungârô *q*ualm, *c*ara was an Bethleem,
*h*ôfnô *h*lûdôst. Thoh man im irô *h*erton an tuê
*s*nidi mid *s*werdû, thoh ni mohta im gio *s*êrâra dâd
*w*erdan an thesâro *w*eroldî, *w*îbun managun,
*b*rûdiun an *B*ethleem : gisâhun irô *b*arn biforan,
*k*indjungê man *q*ualmû sueltan
*b*lôdag an irô *b*armun. Thiê *b*anon wîtnôdun
un*s*culdîge *s*côle, ni bi*s*cribun giowiht, [23]
theâ *m*an umbi *m*ênwerk, weldun *m*ahtîgna Krist
selvon â*q*uellian : than habde ina *c*raftag god
gi*n*eridan wid îrô *n*îde, that inan *n*ahtes thanan
an *Æ*gyteo*l*and *e*rlôs ant*l*êddun,
*g*umon mid *J*ôsepe an thana *g*rôneon wang,
an *e*rdônô beztûn, thâr ên *a*ha fliutid,
*N*îlstrôm mikil *n*ord tę sêwa,
*f*lôdô *f*agorôsta. Thâr that *f*ridubarn godes
*w*onôda an *w*illeon antthat *w*urd fornam
*E*rôdes thana cuning, that he forlêt *e*ldeô barn,
*m*ôdag *m*annô drôm.

---

## Christus vom teufel versucht.

*Matth. 4, 1—11. Schm. 30, 24—33, 24. Mon.*

Thô he im *s*elbo giwêt
aftar them *d*ôpislea, *d*rohtin the gôdo [31]
an êna *w*ôstunnea, *w*aldandes sunu.

---

24 *Mon.* herodes, *Cott.* erodase.

Was im thâr an thero ênôdî   erlô drohtin
lange hwîla :   ne habda liudeô than mêr,
seggeô te gisîdun,   al sô he im selbo gicôs.
Welda is thâr lâtan costôn   craftîgâ wihtî,
selbon Satanasan,   the gio an sundea spenit,
man an mênwerk.   He consta is môdsebon,
wrêdan willeon,   hwô he thesa werold êrist,
an them anginnea   irminthioda
bisuêc mid sundiun,   thô he thiu siniun twê,
Adaman endi Evan   thurh untrewa
forlêdda mid luginun,   that liudiô barn
aftar irô hinferdî   hellea sôhtun,
gumônô gêstôs.   Thô welda that god mahtîg,
waldand wendean   endi welda thesum werode forgeben
hôh himilrîki :   bethiu he herod hêlagna bodon,
is sunu senda.   That was Satanase tulgo
harm an is hugi,   afonsta hebanrîkies
mancunnie.   Welda thô mahtîgna
mid thêm selbon sacun,   sunu drohtines,
thêm he Adaman   an êrdagun
darnungô bidrôg,   that he ward is drohtine lêd,
biswêc ina mid sundiun :   sô welda he thô selban dôn
hêlandean Krist.   Than habda he is hugi fasto
wid thana wamscadon,   waldandes barn
herte sô giherdid :   welda hebenrîki
liudiun gilêstean.   Was im the landes ward
an fastunneâ   fiortig nahtô,
mannô drohtin,   sô he thâr mates ni antbêt;
than langa ni gidorstun im   derneâ wihtî,
nîdhugdîg fiund   nâhôr gangan,
grôtean ina geginwardan :   wânde that he god ênfald,
forûtar mancunnies wiht   mahtîg wâri,
hêleg himiles ward.   Sô he ina thô gehungrean lêt,
that ina bigan bi thero menniskî   môses lustean

---

4 *Cott.*; *Mon.* costan.

26 *Cott.*; *Mon.* fastun.

aftar thêm *f*iwartig dagun, the *f*iund nâhôr gêng,
*m*irki *m*ênscado : wânda that he *m*an ênvald [32]
*w*âri *w*issungô. Sprac im thô mid is *w*ordun tô,
*g*rôtta ina the *g*êrfiund : 'ef thu sîs *g*odes sunu,
be hwî ni hêtis thu than *w*erdan, ef thu gi*w*ald habês,
allârô *b*arnô *b*ezt *b*rôd af thesun stênun,
ge*h*êlis thînna *h*ungar?' Thô sprak eft the *h*êlago Crist :
'ni mugun *e*ldîbarn *ê*nvaldes brôdes,
*l*iudî *l*ibbien, ac siê sculun thurh *l*êra godes
*w*esan an thesêro *w*eroldî endi sculun thiu *w*erc frummien,
thea thâr werdad â*h*lûdid fon thero *h*êlogûn tungûn,
fon them *g*alme *g*odes : that is *g*umônô lîf,
*l*iudeô sô hwilîkes sô that *l*êstean wili,
that fon *w*aldandes *w*orde gebiudid.'
Thô bigan eft *n*iusôn endi *n*âhôr gêng
*u*nhiuri fiund *ô*drû sîdû,
*f*andôla is *f*rôhan : that *f*ridubarn tholôde
*w*rêdes *w*illeon endi im gi*w*ald forgaf,
that he umbi is craft *m*ikil costôn *m*ôsti.
*L*êt ina thô *l*êdean thana *l*iudscadon,
that he ina an *J*erusâlem te them *g*odes wiha
*a*lles *o*banwardan *u*p gisetta,
an allârô *h*ûsô *h*ôhôst endi *h*oscwordun sprac,
the *g*ramo thurh *g*elp mikil : 'ef thu sîs *g*odes sunu,
*s*crîd thî te erđu hinan! ge*s*criban was it giu lango,
an *b*ôcun gewriten hwô gi*b*oden habâd
is *e*ngilun *a*lomahtîg fader,
that siê thî at *w*egô gehwem *w*ardôs sinđun,
*h*aldad thî undar irô *h*andun : hwat thu *h*wargin ni tharft

---

4 quad he *nach* sunu.
7 geheli.
8 quad he *nach* barn.
21 ina *fehlt*. hierusalem.
24 quađ he *nach* sunu.
25 *Mon*. ti te, *Cott*. the ti.
28 *Mon*. wege, *Cott*. uuigo.

mit thînun *f*ôtun   an *f*elis bespurnan,
an *h*ardan stên.'   Thô sprac eft the *h*êlago Crist,
allârô *b*arnô *b*ezt :   'sô is ôc an *b*ôcun gescriban,
that thu te *h*ardo ni scalt   *h*êrran thînes,
*f*andôn thînes *f*rôhan :   that nist thî allôrô *f*rumônô negên.'
Lêt ina thô an thana *th*riddean sîd   thana *th*iodscadon [33]
gi*b*rengen uppan ênan *b*erg then hôhon,   thâr ina the *b*alowîso
lêt *a*l obarsehan,   *i*rminthiode,
*w*onôtsaman *w*elon   endi *w*eroldrîki
endi *a*l sulîc *ô*des   sô thius *e*rda bihabâd,
*f*agorôrô *f*rumônô,   endi sprac im thô the *f*iund angegin,
quad that he im that al sô *g*ôdlîc   for*g*eben weldi,
*h*ôhâ *h*êridômôs,   'ef thu wilt *h*nîgan te mî,
*f*allan te mînun *f*ôtun   endi mî for *f*rôhan habâs,
*b*edôs te mînun *b*arma :   than lâtu ic thî *b*rûcan wel
*a*lles thes *ô*dwelon   thes ic thî hebbiu gi*ô*gid hîr.'
Thô ni welda thes *l*êdan word   *l*engeron hwîle
*h*ôrean the *h*êlago Crist,   ac he ina fon is *h*uldî fordrêf,
*S*atanasan for*s*wêp   endi *s*ân aftar sprac
allârô *b*arnô *b*ezt,   quad that man *b*edôn scoldi
*u*p te them *a*lomahtîgon gode   endi *i*m *ê*num
*th*ionôn *s*wîdo *th*iolîco   *th*egnôs managâ,
*h*elidôs aftar is *h*uldî :   'thâr is thiu *h*elpa gelang
*m*annô gehwilîcun.'   Thô giwêt im the *m*ênscado,
swîdo *s*êragmôd   *S*atanas thanan,
*f*iund undar *f*erndalu.   Ward thâr *f*olc mikil
fon them *a*lowaldan   *o*bana te Criste
*g*odes engilô cumen,   thiê im sidôr *j*ungardôm scoldun,
*a*mbahtscepi   *a*ftar lêstien,
*th*ionôn *th*iolîco :   sô scal man *th*iodgode,
*h*êrron aftar *h*uldî,   *h*ebancununge.
Was im an them *s*inweldi   *s*âlîg barn godes

---

3 quad he *nach* gescriban.
20 *Mon.* betz.
32 an *Cott.*, *fehlt Mon.*

*l*ange huîle   unt that im thô *l*iobôro ward,
that he is *c*raft mikil   *c*ûdien wolda
*w*eroda te *w*illion.   Thô forlêt he *w*aldes hleo,
ênôdies *a*rd   endi sôhte im eft *e*rlô gemang,
*m*âri *m*eginthiode   endi *m*annô drôm.

---

## Ihr sollt euch nicht schätze sammeln.

***Matth. 6, 19—21. 24—26. 28—33. Schm. 49, 10—51, 7. Mon.***

Ne willeat *f*eho winnan
*e*rlôs an *u*mreht,   ac wirkead *u*p te gode
*m*an aftar *m*êdu :   that is *m*êra thing
than man hîr an *e*rdu   *ô*doc libbeâ,
*w*eroldscattes ge*w*ono.   Ef gî williad mînun *w*ordun hôrean,
than ne *s*amnôd gî hîr *s*inc mikil   *s*ilobres nê goldes,
an thesôro *m*iddilgard   *m*êthomhordes:
huand it *r*otât hîr an *r*oste   endi *r*egintheobôs farstelad,
*w*urmî â*w*ardiad,   wirđid that gi*w*âdi farslitan,
ti*g*angid the *g*lôtwelo.   Lêstead iuwa *g*ôdon werc,
samnôd iu an *h*imile   *h*ord that mêra,
*f*agarâ *f*ehoscattôs :   that ni mag iu ênîg *f*iund beniman
nê *w*iht an*w*endean.   Hwand the *w*elo standid
*g*aru iu te*g*egnes,   sô huat sô gî *g*ôdes tharod,
an that *h*imilrîki   *h*ordes gesamnôd
*h*elidôs thurh iuwa *h*andgeba   endi *h*ebbead tharod iuwan *h*ugi fasto.
Hwand thâr ist allôrô *m*annô gihwes   *m*ôdgethâhtî,
*h*ugi endi *h*erta,   thâr is *h*ord ligid,
*s*inc ge*s*amnôd.   Nis êo sô *s*âlîg man,   [50]
that mugi an thesôro *b*rêdon werold   *b*êđiu anthengean,
ge that hi an thesôro *e*rdo   *ô*dog libbeâ,
an allun *w*eroldlustun *w*esâ   ge thoh *w*aldand gode
te *th*anke ge*th*eonô :   ac he scal allôrô *th*ingô gihwes

simbla *ô*dar hwedar, *ê*n farlâtan,
ettho *l*usta thes *l*îchamon ettho *l*îb êwîg.
Bethiu ni *g*ornôt gî umbi iuwa ge*g*aruwi, ac huggead te *g*ode fasto;
ne *m*ornônt an iuwomu *m*ôde hwat gî eft an *m*organ sculîn
*e*tan eftho drinkan ettho *a*n hebbean,
*w*erôs te ge*w*êdea. It *w*êt al *w*aldand god
hwes theâ bi*th*urbun, theâ im hîr *th*ionôd wel,
*f*olgôd irô *f*rôhan willeon. Hwat gî that bi thesun *f*uglun mugun
*w*ârlîco undar*w*itan, theâ hîr an thesôro *w*eroldî sint,
*f*arad an *f*eđarhamun : siê ni cunnun ênîg *f*eho winnan,
thoh gibid im *d*rohtin god *d*agô gehwilîkes
*h*elpa widar *h*ungre. Oc mugun gî an iuwom *h*ugi marcôn,
*w*erôs umbi iuwa ge*w*âdi, hwô thiê *w*urtî sint
*f*agoro ge*f*ratoôt, theâ hîr an *f*elde stâd,
*b*erhtlîco ge*b*lôid. Ne mahta the *b*urges ward,
*S*alomon the cuning, the habda *s*inc mikil,
*m*êthomhordas *m*êst therô the ênîg *m*an êhti,
*w*elônô ge*w*unnan endi allârô ge*w*âdeô cust,
thoh ni mohte he an is *l*îbe, thoh he habdi alles theses *l*andes gewald,
â*w*innan sulîc ge*w*âdi sô thiu *w*urt habâd,
thiu hîr an *f*elde stâd *f*agoro gegariwit,
*l*illi mid sô *l*ioblîcô blômon. Ina wâdit the *l*andes waldand,
*h*êr fan *h*ebenes wange : mêr is im thoh umbi thit *h*elidô cunni,
*l*iudî sint im *l*iobôron mikilô, theâ he im an thesumu *l*ande gewarhte,
*w*aldand an *w*illeon sînan. Bethiu ne thurbun gî umbi iuwa ge*w*âdi sorgôn, [51]
ne *g*ornôt umbi iuwa ge*g*ariwi te swîdo : *g*od wili is alles râdan,
*h*elpan fan *h*ebenes wange, ef gî williad aftar is *h*uldî theonôn.
Wardôt gî simbla êrist thes *g*odes rîkeas endi than duât aftar thêm is *g*ôdun wercun,

20 Mon. auuinnan.
27 huldi Cott., Mon. uuillion.

*r*ômôd gî *r*ehtôrô thingô, than wili iu the *r*îkeo drohtin
*g*ebôn mid allôrô *g*ôdô gehwilîcû, ef gî im thus ful*g*angan willead,
sô ic iu te *w*ârun hîr *w*ordun seggio.

---

## Die hochzeit zu Kana.

***Joh. 2, 1—11. Schm. 60, 21—63, 17. Mon.***

Gewêt imo thô umbi *th*reâ naht aftar *th*iu thesôrô *th*iodô drohtin
an *G*alileoland : thâr he te ênun *g*ômun ward,
ge*b*edan that *b*arn godes; thâr scolda man êna *b*rûd geban,
*m*unalîca *m*agat; thâr *M*âria was
mid iro *s*uni *s*elbo, *s*âlîg thiorna,
*m*ahtîges *m*ôder. *M*anagôrô drohtin
*g*êng imu thô mid is *j*ungôron, *g*odes êgan barn
an that *h*ôha *h*ûs thâr the *h*eri dranc,
theâ *J*udeon an themu *g*astseli; he im ôc at thêm *g*ômun was
giac hi thâr gecûdde that hi habda *c*raft godes,
*h*elpa fan *h*imilfader, *h*êlagna gêst,
*w*aldandes *w*îsdôm. *W*erod blîdôde,
wârun thâr an *l*uston *l*iudî atsamne,
*g*umon *g*ladmôdiê; *g*êngun ambahtman,
*sk*enkeon mit *sc*alun, drôgun *sk*îrianne wîn
mid *o*rcun endi mid *a*lofatun; was thâr *e*rlô drôm
*f*agar an *f*lettea. Thô thâr *f*olc undar im
an thêm *b*enkeon sô *b*ezt *b*lîdsea afhôbun,
*w*ârun thâr an *w*unneun, thô im thes *w*înes brast,
thêm *l*iudiun thes *l*îdes; is ni was far*l*êbid wiht

---

2 *Cott.* guodo, ***Mon.*** godu.
5 ***Mon.*** enum

*h*uergin an themu *h*ûse, that for thene *h*eri ford
*sk*enkeon drôgîn, ac thiu *s*capu wârun
*l*îdes âlârid. Thô ni was *l*ang te thiu,
that it sân ant*f*unda *f*rîô scôniôsta,
*C*ristes môder : gêng wid iro *k*ind sprecan,
wid iro *s*unu *s*elbon, *s*agda im mid wordun
that theâ *w*erdôs thô mêr *w*înes ne habdun
thêm *g*estiun te *g*ômu; siu thô *g*erno bad
that is the *h*êlogo Crist *h*elpa geriedi
themu *w*erode te *w*illeon. Thô habda eft is *w*ord garu
*m*ahtîg barn godes endi wid is *m*ôder sprac :
'huat ist *m*î endi thî umbi thesôrô *m*annô lîd,
umbi theses *w*erodes *w*în? te huî sprikis thu thes *w*îf sô filu,
*m*anôs mî far thesôro *m*enigî? ne sint *m*înâ noh
*t*îdi cumanâ.' Than thoh gi*t*rôôda siu wel
an iro *h*ugiskeftiun, *h*êlag thiorne
that is aftar thêm *w*ordun *w*aldandes barn,
*h*êleandôrô bezt *h*elpan weldi.
Hêt thô theâ *a*mbahtman *i*disô scôniôst, [62]
*sk*enkeon endi *s*cawpardôs, theâ thâr scoldun thero *s*côlu thionôn,
that siê thes nê *w*ord nê *w*erc, *w*iht ne farlêtîn,
thes siê the *h*êlogo Crist *h*êtan weldi
*l*êstean far thêm *l*iudiun. *L*ârea stôdun thâr
*st*ênvatu sehsi : thô sô *st*illo gebôd
*m*ahtîg barn godes, sô it thâr *m*annô filu
ne *w*issa te *w*ârun huô he it mit *w*ordû gesprac :
he hêt theâ *sk*enkeon thô *sk*îreas watares
thiu *f*atu *f*ullien endi hi thâr mid is *f*ingrun thô
*s*egnâde *s*elbo, *s*înun handun,
*w*arhte it te *w*îne endi hêt is an ên *w*êgi hladen,
*sk*eppien mid ênôro *s*calon endi thô te thêm *sk*enkeon sprac,
hêt is therô *g*esteô the at thêm *g*ômun was
themu *h*êrôston an *h*and geban,

---

12 quad he *nach* thi.

27 he, *obwol von beiden hss. bezeugt, wird zu streichen sein.*

*f*ul mid *f*olmun    themu the thes *f*olkes thâr
ge*w*êld aftar themu *w*erde.  Reht sô hi thô thes *w*înes gedranc,
sô ni *m*ahte he be*m*îdan    nê hi far theru *m*enigî sprac
te themu *b*rûdigumon,    quađ that simbla that *b*ezte lîđ
allôrô *e*rlô gehuilîc    *ê*rist scoldi
*g*eban at is *g*ômun :    'undar thiu wirdid therô *g*umônô hugi
â*w*ekid mid *w*înû,    that siê *w*el blîdôd,
*dr*uncan *dr*ômead :    than mag man thâr *dr*agan aftar thiu
*l*îdlîcôra *l*îđ :    sô ist thesôrô *l*iudeô thau.
Than habâs thu nu *w*underlîco    *w*erdskepi thînan
ge*m*arcôd far thesôro *m*enigî :    hêtis far thit *m*annô folc
alles thînes *w*înes    that *w*irsiste
thînê *a*mbahtman    *ê*rist brengean,
*g*eban an thînun *g*ômun.    Nu sint thînâ *g*estî sadê,
sint thînê *dr*uhtingôs    *dr*uncanê suîdo,
is thit *f*olc *f*rômôd :    nu hêtis thu hîr *f*orđ dragan
allôrô *l*îdô *l*ofsamôst    therô ic êo an thesumu *l*iohte gesah
*h*uergin *h*ebbean;    mid thius scoldîs thu ûs *h*indag êr [63]
*g*ebôn endi *g*ômean,    than it allôrô *g*umônô gehuilîc
ge*th*igedi te *th*anke.'    Thô ward thâr *th*egan manag
ge*w*ar aftar thêm *w*ordun,    sidôr siê thes *w*înes gedruncun,
that thâr the *h*êlogo Crist    an themu *h*ûse innan
*t*êcan warhte.    *T*rûôdun siê sidôr
thiu *m*êr an is *m*undburd,    that hi habdi *m*aht godes,
ge*w*ald an thesôro *w*eroldî.    Thô ward that so *w*îdo cûd
obar *G*alileo*l*and    *J*udeo*l*iudiun,
huô thâr *s*elbo ge*d*eda    *s*unu *d*rohtines
*w*ater te *w*îne.    That warđ thâr *w*undrô êrist
therô hi thâr an *G*ali*l*êâ    *J*udeo*l*iudeô
*t*êcnô ge*t*ôgdi.    Ne mag that ge*t*ellean man,
ge*s*eggean te *s*ôđan,    huat thâr *s*idôr ward
*w*undres undar themu *w*erode,    thâr *w*aldand Crist

---

2 ***Mon.*** ***fehlt*** thô.
9 ***Mon.*** lihdlicora, ***Cott.*** lithlicora.
16 ***Mon.*** fruomod.

an godes namon Judeoliudeon
allan langan dag lêra sagde,
gihêt im hebenrîki endi helleogethuing
weride mid wordun, hêt siê wâra godes,
sinlîf sôkean, thâr is sêolônô lioht,
drôm drohtines endi dagskîmon,
gôdlîcnissea godes, thâr gêst manag
wunôd an willean, the hîr wel thenkid,
that he hîr bihaldê hebencuninges gebod.

---

## Der hauptmann von Kapernaum.

*Matth. 8, 5—13. Schm. 63, 18 — 66, 3. Mon.*

Gewêt imu thô mid is jungôron fan thêm gômon forđ
Kristus te Capharnaum, cuningô rîkeôst
te theru mâreon burg. Megin samnôde,
gumon imu tegegnes, gôdôrô mannô
sâlîg gesîdi, weldun thiu suôtean word
hêlag hôrien. Than im ên hunno quam,
ên gôd man angegin endi ina gerno bad
helpan hêlagne, quađ that hi undar is hîwiskea
ênna lêfna man lango habdi,
seocan an is seldon, 'sô ina ênîg seggeô ne mag [64]
handun gehêlien : nu is im thinôrô helpônô tharf,
frô mîn the gôdo.' Thô sprac im eft that friđubarn godes
sân aftar thiu selbo tegegnes,
quad that he thâr quâmi endi that kind weldi
nerean af theru nôdî. Thô im nâhôr gêng
the man far theru menigî wid sô mahtîgna
wordun wehslan : 'ic thes wirđîg ne bium,

27 quad he nach bium.

hêrro the gôdo,   that thu an mîn hûs cumês,
sôkeâs mîna selida,   huand ic bium sô sundîg man
mid wordun endi mid wercun.   Ic gelôbiu that thu gewald habâs
that thu ina hinana maht   hêlan gewirkean,
waldand frô mîn :   ef thu it mid thînun wordun gesprikis,
than is sân thiu lêfhêd losôt   endi wirdid is lîchamo
hêl endi hrêni,   ef thu im thîna helpa fargibis.
Ic bium mî ambahtman,   hebbiu mî ôdes genôg,
welônô gewunnen ;   thoh ic undar geweldî sî
adalcuninges,   thoh hebbiu ic erlô getrost,
holdê heririncôs,   theâ mî sô gehôrîgâ sint,
that siê thes nê word nê werc,   wiht ne farlâtad,
thes ic siê an thesumu landskepie   lêstean hêtê :
ac siê farad endi frummiad   endi eft te irô frôhan cumad,
holdê te irô hêrron.   Thoh ic at mînumu hûs êgi
wîdbrêdene welon   endi werodes genôg,
helidôs hugiderbiê,   thoh ni gidar ic thî sô hêlagne,
biddien barn godes   that thu an mîn bû gangâs,
sôkeâs mîna selida :   huand ic sô sundîg bium,
wêt mînâ farwurhtî.'   Thô sprac eft waldand Crist,
the gumo wid is jungôron,   quad that hi an Juđeon huergin,
undar Israhêles   aboron ne fundi
gemacon thes mannes,   the io mêr te gode
an themu landskepi   gelôbon habdi,   [65]
than hluttron te himile :   'nu lâtu ic iu thâr hôrien tô,
thâr ic it iu te wârun hîr   wordun seggeo,
that noh sculun elitheodâ   ôstane endi westane,
mancunnies cuman   manag tesamne,
hêlag folc godes   an hebenrîki,
theâ môtun thâr an Abrahâmes   endi an Isaakes sô self
endi ôc an Jâcôbes,   gôdôrô mannô
barmun restien   endi bêthiu getholôgean,
welon endi willeon   endi wonôtsam lîf,

---

25 *Bei Schm. gehört* than *zum vorherg. v. Nach meiner abteilung ist* hluttron *als synkopierter comparativ zu fassen.*

*g*ôd lioht mid *g*ode : than seal *J*udeônô filu,
theses *r*îkeas sunî be*r*ôbôdê werden,
be*d*êlidê sulîcôrô *d*iurthô endi sculun an *d*alun thiustron,
an themu allôrô *f*erristan *f*erne liggen.
Thâr mag man ge*h*ôrien *h*elidôs quîthean,
thâr siê irô *t*orn manag *t*andon bîtad :
thâr ist *gr*ist*gr*immo endi *gr*âdag fiur,
*h*ard *h*elleogethuing *h*êt endi thiustri,
*s*uarht *s*innahti *s*undeâ te lône,
*w*rêdôrô ge*w*urhteô, sô huemu sô thes *w*illeon ne habâd,
that he is â*l*osiê êr hi thit *l*ioht âgebê,
*w*endiê fan thesôro *w*eroldî. Nu maht thu thî an thînan *w*illeon ford
*s*îthôn te *s*eldun : than findis thu ge*s*und at hûs
*m*agojungan *m*an, *m*ôd is imu an luston,
that *b*arn is gehêlid sô thu *b*êdi te mî,
it wirdid al sô gi*l*êstid sô thu ge*l*ôbon habâs
an thînumu *h*ugi *h*ardo.' Thô sagde *h*ebencuninge
the *a*mbahtman, *a*lowaldon gode
*th*anc for thero *th*iodo thes he imu at sulîcun *th*arbun halp.
Habda thô gi*â*rundid *a*l *s*ô he welde
*s*âlîglîco. Giwêt imu an thana *s*îd thanan,
*w*ende an is *w*illean thâr he *w*elon êhte,
*b*û endi *b*odlôs : fand that *b*arn gesund,
*k*indjungan man. *K*ristes wârun thô
*w*ord gefullôt; hi ge*w*ald habda
te *t*ôgeanna *t*êcan sô that ni mag gi*t*ellien man,
ge*a*htôn obar thesôro er*đ*u, huat he thurh is *ê*nes craft [66]
an theru *m*iddilgard *m*ârithâ gefrumide,
*w*undres ge*w*arhte : huand al an is ge*w*eldî stâd,
*h*imil endi er*đ*e.

---

9 *Cott.* suart.
11 *Cott.* ina *f.* is.
23 that *Cott.*; *Mon.* thar.

## Der herr stillt das meer.

*Math. 8, 18. 23—26. Marc. 4, 38. 39. Luc. 8, 25. Schm. 68, 6—69, 9. Cott.; Mon. fehlt bis z. 26.*

Thuo was thâr werodes sô filo
allârô elithiodô   cuman te thêm êron Cristes,
te sô mahtîges mundburd :   thuo welda hie thâr êna merî lîthan,
thie godes suno mid is jungron   an eban Galilealand,
waldand ênna wâgostrôm.   Thuo hiet hie that werod ôđar
forthwerdes faran   endi hie giwêt im fâhôrâ sum
an ênna nacon innan,   neriendi Crist
slâpan sîthwôrig.   Segel upp dâdun
wederwîsâ werôs,   lietun wind aftar
manôn obar thena meristrôm   unthat hie te middean quam,
waldand mid is werodû.   Thuo bigan thes wedares craft,
ûst up stîgan,   ûthiûn wahsan :
suang gisuerc an gimang,   thie sêu warth an hruoru,
wan wind endi water.   Werôs sorogôdun;
thiu merî warth sô muodag,   ni wânda therô mannô nigên
lengron lîbes.   Thuo siâ landes ward
wekidun mid irô wordon   endi sagdun im thes wedares craft,
bâdun that im ginâthig   neriendi Crist
wurđi wid them watare,   'eftha wî sculun hier te wunderquâlu
sueltan an theson sêwe.'   Self upp ârês
thie guodo godes suno   endi te is jungron sprak,
hiet that siâ im wedares giwin   wiht ni andrâdîn :
'te huî sind gî sô forhtâ ?   nis iu noh fast hugi,
gilôbo is iu te luttil.   Nis nu lang te thiu,
that thiâ strômôs sculun   stilrun werthan
gi that weder wunsam.'   Thuo hie te them winde sprak [69]

3 the *für* te.
15 merî *so in der hs.*
23 quat hie *nach* forhtâ.
26 thit *für* that.

ge te them *s*êwa sô *s*elf endi sia *s*multro hiet
*b*êthiu ge*b*ârien. Sia gi*b*od lêstun,
*w*aldandes *w*ord : *w*eder stillôdun,
*f*agar warth an them *f*luode. Thuo that *f*olc under im,
*w*erod *w*undrôda endi sumâ mid *w*ordon sprâkun,
huilîc that sô *m*ahtîgrô *m*annô wâri,
that im sô thie *w*ind endi thie *w*âg *w*ordû hôrdîn,
*b*êthiu is gi*b*odscipies. Thuo habda siâ that *b*arn godes
gi*n*erid fan thero *n*ôdî : thie *n*aco furthôr scrêd,
*h*ô *h*urnid skip, *h*elithôs quâmun,
thiâ *l*iudî te *l*andæ, sagdun *l*of gode,
*m*âridun is *m*egincraft.

---

## Vom unkraut und waizen.

***Matth. 13, 24—30. 36—43. Schm. 77, 18—80, 10. Cott.; Mon. fehlt bis 21, 24.***

Stuod *w*erod mikil
umbi that *b*arn godes, gihôrdun ina bi *b*ilithon filo
umbi thesâro *w*eroldes gi*w*and *w*ordon tellian :
quat that im ôc ên *a*đales man an is *a*cker sâidi
*h*luttar *h*rêncorni *h*andon sînon.
*W*olda im thâr sô *w*unsames *w*astmes tilian,
*f*agares *f*ruhtes : thuo gêng thâr is *f*iond after
thuru *d*ernian hugi endi it all mid *d*urthû obarsêv,
mid *w*eodô *w*irsiston. Thuo *w*ôhsun sia bêthiu,
ge that *c*orn ge that *c*rûd ; sô *q*uâmun gangan [78]
is *h*agastoldôs te *h*ûs, irô *h*êrren sagdun,
*th*egnôs irô *th*iodne *th*rîstion wordon :
'huat thu sâidôs *h*luttar corn, *h*êrro thie guodo,

---

5 weroda *für* werod.
10 quamum.
17 hren corni.
25 siados.

*ê*nvald an thînon *a*ccar; nu ni gisihit ênîg *é*rlô than mêr
*w*eodes *w*ahsan: huî mohta that gi*w*erthan sô?'
Thuo sprak eft thie *a*dales man thêm *e*rlon tegegnes,
*th*iodan wiđ is *th*egnôs, quat that hie it magti undar*th*enkian wel,
that im thâr *u*nhold man *a*fter sâida,
*f*iond *f*êcni crûd: 'ne gionsto mî therô *f*ruhtiô wel,
â*w*erda mî thena *w*astom.' Thuo thâr eft *w*inî sprâkun,
is *j*ungron te*g*egnes, quâthun that siâ thâr weldîn *g*angan tuo,
*c*uman mid *c*raftû endi lesan that *c*rûd thanan,
*h*alôn it mid irô *h*andon. Thuo sprak im eft irô *h*êrro angegin:
'ne *w*elleo ik that gî it *w*iodôn, huand gî bi*w*ardôn ni mugun,
gi*g*ômean an iuwon *g*ange, thoh gî it *g*erno ni duân,
nî gî thes *c*ornes te filo, *k*îthô âwerdiat,
*f*elliat under iuwâ *f*uotî. Lâtê man sia *f*orth hinan
*b*êthiu wahsan undêr *b*ewôd cumê
endi an them *f*elde sind *f*ruhtî rîpiâ,
*a*roa an them *a*ccare: than farân wî thâr *a*llâ tuo,
*h*alôn it mid ûssan *h*andon, endi that *h*rêncurni
lesân *s*ûbro te*s*amne endi it an mînan *s*eli duoiân,
*h*ebbeân it thâr gi*h*aldan, that it *h*uergin ni mugi
*w*iht â*w*erdian, endi that *w*iod nimân,
*b*indân it te *b*urthinnion endi werpân it an *b*itar fiur,
lâtân it thâr *h*alôian *h*êta lôgna,
*e*ld *u*nfuodi.' — Thuo stuod *e*rl manag,
*th*egnôs *th*agiandi, huat *th*iodgumo,
*m*âri *m*ahtîg Crist *m*ênian weldi, [79]
*b*ôcnian mid thiu *b*ilithû *b*arnô rîkiôst:
bâdun thuo sô *g*erno *g*uodan drohtin
ant*l*ûcan thia *l*êra, that sia muostîn theâ *l*iudî forth
*h*êlaga *h*ôrean. Thuo sprak im eft irô *h*êrro angegin,

---

1 enuuald.
2 mohtta. giuuirthan.
9 losian.
11 quat hie *nach* uuiodon.
17 *Oder* aora?
18 hren curni.

*m*âri *m*ahti Crist :   ‘that ist *m*annes sunu,
ik *s*elbo biun that thâr *s*âiu   endi sind thesâ *s*âlîgâ man
that *h*luttra *h*rêncorni,   thiâ mî hierr *h*ôriat wel,
*w*irkeat mînon *w*illeon.   Thius *w*erold is thie akkar,
thit *b*rêda *b*ûland   *b*arnô mancunnies.
*S*atanas *s*elbo   ist that thâr *s*âit after
*l*êtlîca *l*êra,   habit thesârô *l*iudeô sô filo,
*w*erodes âwardit,   that siâ *w*am frummeat,
*w*irkeat after is *w*illeon.   Thoh sculun siâ hêr *w*ahsan forth,
thiâ for*g*ripanun *g*omon   sô samo sô thiâ *g*uodun man,
antthat *m*utspelles *m*egin   obar *m*an ferit
endi thesâro *w*eroldes gi*w*and   *
*   thann is allârô *a*cearô gihuilîc
ge*r*îpôd an thesom *r*îkie :   sculun irô *r*eginogiscapu
*f*rummian *f*iriô barn :   than te*f*erit ertha :
that is allêrô *b*ewô *b*rêdôst.   Than cumid thie *b*erehto drohtin
*o*bane mid is *e*ngilô craftû   endi cumat *a*ll te samne
*l*iudî thiâ io thit *l*ioht gisâhun   endi sculun than *l*ôn antfâhan
*u*biles endi *g*uodes.   Than gangat *e*ngilôs *g*odes,
*h*êlagâ *h*ebanwardôs,   endi lesat thiâ *h*luttrun man
*s*undar te *s*amne   endi duot siâ an *s*incôni,
*h*ô *h*imiles lioht,   endi thiâ ôđrâ an *h*ellî grund,
*w*erpat thiâ far*w*arahton   an *w*allandi fiur :
thâr sculun siâ gi*b*undanâ   *b*itra lôgna,
*th*râwerc *th*olôn,   endi thiâ ôđrâ *th*iodwelon
an *h*ebenrîkie,   *h*uîtêro sunnûn
*l*ûhtian gi*l*îco :   sulîc *l*ôn nimat
*w*erôs *w*aldâdiô.   Sô huie sô gi*w*it êgi,
gi*h*ugdî an is *h*erten   eftha gi*h*ôrien mugi,   [80]
*e*rl mid is *ô*ron,   sô lâtâ im thitt an innan sorga,
an is *m*uodsebon,   huô hie scal an them *m*ârien dage

---

1 quat hie *nach* ist.

3 hren corni.

11 *die worte* mutspelles — is *finden sich nur in Mon. und zwar nachgetragen. Hinter* weroldes *fehlt bereits* giwand.

20 lesat *Mon., Cott.* losiat.

wid thena rîkeon god   an rethiu standan
wordô endi wercô allârô   thie hie an thesâro weroldî giduot.
That is egislîcôst   allêrô thingô,
forohtlîcôst firiô barnun,   thât siâ sculun wid irô frâhon mahlôn,
gomon wid thena guodan drohtin.   Than weldi gerno gihuie,
wesan allârô mannô gehuilîc   mênes tuomîg,
slîdêrô sacônô.   After thiu scal sorogôn êrr
allârô liudiô gehuilîc   êrr hie thit lioht âgebê,
thie than égan wili   aldarlangan tîr,
hôh hebanrîki   endi huldî godes.'

---

## Johannes des täufers tod.

***Marc. 6, 21—29. Matth. 14, 10—12. Schm. 83, 19—85, 22. Mon.***

Thô wurdun an themu gêrtale   Judeocuninges
tîdî cumanâ,   sô thâr gitald habdun
frôdê folcwerôs   huô he gifôdid was,
an lioht cuman;   sô was therô liudiô thau
that that erlô gehuilîc   ôbean scolde,
Judeônô mid gômun.   Thô ward thâr an thene gastseli
megincraft mikil   mannô gesamnôd,
heritogônô an that hûs,   thâr irô hêrro was
an is kuningstôle.   Quâmun managâ,   [84]
Judeon an thene gastseli,   ward im thâr gladmôd hugi,
blîdi an irô breostun :   gisâhun irô bâggebon
wesen an wunneon.   Drôg man wîn an flet
skîri mid scalun :   skenkeon hvurbun,
gêngun mid goldfatun :   gaman was thâr inne,
hlûd an thero hallu :   helidôs drunkun.
Was thes an lustun   landes hirdi,

---

1 rethiu *Mon.*, *Cott.* rehtiu.
5. 9 than *Mon.*, *Cott.* tha.
15 erlo *Cott.*, *Mon.* er:.

huat he themu *w*erode mêst te *w*unniun gifremidi;
hêt he thô *g*angen ford *g*êla thiornûn,
is *b*rôder *b*arn thâr he an is *b*enkî sat
*w*înû gi*w*lenkid, endi thô te themu *w*îbe sprac,
*g*rôtte sie fora themu *g*umskepie endi *g*erno bad
that siu thâr fora thêm *g*astiun *g*aman afhôbi.
*f*agar an *f*lettie: 'lât thit *f*olc sehan
huô thu ge*l*înôd habâs, *l*iudiô menegî
te *b*lîdzeanne an *b*enkiun. Ef thu mî therâ *b*ede tugithôs,
mîn *w*ord for thesumu *w*erode, than *w*illiu ik it hêr te *w*ârun gequeden,
*l*iahto fora thesun *l*iudiun endi ôk gi*l*êstien sô,
that ik thî than *a*ftar thiu *ê*rôn williu
sô hues sô thu mî *b*idis for thesun mînun *b*âgwiniun:
thoh thiu mî thesârô *h*êridômô *h*albârô fergôs,
*r*îkeas mînes, thoh gidôn ik that it ênîg *r*inkô ni mag
*w*ordun gi*w*endien endi it scal gi*w*erden sô.'
Thô ward therâ *m*agad aftar thiu *m*ôd gihuorben,
*h*ugi aftar iro *h*êrron, that siu an themu *h*ûse innen,
an themu *g*astseli *g*amen up âhuof
al sô therô *l*iudiô *l*andwîse gidrôg,
therô *th*iodô *th*au; thiu *th*iorne spilôde
*h*rôr aftar themu *h*ûse: *h*ugi was an lustun,
*m*anagârô *m*ôdsebo. Thô thiu *m*agad habda
ge*th*ionôd te *th*anke *th*iodcuninge
endi *a*llumu themu *e*rlskepie the thâr *i*nne was
*g*ôdârô *g*umônô, siu welde thô irâ *g*eba êgan, [85]
thiu *m*agad for theru *m*enegî. Gêng thô wid iro *m*ôdar sprekan
endi *f*râgôde sie *f*iriwitlîco
hues siu thene *b*urges ward *b*iddien scoldi.
Thô *w*îsde siu aftar iro *w*illeon, hêt that siu *w*ihtes than êr
ni *g*erôdi for themu *g*umskepi biûtan that man iru *J*ôhannes
an theru *h*allu innen *h*ôbid gâbi
â*l*ôsid af is *l*îchamon. That was allun thêm *l*iudiun harm,
thêm *m*annun an irô *m*ôde, thô siê that gihôrdun thea *m*agad sprekan;
sô was it ôk themu *k*uninge: he ni mahte is *q*uidi liagan,

is *w*ord *w*endien. Hêt thô is *w*êpanberand
*g*angen fan themu *g*astseli endi hêt thene *g*odes man
*l*îbû bi*l*osien. Thô ni was *l*ang te thiu,
that man an thea *h*alla *h*ôbid brâhte
thes *th*iod*g*umon endi it thâr theru *th*iornûn' far*g*af,
*m*agad for theru *m*enegî; siu drôg it theru *m*ôder ford.
Thô was *e*ndago *a*llârô mannô
thes *w*îsôston therô the gio an thesa *w*erold quâmi,
therô the *q*uene ênîg *k*ind gibâri,
*i*dis fan *e*rle : lêt man simla then *ê*non bivoran
the thiu *th*iorne gidrôg, the gio *th*egnes ni ward
*w*îs an iro *w*eroldî, biûtan sô ine *w*aldand god
fan *h*ebenwange *h*êlages gêstes
gi*m*arcôde *m*ahtîg, the ni habde ênîgan gi*m*acon huergin
*ê*r nec *a*ftar. *E*rlôs hvurbun,
*g*umon umbi *J*ôhannen, is *j*ungâron managâ,
*s*âlîg ge*s*îdi, endi ine an *s*ande bigrôbun,
*l*eobes *l*îchamon; wissun that he *l*ioht godes,
*d*iurlîcan *d*rôm mid is *d*rohtine samad,
*u*pôdas hêm *ê*gan môste,
*s*âlîg *s*ôkean.

---

## Der herr wandelt auf dem meere.

***Matth. 14, 23—34. Marc. 6, 48. Joh. 6, 21. Schm. 89, 2—91, 12. Mon.***

Thô te*l*êt that *l*iudwerod aftar themu *l*ande allumu,
te*f*ôr *f*olc mikil, sidôr irô *f*râho giwêt
an that ge*b*irgi uppan, *b*arnô rîkeôst,
*w*aldand an is *w*illeon. Thô te thes *w*atares stade
*s*amnôdun theâ ge*s*îdôs Cristes, the he imu habde *s*elbo gicoranê,
siê *t*uelivî thurh irô *t*rewa gôda; ni was im *t*ueho nigieân

---

8 *Schm. teilt nach* gio.

nebu siê an that *g*odes thionost *g*erno weldîn
obar thene *s*êo *s*îdôn. Thô lêtun siê *s*uîdean strôm
*h*ôh *h*urnid skip, *h*luttron ûdeon,
*sk*êdan *sk*îr water. *Sk*rêd lioht dages,
*s*unne ward an *s*edle; thê *s*êolîdandean
*n*aht *n*ebulo biwarp. *N*âthidun erlôs
*f*ordwardes an *f*lôd : ward thiu *f*iorthe tîd
therâ *n*ahtes *c*uman : *n*eriendo *C*rist
*w*arôde theâ *w*âglîdand. Thô ward *w*ind mikil,
*h*ôh weder af*h*aben, *h*lamôdun ûdeon,
*st*rôm an *st*amne : *st*rîdiun feridun
theâ *w*erôs wider *w*inde, was im *w*rêd hugi,
*s*ebo *s*orgônô ful, *s*elbon ni wândun
*l*agu *l*îdandeâ an *l*and cumen
thurh thes *w*ederes ge*w*in. Thô gisâhun siê *w*aldand Crist
an themu *s*êe uppan *s*elbun gangan,
*f*aran an *f*âdion : ni mahte an thene *f*lôd innan,
an thene *s*êo *s*incan, huand ine is *s*elbes craft
*h*êlag ant*h*abde. *H*ugi ward an forhtun,
therô *m*annô *m*ôdsebo, andrêdun that it im *m*ahtîg fiund
te gi*d*rôge *d*âdi. Thô sprak im irô *d*rohtin tô,
*h*êlag *h*ebencuning, endi sagde im that he irô *h*êrro was
*m*âri endi *m*ahtîg : 'nu gî *m*ôdes sculun [90]
*f*astes *f*âhen, ne sî iu *f*orht hugi,
gi*b*âriad gî *b*aldlîco : ik *b*ium that *b*arn godes,
is *s*elbes *s*unu, the iu wid thesumu *s*êe scal,
*m*undôn wid thesan *m*eristrôm.' Thô sprac imu ên therô *m*annô angegin
obar *b*ord skipes, *b*arwirdîg gumo,
*P*etrus the gôdo : ni welde *p*îne tholôn,
*w*atares *w*îti : 'ef thu it *w*aldand sîs,
'*h*êrro the gôdo, sô mî an mînumu *h*ugi thunkit,

---

2 suide an; *Cott.* an suithean.
11 *Cott.*; *Mon.* storm an strome.
30 quad he *nach* sis.

hêt mî than tharod *g*angan te thî   obar thesen *g*ebenes strôm,
*d*rokno obar *d*iap water,   ef thu mîn *d*rohtin sîs,
*m*anagôrô *m*undboro.'   Thô hêt ine *m*ahtîg Crist
*g*angan imu te*g*egnes;   he ward *g*aru sâno,
*st*ôp af themu *st*amne   endi *st*rîdiun gêng
*f*ord te is *f*rôiæn.   Thiu *f*lôd anthabde
thene *m*an thurh *m*aht godes,   antat he imu an is *m*ôde bigan
an*d*râden *d*iap water.   Thô he *d*rîben gisah
thene *w*êg mid *w*indû,   *w*undun ina ûdeon umbi,
*h*ô strôm umbi *h*ring:   reht sô he thô an is *h*ugi tuehôde,
sô *w*êk imu that *w*ater under   endi he an thene *w*âg innan,
*s*ank an thene *s*êostrôm,   endi he hriop *s*ân aftar thiu
*g*âhon te themu *g*odes sunie   endi *g*erno bad
that he ine thô gi*n*eridi,   thô he an *n*ôdiun was,
*th*egan an ge*th*uinge.   *Th*iodô drohtin
ant*f*êng ine thô mid is *f*aðmun   endi *f*râgôde sâna
te huî he thô ge*t*uehôdi :   'huat thu mahtês ge*t*rûôian wel,
*w*iten that te *w*ârun,   that thî the *w*atares craft
an themu *s*êe innen   thînes *s*îdes ni mahte,
*l*agustrôm gi*l*ettien   sô lango sô thu habdês ge*l*ôbon te mî
an thînumu *h*ugi *h*ardo.   Nu williu ik thî an *h*elpun wesen,
*n*erien thî an thesâru *n*ôdî.'   Thô *n*am ine alomahtîg, [91]
*h*êlag bi *h*andun :   thô ward imu eft *h*lutter water,
*f*ast under *f*ôtun   endi siê an *f*âdi samad
*b*êdeâ gêngun,   antat siê obar *b*ord skipes
*st*ôpun fan themu *st*rôme   endi an themu *st*amne gesat
allârô *b*arnô *b*ezt.   Thô ward *b*rêd water,
*st*rômôs ge*st*illid   endi siê te *st*ade quâmun,
*l*agu *l*îdandeâ   an *l*and samen
thurh thes *w*ateres ge*w*in.   Thô sagdun siê *w*aldande thanc,
*d*iurdun irô drohtin   *d*âdiun endi wordun,
*f*êllun imu te *f*ôtun   endi *f*ilu sprâkun

---

13 *Mon.* gahahom.
14 gineridi *Cott.*, *fehlt Mon.*
16 thuo *Cott.*, *fehlt Mon.*
18 *Mon.* the, *Cott.* thi *statt* thi the.

*w*îsârô *w*ordô, quâdun that siê *w*issîn garo
that he wâri *s*elbo *s*unu drohtines
*w*âr an thesâru *w*eroldî endi ge*w*ald habdi
obar *m*iddilgard endi that he mahti allârô *m*annô gehues
*f*erahe gi*f*ormôn al sô he im an themu *f*lôde dede
wid thes *w*atares ge*w*in.

---

## Des herren wehklage über Jerusalem.

***Luc. 19, 41—44. Schm. 113, 1—16. Mon.***

Thô gesah *w*aldand Krist,
the *g*ôdo te *J*erusâlem, *g*umônô bezta
*b*lîcan thene *b*urges wal endi *b*û Judeônô,
*h*ôhâ *h*ornselî endi ôk that *h*ûs godes,
allârô *w*ihô *w*unsamôste. Thô *w*êl imu an innen
*h*ugi wid is *h*erte: thô ni mahte that *h*êlage barn
*w*ôpû â*w*îsien. Sprak thô *w*ordô filu
*h*riwîglîco, was imu is *h*ugi sêreg:
'*W*ê ward thî Jerusâlem thes thu theâ *w*urdegiskeftî
te *w*ârun ni *w*êst the thî noh gi*w*erđen sculun,
huô thu noh wirdis be*h*abd *h*eries craftû
endi thî bi*s*ittiad *s*lîdmôdê man,
*f*iund mid *f*olcun: than ni habâs thu *f*ridu huergin,
*m*undburd mid *m*annun. Lêdiad thî hêr *m*anagâ tô
*o*rdôs endi *e*ggiâ: *o*rlegas word
far*f*ihôt thîn *f*olcskepi: *f*iures liomon
thesô *w*îk â*w*ôstiad, *w*allôs hôhâ
*f*elliad te *f*oldûn. Ni afstâd is *f*elis nigieân,

5 imu.

8. 15 hierusalem.

15 quad he *nach* hierusalem. *Die hss. stellen um* thes thu te warun ni west thea wurdegiskefti.

22 farfioth; *Cott.* farfehôt.

24 to *fehlt Mon.*

stên obar ôdrumu,   ak werdad thesâ stedî wôstiâ
umbi Jerusâlem   Judeoliudeô,
huand siê ni antkenniad   that im kumanâ sind
irô tîdî tôwardes,   ac siê habbiad im tuîflien hugi,
ni witun that irô wîsâd   waldandes craft.'

---

## Lasset uns mit ihm ziehen, dafs wir mit ihm sterben.

*Joh. 11, 7. 8. 16. Schm. 121, 23—122, 15. Cott.*

Sagda thuo is gisîthon   suno drohtines
that hie eft obar Jordan   Judeoliudî
suokean welda.   Thuo sprâcun im sân angegin   [122]
jungron sînâ :   'te huî bist thu sô gern tharod
frô mîn te faranne?   nî that nu furn ni was,
that siâ thik thînêrô wordô   wîtnôn hogdun,
weldun thî mid stênon   starcan âwerpan :
nu thu eft undar thea strîdîgûn thioda   *
fundôs te faranne,   thâr ist fiondô ginuog,
erlôs obarmuodâ   *
*   Thuo therô tuelifiô ên
Thuomas gimâlda,   was im githungan mann,
dûrlîc drohtines thegan :   'ne sculun wî im thia dâd lahan,
ni werniân wî im thes willien,   ac wita im woniân mid,
tholôiân mid ûson thiodne.   That is thegnes cust
that hie mid is frâhon samad   fasto gistandê,

---

2 hierusalem.
9 bist *fehlt.* quathun sia *nach* tharod.
12 *Bei Schm. ein halbvers.*
13 *Bei Schm. keine lücke.*
15. 16 *Bei Schm. keine lücke.*
18 quat hi *nach* lahan.
20 thuoloian. usses *für* uson.

dôiê im thâr an duome : duân ûs allâ sô,
folgôn im te thero ferdî; ni lâtân ûse fera wid thiu
wihtes wirdîg, neba wî an them werode mid im,
dôiân mid ûson drohtine : than lêbôt ûs thoh duom after,
guodword for gumon.' Sô wurthun thuo jungron Cristes,
erlôs adalboranâ an énvalden hugie,
hêrren te willien.

---

## Vom jüngsten gerichte.

*Math. 24, 1—3. 36. 29. 7. 32—35. 42. 37—39. 25, 31—46. Marc. 13, 1. 2. 4. 32. 24. 25. 8. 28—31. 33. 36. Luc. 21, 5—7. 25. 26. 10. 11. 27. 29—33. Schm. 130, 14—136, 11. Mon.*

Gêng imu thô the godes sunu endi is jungâron mid imu,
waldand fan themu wihe all sô is willio gêng
jac imu uppen thene berg gistêg barn drohtines,
sat imu thâr mid is gesîdun endi im sagde filu
wârôrô ordô. Siê bigunnun im thô umbi thene wih sprekan,
thiê gumon umbi that godes hûs, quâdun that ni wâri gôdlîcôra
alah obar erdu thurh erlô hand,
thurh mannes giwerk mid megincraft
rakud ârihtid. Thô the rîkio sprak,
hêr hebencuning, hôrdun thê ôdrâ :
'ik mag iu gitellien that noh wirdid thiu tîd cumen,
that is afstanden ni scal stên obar ôdrumu,
ac it fallid ti foldu endi it fiur nimid,
grâdag lôgna, thoh it nu sô gôdlîc sî,

---

6 enuualden.
7 te *fehlt.*
18 quad he *nach* gitellien.
20 *Cott.*; *Mon.* fodu.

sô *w*îslîco gi*w*arht: endi *s*ô dôd thesâro *w*eroldes giscapu, [131]
te*g*lîdid *g*rôni wang.' Thô gêngun imu is *j*ungâron tô,
frâgôdun ina sô *s*tillo: 'huô lango scal *s*tanden noh
thius *w*erold an *w*unniun êr than that gi*w*and kumê,
that the *l*asto dag *l*iohtes skînê
thurh *w*olcanskion, eftho huan is eft thîn *w*ân kumen
an thenne *m*iddilgard, *m*ankunni
te â*d*ômienne, *d*ôdun endi quikun?
*f*rô mîn the gôdo, ûs is thes *f*iriwit mikil,
*w*aldandeo Crist, huan that gi*w*erden sculi.'
Thô im *a*ndwordi *a*lowaldo Crist
*g*ôdlîc far*g*af, thêm *g*umun selbo:
'that habâd sô bi*d*ernid *d*rohtin the gôdo
jac sô *h*ardo far*h*olen *h*imilrîkies fader,
*w*aldand thesâro *w*eroldes, sô that *w*iten ni mag
ênîg *m*annisc barn, huan thiu *m*ârie tîd
gi*w*irdid an thesâru *w*eroldî, nê it ôk te *w*âran ni kunnun
*g*odes engilôs, thiê for imu *g*eginwardê
*s*imlun *s*indun: *s*iê it ôk gi*s*eggian ni mugun
te *w*âran mid irô *w*ordun, huan that gi*w*erden sculi,
that he williê an thesan *m*iddilgard, *m*ahtîg drohtin
*f*irihô *f*andôn; *f*ader wêt it êno
*h*êlag fan *h*imile, elcur is it bi*h*olen allun,
*q*uikun endi dôdun, huan is *k*umî werdad.
Ic mag iu thoh gi*t*ellien huilîc hêr *t*êcan bivoran
gi*w*erdad *w*underlîc, êr he an these *w*erold kumê
an themu *m*âreon daga. That wirdid hêr êr an themu *m*ânon skîn
jac an theru *s*unnon sô *s*ame: gi*s*uerkad siu bêthiu,
mid *f*inistre werdad bi*f*angan. *F*allad sterron,
*h*uît *h*ebentungal endi *h*rîsid erde,
*b*ivôd thius *b*rêde werold; wirdid sulîcârô *b*ôknô filu:
*g*rimmid the *g*rôto sêo, wirkit thie *g*ebenes strôm

---

2 wang *Cott.*; *Mon.* gang.
3 quadun sie *nach* noh.
13 quad he *nach* bidernid.

*e*gison mid is *û*diun   *e*rdbûandiun.
Than *th*orrôt thiu *th*iod   thurh that ge*th*uing mikil,
*f*olc thurh thea *f*orhta.   Than nis *f*ridu huergin,
ac wirdid *w*îg sô maneg   obar these *w*erold alla [132]
*h*etilîc af*h*aben   endi *h*eri lêdid,
*k*unni obar ôdar;   wirdid *k*uningô giwin,
*m*eginfard *m*ikil :   wirdid *m*anagôrô qualm,
*o*pen *u*rlagi :   that is *e*gislîc thing,
that io sulîk *m*ord sculun   *m*an afhebbien.
Wirdid *w*ôl sô mikil   obar these *w*erold alle,
*m*ansterbônô *m*êst   therô the gio an thesâru *m*iddilgard
*s*vulti thurh *s*uhtî;   liggiad *s*eokâ man,
*d*riosat endi *d*ôiat   endi irô *d*ag endiad,
*f*ulliad mid irô *f*erahû.   *F*erid unmet grôt
*h*ungar *h*etigrim   obar *h*elidô barn,
*m*etigêdeônô *m*êst :   nis that *m*inniste
therô *w*îteô an thesâru *w*eroldî,   the hêr gi*w*erden sculun
êr *d*ômos *d*age.   Sô huan sô gî theâ *d*âdî giseân
gi*w*erden an thesâru *w*eroldî,   sô mugun gî than te *w*âran farstanden,
that than the *l*azto dag   *l*iudiun nâhid,
*m*âri te *m*annun   endi *m*aht godes,
*h*imilcraftes *h*rôrî   endi thes *h*êlagon kumî,
*d*rohtines mid is *d*iuridun.   Huat gî thesârô *d*âdeô mugun
bi thesun *b*ômun   *b*ilidi antkennien :
than siê *b*rustiad endi *b*lôiat   endi *b*ladu tôgeat,
*l*ôb ant*l*ûkid,   than witun *l*iudiô barn
that than is *s*ân aftar thiu   *s*umer ginâhid
*w*arm endi *w*unsam   endi *w*eder scôni;
sô witun gî ôk bi thesun *t*êknun,   the ik iu *t*alde hêr,
huan the *l*azto dag   *l*iudiun nâhid.
Than seggio ik iu te *w*âran   that êr thit *w*erod ni môt,
te*f*aran thit *f*olcscepi,   êr than werdê ge*f*ullid sô,
mînu *w*ord gi*w*ârôd.   Noh gi*w*and kumid
*h*imiles endi erdûn   endi stêid mîn *h*êlag word
*f*ast *f*ordwardes   endi wirdid al ge*f*ullôd sô,
gi*l*êstid an thesumu *l*iohte,   sô ic for thesun *l*iudiun gespriku.

Wacôt gî warlîco : iu is wiscumo
duomdag the mâreo endi iuwes drohtines craft, [133]
thiu mikila meginstrengiu endi thiu mârie tîd,
giwand thesâro weroldes : fora thiu gî wardôn sculun,
that he iu slâpandiê an suefrestu,
fârungô ni bifâhê an firinwercun,
mênes fullâ. Mutspelli cumit
an thiustrea naht : al sô thiof ferid
darno mid is dâdiun, sô kumid the dag mannun,
the lazto theses liohtes, sô it êr thesê liudî ni witun;
sô samo sô thiu flôd deda an furndagun,
the thâr mid lagustrômun liudî farteride
bi Nôeas tîdiun, biûtan that ina neride god
mid is hîwiskea, hêlag drohtin
wid thes flôdes farm. Sô ward ôk that fiur kuman
hêt fan himile, that theâ hôhon burgî
umbi Sodomôland, suart lôgna bifêng,
grim endi grâdag, that thâr nênîg gumônô ni ginas
biûtan Lôth êno : ina antlêddun thanen
drohtines engilôs endi is dohter tuâ
an ênan berg uppen; that ôdar al brinnandi fiur,
jâ land jâ liudî lôgna farteride.
Sô fârungô ward that fiur kumen, sô ward êr the flôd sô samo :
sô wirdid the lazto dag. For thiu scal allârô liudiô gehuilîc
thenkean fora themu thinge : thes is tharf mikil
mannô gehuilîcumu : be thiu lâtad iu an iuwan môd sorga.
Huand sô huan sô that gewirdid, that waldand Krist,
mâri mannes sunu mid theru maht godes,
kumit mid thiu craftû kuningô rîkeôst
sittean an is selbes maht endi samod mid imu
allê theâ engilôs, the thâr uppa sind
hêlagâ an himile : than sculun tharod helidô barn,
elitheodâ kuman allâ tesamne,
libbeanderô liudiô sô huat sô io an thesumu liohte ward,

3 Cott.; Mon. mikilo.

*f*irihô â*f*ôdid. Thâr he themu *f*olke scal,
allumu *m*ankunnie *m*âri drohtin
â*d*êlien aftar irô *d*âdiun. Than skêdid he theâ far*d*uânan man, [134]
theâ far*w*arhton *w*erôs an thea *w*inistron hand:
sô duôt he ôk theâ *s*âlîgon an thea *s*uîtheron half.
*G*rôtid he than theâ *g*ôdun endi im te*g*egnes sprikid:
'*k*umad gî theâ thâr gi*k*orenê sindun endi antfâhad thit craftîga rîki,
that *g*ôde, that thâr gi*g*erewid stendid, that thâr ward *g*umônô barnun
gi*w*arht fan thesâro *w*eroldes endie. Iu habâd ge*w*îhid selbo
*f*ader allârô *f*irihô barnô: gî môtun thesârô *f*rumônô neotan,
ge*w*aldôn theses *w*îdon rîkeas, huand gî oft mînan *w*illeon frumidun,
ful*g*êngun mî *g*erno endi wârun mî iuwârô *g*ebô mildiê
than ik bi*th*vungan was *th*urstû endi hungrû,
*f*rostû bi*f*angan eftho an *f*eteron lag,
bi*k*lemmid an *k*arkare: oft wurdun mî *k*umanâ tharod
*h*elpâ fan iuwun *h*andun; gî wârun mî an iuwomu *h*ugi mildiâ,
*w*îsôdun mîn *w*erdlîco.' Than sprikid imu eft that *w*erod angegin:
'*f*rô mîn the gôdo, huan wâri thu bi*f*angan sô,
be*th*vungan an sulîcun *th*arabun, sô thu fora thesâru *th*iod telis,
*m*ahtîg *m*ênis? huan gisah thî *m*an ênîg
be*th*vungen an sulîcun *th*arabun? Huat thu habês allârô *th*iodô giwald
jac sô samo therô *m*êdmô, therô the io *m*annô barn
ge*w*unnun an thesâro *w*eroldî.' Than sprikid im eft *w*aldand god:
'sô huat sô gî *d*âdun an iuwes *d*rohtines namon,
*g*ôdes far*g*âbun an *g*odes êra

---

7 quidid he *nach* gi. 18. quedat sie *nach* godo. 24 quidit he *nach* dadun.

thêm mannun, the hêr minnistôn sindun thero nu undar thesâru menegi standid
endi thurh ôdmôdi armê wârun,
werôs huand siê minan willeon fremidun: sô huat sô gî im iuwârô welônô fargâbun, [135]
gidâdun thurh diurida, that antfêng iuwa drohtin selbo,
thiu helpe quam te hebencuninge; bethiu wili iu the hêlago drohtin,
lônôn iuwomu gilôbon, gibid iuv lîf êwîg.'
Wendid ina than waldand an thea winistron hand,
the drohtin te them farduânun mannum, sagâd im that siê sculîn thea dâd antgelden,
theâ man irô mêngiwerc: 'nu gî fan mî sculun
faran sô farflôcanê an that fiur êwîg,
that thâr gigarewid ward godes andsacun,
fiundô folke be firinwercun,
huand gî mî ni hulpun than mî hunger endi thurst
wêgde te wundrun eftha ik giwâdies lôs
gêng jamermôd, was mî grôtun tharf;
than ni habde ik thâr ênige helpe, than ik gehaftid was,
an lithokospun bilokan eftha mi legar bifêng,
suârâ suhti: than ni weldun gî mîn siokes thâr
wîsôn mid wihti. Ni was iu werd êowiht
that gî mîn gehugdîn: be thiu gî an hellie sculun,
tholôn an thiustre.' Than sprikid imu eft thiu thiod angegin:
'Wôlâ waldand god, huî wilt thu sô wit thit werod sprekan,
mahlien wid these menegi? huan was thî io mannô tharf,
gumônô gôdes? Huat siê it al be thînun gebun êhtun,
welon an thero weroldi. Than sprikid eft waldand god:
'than gî theâ armôstun eldîbarnô,
mannô theâ minniston an iuwomu môdsebon

8 farduanan *mit punkt unter und v über dem letzten* a.
9 mi *Cott.*; *Mon.* minun. quidit he *nach* sculun.
22 quedad sie *nach* god.
26 quidid he *nach* armostun.

helidôs farhugdun, lêtun seâ iu an iuwomu hugi lêthê,
bedêldun siê iuwâro diurdâ, than dâdun gî iuwomu drohtine sô sama,
gî wernidun imu iuwârô welônô : be thiu ni wili iu waldand god,
antfâhen fader iuwa, ac gî an that fiur sculun, [136]
an thene diopun dôd diublun thionôn,
wrêdun widersakun, huand gî sô warhtun bivoran.'
Than after thêm wordun skêdit that werod an tuê,
theâ gôdun endi theâ ubilon : farad theâ fargriponon man
an thea hêtan hel hriwîgmôdê,
theâ farwarhton werôs, wîti antfâhat,
ubil endilôs. Lêdid up thanen
hêr hebencuning thea hluttaron theoda
an that langsame lioht, thâr is lîf êwîg,
gigarewid godes rîki gôdâro thiado.'
Sô gefragn ik that thêm rinkun thô rîki drohtin
umbi thesâro weroldes giwand wordun talde,
huô thiu ford ferid than lango the sie firihô barn
ardôn môtun jâ huô siu an themu endie scal
tegliden endi tegangen.

---

## Petri verleugnung vorausgesagt.

*Matth. 26, 31. 33—35. Luc. 22, 33. Joh. 13, 37. 38. Schm. 142, 18—143, 19. Cott.; Mon. fehlt von Schm. 143, 1 an.*

'Nu ni williu ik iuv leng helan
huat iu hier nu sniumo scal te sorgu gistandan :
gi [illegible] mi gisuîcan, gisîthôs mînâ
iuwan [illegible]ipies, êr than thius thiustre naht
[illegible] endi eft lioht cumê,

[illegible] ni *Mon., fehlt Coll.* leng *Mon., Cott.* lang.

*m*oragan te *m*annon.' Thuo warth *m*uod gumon
*s*uîtho gi*s*uorcan endi *s*êr hugi,
*h*riwîg umbi irô *h*erta endi irô *h*êrren word
*s*uîtho an *s*oragon. *S*îmon Petrus thuo,
*th*egan wiđ is *th*eodan *th*rîstword sprac,
bi *h*uldî wiđ is *h*êrron : 'thoh thî all thit *h*elithô folc, [143]
gi*s*uîcân thînâ gi*s*îthôs, thoh ik *s*innon mid thî
at allon *th*arabon *th*olôian williu.
Ik biun *g*aro sinnon, ef mî *g*od lâtiđ,
that ik an thînon *f*ullêstie *f*asto gistandê.
Thoh siâ thî an *c*arcaries *c*lûstron hardo,
thesâ *l*iudî bi*l*ûcân, thuoh ist mî *l*uttil tueo
nê ik an thêm *b*endion mid thî *b*îdan williê,
*l*iggian mid thî sô *l*ieben. Ef siâ thînes *l*îbes thann
thuru *e*ggiâ nîth *â*htian williân,
*f*rô mîn thie guodo, ik gibu mîn *f*erah furi thik
an *w*âpnô spil : nis mî *w*erth iowiht
te bi*m*îthanne sô lango sô mî *m*în warôđ
*h*ugi endi *h*andcraft.' Thuo sprak im eft is *h*êrro angegin :
'huat thu thik bi*w*ânis *w*îsârô trewônô,
*th*rîstêrô *th*ingô, thu habis *th*egnes hugi,
*w*illion guodan; ik mah thî seggian huô it thoh gi*w*erthan scal,
that thu *w*irđis sô *w*êkmuod, thoh thu nu ni *w*âniês sô,
that thu thînes *th*iadnes te naht *th*riwo farlôgnis
êr *h*anocrâdî endi quithis that ik thîn *h*êrro ni sî,
ac thu far*m*anst mîna *m*undburd.' Thuo sprak eft thie *m*an angegin :
'ef it gio an *w*eroldî gi*w*erthan muosti,

---

6 quat hie ***nach*** folc.
14 sie ***für*** so.
15 uuillia. 16 fruo.
17 uuerh. *S. Schm. gloss. s. v.*
19 handcraf.
20 quath ***nach*** biuuanis.
27 quat hie ***nach*** uueroldi.

that ik samad mid thî sueltan muosti,
dôian diurlîco, thann ne wurthi gio thie dag cuman
that ik thîn farlôgnidi, liebo drohtin,
gerno for theson Judeon.' Thuo quâthun allâ thiâ jungron sô
that siâ thâr an thêm thingon mid im tholian weldin.

---

## Juda verrätst du des menschen sohn mit einem kusse?

*Luc. 22, 47. 48. Matth. 26, 50. Schm. 147, 9—20. Mon.*

Werod sîthôde thô
antat siê te Criste kumanê wurdun,
grimfolc Judeônô, thâr he mid is jungârun stôd,
mâri drohtin bêd metodô giscapu,
torhtêrô tîdeô. Thô gêng imu treulôs man,
Jûdas tegegnes, endi te themu godes barne
hnêg mid is hôbdû endi is hêrron quedde,
custe ina craftagne endi is quidi lêste,
wîsde ina themu werode al sô he êr mid wordun gehêt.
That tholôde al mid githuldiun thiodô drohtin,
waldand thesârâ weroldes endi sprak imu mid is wordun tô,
frâgôde ine frôkno: 'behuî kumis thu sô mid thius folcû te mî,
behuî lêdis thu mî sô thesê liudî tô endi mî te thesâre lêdan thiode
farcôpôs mid thinû kussû, under thit kunni Judeônô,
meldôs mî te thesâru menegî?'

---

18 endi mi te *Cott.*, *fehlt Mon.*

## Da hatte Simon Petrus ein schwert.

*Joh. 18, 6. 10. Matth. 26, 51. Luc. 22, 49. 50. Schm. 148, 4—149, 4. Mon.*

Sô im thô the *n*eriendo Crist
*s*agdæ te *s*ôdan that he it *s*elbo was,
sô wurdun thô an *f*orhtun *f*olc Judeônô,
wurdun under*b*adôdê that siê under *b*ac fêllun,
allê *e*fno *s*ân *e*rde gi*s*ôhtun
*w*ider*w*ardes : that *w*erod ni mahte
that word godes *
thie *st*emnie ant*st*anden. Wârun thoh sô *st*ridîgê man :
â*h*liopun eft up an themu *h*olme, *h*ugi fastnôdun,
*b*undun *b*riostgithâht, gi*b*olganê gêngun
*n*âhôr mid *n*îthû anttat siê thene *n*eriendion Crist
*w*erodo bi*w*urpun. Stôdun *w*îsê man
suîdo *g*ornundiê, *g*iungâron Kristes
bivoran theru *d*erebeon *d*âdî endi te irô *d*rohtine sprâkun :
'*w*âri it nu thîn *w*illio, *w*aldand frô mîn,
that ûs hêr an *sp*eres ordun *sp*ildien môstin
*w*âpnun *w*undê, than ni wâri ûs *w*iht sô gôd
sô that wî hêr for ûsumu *d*rohtine *d*ôan môstîn
*b*endiun *b*lêkâ.' Thô gi*b*olgan ward
*s*nel *s*uerdthegan Sîmon Petrus,
*w*êl imu innan hugi that he ni mahte ênîg *w*ord sprekan :
sô *h*arm ward imu an is *h*ertan that man is *h*êrron thâr
*b*inden welde. Thô he gi*b*olgan gêng,
suîdo *th*rîstmôd *th*egan for is *th*iodan standen,
*h*ard for is *h*êrron : ni was imu is *h*ugi tuîfli,
*b*lôth an is *b*reostun, ac he is *b*il âtôh,

---

1 *Cott.*; *Mon.* nerendio.
15 quadun sie *nach* willio.

suerd bi sîdu, slôg imu tegegnes
an thene furiston fiund felmô crafto,
that thô Malchus ward mâkeas eggiun,
an thea suîdâron half suerdû gimâlôd;
thiu hlust ward imu farhawan, he ward an that hôbid wund, [149]
that imu herudrôrag hlear endi ôre
beniwundun brast: blôd aftar sprang,
wêll fon wundun. Thô was an is wangun scard
the furisto therô fiundô: thô stôd that folc an rûm,
andrêdun im thes billes biti.

---

## Judas erhängt sich.

*Matth. 27, 5. Schm. 157, 15—22. Mon.*

Thô giwêt imu eft thanan
Jûdas gangan te themu godes wihe
suîdo an sorgun endi that silubar warp
an thena alah innan: ne gidorste it êgan leng.
Fôr imu thô sô an forhtun sô ina fiundô barn,
môdagê manôdun, habdun thes mannes hugi
gramon undergripanen: was imu god âbolgan,
that he imu selbon thô simon warhte.
Hnêg thô an heruseêl, an hinginna,
warag an wurgil endi wîti gecôs,
hard hellie gethuing hêt endi thiustri,
diap dôdes dalu, huand he êr umbi is drohtin suêk.

---

1 *Cott.* sluog; *Mon.* stop.
17. imu.

## Christus am kreuze.

*S. Ammon. harm. evang. (ed. Schmeller) cap. 170. Schm. 166, 6—169, 6. Cott. Mon. fehlt.*

Thuo siâ thâr an griete   galgon rihtun
an them felde uppian,   folc Judeônô
bôm an berege   endi tharan that barn godes,
quelidun an crûcie :   slôgun cald îsarn,
niwâ naglôs   nîthon scarpâ
hardo mid hamuron   thuru is hendî endi thuru is fuotî,
bittrâ bendî :   is blôd ran an ertha,
drôr fan ûson drohtine.   Hie ni welda thoh thia dâd wrecan,
grimma an thêm Judeon,   ac hie thies god fader
mahtîgna bad   that hie ni wâri them mannô folke,
them werodæ thiu wrêthra,   'huand siâ ni witun huat siâ duôt.'
Thuo thiâ wîgandôs   giwâdi Cristes,
dêldun dereviâ mann   *
thes rîken girôbi :   thiâ rincôs ni mahtun
umbi thena selkon   samwurdi gisprâcan
êr siâ an irô huarabe   hlôtôs wurpun,
huilîc irô scoldi hebbian   thia hêlagûn pêda,
allârô giwâdiô wunsamôst.   Thes werodes hirdi,
hiet thuo the heritogo   obar them hôbde selbes,
Cristes an crûce scrîban   that that wâri cuning Judeônô,
Ihs fan Nazarethburh,   thie thâr neglid stuod
an niwon galgon   thuru nîthscipi,
an bômîn treo.   Thuo bâdun thiâ liudî
that word wendian,   quâthun that hie im sô an is willeon sprâki,

---

11 uuretha. quat hie *nach* duot.
15 selbon.
18 werdes.
19 obde.

*s*elbo *s*agdi  that hie habdi thes gi*s*îthes giwald,
*c*uning wâri obar Judeon.  Thuo sprac eft thie *k*êsures bodo,
*h*ard *h*eritogo :  'it ist iu sô obar is *h*ôbde giscriban,
*w*îslîco gi*w*ritan,  sô ik it nu *w*endian ni mag.'
Dâdun thuo thâr te *w*îtie  *w*erod Judeônô
*t*uênâ farℓaldâ man  an *t*uâ halbâ
*C*ristes an *c*rûci,  lietun siâ *q*ualm tholôn
an them *w*aragtrewe  *w*ercô te lône,
*l*êthârô dâdiô.  Thiâ *l*iudî sprâcun
*h*oscword manag  *h*êlagon Criste,
*g*ruottun ina mid *g*elpû,  sâwun allârô *g*umônô then beston
*q*uelan an themo *c*rûcie :  'ef thu sîs *c*uning obar all,
*s*uno drohtines  sô thu habis *s*elbo gisprecan,
*n*eri thik fan thero *n*ôdî  endi *n*îthes âtuomi,
gang thî *h*êl herod,  than welliat an thik *h*elithô barn,
thesâ *l*iudî gi*l*ôbian.'  Sum imo ôk *l*astar sprac,
suîtho *g*êlhert *J*udeo  thâr hie fur them *g*algon stuod : [167]
'*w*ah warth thesâro *w*eroldî,  ef thu iro scoldîs gi*w*ald êgan!
thu sagdâs that thu mahtîs an *ê*non dage  *a*ll tewerpan
that *h*ôha *h*ûs  *h*ebancuninges,
*s*têuwercô mêst  endi eft *s*tandan giduôn
an *th*riddion dage,  sô is elcôr ni thorsti bi*th*îhan mann
theses *f*olkes *f*urthôr :  sînu huô thu nu gi*f*astnôd stês,
*s*uîtho gi*s*êrid,  ni maht thî *s*elbon wiht
*b*alowes gi*b*uotian.'  Thuo thâr ôc an thêm *b*endion sprac
therô *th*eobô ôđer  all sô hie thia *th*ioda gihôrda
*w*rêthon *w*ordon,  ne was is *w*illio guod,
thes *th*egnes gi*th*âht :  'ef thu sîs *th*iodcuning,
*C*rist godes suno,  gang thî thann fan them *c*rûce nither,
*s*lopi thî fan them *s*imon  endi ûs *s*amad allon

5 uuerol.
7 quam.
8 uuaragthreuue.
12 quathun sia *nach* all.
18 quat hie *nach* weroldi.
28 quat hie *nach* thiodcuning.

*h*ilp endi *h*êli : ef thu sîs *h*ebancuning,
*w*aldand thesâro *w*eroldes, giđuô it than an thînon *w*ercon scîn,
*m*âri thik fur thesâro *m*enigî.' Thuo sprac therô *m*annô ôđer
an thero *h*enginnâ, thâr hie gi*h*eftid stuod,
*w*an *w*underquâla : 'behuî wilt thu sulîc *w*ord sprecan,
*g*ruotis ina mid *g*elpû, stês thî hier an *g*algen haft,
gi*b*rôcan an *b*ôme ? Wit hier *b*êthiâ tholôd
*s*êr thuru uncâ *s*undiûn, is unc unkêrô *s*elbêrô dâd
*w*orđan te *w*îtie : hie stêd hier *w*ammes lôs,
allârô *s*undiônô *s*icur sô hie *s*elbo gio
*f*irina ni gi*f*rumida, botan that hie thuru theses *f*olkes nîth
*w*illendi an thesôrô *w*eruldî *w*îti antfâhid.
Ik williu thâr gi*l*ôbian tuo endi williu thena *l*andes ward,
thena *g*odes suno *g*erno biddian
that thu mîn ge*h*uggiês endi an *h*elpun sîs,
*r*âdendêrô best, than thu an thîn *r*îki cumis :
wes mî than gi*n*âthîg!' Thuo sprak im eft *n*eriendo Crist
*w*ordon tegegnes : 'ik seggiu thî te *w*âron hier
that thu noh *h*iudû môst an *h*imilrîke
mid mî *s*amat *s*ehan lioht godes,
an themo *p*aradŷse, thoh thu nu an sulîcôro *p*înu sîs.'
Than stuod thâr ôc *M*âria, *m*uoder Cristes
*b*lêc under them *b*ôme, gisah iro *b*arn tholôn,
*w*innan *w*underquâla; ôc wârun thâr *w*îb mid iro,
an sô *m*ahtîges *m*innia cumanâ.
Than stuod thâr ôc *J*ôhannes, *j*ungro Cristes
*h*riwi undar is *h*êrren, was im is *h*ugi sêrag,
*d*ruvôd untuo them *d*ôđe. Thâr sprac *d*rohtin Crist,
*m*ahtîg te thero *m*uoder : 'nu ik thî hier *m*înemo scal
*j*ungron bifelhan them thî hier *g*eginward stêd :
wiss thî an is ge*s*îthie *s*amad, thu scalt ina furi *s*uno hebbian.'

---

7 gibruocan.
13 quat hie *nach* tuo.
18 quat hie *nach* hier.
28 druuodun fur them dođe.

Grôtta hie thuo Jôhannes, anthiet that hie iru fulgêngi well,
minniôdi sia sô milda sô man is muoder scal, [168]
idis unwamma. Thuo hie sia an is êra antfêng
thuru hluttran hugi, sô im is hêrro gibôd.
Thuo warth thâr an middian dag mahti têcan,
wundarlîc giwaraht obar thesan werold allan,
thuo man thena godes suno an thena galgon huof,
Crist an that crûci. Thuo warth it cûth obar all
huô thiu sunna warth gisuorkan : ni mahta suigli lioht,
scôni giscînan, ac sia scado farfêng
thimm endi thiustri endi sô githismôd *,
allârô dagô druovôst, duncar suîtho
obar thesan wîdun weruld, sô lango sô waldand Crist
qual an themo crûcie, cuningô rîkeôst
ant nuon dages. Thuo thie nebal tiscrêd,
that gisuerc warth thuo tesvungan, bigan sunnûn lioht
hêdrôn an himile. Thuo hreop upp te gode
allârô cuningô craftîgôst, thuo hie an themo crûcie stuod
fathmon gifastnôt : ‘fader alomahtîg,
te huî thu mik sô farlieti liebo drohtin,
hêlag hebancuning endi thîna helpa dedôs,
fullisti sô ferr ? ik stande under theson fiondon hier
wundron giwêgid.’ Werod Judeônô
hlôgun is im thuo te hosce ; gihôrdun thena hêlagun Crist,
drohtin furi them dôde drincan biddian,
quat that ina thurstidi : thiu thioda ne latta,
wrêthâ witharsacon, was im willeo mikil
huat siâ im bittres untuo bringan mahtîn.

---

6 alla.
10 siu.
11 githrismôd zu ags. þrosm vapor? Ausgefallen ist etwa uuedar.
19 quat hie nach alomahtig.
20 hiu.
22 under.

Habdun im *u*nsuoti  *e*cid endi galla  
gi*m*engid thiâ *m*ênhuaton;  stuod ênn *m*ann garo,  
suîtho *s*culdîg *s*catho,  thena habdun siâ gi*s*cerid te thiu,  
far*s*panan mid *s*prâcon  that hie sia an êna *s*punsia nam,  
*l*ithô thes *l*êthôsten,  druog it an ênon *l*angan scafte,  
gi*b*undan an ênon *b*ôme  endi deda it them *b*arne godes,  
*m*ahtîgon te *m*ûthe.  Hie ankenda irô *m*irkiûn dâdî,  
gi*f*uolda irô *f*êgnes :  *f*urthôr ni welda is  
sô *b*ittres an*b*îtan,  ac hreop that *b*arn godes  
*h*lûdo te them *h*imliscon fader :  'ik an thînâ *h*endî befilhu,  
mînon *g*êst an *g*odes willion :  hie ist nu *g*aro te thiu,  
*f*ûs te *f*aranne,  *f*iriô drohtin!'  
Gi*h*nêgida thuo is *h*ôbid,  *h*êlagon âthom  
*l*iet fan themo *l*ikhamen.

---

## Die drei Marien am grabe des herrn.

*S. Ammon. cap. 173. Schm. 171, 13 — 172, 18. Cott. Mon. fehlt.*

*S*crêd forthwardes  
*s*uigli *s*unnûn liaht :  *s*ithôdun idisî  
te them *g*raƀe *g*angen,  *g*umcunnies wîƀ,  
*M*âriûn *m*unilîcâ;  habdun *m*êthmô filo  
gi*s*ald wiđer *s*alvun,  *s*iluƀres endi goldes,  
*w*erthes wider *w*urtion  sô siâ mahtun â*w*innan mêst,  
that siâ thena *l*îc*h*amon  *l*ioƀes *h*êrren,  
*s*uno drohtines  *s*alƀôn muostîn  
*w*undun *w*ritanan.  Thiu *w*îƀ soragôdun  
an irô *s*ebon *s*uîtho  endi *s*umâ sprâcun  
huie im thena *g*rôtan stên  fan themo *g*raƀe scoldi  
gi*h*uerebian an *h*alva,  the siâ oƀar that *h*rêo sâwun

---

10 befilliu. *Darauf* quat hie. 16 liaht *Schm. für* naht. 19 saluum. 23 uuritan.

thiâ *h*udî *l*eggian, thuo siâ thena *l*îchamon thâr
be*f*ulhun an themo *f*elise. Sô thiu *f*rî habdun
ge*g*angan te them *g*ardon, that siâ te them *g*rave mahtun
gi*s*ehan *s*elbon, thuo thâr *s*uôgan quam
*e*ngil thes *a*lowaldon *o*bana fan râdure,
*f*aran an *f*etherhamon, that al thiu *f*olda ansciânn,
thiu *e*rtha dunida endi thiâ *e*rlôs wurđun
an *w*êkan hugie, *w*ardôs Judeônô
bi*f*ëllun bi thêm *f*orahton, ne wândun irâ *f*era êgan,
*l*îf *l*angerûn huîle. *L*âgun than wardôs,
thiâ gi*s*îthôs *s*âmquicâ; *s*ân upp âhlêd
thie *g*rôto stên fan them *g*rabe, sô ina thie *g*odes engil
gi*h*ueribida an *h*alba endi im uppan them *h*lêwe gisat
*d*iurlîc *d*rohtines bodo. Hie was an is *d*âdion gelîc,
an is *a*nsiunion sô huem sô ina muosta undar is *ô*gon scawôn
sô *b*ereht endi so *b*lîthi all sô *b*licsmun lioht;
*w*as im is gi*w*âdi *w*intarcaldon
*s*nêwe gilîcôst. Thuo sâwun siâ ina *s*ittian thâr,
thiu *w*ib uppan them gi*w*endidan stêne endi im fan them *w*litie stuodun,
thêm idison sulîcâ *e*gison *a*ll te gegnes wurthun, [172]
thiu *f*rî an *f*orahton, *f*urthôr ne gidorstun
fan them *g*rurie mikilon te themo *g*rave gangan, êr siâ thie *g*odes engil,
*w*aldandes bodo *w*ordon gruotta,
quat that hie irô *â*rundi *a*ll bicunsti,
*w*erc endi *w*illion endi therô *w*îbô hugi,
hiet that siâ im ne an*dr*êdîn: 'ik wêt that gî iuwan *dr*ohtin suokat,
*n*eriendon Crist fan *N*azarethburg,

---

10 huil. tha.
16 bereth. *Schm. im gloss. s. v. für* blicsniun.
19 stuodun *fehlt.*
20 egison tegegnes. all uuurthun.
22 *Die worte* fan them grurie mikilon *stehn hinter* forahton.

thena thi hier quelidun    endi an crûci slôgun
Judeoliudî    endi an graf lagdun
sundilôsian :    nu nist hie selbo hier,
ac hie ist âstandan iu    endi sind thesâ stedî lâreâ,
thit graf an theson griote.    Nu mugun gî gangan herod
nâhôr mikilû :    ik wêt that is iu ist niud sehan
an theson stêne innan :    hier sind noh thiâ stedî scînâ,
thâr is lîchamo lag.'    Lungra fengun
gibada an irô brioston    blêcâ idisî,
wlitiscôni wîb :    was im wilspell mikil
te gihôrianne    that im fan irô hêrren sagda
engil thes alowalden :    hiet siâ eft thanan
fan them grabe gangan    endi faran te thêm jungron Cristes,
seggian thêm is gisîthon    sôthon wordon
that irô drohtin was    fan dôde âstandan;
hiet ôc an sundron    Sîmon Petruse
willspell mikil    wordon cûthian,
cumi drohtines    gie that Crist selbo was
an Galileoland,    'thâr ina eft is jungron sculun,
gisehan is gisîthôs    sô hie im êr selbo gisprac
wâron wordon.'

---

10 ulitisconi.
11 heren.
14 suothon.

# SEGEN.

*Dorows denkmäler 1, 261 aus cod. theol. 259 der Wiener bibl. Grimm d. mythol. 1 ausg. anhang* CXXXII.

## I.

## De hoc quod spurihalz dicunt.

Visc flôt aftar themo watare : verbrusten sinâ vetherûn.
Thô gihêlida ina ûse druhtin :
the selvo druhtin, thie thena visc gihêlda,
thie gihêlê that hers theru spurihelti.

## II.

## Contra vermes.

Gang ût nesso mid nîgun nessiklînon,
ût fana themo marge an that bên,
fan themo bêne an that flêsg,
ût fan themo flêsgke an thia hûd,
ût fan therâ hûd an thesa strâla.
Drohtin werthe sô.

---

*Ueberschr.* I spurihaz.
10 worthe.

# BEICHTFORMEL.

*Hs. des 9. jh. aus dem frauenstifte zu Essen. Lacomblets archiv f. gesch. des Niederrheins b. 1, s. 4.*

Ik giuhu goda alomahtîgon fadar endi allon sînon hêlagon wîhethon endi thî godes manne allêrô mînêrô sundiônô, therô the ik githâhta endi gisprak endi gideda fan thiu the ik êrist sundia werkian bigonsta. Ok iuhu ik sô huat sô ik thes gideda thes withar mînêru cristinhêdî wâri endi withar mînamo gilôvon wâri endi withar mînemo bigihton wâri endi withar mînemo mêstra wâri endi withar mînemo hêrdôma wâri endi withar mînemo rehta wâri. Ik iuhu nîthas endi avunstes, hetias endi bisprâkias, sueriannias endi liagannias, firinlustônô endi mînêrô gitîdiô farlâtanêrô, ovarmôdias endi trâgî godes ambahtas, hôrwilliônô, manslahtônô, ovarâtas endi overdrankas endi ôk wîtîdion môs fehôda endi drank. Ok iuhu ik that ik giwîhid môs endi drank nithar gôt endi mînâs hêrdômas raka ne gihêld sô ik scolda endi mêr terida than ik scoldi. Ik giuhu that ik mînan fader endi môder sô ne êrôda endi sô ne minniôda sô ik scolda endi ôk mînâ brôthar endi mînâ suestar endi mînâ ôthrâ nâhiston endi mînâ friund sô ne êrôda endi sô ne minniôda sô ik scolda. Thes giuhu ik hluttarlîko, that ik armâ man endi ôthrâ elilendiâ sô ne êrôda endi sô ne minniôda sô ik scolda. Thes iuhu ik, that ik mînâ jungeron endi mînâ fillulôs sô ne lêrda sô ik scolda, thena hêlagon sunnûndag endi thia hêlagûn missa ne fîriôda endi ne êrôda sô ik scolda, ûsas drohtinas lîkhamon endi is blôd mit sulîkâru forhtu endi mid sulîkâru minniu ne antfêng sô ik scolda, siakôrô ne wîsôda endi im irâ nôdthurftî ne gaf sô ik scolda, sêrâ endi unfrâhâ ne trôsta sô ik scolda, mînan degmon sô rehto ne gaf sô ik scolda,

13 withar *Maſsmann abschwörungs-, glaubens-, beicht- und betformeln s. 137.*
15 Ik iu giuhu. 26 nodthurti.

gastî sô ne antfêng sô ik scolda. Ok iuhu ik that ik thiâ giwar the ik giwerran ne scolda endi thiâ ne gisuonda the ik gisuonan scolda. Ik iuhu unrehtârô gisihtiô, unrehtârô gihôrithanô endi unrehtârô githankônô, unrehtârô wordô, unrehtârô werkô, unrehtârô sethlô, unrehtârô stadlô, unrehtârô gangô, unrehtârô legarô, unrehtas cussiannias, unrehtas helsiannias, unrehtas anafangas. Ik gihôrda hêthinnussiâ endi unhrêniâ sespilon. Ik gilôfda thes ik gilôvian ne scolda. Ik stal, ik farstolan fehôda; âna orlof gaf, âna orlof antfêng; mênêth suôr an wîethon; âbolganhêd endi gistrîdi an mî hadda endi mistumft endi avunst. Ik sundiôda an luggiomo giwitscipia endi an flôkanna; mînâ gitîdî endi mîn gibed sô ne gihêld endi sô ne gifulda sô ik scolda; unrehto las, unrehto sang, ungihôrsam was; mêr sprak endi mêr suîgôda than ik scoldi endi mih selvon mid uvilon wordon endi mid uvilon werkon endi mid uvilon githankon endi mid uvilon luston mêr unsûvrôda than ik scoldi. Ik iuhu that ik an kirikûn unrehtas thâhta endi ôthrâ merda theru hêlagûn lecciûn; biscopôs endi prêstrôs ne êrôda endi ne minniôda sô ik scolda. Ik iuhu thes allas the ik nu binemnid hebbiu endi binemnian ne mag, sô ik it witandi dêdi sô unwitandi, sô mid gilôvon sô mid ungilôvon. Sô huat sô ik thes gideda thes withar godas willion wâri, sô wakôndi sô slâpandi, sô an dag sô an nahta sô an huilîkâru tîdî sô it wâri, sô gangu ik is allas an thes alomahtîgon godas mundburd endi an sîna ginâtha, endi nu duôn ik is allas hlûtarlîkio mînan bigihton goda alomahtîgon fadar endi allon sînan hêlagon endi thî godas manna gerno an godas willion te gibôtianna, endi thî biddiu gibedas that thu mî te goda githingi wesan williâs, that ik mîn lîf endi mînan gilôvon an godas huldion giendiôn môti.

---

2. 3 gisonda *und* gisonan *mit* v *über dem* o. 3 gisibtio. *S. Schm. gloss. s. v.* 7 hetlunnussia. *S. Schm. gloss. s. v.* 16 endi *nach* githankon *fehlt.* 18 *Verlesen f.* thera? 26 don *mit* v *über dem* o.

# VOM ALLERHEILIGENFESTE.

*Essener hs. älter als 966. Lacombl. arch. I, 11.*

Wî lesed, thô scs Bonifacius pâvos an Rômâ was, that he bêdi thena kiesur advocatum that he imo an Rômu ên hûs gêfi, that thiâ liudî wîlon Pantheon hêton, wan thâr worthun allâ afgodâ inna begangganâ. Sô hẹ it imo thô jegivan hadda, sô wîeda he it an ûses drohtines êra ende usêro frûon sce Mâriûn endi allêrô Cristes martirô, te thiu alsô thâr êr inna begangan warth thiu menigî therô diuvilô, that thâr nu inna begangan werthâ thiu gehugd allêrô godes hêligônô. He gibôd thô that al that folk thes dages, alsô the kalend november anstendit, te kerikûn quâmi; endi alsô that gudlîka thianust thâr al geduôn was, sô withergewarf mannô gewilîk frâ endi blîthi te hûs. Endi thanana sô warth gewonohêd that man hûdigû ahter allêro thero waroldî begêd thia gehugd allêrô godes hêligônô, te thiu sô wat sô wî an allemo themo gêra vergômelôsôn, that wî it al hûdigû gefullôn endi that wî thur therô hêligônô gethingi bekumân te themo êwîgon lîva helpandemo ûsemo drohtine.

---

# ESSENER HEBEROLLE.

*Aus ders. hs. wie das vorherg. stück. Lacombl. arch. I, 12.*

Van Vêhûs ahte ende ahtedeg mudde maltes ende ahte brôd, tuênâ sostrâ eritô, viar mudde gerston, viar vôther

---

2 romo *mit* v *über dem letzten* o. 3 liudi. 4 uuorthon *mit* v *über dem letzten* o. 6 te thiu. 10. 11 kerikon godlika gedon *mit* v *über dem* o. 13. 15 hodigo *mit* v *über beiden* o.

thiores holtes; te thrim hôgetîdon ahtetian mudde maltes ende thriuv vôther holtes ende viarteg bikerâ, ende ûsêrô hêrinô misso tuâ crûkon. Van Ekanscêthâ similiter. Van Rengerengthorpa similiter; van Hukrêtha similiter, âna that holt te thên hôgetîdon: that ne geldet therô ambahtô newethar. Van Brôkhûson te thên hôgetîdon nîgen mudde maltes ende tuênteg bikerâ ende tuâ crûkon. Van Horlon nîgen ende vîftech mudde maltes ende tuê vôther thiores holtes, tuê mudde gerston, viar brôt, ên suster eritô, tuênteg bikerâ endi tuâ crûkon, nîgen mudde maltes te thên hôgetîdon. Van Nîanhûs similiter. Van Borthbeki similiter. Van Drêne te ûsêrô hêranô misso tian êmber honegas endi ahtodoch bikerâ endi viar crûkon.

---

# AUS DER FRECKENHORSTER HEBEROLLE.

*Hs. aus dem anfang des 11. jh. im k. archiv zu Berlin. Dorows denkmäler bd 1, heft 2 u. 3, s. 3—37.*

*Anfang des ersten abschnittes.*

Thit sint thiê sculde van thiemo vrânô vêhusa, van themo hove selvomo: tvulif gerstena malt ende X malt huêtes ende IIII[or] muddi ende IIII[or] malt roggon ende ahte muddi ende thrûv muddi bânanô ende vier [quattor] kôgiî ende tuê specsuîn, [quattor] côsuîn, IIII[or] êmbar smeras ende allê thiê verscangê, the hîr tô hâred; ôther half hunderôd hônerô, tuê mudde eierô, thriu muddi pênikas, ênon salmon. Ende thero abdiscon tvulif sculdlakan ende tuê êmbar hanigas ende ên suîn sestein penniggô werth ende ên scâp ende ses muddi huêtes

---

2 viarhteg. 17 ueir. thue. 18 *Unter* quattor *ein wort ausgekratzt.* 19. 21 thue. 22 uuerht.

ende tein scok garvanô. Ande tô themo âsteron hûs vîf gerstena malt gimelta in nativitate dñi et in resurrectione d̄ni tô thên côpon ende ses muddi, endi tuêntigh muddi gerston ende viertih muddi haveron ende ses muddi eritô endi vier malt rokkon ende ên muddi huêtes ende tuê specsuîn ende tuê suîn irô iehuethar ahte peniggô werth.

Van Lacsêton vîf malt gerstîna gimelta ende vier malt rokkon ende ên muddi, ende tuê specsuîn ende tuê suîn irô gehuethar ahte pinniggô werth. Van Emesaharnon *etc.*

*Der sechste abschnitt.*

*S.* 29.

Thit sint thiê ofligesô fan themo hova tô Bevarnon Thuringas ende Bavon : thes hêlegon âvandas te nîgemo gêra tuê gimalena malt gerstîna ende ên gôd suîn ende fier muddi rukkînas brâdas ; ende eht te sancte Petronellûn missâ alsô vilu. Ende ses muddi huêtes te thero dachuilekon prevendâ.

*Der zehente abschnitt.*

*S.* 34.

Thit hâred tô thero wînvard. Van Liuzikon themo ammahtmanne tvulif kiesôs ende tuênâ penningâ ende tuê muddi rukkînas melas ende fier penningwerth pikas. Van Aningerâlô ende van Baleharnon thiê ammahtman irô iawethar alsô vilo. Van Jukmare Hizel ende Jezo van Faretharpa irô iawethar ênon penning ende ên muddi rukkînas melas ende ses kiesôs. Ende Jezo van Faretharpa gived êno sivon gibunt kôpanbandî ende allêrô gibundô huilîk hebbâ sivon bandî.

---

5 ende en muddi *zweimal, das erste mal mit übergeschriebenem* en. 6 uuehrt. 10 beruarnon *mit ausgekratztem erstem* r. 19 ammath man.

# DER LXX. PSALM.

*Niederdeutsche psalmen hg. v. F. H. v. d. Hagen 1816 aus einer neuern abschrift des von Lipsius ausgezogenen cod.*

An thî hêrro getrûôda ne werthê ic gescendit an
1. In te, domine, speravi : non confundar in
êwon an rehtnusse thîn genere mî in irlôsi mî neige
æternum : 2. In justitia tua libera me et eripe me. Inclina
mî ôra thîn in behalt mî. sîs mî an got biscir-
ad me aurem tuam et salva me. 3. Esto mihi in deum protec-
mere in an stede fastêro that tu behaldan mî duos
torem et in locum munitum, ut salvum me facias.
wanda festî mîn in witherfluht mîn bis tu got
Quoniam firmamentum et refugium meum es tu. 4. Deus
mîn genere mî fan hendî sundigis in fan hendî wither
meus eripe me de manu peccatoris et de manu contra
witat wirkindis in unrehtis wanda thu bist gethult mîn
legem agentis et iniqui. 5. Quoniam tu es patientia mea
• hêrro hêrro tôhopa mîn fan juginde mînro an thî
domine : domine, spes mea a juventute mea. 6. In te
gefestit bin fan bûke fan wambûn muodir mînro thu
confirmatus sum ex utero, de ventre matris meæ tu
bist bescirmere mîn an thî sang mîn io alsô
es protector meus. In te cantatio mea semper. 7. Tanquam
furitêkin gedân bin managun in thu hulpere stark
prodigium factus sum multis : et tu adjutor meus fortis.
irfullit werthê munt mîn mit love that ik singi
8. Repleatur os meum laude ut cantem

---

3 rehnusse. 15 iugiade. 17 iambun.

guolicheide thîn allan dag mikile thîn ne farwirp
gloriam tuam, tota die magnitudinem tuam. 9. Ne projicias
mî an tîde eldî sô teferit craft mîn ne
me in tempore senectutis : quum defecerit virtus mea, ne
farlât tu mî wanda quâthun fiundâ mîn mî in thiâ
derelinquas me. 10. Quia dixerunt inimici mei mihi et qui
huodon sêla mîna rât warhton an ein
custodiebant animam meam consilium fecerunt in unum
quethindê got farliet imo êhtin sîn in fan-
11. Dicentes 'deus dereliquit eum, persequimini et com-
git imo wanda ne ist thie generi got ne
prehendite eum, quia non est qui eripiat.' 12. Deus ne
ferri thu fan mî got mîn an hulpon gescauwô
elongeris a me : deus meus in auxilium meum respice.
gescendidâ werthin in tefarin aftrithinsindê sêlon mînro
13. Confundantur et deficiant detrahentes animæ meæ,
bethecôdâ werthin mit scamon in mit unêren thiâ suocunt
operiantur confusione et pudore qui quærunt
uvel mî ik eft getrûôn sal in getocôn
mala mihi. 14. Ego autem semper sperabo et adjiciam
over al lof thîn munt mîn cundon sal
super omnem laudem tuam. 15. Os meum annuntiabit
rehtnussî thîn allan dag sâlda thîn wanda ne
justitiam tuam, tota die salutare tuum, quoniam non
becanda buocstaf in gân sal an gewelde hêrrin hêrro
cognovi literaturam. 16. Introibo in potentias domini: domine
gehuggon sal rehtnussî thîn eines got thu lêrdôs mî
memorabor justitiæ tuæ solius. 17. Deus docuisti me
fan juginde mînro in untes nu farcundon sal ik wundir
a juventute mea et usque nunc pronuntiabo mirabilia

---

5 ini *für* mi. 11 thia. 23 rehnussi. 25 buohc staf.

thîn in untes an eldî in ureldî got ne farlât
tua 18. Et usque in senectam et senium : deus ne derelinquas
tu mî untes ic cundi arm thînin cunni allin
me, donec annuntiem brachium tuum generationi omni,
thia te cumene ist gewalt thîn in rehtnussî thîn
quæ ventura est, potentiam tuam 19. Et justitiam tuam,
got untes an hôista thia thu dêdi mikila got wie
deus, usque in altissima, quæ fecisti magnalia : deus, quis
ist gelîc thî sô mikila ôgestu mî arbeitha
similis tibi? 20. Quantas ostendisti mihi tribulationes
managa in uvela in bekêrit gequiccôdôs mî in fan afgrundi
multas et malas, et conversus vivificasti me et de abyssis
erthon eft withere brâhtôs mî thu gemanohfaldidôs
terræ iterum reduxisti me; 21. Multiplicasti
mikile thîne in bekêrt gitrôstôs mî wanda
magnitudinem tuam et conversus consolatus es me. 22. Nam
in ik begian sal thî an vaton salmi wârheide thîna got
et ego confitebor tibi in vasis psalmi veritatem tuam, deus :
singan sal ic thî an cittharon heiligo Israel mendun sulun
psallam tibi in cithara, sanctus Israel. 23. Exultabunt
leporâ mînâ sô ic singon sal thî in sêla mîn thia thu
labia mea quum cantavero tibi, et anima mea, quam
irlôstôs novan in tunga mîn thencon sal reht-
redemisti. 24. Sed et lingua mea tota die meditabitur jus-
nussî thîn sô siâ gescendidâ in gescamôdâ wârun thiâ
titiam tuam, cum confusi et reveriti fuerint qui
suocunt uvel mî
quærunt mala mihi.

---

5 rehnussi. 11 aftgrundi. 21 sal *fehlt*.

# DES WANDRERS LIED.

*Von Kemble 1833 u. 1835 mit dem Beovulf hsgg.; von Thorpe mit demselben werke 1855 und im Codex Exoniensis p. 318. Die von Müllenhoff in Haupts zschr. 11, 275 ff. erkannten interpolationen sind hier eingerückt.*

Vîdsîđ mađolâde, vordhord onleác,
se đe mǽst gemunde mǽrđâ ofer eorđan,
folcâ geondférde; oft he on flette geþah
mynelîcne mâþþum; him from Mŷrgingum
æþelô onvôcon: he mid Ealhhilde,
fǽlre freoþuvebban forman sîþe
Hrêđcyninges hâm gesôhte,
eástan of Ongle Eormanrîces,
vrâþes vǽrlogan; ongon þâ vorn sprecan:
'Fela ic monnâ gefrægn mǽgþum vealdan;
sceal þeódnâ gehvylc þeávum lifgan,
eorl æfter ôþrum êđle rǽdan,
se þe his þeódenstôl geþeón vile.
  Đârâ væs Hvala hvîle sêlâst
  and Alexandrêas ealrâ rîcôst,
  monnâ cynnes, and he mǽst geþâh
  þârâ þe ic ofer foldan gefrægen hæbbe.
Ætla veóld Hûnum, Eormanrîc Gotum,
Becca Baningum, Burgendum Gifica.
Câsere veóld Creacum and Cælic Finnum,
Hagena Holmrygum and Heoden Glommum.
Vitta veóld Svǽfum, Vada Hǽlsingum,
Meára Mŷrgingum, Mearchealf Hundingum.
Đeódrîc veóld Froncum, Đyle Rondingum,
Breoca Brondingum, Billing Vernum.
Osvine veóld Eóvum and Ytum Gefvulf,

---

2 gemunde *ist von Ettmüller ergänzt (in den poett. et scriptt. Anglos.).* 3 on *fehlt.* 4 hine. 5 æþele. 11 *Kemble für* þeoda. 14 *K. f.* Vala. 21 -rygum *f.* -rycum *Grimm Gdsp. 469.* Heoden *f.* Henden *J. Grimm in Haupts zs. 2, 2.* 23 Meára *f.* Meaca *Müllenhoff Nordalb. Stud. 1, 1, 152.* Mearcvulf?

*F*in *F*olcvalding   *F*resnâ cynne.
*S*igehere lengest   *S*æ̂denum veóld,
*H*næf *H*ôcingum,   *H*elm Vulfingum,
*V*ald *V*ôingum   *V*ôd Đyringum,
*S*æ̂ferđ *S*ycgum,   *S*veóm Ongendþeóv,
*S*ceafthere Ymbrum,   *S*ceáfa Longbeardum,
*H*ûn *H*ætverum   and *H*olen Vrosnum;
*H*ringveald væs *h*âten   *H*erefarenâ cyning.
*O*ffa veóld *O*ngle,   *A*levih Denum,
se væs þârâ *m*annâ   *m*ôdgâst ealrâ.
Nô hvæþre he ofer *O*ffan   *eo*rlscype fremede :
ac *O*ffa geslôg   *æ̂*rest monnâ
*c*niht vesende   *c*ynerîcâ mæ̂st;
næ̂nig *e*fen*ea*ld   him *eo*rlscipe mâran
*o*n *o*rette   *â*nê sveorde :
*m*erce ge*m*æ̂rde   viđ *M*ŷrgingum
bi *F*îfeldore,   heóldon *f*orđ siþþan
*E*ngle and *S*væ̂fe   sva hit *O*ffa ge*s*lôg.
*H*rôþvulf and *H*rôđgâr   *h*eóldon lengest
*s*ibbe æt *s*omne,   *s*uhtorfædran,
siþþan hŷ for*v*ræ̂con   *V*îcingâ cynn
and *I*ngeldes   *o*rd forbîgdan,
for*h*eóvan æt *H*eorote   *H*eađobeardnâ þrym.
Sva ic geond*f*êrde *f*ela   *f*remdrâ londâ
geond *g*inne *g*rund,   *g*ôdes and yfles
þæ̂r ic *c*unnâde   *c*nôsle bidæ̂led,
*f*reóm*æ̂*gum *f*eor,   *f*olgâđe vîde :
forþon ic mæg *s*ingan   and *s*ecgan spell,
*m*æ̂nan fore *m*engô   in *m*eoduhealle
hû me *c*ynegôde   *c*ystum dohten.
Ic væs mid *H*ûnum   and mid *H*rêđgotum,
mid *S*veóm and mid Geátum   and mid *S*ûđdenum;
mid *V*enlum ic væs and mid *V*ærnum   and mid *V*îcingum,

27 folgade.

mid *G*efđum ic væs and mid Vinedum   and mid *G*efflegum,
mid *E*nglum ic væs and mid Svǣfum   and mid *Æ*nenum,
mid *S*eaxum ic væs and mid *S*ycgum   and mid *S*veordverum,
mid *H*ronum ic væs and mid Deánum   and mid *H*eaþoreámum,
mid *Đ*yringum ic væs   and mid *Đ*rôvendum
and mid *B*urgendum :   þǣr ic *b*eág geþah,
me þǣr *G*ûđhere for*g*eaf   *g*lædlîcne mâþþum
*s*onges tô leáne :   næs þæt *s*ǣne cyning.
Mid *F*roncum ic væs and mid *F*rysum   and mid *F*rumtingum,
mid *R*ugum ic væs and mid Glommum   and mid *R*ûnivalum :
svylce ic væs on *E*atule   mid *Æ*lfvine,
se hæfde *m*oncynnes   *m*înê gefrǣge
*l*eohteste hond   *l*ofes tô vyrcenne,
*h*eortan un*h*neáveste   *h*ringâ gedâles,
*b*eorhtrâ *b*eágâ,   *b*earn Eádvines :

Mid *S*ercingum ic væs   and mid *S*êringum:
mid *C*reacum ic væs and mid Finnum   and mid *C*âsere,
se þe *v*înburgâ   ge*v*eald âhte,
*v*iolenâ and *v*ilnâ   and *V*alâ rîces.
Mid *S*cottum ic væs and mid Peohtum   and mid *S*cridefinnum,
mid *L*idvîcingum ic væs and mid *L*eónum   and mid *L*ong-
beardum,
mid *H*ǣđnum and mid *H*æreþum   and mid *H*undingum.
Mid *I*srahêlum ic væs   and mid *E*xsyringum,
mid *E*breum and mid *I*ndeum   and mid *E*gyptum.
Mid *M*oidum ic væs and mid Persum   and mid *M*ŷrgingum,
mid Mofdingum and mid *O*ngendmŷrgingum   and mid
*A*mothingum ;
Mid *E*olum ic væs   and mid *E*ástđyringum
and mid *I*stum   *   and mid *I*dumingum,

and ic væs mid *E*ormanrîce   *e*alle þrage,
þǣr me *G*otenâ cyning   *g*ôde dohte :
se me *b*eág forgeaf,   *b*urgvarenâ fruma,

---

3 mid *fehlt bei* K. *vor* Sycgum. 19 violane. 22 hæleþum. *Ettm.* (*Scopes vidsidh s. 24*) Hearođum. 26 and M. and O. 27 mid Eástđyringum ic væs and mid Eolum? 28 *Das zweite* mid *fehlt.*

on þâm *s*iex hund væs    *s*mǽtes goldes
ge*s*cyred *s*ceattâ    *s*cillingrîme;
þone ic *E*ádgilse    on ǣht sealde,
mînum *h*leódryhtne    þâ ic tô *h*âm bicvom,
*l*eófum to *l*eáne    þæs þe he me *l*ond forgeaf,
mînes *f*æder êþel    *f*reá Mŷrgingâ:
and me þâ *E*alhild    *ó*þerne forgeaf,
*d*ryhtcvên *d*uguþe,    *d*ôhtor Eádvines,
hyre *l*of *l*engde    geond *l*ondâ fela,
þonne ic be *s*onge    *s*ecgan sceolde
hvǽr ic under *s*vegle    *s*êlâst visse
*g*oldhrodene cvên    *g*iefe bryttian.
Ðonne vit *S*cilling    *s*cîran reorde
for unerum *s*igedryhtne    *s*ong âhôfan
*h*lûde bi *h*earpan,    *h*leóþor svinsâde,
þonne monige men    môdum vlonce
vordum sprêcan,    þâ þe vel cûþan,
þæt hî nǽfre song    sêllan ne hŷrdon.
Ðonan ic ealne geondhvearf    êþel Gotenâ:
sôhte ic â gesîþâ    þâ sêlestan:
þæt væs innveorud    *E*armanrîces.
*H*eðcan sôhte ic and Beadecan    and *H*erelingâs,
*E*mercan sôhte ic and Fridlan    and *E*ástgotan,
*f*rôdne and gôdne,    *f*æder Unvênes.
*S*eccan sôhte ic and Beccan,    *S*eafolan and Ðeódrîc,
*H*eaþoric and Sifecan,    *H*liþe and Incgenþeóv;
*E*ádvine sôhte ic and *E*lsan,    *Æ*gelmund and Hûngâr
and þâ vloncan gedryht    *V*idmyrgingâ.
*V*ulfhere sôhte ic and *V*yrmhere:    ful oft þǽr vig ne âlæg,
þonne *H*rǽdâ *h*ere    *h*eardum sveordum
ymb *V*istlavudu    vergan sceoldon
ealdne *ê*þelstôl    *Æ*tlan leódum.
*R*ǽdhere sôhte ic and *R*ondhere,    *R*ûmstân and Gîslhere,
*V*iþergield and Freoþeric,    *V*udgan and Hâman:

11 [illegible]    20 [illegible]

ne væ̂ron þæt ge*s*îþâ   þâ *s*æ̂mestan,
þeáh þe ic hŷ â*n*îhst   *n*emnan sceolde.
Ful oft of þâm *h*eápe   *h*vînende fleág
*g*iellende *g*âr   on *g*rome þeóde;
*v*ræccan þæ̂r *v*eóldan   *v*undnan golde,
*v*erum and *v*îfum   *V*udga and Hâma.
   Sva ic þæt symle on*f*ond   on þæ̂re *f*êringe,
   þæt se biþ *l*eófâst   *l*ondbûendum,
   se þe him *g*od syleđ   *g*umenâ rîce
   tô ge*h*ealdenne,   þenden he *h*êr leofâđ.
Sva *s*crîþende   ge*s*ceapum hveorfađ
*g*leómen *g*umenâ   geond *g*rundâ fela,
*þ*earfe secgađ,   *þ*oncvord sprecaþ,
simle *s*ûđ oþþe norđ   *s*umne gemêtađ
*g*yddâ *g*leávne,   *g*eofum unhneávne,
se þe fore *d*uguþe vile   *d*ôm âræ̂ran,
*eo*rlscipe *æ*fnan   oþþæt *ea*l scaceđ
*l*eóht and *l*îf somod :   *l*of se gevyrceđ,
*h*afâđ under *h*eofonum   *h*eáhfæstne dôm.'

---

# DER KAMPF ZU FINNSBURG.

*Hickesii Thesaur. linguar. septentr. I, p. 192 nach einer verlornen hs. Von Kemble und Thorpe mit dem Beovulf abgedruckt.*

*   *   *
*   * nas byrnađ næ̂fre.'
*H*leóþrôde đâ   *h*earogeong cyning :
'nê đis ne *d*agâđ eástan   nê hêr *d*raca ne fleógeđ
nê hêr đisse *h*ealle   *h*ornâs ne byrnađ :

---

20 hornâs? byrnađ | Næfre. 22 eastun.

ac hêr _f_orđ berađ *
* _f_ugelâs singađ,
_g_ylleđ _g_r_æ̂_ghama, _g_ûđvudu hlynneđ,
_sc_yld _sc_efte oncv_ŷ_đ. Nu _sc_ŷneđ þes mône
_v_âđol under _v_olcnum : nu ârîsađ _v_eádǽdâ
đa đe đisne _f_olces nîđ _f_remman villađ;
ac on_v_acnigeađ nû _v_ígend mîne,
_h_abbađ eóvre _h_andâ gearve, _h_icgeađ on ellen,
vinnađ on _o_rde, vesađ _á_nmôde
* Đâ â_r_âs mænig
_g_oldhladen đegn, _g_yrde hine his svurde,
þâ tô _d_urâ eodon _d_rihtlîce cempan,
_S_igeferđ and Eáha hyrâ _s_vord getugon
and æt _ó_đrum durum _O_rdlâf and Gûþlâf
and _H_engest sylf : _h_vearf him æt lâste.
Đâ gyt _G_ârulf _G_ûđere styrôde
þæt he sva _f_reólîc_f_eorh _f_orman sîđe.
tô þǽre _h_ealle durum _h_yrstâ ne bǽre,
* * *
nu hyt _n_îđâ heard â_n_yman volde,
ac he fragn ofer _ea_l _u_ndearningâ,
_d_eórmôd _h_æleđ hvâ đâ _d_uru _h_eólde :
'_S_igeferđ is mîn nama, ic eom _S_ecgenâ leód,
_v_reccea _v_îde cûđ; fæla ic _v_eánâ gebâd,
_h_eordrâ _h_ildâ : đe is gyt _h_êr vitôd
svæþer đu _s_ylf tô me _s_êcean vylle.'
Đâ væs on _v_ealle _v_ælslihtâ gehlyn.
Sceolde _c_ellôd bord _c_ênum on handâ,
_b_ânhelm _b_erstan (_b_uruhđelu dynede)
ôđ æt þǽre _g_ûđe _G_ârulf gecrang

---

1. 2 _Etwa_ fyrdsearu rincâs, fŷnd ofer foldan. 6 đa _fehlt._ 8 landa. gearve _fehlt._ hie geaþ. 9 vinnađ _Th._ _f._ vindađ. ânmôde _Th._ _f._ on mode. 18 bære _K._ _f._ bæran. 20 any man. 23 cveđ he _nach_ nama. 24 vrecten. veuna. 28 celæs; _Grein_ cêlod. cênum on _Grein für_ genumon.

*ea*lrâ *æ*rest *eo*rđbûendrâ,
*G*ûđlâfes sunu, ymbe hyne *g*ôdrâ fæla.
*H*vearf lacra *h*rær, *h*ræfen vandrôde
*s*veart and *s*ealobrûn, *s*vurdleóma stôd
svylce eal *F*innsburuh *f*ŷrenu v*æ*re.
Ne gefrægn ic n*æ*fre *v*urþlîcôr æt *v*erâ hilde,
*s*ixtig *s*igebeornâ *s*êl geb*æ*ran
nê nêfre *s*vêtne medo *s*êl forgyldan,
þonne *H*næfe guldan his *h*ægstealdâs.
Hîg *f*uhton *f*îf dagâs *
* sva hyrâ *n*ân ne gefeól,
*d*rihtgesîđâ, ac hîg đâ *d*uru heó*l*don.
Đâ ge*v*ât him *v*und hæleđ on *v*æg gangan,
s*æ*de þæt his *b*yrne â*b*rocen v*æ*re
*h*eresceorpum *h*rôr, and eác væs his *h*elm đyrl.
Đâ hine sôna *f*rægn *f*olces hyrde
hû đâ *v*îgend hyrâ *v*undâ gen*æ*son,
ođđe *h*væþer þ*æ*râ *h*yssâ *
* * *

---

# AUS DEM BEOVULF.

*Herausgeg. aus der einzigen Cottonischen hs., die Thorpe der ersten hälfte des 11. jh. zuschreibt, von Kemble 1833 und 1835, von Thorpe 1855.*

## Von Sigemund.

Hvîlum cyninges þegn, [*Kem. v.* 1728. *Th.* 1739.]
*g*uma *g*ilphlæden, *g*iddâ gemyndig,
se þe *ea*lfela *ea*ldgesegenâ,
*v*orn gemunde (*v*ord ôþer fand
*s*ôđe gebunden), *s*ecg eft ongan

---

3 In lacra hraer *steckt ein epitheton des raben, etwa* lyftâ hrôr. 8 sva noc hvitnie *f.* svêtne, *zwei entstellungen neben einander.* 10. 11 *Etwa* Fresan veredon, nearoþearfe drugon.

*s*íđ Beóvulfes *s*nyttrum styrian
and on *sp*êd vrecan *sp*el gerâde,
*v*ordum *v*rixlan : *v*elhvylc gecvæđ,
þæt he fram *S*igemundes *s*ecgan hŷrde
*e*llen[dǽ]dum, *u*ncûþes fela,
*V*ælsinges ge*v*in, *v*î[de] sîđâs
þârâ þe *g*umenâ bearn *g*earve ne viston,
*f*ǽhđe and *f*yrenâ, bûton *F*itela m[id] hine,
þonne he *s*vulces hvæt *s*ecgan vol[de],
*eá*m his nefan : sva hie *â* vǽron
æt *n*îđâ gehvâm *n*ŷdgesteallan;
hæfdon *ea*lfela *eo*tenâ cynnes
*s*veordum ge*s*ǽged. *S*igemunde gesprong
æfter *d*eáđ*d*æge *d*ôm unlytel,
syþđan *v*îges heard *v*yrm âcvealde,
*h*ordes *h*yrde. He under *h*ârne stân,
æþelinges bearn *â*na genêđde,
*f*rêcne dǽde ; ne væs him *F*itela mid;
hvæþre him ge*s*ǽlde đæt þæt *s*vurd þurhvôd
*v*rætlîcne *v*yrm, þæt hit on *v*ealle æ*t*stôd,
*dr*yhtlîc îren : *dr*aca morđre svealt.
Hæfde *a*glǽca *e*lne gegongen
þæt he *b*eáhhordes *b*rûcan môste
*s*elfes dôme; *s*ǽbât gehleôd,
*b*ær on *b*earm scipes *b*eorhte frætvâ
*V*ælses eafera (*v*yrm hât [ge]mealt) :
se væs *v*reccenâ · *v*îde mǽrôst
ofer *v*erþeóde, *v*îgendrâ hleó
*e*llendǽdum. He þæs *ǽ*r onđâh;
siđđan *h*eremôdes *h*ild sveđrôde,
*ea*fôđ and *e*llen : he mid *eo*tenum [v]earđ
on *f*eóndâ geveald *f*orđ forlâcen,

4 *Grein f.* Sigemunde. 30 *Vielleicht* heoromodes. 31 **earfod.** *S. Beov. ed. Th.* 1208. 4687. *Grimm zu Andr.* 142.

*s*nûde for*s*ended; *hie *s*orhvylmâs
*l*emedon tô *l*ange. He his *l*eódum veard,
*e*allum *æ*þelingum tô *a*ldorceare;
svylce *o*ft be*m*earn *æ̂*rran *m*ǣlum
*s*vîdferhdes *s*îd *s*notor ceorl monig,
se þe him *b*ealvâ tô *b*ôte gelŷfde,
þæt þæt *d*eódnes bearn ge*þ*eón scolde,
*f*æder æþelum on*f*ôn, *f*olc gehealdan,
*h*ord and *h*leóburh, *h*æleþâ rîce,
·ᛟ· Scyldingâ. He þǣr *e*allum veard,
*m*æg Higelâces *m*annâ cynne,
*f*reóndum ge*f*rǣgra: hine *f*yren onvôd.

---

**Abend nach Grendels erlegung.**

Đâ væs *s*ǣl and mǣl [*K.* 2010. *Th.* 2021]
þæt tô *h*ealle gang *H*ealfdenes sunu,
volde *s*elf cyning *s*ymbel þicgan.
Ne gefrægen ic þâ *m*ǣgþ[e] *m*âran veorode
ymb hyrâ *s*incgyfan *s*[êl] gebǣran.
*B*ugon þâ tô *b*ence *b*lǣd[âgen]de:
*f*ylle ge*f*ǣgon, *f*ægere geþǣgon
*m*[eo]doful *m*anig *m*agâs þârâ,
*s*vîd*h*icgen[de] on *s*ele þâm *h*eán,
*H*rôdgâr and *H*rôþulf. [*H*eo]rot innan væs.
*f*reóndum â*f*ylled, nalles *f*[âcen]stafâs
*Đ*eódscyldingâs *þ*enden fremed[on].
Forgeaf þâ *B*eóvulfe *b*earn Healfdenes

---

1 Hine. *Sorgen vor Sigemunds übermacht.* 2 *Th. f.* lemede. 12 *K. f.* gefægra. 16 *Th.* gefrægn. *K.* mægþ[a]. 21 *K.* hicgen[dra]; *Th. liest* hicgende, *bessert* hicgendra. 25 bearn *Th. f.* brand.

*s*egen gyldenne *s*igores tô leáne,
*h*r[oden]hilte cumbor, *h*elm and byrnan :
*m*ǽre *m*â[þ]þumsveord *m*anige gesâvon
beforan *b*e[orn] *b*eran. *B*eóvulf geþah
*f*ul on *f*lette. Nô [he] þǽre *f*eohgyfte
for *sc*eótendum *sc*ami[gan] đorfte :
ne ge*f*rægn ic *f*reóndlîcôr *f*eóver mâdmâs
*g*olde ge*g*yrede *g*ummannâ fela
in *ea*lobence *ô*đrum gesellan.
Ym[b] þæs *h*elmes *h*rôf *h*eáfodbeorge
*v*îrum be*v*unden *v*alan ûtan heóld,
þæt him *f*eólâ lâfe *f*rêcne ne meahton,
*sc*ûrhearde *sc*eþ[þ]an, þonne *sc*yldfreca
on*g*eân *g*ramum [*g*]angan scolde.
Hêht đâ *eo*rlâ hleó *ea*h[ta] mearâs
*f*ǽtedhleóre on *f*let teón,
[*i*]n under *eo*derâs, þârâ *â*num stôd
*s*adol *s*earvum fâh *s*ince gevurþâd :
þæt væs *h*ildesetl *h*eáhcyninges,
đonne *s*veordâ gelâc *s*unu Healfdenes
*e*fnan volde (nǽfre on *ô*re læg
*v*îdcûþes *v*îg đonne *v*alu feóllon),
and đâ *B*eóvulfe *b*egâ gehvæþres
*eo*dor *I*ngvinâ *o*nveald geteáh,
*v*icgâ and *v*ǽpnâ, hêt hine *v*el brûcan.
Sva *m*anlîce *m*ǽre þeóden,
*h*ordveard *h*æleþâ *h*eaþorǽsâs geald
*m*earum and *m*âdmum, sva hyne nǽfre *m*an lyhđ,
se þe *s*ecgan vile *s*ôđ æfter rihte.
Đâ gyt *ǽ*ghvylcum *eo*rlâ drihten XVI.

---

2 *Ettm.* hroden hildecumbor. 5 *Werden die geschenke mit einem feierlichen trunk übergeben?* 6 *K. f.* scotenum. 12 fela . . . . . af, *wofür K.* felalaf *vorschlägt; Th. gibt dieſs als la. der hs. an. Es scheint nicht daſs Kembles 5 puncte die zahl der erloschenen buchstaben angeben sollen : wie käme er sonst zu seinem eignen vorschlag?* 13 scurheard. 28 hy *f.* hyne.

þârâ þe mid *B*eóvulfe *b*rimleáde teáh
on þære *m*edubence *m*âþđum gesealde,
*y*rfelâfe, and þone *æ*nne hêht
*g*olde for*g*y[l]dan, þone đe *G*rendel ær
*m*âne âcvealde. Sva he hyrâ *m*â volde,
nefne him *v*iti[g] god, *v*yrd forstôde
and đæs *m*annes *m*ôd. [*M*]etod eallum veóld
*g*umenâ cynnes, sva he nu *g*yt dêđ;
forþan biđ *a*ndgit *æ*ghvær sêlest,
*f*erhđes *f*oreþanc : *f*ela sceal g[e] bîdan
*l*eófes and *l*âþes se þe *l*onge hêr
on đyssum *v*indagum *v*orolde brûceđ.
þær væs *s*ang and *s*vêg *s*amod ætgædere
fore *H*ealfdenes *h*ildevîsan,
*g*omenvudu *g*rêted, *g*id oft vrecen,
þonne *h*ealgamen *H*rôþgâres scop
æfter *m*edobence *m*ænan scolde
* * *
*F*innes eaferum, đâ hie se *f*ær begeat,
*h*æleđ *H*ealfdenes, *H*næf Scildingâ
in *F*resvæle *f*eallan scolde.
Nê huru *H*ildeburh *h*erian þorfte
*e*otenâ treóve : *u*nsynnum vearđ
be*l*oren *l*eófum æt þâm *l*indplegan,
*b*earnum and *b*rôđrum; hie on ge*b*yrd hruron
*g*âre [v]unde : þæt væs *g*eomuru ides.
Nalles *h*ôlingâ [*H*]ôces dôhtor
*m*eotodsceaft be*m*earn [si]þđan *m*orgen com,
đâ heó under *s*vegle [ge]*s*eón meahte
*m*orþorbealo *m*agâ [þ]ær heó ær *m*æste heóld
*v*orolde *v*ynne. *V*îg ealle fornam
*F*innes þegnâs nemne *f*eáum ânum,
þæt he ne *m*ehte on þæm *m*eđelstede
*v*iht Hengeste *v*iđ gefeohtan

19 *K. f.* Healfdena. 23 *K. f.* hildplegan. 29 heo *f.* he *Ettm.*
33 vig Hengeste viht gefeohtan.

nê þâ veálâfe   vîge forþringan
þeódnes đegne :   ac hîg him geþingo budon,
þæt hie him ôđer flet   eal gerŷmdon,
healle and heáhsetl,   þæt hie healfne geveald
viđ eotenâ bearn   âgan môston
and æt feohgyftum   Folcvaldan sunu
dôgrâ gehvylcê   Dene veorþôde,
Hengestes heáp   hringum venede,
efne sva svîđe   sincgestreónum
fættan goldes,   sva he Fresenâ cyn
on beórsele   byldan volde.
Đâ hie getrûvedon   on tvâ healfâ
fæste friođuvære :   Fin Hengeste
elne unflitme   âđum benemde
þæt he þâ veálâfe   veotenâ dôme
ârum heólde,   þæt đær ænig mon
vordum nê vorcum   være ne bræce
nê þurh invitsearo   æfre gemænden,
đeáh hie hirâ beággifan   bonan folgedon,
đeódenleáse,   þâ him sva geþearfôd væs :
gyf þonne Frysnâ hvylc   frêcnan spræce
đæs morþorhetes   myndgiend være,
þonne hit sveordes ecg   sveđrian scolde.
Âđ væs geæfned   and icge gold
âhæfen of horde.   Herescyldingâ betst,
beadorincâ   væs on bæl gearu;
æt þæm âde væs   êþgesŷne
svâtfâh syrce,   svŷn ealgylden,
eofer îrenheard,   æþeling manig
vundum âvyrded :   sume on væle crungon.
Hêt đâ Hildeburh   æt Hnæfes âde,
hire selfre sunâ   sveolôđe befæstan,
bânfatu bærnan   and on bæl dôn,

4 healfne *Th. f.* healfre. 21 *Th. für* frêcnen. 23 svedrian *Th. f.* syđdan. 42 incgegold? *vgl. Beov. 5147* incge lafe *als dativ.* 32 *Th. f.* sunu.

*ea*rme on *ea*xle. *I*des gnornôde,
*g*eomrôde *g*iddum; *g*ûđreác âstâh,
*v*and [tô] *v*olcnum, *v*ælfŷrâ mǽst
*hl*ynôde for *hl*âve : *h*afelan multon,
*b*engeato *b*urston (đonne *b*lôd ætspranc),
*l*âđbite *l*îces; *l*îg ealle forsvealg,
*g*ǽstâ *g*îfrôst þârâ đe þǽr *g*ûđ fornam
*b*egâ folces; væs hirâ *b*lǽd scacen.
Ge*v*iton him đâ *v*îgend *v*îcâ neósian, XVII.
*f*reóndum be*f*eallene *F*rysland geseón,
*h*âmâs and *h*eáhburh. *H*engest đâ gyt
*v*ælfâgne *v*inter *v*unôde mid Finne
[*e*]l[ne] *u*nflitme; *ea*rd ne gemunde,
þeáh þe he *m*eahte on *m*ere drîfan
*h*ringed*st*efnan. *H*olm *st*orme veól,
*v*on viđ *v*inde; *v*inter ŷþe beleác
*is*gebinde, ôþđæt *ó*þer com
*g*eâr in *g*eardâs, sva nu *g*yt dôđ
þâ đe *s*yngales *s*êle bevitiađ,
*v*uldortorhtan *v*eder. Đâ væs *v*inter scacen,
*f*æger *f*oldan bearm : *f*undôde vrecca,
*g*ist of *g*eardum (he tô *g*yrnvrǽce
*sv*îđôr þôhte þonne tô *sǽ*lâde),
gif he *t*orn[ge]*m*ôt þurh*t*eón *m*ihte,
þæt he *eo*ten[â] bearnum *i*nne gemynte.
Sva he ne fo[r]*v*yrnde *v*oroldrǽdenne,
þonne him *H*ûn*l*âfing, *h*ilde*l*eóman,
*b*illâ sêle[st] on *b*earm dyde.

---

2 guđrinc. 10 befeallen. 13 *Th. liest* Finnel unhlitme; *K. gibt im texte kein* l, *im append.* [e]l[ne]. unflitme *f.* unhlitme *Th.* ne *fehlt.* 18 *Th. für* deđ. 21 *Hengest. Mit welchem rechte könnte Fin so heiſsen oder welchen grund hätte er an seefart zu denken?* 25 bearn. gemunde. 26 *Fin. Bei diesen absichten Hengests konnte Fin seinen untergang auch dadurch nicht abwenden, daſs er Hengest das berühmte schwert Hunlafing zum geschenk machte.* On bearm dôn *erklärt sich aus Beov. 4395 (Th.)*: naes mid Geatum đa sincmađþum selru on sveordes had : þæt he on Beovulfes bearm alegde.

Ðæs vǣron mid *eo*tenum *ec*ge cûđe :
svylce *f*erhđ *f*recan, *F*in eft begeat
*s*veordbealo *s*liđen æt [his] selfes hâm,
siþđan *g*rimne *g*ripe *G*ûđlâf and Oslâf,
æfter *s*ǣ*s*îđe *s*orge mǣndon,
ætviton *v*eánâ dǣl. Ne meahte *v*æfre môd
for*h*abban in *h*rêþre : đâ væs *h*eal *h*roden
*f*eóndâ *f*eorum, svilce *F*in slægen,
cyning on *cor*þre and seó *c*vên numen.
*Sc*eótend *Sc*yldingâ tô *sc*ypon feredon
*ea*l *i*ngesteald *eo*rđcyninges,
svylce hie æt *F*inneshâm *f*indan meahton
*s*îglâ, *s*earogimmâ; hie on *s*ǣlâde
*d*rihtlîce vîf tô *D*enum feredon,
*l*ǣddon tô *l*eódum. — *L*eóđ væs âsungen,
*g*leómannes *g*yd : *g*amen eft âstâh,
*b*eorhtôde *b*encsvêg; *b*yrelâs sealdon
*v*în of [*v*]underfatum. Đâ cvom *V*ealhþeó forđ,
*g*ân under *g*yldnum beáge þǣr þâ *g*ôdan tvegen
*s*ǣton *s*uhtergefæde[r]an : þâ gyt væs hierâ *s*ib ætgædere,
*ǣ*ghvylc *ô*đrum trŷve *
* svylce þǣr *H*ûnferđ þyle
æt *f*ôtum sæt *f*reán Scyldingâ : gehvylc hiorâ his *f*erhđe treóvde
þæt he hæfde *m*ôd *m*icel, þeáh þe he his *m*agum nǣre
*â*rfæst æt ecgâ gelâcum. Spræc þâ *i*des Scyldingâ :
'on*f*ôh þissum *f*ulle, *f*reódrihten mîn,
*s*inces brytta : þu on *s*ǣlum ves,

---

1 *Ohne zweifel weil Fin den Hnäf damit erschlagen hatte.* 2 svylce *weil eben auf Hnäfs tod angespielt worden. — Ich übersehe nicht wie mislich es ist z. 26 der vorherg. s.* he *auf Fin zu beziehen, der erst 4 zeilen nachher genannt wird, während in der zeile vorher Hengest mit* he *gemeint war; aber die ganze episode setzt genaue bekanntschaft der hörer mit dem stoffe voraus, so dafs sie sich aus andeutungen leicht zurecht finden musten. Vgl. das* hine *oben 65, 12.* 25 *K.* þa † . . . . . ides.

goldvine gumenâ,  and tô Geátum sprec
mildum vordum  (sva sceal man dôn),
beó vid Geátâs glæd,  geofenâ gemyndig.
Neán and feorran  þu nu fridu hafâst;
me man sægde  þæt þu de for sunu volde
hererinc habban.  Heorot is gefælsôd,
beáhsele beo[rnâ] :  brûc þenden þu môte
manigrâ mê[dâ]  and þînum magum læf
folc and rîce  þonne du ford scyle,
metodsceaft seón :  ic mînne can
glædne Hrôþulf,  þæt he þâ g[eo]gôde vile
ârum healdan,  gyf þu ær þonne he,
vine Scyldingâ  vorold oflætest :
vêne ic þæt he mid gôde  gyldan ville
uncran eaferan,  gyf he þæt eal gemon,
hvæt vit tô villan  and tô vordmyndum
umbor vesendum ær  ârnâ gefremedon'.
Hvearf þâ bi bence  þær hyre byre væron,
Hrêdrîc and Hrôdmund  and hæleþâ bearn,
giogôd ætgædere :  þær se gôda sæt,
Beóvulf Geátâ  be þæm gebrôdrum tvæm.
Him væs ful boren  and freóndlaþu  XVIII.
vordum bevægned  and vunden gold
êstum geeáved,  earmreáde tvâ,
hrægl and hringâ[s],  healsbeágâ mæst
þârâ þe ic on foldan  [ge]frægen hæbbe.
Nænigne ic under sveg[le]  sêlran hŷrde
hordmâddum hæleþâ,  syþdan Hâma ætvæg
tô þære byrhtan [b]yrig  Brôsingâ mene,
sigle and sincfæt,  [s]earonîdâs fealh
Eormenrîces,  geceás êcne ræd.
Đone hring hæfde  Higelâc Geátâ,

1 spræc. 4 fridu *fügt Ettm. ein.* 5 de *fehlt bei Th.* 6 *K. f.* hereric. 10 *K.* ic . . . . minne. 24 *Was ist* earmreade? *Grein bessert* earmhreáde, *zu* hreódan *ornare.* 28 *Grein f.* hordmadmum. 29 þaere byrhtan *Ettm. für* herebyrhtan.

nefa Svertinges   nŷhstan sîđe,
siđþan he under segne   sinc ealgôde,
vælreáf verede :   hine vyrd fornam,
syþđan he for vlencô   veán âhsôde,
fæhđe tô Frysum ;   he þâ frætve væg,
eorclanstânâs   ofer ŷđâ ful,
rîce þeóden :   he under rande gecranc.
Gehvearf þâ in Francnâ fæþm   feorh cyninges,
breóstgevædu   and se beáh somod :
vyrsan vîgfrecan   væl reáfedon,
æfter gûđsceare   Geátâ leóde,
hreávîc heóldon.   Heal svêge onfêng ;
Vealhđeó maþelôde,   heó fore þæm verede spræc :
brûc đisses beáges,   Beóvulf leófa,
hyse mid hæle   and þisses hrægles neót,
þeódgestreónâ   and g[eþeó] tela,
cen þec mid cræfte   and þyssum cnihtu[m] ves
lârâ lîđe ;   ic þe þæs leán geman.
Hafâ[st] þu geféred   þæt đe feor and neáh
ealne vîde fer[hđ]   verâs ehtigađ,
efne sva sîde   sva sæ bebû[geđ]
vindge eardveallâs.   Ves þenden þu lifige
æþ[eling] eádig,   ic þe an tela
sincgestreónâ ;   beó þu sunum mînum
dædum gedêfe   dreám healdende.
Hêr is ǽghvylc eorl   ôþrum getrŷve,
môdes milde,   mandrihtne hold ;
þegnâs syndon geþvære,   þeód eal gearo,
druncne dryhtguman   dôđ sva ic bidde'.
Eode þâ tô setle.   Đær væs symblâ cyst,
druncon vîn verâs,   vyrd ne cûþon,
geosceaft grimme :   sva hit âgangen veard
eorlâ manegum.   Syþđan ǽfen cvom

10 Th. f. reafeden.   16 K. f. þeogestr.   22 K. f. vind geard veallas.   24 Th. f. suna.   27 hold K. f. heol.   32 Ettm. f. grimne.

and him Hrôþgâr gevât tô hofe sînum,
rîce tô ræste. Reced veardôde
unrîm eorlâ sva hie oft ǣr dydon;
bencþelu beredon, hit geondbræ̂ded veard
beddum and bolstrum. Beórscealcâ sum
fûs and fæ̂ge fletræste ge[beáh].
Setton him tô heáfdon hilderandâs,
[b]ordvudu beorhtan; þæ̂r on bence væs
ofer æþelinge ȳþgesêne
heaþosteápa helm, hringed byrne,
þrecvudu þrymlîc. Væs [þ]eáv hyrâ
þæt hie oft væ̂ron ânvîggearve
ge æt hâm ge æt herge, gehvæþer þârâ
efne svylce mæ̂lâ, svylce hirâ mandryht[ne]
þearf gesæ̂lde: væs seó þeód tilu.

---

**Beovulfs abschied vor dem drachenkampfe.**

Gesæt þâ on næsse nîđheard cyning, [*K.* 4829. *Th.* 4825]
þenden hæ̂lô âbeád heorđgeneátum
gold[v]ine Geátâ. Him væs geomor sefa,
væfre and vælfûs, vyrd ungemete neáh,
seó đone gomelan grêtan sceolde,
sêcean sâvle hord, sundur gedæ̂lan
lîf viđ lîce; nô þon lange væs
feorh æþelinges flæ̂sce bevunden.
Bióvulf maþelâde, bearn Ecgđeóves:

---

7 setton *liest Th.*; *K.* seton. 13 *Ettm. f.* ge gehvæþer þara.
20 seó *Grein f.* se. 24 *Th.* Beovulf.

'fela ic on giogôđe *g*ûđræsâ genæs,
*o*rleghvîlâ : ic þæt *ea*ll gemon.
Ic væs *s*yfanvintre þâ mec *s*in[câ bal]dor,
*f*reávine *f*olcâ æt mînum *f*æd[er] genam.
*H*eóld mec and *h*æfde *H*rêđel cyn[ing],
geaf me *s*inc and *s*ymbel, *s*ibbe gemund[e];
næs ic him tô *l*îfe *l*âđra ôvihte,
*b*eorn [in] *b*urgum, þonne his *b*earnâ hvylc,
*H*erebe[ald] and *H*æđcyn ođđe *H*ygelâc mîn.
Væs þâm *y*ldestan *u*ngedêfelîce
*m*æges dædum *m*orþorbed strêd,
syđđan *h*yne *H*æđcyn of *h*ornbogan,
his *f*reávine *f*lâne gesvencte,
*m*iste *m*ercelses and his *m*æg o[f]scêt,
*b*rôđor ôđerne *b*lôdigan gâre;
þæt v[æs] *f*eohleás ge*f*eoht, *f*yrenum gesyngâd,
*h*rêđ[re] *h*ygemêđe. Sceolde *h*væđre sva þeáh
*æ*đeling *u*nvrecen *ea*ldres linnan;
sva biđ *g*eomorlîc *g*omelum ceorle
tô ge*b*îdanne þæt his *b*yre rîde
*g*iong on *g*algan. Đonne he *g*yd vrece,
*s*ârigne *s*ang, þonne his *s*unu hangâđ
*h*refne tô *h*rôđre and he him *h*elpe ne mæg,
*ea*ld and *i*nfrôd ǣnige gefremman!
Symble biđ ge*m*yndgâd *m*ornâ gehvylcê
[*ea*for]an *e*llorsîđ : *ô*đres ne gŷmeđ
tô ge*b*îdanne *b*urgum on innan
*y*rfeveardas, þonne se *â*n hafâđ
þurh *d*eáđes nŷd *d*ædâ gefondâd.
Ge*s*yhđ *s*orgcearig on his *s*unâ bûre
*v*însele *v*êstne, *v*indge reste
*r*eóce be*r*ofene : *r*îdend svefeđ,
*h*æleđ in *h*ođman; nis þær *h*earpan svêg,

---

4 *K.* fæd[ere]. 17 hredre *Th. nach Thorkelin; K.* Hređ[el]. 23. helpe *K. f.* helpan. 27 *So Th. f.* in innan. 32 *Grein für* reote. svefađ.

*g*omen in *g*eardum, svylce đǣr *i*u vǣron.
Gevîteđ þonne on *s*ealan, *s*ormhleóđ gæleđ XXXV.
*â*n æfter *â*num; þûhte him *e*all tô rûm,
*v*ongâs and *v*îcstede. Sva *V*ederâ helm
æfter *H*erebealde *h*eortan sorge
*v*eallende *v*æg; *v*ihte ne meahte
on đâm *f*eorh*b*onan *f*ǣhđe ge*b*êtan:
nô đŷ ǣr he þone *h*eađorinc *h*atian ne meahte
*l*âđum dǣdum, þeáh him *l*eóf ne væs.
He þâ mid þǣre *s*orge, þe him sva *s*âr belamp,
*g*umdreám of*g*eaf, *g*odes leóht geceás,
*ea*ferum lǣfde — sva dêđ *eá*dig mon —
*l*ond and *l*eódbyrig, þâ he of *l*îfe gevât.
Đâ [væs] *s*ynn and *s*acu *S*veonâ and Geátâ,
ofer [*v*îd] *v*æter *v*rôht gemǣne,
*h*erenîđ *h*eard[râ], syđđan *H*rêđel svealt
ođđe him *O*ngenđeóves *ea*feran vǣran
* *
*f*rome *f*yrdhvate, *f*reóde ne voldon
ofer *h*eafo *h*ealdan, ac ymb *H*reósnâbeorh
*ea*to[lne] *i*nvitscear *o*ft gefremedon.
Đæt *m*[æg]*v*ine *m*îne ge*v*rǣcan,
*f*ǣhđe and *f*yrene, sva hit ge*f*rǣge væs,
þeáh đe *ô*đer hit his *ea*ldre gebohte,
*h*eardan ceápe: *H*æđcynne vearđ,
*G*eátâ dryhtne *g*ûđ onsǣg[e].
Đâ ic on *m*orgne gefrægn *m*ǣg ôđerne
*b*illes ecgum on *b*onan stǣlan,
þǣr *O*ngenþeóv *E*ofores niósâde,
*g*ûđhelm tô*g*lâd, *g*omela Scylfing
*h*reás *h*eoroblâc; *h*und gemunde,
*f*ǣhđâ genôge, *f*eorhsveng ne ofteáh.

---

7 fæghđe. 10 sorhge. seo *für* sva. 16 *Th.* hearda. 18 *Lücke nach K. und Th.* 21 *K. f.* gegefremedon. 24 hit *ergänzt Grein.* 27 *Eofer seinen bruder Vulf, s. Beov. 5914—45 (Th.).* 29 *Gr. f.* niosađ. 31 heoro *ergänzt Gr.* hond. 32 fæhđo.

* * *

Ic him þâ *m*âđmâs    þe he *m*e sealde
*g*eald æt *g*ûđe,    sva me *g*ifeđe væs,
*l*eóhtan sveorde.    He me *l*ond forgeaf,
*ea*rd, *ê*đelvy[n]:    næs him *æ̂*nig þearf
þæt he tô *G*ifđum    ođđe tô *G*ârdenum
ođđe in *S*viorîce    *s*êcean þurfe,
[*v*yrs]an *v*îgfrecan    *v*eorþe gecŷpan.
[Symle] ic him on *f*êđan    be*f*oran volde,
*â*na on *o*rde    and sva tô *a*ldre sceal
*s*æcce fremman,    þenden þis *s*veorđ þolâđ,
þæt mec *æ̂*r and sîđ    *o*ft gelæ̂ste,
syđđan ic for *d*ugeđum    *D*æghrefne veard
tô *h*andbonan,    *H*ugâ [ce]mpan.
Nalles he đâ *f*rætve    *F*rescyning[e],
*b*reóstveorđunge    *b*ringan môste,
ac in *c*ompe gecrong    *c*umbles hyrde,
*æ*þeling on *e*lne.    Ne væs *e*cg bona,
ac him *h*ildegrâp    *h*eortan vylmâs,
*b*ânhûs ge*b*ræc;    nu sceall *b*illes ecg,
*h*ond and *h*eard sveord    ymb *h*ord vîgan'.
*B*eóvulf mađelôde,    *b*eótvordum spræc
*n*iéhstan sîđe:    'ic ge*n*êđde fela
*g*ûđâ on *g*eogôđe:    *g*yt ic vylle,
*f*rôd *f*olces veard    *f*æ̂hđe sêcan,
*m*æ̂rđum fremman,    gif mec se *m*ânsceađa
of *eo*rđsele    *û*t ge*s*êceđ'.
Ge*g*rêtte đâ    *g*umenâ gehvylcne,
*h*vate *h*elmberend    *h*indeman sîđe,
*s*væ̂se ge*s*îđâs:    'nolde ic *s*veord beran,
*v*æ̂pen tô *v*yrme,    gif ic *v*iste hû
viđ đâm *a*glæ̂cean    *e*lles meahte

---

1 *Hier mufs eine stelle ausgefallen sein worin Hygelac vorkam, von dem das folgende him mufs verstanden werden.*    9 symble *f.* svylce *Grundtvig* (*Bjowulfs Drape, Kjöbenh. 1820*).    17 compe *K. f.* cempan.

*g*ylpe viđ*g*rîpan, sva ic gio viđ *G*rendle dyde;
ac ic đǣr *h*eađufŷres *h*âte[s] vêne,
*o*ređes and *â*ttres; forđon ic me *o*n hafu
*b*ord and *b*yrnan. Nelle ic *b*eorges veard,
*f*eónd ofer*f*león *f*ôtes trem,
ac unc sce[all] *v*eorđan æt *v*ealle sva unc *v*yrd geteóđ,
*m*etod *m*annâ gehvæs. Ic eom on *m*ôde from,
þæt ic viđ þone *g*ûđflogan *g*ylp of[er]sitte:
ge*b*îde ge on *b*eorge *b*yrnum verede,
*s*ecgâs on *s*earvum hvæđer *s*êl mǣge
æfter *v*ælrǣse *v*unde gedŷgan
*u*ncer tvegâ. Nis þæt *e*óver sîđ
nê ge*m*et *m*annes, ne[fne] *m*în ânes,
þæt he viđ *a*glǣcean *ea*rfôđe dǣle,
*eo*rlscype *e*fne; ic mid *e*lne sceall
*g*old ge*g*angan, ođđe *g*ûđ nimeđ,
*f*eorhbealu *f*rêcne *f*reán eóverne'.
Ar*â*s đâ bi *r*onde *r*ôf oretta,
*h*eard under *h*elme, *h*iorosercean bær
under *st*âncleofu *st*rengô getrûvôde
*â*nes mannes: ne biđ svylc *ea*rges sîđ.

---

**Beovulfs tod.**

*B*ióvulf maþelôde, he ofer *b*[enne] spræc, [*K.* 5444. *Th.* 5441]
*v*unde *v*ælbleâte: *v*isse he gearve
þæt he *d*æg*h*vîlâ ge*d*rogen *h*æfde,
*eo*rđan vynne: đâ væs *ea*ll sceacen
*d*ôgorgerîmes, *d*eáđ ungemete neáh:
'nu ic *s*unâ mînum *s*yllan volde

3 ređes *Grein für* ređes. attres *K. für* hattres. 4 feond *ergänzt Gr.* 13 þæt *K. f.* vat. *K. f.* eofodo. 21 *Nach Th.* Beovulf.

gûđgevæ̂du,    þæ̂r me gifeđe sva,
æ̂nig yrfeveard    æfter vurde,
lîce gelenge.    Ic đâs leóde heóld
fîftig vintrâ;    næs se folccyning
ymbesittendrâ    æ̂nig    *
đârâ đe mec gûđvinnum    [g]rêtan dorste,
egesan đeón.    Ic on earde bâd
[m]æ̂lgesceaftâ,    heóld mîn tela,
ne sôhte searonîđâs    nê me svôr fela
âđâ on unriht;    ic đæs ealles mæg
feorhbennum seóc    gefeán habban,
for đâm me vîtan ne đearf    valdend firâ
morđorbealo magâ,    þonne mîn sceaceđ
lîf of lîce.    Nu đu lungre geong
hord sceávian    under hârne stân,
Viglâf leófa,    nu se vyrm ligeđ,
svefeđ sâre vund,    since bereáfôd;
bió nu on ôfoste,    þæt ic æ̂rvelan,
goldæ̂ht ongite,    gearo sceávige
svegle searogimmâs,    þæt ic đŷ sêft mæ̂ge
æfter mâđđumvelan    [mî]n âlæ̂tan
lîf and leódscipe,    þone ic longe heóld'.
Đâ ic snûde gefrægn    sunu Vihstânes    XXXVIII.
æfter vordcvydum    vundum dryhtne,
hŷran heađosiócum,    hringnet beran,
brogdne beadusercean    under beorges hrôf.
Geseah đâ sigehrêđig,    þâ he bi sesse geóng,
magoþegn môdig    mâđđumsiglâ feola,
gold glitmian    grunde getenge,
vundur on vealle    and þæs vyrmes denn,
ealdes uhtflogan,    orcâs stondan,
fyrnmannâ fatu,    feormendleáse,

---

6 vinnum Th. f. vinum.    20 siglu f. svegle? s. 70, 13.    28 fealo.

*h*yrstum be*h*rorene; þǽr væs *h*elm monig
*ea*ld and *ó*mig, *ea*rmbeágâ fela
*s*earvum ge*s*ǽled (*s*inc eáđe mæg,
*g*old on *g*r[unde] *g*umcynnes gehvone
* oferh. ofer*h*igian : *h*ŷde se đe vylle) :
svylce he *s*iomian ge*s*eah *s*egn eallgylden
*h*eáh ofer *h*orde, *h*ondvundrâ mǽst
ge*l*ocen *l*eođocræftum, of đâm *l*eóma stôd,
þæt he þone *g*rundvong on*g*itan meah[te],
*v*rǽtt giond*v*lîtan : næs đæs *v*yrmes þ[ǽr]
*o*nsŷn *ǽ*nig, ac hyne *e*cg fornam.
Đâ ic [on] *h*lǽve gefrægn *h*ord reáfian,
*ea*ld *e*ntâ geveorc *â*nne mannan,
him on *b*earm hlad[an] *b*unan and discâs
*s*ylfes dôme; *s*egn eác geno[m],
*b*eácnâ *b*eorhtôst, *b*ill ǽrgescôd
(*e*cg væs *î*ren) *ea*ldhlâfordes
þaes þe þârâ *m*âđmâ *m*undbora væs
*l*onge hvîle, *l*îgegesan væg
*h*âtne for *h*orde, *h*ioroveallende
*m*iddelnihtum ôđþæt he *m*orđre svealt.
*A*r væs on *ó*foste, *e*ftsîđes georn,
*f*rætvum ge*f*yrđred; hyne *f*yrvet bræc
hvæđer *c*ollenferđ *c*vicne gemêtte
in đâm *v*ongstede *V*edrâ þeóden,
*e*llensiócne þǽr he hine *ǽ*r forlêt.
He đâ mid þâm *m*âđmum *m*ǽrne þióden,
*dr*yhten sînne *dr*iórigne fand,
*e*aldres æt *e*nde; he hine *e*ft ongon
*v*æteres *v*eorpan, ôđþæt *v*ordes ord
*b*reósthord þurh*b*ræc. *B*eóvulf mađelôde,

---

8 *K. f.* leoman. 10 vræce. 14 *Ettm. f.* hlod[an]. 18 *Th.* þe *f.* þā; *eher ist* þæm = þam *aus* þæste = þæs þe *entstanden. Nach 4533 f. ist übrigens der drache eine vom* ealdhlâford *unterschiedene person.* 31 *Der zweite hv. ist von Ettm. ergänzt.*

*g*omel on *g*iohđô  *g*old sceávôde :
'ic đârâ *f*rætvâ  *f*reán ealles đanc,
*v*uldurcyninge  *v*ordum [se]cge,
*é*cum dryhtne,  þe ic hêr *on* starie,
þæs đe [ic] *m*ôste  *m*înum leódum
ǽr *sv*yltdæge  *sv*ylc ge[str]ŷnan.
Nu ic on *m*âđmâ hord  *m*înne bebohte
*f*rôd *f*eorhlege :  *f*remmađ ge nu
*l*eódâ þearfe,  ne mæg ic hêr *l*eng vesan.
*H*âtađ *h*eađomǽre  *h*lǽv gevyrcean
*b*eorhtne æfter *b*ǽle  æt *b*rimes nosan :
se scel tô ge*m*yndum  *m*înum leódum
*h*eáh *h*lifian  on *H*ronesnæsse,
þæt hit *s*ǽlîđend  *s*yđđan hâtân
*B*iówulfes *b*iorh,  đâ đe *b*rentingâs
ofer *f*lôdâ genipu  *f*eorran drîfađ'.
Dyde him of *h*ealse  *h*ring gyldenne
*þ*ióden *þ*rîsthŷdig,  *þ*egne gesealde,
*g*eongum *g*ârvigan  *g*oldfâhne helm,
*b*eáh and *b*yrnan,  hêt hyne *b*rûcan vell :
'đu eart *e*ndelâf  *û*sses cynnes,
*V*ægmundingâ,  ealle *v*yrd forsveóp
*m*îne *m*agâs  tô *m*etodsceafte,
*eo*rlâs on *e*lne :  ic him *æ*fter sceal'.
Đæt væs þâm *g*omelan  *g*ingæste vord
*b*reóstgehygdum  ǽr he *b*ǽl cure,
*h*âte *h*eađovylmâs ;  him of *h*rêđre gevât
*s*âvol *s*êcean  *s*ôđfæstrâ dôm.

---

1 geohđo *f.* giogođe *Grimm Andr. 97.*  8 frode. *Th. für* ge na.
22 sveop *K. f.* sveof.  27 hredre *K. f.* hvæđre.

## Die verzagten gefährten.

Næs đâ *l*ang tô đon, [*K.* 5686. *Th.* 5683]
þæt đâ *h*iltlatan   *h*olt ofgêfan,
*t*ydre *t*reóvlogan,   *t*ŷne æt somne,
đâ ne *d*orston âêr   *d*aređum lâcan
on hyrâ *m*andryhtnes   *m*iclan þearfe :
ac hŷ *s*camiende   *s*cyldâs bâêran,
*g*ûđgevâêdu   þâêr se gomela læg,
*v*lîtan on *V*îlâf.   He ge*v*êrgâd sæt,
*f*êđecempa   *f*reán eaxlum neáh,
*v*ehte hyne *v*ætre :   him *v*iht ne speóv,
ne meahte he on *eo*rđan,   đeáh he *û*đe vel,
on đâm *f*rumgâre   *f*eorh gehealdan
nê đæs *v*aldendes   *v*illan oncirran;
volde.*d*ôm godes   *d*âêdum râêdan,
*g*umenâ gehvylcum,   sva he nu *g*ên dêđ.
Đâ væs æt đâm *g*eongum   *g*rim andsvar[u]
*é*đbegete   þâm đe âêr his *e*lne forleás.
*V*iglâf mađelôde,   *V*eohstânes sunu,
*s*ecg *s*ârigferđ   *s*eah on unleófe :
'þæt lâ mæg *s*ecgan   se đe vyle *s*ôđ sprecan,
þæt se *m*ondryhten,   se eóv đâ *m*âđmâs geaf,
*eó*redgeatve   þe ge þâêr *on* standađ,
þonne he on *ea*lubence   *o*ft gesealde
*h*ealsittendum   *h*elm and byrnan,
*þ*eóden his *þ*egnum,   svylce he *þ*ryđlîcôst
ôver *f*eor ođđe neáh   *f*indan meahte,
þæt he *g*ênungâ   *g*ûđgevâêdu,
*v*rađe for*v*urpe,   đâ hyne *v*îg beget :
nealles *f*olccyning   *f*yrdgesteal[lnâ]

4 *Se f.* dorston *K.*   18 villan *Th. f.* viht.   19 secg *f.* sec *K.*
25 þryđl. *f.* þrydl. *K.*   29 gesteal[lan] *K.*; *Th.* gesteallum.

gylpan þorfte; hvæđre him god ûđe,
sigor[â] valdend, þæt he hyne sylfne gevræc
âna mid ecge. Đâ him væs elnes þearf,
ic him lîfvrađe · lytle meahte
ætgifan æt gûđe and ongan sva þeáh
ofer mîn gemet mæges helpan;
symle væs þŷ sǽmra. Đonne ic sveorde drep
ferhđgeniđlan, fŷr unsvîđôr
veóll of gevicce; vergendrâ tô lyt
þrong ymbe þeóden, þâ hyne sió þrag becvom.
Nu sceal sincþego and svyrdgifu,
eall êđelvynn eóvrum cynne,
lufen âlicgean: londrihtes môt,
þǽre mægburge monnâ ǽghvylc
îdel hveorfan, syđđan æđelingâs
feorran gefricgeân fleám eóverne,
dômleásan dǽd: deáđ biđ sêlla
eorlâ gehvylcum þonne edvîtlîf.'

---

# DES SÆNGERS TROST.

*Cod. Exon. ed. Thorpe s. 377. Die eingerückte stelle erkennt Müllenhoff (Haupts zschr. 11, 274 f.) für eine interpolation.*

Vêland him be vornum vræces cunnâde,
ânhŷdig eorl earfôþâ dreág:
hæfde him tô gesîþþe sorge and longâđ,
vintercealde vrǽce; veán oft onfond,
siþþan hine Nîđhad on nêde legde,
svoncre seonobenne on syllan mon:
þæs ofereode, þisses sva mæg.

---

8 fyran svidor. 9 gevitte. vergendra f. ferg. K. 11 Nu f. hu K. 14 lufena licgean. leofen alicg. K. nach Grimm. 19 bevurman. 24 seo-nwunda; vgl. Cod. Exon. 328, 17.

*B*eadohilde ne væs    hire *b*rôđrâ deáđ
on *s*efan sva *s*âr    sva hyre *s*ylfre þing,    [378]
þât heó *g*earolîce    on*g*ieten hæfde
þæt heó *e*ácen væs;    *ǣ*fre ne meahte
*þ*rîste ge*þ*encan    hû ymb *þ*æt sceolde:
*đ*æs ofereode,    *þ*isses sva mæg.
Ve þæt be *M*æđhilde    *m*ongê gefrugnon
*    *
vurdon *g*rundleáse    *G*eátes frîge,
þæt him seó *s*orglufu    *s*læp eallê binom:
*đ*æs ofereode,    *þ*isses sva mæg.
*Đ*eódrîc âhte    *đ*rîtig vintrâ
*M*æringâ burg,    þæt væs *m*onegum cûđ:
*    *
*đ*æs ofereode,    *þ*isses sva mæg.
Ve geá*s*côdan    *E*ormanrîces
*v*ylfenne geþôht:    êhte *v*îde folc,
*G*otenâ rîces:    þæt væs *g*rim cyning.
*S*æt *s*ecg monig    *s*orgum gebunden,
*v*eán on *v*ênan,    *v*ŷscte geneahhe
þæt þæs *c*ynerîces    ofer*c*umen vǣre:    [379]
*đ*æs ofereode,    *þ*isses sva mæg.
*S*iteđ *s*orgcearig    *s*ǣlum bidǣled,
on *s*efan *s*veorceđ,    *s*ylfum þinceđ
þæt sŷ *e*ndeleás    *e*arfôđâ dǣl:
mæg *þ*onne ge*þ*encan    þæt geond *þ*âs voruld
*v*itig dryhten    *v*endeđ geneahhe,
*e*orle monegum    *â*re gesceapâđ,
*v*îslîcne blǣd,    sumum *v*eánâ dǣl.
Đæt ic bi me *s*ylfum    *s*ecgan ville,
þæt
Ic *h*vîle væs    *H*eodeningâ scop,
*d*ryhtne *d*ŷre:    me væs *D*eór noma,
âhte ic *f*ela vintrâ    *f*olgâđ tilne,
*h*oldne *h*lâford,    ôþþæt *H*eorrenda nû,

3 *Th. f.* þaet.   7 be *fehlt.*   9 *Th. f.* hi.   15 ahte.   26 *Gr. f.* gesceavađ.

*l*eóđcræftig mon *l*ondryht geþah,
þæt me *eo*rlâ hleó *ǣ*r gesealde :
*đ*æs ofereode, *þ*isses sva mæg.

---

# BYRHTNOTHS FALL.

*L. Chr. Müller Collectanea Anglos. Havniae 1835 nach dem abdrucke der verbrannten Cottonischen hs. am ende von Hearnes ausgabe des chronicon Johannis Glastoniensis. Ein werk, das ich nur nach den angaben Greins benutzen kann.*

* * brocen vurde;
hêt þâ *h*yssâ ge*h*væne *h*ors forlǣtan,
*f*eor â*f*ŷsan and *f*orđ gangan,
*h*icgan tô *h*andum and tô *h*ige gôdum.
Đâ þæt *O*ffan mæg *ǣ*rest onfunde,
þæt se *eo*rl nolde *y*rmđô geþolian;
he *l*êt him þâ of handon *l*eófne fleógan
*h*afoc viđ þæs *h*oltes and tô þǣre *h*ilde stôp :
be þâm man mihte on*cn*âvan þæt se *cn*iht nolde
*v*âcian æt þâm *v*[î]ge, þâ he tô *v*ǣpnum fêng,
ac him volde *E*ádrîc his *ea*ldre gelǣstan,
*f*reán tô ge*f*eohte; ongan þâ *f*orđ beran
*g*âr tô *g*ûþe : he hæfde *g*ôd geþanc
þâ *h*vîle þe he mid *h*andum *h*ealdan mihte
*b*ord and *b*râd svurd : beót he gelǣste,
þâ he æt*f*oran his *f*reán *f*eohtan sceolde.
 Đâ þǣr *B*yrhtnôđ ongan *b*eornâs trymian,
*r*âd and *r*ǣdde, *r*incum tǣhte
hû hî sceoldon *st*andan and þone *st*ede healdan,
bæd þæt hyrâ *r*andâs *r*ihte heóldon,
*f*æste mid *f*olman and ne *f*orhtedon nâ.
Đâ he hæfde þæt *f*olc *f*ægere getrymmed,
he *l*îhte þâ mid leódon þǣr him *l*eófôst væs,

---

2 hvæne; *aber warum nur einen? subject ist doch Byrhtnoth, der hier schon anordnungen zum kampfe trifft.* 7 and *ergänzt Thorpe* (*Analecta Anglosax. p. 121*). 8 þâ *ergänzt Ettmüller an der stelle einer lücke.* 9 yrmđo *Th. f.* yrhđo. 10 *Grein f.* leofre. 14 ac *vermutet Ettm. f.* eac. 23 and *vor* bæd *streicht Ettm.* randas *Ettm. f.* randan.

þǣr he his *h*eorđverod *h*oldôst viste.
Đâ *st*ôd on *st*æđe, *st*íđlîce clypôde
*v*îcingâ âr, *v*ordum mǣlde,
se on *b*eót â*b*eád *b*rimlîþendrâ
ǣrende tô þâm *eo*rle, þǣr he on *ó*fre stôd :
'me *s*endon *s*ǣmen *s*nelle tô þe, [*Thorpe Anal. p.* 122]
hêton đe *s*ecgan þæt þû môst *s*endan rađe
*b*eágâs viđ ge*b*eorge : and eóv *b*etere is
þæt ge mid *g*afole for*g*yldon *g*ârrǣs þisne,
þonne ve sva *h*earde *h*ilde dǣlon.
Ne þurfe ve ûs *sp*illan, gif ge *sp*êdađ tô þâm :
ve villađ viđ þâm *g*olde *g*riđ fæstnian.
Gif þu þæt ge*r*ǣdest, þe hêr *r*îcôst eart,
þæt þu þîne *l*eódâ *l*ŷsan ville,
*s*yllan *s*ǣmannum on hyrâ *s*ylfrâ dôm
*f*eoh viđ *f*reóde and niman *f*riđ æt ûs,
ve villađ mid þâm *s*ceattum ûs tô *s*cipe gangan,
on *f*lot *f*êran and eóv *f*riđes healdan'.
*B*yrhtnôđ maþelôde, *b*ord hafenôde,
*v*and *v*âcne æsc, *v*ordum mǣlde
*y*rre and *â*nrǣd, âgeaf him *a*ndsvare :
'gehŷrst þu sǣlida hvæt *s*egeđ þis folc?
hî villađ eóv tô *g*afole *g*ârâs syllan,
ǣttrynne *o*rd and *ea*lde svurd,
þâ *h*eregeatu, þe eóv æt *h*ilde ne deáh.
*B*rimmannâ *b*oda, â*b*eód eft ongeân,
sege þînum *l*eódum miccle *l*âþre spell,
þæt hêr stynt *u*nforcûđ *eo*rl mid his verode,
þe vile gealgean *ê*þel þysne,
Æþelrǣdes *ea*rd, *ea*ldres mînes,
*f*olc and *f*oldan : *f*eallan sceolon
*h*ǣþene æt *h*ilde. Tô *h*eánlîc me þinceđ
þæt ge mid ûrum *s*ceattum tô *s*cype gangon

---

5 ærænde. 6 me sendon to þe sæmen snelle. 9 þæt ge þisne garræs mid gafole forgyldon. 10 hilde *Th.* *für* .... ulde. 24 hvæt þis folc segeđ.

unbe*f*ohtene,  nu ge þus *f*eor hider
on *û*rne *ea*rd  *in* becômon.
Ne sceole ge svâ *s*ôfte  *s*inc gegangan :
ûs sceal *o*rd and *e*cg  *ǣ*r gesêman,
*g*rim *g*ûđplega,  ǣr ve *g*ofol syllon'.
Hêt þâ *b*ord *b*eran,  *b*eornâs gangan,
þæt hî on þâm *eást*eđe  *ea*lle *st*ôdon. [123]
Ne mihte þǣr for *v*ætere  *v*erod tô þâm ôđrum :
þǣr com *fl*ôvende  *fl*ôd æfter ebban,
*l*ucon *l*agustreámas;  tô *l*ang hit him þûhte,
hvænne hî tô *g*ædere  *g*ârâs bêron.
Hî þǣr *P*antan *st*reám  mid *p*rasse be*st*ôdon,
*Eá*stseaxenâ *o*rd  and se *æ*schere;
ne mihte hyrâ *ǣ*nig  *ô*þrum derian,
bûton hvâ þurh *f*lânes *f*lyht  *f*yl genâme.
Se *fl*ôd ût gevât ;  þâ *fl*otan stôdon gearove,
*v*îcingâ fela  *v*îges georne.
Hêt þâ *h*æleþâ *h*leó  *h*ealdan þâ bricge
*v*igan *v*îgheardne,  se væs *V*ulfstân hâten,
*c*âfne mid his *c*ynne :  þæt væs *C*eólan sunu,
þe þone *f*orman man  mid his *f*rancan ôfsceát,
þe þǣr *b*aldlîcôst  on þâ *b*ricge stôp.
Đǣr stôdon mid *V*ulfstâne  *v*igan unforhte,
*Æ*lfere and *M*accus,  *m*ôdige tvegen;
þâ noldon æt þâm *f*ordâ  *f*leám gevyrcan,
ac hî *f*æstlîce  viđ þâ *f*ŷnd veredon
þâ hvîle þe hî *v*æpnâ  *v*ealdan môston.
Đâ hî þæt on*g*eâton  and *g*eorne gesâvon,
þæt hî þǣr *b*ricgveardâs  *b*itere fundon,
ongunnon *l*ytegian đâ  *l*âđe gystâs,
bǣdon þæt hî *u*pgang  *â*gan môston,
ofer þone *f*ord *f*aran,  *f*êþan lǣdan.

5 ve *Th.* *f.* þe. 19 *Ettm.* *f.* haten Vulfstan. 31 upgangan.

Ðâ se *eo*rl ongan for his *o*fermôde
â*l*ŷfan *l*andes tô fela *l*âþere đeóde,
ongeân *c*eallian þâ ofer *c*ald væter
*B*yrhthelmes *b*earn, *b*eornâs gehlyston :
‘nu eóv is ge*r*ŷmed, gâđ *r*icene tô ûs,
*g*uman tô *g*ûþe : *g*od âna vât
hvâ þære *v*ælstove *v*ealdan môte’.
*V*ôdon þâ *v*ælvulfâs, for *v*ætere ne murnon,
*v*îcingâ *v*erod *v*est ofer Pantan, [124]
ofer *s*cîr væter *s*cildâs *v*êgon,
*l*idmen tô *l*ande *l*inde bæron
þær on*g*eân *g*ramum *g*earove stôdon
*B*yrhtnôđ mid *b*eornum. He mid *b*ordum hêt
*v*yrcan þone *v*îhagan and þæt *v*erod healdan
*f*este viđ *f*eóndum : þâ væs *f*ohte nêh,
*t*îr æt ge*t*ohte ; væs seó *t*îd cumen
þæt þær *f*æge men *f*eallan sceoldon.
Ðâ vearđ *h*reám â*h*afen, *h*remmâs vundon,
*ea*rn æ̂ses georn : væs on *eo*rþan cyrm.
Hî lêton þâ of *f*olman *f*eólhearde speru,
ge*g*rundene *g*ârâs fleógan :
*b*ogan væron *b*ysige, *b*ord ord onfêng :
*b*iter væs se *b*eaduræ̂s, *b*eornâs feóllon
on ge*h*væđere *h*and, *h*yssâs lâgon.
*V*und vearđ *V*ulfmær, *v*ælreste geceás
*B*yrhtnôđes mæg : he mid *b*illum vearđ,
his *s*vuster *s*unu *s*vîđe forheáven.
Ðær vearđ *v*îcingum *v*iþerleán âgifen :
gehŷrde ic þæt *Eá*dveard *â*nne slôge
*s*vîþe mid his *s*vurde, *s*venges ne vyrnde,
þæt him æt *f*ôtum *f*eóll *f*æge cempa;
þæs him his *þ*eóden *þ*anc gesæde,
þâm *b*ŷrþêne, þâ he *b*yre hæfde.
Sva *st*emnetton *st*îđhugende
*h*ysâs æt *h*ilde ; *h*ogôdon georne,
hvâ þær mid *o*rde *æ*rôst mihte
on *f*ægean men *f*eorh gevinnan,

*v*igan mid *v*æpnum; *v*æl feól on eorđan.
*St*ôdon *st*ædefæste: *st*ihte hî Byrhtnôđ,
bæd þæt *h*yssâ ge*h*vylc *h*ogôde tô vîge,
þe on *D*enon volde *d*ôm gefeohtan.
*V*ôd þâ *v*îges heard, *v*æpen up âhôf,
*b*ord tô ge*b*eorge and viđ þæs *b*eornes stôp:
*eo*de sva *â*nræd *eo*rl tô þâm ceorle:
*æ*gþer hyrâ *ó*đrum *y*feles hogôde.
*S*ende þâ se *s*ærinc *s*ûþerne gâr,
þæt ge*v*undôd *v*earđ *v*igenâ hlâford.
He *sc*eáf þâ mid þâm *sc*ylde, þæt se *sc*eaft tôbærst,
and þæt *sp*ere *sp*rengde, þæt hit *sp*rang ongeân;
ge*g*remôd vearđ se *g*ûđrinc: he mid *g*âre stang
*v*lancne *v*îcing þe him þâ *v*unde forgeaf.
*F*rôd væs se *f*yrdrinc: he lêt his *f*rancan vadan
þurh þæs *h*ysses *h*als (*h*and vîsôde),
þæt he on đâm *f*ærsceađan *f*eorh geræhte.
Đâ he *ó*þerne *ó*fstlîce sceát,
þæt seó *b*yrne tô*b*ærst: he væs on *b*reóstum vund
þurh þâ *h*ringlocan, him æt *h*eortan stôd
*æ*tterne ord; se *eo*rl væs þe blîþra,
hlôh þâ *m*ôdi man, sæde *m*etode þanc
đæs *d*ægveorces þe him *d*rihten forgeaf.
Forlêt þâ *d*rengâ sum *d*arôđ of handâ,
*f*leógan of *f*olman, þæt se tô *f*orđ gevât
þurh þone *æ*þelan *Æ*þelrædes þegen.
Him be *h*ealfe stôd *h*yse unveaxen,
*c*niht on gecampe, se full *c*ûflîce
*b*ræd of đæm *b*eorne *b*lôdigne gâr,
*V*ulfstânes bearn, *V*ulfmær se geonga,
forlêt *f*ŷrheardne *f*aran eft ongeân:
*o*rd *i*n gevôd þæt se on *eo*rþan læg,
þe his *þ*eóden ær *þ*earle geræhte.

---

81 for heardne.

Eode þâ ge*s*yrved   *s*ecg tô þâm eorle,
he volde þæs *b*eornes   *b*eágâs gefecgan,
*r*eáf and hringâs   and ge*r*ênôd svurd.
Ðâ *B*yrhtnôđ *b*ræd   *b*ill of scêđe,
*b*râd and *b*rûnecg   and on þâ *b*yrnan slôh :
tô raþe hine ge*l*ette   *l*idmannâ sum,
þâ he þæs *e*orles   *e*arm âmyrde;   [126]
*f*eóll þâ tô *f*oldan   *f*ealohilte svurd,
ne mihte he ge*h*ealdan   *h*eardne mêce,
*v*æpnes *v*ealdan.   Ðâ gyt þæt *v*ord gecvæđ
*h*âr *h*ilderinc,   *h*yssâs bylde,
bæd *g*angan *f*orđ   *g*ôde ge*f*êran :
ne mihte þâ on *f*ôtum leng   *f*æste gestandan,
*   he tô *h*eofenum vlât :
"ic ge*þ*ance *þ*e,   *đ*eódâ valdend,
ealrâ þærâ *v*ynnâ,   þe ic on *v*orulde gebâd :
nu ic âh, *m*ilde *m*eotod,   *m*æste þearfe
þæt þu mînum *g*âste   *g*ôdes geunne,
þæt mîn *s*âvul tô þe   *s*îđian môte,
on *þ*înne geveald,   *þ*eóden englâ,
mid *f*riđe *f*êrian :   ic eom *f*rymdi tô þe,
þæt hî *h*elsceaþan   *h*ŷnan ne môton".
Ðâ *h*ine *h*eóvon   *h*æþene scealcâs
and *b*egen þâ *b*eornâs   þe him *b*îg stôdon,
Ælfnôđ and *V*ulmær   be*v*egen lâgon :
þâ on emn hyrâ *f*reán   *f*eorh gesealdon.
Hî *b*ugon þâ fram *b*eaduve   þe þær *b*eón noldon :
þær vurdon *O*ddan bearn   ærest on fleáme,
*G*odrîc fram *g*ûþe   and þone *g*ôdan forlêt,
þe him *m*ænigne oft   *m*ear gesealde :
he ge*hl*eóp þone *e*oh   þe his *hl*âford *â*hte
on þâm ge*r*ædum,   þe hit *r*iht ne væs,

---

5 on þaes byrnan? 14 *Ettm. ergänzt* heard heađurinc. 15 ic *ergänzt Ettm.* 20 *Ettm. f.* þin. 25 bevegen *Gr. f.* vegen, *im sinne von* forvegen 91, 6. 31 þe ahte his hlaford.

and his *b*rôđru mid him *b*egen ærndon,
*G*odvine and *G*odvig : *g*ûþe ne *g*ŷmdon,
ac *v*endon fram þâm *v*îge and þone *v*udu sôhton,
*f*lugon on þæt *f*æsten and hyrâ *f*eore burgon
and *m*anna *m*â þonne hit ǣnig *m*ǣđ vǣre,
gyf hî þâ ge*a*rnungâ *ea*lle gemundon,
þe he him tô *d*uguþe ge*d*ôn hæfde.
Sva him *O*ffa on dæg ǣr âsǣde
on þâm *m*eþelstede, þâ he ge*m*ôt hæfde,
þæt þǣr *m*ôdelîce *m*anegâ sprǣcon, [127]
þe eft æt þǣre *þ*earfe *þ*olian noldon.
Đâ veard â*f*eallen þæs *f*olces ealdor,
*Æ*þelrǣdes *eo*rl, *ea*lle gesâvon
*h*eordgeneátâs þæt hyrâ *h*eorra læg.
Đâ þǣr *v*endon forđ *v*lance þegenâs,
*u*nearge men, *é*fston georne :
hie voldon đâ *ea*lle *ó*đer tvegâ,
*l*íf for*l*ǣtan ođđe *l*eófne gevrecan.
Sva hî *b*ylde forđ *b*earn Ælfrîces,
*v*iga *v*intrum geong, *v*ordum mǣlde,
*Æ*lfvine þâ cvæđ (he on *e*llen spræc) :
'ge*m*unaþ þâ *m*ǣla þe ve oft æt *m*eodo sprǣcon,
þonne ve on *b*ence *b*eót âhôfon,
*h*æleđ on *h*ealle ymbe *h*eard gevinn :
nu mæg *c*unnian hvâ *c*êne sŷ.
*I*c vylle mîne *æ*þelô *ea*llum gecŷþan,
þæt ic væs on *M*yrcon *m*iccles cynnes :
væs mîn *ea*lda fæder *Ea*lhelm hâten,
*v*îs ealdorman, *v*oruldgesǣlig.
Ne sceolon me on þǣre *þ*eóde *þ*egenâs ætvîtan
þæt ic of þisse *f*yrde *f*êran ville,
*ea*rd gesêcan, nu mîn *ea*ldor ligeđ

---

1 *Ettm. f.* ærdon. 2 Godrine. 11 þearfe *fehlt.* 22 gemuna.

for*h*eáven æt *h*ilde! me is þæt *h*earmâ mêst:
he væs ægþer mîn *m*æg and *m*în hlâford'.
Ðâ he *f*orđ eode, *f*æhđe gemunde,
þæt he mid *o*rde *â*nne geræhte,
*f*lotan on þâm *f*olce, þæt se on *f*oldan læg
for*v*egen mid his *v*æpne. Ongan þâ *v*inâs manian,
*f*rýnd and ge*f*êran þæt hî *f*orđ eodon,
*O*ffa gemælde, *æ*scholt âsceôc:
'hvæt þu *Æ*lfvine hafâst *ea*lle gemanôde,
*þ*egenâs tô *þ*earfe: nu ûre *þ*eóden lîđ,
*eo*rl on *eo*rþan, ûs is *ea*llum þearf
þæt ûre *æ*ghvylc *ô*þerne bylde, [128]
*v*igan tô *v*îge þâ hvîle þe he *v*æpen mæge
*h*abban and *h*ealdan, *h*eardne mêce,
*g*âr and *g*ôd svurd. Us *G*odrîc hæfđ,
*ea*rh Oddan bearn *ea*lle besvicene:
vênde þæsfor *m*oni *m*an, þâ he on *m*eare râd,
on *v*lancan þâm *v*icge, þæt *v*ære hit ûre hlâford;
forþan vearþ hêr on *f*eldâ *f*olc tôtvæmed,
scyldburh tô*br*ocen. A*br*eóđe his angin,
þæt he hêr sva *m*anigne *m*an âflýmde'!
*L*eófsunu gemælde and his *l*inde âhôf,
*b*ord tô ge*b*eorge, he þâm *b*eorne oncvæđ:
'ic þæt ge*h*âte, þæt ic *h*eonon nelle
*f*león *f*ôtes trym, ac ville *f*urđôr gân,
*v*recan on ge*v*inne mînne *v*inedrihten.
Ne þurfon me embe *St*ûrmere *st*edefæste hæleđ
*v*ordum æt*v*îtan, nu mîn *v*ine gecranc,
þæt ic *h*lâfordleás *h*âm sîđie,
*v*ende fram *v*îge: ac me sceal *v*æpen niman,
*o*rd and *î*ren'. He ful *y*rre vôd,
*f*eaht *f*æstlîce, *f*leám he forhogôde.
*D*ûnhere þâ *cv*æđ, *d*arôđ â*cv*ehte,
*u*norne ceorl ofer *ea*ll clypôde,

---

17 þaes *für* þa? 33 *Ettm. f.* Dunnere.

*b*æd þæt *b*eornâ gehvylc   *B*yrhtnôđ vrǽce:
'ne mæg nâ *v*andian   se þe *v*recan þenceđ
*f*reán on *f*olce,   nê for *f*eore murnan'.
Đâ hî *f*orđ eodon,   *f*eores hî ne rôhton :
ongunnon þâ *h*îredmen   *h*eardlîce feohtan,
*g*rame *g*ârberend   and *g*od bǽdon,
þæt hî môston ge*v*recan   hyrâ *v*inedrihten
and on hyrâ *f*eóndum   *f*yl gevyrcan.
Him se *g*ŷsel on*g*an   *g*eornlîce fylstan :
he væs on Norđ*h*ymbron   *h*eardes cynnes,
*Æ*cglâfes bearn,   him væs *Æ*scferđ nama :
he ne *v*andôde nâ   æt þâm *v*îgplegan,   [129]
ac he *f*ŷsde *f*orđ   *f*lânâ genehe;
hvîlon he on *b*ord sceát,   hvîlon *b*eorn tǽsde :
ǽfre embe stunde   he sealde sume vunde,
þa hvîle đe he *v*ǽpnâ   *v*ealdan môste.
Đâ gyt on *o*rde stôd   *E*ádveard se langa;
*g*earc and *g*eornful   *g*ylpvordum spræc
þæt he nolde *f*leógan   *f*ôtmǽl landes,
ofer *b*æc *b*ûgan,   þâ his *b*etera læg.
He *b*ræc þone *b*ordveall   and viđ þâ *b*eornâs feaht
ôđ þæt he his *s*incgyfan   on þâm *s*ǽmannum
*v*urđlîce *v*rec,   ǽr he on *v*æle lǽge.
Sva dyde *Æ*þerîc,   *æ*þele gefêra,
*f*ûs and *f*orđgeorn   *f*eaht eornoste,
Sîbyrhtes brôđor   and svîđe mænig ôþer,
*c*lufon *c*ellôd bord,   *c*êne hî veredon :
*b*ærst *b*ordes lǽrig   and seó *b*yrne sang
*g*ryreleóđâ *s*um.   Đâ æt *g*ûđe *s*lôh
*O*ffa þone sǽlidan,   þæt he on *eo*rþan feóll
and þǽr *G*addes mæg   *g*rund gesôhte.
Rađe vearđ æt *h*ilde   for*h*eáven Offa;
he hæfde þeáh ge*f*orþôd   þæt he his *f*reán gehêt,
sva he *b*eótôde ǽr   viđ his *b*eáhgifan,

---

32 Offa forheaven.

þæt hî sceoldon *b*egen   on *b*urh rîdan,
*h*âle tô *h*âme   ođđe on *h*ere crincgan,
on *v*ælstove   *v*undum sveltan;
he læg *đ*egenlîce   *đ*eódne gehende.
Đâ veard *b*ordâ ge*b*ræc:   *b*rimmen vôdon
*g*ûđe ge*g*remôde;   *g*âr oft þurhvôd
*f*æ̂ges *f*eorhhûs.   *F*orđ đâ eode Vîstân,
Đûrstânes *s*unu   viđ þâ *s*ecgâs feaht:
he væs on ge*þ*range   hyrâ *þ*reorâ bana,
æ̂r him *V*igelînes bearn   on þâm *v*æle læ̂ge.
Đæ̂r væs *s*tîđ gemôt,   *s*tôdon fæste
*v*igan on ge*v*inne;   *v*îgend cruncon
*v*undum *v*êrige,   *v*æl feól on eorþan.
*O*svold and *Ea*ldvold   *ea*lle hvîle,
*b*egen þâ ge*b*rôþru   *b*eornâs trymedon,
hyrâ *v*inemagâs   *v*ordon bæ̂don
þæt hî *þ*æ̂r æt *đ*earfe   *þ*olian sceoldon,
un*v*âclîce   *v*æ̂pnâ neótan.
*B*yrhtvold maþelôde,   *b*ord hafenôde:
se væs *ea*ld geneát;   *æ*sc âcvehte,
he ful *b*ald*l*îce   *b*eornâs *l*æ̂rde:
'*h*ige sceal þe *h*eardra,   *h*eorte þe cênre,
*m*ôd sceal þe *m*âre,   þe ûre *m*ægen lytlâđ.
Hêr lîđ *û*re *ea*ldor   *ea*llê forheáven,
*g*ôd on *g*reóte:   mæg *g*nornian â
se đe nu fram þis *v*îgplegan   *v*endan þenceđ.
Ic eom *f*rôd *f*eores:   *f*ram ic ne ville,
ac ic *m*e be *h*ealfe   *m*înum *h*lâforde,
be sva *l*eófan men   *l*icgan þence'.
Sva hî *Æ*þelgâres *b*earn   *ea*lle *b*ylde,
*G*odrîc tô *g*ûþe:   oft he *g*âr forlêt,
*v*ælspere *v*indan   on þâ *v*îcingâs:
sva he on þâm *f*olce   *f*yrmest eode,

2 *So Ettm. f.* crintgan. 7 *Hearne* forđa eode. 8 þas. 9 *Ettm. f.* geþrang. 10 Vigelin *ist dieselbe person wie Thurstan, also ein beiname?* 25 a mæg gnornian.

*h*eóv and *h*ŷnde    ôđ þæt he on *h*ilde gecranc.
Næs þæt nâ se *G*odrîc    þe þâ *g*ûde forbeáh

*    *    *

*Die angels. chronik enthält über die schlacht am* Pantan streám *und die damit zusammenhängenden ereignisse folgendes* (*nach Anal. p. VII*) .

A. D. DCCCCXCIII. Hêr on þyssum geâre com Unlâf mid þrym and hundnigentigon scipum tô Stâne and forhergôdon þæt on ŷtan, and fôr þanon tô Sandvîc and sva þonan tô Gypesvîc and þæt eal ofereode, and sva tô Mældûne. And him com þær tôgênes Byrhtnôđ ealdorman mid his fyrde and him viđ gefeaht, and hie þone ealdorman þær ofslôgon and vælstove geveald âhton. And him man nam friđ viđ and hine nam se cyning syđđan tô biscopes handâ þurh Sîrîces lâre Cantvare biscopes.

A. D. DCCCCXCIV. Þâ sende se cyng æfter Anlâfe cyninge Ælfeáh biscop and Æþelveard ealdorman and man gîslâde þâ hvîle intô þâm scipum and hî þâ læddon Anlâf mid myclum vurdscipe tô þâm cynge tô Andeferan; and se cyng Æđelræd his onfêng æt biscopes handâ and him cynelîce gifôde. And him þâ Anlâf behêt, sva he hit eác gelæste, þæt he næfre eft tô Angelcynne mid unfriđe cuman nolde.

---

# VERSE DER ANGELSÆCHSISCHEN CHRONIK ZUM JAHR 938.

*Monum. historica Britannica vol. 1 (1848) p. 383 nach der hs. CLXXIII der Corpuschristicollegiums zu Cambridge (A) mit den lesarten der cottonischen hss. Tiberius A VI (B), B I (C), B IV (D), Otho B XI, 2 (G).*

Hêr *Æ*đelstân cyning,    *eo*rlâ dryhten,
*b*eornâ *b*eáhgifa    and his *b*rôđor eác,
*Eá*dmund æđeling    *ea*ldorlangne tîr
ge*s*lôgon æt *s*æcce    *s*veordâ ecgum
ymbe *B*rûnan*b*urh;    *b*ordveal clufan,
*h*eóvan *h*eađolinde    *h*amorâ lâfan
*a*faran *Eá*dveardes :    sva him ge*æ*đele væs
from *c*neómægum,    đæt hie æt *c*ampe oft

viđ *l*âđrâ gehvæne *l*and ealgôdon, [384]
*h*ord and *h*âmâs. *H*ettend crungun,
*S*cottâ leódâ and *s*cipflotan
*f*æge *f*eóllan, *f*eld dæniede
*s*ecgâ *s*vâte siþþan *s*unne up
on *m*orgentîd, *m*ære *t*ungol
*g*lâd ofer *g*rundâs, *g*odes candel beorht,
*é*ces drihtnes, ôđ sió *æ*đele gesceaft
*s*âh tô *s*etle : þær læg *s*ecg mænig
*g*ârum â*g*eted, *g*uma norđerna
ofer *s*cild *s*coten, svilce *S*cyttisc eác
*v*êrig, *v*îges sæd. *V*estseaxâ forđ
*o*ndlongne dæg *e*órodcistum
on *l*âst *l*egdun *l*âđum þeódum,
*h*eóvan *h*ereflêman *h*indan þearle
*m*êcum *m*ylenscearpan. *M*yrce ne vyrndon
*h*eardes *h*ondplegan *h*æleđâ nânum,
đæ mid *A*nlâfe ofer *æ*râ gebland
on *l*ides bôsme *l*and gesôhtun,
*f*æge tô ge*f*eohte. *F*îfe lægun
on þâm *c*ampstede *c*yningâs giunge
*s*veordum â*s*vefede, svilce *s*eofene eác
*e*orlâs *A*nlâfes, *u*nrîm heriges,
*f*lotan and Sceottâ; đær ge*f*lêmed veard
*N*orđmannâ *b*regu, *n*êde ge*b*êded
tô *l*îdes stefne, *l*itlê veorede : [385]
*c*reád *c*nearr on flôd, *c*yning ût gevât
on *f*ealone *f*lôd, *f*eorh generede.
Svilce þær eác se *f*rôda mid *f*leáme com
on his *c*ŷþþe norđ *C*onstontinus;
*h*âr *h*ilderinc *h*rêman ne þorfte

---

5 *Ettm. f.* secgas hvate. 17 heardes *fehlt BCD*; *A* he eardes; *G* heordes. 18 earâ? 21 cyningas *DG*, ciningas *B*, cingas *C*: *A* cyninges 27 cnearr on *fehlt BCDG*; *A* cnearren. 31 *BC*; *ADG* -ring.

*m*æ̂can ge*m*ânan : he væs his *m*æ̂gâ sceard,
*f*reóndâ ge*f*ylled on *f*olcstede,
be*s*lagen æt *s*æcce and his *s*unu forlêt
on *v*ælstove, *v*undun forgrunden
*g*iungne æt *g*ûđe : *g*elpan ne þorfte
*b*eorn *b*landenfeax *b*ilgeslehtes,
*ea*ld *i*nvidda, nê *A*nlâf þŷ mâ
mid heorâ *h*erelâfum *h*lehhan ne þorftun
đæt heó *b*eadu*v*eorcâ *b*eteran *v*urdun,
on *c*ampstede *c*umbolgehnâdes,
*g*âr*m*ittinge, *g*umenâ ge*m*ôtes,
*v*æ̂pengе*v*rixles, đæs hie on *v*ælfeldâ
viđ *Eá*dveardes *a*faran plegôdan.
Gevitan him þâ *N*orđmen *n*ægledcnearrum,
*d*reórig *d*arâđâ lâf on *d*inges mere,
ofer *d*eóp væter *D*efelin sêcan,
*e*ft *I*râ land *æ̂*viscmôde;
svilce þa ge*b*rôđer *b*egen æt samne,
cyning and æđeling *c*ŷđđe sôhton, [386]
*V*estseaxenâ land *v*îges hreámige :
læ̂tan him be*h*indan *h*ræ̂v bryttian
*s*aluvigpâdan and þone *s*veartan hræfn,
*h*yrnednebban and þane *h*asopâdan,
*ea*rn *æ*ftan hvît *æ̂*ses brûcan,
*g*ræ̂digne *g*ûđhafoc and þæt *g*ræ̂ge deór,
*v*ulf on *v*ealde. Ne vearđ *v*æl mâre
on þis *ei*glande *æ̂*fer gieta
*f*olces ge*f*ylled be*f*oran þissum,
*s*veordes ecgum, đæs þe ûs *s*ecgađ bêc,
*ea*lde *û*đvitan, siþþan *eá*stan hider
*E*ngle and Seaxe *u*p becôman,

---

1 *B* mecea, *C* meca, *D* mecga. 10 *A* culbod-, *G* cumbel-; *CD* -gehnastes, *B* -gehnæstes. 17 *A* and eft hira land. 32 and *fehlt* *BCD*. 23 *B*; *CD* hasupadan; *A* hasevan padan, *G* hasean vadan.

ofer *b*râd *b*rimu   *B*rytene sôhtan,
*v*lance *v*îgsmidâs   *V*ealâs ofercôman,
*eo*rlâs *â*rhvate   *ea*rd begeâtan.

---

# JUDITH.

*Anal. s. 131 nach der einzigen Cotton. hs. Den Abdruck von Thwaites im anhang zu seinem Heptateuch 1698 kann ich nur nach Greins angaben benutzen.*

*   *
*   *t*veóde gifenâ
in dŷs *g*innan *g*runde :   heó þær þâ *g*earve funde
*m*undbyrd æt þâm *m*æran þeódne   þâ heó âhte *m*æste þearfe,
*h*yldô þæs *h*êhstan dêman,   þæt he hie vid þæs *h*êhstan brôgan
ge*f*ridôde *f*rymdâ valdend;   hyre þæs *f*æder on roderum
*t*orhtmôd *t*îđe gefremede,   þe heó âhte *t*rumne geleáfan
*â* tô þæm *æ*lmihtigan.   Gefrægen ic þâ *O*lofernus
*v*înhâtan *v*yrcean georne   and eallum *v*undrum þrymlîc
*g*irvan up svæsendo;   tô đâm hêt se *g*umenâ baldor
*ea*lle þâ *y*ldestan đegnâs :   hie đæt *ô*fstum miclum
*r*æfndon *r*ondviggende,   cômon tô đâm *r*îcan þeódne
*f*êran *f*olces ræsvan;   þæt væs þŷ *f*eórþan dôgore
þæs þe *J*ûdid hyne   *g*leáv on geþonce,
*i*des *æ*lfscînu   *æ*rest gesôhte.
Hie đâ tô đâm *s*ymle   *s*ittan eodon,   X.
*v*lance tô *v*îngedrince,   ealle his *v*eágesîđâs,
*b*ealde *b*yrnviggende.   Đær vêron *b*ollan steápe
*b*oren æfter *b*encum gelôme,   svylce eác *b*unan and orcâs
*f*ulle *f*letsittendum :   hie þæt *f*æge þêgon
*r*ôfe *r*ondviggende,   þeáh đæs se *r*îca ne vênde,

---

2 *BCD*; *AG* vealles.   7 *das zweite* hehstan *ist kein fehler; dieselbe wiederholung findet sich 107, 31, es scheint eine manier dieses dichters.*
11 Holofernus, *immer*.

egesful eorlâ dryhten. Đâ vearđ Olofernus,
goldvine gumenâ on gytesâlum,
hlôh and hlŷdde, hlynede and dynede :
þæt mihten firâ bearn feorran gehŷran,
hû se stîđmôda styrmde and gylede,
môdig and medugâl manôde geneahhe [132]
bencsittende þæt hî gebǽrdon vel.
Sva se invidda ofer ealne dæg
dryhtguman sîne drencte mid vîne,
svîđmód sinces brytta ôđ þæt hie on sviman lâgon,
oferdrencte his duguđe ealle svylce hie vǽron deáđe geslegene,
âgotene gôdâ gehvylces. Sva hêt se gumenâ aldor
fylgan fletsittendum ôđ þæt firâ bearnum
neálǽhte niht seó þŷstre ; hêt đâ nîđâ geblonden
þâ eádigan mægđ ôfstum fetigan,
tô his bedreste beágum gehlæste,
hringum gehrodene. Hie hrađe fremedon,
anbyhtscealcâs sva him heorâ ealdor bebeád,
byrnvigenâ brego : bearhtme stôpon
tô þâm gysterne, þǽr hî Jûdiđe
fundon ferhđgleáve, and þâ fromlîce
lindviggende lǽdan ongunnon
þâ torhtan mægđ tô træfe þâm heán,
þǽr se rîca hyne reste on symbel,
nihtes inne nergende lâđ
Olofernus. Đǽr væs eallgylden
fleóhnet fæger and ymbe þæs folctogan
bed âhongen, þæt se bealofulla
mihte vlîtan đurh, vigenâ baldor
on ǽghvylcne, þe đǽr inne com
hæleđâ bearnâ, and on hyne nǽnig
monnâ cynnes, nymđe se môdiga hvæne
nîđe rôfrâ him þe neár hête

20 Judithđe. 33 hete *Thwaites*, *Th.* hêt.

*r*incâ tô *r*ûne gegangan. Hie đâ on *r*este gebrôhten
*s*nûde þâ *s*noteran idese; eodon đâ *s*vercendferhđe,
*h*æleđ heorâ *h*earran cŷđan þæt væs seó *h*âlige meóvle
ge*b*rôht on his *b*ûrgetelde. Đâ veard se *b*rêma on môde,
*b*lîđe *b*urgâ ealdor, þôhte þâ *b*eorhtan idese
mid *v*idle and mid *v*omme besmîtan; ne volde þæt *v*uldres dêma, [133]
ge*đ*afian *đ*rymmes hyrde, ac he him þæs *đ*inges gestŷrde,
*d*ryhten *d*ugeđâ valdend. Gevât đâ se *d*eófulcunda,
*g*âlferhđ *g*umenâ đreáte *
*b*ealofull his *b*eddes neósan, þær he sceolde his *b*læd forleósan
*æ*dre binnan *â*nre nihte; hæfde þâ his *e*nde gebidenne
on *eo*rđan *u*nsvæslîcne, svylcne he ær *æ*fter vorhte,
*þ*earlmôd *đ*eóden gumenâ þenden he on *đ*ysse vorulde,
*v*unôde under *v*olcnâ hrôfe. Gefeól þâ *v*îne sva druncen
se *r*îca on his *r*este middan, sva he nyste *r*ædâ nânne
on ge*v*itlocan; *v*iggend stôpon
*û*t of đâm *i*nne *ô*fstum miclum,
*v*erâs *v*însade þe đone *v*ærlogan,
*l*âđne *l*eódhatan *l*ædon tô bedde
*n*êhstan sîđe. Đâ væs *n*ergendes
*þ*eóven *þ*rymful, *þ*earle gemyndig,
hû heó þone *a*tolan *eá*đôst mihte
*ea*ldre benæman ær se *u*nsŷfra,
*v*omfull on*v*ôce. Genam đâ *v*undenlocc,
*s*cyppendes *m*ægđ *s*cearpne *m*êce,
*s*cûrum heardne and of *s*ceâđe âbræd
*s*vîđran folme; ongan đâ *s*vegles veard
be *n*aman *n*emnan, *n*ergend ealrâ
*v*oruldbûendrâ, and þæt *v*ord âcvæđ:
'ic đe *f*rymđâ *g*od and *f*rôfre *g*æst,

---

2 stercedferhđe *ohne alliteration. Sie heifsen geistverfinsterte, weil sie ihrem herren zu seinem verderben dienten, wie unten* 105, 24, *weil sie den getöteten aus dem schlafe wecken wollen.*

*b*earn alvaldan *b*iddan ville
miltse *þ*înre me *þ*earfendre,
*ð*rŷnesse *ð*rym! *þ*earle ys me nu ðâ
*h*eorte on*h*æted and *h*ige geomor,
*s*vŷðe mid *s*orgum gedrêfed : forgif me, *s*vegles ealdor,
*s*igor and *s*ôðne geleáfan, þæt ic mid þŷs *s*veorde môte
geheávan þysne *m*orðres bryttan! geunne me *m*înrâ gesyntâ,
*þ*earlmôd *þ*eóden gumenâ! nâhte ic *þ*înre næfre [134]
*m*iltse þon *m*âran þearfe : gevrec nu, *m*ihtig dryhten,
*t*orhtmôd *t*îres brytta, þæt me ys þus *t*orne on môde,
*h*âte on *h*rêðre mînum'! Hî þâ se *h*êhsta dêma
*æ*dre mid *e*lne onbryrde, sva he dêð *â*nrâ gehvylcne
*h*êr bûendrâ, þe hyne him tô *h*elpe sêceð
mid *r*æde and mid *r*ihtê geleáfan. Ðâ vearð hyre *r*ûme on môde,
*h*âligre *h*yht genivôd : genam þâ þone *h*æðenan mannan
*f*æste be *f*eaxe sînum, teáh hyne *f*olmum við hyre veard
*b*ysmerlîce and þone *b*ealofullan
*l*istum â*l*êde, *l*âðne mannan,
sva heó ðæs *u*nlædan *e*áðôst mihte,
*v*el ge*v*ealdan. Slôh ðâ *v*undenlocc
þone *f*eóndsceaðan *f*âgum mêce,
*h*eteþoncolne, þæt heó *h*ealfne forcearf
þone *s*veoran him, þæt he on *s*viman læg,
*d*runcen and *d*olhvund. Næs ðâ *d*eád þâ gyt,
*e*alles *o*rsâvle : slôh ðâ *e*ornoste
*i*des *e*llenrôf ôþrê sîðe
þone *h*æðenan *h*und, þæt him þæt *h*eáfod vand
*f*orð on ðâ *f*lôre; læg se *f*ûla leáp
*g*êsne beæftan, *g*æst *e*llôr hvearf
under *n*eovel*n*æs and þær ge*n*yðerâd væs,
*s*usle ge*s*æled syððan æfre,
*v*yrmum be*v*unden, *v*îtum gebunden,

4 *Th. f.* heorte ys onhæted. 30 *Thwaites* neovelne næs.

*h*earde ge*h*æfted in *h*ellebryne
æfter *h*insîđe. Ne đearf he *h*opian nô,
*þ*ŷstrum for*đ*ylmed þæt he *đ*onan môte,
of đâm *v*yrmsele, ac đǽr *v*unian sceal
*â*vâ tô *a*ldre bûtan *e*nde forđ
in đâm *h*eolstran *h*âm *h*yhtvynnâ leás.
Hæfde đâ ge*f*ohten *f*oremǽrne blǽd XI. [135]
*J*ûdith æt *g*ûđe sva hyre *g*od ûđe,
*s*vegles ealdor þe hyre *s*igores onleâh.
Đâ seó *sn*otere mægđ *sn*ûde gebrôhte
þæs *h*erevǽđan *h*eáfod sva blôdig
on đâm *f*ætelse þe hyre *f*oregenge,
*b*lâchleór ides hyrâ *b*egeâ nest
*þ*eávum geđungen *þ*yder onlǽdde,
and *h*it đâ sva *h*eolfrig hyre on *h*ond âgeaf,
*h*igeđoncolre *h*âm tô berenne,
*J*ûdith *g*ingran sînre. Eodon đâ *g*egnum þanonne
þâ *i*desâ bâ *e*llenþrîste
ôđ þæt hie be*c*ômon *c*ollenferhđe,
*eá*dhrêđige mægđ *ût* of đâm herige,
þæt hie *s*veótollîce ge*s*eón mihten
þǽre *v*litegan *b*yrig *v*eallâs *b*lîcan,
*B*êthuliam. Hie đâ *b*eáhhrodene
*f*êđelâste *f*orđ onettan
ôđ hie *g*lædmôde ge*g*ân hæfdon
tô đâm *v*ealgate. *V*iggend sǽton,
*v*erâs *v*æccende *v*earde heóldon
in đâm *f*æstenne sva đâm *f*olce ǽr,
*g*eomormôdum *J*ûdithe bebeád,
*s*earođoncol mægđ þâ heó on *s*îđ gevât,
*i*des *e*llenrôf. Væs đâ *e*ft cumen
*l*eóf tô *l*eódum and đâ *l*ungre hêt
*g*leávhŷdig vîf *g*umenâ sumne

---

12 *Leo (alts. u. ags. sprachproben) f.* foregenga. 27 heoldon *Th. f.* heo ildon.

hyre tô *g*eânes *g*ân   of đæ̂re *g*innan byrig
and hî *ó*fost*l*îce   *i*n for*l*æ̂tan
đurh đæs *v*ealles geat,   and þæt *v*ord âcvæđ
tô đâm *s*igefolce :   ‘ic eóv *s*ecgan mæg
*þ*oncvyrđe *þ*ing,   þæt ge ne *þ*yrfen leng
*m*urnan on *m*ôde :   eóv ys *m*etod blîđe,
*c*yningâ *v*uldor :   þæt gec*ŷ*đed *v*earđ [136]
geond *v*oruld *v*îde,   þæt eóv ys *v*uldorblæ̂d
*t*orhtlîc *t*ôveard   and *t*îr gifeđe
đârâ *l*æ̂đđâ   *   đe ge *l*ange drugon’.
Đâ vurdon *b*lîđe   *b*urhsittende
syđđan *h*î ge*h*ŷrdon   hû seó *h*âlige spræc
ofer *h*eánne veall.   *H*ere væs on lustum,
viđ þæs *f*æstengeates   *f*olc onette,
*v*erâs, *v*îf somod   *v*ornum and heápum,
*đ*reátum and *đ*rymmum   *þ*rungon and urnon
ongeân þâ *þ*eódnes *m*ægđ,   *þ*ûsend*m*æ̂lum
*e*alde ge geonge :   *æ̂*ghvylcum vearđ
*m*en on đæ̂re *m*edobyrig   *m*ôd ârêted,
syđđan hie on*g*eâton   þæt væs *J*ûdith cumen
*e*ft tô *ê*đle,   and đâ *ô*fostlîce
hie mid *e*áđmêdum   *i*n forlêton.
Đâ seó *g*leáve hêt,   *g*olde gefrætevôd
hyre *đ*înenne,   *þ*ancolmôde
þæs *h*ere*v*æ̂đan   *h*eáfod on*v*rîđan
and hyt tô *b*êhđe   *b*lôdig æt*ŷ*van
þâm *b*urhleódum,   hû hyre æt *b*eaduve gespeóv.
Spræc đâ seó *æ*đele   tô *e*allum þâm folce :
‘hêr ge mâgon *s*veótole   *s*igerôfe hæleđ,
*l*eódâ ræ̂svan   on đæs *l*æ̂đestan,
*h*æ̂đenes *h*eađorinces   *h*eáfod starian,

1 of đaere ginnan byrig hyre to geanes gan. *Oder ist* gan *an die stelle eines synonymen wortes getreten?* 2 *Th. f.* forlæton. 10 *Nach* læđđa *fehlt* tô bôte *oder etwas ähnliches.* 31 *Th. f.* stariad.

*O*lofernus *u*nlyfigendes,
þe ûs *m*onnâ *m*æst *m*ordrâ gefremede,
*s*ârrâ *s*orgâ and *s*vŷđôr gyt
*ŷ*can volde : ac him ne *û*đe god
*l*engran *l*ífes, þæt he mid *l*æđđum ûs
*e*glan môste ; ic him *e*aldor ôđþrong
þurh *g*odes fultum. Nu ic *g*umenâ gehvæne,
þyssâ *b*urgleódâ *b*iddan vylle,
*r*andviggendrâ, þæt ge *r*ecene eóv [137]
*f*ŷsân tô ge*f*eohte : syđđan *f*rymđâ god,
*æ*rfæst cyning *eá*stan sende
*l*eóhtne *l*eóman, berađ *l*inde forđ,
*b*ord for *b*reóstum and *b*yrnhomâs,
*sc*îre helmâs in *sc*eađenâ gemong
*f*yllan *f*olctogan *f*âgum sveordum,
*f*ǽge *f*rumgârâs. *F*ŷnd syndon eóvere,
ge*d*êmed tô *d*eáđe and ge *d*ôm âgon,
*t*ír æt *t*ohtan : sva eóv ge*t*âcnôd hafâđ
*m*ihtig dryhten þurh *m*îne hand'.
Đâ vearđ *sn*elrâ verod *sn*ûde gegearevôd,
*c*ênrâ tô *c*ampe : stôpon *c*ynerôfe,
*s*ecgâs and ge*s*íđâs, bǽron * þûfâs,
*f*ôron tô ge*f*eohte *f*orđ on gerihte,
*h*æleđ under *h*elmum of þǽre *h*âligan byrig
on þæt *d*ægrêd sylf : *d*ynedan scyldâs,
*hl*ûde *hl*ummon. Đæs se *hl*anca gefeah
*v*ulf in *v*alde and se *v*anna hrefn,
*v*ælgîfre fugel, *v*estan begen
þæt him đâ *þ*eódguman *þ*ôhton tilian
*f*ylle on *f*ǽgum ; eác him *f*leáh on lâste
*ea*rn *æ*tes georn, *û*rigfeđera,
*s*alovigpâda *s*ang hildeleóđ,
*h*yrnednebba. Stôpon *h*eađorincâs,

---

22 *Ettm.* bæron sigeþûfâs. 24 *Thwaites f.* hâligran. 30 ac him.

*a*tolne *e*cgplegan. Đâ ic *æ*dre gefrægn
*sl*egefǽge hæleđ *sl*ǽpe tôbrêdan
and viđ þæs *b*ealofullan *b*ûrgeteldes
verâs * ferhđe *h*vearfum þringan,
*O*lofernus: hogedon *á*ningâ
hyrâ *h*lâforde *h*ilde bodian
ǣrđon đe him se *e*gesa on *u*fan sǽte,
*m*ægen *E*breâ. *M*ynton *e*alle
þæt se *b*eornâ *b*rego and seó *b*eorhte mægđ
in đâm *v*litegan træfe *v*ǽron ætsomne, [139]
*J*ûdith seó æđele and se *g*âlmôda,
*e*gesfull and *a*for; næs đeáh *eo*rlâ nân,
þe đone *v*iggend â*v*eccan dorste
ođđe ge*c*unnian hû đone *c*umbolvigan
viđ đâ *h*âlgan mægđ *h*æfde gevorden,
*m*etodes *m*eóvlan. *M*ægen neálǽhte,
*f*olc Ebreâ, *f*uhton þearle,
*h*eardum *h*eoruvǽpnum, *h*æfte guldon
hyrâ *f*yrnge*f*lîtu, *f*âgum svyrdum
*ea*lde *a*fđoncan: *A*ssyriâ vearđ
on đâm *d*ægeveorce *d*ôm gesviđrôd,
*b*ælc for*b*îged. *B*eornâs stôdon
ymbe hyrâ *þ*eódnes træf *þ*earle gebylde,
*s*veorcendferhđe. Hî đâ *s*omod ealle
ongunnon *c*ohhetan, *c*irman hlûde
and *g*ristbitian *g*ode orfeorme,
mid *t*ôđon *t*orn þoligende: þâ væs hyrâ *t*îres æt ende,
*eá*des and *e*llendǽdâ. Đâ *eo*rlâs hogedon
â*v*eccan hirâ *v*inedrihten: him *v*iht ne speóv;
þâ vearđ *s*îđ and late *s*um tô đâm arod
þârâ *b*eadorincâ, þæt he in þæt *b*ûrgeteld
*n*îđheard *n*êđde sva hyne *n*ŷd fordrâf:

---

4 *Etwa* hreovigferhđe. 6 *Leo* f. hyldo. 20 ealde *Thwaites*, *Th.* ealle. 28 hogedon đa eorlas. 29 hire.

funde đâ on *b*edde *b*lâcne liegan,
his *g*old*g*ifan *g*æstes *g*êsne,
*l*ifes be*l*idenne. He þâ *l*ungre gefeóll
*f*reórig tô *f*oldan, ongan his *f*eax teran
*h*reóh on môde and his *h*rægl somod
and þæt *v*ord âcvæđ tô đâm *v*iggendum,
þe đǣr *u*nrôte *û*te vǣron:
'hêr ys ge*s*vûtelôd ûre *s*ylfrâ forvyrd,
*t*ôveard ge*t*âcnôd, þæt þǣre *t*ide ys
* mid *n*iđum *n*eáh geđrungen,
đe ve *l*ife sculon *l*osian somod,
æt *s*æcce forveorđan: hêr lîđ *s*veorde geheáven,
be*h*eáfdôd *h*ealdend ûre'. Hî đa *h*reóvigmôde [140]
*v*urpon hyrâ *v*ǣpen of dûne, gevitan him *v*êrigferhđe
on *f*leám sceacan. Him mon *f*eaht on lâst,
*m*ægeneácen folc, ôđ se *m*ǣsta dǣl
đæs *h*eriges læg *h*ilde gesǣged,
on đâm *s*igevonge *s*veordum geheáven,
*v*ulfum tô *v*illan and eác *v*ælgîfrum
*f*uglum tô *f*rôfre. *F*lugon đâ đe lyfdon
*l*âđrâ *l*ind * him on *l*âste fôr
*s*veót Ebreâ *s*igore geveorđôd,
*d*ôme ge*d*ŷrsôd; him fêng *d*ryhten god
*f*ægre on *f*ultum, *f*reá ælmihtig.
Hî đâ *f*romlîce *f*âgum svyrdum
*h*æleđ *h*igerôfe *h*erepađ vorhton
đurh *l*âđrâ gemong, *l*inde heóvon,
*sc*ildburh *sc*ǣron: *sc*eótend vǣran
*g*ûđe ge*g*remede, *g*uman Ebreisce,
*þ*egnâs on *đ*â tîd *þ*earle gelyste
*g*ârgevinnes. Đǣr on *g*reót gefeóll
se *h*ŷhsta dǣl *h*eáfodgerîmes
*A*ssyriâ, *ea*ldordugađe

---

4 foldan *Thwaites, Th.* feoldan. 10 *Vielleicht* mid niđâ bearnum. 11 lîfe *von Ettm. ergänzt.* 21 *Gr.* lindviggendra. 26 herpađ.

lâđan cynnes; lythvon becom
cvicerâ tô cŷđđe. Cirdon cynerôfe,
viggend on viđertrod, væl scel on innan
reócende hrǽv: rûm væs tô nimanne
londbûendum on đâm lâđestan,
hyrâ ealdfeóndum unlyfigendum
heolfrig herereáf, hyrstâ scŷne,
bord and brâd svyrd, brûne helmâs,
dŷre mâdmâs. Hæfdon dômlîce
on đâm folcstede fŷnd ofervunnen,
êđelveardâs ealdhettende
svyrdum âsvefede: hie on svađe reston,
þâ đe him tô lîfe lâđôst vǽron
cvicerâ cynnâ. Đâ seó cneóris eall, [141]
mǽgđâ mǽrôst ânes mônđes fyrst,
vlanc vundenlocc vâgon and lǽddon
tô đǽre beorhtan byrig Bêthuliam
helmâs and hupseax, hâre byrnan,
gûđsceorp gumenâ golde gefrætevôd,
mǽrrâ mâdmâ * þonne mon ǽnig
âsecgan mǽge searoþoncelrâ:
eal þæt đâ đeódguman þrymme geeodon,
cêne under cumblum on compvîge
þurh Jûdithe gleáve lâre,
mægđ môdigre. Hî tô mêde hyre,
of đâm sîđfate sylfre brôhton
eorlâs æscrôfe Olofernes
sveord and svâtigne helm, svylce eác sîde byrnan,
gerênôde reádum golde, and eal þæt se rincâ baldor,
svîđmôd sinces âhte ođđe sundoryrfes,
beágâ and beorhtrâ mâđmâ, hî þæt þǽre beorhtan idese,

---

3 *Den zweiten hv. weiſs ich weder zu erklären noch zu bessern.* 16 vundenlocc. *Mit diesem epitheton der Judith scheint mir ein schreiber, der* mægđa mǽrost *misverstand, eine lücke gefüllt zu haben. Es konnte etwa stehen* vlanc vigena heap. 20 *Es fehlt* fela *oder* vorn. 23 and *f.* on.

â*g*eâfon *g*earoþoncolre. Ealles đæs *J*ûdith sægde
*v*uldor *v*erodâ dryhtne, þe hyre *v*eorđmynde geaf,
*m*ǣrđe on *m*oldan rîce, svŷlce eác *m*êde on heofonum,
*s*igorleán in *s*vegles vuldre þæs þe heó âhte *s*ôđne geleáfan
*u*p tô đâm *æ*lmihtigan : huru æt đâm *e*nde ne tveóde
þæs *l*eánes þe heó *l*ange gyrnde. Đæs sŷ đâm *l*eófan dryhtne
*v*uldor tô *v*îdan aldre, þe gesceôp *v*ind and lyfte,
*r*oderâs and *r*ûme grundâs, svylce eác *r*êþe streámâs
and *s*vegles dreámâs þurh his *s*ylfes miltse.

---

# DER STURZ DER BOESEN ENGEL. *)

*Cædmon herausg. von Thorpe 1832 nach der Bodleyischen dem 10. jh. angehörigen einzigen hs. Die ausg. von Junius 1655 kann ich nur nach Greins angaben benutzen.*

Hæfde se *ea*lvalda *e*ngelcynnâ, IV.
þurh *h*andmægen *h*âlig drihten
*t*êne ge*t*rymede, þǣm he *t*rûvôde vel,
þæt hie his *g*iongorscipe ful*g*ân volden,
*v*yrcean his *v*illan; forþon he him ge*v*it forgeaf
and mid his *h*andum gesceôp *h*âlig drihten

* * *

Ge*s*ett hæfde he hie sva ge*s*ǣliglîce : ǣnne hæfde he sva *s*vîđne gevorhtne,
sva *m*ihtigne on his *m*ôdgeþôhte, he lêt hine sva *m*icles vealdan, [17]

---

5 up *fehlt.* *) *Ein fremdes in die Genesis des sogenannten Cädmon eingeschobenes stück : der gegenstand ist daselbst schon vorher an dem orte, wo er chronologisch hingehört, behandelt. Es folgt von s. 21, 10 (bei Thorpe) an eine zur vermittelung bestimmte durch wiederholungen überlästige interpolation bis 22, 27 (bei Grein s. 323—346).* 12 *So Junius; Th.* tyne. 13 fulgân *Ettm. f.* fyligan. 15 *Es fehlt das object zu* gesceop, *nämlich die glänzende schönheit der engel und ihr herlicher wohnsitz.*

*h*êhstne tô him on *h*eofonâ rîce; hæfde he hine sva *h*vîtne gevorhtne,
sva *v*ynlîc væs his *v*æstm on heofonum (þæt him com from *v*erodâ drihtne),
ge*l*îc væs he þâm *l*eóhtum steorrum. *L*of sceolde he drihtnes vyrcean,
*d*ŷran sceolde he his *d*reámâs on heofonum and sceolde his *d*rihtne þancian
þæs *l*eánes þe he him on þâm *l*eóhte gescerede : þonne lête he his hine *l*ange vealdan;
ac he â*v*ende hit him tô *v*yrsan þinge, ongan him *v*inn up âhebban
við þone *h*êhstan *h*eofnes vealdend, þe siteð on þâm *h*âlgan stôle.
*D*eóre væs he *d*rihtne ûrum; ne mihte him be*d*yrned vyrðan
þæt his *e*ngyl ongan *o*fermôd vesan,
â*h*ôf hine við his *h*earran, sôhte *h*etesprǣce,
*g*ylpvord on*g*eân, nolde *g*ode þeóvian :
cvæð þæt his *l*îc vêre *l*eóht and scêne,
*h*vît and *h*iovbeorht : ne meahte he æt his *h*ige findan [18]
þæt he *g*ode volde *g*eongerdôme,
*þ*eódne *þ*eóvian; *þ*ûhte him sylfum
þæt he *m*ægyn and cræft *m*âran hæfde
þonne se *h*âlga god *h*abban mihte,
*f*olcgestælnâ. *F*eala vordâ gespræc
se *e*ngel *o*fermôdes : þôhte þurh his *â*nes cræft
hû he him *st*renglîcran *st*ôl gevorhte,
*h*eáhran on *h*eofonum; cvæð þæt hine his *h*ige speône,
þæt he *v*est and norð *v*yrcean ongunne,
*t*rymede ge*t*imbro; cvæð him *t*veó þûhte
þæt he *g*ode volde *g*eongra *v*eorðan :
'hvæt sceal ic *v*innan? nis me *v*ihtæ þearf
*h*earran tô *h*abbanne : ic mæg mid *h*andum sva fela
*v*undrâ ge*v*yrcean, ic hæbbe ge*v*eald micel

---

25 cvæð he *nach* vinnan.

tô *g*yrvanne *g*ôdlecran stôl,
*h*eárran on *h*eofne : hvŷ sceal ic æfter his *h*yldô đeóvian,
bûgan him svilces *g*eongordômes ? ic mæg vesan *g*od sva he.
Bîg standađ me *str*ange geneátâs, þâ ne villađ me æt þâm *str*îde gesvîcan, [19]
*h*æleþâs *h*eardmôde : hie habbađ me tó *h*earran gecorene,
*r*ôfe *r*incâs : mid svilcum mæg man *r*æ̂d geþencean,
*f*ôn mid svilcum *f*olcgesteallan. *F*rŷnd synd hie mîne georne,
*h*olde on hyrâ *h*ygesceaftum, ic mæg hyrâ *h*earra vesan,
*r*æ̂dan on þis *r*îce; sva me þæt *r*iht ne þinceđ,
þæt ic *ô*leccan *â*viht þurfe
*g*ode æfter *g*ôde æ̂negum, ne ville ic leng his *g*eongra vurþan'.
Đâ hit se *a*llvalda *ea*ll gehŷrde,
þæt his *e*ngyl ongan *o*fermêde micel
â*h*ebban viđ his *h*earran and spræc *h*eálîc vord,
*d*ollîce viđ *d*rihten sînne: sceolde he þâ *d*æ̂d ongyldan,
vorc þæs ge*v*innes gedæ̂lan and sceolde his *v*îte habban,
ealrâ *m*orđrâ *m*æ̂st : sva dêđ *m*onnâ gehvilc,
þe *v*iđ his *v*aldend *v*innan ongynneđ,
mid *m*âne viđ þone *m*æ̂ran drihten. Đâ vearđ se *m*ihtiga gebolgen,
*h*êhsta *h*eofones valdend, vearp hine of þam *h*eán stôle.
*H*ete hæfde he æt his *h*earran gevunnen, *h*yld hæfde his ferlorene, [20]
*g*ram vearđ him se *g*ôda on his môde : forþon he sceolde *g*rund gesêcean
*h*eardes *h*ellevîtes, þæs þe he vann viđ *h*eofnes valdend.
Acvæđ hine þâ fram his *h*yldô and hine on *h*elle vearp,
on þâ *d*eópan *d*ala, þæ̂r he tô *d*eófle vearđ,
se *f*eónd mid his ge*f*êrum eallum : *f*eóllon þâ of heofnum
*þ*urhlonge *þ*rage sva *þ*reó niht and dagâs,
þâ englâs *u*fon on helle, and heó *a*lle forsceôp

---

14 *Jun.; Th.* healig. 21 *Th.*; *Jun.* hyldo. 22 *Jun.*; *Th.* gesecan. 26 ufon *vor* of *streicht Gr.* 27 þrage *ergänzt Dietrich in Haupts zs. 10, 314.* 28 ufon *f.* of heofnum *Gr.*

*d*rihten tô *d*eóflum;   forþon þe heó his *d*æ̂d and vorđ
noldon *v*eorđian,   forþon heó on *v*yrse leóht,
under *eo*rđan neođan   *æ*llmihtig god
*s*ette *s*igeleáse   on þâ *s*veartan helle.
Đæ̂r hæbbađ heó on *æ̂*fyn   *u*ngemet lange,
ealrâ *f*eóndâ gehvilc   *f*ŷr edneóve:
þonne cymđ on *u*htan   *eá*sterne vind,
*f*orst *f*yrnum cald,   symble *f*ŷr ođđe gâr.
Sum *h*eard gesvinc   *h*abban sceoldon:   [21]
*v*orhte man hit him tô *v*îte,   hyrâ *v*oruld væs gehvyrfed,
*f*orman sîđe   *f*ylde helle
mid þâm *a*ndsacum.   Heóldon *e*nglâs forđ
*h*eofonrîces *h*êhđe,   þe æ̂r godes *h*yldô gelæ̂ston.

---

# AUS DER GENESIS.

*S. beim vorhergehenden stücke.*

Satan mađelôde,   *s*orgiende spræc
se đe *h*elle forđ   *h*ealdan sceolde,
*g*ŷman þæs *g*rundes:   væs æ̂r *g*odes engel
*h*vît on *h*eofne   ôđ hine his *h*yge forspeôn
and his *o*fermettô   *ea*lrâ svîđôst,
þæt he ne *v*olde   *v*eredâ drihtnes   [23]
*v*ord *v*urđian:   *v*eóll him on innan
*h*yge ymb his *h*eortan,   *h*ât væs him ûtan
*v*râđlîc *v*îte;   he þâ *v*orde cvæđ:
"is þes *æ*nga stede   *u*ngelîc svîđe
þâm *ó*đrum   *   þe ve *æ̂*r cûđon,
*h*eán on *h*eofonrîce   þe me mîn *h*earra onlâg,
þeáh ve hine for þâm *a*lvealdan   *â*gan ne môston,
*r*ômigan ûres *r*îces;   næfđ he þeáh *r*iht gedôn
þæt he ûs hæfđ be*f*ielled   *f*ŷre tô botme,
*h*elle þæ̂re *h*âtan,   *h*eofonrîce benumen,

---

1. 2 þe *versetzt Gr. vom zweiten* forþon *zum ersten.* 8 gar *kann so nackt nicht für frost stehn; wie zu bessern?* 23 *Es fehlt* hâme 26 *So Jun., Th.* befylled.

hafâð hit gemearcôd mid moncynne
tô gesettanne. Ðæt me is sorgâ mæ̂st,
þæt Adam sceal, þe væs of eorðan gevorht,
mînne stronglîcan stôl behealdan,
vesan him on vynne and ve þis vîte þolien,
hearm on þisse helle. Vâ lâ âhte ic mînrâ handâ geveald
and môste âne tîd ûte veorðan,
vesan âne vinterstunde, þonne ic mid þŷs verode *
* *
ac licgað me ymbe îrenbendâs, [24.]
rîdeð racentan sâl. Ic eom rîces leás;
habbað me sva hearde helle clommâs,
fæste befangen: hêr is fŷr micel
ufan and neoðone: ic â ne geseah
lâðran landscipe. Lîg ne âsvâmâð,
hât ofer helle: me habbað hringâ gespong,
slîðhearda sâl sîðes âmyrred,
âfyrred me mîn fêðe, fêt synt gebundene,
handâ gehæfte: synt þissa heldora,
vegâs forvorhte: sva ic mid vihte ne mæg
of þissum lioðobendum. Licgað me ymbûtan
heardes îrenes hâte geslægene
grindlâs greáte, mid þŷ me god hafâð
gehæfted be þâm healse: sva ic vât he mînne hige cûðe
and þæt viste eác verodâ drihten,
þæt sceolde unc Adame yfele gevurðan [25.]
ymb þæt heofonrîce, þæ̂r ic âhte mînrâ handâ geveald.
Ac ðoliað ve nu þreá on helle, þæt syndon þŷstrô and hæ̂tô, VII.
grimme, grundleáse; hafâð ûs god sylfa
forsvâpen on þâs sveartan mistâs, sva he ûs ne mæg ǽnige synne gestæ̂lan,

---

9 *Keine lücke wird angegeben; aber ein virgilisches Quos ego passt nicht zu diesem stile.* 27 *Nach diesem v. gibt Th. eine lücke von drei zeilen an.*

þæt ve him on þâm *l*ande *l*âđ gefremedon, he hæfđ ûs þeâh þæs *l*eóhtes bescyrede,
be*v*orpen on ealrâ *v*îtâ mæ̂ste : nu mâgon ve þæs *v*race gefremman,
ge*l*eánian him mit *l*âđes vihte þæt he ûs hafâđ þæs *l*eóhtes bescyrede.
He hæfđ nu ge*m*earcôd ânne *m*iddangeard : þæ̂r he hæfđ *m*on gevorhtne
æfter his *o*nlîcnesse, mid þâm he vile *e*ft gesettan,
*h*eofonâ rîce mid *h*luttrum sâulum; ve þæs sculon *h*ycgan georne,
þæt ve on *A*dame, gif ve *æ̂*fre mæ̂gen,
and on his *ea*frum sva some *a*ndan gebêtân,
on*v*endân him þæ̂r *v*illan sînes, gif ve hit mæ̂gen *v*ihte âþencan. [26]
Ne ge*l*ŷfe ic me nâ þæs *l*eóhtes furđôr, þæs þe him þenceđ *l*ange niótan,
þæs *eá*des mid his *e*nglâ cræfte; ne mâgon ve þæt on *a*ldre gevinnan,
þæt ve *m*ihtiges godes *m*ôd onvæ̂cen : uton ôđvendân hit nu *m*onnâ bearnum,
þæt *h*eofonrîce, nu ve hit *h*abban ne môton, gedôn þæt hie his *h*yldô forlæ̂ten,
þæt hie þæt on*v*endon, þæt he mid his *v*orde bebeád : þonne veorđ he him *v*râđ on môde,
â*h*vêt hie from his *h*yldô; þonne sculon hie þâs *h*elle sêcan
and þâs *g*rimman *g*rundâs : þonne môton ve hie ûs tô *g*iongrum habban,
fîrâ beárn on þissum *f*æstum clomme. Onginnađ nu ymb þâ *f*yrde þencean :
gif ic æ̂negum *þ*egne *þ*eóden mâdmâs
*g*eâra for*g*eâfe þenden ve on þan *g*ôdan rîce
ge*s*æ̂lige *s*æ̂ton and hæfdon ûre *s*etlâ geveald, [27]
þonne he me nâ on *l*eófran tîd *l*eánum ne meahte
mîne *g*ife *g*yldan, gif his *g*iên volde

8 nu *für* ne *Dietrich a. a. o.* 10 nu.

mînrâ *þ*egnâ hvilc geþafa vurdan,
þæt he up heonon ûte mihte
*c*uman þurh þâs *c*lûstro and hæfde *c*ræft mid him,
þæt he mid *f*eđerhoman *f*leógan meahte,
*v*indan on *v*olcne þær ge*v*orht stondađ
*A*dam and *E*ue on *e*orđrîce
mid *v*elan be*v*unden, and ve synd â*v*orpene hider
on þâs *d*eópan dalo. Nu hie *d*rihtne synt
*v*urđran miclê and môton him đone *v*elan âgan,
þe ve on *h*eofonrîce *h*abban sceoldon,
*r*îce mid *r*ihte: is se *r*æd gescyred
*m*onnâ cynne. Đæt me is on mînum *m*ôde sva sâr,
on mînum *h*yge *h*reóveđ, þæt hie *h*eofonrîce
*â*gân tô *a*ldre! Gif hit eóver *æ*nig mæge
ge*v*endan mid *v*ihte, þæt hie *v*ord godes,
*l*âre for*l*æten, sôna hie him þe *l*âđran beóđ: [28]
gif hie *b*recađ his ge*b*odscipe, þonne he him â*b*olgen vurđed;
siđđan biđ him se *v*ela on*v*ended and *v*yrđ him *v*îte gegearvôd,
sum *h*eard *h*armscearu. *H*ycgađ his ealle,
hû ge hî be*s*vîcen; siđđan ic me *s*ôfte mæg
*r*estan on þyssum *r*acentum, gif him þæt *r*îce losâđ.
Se þe þæt ge*l*æsted, him biđ *l*eán gearo
*æ*fter tô *a*ldre þæs ve hêr *i*nne mâgon,
on þyssum *f*ŷre *f*orđ *f*remenâ gevinnan:
*s*ittan læte ic hine viđ me *s*ylfne sva hvâ sva þæt *s*ecgan cymeđ
on þâs *h*âtan *h*elle, þæt hie *h*eofoncyninges
un*v*urđlîce *v*ordum and dædum
*l*âre for*l*æton and *v*urdon *l*âđ gode'.

* * *

---

17 hie *Th. f.* he. 20 sôfte *Gr.*, *Junius* sefte; *Th.* feste. 28 forlæton — gode *ist ergänzung Greins.* 29 *Th. gibt eine lücke an, in welchen der teufel, der gleich darauf schlechtweg* godes andsaca *heifst, eingeführt worden wäre und geredet hätte.*

An*g*an hine þâ *g*yrvan    *g*odes andsaca
*f*ûs on *f*rætvum,    hæfde *f*æcne hyge,    [29]
*h*elôđhelm on *h*eáfod âsette    and þone full *h*earde geband,
*sp*ênn mid *sp*angum,    viste him *spr*æcâ fela,
*v*ôrâ *v*ordâ :    *v*and him up þanon,
*h*vearf him þurh þâ *h*elldorâ,    hæfde *h*yge strangne,
*l*eólc on *l*yfte,    *l*âþvende môd;
svang þæt *f*ŷr on tvâ    *f*eóndes cræfte,
volde *d*earnungâ    *d*rihtnes geongran,
mid *m*ândædum    *m*enn besvîcan,
for*l*ædan and for*l*æran    þæt hie vurdon *l*âđ gode.

---

# AUS DEN KLAGEN DER GEFALLENEN ENGEL *).

*Cædmon ed. Thorpe.*

Đâ gyt *f*eola cvîđde    *f*irnâ heorde,
*a*tol æglæca    *ú*t of helle,
*v*îtum *v*êrig :    *v*ord spearcum fleáh
*á*ttre gelîcôst    þonne he *ú*t þurhdrâf :
eálâ *d*rihtenes þrym,    eálâ *d*ugudâ helm,
eálâ *m*eotodes *m*iht!    eálâ *m*iddaneard,    [275]
eálâ *d*æg leóhta!    eálâ *d*reám godes,
eálâ *e*nglâ þreát,    eálâ *u*pheofon!
eálâ þæt ic eam *e*alles leás    *é*can dreámes,
þæt ic mid *h*andum ne mæg    *h*eofon gerǽcan
nê mid *eá*gum ne môt    *u*p lôcian
nê hûrû mid *eá*rum ne sceal    ǣfre gehêran

---

3 hæleđ helm.    *) *Das sogenannte zweite buch des Cædmon enthält zunächst ein gedicht dieses inhaltes, dann von 287, 12 (VIII) an ein anderes, das von den verrichtungen des verherlichten Christus handelt. Zur äußerlichen vereinigung dieses letzten mit dem vorhergehenden gedichte gab die scene der vorm nahen des heilandes erschreckenden teufel die möglichkeit.* 12 cvide. herede.

þǽre byrhtestan bêman stefne!
Ðæs ic volde of selde sunu meotodes,
drihten âdrîfan and âgan me þæs dreámes gevald,
vuldres and vynne, me þæs vyrse gelamp,
þonne ic ǽr tô hihte âgan môste:
nu ic eom asceâden fram þǽre scîran driht,
âlǽded fram leóhte in þone lâđan hâm.
Ne mæg ic þæt gehicgan hû ic in þone dǽm becvom,
in þis neovle genip nîđsynnum fâh,
âvorpen of vuldre: vât ic þæt nu þâ,
þæt biđ alles leás écan dreámes [276]
se đe heofencyninge hêran ne þenceđ,
meotode cvêman. Ic þæs morđer sceal,
veán and vîtu and vrace dreógan
gôdâ bedǽled, judǽdum fâh,
þæs đe ic geþôhte âdrîfan drihten of selde,
véorodâ valdend: sceal nu vreclâstâs
settan sorhgcearig, sîđâs vîde'.

---

# AUS CYNEVULFS GEDICHT VOM DREIFACHEN KOMMEN CHRISTI.

*Codex Exoniensis ed. Thorpe.*

**Sechster gesang des ersten teiles.**

'Eálâ Jôseph mîn, Jâcobes bearn, [11]
mǽg Dâuides, mǽran cyninges,
nu þu freóde scealt fæste gedǽlan,
âlǽtan lufan mîne?' Ic lungre eam

4 þær. 5 Vgl. 119, 16; âr ergänzt Grein. 8 unter dǽm versteht Grein deám = ahd. doum vapor; dann ist aber auch der fehlende artikel þone zu ergänzen. 9 Bouterwek f. mid synnum. 10 Grein f. vorulde. 13 þæt mordre. 18 Th. f. sidas.

*d*eópe ge*d*rêfed,    *d*ôme bereáfôd,
fordon ic *v*orn for þe    *v*ordâ hæbbe,
*s*îdrâ *s*orgâ    and *s*ârcvidâ,
*h*earmes ge*h*ŷred    and me *h*osp sprecađ,
*t*ornvordâ fela :    ic *t*eárâs sceal
*g*eótan *g*eomormôd.    *G*od eáþe mæg,
ge*h*ǣlan *h*ygesorge    *h*eortan mînre,
â*f*rêfran *f*eásceaftne,    eálâ *f*ǣmne geong,
mægđ *M*âria!'    'Hvæt be*m*urnest đu,
cleopâst *c*earigende ?    nê ic *c*ulpan in þe,
incan ǣnigne    ǣfre onfunde
*v*ommâ geworhtrâ    and þu þâ *v*ord spricest,    [12]
sva þu *s*ylfa *s*ie    *s*ynnâ gehvylcre,
*f*irenâ ge*f*ylled!    'Ic tô *f*ela hæbbe
þæs *b*yrdscypes    *b*ealvâ onfongen :
hû mæg ic *l*âdigan    *l*âþan sprǣce
oþþe *a*ndsvare    ǣnige findan
*v*râþum tô *v*iþere ?    Is þæt *v*îde cûđ,
þæt ic of þâm *t*orhtan    *t*emple dryhtnes
on*f*êng *f*reólîce    *f*ǣmnan clǣne,
vommâ leáse    *
*    and nù ge*h*vyrfed is
þurh *n*ât hvylces *    .    Me *n*âvþer deág,
*s*ecge nê *s*vîge :    gif ic *s*ôđ sprece,
þonne sceal *D*âuides    *d*ôhtor sveltan
*s*tânum â*st*yrfed ;    gên *st*rengre is
þæt ic *m*orþor hele,    scyle *m*ânsvara,
âþ *l*eódâ gehvâm    *l*ifgan siþþan,
fracođ in *f*olcum.'    Đâ seó *f*ǣmne onvrâh
ryht ge*r*ŷno    and þus *r*eordâde :    [13]
*s*ôđ ic secge    þurh *s*unu meotudes,
*g*ǣstâ *g*eócend,    þæt ic *g*ên ne conn

---

21 *Etwa* veres ne cuđe, hal væs þære mægde had. *Grein bessert* gevyrped, *ohne lücke.*    23 *Grein ergänzt* searo.    24 spræce.

þurh gemæcscipe monnes över
ǣnges on eorđan, ac me eáden veard
geongre in geardum þæt me Gabrihêl,
heofones heágengel hǣlô gebodâde,
sægde sôdlîce þæt me svegles gǣst
leóman onlŷhte: sceolde ic lîfes þrym,
geberan beorhtne sunu, bearn eácen godes,
torhtes tîrfruman. Nu ic his tempel eam
gefremed bûtan fâcne: in me frôfre gǣst
geeardôde. Nu þu ealle forlǣt
sâre sorgceare: sagâ êcne þonc
mǣrum meotodes sunâ þæt ic his môdor geveard,
fǣmne forđ se þeáh and þu fæder cveden
voruldcund bi vêne; sceolde vîtedôm [14]
in him sylfum beón sôđe gefylled'!

---

**Dritter gesang des zweiten teiles.**

Hvæt ve nu gehŷrdan, hû þæt hǣlubearn [37]
þurh his hydercyme hâls eft forgeaf,
gefreóde and gefreoþâde folc under volcnum
mǣre meotudes sunu, þæt nu monnâ gehvylc,
cvic þendan hêr vunâđ geceósan môt
sva helle hiénþu sva heofones mǣrþu,
sva þæt leóhte leóht sva đâ lâþan niht,
sva þrymmes þrǣce sva þŷstrâ vrǣce,
sva mid dryhten dreám sva mid deóflum hreám,
sva vîte mid vrâþum sva vuldor mid ârum,
sva lîf sva deáđ, sva him leófre biđ
tô gefremmanne, þenden flǣsc and gǣst

---

8 Th. f. tîrfruma. 20 Th. f. vunat. 23 þrystra.

vuniađ in vorulde : vuldor þæs âge
þrŷnysse þrym, þonc bûtan ende.
Đæt is þæs vyrđe, þætte verþeóde [38]
secgen dryhtne þonc dugudâ gehvylcre,
þe ûs sîđ and âr simle gefremede
þurh monigfealdrâ mægnâ gerŷno.
He ûs ǣt giefeđ and ǣhtâ spêd,
velan ofer vîd lond and veder lîþe
under svegles hleó; sunne and môna,
æþelâst tunglâ eallum scînađ,
heofoncondelle hæleþum on eorđan :
dreóseđ d[illegible]v and rên, duguþe veccaþ
tô feorhnere firâ cynne,
iécađ eorđvelan. Đæs ve ealles sculon
secgan þonc and lof þeódne ûssum
and hûrû þǣre hǣlô þe he ûs tô hyhte forgeaf,
đâ he þâ yrmđu eft oncyrde
æt his upstige, þe ve ǣr drugon, [39]
and geþingâde þeódbûendum
viđ fæder svǣsne fǣhþâ mǣste,
cyning ânboren. Cvide eft onhvearf
sâulum tô sibbe, se þe ǣr sungen væs
þurh yrne hyge ældum tô sorge :
'ic þec of eorđan gevorhte, on þǣre þu scealt yrmþum lifgan,
vunian in gevinne and vrǣce dreógan
feóndum tô hrôþor, fûsleóđ galan,
and tô þǣre ilcan sceealt eft geveorþan
[illegible]mum âveallen : þonan vîtes fŷr,
[illegible] þǣre eorđan scealt eft gesêcan.'
Hvæt ûs þis se æþeling ŷđre gefremede,
þâ he leomum onfêng and lîchoman,
monnes magutudre. Siþþan meotodes sunu

18 his Th. f. is. 22 væs ergänzt Th. 24 ofer für of.

*e*nglâ *é*þel  *u*p gestîgan,
*v*olde *v*eorodâ god :  ûs se *v*illa bicvom
*h*eánum tô *h*elpe  on þâ *h*âlgan tîd. [40]
Bi þon *g*iedd âvræc  Job sva he cûđe,
*h*erede *h*elm verâ,  *h*ælend lofede
and mid *s*iblufan  *s*unu valdendes
*f*reónoman cende  and hine *f*ugel nemde.
Đone Judeâs  on*g*ietan ne meahtan
in đære *g*odcundan  *g*æstes strengđu :
væs þæs *f*ugles *f*lyht  *f*eóndum on eorþan
*d*yrne and *d*êgol,  þâm þe *d*eorc gevit
*h*æfdon on *h*rêþre,  *h*eortan stænne:
noldan hî þâ *t*orhtan  *t*âcen oncnâvan,
þe him be*f*oran *f*remede  *f*reóbearn godes,
*m*onig *m*islîc  geond *m*iddangeard.
Sva se *f*æla *f*ugel  *f*lyges cunnôde :
hvîlum *e*nglâ *e*ard  *u*p gesôhte,
*m*ôdig *m*eahtum strang  þone *m*âran hâm,
hvîlum he tô *e*orþan  *e*ft gestylde
þurh *g*æstes *g*iefe,  *g*rundsceát sôhte, [41]
*v*ende tô *v*orulde.  Bi þon se *v*îtga song
'he væs *u*pp hafen  *e*nglâ fæđmum
in his þâ *m*iclan  *m*eahtâ spêde,
*h*eáh and *h*âlig  ofer *h*eofonâ þrym'.
Ne meahtan þâ þæs *f*ugles  *f*lyht gecnâvan,
þe þæs *u*pstiges  *a*ndsæc fremedon
and þæt ne ge*l*ŷfdon,  þætte *l*îffruma
in *m*onnes hîv  ofer *m*ægnâ þrym,
*h*âlig from *h*rusan  â*h*afen vurde.
Đâ ûs ge*v*eorþâde  se þâs *v*orld gescôp,
*g*odes *g*æstsunu  and ûs *g*iefe sealde,
*u*ppe mid *e*nglum  *é*ce staþelâs
and eác *m*onigfealde  *m*ôdes snyttru
*s*eóv and *s*ette  geond *s*efan monnâ.
Sumum *v*ordlaþe  *v*îse sended
on his *m*ôdes ge*m*ynd  þurh his *m*ûþes gæst,
*æ*þele *a*ndgiet :  se mæg *e*alfela [42]

singan and secgan, þâm bid snyttru cræft
bifolen on ferde; sum mæg fingrum vel
hlûde fore hæleþum hearpan stirgan,
gleóbeám grêtan; sum mæg godcunde,
reccan ryhte æ̂; sum mæg ryne tunglâ,
secgan sîde gesceaft; sum mæg searolîce
vordcvide vrîtan; sumum vîges spêd
giefed æt gûþe, þonne gârgetrum
ofer scildhreádan sceótend sendad,
flacor flângeveorc; sum mæg fromlîce
ofer sealtne sæ̂ sundvudu drîfan,
hrêran holmþræ̂ce; sum mæg heánne beám,
stælgne gestîgan; sum mæg stŷled sveord,
væ̂pen gevyrcan; sum con vongâ bigong,
vegâs vîdgielle. Sva se valdend ûs,
godbearn on grundum his giefe bryttâd: [43]
nyle he æ̂ngum ânum ealle gesyllan
gæ̂stes snyttru, þŷ læs him gielp sceþþe
þurh his ânes cræft ofer ôþre ford.

---

### Erster gesang des dritten teiles.

Ne þearf him ondræ̂dan deófiâ stræ̂lâs [49]
æ̂nig on eorþan ældâ cynnes,
gromrâ gârfare, gif hine god scildeþ,
dugudâ dryhten. Is þâm dôme neáh,
þæt ve gelîce sceolon leánum hleótan
sva ve vîde feorh veorcum hlôdun
geond sîdne grund. Us secgad bêc,
hû æt æ̂restan eádmôd âstâg
in middangeard mægnâ goldhord,

---

18 *Th. f.* hi.

in *f*æmnan *f*æðm *f*reóbearn godes,
*h*âlig of *h*eáhþum; *h*ûrû ic vêne me
and eác on*d*rǽde *d*ôm ðý rêþran,
ðonne *e*ft cymeð *e*nglâ þeóden,
þe ic ne *h*eóld teala þæt me *h*ǽlend mîn
on *b*ôcum bi*b*eád: ic þæs *b*rôgan sceal, [50]
ge*s*eón *s*ynvrǽce, þæs þe ic *s*ôð talge,
þǽr *m*onig beóð on ge*m*ôt lǽded
fore *o*nsýne *é*ces dêman.
Ðonne ᚳ *c*vacâð, gehýreð *c*yning mæðlan,
*r*ôderâ *r*yhtend sprecan *r*êþe vord
þâm þe him ǽr in *v*orulde *v*âce hýrdon,
þendan ᚣ and ᚾ *ý*þâst meahtan
*f*rôfre *f*indan. Ðǽr sceal *f*orht monig,
on þâm *v*ongstede *v*êrig bîdan
hvæt him æfter *d*ǽdum *d*êman ville

* * *

vrâþrâ *v*îtâ. Bið se ᚹ scæcen
*eo*rþan frætvâ. ᚢ væs longe
ᛚ flôdum bi*l*ocen, *l*îfvynnâ dǽl,
ᚠ on *f*oldan: þonne *f*rætve sculon
*b*yrnan on *b*ǽle. *B*lâc râsetteð [51]
*r*ecene *r*eáda lîg, *r*êþe scrîþeð
geond *v*oruld *v*îde: *v*ongâs hreósað,
*b*urgstede *b*erstað: *b*rond bið ontyhte,
*ǽ*leð *e*ald gestreón *u*nmurnlîce,
*g*ǽstâ *g*îfrâst þæt *g*eoguman heóldan,
þenden him on *eo*rþan *o*nmedla væs.
Forþon ic *l*eófrâ gehvone *l*ǽran ville,
þæt he ne *â*g*ǽ*le *g*ǽstes þearfe

2 Th. f. heahþu. 3 Th. f. dy. 4 dònn. 8 Th. f. lædað. 10 ᚳ in immer. 17 *In der ausgefallenen zeile muſs die rune vorgekommen sein, etwa mit der bedeutung* ege? Grein on þam E fallan dæge engla dryhten. 22 Grein f. blacra setted recen.

nê on gylp geóte, þenden god ville
þæt he hêr in vorulde vunian môte,
somed sîþian sâvel in lîce,
in þâm gâsthofe. Scyle gumenâ gehvylc
on his geârdagum georne biþencan,
þæt ûs milde bicvom meahtâ valdend
æt ǽrestan þurh þæs engles vord;
biđ nu eorneste, þonne eft cymeđ
rêđe and ryhtvîs. Rôdor biđ onhrêred
and þâs miclan gemetu middangeardes [52]
beofiađ * *
* þonne beorht cyning leánâđ
þæs þe hŷ on eorþan eargum dǽdum,
lifdon leahtrum fâ; þæs hî longe sculon
ferđvêrige onfôn in fŷrbađe,
vælmum bivrecene vrâþlîc andleán.
Đonne mægnâ cyning on gemôt cymeđ
þrymmâ mǽstê, þeódegsa biđ
hlûd gehŷred bi heofonvôman,
cvâniendra cirm : cerge reótaþ
fore onsŷne êces dêman,
þâ þe hyrâ veorcum vâce trûviaþ.
Đǽr biđ ôđŷved egsa mâra
þonne from frumgesceape gefrægen vurde
ǽfre on eorþan : þǽr bid ǽghvylcum
synvyrcendrâ on þâ snûdan tîd
leófre miclê þonne eall þeós lǽne gesceaft,
þǽr he hine sylfne on þâm sigeþreáte [53]
behŷdan mêge, þonne hergâ fruma,
æþelingâ ord eallum dêmeđ
leófum ge lâđum leán æfter ryhte,
þeódâ gehvylcre. Is ûs þearf micel

11 *Grein f.* beheofiađ. *Offenbar ist das beziehungswort des* hŷ *in z. 13 ausgefallen.* 15 *Th. f.* fyr bade. 27 *Ettm. f.* leófra.

þæt ve *g*ǽstes vlite   ǽr þâm *g*ryrebrôgan
on þâs *g*ǽsnan tîd   *g*eorne biþencen.
Nu is þon ge*l*îcôst   sva ve on *l*aguflôde,
ofer *c*ald væter   *c*eólum lîđan,
geond *s*îdne *s*ǽ   *s*undhengestum,
*f*lôdvudu *f*ergen :   is þæt *f*rêcne streám,
*ŷ*đâ *o*fermǽtu,   þe ve hêr *on* lâcađ
geond þâs *v*âcan *v*oruld,   *v*indge holmâs.
Ofer *d*eóp gelâd   væs se *d*rohtâđ strong,
ǽr þon ve tô *l*onde   ge*l*iden hæfdon
ofer *h*reóne *h*rycg :   þâ ûs *h*elp bicvom,
þæt ûs tô *h*ǽlô   *h*ŷđe gelǽdde
*g*odes *g*ǽstsunu   and ûs *g*iefe sealde,
þæt ve on*c*nâvan mâgun   ofer *c*eóles bord   [54]
hvǽr ve *s*ǽlan sceolon   *s*undhengestâs,
*e*alde *ŷ*đmearâs   *a*ncrum fæste.
Utan ûs tô þǽre *h*ŷđe   *h*yht staþeliân,
þâ ûs ge*r*ŷmde   *r*ôderâ valdend
*h*âlge on *h*eáhþum,   þâ he *h*eofonum âstâg!

---

# BRUCHSTUCK EINER REDE DER SEELE AN DEN LEICHNAM.

***Thorpe Anal. 142 vom rande einer bodleyischen halbsächsischen homilienhs.***

Đe ves *b*old ge*b*yld   êr þu i*b*oren vêre,
đe ves *m*olde i*m*ynt   êr þu of *m*ôder côme,
ac hit nes nô i*d*iht   nê þeó *d*eópnes imeten,
nes gyt i*l*ôced   hû *l*ong hit þe vêre :
nu me þe *b*ringæđ   þêr đu *b*eón scealt,
nu me sceal þe *m*eten   and đâ *m*old seođđa.
Ne biđ nô þîn *h*ûs   *h*eálîce itinbred :
hit biđ unhêh and *l*âh,   þonne þu *l*îst þêr inne.

---

7 ofermæta.

Ðe hêlevages beóđ lâge, sîdvages unhêge,
þe rôf biđ ibyld þîre broste ful nêh :
sva đu scealt on mold vunien ful cald,
dimme and deorcæ, þet den fûlæt on hond.
Dureleás is þæt hûs and dearc hit is viđinnen,
đǽr þu bist feste bidytt and dǽđ hefđ þâ cǽge;
lâđlîc is þæt eorđhûs and grim inne tô vunien,
đêr þu scealt vunien and vurmes þe tôdêleđ.
Ðus đu bist ilegd and lâdæst þîne fronden :
nefst đu nênne freónd þe þe vylle faren tô,
đæt ǽfre vule lôkien hû þe lîkie þæt hûs,
đæt ǽfre undôn đe đâ dure vule
and þe æfter lihten; for þu bist lâđlîc sône
and lâđ tô iseónne : for sône biđ þîn hǽfet
faxes birêued, . *
al biđ đes faxes feirnes forscêden :
næle hit nân mit fingres feing strâcien

* * *

---

# DES ELENDEN KLAGE.

*Cod. Exon. s. 286.*

Oft him ânhaga âre gebîded,
metudes miltse, þeáh þe he môdcearig
geond lagulâde longe sceolde
hrêran mid hondum hrîmcalde sǽ,
vadan vræclâstâs : vyrd biđ ful ârǽd.
Sva cvæđ eardstapa earfeþâ gemyndig,
vrâþrâ vælsleahtâ, vinemǽgâ hryre : [287]
'oft ic sceolde âna uhtnâ gehvylce

---

11 hu þe þæt hus þe likie. 12 đe vule đa dure. 13 for sone þu bist ladlic.

mîne *c*eare *c*vîþan : nis nu *c*vicrâ nân,
þe ic him *m*ôdsefan *m*înne durre
*s*veótule â*s*ecgan. Ic tô *s*ôđe vât
þæt biđ in *eo*rle *i*ndryhten þeáv,
þæt he his *f*erđlocan *f*æste binde,
*h*ealdne his *h*ordcofan, *h*ycge sva he ville.
Ne mæg *v*êrigmôd *v*yrde viđstondan
nê se *h*reó *h*yge *h*elpe gefremman :
forđon *d*ômgeorne *d*reórigne oft
in hyrâ *b*reóstcofan *b*indađ fæste.
Sva ic *m*ôdsefan *m*înne sceolde
oft *ea*rmcearig, *é*đle bidæled,
*f*reómægum *f*eor *f*eterum sælan,
siþþan *g*eâra *j*û *g*oldvine mînne
*h*rusan *h*eolster bivrâh and ic *h*eán þonan
*v*ôd *v*intercearig ofer *v*aþemâ gebind, [288]
sôhte *s*ele dreórig *s*inces bryttan,
hvær ic *f*eor ođđe neáh *f*indan meahte
þone þe in *m*eoduhealle *m*ine visse
oþþe mec *fr*eóndleásne *fr*êfran volde,
*v*enian mid *v*ynnum. *V*ât se þe cunnâđ
hû *s*liþen biđ *s*org tô gefêran
þâm þe him *l*yt *h*afâđ *l*eófrâ ge*h*olenâ :
*v*arâđ him *v*ræclâst, nales *v*unden gold,
*f*erđloca *f*reórig, nalæs *f*oldan blæd;
gemon he *s*ele, *s*ecgâs and *s*incþege,
hû hine on *g*eoguđe his *g*oldvine
*v*enede tô *v*iste : *v*yn eal gedreás.
Forþon *v*ât se þe sceal his *v*inedryhtnes,
*l*eófes *l*ârcvidum *l*onge forþolian,
đonne *s*org and *s*læp *s*omod ætgædre
*ea*rmne *â*nhogan oft gebindađ :

---

6 *Vermutlich* healde. 14 *Th.* *f.* mine. 15 *Ettm.* *f.* heolstre. 16 *Th.* *f.* vaþena. 20 *Th.* *f.* freondlease. 21 *Grein* *f.* veman. 24 hine.

þinceđ him on *m*ôde   *þ*æt he his *m*ondryhten [289]
clyppe and *c*ysse   and on *c*neó lecge
*h*ondâ and *h*eáfod,   sva he *h*vîlum ær
in *g*eârdagum   *g*iefstôlas breác;
đonne onvæcneđ eft   *v*ineleás guma,
gesihđ him bi*f*oran   *f*ealve vegâs,
*b*aþian *b*rimfuglâs,   *b*rædan feþra,
*h*reósan *h*rîm and snâv   *h*agle gemenged:
þonne beóđ þŷ *h*efigran   *h*eortan benne,
*s*âre æfter *s*vefne,   *s*org biđ genivâd.
Đonne *m*agâ ge*m*ynd   *m*ôd geondhveorfeđ,
*g*rêteđ *g*lîvstafum,   *g*eorne geondsceávâđ
*s*ecgâ ge*s*eldan:   *s*vimmađ eft on veg
*f*leótendrâ *f*erđ,   nô þær *f*ela bringađ
cûđrâ *c*videgieddâ;   *c*earo biđ genîvâd
þâm þe *s*endan sceal   *s*vîþe geneahhe
ofer *v*aþemâ gebind   *v*ērigne sefan.
Forþon ic ge*þ*encan ne mæg   geong *þ*âs voruld [290]
forhvan *m*ôd*s*efa   *m*în ne ge*s*veorce,
þonne ic *e*orlâ lîf   *e*al geondþence,
hû hî *f*ærlîce   *f*let ofgeâfon,
*m*ôdge *m*aguþegnâs.   Sva þes *m*iddangeard
ealrâ *d*ôgrâ gehvâm   *d*reóseđ and fealleþ;
forþon ne mæg *v*earþan *v*îs   *v*er ær he âge
*v*intrâ dæl in *v*oruldrîce.   *V*ita sceal geþyldig,
ne sceal nô tô *h*ât*h*eort   nê tô *h*rædvyrde,
nê tô *v*âc *v*iga   nê tô *v*anhŷdig,
nê tô *f*orht nê tô *f*ægen   nê tô *f*eohgîfre,
nê næfre *g*ielpes tô *g*eorn   ær he *g*eare cunne —
*b*eorn sceal ge*b*îdan   þonne he *b*eót spriceđ,
ôþþæt *c*ollenferđ   *c*unne gearve
hvider *h*rêþrâ ge*h*ygd   *h*veorfan ville.

---

10 *Th. f.* svaesne. 13 *Th. f.* oft. 14 bringed. 19 *Grein f.* modsefan minne. 27 *Th. f.* þan hydig.

Ongietan sceal gleáv hæle  hû gæstlîc bið,
þonne eall þisse vorulde vela  vêste stondeð,
[illegible] nu missenlîce  geond þisne middangeard [291]
vinde bivâune  veallâs stondaþ,
hrîme bihrorene,  hrŷðge þâ ederâs.
Vôriað þâ vînsalo,  valdend licgað
dreáme bidrorene,  duguþ eal gecrong
vlonc bi vealle :.  sume vîg fornom,
ferede in forðvege;  sumne fugel ôþbær
ofer heánne holm;  sumne se hâra vulf
deáðe gedælde;  sumne dreórighleór
in eorðscræfe  eorl gehŷdde :
ŷþde sva þisne eardgeard  ældâ scyppend,
ôþþæt burgvarâ  breahtmâ leáse,
eald entâ geveorc  îdlu stôdon.
Se þonne þisne vealsteal  vîsê geþôhte
and þis deorce lîf  deópe geondþenceð,
frôd in ferþe  foroft gemon
vælsleahtâ vorn  and þâs vord âcvîð :
"hvær cvom mearg, hvær cvom mago? hvær cvom mâþþumgyfa? [292]
hvær cvom symblâ gesetu?  hvær sindon seledreámâs?
Eálâ beorht bune,  eálâ byrnviga,
eálâ þeódnes þrym!  hû seó þrag gevât,
genâp under nihthelm  sva heó nô være!
Stondeð nu on lâste  leófre duguþe
veal vundrum heáh,  vyrmlîcum fâh :
eorlâs fornôman  ascâ þryþe,
væpen vælgîfru,  vyrd seó mære,
and þâs stânhleoþu  stormâs cnyssað,
hrîð hreósende,  hruse bindeð
vintres vôma :  þonne von cymeð,
nîpeð nihtscûa,  norþan onsendeð
hreó hæglfare  hæleþum on andan.

---

2 *Ettm. f.* ealle.  17 *Th. f.* deornce.  18 feor oft.

*E*all is *ea*rfôđlîc *eo*rþan rîce:
on*v*endeđ *v*yrdâ gesceaft *v*eoruld under heofonum.
Hêr biđ *f*eoh lǽne, hêr biđ *f*reónd lǽne,
hêr biđ *m*on lǽne, hêr biđ *m*æg lǽne : [293]
eal þis *eo*rþan gesteal *í*del veorþeđ.'
Sva cvæđ *s*nottor on môde, gesæt him *s*undor æt rûne.
*T*il biþ seþe his *t*reóve gehealdeþ : ne sceal nǽfre his *t*orn tô rycene
*b*eorn of his *b*reóstum âcŷþan, nemþe he ǽr þâ *b*ôte cunne,
*eo*rl mid *e*lne gefremman : vel bid þâm þe him *á*re sêceđ,
*f*rôfre tô *f*æder on heofonum, þǽr ûs eal seó *f*æstnung stondeđ.

---

# SPRÜCHE. *)

*Cod. Exon. s. 338.*

*F*orst sceal *f*reósan, *f*ŷr vudu meltan,
*eo*rþe grôvan, *í*s brycgian,
*v*æterhelm *v*egan, *v*undrum lûcan
*eo*rþan cîþâs : *á*n sceal inbindan
*f*orstes *f*etre *f*elameahtig god;
*v*inter sceal ge*v*eorpan, *v*eder eft cuman,
*s*umor *s*vegle hât, *s*und unstille :
*d*eóp *d*eáda vǽg *d*yrne biđ lengest.
Holen sceal in*ǽ*led, *y*rfe gedǽled
*d*eádes monnes : *d*ôm biđ sêlâst.
*C*yning sceal mid *c*eápe *c*vêne gebicgan,

---

*) *Ein brief eines ungenannten mönches (epistolae s. Bonifacii ed. Würdtwein n. 152) gibt einen vereinzelten spruch in northumbrisch gefärbter sprache, der hier nicht übergangen sein soll (facsimile der Wiener hs. bei Maſsmanns Formeln)* : memento saxonicum verbum

Oft dædlata domæ foreldit,
sigisitha gahuem : suuyltit thi ana.

*b*unum and *b*eágum : *b*û sceolon ǣrest
*g*eofum *g*ôd vesan. *G*ûđ sceal in eorle,
[illegible]g ge*v*eaxan and *v*îf geþeón
*l*of mid hyre *l*eódum, *l*eohtmôd vesan,
*r*ûne healdan, *r*ûmheort beón [339]
*m*earum and *m*âþmum, *m*eodorǣdenne
for ge*s*îđmǣgon; *s*ymle ǣghvǣr
*e*odor *æ*þelingâ *ǣ*rest gegrêtan,
*f*orman *f*ulle, tô *f*reán hond
*r*icene ge*r*ǣcan and him *r*ǣd vitan,
*b*oldâgendum *b*ǣm ætsomne.
*Sc*ip sceal genægled, *sc*yld gebunden,
*l*eóht *l*inden bord; *l*eóf vilcuma
*F*rysan vîfe, þonne *f*lota stondeđ,
biþ his *c*eól cumen and hyre *c*eorl tô hâm,
*á*gen *ǣ*tgeofa, and heó hine *in* ladâþ,
væsceđ his *v*arig hrægl and him syleđ *v*ǣde nive;
*l*îþ him on *l*onde þæs his *l*ufu bǣdeđ.
*V*îf sceal viþ *v*er *v*ǣre gehealdan;
*f*ela biđ *f*æsthŷdigrâ, fela biđ *f*yrvetgeornrâ,
*f*reóđ hŷ *f*remde monnan þonne se ôþer *f*eor gevîteþ.
*L*ida biþ *l*onge on sîþe, â mon sceal se þeáh *l*eófes vênan, [340]
ge*b*îdan þæs he ge*b*ǣdan ne mæg, hvonne him eft ge*b*yre veorđe :
*h*âm cymeđ gif he *h*âl leofâđ, nefne him *h*olm gestŷređ,
*m*ere hafâđ *m*undum. *M*ægđ eágnâ vyn,
ceáp eádig mon, cyning vîc þonne
*l*eódon cŷpeđ, þonne *l*îþan cymeđ;
*v*udâ and *v*ætres nyttâđ, þonne him biþ *v*îc âlŷfed,
*m*ete bygeđ gif he *m*âran þearf ǣrþon he tô *m*êþe veorþe.
*S*eóc se biþ þe tô *s*eldan ieteđ; þeáh hine mon on *s*unnan lêde,

---

4 *Ettm. bessert* leóf; geþeón *ist dann* = geþîhan. 7 gesiđmægen. 8 *Ettm. f.* æþelinge. 19 *Nach* gehealdan *folgt fehlerhaft* oft hi mon vommum behliđ *aus 337, 16.* 25 egna = eagena *Th. f.* egsan.

ne mæg he be þŷ *v*edre *v*esan, þeáh hit sŷ *v*earm on sumerâ;
ofer*c*umen biþ he ǽr he â*c*vele, gif he nât hvâ hine *c*vicne fêde.
*M*ægen mon sceal mid *m*ete fêdan, *m*orþor under eorþan befeolan,
*h*inder under *h*rusan, þe hit for*h*elan þenceđ;
ne biþ þæt ge*d*êfe *d*eáþ, þonne hit ge*d*yrned veorþeđ.
*H*eán sceal ge*h*nîgan, âdl gesîgan,
*r*yht *r*ogian. *R*ǽd biþ nyttôst, [341]
*y*fel *u*nnyttôst, þæt *u*nlǽd nimeđ;
*g*ôd biþ *g*enge and viþ *g*od lenge.
*H*yge sceal ge*h*ealden, *h*ond gevealden;
*s*eó sceal in eágan, *s*nyttrô in breóstum,
þǽr biđ þæs *m*onnes *m*ôdgeþoncâs.
*M*ûþâ gehvylc *m*ete þearf, *m*ǽl sceolon tîdum gongan.
*G*old gerîseþ on *g*uman sveorde,
*s*ellîc *s*igesceorp, *s*inc on cvêne.
*G*od scôp *g*umum *g*âr nîþverum,
*v*îg tô *v*iþre, *v*îc freoþâ healdan.
*S*cyld sceal cempan, *s*ceaft reáfere;
sceal *b*rŷde *b*eág, *b*êc leornere,
*h*ûsl *h*âlgum men, *h*ǽþnum synne,
*V*ôdne *v*orhte veós, *v*uldor alvaldan,
*r*ûme *r*oderâs: þæt is *r*îce god,
*s*ylf *s*ôđ cyning, *s*âvlâ nergend,
se ûs *e*al forgeaf, þǽr ve *o*n lifgaþ, [342]
and *e*ft æt þâm *e*nde *e*allum vealdeđ
*m*onnâ cynne: þæt is *m*eotud sylfa.

---

21 vodan. alvalda. 24 þæt.

# AUS CYNEVULFS RÆTSELN.

## I.

*Cod. Exon. s. 381.*

Hvîlum ic ge*v*îte (sva ne *v*ênaþ men)
under *ŷ*þâ geþræc *eo*rþan sêcan,
*g*ârsecges *g*rund. *G*ifen biþ gevrêged,
* *f*âm gevealcen; [382]
*h*vælmere *h*limmeđ, *h*lûde grimmeđ,
*st*reámâs *st*aþu beátađ, *st*undum veorpaþ
on *st*ealc hleoþa *st*âne and sonde,
*v*are and *v*æge: þonne ic *v*innende,
*h*olmmægne biþeaht *h*rusan styrge,
*s*îde *s*ægrundâs, *s*undhelme ne mæg
*l*osian ær mec *l*ête se þe mîn *l*âtteov biđ
on *s*îþâ gehvâm. *S*agâ, þoncol mon,
hvâ mec *b*regde of *b*rimes fæþmum,
þonne *st*reámâs eft *st*ille veorþađ,
*ŷ*þâ geþvære, þe mec ǣr vrugon.

---

## II. *)

*Ib. s. 388.*

Ic eom *â*nhaga *î*serne vund,
*b*ille ge*b*ennâd, *b*eadoveorcâ sæd,
ecgum *v*êrig. Oft ic *v*îg seó,
*f*rêcne *f*eohtan, *f*rôfre ne vêne,
þæt me *g*eóc cyme *g*ûđgevinnes,
ær ic mid *æ*ldum *ea*l forvurde:
ac mec *h*nossiađ *h*omerâ lâfe,

---

*) *Vgl. ænigm. b. Aldhelmi in Reusners Aenigmatographia ed. alt. 1602 p. 214.* 4 *Grein ergänzt* flôd âfŷsed. 20 *Gr. f.* mec.

*h*eard ecg *h*eoroscearp, *h*andveorc smiþâ
*b*îtađ in *b*urgum. Ic â*b*îdan sceal
*l*âþrâ gemôtes : nǽfre *l*ǽcecynn
on *f*olcstede *f*indan meahte
þârâ þe mid *v*yrtum *v*unde gehǽlde,
ac me *e*cgâ dolg *eá*cen veorđađ
þurh *d*eáđslege *d*agum and nihtum.

---

## III.

*Ib. s. 395.*

Ic væs *v*êpen*v*iga : nu mec *v*lonc þeceđ,
*g*eong hagostealdmon *g*olde and sylfore,
*v*ôum *v*îrbogum. Hvîlum *v*erâs cyssađ ;
*h*vîlum ic tô *h*ilde *h*leóþre bonne
*v*ilgehlêþan ; hvîlum *v*ycg byreþ
*m*ec ofer *m*earce, hvîlum *m*erehengest
*f*eređ ofer *f*lôdâs *f*rætvum beorhtne ;
hvîlum *m*ægđâ sum *m*înne gefylleđ
*b*ôsm *b*eághroden ; hvîlum ic *b*ordum sceal
*h*eard *h*eáfodleás be*h*lyþed licgan,
*h*vîlum *h*ongige *h*yrstum frætved
*v*litig on *v*age þǽr *v*erâs drincađ,
*f*reólic *f*yrdsceorp hvîlum *f*olcvigan
*v*icge *v*egađ : þonne ic *v*inde sceal
*s*incfâg *s*velgan of *s*umes bôsme.
Hvîlum ic ge*r*eordum *r*incâs lađige
*v*lonce tô *v*îne, hvîlum *v*râþþum sceal [396]
*st*efne mînre for*st*olen hreddan,
*f*lŷman *f*eóndsceaþan : *f*rige hvæt ic hâtte.

---

1 *Th. f.* andveorc. 3 laþran. 8 *Ich vermute* vǽpen vigan.

## IV.

*Ib. s. 407.*

Mec *f*eóndâ *s*um *f*eore besnyþede,
*v*oruldstrengâ binom; *v*ætte siþþan,
*d*ŷfde on vætre : *d*yde eft þonan,
*s*ette on *s*unnan, þær ic *s*vîþe beleás
*h*êrum þâ þe ic *h*æfde. *H*eard mec siþþan [408]
*s*nâđ *s*eaxes ecg *s*indrum begrunden,
*f*ingrâs *f*eóldan and mec *f*ugles vyn
geond*s*prengde *s*pêddropum, *s*pyrede geneahhe
ofer *b*rûnne *b*rerd, *b*eám telge svealg,
*st*reámes dæle, *st*ôp eft on mec,
*s*îþâde *s*veartlâst. Mec *s*iþþan vrâh
*h*æleđ *h*leóbordum, *h*ŷþe beþenede,
*g*ierede mec mid *g*olde : forþon me *g*lîvedon
*v*rætlîc *v*eorc smiþâ *v*îre bifongen,
hŷþâ ge*r*êno and se *r*eáda telg
and þâ *v*uldorgesteald *v*îde mære,
*d*ryhtfolcâ helm nales *d*ol vîte!
Gif mîn *b*earn verâ *b*rûcan villađ,
hŷ beóđ þŷ ge*s*undran and þŷ *s*igefæstran,
*h*eortum þŷ *h*vætran and þŷ *h*ygeblîþran,
*f*erđe þŷ *f*rôdran; habbaþ *f*reóndâ þŷ mâ,
*s*væsrâ and ge*s*ibbrâ, *s*ôþra and gôdrâ, [409]
*t*ilrâ and ge*t*reóvrâ, þâ hyrâ *t*ŷr and eád
*é*stum ŷcađ and hŷ *á*rstafum,
*l*issum bi*l*ecgađ and hî *l*ufan fæþmum
*f*æste clyppađ. *F*rige hvæt ic hâtte
*n*iþum tô *n*ytte : *n*ama mîn is mære,
*h*æleþum gifrêge and *h*âlig sylf.

---

6 ecge. 8 sprengde *ergänzt Gr.* 15 nu þa *f.* hyþa. 28 *Ettm. f.* gifre.

## V.

*Ib. s. 411.*

Ic *v*iht geseah    *v*undorlîce
*h*ornan bitveónum    *h*ûþe lǽdan,
*l*yftfæt *l*eóhtlîc    *l*istum gegierved,
*h*ûþe tô þâm *h*âm    of þâm *h*eresîþe,
volde hyre on þǽre *b*yrig    *b*ûr âtimbran,
*s*earvum â*s*ettan    gif hit *s*vâ meahte.
Ðâ cvom *v*undorlîcu *v*iht    ofer *v*ealles hrôf, [412]
seó is *ea*llum cûđ    *eo*rđbûendum :
â*h*redde þâ þâ *h*ûþe    and tô *h*âm bedrǽf
*v*reccan ofer *v*illan,    gevât hyre *v*est þonan
*f*ǽhþum *f*êran,    *f*orđ onette.
*D*ust stonc tô heofonum,    *d*eáv feól on eorþan,
*n*iht forđ gevât :    *n*ǽnig siþþan
*v*erâ ge*v*iste    þǽre *v*ihte sîđ.

---

## VI.*)

*Ib. s. 417.*

Mec se *v*ǽta *v*ong    *v*undrum freórig
of his *i*nnâþe    *ǽ*rist cende.
Ne *v*ât ic mec be*v*orhtne    *v*ulle flŷsum,
*h*ǽrum þurh *h*eáhcræft    *h*ygeþoncum mîn;
*v*undene me ne beóđ *v*efle    nê ic *v*earp hafu,
nê þurh *þ*reátâ ge*þ*ræcu    *þ*rǽd me ne hlimmeđ,
nê æt me *hr*ûtende    *hr*isil scrîþeđ,
nê mec *ô*hvonan sceal    *a*mas cnyssan;
*v*yrmâs mec ne â*v*ǽfan    *v*yrdâ cræftum,

---

2 horna abitveonum.  11 *Ettm. f.* onetted.  *) *Vgl. Aldh. æn. bei Reusner p. 215.*

þâ þe *g*eolo *g*odvebb *g*eatvum frætvađ :
*v*ile mec mon hvæþre se þeáh. *v*îde ofer eorþan
*h*âtan for *h*æleþum *h*yhtlîc gevæde. [418]
*S*agâ *s*ôđcvidum, *s*earoþoncum gleáv,
*v*ordum *v*îsfæst hvæt þis ge*v*ædâ sŷ.

---

## VII. *)

*Ib. s. 432.*

*M*ođđe vord fræt : *m*e þæt þûhte
*v*rætlîcu *v*yrd, þâ ic þæt *v*undor gefrægn,
þæt se *v*yrm forsvealg *v*erâ gied sumes,
*þ*eóf in *þ*ŷstrô *þ*rymfæstne cvide
and þæs *st*rangan *st*aþol : *st*ælgiest ne væs
*v*ihte þŷ gleávra, þe he þâm *v*ordum svealg.

---

# POETISCHE ERKLÆRUNG DER RUNEN.

*Hickes. thesaur. 1, 135.*

ᚠ bŷþ *f*rôfur *f*irâ gehvylcum;
sceal đeáh *m*annâ gehvylc *m*iclun hyt dælan,
gif he vile for *d*rihtne *d*ômes hleótan. **Feoh.**
ᚢ bŷđ *á*nmôd and *o*ferhyrned,
*f*ela*f*rêcne deór, *f*eohteþ mid hornum
*m*ære *m*ôrstapa : þæt is *m*ôdig vuht. **Ur.**
ᚦ bŷþ *đ*earle scearp, *đ*egnâ gehvylcum
*a*nfengys *y*fyl, *u*ngemetun rêþe
*m*annâ gehvylcun, đe him *m*id rested. **Đorn.**
ᚩ bŷđ *o*rdfruma ælcre sprǽce,
*v*îsdômes *v*raþu and *v*itenâ frôfur

---

5 gevædu. *) *Vgl. aenigm. Symposii 16.*

and *eo*rlâ gehvâm *eá*dnys and tôhiht. Os.
ᚱ bŷþ on *r*ecyde *r*incâ gehvylcum,
*s*êfte and *s*îđhvæt đâm đe *s*itteþ on ufan
*m*eare *m*ægenheardum ofer *m*îlpaþâs. Râd.
ᚳ bŷþ *c*vicerâ gehvâm *c*ûþ on fŷre,
*b*lâc and *b*eorhtlîc, *b*yrneþ oftust
đær hî *æ*þelingâs *i*nne restaþ. Cên.
ᚷ *g*umenâ bŷþ *g*leng and herenys,
*v*raþu and *v*yrþscype and *v*ræcnâ gehvâm
*â*r and *æ*tvist, đe bŷþ *ó*þrâ leás. Gifu.
ᚹ ne brûceþ đe can *v*eánâ lyt,
*s*âres and *s*orge, and him sylfa hæfþ
*b*læd and *b*lysse and eác *b*yrgâ geniht. Vên.
ᚻ bŷþ *h*vîtust cornâ : *h*vyrft hit of *h*eofones lyfte,
*v*ealcâþ hit *v*indes scûra, *v*eorþeþ hit tô *v*ætere syđđan. Hægl.
ᚾ bŷþ *n*earu on breostan ; veorþeþ heó đeáh oft *n*iþâ bearnum
tô *h*elpe and tô *h*æle, ge*h*væþre gif hî hire *h*lystaþ ærôr. Nŷd.
ᛁ bŷþ *o*ferceald, *u*ngemetum slidor,
*g*lisnâþ *g*læshluttur *g*immum gelîcust
*f*lôr *f*orste gevoruht, *f*æger ansŷne. Is.
ᛄ bŷþ *g*umenâ hiht, đonne *g*od læteþ,
*h*âlig *h*eofones cyning *h*rusan syllan
*b*eorhte *b*lêdâ *b*eornum and đearfum. Gêr.
ᛇ bŷþ *û*tan *u*nsmêþe treóv,
*h*eard *h*rusan fæst, *h*yrde fŷres,
*v*yrtrumun under*v*reþyd, *v*yn on êþle. Eóh.
ᛈ bŷþ symble *p*lega and hlehter
*v*lancum * đâr *v*igan sittaþ
on *b*eór*s*ele *b*lîþe æt *s*omne. Peorđ.
ᛉ secg *ea*rd hæfþ *o*ftust on fenne,
*v*exeđ on *v*ature, *v*undâþ grimme,
*b*lôde *b*renneđ *b*eornâ gehvylcne,

---

3 sviþhvæt. 16 hi. 17 hi his. 20 ge vorulit. 21 đon.
26 vyn *Ettm. f.* vynan. 28 *In der lücke stand etwa* on vîngedrince.
28 secg eard *f.* seccard *W. Grimm.* brenneđ *f.* breneđ *Ettm.*

đe him ǣnigne   *o*nfeng gedêđ.   Eolhx.
ᛋ *s*êmannum   *s*ymble biþ on hihte,
đonne hî hine *f*eriaþ   ofer *f*isces beþ
ôþ he *b*rimhengest   *b*ringeþ tô lande.   Sigel.
ᛏ biþ *t*âcnâ sum,   healdeđ *t*rŷvâ vel
viþ *æ*þelingâs;   *â* biþ on færylde
ofer *n*ihtâ ge*n*ipu,   *n*ǣfre svîceþ.   Tîr.
ᛒ bŷþ *b*lêdâ leás,   *b*ereþ efne sva đeáh
*t*ânâs bûtan *t*udder,   biþ on *t*elgum vlitig,
heáh on *h*elme   *h*rysted fægere,
ge*l*oden *l*eáfum,   *l*yfte getenge.   Beorc.
ᛖ bŷþ for *eo*rlum   *æ*þelingâ vyn,
*h*ors *h*ôfum vlanc,   đǣr hine *h*æleþe ymb
*v*elege on *v*îcum   *v*rixlaþ sprǣce,
and biþ *u*nstyllum   ǣfre frôfur.   Eh.
ᛗ bŷþ on *m*yrgþe   his *m*agan leóf;
sceal þeáh *â*nrâ gehvylc   *ô*đrum svîcan,
for đâm *d*ryhten vyle   *d*ôme sînê
þæt *ea*rme flǣsc   *eo*rþan betǣcan.   Man.
ᛚ bŷþ *l*eódum   *l*angsum geþûht,
gif hî sculun *n*êþan   on *n*acan tealtum
and hî *s*ǣŷþâ   *s*vŷþe brêgaþ
and se *b*rimhengest   *b*ridles ne gŷmeþ.   Lagu.
ᛝ væs ǣrest   mid *E*ástdenum
ge*s*even *s*ecgun,   ôþ he *s*iđđan êst
ofer *v*ǣg gevât,   *v*ǣn æfter ran;
đus *H*eardingâs   đone *h*æle nemdun.   Ing.
ᛟ bŷþ *o*ferleóf   ǣghvylcum men,
gif he môt đǣr *r*ihtes   and ge*r*ysenâ on,
*b*rûcan on *b*olde   *b*lǣdum oftâst.   Eþel.
ᛞ bŷþ *d*rihtnes sond   *d*eóre mannum,
*m*ǣre *m*etodes leóht,   *m*yrgþ and tôhiht
*eá*dgum and *ea*rmum,   *ea*llum brîce.   Dæg.

---

3 đonn. 4 hi. 10 *Gr. f.* þeah. 13 him. 14 viegum. 17 odrum. 21 neþun. 23 gym. 29 rihter. 30 *Gr. f.* blode. *Gr. f.* bleadum.

ᚪ bŷþ on *eo*rþan *e*ldâ bearnum
*f*lǣsces *f*ôdor; *f*êreþ gelôme
ofer *g*anotes bæþ, *g*ârsecg fandâþ
hvæþer *ǣ* hæbbe, *æ*þele treóve. Ac.
ᚫ biþ *o*ferheáh, *e*ldum dŷre,
*st*îþ on *st*aþule, *st*ede rihte hylt,
đeáh him *f*eohtân on *f*irâs monige. Aesc.
ᚣ bŷþ *æ*þelingâ * and *eo*rlâ gehvæs
*v*yn and *v*yrþmynd; bŷþ on *v*icge fæger,
*f*æstlîc on *f*ærelde, *f*yrdgeatevâ sum. Yr.
ᛡ bŷþ *eá*fix and đeáh *â* brûceþ
*f*ôdres on *f*oldan, hafâþ *f*ægerne eard
*v*ætre be*v*orpen, đǣr he *v*ynnum leofâþ. Iór.
ᛠ bŷþ *e*gle *eo*rlâ gehvylcun,
đonne *f*æstlîce *f*lǣsc onginneþ,
*hr*âv côlian, *hr*usan ceósan
*b*lâc tô ge*b*eddan, *b*lêdâ gedreósaþ,
*v*ynnâ ge*v*îtaþ, *v*ǣrâ gesvîcaþ. Ear.

---

# AUS DEN POETISCHEN GESPRÆCHEN DES SALOMON UND SATURNUS.

*Anglosaxon dialogues of Sal. and Sat. by J. M. Kemble 1845—48 nach ms. 422 des Corp. Chri. coll. zu Cambridge, im anfang ergänzt aus n. 41 ders. bibl.*

## Aus dem zweiten gespræche.

*V. 563—602.*

Saturnus cvæđ.

Ac hvæt is đæt *v*undor, đæt geond đâs *v*oruld faređ,
*st*yrnengâ gǣđ, *st*ađolâs beáteđ,
â*v*ecceđ *v*ôpdropan, *v*inneđ oft hider?

---

4 ac. 9 *In den ersten anderthalb versen bedeutet* ŷr *offenbar etwas anderes als bogen, etwa so viel als* feoh. *Lye führt* ŷre = ôra *uncia auf.* 10 fyrd geaćeva. 11 eafixâ. *Oder* eafixa sum? 12 faldan. 15 đonn. 18 vǣra *f.* vera *Wilh. Grimm deutsche Runen s.* 225. 21 aveccađ.

ne mæg hit *st*eorra nê *st*ân    nê se *st*eápa gim,
*v*æter nê *v*ildeór    *v*ihte besvîcan :
ac him *h*eardes and *h*næsces    on *h*and gæđ,
*m*ycles and *m*etes,    him tô *m*ôse sceal
ge*g*angan *g*eârâ gehvylcê    *g*rundbûendrâ,
*l*yftfleógendrâ,    *l*agusvimmendrâ
*đ*riá *đ*reótêno    *đ*ûsendgerîmes.

Salomon cvæđ.

*Y*ldô beóđ on *e*orđan    *â*ghvæs cræftig,
mid *h*ŷđendre    *h*ildevrǣsne,
*r*ûmre *r*acenteâge    *r*ǣceđ vîde,
*l*angre *l*înan    *l*isseđ eal đæt heó vile :
*b*eám heó â*b*reóteđ    and be*b*riceđ telgum,
â*st*yređ *st*andene    *st*efn on sîde,
â*f*ylleđ hine on *f*oldan,    *f*riteđ æfter đâm;
*v*ulf heóofer*v*iged,    *v*ildne fugol;
heó ofer*st*iceđ *st*ŷle,    *st*ânâs heó oferbîdeđ,
hió abîteđ îren mid *ô*me,    dêđ *û*sic svâ.

---

**Aus dem ersten gespraeche.**

*V. 1—50.*

Saturnus cvæđ.

Hvæt ic îglandâ    *e*allrâ hæbbe
*b*ôcâ on*b*yrged    þurh ge*b*regd stafâs,
*l*ârcræftâs on*l*ocen    *L*îbiâ and Grêcâ,
svylce eác *i*stôriam    *I*ndeâ rîces.
Mec đâ *t*reahterâs    *t*eala vîsedon
on đâ micelan bêc    *
*    svylce ic næfre on eallum
đâm *f*yrngevrytum    *f*indan ne mihte
sôđe samôde.    Ic sôhte đâ git
hvylc vǣre môdes    ođđe mægenþrymmes,

3 ac him on hand gaed heardes and hnæsces.  4 and ergänzt Gr.  13 side.  15 vildne fugol heo oferviged vulf.  16 heo oferbided stanas heo oferstiged style.  22 me. tala.  23 dam. *Eine zeile ausgefallen.*

elnes odde iéhte,   eorlscipes
se gepalmtvîgeda   Pâter noster.
Sille ic de eallê,   sunu Dâuides,
þeóden Israêlâ,   XXX pundâ
smætes goldes   and mîne sunâ tvelfe,
gif du mec gebringest   dæt ic gebrydded sî
þurh dæs cantices cvide   Crîstes lînan,
gesêmest mec mid sôde   and ic me gesund fa[re],
vende mec on villan   on væteres hricg,
ofer Coferflôd   Caldeâs sêcan.

---

*V. 293—340.*

***Salomon redet.***

Mæg simle se godes cvide   gumenâ gehvylcum
ealrâ feóndâ gehvane   fleónde gebrengan,
durh mannes mûd   mânfullrâ heáp
sveartne gesvencan;   næfre hie dæs syllîce
bleóum bregdad   æfter bâncofan,
federhoman onfôd.   Hvîlum flotan grîpad,
hvîlum hie gevendad   on vyrmes lîc
*   and sticoles :   stinged niéten,
feldgongende   feoh gestrûded;
hvîlum he on vætere   vicg gehnæged,
hornum geheáved   ôddæt him heortan blôd
fâmig flôdes bæd,   foldan gesêced;
hvîlum he folme gefeterâd   fæges monnes,
handâ gehefegâd,   donne he æt hilde sceal
vid lâd verud   lîfes tiligan :
âvrîted he on his væpne   vælnotâ heáp,
bealve bôcstafâs,   bill forscrîfed,

---

3 sille *K. f.* ville. 6 si gebrydded. 8 *K. f.* gesemesd. mec *f.* me. 18 *K.* *ergänzt* scearpes, *Gr.* styrnes. 23 folme *ergänzt* *Gr.* 24 sceall. 26 *K. f.* vællnota.

mêces mærđô : forđon man nǽnig
scile oft orđances ût âbredan
vǽpnes ecgge, đeáh đe him se vlite cvême,
ac symle he sceal singan, đonne he his sveord geteó,
pâternoster and đæt palmtreóv
biddan mid blisse đæt him bû gife,
feorh and folme đonne his feónd cyme.

---

# BESCHWŒRUNGEN.

## I.

***Wright and Halliwell Reliquiæ antiquæ (London 1845) 2, 237 aus cod. Harl. 585 fol. 175, 10 jh.***

Viđ fǽrstice feferfugie and seó reáde netele, đe þurh hærn invyxđ, and vegbrâde; vyll in buteran.

Hlûde vǽran hŷ, lâ hlûde, đâ hŷ ofer þone hlǽv ridan,
vǽran ânmôde đâ hŷ ofer eard ridan.
Scyld đu đe nu *
þæt þu đisne nîđ genesan môte :
ût lytel spere, gif hêr inne sie!
Stôd under linde, under leóhtum scylde,
þǽr đâ mihtigan vîf hyrâ mægen berǽddon
and hŷ gyllende gârâs sændan.
Ic him ôđerne eft ville sændan,
fleógende flanne forane tôgeânes :
ût lytel spere, gif hêr inne sŷ!
Sæt smiđ, slôh seax lytel,
îserna vund svîđe
ût lytel spere, gif hêr inne sŷ!
Syx smiđâs sǽtan, *

---

1 nænig man. 8 feferfuige. 11 eard *f.* land *Ettm.* 13 þæt *fehlt.* 20 hit *f.* her. 22 *Etwa* iserna vradost (*oder* vrætlicost) vundrum svide.

vælspera vorhtan *
*ú*t spere, næs *i*n spere,
gif hêr *i*nne sŷ *î*sernes dǣl!
Hægtessan geveorc *
hit sceal ge*m*yltan *
gif đu vǣre on *f*ell scoten ođđe vǣre on *f*lǣsc scoten
ođđe vǣre on *b*lôd scoten ođđe vǣre on *b*ân scoten
ođđe vǣre on *l*iđ scoten. Nǣfre ne sŷ đîn *l*îf âtǣsed,
gif hit vǣre *é*sâ gescot ođđe hit vǣre *y*lfâ gescot
ođđe hit vǣre *h*ægtessan gescot. Nu ic đîn *h*elpan ville :
þis đe tô bôte *é*sâ gescotes, þis đe tô bôte *y*lfâ gescotes,
þis đe tô bôte *h*ægtessan gescotes : ic đîn *h*elpan ville.
*F*leó þǣr on fyrgen *
*h*ǣfde *h*âl vestu, *h*elpe đîn dryhten!
Nime þonne þæt seax, âdô on vǣtan.

## II.

*Kemble The Saxons in England I, 404 nach einer hs. des Corp. Chri. coll. zu Cambridge.*

*S*itte ge *s*igevîf, *s*îgađ tô eorđan,
nǣfre ge *v*ilde tô *v*udâ fleógân!
beó ge sva ge*m*indige *m*înes gôdes,
sva biđ *m*annâ gehvilc *m*etes and êđeles!

## III.

*Thorpe Anal. 179 aus Cott. Calig. A 7, derselben hs., die die altsächs. evangelienharmonie enthält.*

Hêr ys seó bôt hû þu meaht þîne æcerâs bêtan, gif hî nellađ vel vexan ođđe þǣr hvilc ungedêfe þing on gedôn biđ on drŷ ođđe on lyblâce.

7 *Der zweite hv. ist von Grimm ergänzt.* 10 ville hèlfan. 12 ville helpan. 13 *Grimm Myth. 1192 f.* fled þr̄. *Er ergänzt* seo þone flan sende.

Genim þonne on niht, ǽr hit dagige, feóver tyrf on feóver healfâ þæs landes and gemearcâ hû hŷ ǽr stôdon. Nim þonne ele and hunig and beorman and ælces feós meolc þe on þǽm lande sî, and ælces treóvcynnes dǽl þe on þǽm lande sŷ gevexen, bûtan heardan beáman, and ælcre namcûþre vyrte dǽl, bûtan glappan ânon, and dô þonne hâligvæter þǽr on and drŷpe þonne þriva on þone stađol þârâ turfâ and cveđe þonne þâs vord, *crescite*, vexe, *et multiplicamini*, and gemænigfealde, *et replete*, and gefylle, *terram*, þâs eorþan, *in nomine patris et filii et spiritus sancti benedicti*, and *pater noster* sva oft sva þæt ôđer. And bere siþþan þâ turf tô circean and mæssepreóst âsinge feóver mæssan ofer þan turfon, and vende man þæt grêne tô þan veofode, and siþþan gebringe man þâ turf þǽr hî ǽr vǽron ǽr sunnan setlgange and hæbbe him gevorht of cvicbeáme feóver Cristes mǽlo and âvrîte on ælcon ende Mattheus and Marcus, Lucas and Johannes: lege þæt Cristes mǽl on þone pyt neoþeveardne: cveþe þonne *crux Mattheus*, *crux Marcus*, *crux Lucas*, *crux Johannes*. Nim þonne þâ turf and sǽte þǽr ufon on and cveþe þonne nîgon sîþon þâs vord *crescite* and sva oft *pater noster*, and vende þe þonne eástveard and onlût nîgon sîđon eáđmôdlîce and cveđ þonne þâs vord:

*Eá*stveard ic stande, *â*renâ ic me bidde:
bidde ic þone *m*ǽran drihten, bidde ic þone *m*iclan drihten,
bidde ic þone *h*âligan *h*eofonrîces veard:
*eo*rđan ic bidde and *u*pheofon
and þâ *s*ôþan *s*ancta Mârian
and *h*eofones meaht and *h*eáh reced,
þæt ic môte þis *g*ealdor mid *g*ife drihtnes
*t*ôþum on*t*ŷnan þurh *t*rumne geþanc,
â*v*eccan þâs *v*æstmâs ûs tô *v*oruldnytte,
ge*f*yllan þâs *f*oldan mid *f*æstê geleáfan,
*v*litigian þâs *v*angturf: sva se *v*îtega cvæđ,
þæt se hæfde *â*re on *eo*rđrîce, se þe *æ*lmyssan
*d*ǽlde *d*ômlîce, *d*rihtnes þances.

8 þis. 32 *Grimm f.* gefylle.

Vende đe þonne þriva sunganges; âstrecê [þe] þonne on andlang and ârîm þǽr letanias and cveđ þonne *sanctus, sanctus, sanctus* ôđ ende. Sing þonne *benedicite* âþenedon earmon and *magnificat* and *pater noster* and bebeód hit Criste and Sancta Mârian and þǽre hâlgan rôde tô lofe and tô veorđingâ and þâm tô âre, þe þæt land âge, and eallon þâm þe him underþeódde synt.

Đonne þæt eall sie gedôn, þonne nime man uncûđ sǽd æt ælmesmannum and selle him tvâ svylc, svylce man æt him nime, and gegaderie ealle his sulhgeteógo tô gædere, borige þonne on þan beáme stôr and finol and gehâlgôde sâpan and gehâlgôd sealt. Nim þonne þæt sǽd, sete on þæs sules bodig; cveđ þonne :

*Æ*rce, *Æ*rce, *Æ*rce *eo*rđan môdor,
ge*u*nne đe se *a*lvalda, *é*ce drihten
æcerâ *v*exendrâ and *v*rîđendrâ,
*eá*cniendrâ and *e*lniendrâ,
*sc*eaftâ heárâ *sc*îrevæstmâ
and þǽre *b*râdan *b*ere væstmâ
and þǽre *hv*îtan *hv*ǽte væstmâ
and *ea*lrâ *eo*rđan * væstmâ.
Ge*u*nne him se *a*lvalda, *é*ce drihten
and his *h*âlige, þe on *h*eofonum synt,
þæt his yrđ sî ge*f*riþôd vid ealrâ *f*eóndâ gehvæne
and heom sî ge*b*orgen vid ealrâ *b*ealvâ gehvylc,
þârâ þe *l*yb*l*âcan geond *l*and sâven.
Nu bidde ic þone *v*aldend, se þe đâs *v*oruld gesceôp,
þæt nes ŷ tô þæs *c*vidol vîf nê tô þæs *c*ræftig man,
þæt âvendan ne mǽge *v*ord þus gecvedene.

Đonne man þâ sulh forđ drîfe and þâ forman furh onsceóte, cveđ þonne :

---

11 borige = *foret, bohre verstehe ich nicht; man erwartet* bærne. 18 sceafta hen se scire væstma. Heara *ist vermutung Wakernagels*; sceafta *genitiv des mafses.* 21 *Es fehlt etwa* arena. 22 se alvalda *ergänzt Wackernagel.* 25 heo. 26 þe *fehlt.* lyblaca.

Hâl ves þu *f*olde, *f*irâ môdor :
beó ðu *g*rôvende on *g*odes fæðme,
*f*ôdre ge*f*ylled *f*irum tô nytte.

Nim þonne ælces cynnes melo and âbace man inneverdre handâ brâdnæ hlâf, and gecned hine mid meolce and mid hâligvætere and lecge under þâ forman furh; cveð þonne :

*F*ul æcer *f*ôdres *f*irâ cynne,
*b*eorht, *b*lôvende, þu ge*b*lêtsôd veorð
þæs *h*âligan noman, þe ðâs *h*eofon gesceôp
and þâs *eo*rðan, þe ve *on* lifiað :
se *g*od, se þâs *g*rundâs gevorhte, geunne ûs *g*rôvendre *g*ife,
þæt ûs *c*ornâ gehvylc *c*ume tô nytte.

Cveð þonne þriva *crescite in nomine patris benedicti, amen* and *pater noster* þriva.

---

# AUS ÆLFREDS OROSIUS 1, 1.

*Ausg. von Thorpe nach Cott. Tiber. B 1 (C) als anh. der engl. übers. von Paulis Ælfred (London 1853), gebessert aus dem in Bosworths ausg. (London 1859) benutzten bis 149, 13 reichenden Lauderdale-ms (L).*

Nu ville ve ymbe Europe landgemǽre reccan svâ mycel sva ve hyt fyrmest viton. Fram þǽre eá Danais vest ôð Rîn ðâ eá, seó vylð of þǽm beorge þe man Alpis hǽt and yrnð þonne norðryhte on þæs gârsecges earm, þe þæt land ûtan ymb lîð þe man Bryttania hǽt, and eft sûð ôð Dônua þâ eá, þǽre ǽvylm is neáh Rînes ôfre þǽre eá and is siððan eást yrnende við norðan Grêcâ land ût on þone Vendelsǽ, and norð ôþ þone gârsecg, þe man Cvênsǽ hǽt, binnan þǽm syndon manegâ ðeódâ, ac hit man hǽt eall Germania.

Ðonne við norðan Dônua ǽvylme and be eástan Rîne syndon Eástfrancan and be sûðan him syndon Svǽfâs on

---

4 *Gr. myth.*[2] *1187 für* inneverdne. 11 grovende. 20 ævylm. *C* þære ea Rines, *ohne* ofre. 21 norðan *fehlt C.*

ôđre healfe þære eá Dônua, and be sûđan him and be eástan syndon Bægvare, se dæl þe man Regnesburh hæt, and rihte be eástan him syndon Bême and eástnorđ syndon Đyringâs, and be norđan him syndon Ealdseaxan and be norđanvestan him syndon Frysan. Be vestan Ealdseaxum is Ælfe mûđa þære eá and Frysland, and þanon vestnorđ is þæt land þe man Angle hæt and Sillende and sumne dæl Denâ, and be norđan him is Afdrede and eástnorđ Vylte, þe man Hæfeldan hæt, and be eástan him is Vinedâ land, þe man hæt Sŷsyle and eástsûđ ofer sumne dæl Maroare. And hî Maroare habbađ be vestan him Đyringâs and Bêhêmâs and Bægvare healfe, and be sûđan him on ôđre healfe Dônua þære eá is þæt land Carendre sûđ ôđ đâ beorgâs þe man hæt Alpis; tô þæm ilcan beorgum licgađ Bægvarâ landgemære and Svæfâ. Đonne be eástan Carendran lande begeondan þæm vêstenne is Pulgarâ land and be eástan þæm is Grêcâ land, and be eástan Maroarâ lande is Visleland and be eástan þæm sind Datia, þâ þe jo væron Gotan. Be eástannorđan Maroarâ lande syndon Dalamentsan and be eástan Dalamentsan sindon Horithi, and be norđan Dalamentsan sindon Surfe and be vestan him Sŷsele. Be norđan Horithi is Mægđâ land and be norđan Mægđâ lande Sermende ôđ đâ beorgâs Riffin. Be vestan Sûđdenum is þæs gârsecges earm, þe lîđ ymbûtan þæt land Brittannia, and be norđan him is þæs sæs earm þe man hæt Ostsæ, and be eástan him and be norđan syndon Norđdene ægþer ge on þæm mâran landum ge on þæm îglandum, and be eástan him syndon Afdrede and be sûđan him is Ælfe mûđa þære eá and Eealdseaxnâ sum dæl. Norđdene habbađ him be norđan þone ilcan sæs earm, þe man Ostsæ hæt, and be eástan him sindon Osti đâ leóde and Afdrede be sûđan. Osti habbađ be norđan him þone ilcan sæs earm and Vinedâs and Burgendâs, and be sûdan

2. 12. 15 *C* Bægđvare. 5 *C* and be vestan. 8 Apdrede. 9 *C* Aefeldan. 11 *C* Maroaro, *L* Maroara. 15 *C* and đonne. 17 *C* Maroaro. 19 *C* Gottan. lande *fehlt*. 20. 21 *C* Dalamensan. 21 Surpe. 22 *C* sindon Sysele. 23 *L* Riffen. *C* and be. 26 *C* be norđan him. 32 *C* Afdræde.

him syndon Hæfeldan. Burgendâs habbađ þone ylcan sæs earm be vestan him and Sveón be norđan, and be eástan him sint Sermende and be sûđan him Surfe. Sveón habbađ be sûđan him þone sæs earm Osti and be eástan him Sermende and be norđan him ofer þâ vêstennu is Cvênland, and be vestannorđan him sindon Scridefinnâs and be vestan Norđmenn.

Ohthere sǣde his hlâforde Ælfrêde kynincge þæt he ealrâ Norđmannâ norđmest bûde. He cvæđ þæt he bûde on þǣm lande norđeveardum viđ þâ Vestsǣ; he sǣde đeáh þæt þæt land sŷ svŷđe lang norđ þanon, 'ac hit is eall vêste, bûton on feávum stôvum sticcemǣlum vîciađ Finnâs on huntâđe on vintrâ and on sumerâ on fiscôđe be þǣre sǣ.' He sǣde þæt he æt sumum cyrre volde fandian hû lange þæt land norđrihte lǣge ođđe hvæþer ǣnig man be norđan þǣm vêstene bûde. Đâ fôr he norđrihte be þǣm lande, lêt him ealne veg þæt vêste land on þæt steórbord and þâ vîdsǣ on đæt bæcbord þrŷ dagâs, þâ væs he sva feor norđ, sva þâ hvælhuntan fyrrest farađ. Đâ fôr he þâ gyt norđryhte sva feor sva he mihte on þǣm ôđrum þrim dagum geseglian; þâ beáh þæt land þǣr eástryhte ođđe sió sǣ in on þæt land, he nyste hvæþer, bûton he viste þæt he þǣr bâd vestanvindes ođđe hvon norđan, and seglede þanon eást be lande sva sva he mihte on feóver dagum geseglian. Đâ sceolde he þǣr bîdan ryhte norđanvindes, forđan þæt land þǣr beáh sûđrihte ođđe seó sǣ in on þæt land, he nyste hvæþer; þâ seglede he þanon sûđrihte be lande sva sva he mihte on fîf dagum geseglian. Đâ læg þǣr ân mycel eá up in on þæt land, þâ cyrdon hŷ up in on đâ eá * * * forþǣm hŷ ne dorston forđ be þǣre eá seglian for unfriđe, forþǣm þæt land væs eall gebûn on ôđre healfe þǣre eá. Ne mêtte he ǣr nân gebûn land syđđan he fram his âgnum hâme fôr, ac him væs ealne veg vêste land on þæt steórbord bûtan fisceran

1 Burgendan. 5 him *fehlt C.* 18 đæt *fehlt C.* 19 þa *vor* hvælhuntan *und* feor *fehlen C.* 28 on *fehlt C.* 29 *Es fehlt die durch das folgende begründete angabe, dafs sie wieder umkehrten und den flufs hinab fuhren.*

and fugeleran and huntan, and þæt væ̂ron ealle Finnâs, and him væs â vîdsæ̂ on þæt bæcbord. Ðâ Beormâs hæfdon svîðe vell gebûn hyrâ land, ac hî ne dorston þæ̂r on cuman; ac þârâ Terfinnâ land væs eall vêste, bûtan þæ̂r huntan gevîcôdon oðđe fiscerâs oðđe fugelerâs. Fela spellâ him sæ̂don þâ Beormâs æ̂gþer ge of hyrâ âgenum lande ge of þæ̂m lande, þe hŷ ymb ûtan væ̂ron, ac he nyste hvæt þæs sôðes væs, forþæ̂m he hit sylf ne geseah. Ðâ Finnâs him þûhte and þâ Beormâs spræ̂con neáh ân geðeóde.

Svîðôst he fôr ðyder tô eácan þæs landes sceávunge for þæ̂m horshvælum, forþæ̂m hî habbað svŷðe æðele bân on hyrâ tôðum (þâ têð hŷ brôhton sume þæ̂m cynincge) and hyrâ hŷd bið svîðe gôd tô sciprâpum. Se hvæl bið miclê læssa ðonne ôðre hvalâs, ne bið he lengra þonne syfan elnâ lang; ac on his âgnum lande is se betsta hvælhuntâð, þâ beóð eahtâ and feóvertiges elnâ lange and þâ mæ̂stan fiftiges elnâ lange, þârâ he sæ̂de þæt he syxâ sum ofslôge syxtig on tvâm dagum. He væs svŷðe spêdig man on þæ̂m æ̂htum þe heorâ spêdâ on beóð, þæt is on vildeórum; he hæfde þâ gyt, þâ he þone cyningc sôhte, tamrâ deórâ unbebohtrâ syx hund. Ðâ deór hî hâtað hrânâs; þârâ væ̂ron syx stæ̂lhrânâs : ðâ beóð svŷðe dŷre mid Finnum, forðæ̂m hŷ fôð þâ vildan hrânâs mid. He væs mid þæ̂m fyrstum mannum on þæ̂m lande, næfde he þeáh mâ þonne tventig hryðerâ and tventig sceâpâ and tventig svŷnâ, and þæt lytle, þæt he erede, he erede mid horsan. Ac hyrâ âr is mæ̂st on þæ̂m gafole, þe þâ Finnâs him gyldað; þæt gafol bið on deórâ fellum and on fugelâ feðerum and hvæles bâne and on þæ̂m sciprâpum, þe beóð of hvæles hŷde gevorht and of seoles. Æghvilc gylt be his gebyrdum; se byrdesta sceal gyldan fiftŷne mearðes fell and fîf hrânes and ân beran fel and tŷn ambra feðrâ and berenne kyrtel oðđe yterenne and tvegen sciprâpâs, æ̂gþer sŷ syxtig elnâ lang, ôþer sŷ of hvæles hŷde gevorht, ôðer of sioles.

He sæ̂de þæt Norðmannâ land væ̂re svŷðe lang and svŷðe smæl. Eall þæt his man âþer oðđe ettan oðđe erian mæg, þæt lîð við þâ sæ̂, and þæt is þeáh on sumum stôvum

svýðe clûdig, and licgað vilde môrâs við eástan and við uppon emnlange þǽm býnum lande; on þǽm môrum eardiað Finnâs. And þæt býne land is sûðeveard brâdôst and symle sva norðôr sva smælre; sûðeveard hit mæg bión syxtig mîlâ brâd oððe hvene brǽdre and middeveard þritig oððe brâdre, and norðeveard he cvæð, þǽr hit smalôst vǽre, þæt hit mihte beón þreorâ mîlâ brâd tô þǽm môre, and se môr syðþan on sumum stôvum sva brâd sva man mæg on tvâm vucum oferfêran. Ðonne is tô emnes þǽm lande sûðeveardum on ôþre healfe þæs môres Sveóland ôð ðæt land norðeveard and tô emnes þǽm lande norðeveardum Cvênâ land. Ðâ Cvênâs hergiað hvîlum on þâ Norðmen ofer þone môr, hvîlum þâ Norðmen on hý. Ðǽr sint svîðe micle merâs fersce geond þâ môrâs, and berað þâ Cvênâs hyrâ scypu ofer land on þâ merâs and þanon hergiað on þâ Norðmen; hý habbað svýðe lytle scipa and svîðe leohte.

Ohthere sǽde þæt sió scir hâtte Hâlgoland þe he on bûðe; he cvæð þæt nân man ne bûde be norðan him. Ðonne is ân port on sûðeveardum þǽm lande, þone man hǽt Scîringesheal : þyder he cvæð þæt man ne mihte geseglian on ânum mônðe, gyf man on niht vîcôde and ǽlcê dæge hæfde ambyrne vind. And ealle þâ hvîle he sceal seglian be lande and on þæt steórbord him bið ǽrest Irâ land and þonne þâ îgland, þe synd betux Irâ lande and þissum lande, ðonne is þis land ôð he cymð tô Scîringes heale, and ealne veg on þæt bæcbord Norðvege. Við sûðan þone Scîringesheal fylð svýðe mycel sǽ up in on þæt land, seó is brâdre þonne ǽnig man oferseón mǽge, and is Geôtland on ôðre healfe ongeân and siððan Sillende; seó sǽ lîð mænig hund mîlâ up in on þæt land. And of Scîringesheale he cvæð þæt he seglôde on fîf dagan tô þǽm porte þe mon hǽt æt Hǽðum,

---

3. 4 easteveard. *Dieser fehler kann unmöglich im zusammenhang einer sonst richtigen orientierung und neben dem richtigen* suðeveardum *z. 9 dem Aelfred oder gar dem Ohthere zur last fallen.* 5 hvon? 26 *Bosworth* Norðveg. 28 Gotland. 29 siddâ.

se stent betuh Vinedum and Seaxum and Angle and hýrđ in on Dene. Đâ he þiderveard seglôde fram Scíringesheale, þâ væs him on þæt bæcbord Denâ mearc and on þæt steórbord vídsæ þrý dagâs, and þâ tvegen dagâs ǽr he tô Hǽđum côme him væs on þæt steórbord Geôtland and Sillende and îglandâ fela, on þǽm landum eardôdon Engle ǽr hî hider on land cômon; and hym væs þâ tvegen dagâs on đæt bæcbord þâ îgland þe in tô Denemearce hýrađ.

Vulfstân sǽde, þâ he gefôre of Hǽđum, þæt he vǽre on Trûsô on syfan dagum and nihtum þæt þæt scip væs ealne dæg yrnende under segle. Veonodland him væs on steórbord and on bæcbord him væs Langaland and Lǽland and Falster and Scônêg, and þâs land eall hýrađ tô Denemearcan, and þonne Burgendâ land væs ûs on bæcbord and þâ habbađ him sylfcyning. Đonne æfter Burgendâ lande vǽron ûs þâs land, þâ synd hâtene ǽrest Blêcingâ êg and Meóre and Eóvland and Gotland, on bæcbord, and þâs land hýrađ tô Sveón; and Veonodland væs ûs ealne veg on steórbord ôđ Vislemûđan. Seó Visle is svýđe mycel eá, and hió tôlîđ Vitland and Veonodland, and þæt Vitland belimpeđ tô Estum, and seó Visle lîđ ût of Veonodlande and lîđ in Estmere, and se Estmere is hûrû fîftêne mîlâ brâd. Đonne cymeđ Ilfing eástan in Estmere of þǽm mere, þe Trûsô standeđ in stađe, and cumađ ût samod in Estmere Ilfing eástan of Estlande and Visle sûđan of Vinodlande, and þonne benimđ Visle Ilfing hire naman and ligeđ of þǽm mere vest and norđ on sǽ; forđý hit man hǽt Vislemûđan.

Đæt Estland is svýđe mycel and þǽr biđ svýđe manig burh and on ælcere byrig biđ cyningc. And þǽr biđ svýđe mycel hunig and fiscâđ, and se cyning and þâ rîcôstan men drincađ myran meolc and þâ unspêdigan and þâ þeóvan drincađ medo. Đǽr biđ svýđe mycel gevinn betveónan him; and ne biđ þǽr nǽnig ealo gebroven mid Estum, ac þǽr

---

5 Gotland. 9 þæt he gefore. 10 *Sinnlos* ealne veg. 24 Eastlande. 28 Eastland.

bið medo genôh. And þæ̂r is mid Estum ðeáv, þonne þæ̂r bið man deád, þæt he lîð inne unforbærned mid his magum and freóndum ânne mônâð ge hvîlum tvegen and þâ kyningâs and þâ ôðre heáhðungene men sva miclê lencg sva hî mâran spêdâ habbað, hvîlum healf geâr, þæt hî beóð unforbærned and licgað bufan eorðan on hyrâ hûsum; and ealle þâ hvîle, þe þæt lîc bið inne, þæ̂r sceal beón gedrync and plega ôð þone dæg, þe hî hine forbærnað. Ðonne þŷ ylcan dæge hî hine tô þæ̂m âde beran vyllað, þonne tôdæ̂lað hî his feoh, þæt þæ̂r tô lâfe bið æfter þæ̂m gedrynce and þæ̂m plegan, on fîf oððe syx, hvîlum on mâ, sva sva þæs feós andefn bið; âlecgað hit þonne forhvæga on ânre mîle, þone mæ̂stan dæ̂l fyrrest fram þæ̂m tûne, þonne ôðerne, ðonne þæne þriddan, ôþ þe hyt eall âlêd bið on þæ̂re ânre mîle, and sceall beón se læsta dæ̂l nŷhst þæ̂m tûne, þe se deáda man on lîð. Ðonne sceolon beón gesamnôde ealle þâ men, þe svyfte hors habbað on þæ̂m lande forhvæga on fîf mîlum oððe on syx mîlum fram þæ̂m feó. Ðonne ærnað hŷ ealle tôveard þæ̂m feó; þonne cymeð se man, se þæt sviftôste hors hafâð, tô þæ̂m æ̂restan dæ̂le and tô þæ̂m mæ̂stan and sva ælc æfter ôðrum ôð hit bið eall genumen, and se nimð ðone læstan dæ̂l, se nŷhst ðæ̂m tûne ðæt feoh geærneð, and ðonne rîdeð ælc hys veges mid ðan feó and hyt môtan habban eall; and forðŷ þæ̂r beóð þâ sviftan hors ungefôge dŷre. And ðonne hys gestreón beóð þus eall âspended, þonne byrð man hine ût and forbærneð mid his vêpnum and hrægle; and svîðôst ealle hys spêdâ hŷ forspendað mid þan langan legere þæs deádan mannes inne and þæs þe hŷ be þæ̂m vegum âlecgað, þe ðâ fremdan tô ærnað and nimað. And þæt is mid Estum ðeáv, ðæt þæ̂r sceal ælces geðeódes man beón forbærned, and gyf ðæ̂r man ân bân findeð unforbærned, hî hit sceolan miclum gebêtan. And þæ̂r is mid Estum ân mæ̂gð, þæt hî mâgon

---

3 anne *fehlt*. 13 fyrrest *fehlt*. 16 svyftoste. 19 svifte. 24 ungefohge. 31 dar. 32 Eastum.

cŷle gewyrcan, and þŷ dǣr licgađ dâ deádan men sva lange and ne fûliađ, þæt hŷ vyrcađ þone cŷle hine on; and þeáh man âsette tvegen fætels full ealâđ ođđe væteres, hŷ gedôđ þæt ôđer bid oferfroren, sam hit sŷ sumor, sam vinter.

---

# ÆLFREDS BEDA 4, 24.

***Thorpe Anal. 54 aus einer hs. des Corp. Chri. coll. zu Oxford vergl. mit Smiths ausg. von 1722.***

On þisse abbudissan*) mynstre væs sum brôđor synderlîce mid godcundre gyfe gemǣred and geveorþâd, forþon he gevunâde gerisenlîce leóđ vyrcean, þâ þe tô ǣfæstnesse and tô ârfæstnesse belumpon: sva þætte sva hvæt he of godcundum stafum þurh bôcerâs geleornâde, þæt he æfter medmiclum fæce in scopgereorde mid þâ mǣstan svêtnesse and inbrydnesse geglencde and in engliscgereorde velgehvǣr forđ brôhte; and for his leóđsongum monigrâ monnâ môd oft tô vorolde forhôhnesse and tô geþeódnesse þæs heofonlîcan lîfes onbærnde vǣron. Ond eác svylce monige ôđre æfter him in Ongelþeóde ongunnon ǣfeste leóđ vyrcan, ac nǣnig hvæþere him þæt gelîce dôn meahte; forþon he nalæs from monnum nê þurh mon gelǣred væs, þæt he þone leóđcræft geleornâde, ac he væs godcundlîce gefultumôd and þurh godes gyfe þone songcræft onfêng, ond he forþon nǣfre nóht leásungâ nê îdeles leóþes vyrcan meahte, ac efne þâ ân, þâ þe tô ǣfestnesse belumpon and his þâ ǣfestan tungan gedafenôde singan.

Væs he se mon in veoruldhâde geseted ôđ đâ tîde, þe he væs gelŷfedre yldô, and he nǣfre ǣnig leóđ geleornâde;

---

*) *Hild erste äbtissin zu Streoneshalh st. 680.* 6 *Whelox (1644 nach einer hs. der öffentl. bibl. zu Cambridge, zu der er lesarten einer des C. Ch. coll. daselbst = B und einer Cottonischen = C gibt)* godcunde. 8 *Wh.* sva hvæt sva he. 16. 20 *Wh.* ne mihte. *Wh.* na læs þæt an from *etc.* 24 *B* nænig.

and he forþon oft in gebeórscipe, þonne þǽr væs blisse intingan gedêmed þæt hie ealle sceolden þurh endebyrdnesse be hearpan singan, đonne he geseah þâ hearpan him neálǽcan, þonne ârâs he for scome from þǽm symble and hâm eode tô his hûse. Đâ he þæt þâ sumre tîde dyde, þæt he forlêt þæt hûs þæs gebeórscipes and ût væs gongende tô neátâ scŷpene, þârâ heord him væs þǽre nihte beboden, đâ he þâ þǽr in gelimplîcre tîde his limo on reste gesette and onslǽpte, þâ stôd him sum mon æt þurh svefn and hine hâlette and grêtte and hine be his naman nemde 'Cædmon, sing me æthvegu'. Đâ andsvarôde he and cvæđ 'ne con ic nôht singan and ic forþon of þyssum gebeórscipe ût eode and hider gevât, forþon ic nôht cûđe'. Eft he cvæđ, se đe mid him sprecende væs, 'hvæđere þu meaht me singan'. Cvæđ he 'hvæt sceal ic singan'? Cvæđ he 'sing me frumsceaft'. Đâ he þâs andsvare onfêng, đâ ongan he sôna singan in herenesse godes scyppendes þâ fers and þâ vord þe he nǽfre ne gehŷrde, þârâ endebyrdnes þis is :

| | **Northumbrisch** *) |
|---|---|
| Nu ve sceolan *h*erian | Nu scylun *h*ergan |
| *h*eofonrîces veard, | *h*efænricæs uard, |
| *m*etodes *m*ihte | *m*etudæs *m*æcti |
| and his *m*ôdgeþonc, | end his *m*odgidanc, |
| *v*erâ *v*uldorfæder, | *v*era *u*uldurfadur, |
| sva he *v*undrâ gehvæs, | sue he *u*undra gihuæs, |

2 *So Th. f.* intinga. 6 *Th. f.* þa hus. 12 *Wh.* nan þing. 16 *Wh.* đa he đa đas. 17 *Wh.* godes and sc. *) *Wanley catal. p. 287 vom rande einer hs. des lat. Beda vom j. 737. Hier mögen auch die northumbrischen verse, die der schüler Cuthbert aus dem munde Bedas aufbewahrt hat, eine stelle finden* (*Hattemer denkmäler 1, 4 aus cod. Sti Galli 254; sec. IX*):

Fore them *n*eidfæræ *n*ænig ni uuiurthit
*th*oncsnotturra than him *th*arf *s*ie,
to ymb*h*ycggannæ ær his *h*iniongæ,
huæt his *g*astæ *g*odæs æththa yflæs
æfter *d*eoth*d*æge *d*œmid uueorthæ.

*é*ce dryhten
  *oo*r onstealde.
He *æ*rest gesceôp
  *e*ordan bearnum
*h*eofon tô *h*rôfe,
  *h*âlig scyppend:
þâ *m*iddongeard
  *m*oncynnes veard,
*é*ce dryhten
  *æ*fter teóde,
*f*irum *f*oldan
  *f*reá ælmihtig.

*e*ci drictin
  *o*r astelidæ.
He *æ*rist scop
  *æ*lda barnum
*h*eben til *h*rofe,
  *h*aleg scepen:
þa *m*iddungeard
  *m*oncynnæs uard,
*e*ci dryctin
  *æ*fter tiadæ,
*f*irum *f*oldan
  *f*reá allmectig.

Đâ ârâs he from þǽm slǽpe and eall þâ þe he slǽpende song fæste in gemynde hæfde and þǽm vordum sôna monig vord in þæt ylce gemet gode vyrþes songes tô geþeódde. Đâ com he on marne tô þâm tûngerêfan, se þe his ealdormon væs, him sǽde hvylce gyfe he onfêng, and he hine sôna tô þǽre abbudissan gelǽdde and hire þæt cŷdde and sægde. Đâ hêt heó gesomnian ealle þâ gelǽrdestan men and þâ leornerâs and him andveardum hêt secgan þæt svefn and þæt leóđ singan, þætte eallrâ heorâ dôme gecoren vǽre, hvæt odde hvonon þæt cumen vǽre. Đâ væs him eallum gesegen, sva sva hit væs, þæt him vǽre from dryhtne sylfum heofonlîc gifu forgifen. Đâ rehton hie him and sægdon sum hâlig spell and godcundre lâre vord, bebudon him þâ, gif he mihte, þæt he him sum sunge and in svinsunge leóđsonges þæt gehvyrfde. Đâ he þâ hæfde þâ vîsan onfangene, þâ eode he hâm tô his hûse and com eft on morgen and þŷ betstan leóđe geglenged him âsong and âgeaf þæt him beboden væs. Đâ ongan seó abbudysse clyppan and lufian þâ godes gyfe in þǽm men and heó hine þâ monôde and lǽrde, þæt he veoroldhâd forlête and munuchâde onfênge; ond he þæt vel þafâde and heó hine in þæt mynster onfêng mid

2a Oord. 13 *Wh.* eall þæt he. 17 *Wh.* and him. 18 *Wh.* lædde. 22 *Wh.* geseven. 26 *Wh.* asunge. in svinsunge, *das auch bei Wh. fehlt, ergänzt Th. »aus der gemeinen lesart« :* '*in modulationem carminis*'.

his gôdum and hine geþeódde tô gesomnunge þârâ godes þeóvâ and hêt hine lǽran þæt getæl þæs hâlgan stǽres and spelles, and he eall þâ he in gehêrnesse geleornian mihte mid hine gemyngâde and sva clǽne nŷten eodorcende in þæt svêteste leóđ gehvyrfde, and his song and his leóđ vǽron sva vynsum tô gehŷrenne, þæt þâ sylfan his lâreóvâs æt his mûđe vriton and leornôdon. Song he ǽrest be middangeardes gesceape and be fruman moncynnes and eall þæt stǽr Genesis, đæt is seó ǽreste Moises bôc, and eft be ûtgonge Israêlâ folces of Ægyptâ londe and be ingonge þæs gehâtlondes and be ôđrum monigum spellum þæs hâlgan gevrites canones bôcâ and be Cristes menniscnesse and be his þrôvunge and be his upâstîgnesse on heofonâs and bîg þæs hâlgan gâstes cyme and þârâ apostolâ lâre and eft bi þâm ege þæs tôveardan dômes and be fyrhtô þæs tintreglîcan vîtes and be svêtnesse þæs heofonlîcan rîces he monig leóđ gevorhte; and svylce eác ôþer monig be þâm godcundum fremsumnessum and dômum he gevorhte. On eallum þâm he geornlîce gŷmde, þæt he men âtuge fram synnâ lufan and mândǽdâ and tô lufan and tô geornfullnesse âvehte gôdrâ dǽdâ, forþon he væs se mon sviđe ǽfest and reogollîcum þeódscypum eáđmôdlîce underþeóded, and viđ þâm, þâ đe on ôþre vîsan dôn voldon, he væs mid vylme micelre ellenvôdnesse onbærned; and he forþon fægerê ende his lîf betŷnde and geendâde.

Forþon þâ đǽre tîde neálêcte his gevitenesse and forđfôre, đâ væs he feóvertŷne dagum ǽr þæt he væs lîcumlîcre untrymnesse þrycced and hefigâđ, hvæþere tô þon gemetlîce, þæt he ealle þâ tîd mihte ge sprecan ge gangan. Væs þǽr on neáveste untrumrâ mannâ hûs, on đâm hyrâ þeáv væs þæt hî þâ untruman and þâ þe æt forđfôre vǽron in lǽdan sceoldan and him þǽr ætsomne þênian. Đâ bæd he his þên on ǽfenne þǽre nihte, þe he of vorulde gangende væs, þæt he on þâm hûse him stôve gegearvâde, þæt he restan mihte. Đâ vundrâde se þeng for hvon he þæs bǽde,

4 *Wh*. sva sva. 6 *Wh*. -sume. 26 *Wh*. þa þe. 30 *Wh*. þa væs. 32 *Wh*. in gelædan. 34 *Wh*. him *nach* he.

forþon him þûhte þæt his forđfôre sva nêh ne vǽre; dyde hvæþere sva sva he cvæđ and bebeád. Ond mid þŷ he þâ þǽr on reste eode and he gefeóndê môde sumu þing ætgædere mid him sprecende and gleóviende væs, þe þǽr ǽr inne vǽron, þâ væs ofer middeniht þæt he frægn, hvæþer hî ǽnig hûsel þǽr inne hæfdon. Đa andsvarôdon hie and cvǽdon 'hvilc þearf is þe hûsles? nê þînre forđfôre sva nêh is, nu þu þus rôtlîce and þus glædlîce tô ûs sprecende eart.' Cvæđ he eft 'berađ me hvæþere hûsel tô.' Đâ he hit on handâ hæfde, þâ fræng he hvæþer hî ealle smylte môd and bûtan eallum incan blîđe tô him hæfdon. Đâ andsvarôdon hî ealle and cvǽdon þæt hî nǽnigne incan tô him vistan, ac hî ealle him svîđe blîđemôde vǽron, and hî vrixendlîce hine bǽdon þæt he him eallum blîđe vǽre. Đâ andsvarôde he and cvæđ 'mîne brôþro þâ leófan, ic eom svîđe blîþmôd tô eóv and tô eallum godes monnum.' And he sva væs hine getrymmende mid þŷ heofonlîcan vegneste and him ôþres lîfes ingang gearvâde. Đâ gyt he frægn hû nêh þǽre tîd vǽre, þætte þâ brôđor ârîsan sceoldon and godes folc lǽran and heorâ uhtsang singan. Andsvearôdon hî 'nis hit feor tô þon.' Cvæđ he 'tela, utan ve vel þǽre tîde bîdân', and þâ him gebæd and hine gesênâde mid Cristes rôdetâcne and his heáfod onhylde tô þâm bolstre and medmycel fæc onslǽpte and sva mid stillnesse his lîf geendâde. Ond sva væs gevorden þætte sva sva he hlutterê môde and bylevitê and smyltre villsumnesse drihtne þeóvde, þæt he eác svylce sva smyltê deáđe middangeard væs forlǽtende and tô his gesyhđe becom, and seó tunge, þe sva monig hâlvende vord on þæs scyppendes lof gesette, he þâ svylce eác þâ ŷtemestan vord on his herenesse hine sylfne sêniende and his gâst in his handâ bebeódende betŷnde. Eác svylce þæt is gesegen, þæt he vǽre gevis his sylfes forđfôre, of þâm þe ve nu secgan hŷrdon.

---

13 *Wh.* hi him ealle. 17 *Wh.* trymmende. 18 *Wh.* gegearvode. 20 *Wh.* þa andsv. 23 '*modicumque obdormiens*'. 28 '*illaque lingua*' *nimmt Ælfred als nominativ.* 31 *Th. für* gesægd (*Wh.*, gesegd) : '*videtur*.'

# DE MENSIBUS ANGLORUM.

*Beda de tempor. ratione cap. 15. Bedæ opp. ed. Giles Lond. 1843 vol. VI 'from a collation of the Basle text (1529) with mss. in the Brit. mus.' Im Basler druck von 1529 fehlt aber grade dieses cap.*

Antiqui autem Anglorum populi (neque enim mihi congruum videtur aliarum gentium annalem observantiam dicere et meæ reticere) juxta cursum lunæ suos menses computavere: unde et a luna Hebræorum et Græcorum more nomen accipiunt, siquidem apud eos luna mona, mensis monath appellatur. Primusque eorum mensis, quem Latini ianuarium vocant, dicitur giuli; deinde februarius solmonath, martius hredmonath, aprilis eosturmonath, maius thrimylchi, iunius lida, iulius similiter lida, augustus vueodmonath, september halegmonath, october vuinterfylleth, november blotmonath, december giuli eodem quo ianuarius nomine vocatur. Incipiebant autem annum ab octavo calendarum ianuariarum die, ubi nunc natale domini celebramus. Et ipsam noctem nunc nobis sacrosanctam tunc gentili vocabulo modranicht, id est matrum noctem appellabant, ob causam ut suspicamur ceremoniarum, quas in ea pervigiles agebant. Et quotiescunque communis esset annus, ternos menses lunares singulis anni temporibus dabant: cum vero embolismus, hoc est XIII mensium lunarium annus occurreret, superfluum mensem æstati apponebant, ita ut tunc tres menses simul lida nomine vocarentur, et ob id annus ille thrilidi cognominabatur, habens IV menses æstatis, ternos ut semper temporum cæterorum. Item principaliter annum totum in duo tempora, hyemis videlicet et æstatis dispartiebant: sex illos menses, quibus longiores noctibus dies sunt, æstati tribuendo, sex reliquos hyemi. Unde et mensem, quo hyemalia tempora incipiebant, vuinterfylleth appellabant, composito nomine ab hyeme et plenilunio, quia videlicet a plenilunio eiusdem mensis hyems sortiretur

---

7 rhedmonath; hred- und hred- gibt das ags. menologium bei Wanley (catal. 106. 185), das auf Bedas worten beruht. 10 bledmonath.

*initium. Nec ab re est, si et cætera mensium eorum quid significent nomina interpretari curemus. Menses* giuli *a conversione solis in auctum diei, quia unus eorum præcedit, alius subsequitur, nomina accipiunt.* Solmonath *dici potest mensis placentarum, quas in eo diis suis offerebant;* hredmonath *a dea illorum* Hreda, *cui in illo sacrificabant, nominatur;* eostormonath, *qui nunc paschalis mensis interpretatur, quondam a dea illorum, quæ* Eostre *vocabatur et cui in illo festa celebrabant, nomen habuit, a cuius nomine nunc paschale tempus cognominant consueto antiquæ observationis vocabulo gaudia novæ solennitatis vocantes.* Thrimilchi *dicebatur quod tribus vicibus in eo per diem pecora mulgebantur : talis enim erat quondam ubertas Britanniæ vel Germaniæ, de qua in Britanniam natio intravit Anglorum.* Lida *dicitur blandus sive navigabilis, quod in utroque mense et blanda sit serenitas aurarum et navigari soleant æquora.* Vueodmonath *mensis zizaniorum, quod ea tempestate maxime abundent;* halegmonath *mensis sacrorum;* vuinterfylleth *potest dici composito novo nomine hyemeplenilunium;* blotmonath *mensis immolationum, quia in eo pecora, quæ occisuri erant, diis suis voverent : gratias tibi, bone Jesu, qui nos ab his vanis avertens tibi sacrificia laudis offerre donasti.*

---

# GESETZE.

***Ancient laws and institutes of England ed. Thorpe.***

## Aus Ælfreds Gesetzen.

***Thorpe 1, 64. 90 aus ms. Corp. Chri. Cantabr. 173 (bei Th. E), frühzeit des 10. jh., emendiert aus 384 derselben bibl. (B), 10. jh., Cott. Nero A 1 (G), anfang und mitte des 11. jh., und dem textus Roffensis (H), um 1120.***

### Be cirecean friðe.

5. Eác ve settað ǽghvelcere cirican, þe biscop gehâlgôde, þis frið : gif hie fâhmon geierne, þæt hine seofan

---

9 Trimilchi. 20 biscep. 21 *Die in Thorpes hss. hinter* geierne *folgenden worte* oþþe geærne *fehlen bei Lambarde* (*APXAIONOMIA Lond. 1568*) : *eine randglosse.*

nihtum nân mon ût ne teó. Gif hit þonne hvâ dô, þonne sie he scyldig cyninges mundbyrde and þære cirican frides; mâre gif he þær mâre of gefô, gif he for hungre libban mêge: bûton he self ût feohte. Gif hîvan hiorâ cirican mâran þearfe hæbben, healde hine mon on ôdrum ærne, and þæt næbbe þon mâ durâ þonne sió cirice. Gevite þære cirican ealdor, þæt him mon on þâm fierste me te ne selle. Gif he self his vêpno his gefân ût ræcan ville, gehealden hî hine XXX nihtâ and hie hine his mêgum gebodien.

## Be fæhde*).

42. Eác ve beódad: se mon, se þe his gefân hâm sittendne vite, þæt he ne feohte ær þâm þe he hine ryhtes bidde. Gif he mægnes hæbbe, þæt he his gefân berîde and inne besitte, gehealde hine seofon niht inne and hine on ne feohte, gif he inne geþolian ville. And þonne ymb seofon niht, gif he ville on hand gân and vêpenu sellan, gehealde hine XXX nihtâ gesundne and hine his mêgum gebodie and his frióndum. Gif he þonne cirican geierne, sie þonne be þære cirican âre, sva ve ær bufan cvædon. Gif he þonne þæs mægenes ne hæbbe, þæt he hine inne besitte, rîde tô þâm ealdormen, bidde hine fultumes. Gif he him fultumian ne ville, rîde tô cyninge ær he feohte. Eác svelce gif mon becume on his gefân and he hine ær hâmfæstne ne vite, gif he ville his vêpen sellan, hine mon gehealde XXX nihtâ and hine his freóndum gecýde; gif he ne ville his vêpenu sellan, þonne môt he feohtan on hine. Gif he ville on hond gân and his vêpenu sellan and hvâ ofer þæt on him feohte, gielde sva ver sva vunde, sva he gevyrce, and vîte, and hæbbe his mêg forvorht. Eác ve cvedad, þæt mon môte

---

3 *Th. vermutet* gif he þæne man of gefô. *Alles scheint in ordnung, wenn man übersetzt: mehr (sei er schuldig), wenn er (der flüchtling) mehr (wunde oder tod) davon trägt.* 7 þæt *B H*: *E* þe. *) fæhdum *Th. nach H.* 11 him. 15 his væpenu *Th. nach H.* gehealde hine *Th. nach H*: *E* him. 20 *Th.* and bidde *nach H.* 26 *H* on hine. 27 and vite þæt he hæbbe *H.*

mid his hlâforde feohtan orvîge, gif mon on þone hlâford fiohte; sva môt se hlâford mid þŷ men feohtan. Æfter þǽre ilcan vîsan mon môt feohtan mid his geborenê mǽge, gif hine mon on vôh oṅ feohteđ, bûton viđ his hlâforde : þæt ve ne liéfađ. And mon môt feohtan orvîge, gif he gemêteđ ôđerne æt his ǽvum vîfe betŷnedum durum oþþe under ânre reón, oþþe æt his dêhter ǽvum borenre oþþe æt his svister ǽvum borenre oþþe æt his mêdder, þe vǽre tô ǽvum vîfe forgifen his fæder.

---

### Aus Ines gesetzen.

*Th. 1, 143. Dieselben quellen wie bei Aelfreds gesetzen.*

Be đon đe đeóvvealh frióne mon ofsleá.

74. Gif þeóvvealh engliscne monnan ofslihđ, þonne sceal se þe hine âh veorpan hine tô hondâ hlâforde and mǽgum, oþþe LX scill. gesellan viđ his feore. Gif he þonne þone ceáp nelle fore gesellan, þonne môt hine se hlâford gefreógan; gielden siþþan his mǽgâs þone ver, gif he mǽgburg hæbbe freó : gif he næbbe, hêden his þâ gefân. Ne þearf se frîgea mid þâm þeóvan mǽggieldan, bûton he him ville fǽhđe of âceápian, nê se þeóva mid þŷ frîgean.

---

### König Eadmunds weltliche gesetze.

*Th. 1, 246 aus B, Corp. Chri. 201 (D), mitte des 11 jh., und H; hier nach B.*

Eádmund cyning cŷþ eallum folce ge yldrum ge gingrum þe on his anvealde sŷn, þæt ic smeáde mid mînrâ vitenâ geþeahte ge hâdedrâ ge lǽvedrâ ǽrest hû ic mæhte cristendômes mǽst ârǽran. Donne þûhte ûs ǽrest mǽst þearf þæt ve ûre gesibsumnesse and geþvǽrnesse fæstlîcôst

---

4 him *H*. *So H*; *Th*. onfeohtađ *nach E*. 8 ævum *fehlt in E*. 26 *So H : E* frige. 20 hadedra *D H f*. godra. 21 mæst *vor* arsæran *D H f*. mist.

ûs betveónan healdân gynd ealne mînne anveald. Me egleđ svŷđe and ûs eallum þâ unrihtlîcan and mænigfealdan gefeoht, þe betvux ûs sylfum syndun. Đonne cvǽde ve :

1. Be manslihte.

Gif hvâ heonon forđ ǽnigne man ofsleá, þæt he vege sylf þâ fǽhđe, bûtan he hŷ mid freóndâ fylste binnan tvelf mônđum forgylde be fullan vere, sŷ sva boren sva he sŷ. Gyf hine þonne seó mǽgđ forlǽte and him fore gyldan nellen, þonne ville ic þæt eal seó mǽgđ sŷ unfâh bûtan þâm handǽdan, gif hî him syþþan ne dôđ mete nê munde. Gif þonne syþþan hvilc his magâ hine feormie, þonne beó he scyldig ealles þæs þe he âge viđ þone cyning and vege þâ fǽhđe viđûtan þâ mǽgđe, forþâm hî hine forsôcan ǽr. Gyf hvâ þonne of þǽre ôđre mǽgđe vrace dô on ǽnigum ôđrum men bûtan on þâm rihthanddǽdan, sî he gefâh viđ þone cyning and viđ ealle his frŷnd and þolie ealles þæs þe he âge.

2. Be đon đe mon ôđerne on ciriceau gesêce ođđe on cyninges burh.

Gif hvâ circan gesêce ođđe mîne burh and hine man þǽr sêce oþþe yflige, þâ þe þæt dôn sŷn þæs ylcon scyldige, þe hit hêr beforan cveđ.

3. Be fyhtvîte and manbôte.

And ic nelle þæt ǽnig fyhtevîte oþþe manbôt forgifen sŷ.

4. Be blôdgeóte.

Eác ic cŷþe þæt ic nelle sôcne habban tô mînum hîrede þone þe mannes blôd geát, ǽr he hæbbe godcunde bôte underfangen [and viđ þâ mǽgđe gebêt on bôte befangen] and tô ælcum rihte gebogen, sva biscop him tǽce, þe hit on his scyre sŷ.

---

12 utan *fehlt. Ohne die übrige* mægđ *in sein schicksal zu verwickeln; die* mægđ *des bluträchers zu verstehn ist allzu gezwungen.* 13 of *D H f.* on, 19 man-bote. 21 geáte. þone *bis* geate *fehlt H. D H f.* gecunde. 22 *Das eingeklammerte fehlt in tit. 3[c] der geistl. gesetze Eadmunds und in der alten lat. übersetzung.*

### 5. Be dæncunge dǣm de vid dŷfde fylstad.

Eác ic þancie gode and eóv eallum, þe me fylston, þæs frides þe ve nu habbad æt þâm þŷfdum; þonne gelŷfe ic tô eóv þæt ge villân fylstan tô þyssom sva miclê bet, sva ûs is eallum mâre þearf þæt hit gehealden sî.

### 6. Be mundbryce and hâmsôcne.

Eác ve cvǣdon be mundbryce and be hâmsôcnum, se þe hit ofer þis dô, þæt he þolie ealles þæs þe he âge and sî on cyniges dôme hvæder he lîf âge.

### 7. Be fǣhde.

Vitan scylon fǣhde settan ǣrest æfter folces rihte. Slaga sceal his forspecan on hand syllan and se forspeca magum, þæt se slaga ville bêtan vid mǣgde; donne syþþen gebyred þæt man sylle þæs slagan forspecan on hand, þæt se slaga môte mit gride nŷr and sylf væres veddian; donne he þæs beveddôd hæbbe, þonne finde he þǣr tô væreborh. Đonne þæt gedôn sŷ, þonne rǣre mon cyninges munde. Of þâm dæge on XXI niht gylde man healsfang, þæs on XXI niht manbôte, þæs on XXI niht þæs veres þæt frumgyld.

---

### Hû man sceal gyldan tvelfhyndes man.

*Findet sich den gesetzen Eadveards und Guthrums angehängt.* *Th. 1, 174 nach H mit den lesarten von B.; hier nach B.*

Tvelfhyndes mannes ver is tvelfhund scyllingâ.

Tvyhyndes mannes ver is tvâhund scillingâ.

Gyf man ofslægen veorde, gylde hine man sva he boren sŷ. And riht is þæt se slaga, syþþan he veres beveddôd hæbbe, finde þǣr tô værborh be þâm þe þǣr tô gebyrige: þæt is, æt tvelfhyndum vere gebyriad tvelf men tô verborge,

---

Be *in der ersten überschrift fehlt.* 1 *Nach* fylston *steht in D H sinnlos* and.

VII fæderenmǽgđe and IIII mêdrenmǽgđe. Đonne þæt gedôn sî, þonne rǽre man cyniges munde : þæt is þæt hŷ ealle gemǽnum handum of ǽgđere mǽgđe on ânum vǽpne þâm sêmende syllân, þæt cyninges mund stande. Of þâm dæge on XXI nihtan gylde man CXX scyllingâ tô healsfange æt tvelfhyndum være. Healsfang gebyređ bearnum brôđrum and fæderan; ne gebyređ nânum mæge þæt feoh bûte þâm þe sŷ binnan cneóve. Of þâm dæge, þe þæt healsfang âgolden sŷ, on XXI nihtan gylde man þâ manbôte; þæs on XXI nihtan þæt fyhtevîte; þæs on XXI nihtan þæs veres þæt frumgyld, and sva forđ, þæt fulgolden sŷ on þâm fyrste, þe vitan gerǽddan. Syþþan man môt mid lufe of gân, gif man ville fulle freóndrǽddene habban.

Eal man sceal æt cyrliscum vere be þære mǽđe dôn þe him tô gebyređ, sva ve be tvelfhyndum tealdan.

---

### Aus Aethelreds gesetze von 1014 *.)

*Th. 1, 344. Aus G.*

19. Gif man mæssepreost tihtlige, þe regollice libbe, ânfealdre sprǽce, mæssige gif he durre and ladige hine on þam husle, sylf hine sylfne; and æt þrimfealdre sprǽce ladige, gif he durre, eâc on þam husle mid tvâm his gehâdan.

20. Gif man diacon tihtlige, þe regollice libbe, ânfealdre sprǽce, nime tvegen his gehâdan and ladige hine mit þâm; and gif man hine tihtlige þryfealdre sprǽce, nime six his gehâdan and ladige mid þâm and beo he sylf seofođa.

21. Gif man folciscne mæssepreost mit tihtlan belecge þe regollîf næbbe, ladige hine sva sva diacon þe regollîf libbe.

---

10 fyhtovite. *) *Mit der urkundlichen quantitätsbezeichnung.* 18 D þrifealdre.

22. Gif man freondleâsne veofodþên mit tihtlan belecge, þe âđfultum næbbe, gâ to corsnǽde and þar þonne æt gefare þæt þæt god ville, buton he on husle ladian môte.

23. And gif man gehâdodne mid fæhđe belecge and secge þæt he vǽre dǽdbana oþþe rǽdbana, ladige mid his magan, þe fæhđe môton mit beran oþþe fore bêtan.

24. And gif he sî mægleâs, ladige mit gefêran oþþe fæste tô corsnǽde and þar æt gefare þæt þæt god rǽde.

25. And ne þearf ǽnig mynstermunuc âhvar mid rihte fǽhđbôte biddan ne fæhđbôte bêtan; he gæđ of his mæglage þonne he gebyhđ tô regollage.

---

**Aus der übersetzung des confessionale Ecgberti *).**

*Th. 2, 156. Aus ms. C. C. 190 (O) mit benutzung von Bodl. Junius 121, 10 jh. (X) und Bodl. Laud. F 17, 11 jh. (Y).*

32. Gif man medmycles hvæthvega deóflum onsǽgđ, fæste I geár; gif he mycles hvæt onsǽge, fæste X vinter. Sva hvylc man sva feóndum gesêuôdne mete þicgeđ and eft preóste geandet, sceávige se sacerd hvylces hâdes se man sîg ođđe on hvylcere ylde ođđe hû getýd se man beó and þonne sva dême sva him vîslîcôst þince. Sva hvylc man sva corn bærne on þǽre stove, þǽr man deád vǽre, lifigendum mannum tô hǽle and on his hûse, fæste V vinter.

33. Vîf gif heó set hire dôhtor ofer hûs ođđe on ofen forþâm đe heó vylle hîg feferâdle gehǽlan, fæste heó VII vinter.

---

*) *Ecgbyrht war erzbischof zu York von 735 bis 766.* 13 onsecge. 14 þicged *Th. nach Y :* O onsægđ. 19 his hûse *Th. nach X Y :* O hyse. *Pro sanitate viventium et domus.*

## Aus der übersetzung des pœnitentiale Ecgberti.

*Th. 2, 190. 208. Dieselben quellen.*

II. 22. Gif hvylc man ælmessan gehâte ođđe bringe tô hvylcon vylle ođđe tô stâne ođđe tô treóve ođđe tô ǽnigum ôđrum gesceaftum bûtan on godes naman tô godes cyrican, fæste III geâr on hlâfe and on vætere; and þeáh he geþrîstlǽce þæt he æt svylcum stovum ete ođđe drince and nânne lâc ne bringe, fæste he þeáhhvæđere ân geár on hlâfe and on vætere.

23. Nis nâ sôđlîce âlŷfed nânum cristenum men þæt he îdele hvatungâ begâ sva hǽđene men dôđ, þæt is þæt hîg gelŷfon on sunnan and on mônan and on steorrenâ ryne and sêcon tîdâ hvatungâ hyrâ þing tô begynnanne, nê vyrtâ gaderunge mid nânum galdre, bûtan mid pater noster and mid credan ođđe mid sumon gebede, þe tô gode belimpe.

IV. 16. Gif ǽnig man ôđerne mid viccecræfte fordô, fæste VII geâr, III on hlâfe and on vætere and þâ IV III dagâs on vucan on hlâfe and on vætere.

17. Gif hvâ drîfe stacan on ǽnigne man, fæste III geár, I geâr on hlâfe and on vætere and þâ tvâ fæste on vucan III dagâs on hlâfe and on vætere. And gif se man for þǽre stacunge deád biđ, þonne fæste he VII geâr eallsva hit hêr bufon âvriten ys.

18. Gif hvâ viccige ymbe ǽniges mannes lufe and him on ǽte sylle ođđe on drince ođđe on ǽniges cynnes gealdorcræftum, þæt hyrâ lufu forþon þe mâre beón scyle : gif hit lǽvede man dô, fæste healf geâr Vôdnes dagum and Frîge dagum on hlâfe and on vætere and þâ ôđre dagâs brûce he his metes bûtan flǽsce ânum. Gif hit biđ cleric *etc.*

19. Gif hvâ hlŷtâs ođđe hvatungâ begâ ođđe his væccan æt ǽnigum vylle hæbbe ođđe æt ǽnigre ôđre gesceafte bûton on godes cyricean, fæste he III geâr, þæt ân on hlâfe and on vætere and þâ II Vôdnes dagum and Frîge dagum on

---

1 his ælm. *Th. nach X Y,* 6 nane. 18 I *fehlt O.*

hlâfe and on vætere and þâ ôđre dagâs brûce his metes bûton flǽsce ânum.

20. Vîfman beó þǽs ylcan vyrđe, gif heó tilâđ hire cilde mid ǽnigum viccecræfte ođđe æt vegâ gelǽton þurh þâ eorđan tihđ; eálâ þæt ys mycel hǽđenscype.

---

### Aus den unter könig Eadgar aufgestellten canones.

*Th. 2, 248. Nach D.*

16. And ve lǽrađ þæt preóstâ gehvilc cristendôm geornlîce ârǽre and ælcne hǽđendôm mid eallê âdvǽsce and forbeóde vilveorđungâ and lîcviglungâ and hvata and galdra and mânveorđungâ and þâ gemearr þe man drîfđ on mislîcum geviglungum and on friđsplottum and on ellenum and eác on ôđrum mislîcum treóvum and on stânum and on manegum mislîcum gedvimerum, þe men on dreógađ fela þæs þe hî nâ ne scoldon.

18. And ve lǽrađ þæt man gesvîce freólsdagum hǽđenrâ leóđâ and deófles gamenâ.

---

### Aus der northumbrischen priestersatzung.

*Th. 2, 298. Nach D.*

54. Gif friđgeard sî on hvæs lande âbûton stân oþþe treóv oþþe ville oþþe svilces ǽnige fleard, þonne gilde se þe hit vorhte lâhslit, healf Criste, healf landrîcan; and gif se landrîca nelle tô steóre filstan, þonne hæbbe Crist and cyningc þâ bôte.

---

4 *O* and þurh. 9 *Für* mânveorđunga — geviglungum *liest X* treovvurþunga and stanvurþunga and done deofles cræft, þær man þa cild þurh þa eorđan tihđ, and þa gemearr þe man drihđ on geares niht.

**Aus Cnuts weltlichen gesetzen.**

*Th. 1, 378. Nach G.*

5. And ve forbeódađ eornostlîce ælcne hǽđenscipe. Hǽđenscipe bŷđ þæt man deófolgyld veorđige : þæt is þæt man veorđige hǽđene godâs and sunnan oþþon mônan, fŷr oþþon flôd, vætervyllâs oþþe stânâs oþþe ǽniges cynnes vudutreóva oþþon viccecræft lufige, oþþon morđveorc gefremme on ǽnige vîsan, oþþon blôte oþþon fyrhte oþþon svylcrâ gedvimerâ ǽnig þincg dreóge.

---

# RECHTSFORMEL.

*Th. Anc. laws 1, 184 nach B.*

Hit be*cv*æđ and be*cv*æl seþe hit âhte mid *f*ullan *f*olcrihte, sva sva hit his yldran mid *f*eó and mit *f*eore rihte begeâton and *l*êtan and *l*ǽfdan þâm tô ge*v*ealde, þe hŷ *v*el ûđan; and sva ic hit hæbbe, sva hit se *s*ealde, þe tô syllanne âhte, un*b*ryde and unfor*b*oden, and ic hit *â*gnian ville tô *â*genre *ǽ*hte, *þ*æt þæt ic hæbbe, and nǽfre *þ*e myntan nê *pl*ot nê *pl*ôh, nê *t*urf nê *t*ôft, nê *f*urh nê *f*ôtmǽl, nê *l*and nê *l*æsse, nê fersc nê mersc, nê *r*ûh nê *r*úm, vudes nê feldes, sandes nê strandes, *v*ealtes nê *v*ateres : bûtan þæt *l*ǽste þâ hvîle þe ic *l*ibbe. Forþâm nis *ǽ*ni man on lîfe, þe *ǽ*fre gehŷrde þæt man *c*vydde oþþon *c*rafôde *h*ine on *h*undræde oþþon âhvâr on gemôte, on *c*eápstove oþþe on *c*yricvare, þâ hvîle þe he lifede; unsac he væs on *l*îfe, beó he on *l*egere sva sva he môte. Dô sva ic lǽre : beó þe be þînum and lǽt me be mînum. Ne gyrne ic þînes nê *l*ǽđes nê *l*andes nê *s*ace nê *s*ôcne : nê þu mînes ne *þ*earft nê mynte ic *þ*e nân *þ*ing.

---

2 *Für* deófolg. *Th. nach A* (*Harl. 55, 12 jh.*) *BD* idola. 3. 4. 5 *Für* oþþon *Th. immer* oþþe *nach ABD.* 6 *Th. nach B D* oþþe on blote oþþe on fyrhte oþþe on svylcra. *D begeht denselben fehler northumbr. priesters. art. 48.* 15 *H* læse. 16 landes. *B* þe hvile, *H* þæ hv. 17 þe ic *Th. nach H* : *B* þæt ic.

# URKUNDEN.

## I.

*Kemble Cod. diplom. aevi saxon. n. 231, a. 832.*

Ic Lufa mid godes gefe ancilla dei ves soecende and smeágende ymb mîne sâulþearfe mid Ceólnôđes ærcebiscopes geđeahte and đârâ hiónâ et Cristes cirecan. Villu ic gesellan of đem ærfe đe me god forgef and mîne friónd tô gefultumedan, ælcê gêre LX ambrâ maltes and CL hlâfâ, L hvîtehlâfâ, CXX elmeshláfes, ân hriđer, ân suîn, IIII veđrâs, II vǣga spices and cêses đêm hîgum tô Cristes cirecan for mîne sâule and mînrâ frióndâ and mêgâ, đe me tô gôde gefultumedan; and đǣt sie simle tô adsumsio Sc̄æ Marie ymb XII mônâđ end suê eihvelc mon, svê đis lond hebbe mînrâ ærbenumenâ, đis âgefe and mittan fulne huniges, X goes, XX henfuglâs.

Ic Ceólnôđ mid godes gefe ercebisc̄ mit Cristes rôdetâcne đis festnie and vrîte.

Beágmund pr̄ gethafie and mid vrîte.
Vealhhere pr̄.
Osmund pr̄.
Deimund pr̄.
Ǣđelvald diac̄.
Verbald diac̄.
Sîfred diac̄.
Svîđberht diac̄.
Beornheáh diac̄.
Ǣđelmund diac̄.
Vighelm diac̄.
Lubo.

Ic Luba eáđmôd godes điven dâs forecvedenan gôd and đâs elmessan gesette and gefestnie ob mînem erfelande et Mundlinghâm đêm hiium tô Cristes cirican an ic bidde and an godes libgendes naman bebiáde đǣm men, đe đis land and đis erbe hebbe et Mundlinghâm, đet he đâs gôd forđ lêste ôđ viaralde ende. Se man, se đis healdan ville and

1 Lufu? 3 villa. • circcan. 22 Lubu?

lêstan đet ic beboden hebbe an đisem gevrite, sê him seald and gehealden siá hiabenlîce blêdsung; se his ferverne ođđe hit âgêle, sê him seald and gehealden hellevîte, bûte he tô fulre bôte gecerran ville gode and mannum. Uene ualete.

---

## II.

*Kemble n. 238, a. 837.*

Ic Badanôđ Beotting cŷđo and vrîtan hâto hû mîn villa is đet mîn ærfelond fêre, đe ic et Æđeluulfe cyninge begæt and gebohte mid fullum frióđôme on ǣce ærfe, æfter mînum dege and mînrâ ærfeveardâ, đet is mînes vîfes and mînrâ bearnâ. Ic ville ǣrist me siolfne gode allmehtigum forgeofan tô đere stove æt Cristes cirican and mîn bearn đǣr lîffest gedôan and viib and cild đǣm hlâforde and hîgum and đǣre stove befestan ober mînne dei tô friđe and tô mundbyrde and tô hlâforddôme on đǣm đingum, đe him đearf sie, and hie brûcen londes hiorâ dei and hîgon gefeormien tô mînre tîde svæ hie soelest đurhtión megen, and hîgon ûs mid heorâ godcundum gôdum svæ gemynen svæ ûs ârlîc and him ælmeslîc siæ; and đonne ofer hiorâ dei vîfes and cildâ ic bebeóde on godes noman, đæt mon âgefe dæt lond inn hîgum tô heorâ beóde him tô brûcanne on êce ærfe svæ him leófâst sie, and ic biddo hîgon for godes lufe đæt se monn, se hîgon londes unnen tô brûcanne, đâ ilcan vîsan lêste on svǣsendum tô mînre tîde and đâ godcundan leán mînre sâule mid gerêce svê hit mîne ærfenuman ǣr onstellen. Đonne is mîn villa đæt đissâ gevriotâ sien tvâ gelîce : ôđer habben hîgon mit boecum, ôđer mîne ærfeveardâs heorâ dei. Đonne is đes londes, đe ic hîgum selle, XVI gioc ærđelondes and medve, all on ǣce ærfe tô brûcanne, ge mînne dei ge æfter svæ tô âtiónne svæ me mêst rêd and liofâst sie.

Ceólnôđ arc episc điss vrîto and festniæ mid Cristes rôdetâcne.

Alchhere dux điss vrîto and đeafiæ.
Bǽgmund pr̃ abbas điss vrîto and đeafiæ.
Hysenôđ pr̃ điss vrîto and đeafiæ.
Vigmund pr̃.
Badenôđ pr̃.
Osmund pr̃.
Suîđberht diac̃.
Dyddel.
Cichus.
Sigemund.
Eđelvulf.
Tile.
Cyneberht.
Eđelrêd.
Badanôđ.

---

III.

*Kemble II, S. 77.*

Ic Eádvald sello and forgeofu þis lond et Vifelesberge Agustines hîgum intô hiorâ beóde mînre sâvle tô âre and tô lêcedôme and ióv fer godes lufe bidde, þet ge hit mînre sâvle nyt gedôe and me hit for gode leánie eóv tô elmessum. Amen.

---

IV.

*Kemble n. 499, auszug aus der lat. schenkungsurkunde der Eadgifu an die kirche zu Canterbury vom j. 961 n. 1237.*

Eádgifu cŷþ þâm arcebiscope and Cristes cyrcean hŷrede hû hire land com æt Cûlingon, þæt is þæt hire lǽfde hire fæder land and bôc, sva he mid rihte beget and him his yldran lêfdon. Hit gelamp þæt hire fæder âborgude XXX pundâ æt Godan and betǽhte him þæt land þæs feós tô anvedde and he hit hæfde VII vinter. Đâ gelamp emb þâ tîd þæt man beónn ealle Cantvare tô vîgge tô Holme; þâ nolde Sigelm hire fæder tô vîgge faran mid nânes mannes scette

---

12 leedome. 13 gedeo. 15 *Oda erzb. von Canterbury.* 16 *vor* land *scheint* þæt *zu fehlen.* 19. betæht.

unâgifnum and âgef þâ Godan XXX pundâ and becvæđ Eádgife his dêhter land and bôc sealde. Đa he on vîgge âfeallen væs, þa ætsôc Goda þæs feós ǽgiftes and þæs landes vyrnde ôđ þæs on syxtan geâre. Đâ spræc hit fæstlîce Byrhsige Đyrincg sva lange ôđ þâ vitan, þe þâ vǽron, gerehton Eádgife, þæt heó sceolde hire fæder hand geclǽnsian be sva miclan feó, and heó þæs âđ lǽdde on ealre đeóde gevitnesse tô Æglesfordâ and đǽr geclǽnsude hire fæder þæs feós ǽgiftes be XXX pundâ âđe. Đâ gyt heó ne môste landes brûcan ǽr hire frŷnd fundon æt Eádvearde cyncge, þæt he him þet land forbeád, sva he ǽniges brûcan volde, and he hit sva âlêt. Đâ gelamp on fyrste þæt se cynincg Godan oncûđe sva svŷđe, sva him man æt rehte bêc and land ealle þâ þe he âhte, and se cynincg hine þâ and ealle his âre mid bôcum and landum forgeaf Eádgife tô âteónne sva sva heó volde. Đâ cvæđ heó þæt heó ne dorste for gode him sva leánian, sva he hire tô geearnud hæfde, and âgef him ealle his land bûtan tvâm sulungum æt Osterlande, and nolde þâ bêc âgifan ǽr heó vyste hû getrivlîce he hî æt landum healdan volde. Đâ gevât Eádveard cyncg and fêncg Æđelstân tô rîce. Đâ Godan sǽl þûhte, þâ gesôhte he þone kynincg Æđelstân and bæd þæt he him geþingude viþ Eádgife his bôcâ edgift; and se cyncg þâ sva dyde and heó him ealle âgef bûtan Osterlandes bêc and he þâ bôc unnendre handâ hire tô lêt and þârâ ôþerrâ mid eáđmettum geþancude and uferran þæt tvelfâ sum hire âđ sealde for geborenne and ungeborenne, þæt þis ǽfre gesett sprǽc vǽre; and þis væs gedôn on Æđelstânes kynincges gevitnesse and his vytenâ æt Hamme viþ Lǽve, and Eádgifu hæfde land mid bôcum þârâ tvegrâ cyningâ dagâs hire sunâ. Đâ Eádrêd geendude and man Eádgife berypte ælcere âre, þâ nâmon Godan tvegen sunâ Leófstân and Leófrîc on Eádgife þâs tvâ foresprecenan land æt Cûlingon and æt Oster-

9 feos *fehlt.* 30 *Eadmunds und Eadreds, deren urkunden sie oft unterschreibt.*

land and sǣdon þâm cilde Eádvige, þe þâ gecoren væs, þæt hŷ rihtur hiorâ vǣren þonne hire, þæt þâ sva væs ôđ Eádgâr âstîđude and he and his vytan gerehton þæt hŷ mânfull reáflâc gedôn hæfden. Đâ nam Eádgifu be đæs cyninc-ges leáfe and gevitnesse and ealrâ his bisceopâ þâ bêc and land, betǣhte intô Cristes cyrcean, mid hire âgenum handum up on þone altare lêde þan hŷrede on êcnesse tô âre and hire sâvle tô reste and cvæþ þæt Crist sylf mid eallum heofonlîcum mægne þane âvyrgde on êcnesse, þe þâs gife ǣfre âvende oþþe gevanude. Đus com þeós âr in tô Cristes cyrcean hŷrede.

---

## V.

*Hickes. dissert. epist. p. 2. Kemble n. 755.*

Hêr svûtelâđ on đissum gevrite þæt ân scirgemôt sæt æt Ægelnôđesstâne be Cnûtes dæge cinges; đǣr sǣton Æđelstân b. and Ranig ealdorman and Edvine þæs ealdormannes and Leófvine Vulsiges sunu and Đûrcil Hvîta, and Tofig Prûda com þǣr on þæs cinges ǣrende, and þǣr væs Bryning scirgerêfa, and Ægelveard æt Frome and Leófvine æt Frome and Godrîc æt Stoce and ealle þâ þegnâs on Herefordscire. Đâ com þǣr farende tô þâm gemôte Edvine Eánvênes sunu and spæc þǣr on his âgene môdor æfter sumon dǣle landes, þæt væs Veolintûn and Cyrdesleáh. Đâ âcsôde þe bisceop hvâ sceolde andsverian for his môdor; đâ andsveorôde Đûrcil Hvîta and sǣde þæt he sceolde, gif he þâ talu cûđe. Đâ he þâ talu nâ ne cûđe, đâ sceóvôde man þreó þegnâs of þâm gemôte þǣr đǣr heó væs, and þæt væs æt Fæliglǣh; þæt væs Leófvine æt Frome and Ægelsig þe reáda and Vinsig Scǣgđman, and þâ þâ heó tô hire cômon, þâ âcsôdon heó hvylce talu heó hæfde ymbe þâ land þe hire sunu æfter spæc. Đâ sǣde heó þæt heó nân

---

15 *K. ergänzt* sunu *nach* ealdormannes. 20 Enneavnes. 27 *K. f.* Đinsing Stægdman. 28 acsođon.

land hæfde, þe him âht tô gebyrede, and gebealh heó svîđe eorlîce viđ hire sunu and gecleopâde đâ Leóflǣde hire magan tô hire, Đûrcilles vîf, and beforan heom tô hire þus cvǣđ : 'hêr sit Leóflǣd mîn mæge, þe ic geann ægđer ge mînes landes ge mînes goldes, ge ræglæs ge reáfes ge ealles þe ic âh æfter mînon dæge'; and heó syđđan tô þâm þegnon cvæþ 'dôđ þegnlîce and vel âbeódađ mîne ǣrende tô þâm gemôte beforan eallum þâm gôdan mannum and cŷđaþ heom hvǣm ic mînes landes geunnen hæbbe and ealre mînre ǣhte and mînan âgenan sunâ nǣfre nân þing and biddađ heó beón þisses tô gevitnesse'; and heó þâ svæ dydon, ridon tô þâm gemôte and cŷđdon eallon þâm gôdan mannum hvæt heó on heom gelêd hæfde. Đâ âstôd Đûrcil Hvîta up on þâm gemôte and bæd ealle þâ þægnâs syllan his vîfe þâ landes clǣne, þe hire mage hire geûđe, and heó sva dydon and Đûrcill râd đâ tô sce Æþelberhtes mynstre be ealles þæs folces leáfe and gevitnesse and lêt settan on âne Cristes bôc.

---

# MARC. 1.

**Sächsisch.**

*The Anglos. version of the h. gospels ed. from the original mss. by Thorpe 1842.*

1. Hêr ys godspellis angyn hǣlendes Cristes godes sunâ,

**Northumbrisch *).**

*Die vier evang. in altnorthumbr. spr. hgg. v. Bouterwek 1857 aus der interlinearversion des evang. buches von Durham Cott. Nero D IV.*

Godspelles frum̄a hæendes Crist godes sunu,

---

4 *K. f.* Leofiæde. 10 *K. f.* sunu. 11. heom *vor* beon.

*) *Die abkürzungen sind fast alle aufgelöst, die urkundliche quantitätsbezeichnung beibehalten, die worte, mit denen der übersetzer sich selbst glossiert, eingeklammert, die zusätze und änderungen des herausgebers beseitigt.*

| | |
|---|---|
| 2. sva âvriten is on þæs vîtegan bêc Isaiam : nu ic âsende mînne engel beforan þînre ansŷne, se gegearvâđ þînne veg beforan đe. | suæ avritten is in Esaia đone vitgo : heonu min engel befora đin onsione, seđe fore gearuas đin vege. |
| 3. Clypiendes stefn on þâm vêstene : gegeaviađ dryhtnes veg, dôđ rihte his sîđâs. | Cliopendes stefn in voestn : gearuas drihtnes voeg, doeđ (vyrcas) rehta his stigo (geongas). |
| 4. Johannes væs on vêstene fulligende and bodiende dæ̂dbôte fulviht on synnâ forgyfenesse. | Johannes væs in voestn, gefulvade and bodade hreovnisses fulviht on synna forgetnisse. |
| 5. And tô hym fêrde eall judeisc rîce and ealle Hierosolimavare and væ̂ron fram him gefullôde on Jordanes flôde hyrâ synnâ andettende. | And to him væs foerende (foerde) all Judæalônd and đa Hierusolomisco varas alle and veoron from him gefulvad in Jordanes stream hiora synno ondetende. |
| 6. And Johannes væs gescrŷd mid oluendes hæ̂rum and fellen gyrdel væs ymbe hys lendenu and gærstapan and vuduhunig he æt. | And Johannes væs gegerelad miđ camelles herum and fellern gyrdils ymb his sîdo and lopestro and vuduhunig (þæt væxes on vudubînde) væs brucende (gebrêc). |
| 7. And he bodôde and cvæđ: strengra cymđ æfter me: þæs ne eom ic vyrđe þæt ic hys sceóná þvangâs bûgende uncnytte. | And bodade cuoeđende : strongre mec cymes (cvom) æfter mec, his (đæs) ic nam vyrđe his scôeđuongas forehlutende undoa. |
| 8. Ic fullige eóv on vætere, he eóv fullâđ on hâlgum gâste. | Ic fulvade ivih miđ vætre, he uutotlice ivih gefulvas miđ haliggaast. |

6 clipiende; *Marshall* (*ausg. v. 1665, und nach ihm Th. Anal. 19*) clypigendes. 29. *Th. Anal. 267 f.* þvanga.

7. 10 *Ueber dem* t *in* voestn *ein griechischer circumflex.* 8 stiga *mit* o *über dem* a. 22 *fellera.* 27 *Fortior me venit.*

| | |
|---|---|
| 9. And on þâm dagum com se hǽlend fram Nazareth Galilee and væs gefullôd on Jordane fram Johanne. | And averden væs in ðæm dagum, ðe hælend cuom from Nazareth ðær byrig and væs gefulvad in Jordanem from Johanne. |
| 10. And sôna of þâm vætere âstîgende he geseah opene heofenâs and hâligne gâst sva culfran ofstîgenðe and on hym vunigende. | And sona astag of vætre and gesæh heofnas untyndo and gaast svelce culfre ofstigende and in ðæm (on him) vunigende. |
| 11. And þa væs stefn of heofenum gevorden : þu eart mîn gelufeda sunu, on þe ic gelîcôde. | And stefn væs gevorden of heofnum : ðu arð mîn leaf sunu, on ðec ic vellicade. |
| 12. And sôna gâst hyne on vêsten genŷdde. | And sona ðe gâst hine on voestn draf, |
| 13. And he on vêstene væs feóvertig dagâ and feóvertig nihtâ and he væs fram Satane gecostnôd, and he mid vilddeórum væs, and hym englâs þênôdon. | and væs in voestn feoertig daga and feoertig næhta; and he væs from ðæm viðervearde acunnad, and væs mid vildedeorum and him englas geherdon. |
| 14. Syððan Johannes geseald væs, com se hǽlend on Galileam godes rîces godspel bodigende | Æfterðon ðonne (ða) Johannes gesald væs, cuom ðe hælend in Galilea bodande godes rices godspell |
| 15. and þus cveðende : vitôdlîce tîd ys gefylled and heofenâ rîce geneálæcð : dôð dǽdbôte and gelŷfað þâm godspelle. | and cuoeðende : forðon tîd is gefylled and godes rîc to geneolecde, hreovigas and gelefes to godspell. |

7 âstîgende *fehlt*; *ascendens*.
8. astigende; *descendentem*.

7 untynde *mit* o *über dem* e. 10 vuniegende *mit puncten über und unter dem ersten* e. 16. 17 *Ueber dem* t *in* voestn *ein griechischer circumflex*. 19 viðervorde *mit* ea *über dem* o. 25 bodade; *praedicans et dicens*.

16. And þâ he fêrde viđ þâ galileiscan sæ, he geseah Simonem and Andream his brôđor heorâ nett on þâ sæ lætende; sôđlîce hîg vâron fiscerâs.

And færende æt Galilæs sæ gesæh đone Simon and Andreas his brođer hiora hnetta in sæ sendende; veron forđon fisceras.

17. And þâ cvæđ se hælend: cumađ æfter me and ic dô inc þæt gyt beóđ sâvlâ onfônde.

And đe hælend cuoeđ him: cymađ æfter mec and ic gedō iuih þæt ge sie monna fisceras.

18. And hîg þâ hrædlîce hym fyligdon and forlêton heorâ nett.

Miđđy (foreleorton) forletnum nettum hreconlice him fylgendo veron.

19. And þanon hvon âgân he geseah Jacobum Zebedei and Johannes his brôđer, and hîg on heorâ scype heorâ nett logedon.

And foerde đona lytel huon and gesæh Jacob Zebeđies sunu and đone Johannes, his đone brođer, and đa ilco (hia) in scip đa netto gesetton.

20. And he hîg sôna clypôde and hîg heorâ fæder Zebedeo on scype forlêton mid hŷrlingum [and him folgôdon].

And hia sona geceigde and miđđy forleorton fæder his Zebedeus in scip miđ đæm celmertmonnum and hine fylgedon (fylgende veron).

21. And fêrdon tô Capharnaum, and sôna restedagum he lærde hîg on gesamnunge in gangende.

And in foerdon Capharnaumburug, and sona in eođe (foerde) to somnung and lærde hia.

22. And hîg vundredon be his lâre; sôđlîce he væs hîg lærende sva se þe anveald hæfđ, næs sva bôcerâs.

And svigdon (styldon) ofer his lar; he væs forđon hia lærende svælce mæht hæbbende (hæfde) and ne suæ uđuta.

---

21 *Das eingeklammerte findet sich bei Marsh., nicht bei Th.*

3 hiora *Bout. für* hia. 19 forleort, *mit fehlendem abkürzungszeichen. 'Relicto patre suo Zebedæo'.*

23. And on heorâ gesamnunge væs sum man on unclǽnum gâste, and he hrŷmde

24. and cvæđ : eálâ nazarenisca hǽlend, hvæt ys ûs and þe? côm þu ûs tô forspillanne? ic vât, þu eart godes hâlga.

25. Đâ cídde se hǽlend hym and cvæđ : âdumbâ and gâ of þysum men.

26. And se unclǽna gâst hyne slŷtende and mycelre stefne clypiende hym of eode.

27. Đâ vundredon hîg ealle, sva þæt hîg betveox hym cvǽdon : hvæt ys þys? hvæt is þeós nîve lâr, þæt he on anvealde unclǽnum gâstum bebŷt and hîg hŷrsumiađ him?

28. And sôna fêrde his hlîsa tô Galilearîce.

29. Hrædlîce of hyrâ gesamnunge hîg cômon on Simonis and Andreas hûs mid Jacobe and Johanne.

And in hiora somnung væs monn in ûnclæne gast and ofcliopade

cuoeđende : huæt us and đe, đu hælend đe Nazarenisca? cvome đu ûsig losige (to losane)? ic vat hvæt đu ard, godes haligvar.

And se hælend bebead him cuoeđende : suiga đu and gâa of đæm menn.

And se unclænæ gast bîtende (bât) and micla stefne (miđ micle stéfne) ofcliop-pende of eode from him.

And alle veron vundrande, đus þætte hia betuih him gefregndon cuoeđende: huæt đæt is đis? huælc is đius (đas) niua lâr? forđon (þætte) in mæht and unclænum gastum hâtas and eđmodigađ him.

And hrađe foerde (gesprang) his mersung (merđu) in all Galilesæ lônd.

And recone foerdon of somnunge and cuomon in Symones hus and Andreæ miđ Jacob and Johanne.

6 *So Marsh.*, *Th.* forspillane.

5 *Bou. für* Nazare, *wobei nur das abkürzungszeichen vergessen scheint.* 18 *So scheint nach Bou. in der hs. zu stehn; er selbst gibt wie Th.* hvæt is dis. *'Quidnam est hoc.'* 20 *'Quia in potestate et spiritibus'.*

30. Sôdlîce þâ sæt Simonis sveger hridigende and hîg hym be hyre sǽdon,

31. and geneálǽcende he hîg up âhôf hyre handâ gegripenre and hrædlîce se fefer hîg forlêt and heó þênôde hym.

32. Sôdlîce þâ hit væs ǽfen gevorden, þâ sunne tô setle eode, hîg brôhton tô hym ealle þâ unhâlan and þâ þe vôde vǽron,

33. and eall seó burhvaru væs gegaderôd tô þǽre durâ.

34. And he manegâ gehǽlde, þe missenlîcum âdlum gedrêhte vǽron, and manegâ deófolseócnyssâ he ût âdrâf and hîg sprecan ne lêt, forþâm hîg viston þæt he Crist væs.

35. And svîđe ǽr ârîsende he fērde on vêste stôve and hine þǽr gebæd.

36. And hym fyligde Simon and þâ đe mid hym vǽron,

Đa sver Symones væs gelegen and væs febrende, and sona him cuoeđađ (cuedon) đæt (of đæm),

and cvom and geneolecde and đa ilca ahof and miđđy hond his gegrippen væs and reconlice hia forleort hâl from februm, and geembehtade him.

Đonne (uutotlice) đa gevarđ efern and miđđy sunna to sett eade, geferedon (gebrohton) to him alle yfle hæbbende and diovbla hæbbende,

and all ceastre (alle burgvaras) væs gesomnad to duru (to gæt).

And monigo lecnade (gêmde), đađe missenlicum adlum gesvoenced voere (veron gesuoencde), and menigo dioblas he fordraf (ût afirde) and nalde hia leta spreca (ne lefde hia to sprecanne), forđon viston hine.

And suiđe on æring arâs and foerde (færend) đona and eode on voestigum stouo (styd) and đer gebæd.

And Simon væs him fylgend and đađe miđ hine voeron,

4 *'De illa'; liest das Durhambuch illo?* 8 *'Dimisit eam febris.'*

37. and þâ hîg hine gemêtton, hîg sêdon hym: eall þys folc þe sêcđ.

38. Đâ cvæđ he: fare ve on gehende tûnâs and ceastrâ, þæt ic đǽr bodige, vitôdlîce tô þâm ic com.

39. And he væs bodigende on heorâ gesomnungum and ealre Galilea and deófolseócnessâ ût âdrîfende.

40. And tô hym com sum hreófla hyne biddende and gebîgedum cneóvum him tô cvæđ: dryhten, gif þu vylt, þu miht geclǽnsian me.

41. Sôđlîce se hǽlend hym gemiltsôde and his hand âþenede and hyne æthrînende þus cvæđ: ic vylle, beó đu geclǽnsôd.

42. And þâ he þus cvæđ, sôna seó hreófnes hym fram gevât and he væs geclǽnsôd.

43. And sôna he beád hym

44. and cvæđ: varnâ þæt þu hyt nânum men ne secge, ac gâ and ætŷv đe þǽrâ sacerdâ ealdre and bring for þînre clǽnsunge þætMoyses bebeád, hym on gevitnesse'.

and miđđy hine onfundon, cuedon him: fordon (þætte) alle đec soecađ.

And cuoeđ to him: gæ ve (vutum geonga) in đa neesto lônd and đa ceastre, þæt êc đer ic bodiga, fordon to đia ic cvom.

And væs bodande in hiora somnungum and alle Galileæ and diobles fordraf (vorpend).

And to him cvom lîcdrover, bæd hine (giornade hine) and miđ cnevbeging cuoeđ: gif đu vilt, mæht đu meh geclænsiga.

Đa væs se hælend his milsande, gerahte his hônd and gehran (hrînande) him, cueđ to him: ic villo geclænsiga.

And miđđy gecueđ, sôna điu riofôl from him foerde and væs geclænsad.

And bebead him and hine sôna draf

and cuoeđ him to: gesih đu þæt đu nænigum menn coeđe, ah gaa, ædeav đec đæm sacerda aldor and gef fore đin clænsunge đađe Moises heht, him in cyđnisse.

---

27 '*Statimque eiecit illum*'.

10 '*Et omni*'. 18 '*Misertus eius*'. 21 '*Volo, mundare*'.

15. And he þâ ût gangende ongan bodian and vîtmǽrsian þâ sprǽce, sva þæt he ne mihte openlîce on þâ ceastre gân, ac beón ûte on vêstum stôvum, and hîg ǽghvanon tô hym cômon.

Sođ he foerde and ongann þæt vord bodiga and mersiga, đus uutotlice, þæt ne mæhte evunga in đa ceastra in geonga (in cuma), ah uta væs (vere) in voestigum stovum, and to him gesomnadon (efne gecvomon) eghuona (from gehuelchalfe).

---

# SERMO LUPI AD ANGLOS

**quando Dani maxime persecuti sunt eos, quod fuit a. MXIV ab incarnatione domini nostri Iesu Christi*).**

*. Hickesii de ant. litt. septentr. utilitate dissert. epistolaris p. 99 nach einem pograph. Junian. des ms. Cott. Nero A 1. Die eingeklammerten stellen sind vom rausgeber aus dem cod. Hattonianus (Bodl. Jun. 99) und dem cod. Benedictinus (Corp. Chri. Cant. S 18) aufgenommen.*

1. Leófan men, ge cnâvađ þæt sôþ is : đeós vorold is n ôfste and hit neâlǽcđ đâm ende, and đý hit is on vorolde a svâ leng sva vyrse, and sva hit sceal nýde for folces ynnan [fram dæge tô dæge] ǽr Antecristes tôcyme yfelian rýđe, and hûrû hit vyrđ [þænne] egeslîc and grimlîc vîde n voruldе. 2. Understandađ eác georne þæt deófol þâs eóde nu fela geârâ dvelôde tô svýþe and þæt lytle getreóvþâ ǽron mid mannum, þeáh hý vel sprǽcon, and unrihtâ tô ola rîcsôde on lande, and næs nâ fela mannâ, þe smeáde mbe đâ bôte sva georne sva man scolde, ac dæghvâmlîce man ite yfel æfter ôđrum and unriht rǽrde and unlagâ manegâ

---

6 *'esset'.*

*) *Hatt.* quod fuit in die s. Aethelredi regis; *Ben.* q. f. anno MVIIII. *Lupus , wie Wanley Catal. 140 f. nachweist, Wulfstan erzbischof von York 1002—23.* *Aus Hatt.* 14 *Aus H.* 15 *Ben. nach* vorulde : dis væs on Aeþeldes. cyniges dagum gediht, feover geâra ǽrce ær he fordferde, gyme se þe lle hu hit đa være and hvæt siđđan gevurde. Understandađ etc.

ealles tô vîde gynd ealle đâs đeóde. And ve eác for đâm habbađ fela byrstâ and bysmrâ gebiden and gif ve ǽnige bôte gebîdan scylon, þonne môte ve þæs tô gode earnian bet þonne ve ǽr đysan dydon. 3. For đâm mid miclum earnungum ve geearnôdon đâ yrmđâ, þe ûs on sittađ, and mid svŷđe micclan earnungan ve þâ bôte môtan æt gode gerǽcan, gif hit sceal heonan forđ gôdigende veorþan. Lâ hvæt ve vitan ful georne þæt tô miclan bryce sceal micel bôt nŷde and tô miclan bryne væter unlytel, gyf man þæt fŷr sceal tô âhte âcvencan. And micel is nŷdþearf [eác] mannâ gehvylcum þæt he godes lage gŷme heonan forđ georne [bet þonne he ǽr dyde] and godes gerihta mid rihte gelǽste.

4. On hǽđenum đeódum ne dear man forhealdan lŷtel nê micel đæs đe gehâlgôd is tô gedvolgodâ veorđunge : and ve forhealdađ ǽghvǽr godes gerihta ealles tô gelôme. And ne dear man gevanian on hǽđenum inne nê ûte ǽnig đǽrâ þingâ þe gedvolgodan brôht biđ and tô lâcum getǽht biþ : and ve habbađ godes hûs inne and ûte clǽne berŷpte. [Eác] godes đeóvâs syndon mǽđe and munde gevelhvǽr bedǽlde : and [sume men secgađ þæt] gedvolgodâ þênan ne dear man misbeódan on ǽnige vîsan mid hǽđenum leódum, sva sva man godes đeóvum nu dêđ tô vîde, þǽr cristene scoldan godes lage healdan and godes đeóvâs griđian. 5. Ac sôđ is þæt ic secge, đearf is đǽre bôte, for đâm godes gerihta vanôdan tô lange innan þysse đeóde on ǽghvylcum ende and folclagâ vyrsedon ealles to svŷđe [syđđan Eádgâr geendôde] and hâlignessâ syndon tô griđleáse vîde and godes hûs syndon tô clǽne berŷpte eallrâ gerihtâ and innan bestrŷpte ælcrâ gerysenâ [and godcunde hâdâs vǽron nu

1 gynd *H*, *Cott.* gynde; *B* geond. 4 þone. 10 *Aus H.* 12 *Aus H.* 19 *Aus H.* 21 *Aus H.* gedvolgodan. 27 *Aus H.* 29 *B* ealra, *Cott. und H* ealdra. 30 *Zu dieser klammer wird nichts bemerkt.*

lange svîđe forsevene] and vydevan syndon [vîde] fornŷdde on unriht tô ceorle and tô mænige foryrmde and gehŷnede svŷđe, and earme men syndon sâre besvicene and hreóvlîce besyrvde and ût of þysum earde vîde gesealde svŷþe unforvorhte feóndum tô gevealde, and cradolcild geđeóvôde þurh vælhreóve unlagâ for lytelre đŷfđe vîde gynd đâs þeóde, and freóriht fornumene and þrælriht genyrvde and ælmesriht gevanôde. 6. [Frîge men ne môtan vealdan heorâ sylfrâ nê faran þær hî villađ nê âteón heorâ âgen sva sva hî villađ, nê đrælâs ne môton habban þæt hî âgon on âgenan hvîlan mid earfeđan gevunnen nê þæt heom on godes êst gôde men geûđon and tô ælmesgyfe for godes lufan sealdon : ac æghvilc ælmesriht, þe man on godes êst sceolde mid rihte georne gelæstan, ælc man gelitlâđ ođđe forhealdeþ. For đâm unriht is tô vîde mannum gemæne and unlagâ leófe,] and hrædôst is tô cveđenne, godes lagâ lâđe and lârâ forsevene, and þæs ve habbađ ealle đurh godes yrre bysmor gelôme, gecnâve se đe cunne, and se byrst vyrđ gemæne, đe man sva ne vêne, ealre đysse þeóde, bûton god beorge.

7. For đâm hit is on ûs eallum svûtol and gesêne, þæt ve ær đysan oftôr bræcon þonne ve bêtton, and đŷ is đysse đeóde fela onsæge. Ne dohte hit nu lange inne nê ûte, ac væs here and hunger, bryne and blôdgyte on gevelhvylcum ende oft and gelôme and ûs stalu and qualu, stric and steorfa, orfcvealm and uncôđu, hôl and hete and rŷperâ reáflâc derede svŷđe đearle, and ûs ungylda svŷđe gedrêhton and ûs unvedera foroft veóldan unvæstmâ. For đâm on đysum earde væs, sva hit đincan mæg, nu fæla geârâ unrihtâ fela and tealte getrŷvđ æghvær mid mannum.

8. Ne bearh nâ foroft gesibb gesibban þe mâ þe fremdan nê fæder his bearne nê hvîlum bearn his âgenum fæder

---

1 forsavene. *Aus B.* 5 fremdum. *Vgl. 184, 31.* 8 *Aus H.* veoldan. 29 *BH* getrivþa. 30 nu.

nê brôđor ôđrum. Nê ûre ǽnig his lîf ne fâdôde sva sva he sceolde, nê gehâdôde regollîce nê lǽvede lahlîce, ac vorhtan lust ûs tô lage ealles tô gelôme and nâþor ne heóldan nê lâre nê lage godes nê mannâ sva sva ve sceoldan. Nê ǽnig viđ ôđerne getrŷvlîce đôhte sva rihte sva he scolde, ac mǽstæle svicôde and ôđrum derede vordes and dǽde; and hûrû unrihtlîce [and unþegenlîce] mǽstæle ôđerne æftan heáveđ mid sceandlîcan [and mid vrôhtlîcan] onscytan and đon mâre gif he mǽge.

9. For đâm hêr synd on lande ungetrŷvđâ micle for gode and for vorolde; and eác hêr synd on earde [on mistlîce vîsan] hlâfordsvîcan manege. And ealrâ mǽst hlâfordsvice se biđ on vorulde þæt man his hlâfordes sâule besvîce, and ful mycel hlâfordsvice eác biþ on verolde þæt man his hlâford of lîfe forrǽde ođđon of lande lifiendne drîfe; and ǽgđer is gevorden on đysum earde. Eádveard man forrǽdde and syđđan âcvealde and æfter þâm forbærnde * * *. 10. And godsibbâs und godbearn tô fela man forspilde vîde gynd đâs þeóde [tô eácan ôđran ealles tô manegan, đe man unscyldige forfôr ealles tô vîde]. And ealles tô manege hâlege stôvâ vîde forvurdon þurh þæt man sume men ǽr đâm gelogôde sva man nâ ne scolde, gif man on godes griđe mǽþe vitan volde. And cristenes folces tô fela man gesealde ût of đysan earde nu ealle hvîle: and eal þæt is gode lâđ, gelŷfe se đe ville. 11. And sceándlîc is tô specenne þæt gevorden is tô vîde, and egeslîc is tô vitanne þæt oft dôđ tô manege, þe dreógađ þâ yrmđe þæt sceótađ tô gædere and âne cvenan gemǽnum ceápe bicgađ gemǽne and viđ đâ âne fŷlđe âdreógađ ân æfter ânum and ælc æfter ôđrum, hundum gelîceâst, þe for fŷlđe ne scrîfađ, and syđđan viđ veorđe syllađ of lande feóndum tô gevealde godes gesceafte

---

7 *Aus B.* 8 *Aus H.* 9 do *für* đon. 11 *Aus H.* 17 *Es fehlt das beispiel des um die seele betrogenen herren.* 19 *Aus H.* 31 *H* fremdum.

and his âgene ceáp, þe he deóre gebohte. Eác ve vitan full georne hvǽr seó yrmđ geveard, þæt fæder gesealde his bearn viđ veorđe and bearn his môdor, and brôđor sealde ôđerne feóndum tô gevealde ût of đisse đeóde; and eal þæt syndan micle and egeslîce dǽdâ, understande se þe ville. 12. And gyt hit is mâre and eác mænigfealdre, þæt deređ đysse đeóde. Mænige synd forsvorene and svŷđe forlogene and ved synd tôbrocene oft and gelôme; and þæt is gesŷne on đysse đeóde, þæt ûs godes yrre hetelîce on sit, gecnâve se þe cunne.

13. And lâ hû mæg mâre scamu đurh godes yrre mannum gelimpan, þonne ûs dêđ gelôme for âgenum gevyrhđum? Đêh þrǽlâ hvylc hlâforde æthleápe and of cristendôme tô vîcinge veorđe, and hit æfter đâm eft geveorđe, þæt vǽpngevrixl veorđe gemǽne þegene and đrǽle, gif đrǽl đæne đegen fullîce âfylle, licge ǽgylde ealre his mǽgđe: and gif se þegen đæne đrǽl, þe he ǽr âhte, fullîce âfylle, gylde þegengylde. Ful earhlîce lagâ and scandlîce nŷdgyld đurh godes yrre ûs syn gemǽne and fela umgelimpâ gelimpđ đysse đeóde oft and gelôme, understande se þe cunne. 14. Ne dohte hit nu lange inne nê ûte, ac væs here and hete on gevelhvylcan ende oft and gelôme and Englâ nu lange eal sigeleáse and tô svŷđe geyrgde đurh godes yrre and flotmen sva strange đurh godes þafunge, þæt oft on gefeohte ân fêseđ tŷne [and tvegen oft tventig] and hvîlum læs, hvîlum mâ, eal for ûrum synnum. And oft tŷne ođđe tvelfe, ælc æfter ôđrum scendađ [and taviađ] tô bismore [micclum] đæs đegenes cvenan and hvîlum his dôhtor ođđe nŷdmagan, đǽr he on lôcâđ: þâ lǽte hine sylfne rancne and rincne and genôh gôdne, ǽr þæt gevurđe. And oft þrǽl đæne đegen, đe ǽr væs his hlâford, cnyt svŷđe fæste and vyrcđ him tô þrǽle đurh godes yrre. 15. Vâ lâ đǽre yrmđe and vâ lâ đǽre

4 fremdum. *Vgl.* 184, 31. 18 *H* earmlice. 25 *Aus B.* 27 *Aus B.*

voroldscame, þe nu habbađ Englâ eal þurh godes yrre! Oft tvegen sǣmen ođđe đrŷ hvîlum drîfađ đâ drâfe cristenrâ mannâ fram sǣ tô sǣ ût đurh đâs đeóde gevêlede tô gædere ûs eallum tô voroldscame, gif ve on eornost ǣnige scame cûđon oþþon voldan âriht understandan: ac ealne þæne bysmore, đe ve oft đoliađ, ve gyldađ mid veorđscype đâm đe ûs scendađ. Ve hym gyldađ singallîce and hŷ ûs hŷnađ dæghvâmlîce; hŷ hergiađ and hŷ bærnađ, [bændađ and bismriađ,] rŷpađ and reáfiađ and tô scipe lǣdađ: and lâ hvæt is ǣnig ôđer on eallum đâm gelimpum bûton godes yrre ofer đâs đeóde svûtol and gesǣne?

16. Nis eác nân vundor, đeáh ûs mislimpe, for đâm ve vitan ful georne þæt nu fela geârâ men nâ ne rôhton foroft hvæt hŷ vorhtan vordes ođđe dǣdâ, ac veard đes đeódscipe, sva hit đincan mæg, svŷđe forsyngôd đurh mænigfealde synnâ and đurh fela misdǣdâ, đurh morđdædâ and đurh mândǣdâ, đurh gîtsungâ and đurh gîfernessâ, đurh stalâ and đurh strûdungâ, đurh mannsylenâ and đurh hǣđene unsidâ, đurh svîcdômâs and đurh searucræftâs, đurh lahbrycâs and đurh • brycâs and đurh [ǣsvicâs, đurh mægrǣsâs and đurh manslihtâs, đurh hâdbrycâs and þurh] ǣvbrycâs, đurh siblegeru and đurh mistlîce forligru. 17. And eác syndon vîde, sva ve ǣr cvǣdon, đurh âđbrycâs and þurh vedbrycâs and þurh mistlîce leásungâ forloren and forlogen mâ þonne scolde, and freólsbricâs and fæstenbricâs vîde gevorhte oft and gelôme. And eác hêr syn on earde [â godes viþersacan] apostatan âbroþene and cyrichatan hetole and leódhatan grimme ealles tô manege, and oferhogan vîde godcundrâ rihtlagâ and cristenrâ đeávâ and hôcorvyrde dysige ǣghvǣr on đeóde oftôst on đâ đing, þe godes bodan beódaþ, and

---

5 *B für* oþþea. 8 *B* hergiađ and heavađ. *Aus B.* 18 hæđene. 19 searacræftas. 20 *Schwerlich steht doch der fehler in allen drei hss.! ich vermute dafs BH schon nach* lahbrycas *fortfahren* and đurh æsvicas, *im Cott. aber* hadbrycas *zu ergänzen ist. Aus BH.* 26 *Aus H.* a godes. 30 on *nach* oftost *H für* of *der andern.*

svŷđôst on þâ đing, þe æfre tô godes lage gebyriađ mid riht. 18. And đŷ is nu gevorden vîde and sîde tô ful yfelan gevunan þæt menn svŷđôr scamiađ nu for gôddædan þonne for misdædan : for đâm tô oft man mid hôcere gôddædâ hyrveđ and godfyrhte leahtrâđ ealles tô svŷđe, and svŷđest man tæleđ and mid ôlle gegrêteđ ealles tô gelôme þâ þe riht lufiaþ and godes ege habbađ [and syndædâ eargiaþ] be ǽnigum dæle. And đurh þæt đe man sva dêđ, þæt man eal hyrveđ þæt man scolde heregian and tô forđ lâđeđ þæt man scolde lufian, đurh þæt man gebringeđ ealles tô manege on yfelan geđance and on undæde, sva þæt hŷ ne scamiađ nâ þêh hŷ syngiân svŷþe and viđ god sylfne forvyrcân hŷ mid eallê, ac for îdelan onscytan hŷ scamiađ þæt hŷ bêtân heorâ misdêdâ sva sva bêc tæcân, gelîce đâm dvæsan, đe for heorâ prŷtan lîfe nellađ beorgan ær hŷ nâ ne mâgan, đe hŷ eall villân.

19. Hêr syndan đurh synleáfâ, sva hit đincan mæg, sâre gelêfede tô manege on earde. Hêr syndan [sva ve ǽr sædon] mannslagan and mægslacan and mæssepreóstâ banan and mynsterhatan [and hlâfordsvîcan and æbere apostatan], and hêr syndan mânsvoran and morđorran and morđorvyrhtan, [and hêr syndan hâdbrecan and ævbrecan and đurh sibligeru and đurh mistlîce forligeru forsyngôde svŷđe,] and hêr syndan myltestran and bearnmyrđran and fûle forlegene hôringâs manege, and hêr syndan viccan and vælcyrian, and hêr syndan rŷperâs and reáferâs and voroldstrûderâs [and đeófâs and đeódscađan and vedlogan and vǽrlogan], and hrædest is tô cveđenne, mânâ and misdædâ ungerîm ealrâ. 20. And đæs ûs ne scamâđ na, ac [đæs] ûs scamâđ svŷđe, þæt ve bôte âginnân sva sva bêc tæcân,

1 *H* geornost *für* æfre. 7 *Aus B.* 9 hyrvad. 11 scamad. 13 scamad. 15 leve *für* life. 17 synleava. 18 gelevede. *Aus H.* 19 *H* sacerdbanan. 20 *Aus H.* 22 *Aus H.* 27 *Klammer ohne erklärung.* 29 đas. *Aus H.*

and þæt is gesŷne on đysse earman forsyngôdan đeóde. Eálâ micel mâgon manegâ gyt hêr tô eácan and eáđe beđencan đæs þe ân man ne mihte on hrædinge [fullîce] âsmeágan, hû earmlîce hit gefaren is nu ealle hvîle vîde gynd đâs đeóde. And smeáge hûrû georne gehvâ hine sylfne and đæs nâ ne latige ealles tô lange, ac nu on godes naman uton dôn sva us neód is : beorgân ûs sylfum sva ve geornôst mâgon, þe læs ve æt gædere ealle forveorđân.

21. An đeódvita væs on Bryttâ tîdum, Gildas hâtte : se âvrât be heorâ misdǣdum, hû hŷ mid heorâ synnum sva openlîce svŷþe god gegræmedan, þæt he lêt æt nŷhstan Englâ here heorâ eard gevinnan and Bryttâ dugeđe fordôn mid eallê. And þæt væs gevorden đes þe he sǣde [đurh gelǣredrâ regolbryce and đurh lǣvedrâ lahbryce], đurh rîcrâ reáflâc and đurh gîtsunge vôhgestreónâ, đurh leóde unlagâ and đurh vôhdômâs, đurh biscopâ âsolcennesse [and unsnotornesse] and đurh lŷđre yrhđe godes bydelâ, þe sôđes gesvugedan ealles tô gelôme and clumedan mid ceaflum þǣr hŷ scoldan clypian; đurh fûlne eác folces gǣlsan and đurh oferfyllâ and mænigfealde synnâ heorâ eard hŷ forvorhtan and selfe hŷ forvurdan.

22. Ac vutan dôn sva ûs đearf is, varniân ûs be svilcan; and sôđ is þæt ic secge, vyrsan dǣdâ ve vitan mid Englum [sume gevordene], þonne ve mid Brittan âhvâr gehŷrdan, and þŷ ûs is đearf micel þæt ve ûs beđencân and viđ god sylfne đingiân georne. And utan dôn sva ûs đearf is, gebûgân tô rihte and be suman dǣle unriht [âscuniân and] forlǣtân and bêtân svîđe georne þæt ve ǣr brǣcan. And utan god lufiân and godes lagum fylgeân and gelǣstân svŷđe georne þæt þæt ve behêtan þâ ve fulluht underfângon odđon đâ þe æt fulluhte ûre forespecan vǣron. And utan vord and veorc rihtlîce fâdiân and ûre ingeđanc clǣnsiân georne and âđ and ved vǣrlîce healdân and sume getrŷvđâ

3 *Aus B.* 13 *Aus H.* 16 *Aus H.* 24 *Aus H.* 27 *Aus B.* 31 *B* odđe.

habbân ûs betveónan bûtan uncræftan. And uton gelôme understandân đone miclan dôm, þe ve ealle tô sculon, and beorgân ûs georne vid þone veallendan bryne hellevîtes and geearniân ûs đâ mærđâ and đâ myrhtâ, þe god hæfþ gegearvôd đâm þe his villan on vorolde gevyrcađ. [God ûre helpe. Amen].

*In marginalibus notis huic sermoni subjunctis quoties legitur Deest Hatt., notandum est lectori, eas voces, quae in Hattoniano deesse notantur, insertas esse in textum hunc ex codice Hattoniano. Diese naive bemerkung des herausgebers bezieht sich offenbar auch auf die fälle, wo Deest Ben. angemerkt ist; ich habe daher sämmtliche Deest durch Aus ersetzt.*

---

# AUS ÆLFRICS SERMONES CATHOLICI *).

*Thorpe Homilies of the Anglos. church part 1, vol. 2, p. 116.*

**IV. id. Mart. Sci Gregorii pape urbis Romane incliti.**

Gregorius se hâlga papa, engliscre đeode apostol, on đisum andverdan dæge æfter menigfealdum gedeorfum and halgum gecnyrdnyssum godes rîce gesæliglice astâh. He is rihtlîce engliscre đeode apostol, forđan đe he þurh his ræd and sânde ûs fram deofles biggengum ætbræd and to godes geleafan gebigde. Manega hâlige bêc cyđađ his drohtnunge and his halige lîf, and eac historia Anglorum, đa đe Ælfred cyning of ledene on englisc avende. Seo bôc sprecđ genoh svutelice be đisum halgan vere. Nû vylle ve sum đing scortlîce eov be him gereccan, forđan đe seo foresæde bôc nis eov eallum cuđ, þeah đe heo on englisc avend sy.

---

*6 So schliefsen H und die bodl. hs. bei Wanley 24.* **) Mit der urkundlichen quantitätsbezeichnung. Nach der vorrede zum ersten jahrgang hat Ælfric schon diesen nach Æthelreds tode herausgegeben.*

Ðes eadiga papa Gregorius væs of æđelborenre mægđe and ævfæstre acenned : romanisce vitan væron his magas, his fæder hatte Gordianus and Felix se ævfæsta papa væs his fifta fæder. He væs sva sva ve cvædon for vorulde æđelboren, ac hê oferstâh his æđelborennysse mid halgum đeavum and mid gôdum veorcum geglende. Gregorius is grecisc nama, se svêigđ on ledenum gereorde uigilantius, þæt is on englisc vacolre. He væs sviđe vacol on godes bebodum, đa đa he sylf herigendlice leofode and hê vacollice ymbe manegra đeoda þearfe hôgode and him lîfes veig gesvutelode. Hê væs fram cildhâde on bôclicum lârum getyd and hê on đære lâre sva gesæliglice đeah, þæt on ealre Romana byrig næs nân his gelica geđuht. Hê gecneordlæhte æfter vîsra lâreova gebisnungum and næs forgyttol, ac gefæstnode his lâre on fæsthâfelum gemynde. He hlôd đa mid þurstigum breoste đa flovendan lâre, đe hê eft æfter fyrste mid hunigsvettre þrotan þæslice bealcette. On geonglicum gearum, đa đa his geogođ æfter gecynde voruldđing lufian sceolde, þa ongann hê hine sylfne to gode geđeodan and to eđele þæs upplican lifes mid eallum gevilnungum orđian. Vitodlice æfter his fæder forđsiđe hê arærde six munuclîf on Sicilialande and þæt seofođe binnon Romanaburh getimbrode, on đam he sylf regollice under abbodes hæse drohtnode. Ða seofon mynstru he gelende mid his âgenum and genihtsumlice to dæghvomlicum bigleofan gegôdode. Ðone ofereâcan his æhta hê aspende on godes þearfum and ealle his voruldlican æđelborennysse to heofonlicum vuldre avende. He eode ær his gecyrrednysse geond Romana burh mid pællenum gyrlum and scinendum gymmum and readum golde gefrætevod; ac æfter his gecyrrednysse he đenode godes đearfum, he sylf đearfa mid vâcum væfelse befangen. Sva fulfremedlice he drohtnode on anginne his gecyrrednysse, sva þæt hê mihte đa gyt beon geteald on fulfremedra halgena getele. He lufode forhæfednysse on

2 eavfæstre 3 eavfæsta. 33 gyt.

mettum and on drence and væccan on syndrigum gebedum; þær to eacan he đrovade singallice untrumnyssa, and sva hê stiđlicor mid andverdum untrumnyssum ofsett væs, sva hê geornfullicor þæs ecan lifes gevilnode.

Đa undergeat se papa, þe on đam timan þæt apostolice setl gesæt, hû se eadiga Gregorius on halgum mægnum đeonde væs, and he đa hine of đære munuclican drohtnunge genâm and him to gefylstan gesette on diaconhâde geendebyrdne. Đa gelâmp hit æt sumum sæle, sva sva gŷt foroft dêđ, þæt englisce cŷpmenn brohton heora vare to Romana byrig, and Gregorius eode be đære strât to đam engliscum mannum heora đing sceavigende. Đa geseah he betvux đam varum cypecnihtas gesette, đa væron hvites lichaman and fægeres andvlitan menn and æđellice gefexode. Gregorius đâ beheold þæra cnapena vlite and befrân of hvilcere þeode hî gebrohte væron. Đa sæde him man þæt hî of Engla-lande væron and þæt đære đeode mennisc sva vlitig være. Eft đa Gregorius befrân hvæđer þæs lândes folc cristen være đe hæđen. Him man sæde þæt hî hæđene væron. Gregorius đa of innveardre heortan langsume siccetunge teah and cvæđ 'vâlavâ þæt sva fægeres hîves menn sindon đam sveartan deofle underđeodde.' Eft hê axode hû đære đeode nama være, þe hî of comon. Him væs geandvyrd þæt hî Angle genemnode væron. Đa cvæđ he 'rihtlice hî sind Angle gehâtene, forđan đe hî engla vlite habbađ, and svilcum gedafenađ þæt hî on heofonum engla geferan beon.' Gyt đa Gregorius befrân hû đære scîre nama være, þe đa cnapan of alædde væron. Him man sæde þæt đa scîrmen væron Dere gehâtene. Gregorius andvyrde 'vel hi sind Dere gehâtene, forđan đe hi sind fram graman generode and to Cristes mildheortnysse gecygede.' Gyt đa he befrân 'hû is đære leode cyning gehâten?' Him væs geandsvarod þæt se cyning Ælle gehâten være. Hvæt đa Gregorius gamenode mid his vordum to đam naman and cvæđ 'hit gedafenađ þæt alleluia sŷ gesungen on đam lande to lofe þæs ælmihtigan scyppendes.' Gregorius đa sona eode to đam papan þæs apostolican setles and hine bæd þæt he Angelcynne sume

lâreovas asende, đe hî to Criste gebigdon, and cvæđ þæt hê sylf gearo være þæt veorc to gefremmenne mid godes fultume, gif hit đam papan sva gelicode. Đa ne mihte se papa þæt geđafian, þeah đe hê eall volde, forđan đe đa romaniscan ceastergevaran noldon geđafian þæt sva getogen mann and sva geđungen lâreov þa burh eallunge forlete and sva fyrlen vræcsiđ genâme.

Æfter đisum gelâmp þæt micel manncvealm becom ofer đære romaniscan leode and ærest đone papan Pelagium gestôd and buton yldinge adydde. Vitodlice æfter đæs papan geendunge sva micel cvealm vearđ þæs folces, þæt gehvær stodon aveste hûs geond þa burh buton bugigendum. Đa ne mihte sva đeah seo Romana burh buton papan vunian, ac eal folc đone eadigan Gregorium to đære geđincđe ânmodlice geceas, þeah đe he mid eallum mægne viđerigende være. Gregorius đa asende ænne pistol to đam casere Mauricium, se væs his gefædera, and hine halsode and micclum bæd þæt hê næfre đam folce ne geđafode, þæt he mid þæs vurđmyntes vuldre geuferod være, forđan đe hê ondred þæt he đurh đone micclan hâd on voruldlicum vuldre, þe he ær avearp, æt sumum sæle bepæht vurde. Ac đæs caseres heahgerefa Germanus gelæhte đone pistol, æt Gregories ærendracan and hine totær, and siđđan cydde þam casere þæt þæt folc Gregorium to papan gecoren hæfde. Mauricius đa se casere þæs gode đancode and hine gehâdian het. Hvæt đa Gregorius fleames cepte and on dymhôfon ætlutode; ac hine man gelæhte and teah to Petres cyrcan, þæt he đær to papan gehalgod vurde. Gregorius đa ær his hâdunge þæt romanisce folc for đam onsigendum cvealme đisum vordum to bereovsunge tihte :

'Mine gebrođra þa leofostan, ûs gedafenađ þæt ve godes svingle, þe ve on ær tovearde ondrædan sceoldon, þæt ve huru nû andverde and afândode ondrædan. Geopenige ure sârnys ûs infær sođre gecyrrednysse and þæt vite, đe ve đroviađ, tobrece ure heortan heardnysse. Efne nu đis folc is mid svurde þæs heofonlican graman ofslegen and gehvilce ænlipige sind mid færlicum slihte aveste. Ne seo âdl đam

deađe ne fore stæpđ, ac ge geseođ þæt se sylfa deađ þære âdle yldinge forhradađ. Se geslagena biđ mid deađe gegripen, ærđan đe he to heofungum sođre behreovsunge gecyrran mæge. Hôgiađ forđi hvilc se becume ætforan gesihđe þæs strecan dêman, seđe ne mæg þæt yfel bevêpan đe hê gefremode. Gehvilce eorđbugigende sind ætbrodene and heora hûs standađ aveste. Fæderas and moddru bestandađ heora bearna lîc and heora yrfenuman him sylfum to forvyrde fore stæppađ. Uton eornostlice fleon to heofunge sođre dædbote þa hvile đe ve moton, ærđan þe se færlica slege ûs astrecce. Uton gemunan sva hvæt sva ve dveligende agylton and uton mid vope gevitnian þæt þæt ve mânfullice adrugon. Uton forhradian godes ansyne on andetnysse, sva sva se vitega us mânađ 'uton ahebban ure heortan mid handum to gode', þæt is þæt ve sceolon đa gecnyrdnysse ure bene mid geearnunge gôdes veorces up aræran. He forgifđ truvan ure forhtunge, se đe þurh his vitegan clypađ 'nylle ic þæs synfullan deađ, ac ic ville þæt hê gecyrre and lybbe.' Ne geortruvige nân man hine sylfne for his synna micelnysse: vitodlice đa ealdan gyltas niniueiscre đeode đreora daga bereovsung adilegode and se gecyrreda sceađa on his deađes cvyde þæs ecan lifes mede geearnode. Uton avendan ure heortan: hrædlice biđ se dêma to urum benum gebîged, gif ve fram urum đvyrnyssum beođ gerihtlæhte. Uton standan mid gemaglicum vopum ongean đam onsigendum svurde sva miccles domes. Sođlice gemâgnys is þam sođan dêman gecveme, þeah đe heo mannum unđancvurđe sy; forđan đe se arfæsta and se mildheorta god vile þæt ve mid gemâglicum benum his mildheortnysse ofgân and hê nele sva micclum sva ve geearniađ ûs geyrsian. Be đisum hê cvæđ þurh his vitegan 'clypa me on dæge đinre gedrefednysse and ic đe ahredde and đu mærsast me.' God sylf is his gevita þæt he miltsian vile him to clypigendum, seđe mânađ þæt ve him to clypian sceolon. Forđi, mine gebrođra þa leofostan, uton gecuman on đam feorđan dæge þysre vucan on ærnemerigen and mid estfullum mode and tearum singan

seofonfealde lætanias, þæt se streca dêma us geârige, þonne hê gesihđ þæt ve sylfe ure gyltas vrecađ.'

Eornostlice đa đa micel menigu, ægđer ge preosthâdes ge munuchâdes menn and þæt lâvede folc æfter đæs eadigan Gregories hæse on þone Vodnes dæg to đam seofonfealdum letanium gecomon, to đam sviđe avedde se foresæda cvealm, þæt hundeahtatig manna on đære ânre tide feallende of life geviton, đa hvîle þe þæt folc đa letanias sungon. Ac se halga sacerd ne gesvâc þæt folc to mânigenne þæt hî đære bene ne gesvicon, ođþæt godes miltsung þoneređan cvealm gestilde.

He đa Gregorius, siđđan hê papan hâd underfeng, gemunde hvæt hê gefyrn Angelcynne gemynte and đærrihte þæt luftyme veorc gefremode. He na to đæs hvôn ne mihte þone romaniscan biscopstôl eallunge forlætan, ac hê asende ođre bydelas, geđungene godes đeovan to đysum îglande and he sylf micclum mid his benum and tihtingum fylste, þæt đæra bydela bodung forđ genge and gode væstmbære vurde. Đæra bydela naman sind þus gecigede: Augustinus, Mellitus, Laurentius, Petrus, Johannes, Justus. Đas lâreovas asende se eadiga papa Gregorius mid manegum ođrum munecum to Angelcynne and hi đisum vordum to đæru fare tihte: 'ne beo ge afyrhte đurh gesvincc þæs langsuman færeldes ođđe þurh yfelra manna ymbespræce, ac mid ealre ânrædnysse and vylme þære sođan lufe þas ongunnenan đing þurh godes fultum gefremmađ. And vite ge þæt eover mêd on đam ecan edleane sva miccle mâre biđ, sva micelum sva ge mâre for godes villan svincađ. Gehyrsumiađ eadmôdlice on eallum đingum Augustine, þone đe ve eov to ealdre gesetton: hit fremađ eovrum savlum, sva hvæt sva ge be his mynegunge gefyllađ. Se ælmihtiga god þurh his gife eov gescylde and geunne me þæt ic mote eoveres gesvinces væstm on đam ecan eđele geseon, sva þæt ic beo gemet samod on blisse eoveres edleanes, đeah đe ic mid eov svincan ne mæge; forđon đe ic ville svincan.' Augustinus đa mid his geferum, þæt sind gerehte feovertig vera, ferde be

Gregories hæse, odþæt hî to ðisum îglande gesundfullice becomon.

On ðam dagum rixode Æþelbyrht cyning on Cantvarebyrig rîclice and his rice væs astreht fram ðære micclan eâ Humbre od sud sæ. Augustinus hæfde genumen vealhstodas of Francena rice sva sva Gregorius him bebead, and hê ðurh ðæra vealhstoda mud þam cyninge and his leode godes vord bodade, hu se mildheorta hælend mid his âgenre ðrovunge þysne scyldigan middaneard alysde and geleaffullum mannum heofonan rîces infær geopenode. Ða andvyrde se cyning Æðelbriht Augustine and cvæð þæt hê fægere vord and behât him cydde, and cvæð þæt hê ne mihte sva hrædlice þone ealdan gevunan, ðe hê mid Angelcynne heold, forlætan; cvæð þæt hê moste freolice ða heofonlican lâre his leode bodian and þæt he him and his geferan bigleofan ðenian volde, and forgeaf him ða vununge on Cantvarebyrig, seo væs ealles his rices heafodburh.

Ongann ða Augustinus mid his munecum to geefenlæcenne þæra apostola lîf, mid singalum gebedum and væccan and fæstenum gode ðeovigende and lîfes vord þam ðe hî mihton bodigende, ealle middaneardlice ðing sva sva ælfremede forhôgigende, ða þing âna þe hî to bigleofan behôfedon underfônde, be ðam ðe hî tæhton sylfe lybbende, and for ðære soðfæstnysse ðe hî bodedon gearove væron ehtnysse to ðoligenne and deaðe sveltan, gif hî ðorfton.

Hvæt ða gelyfdon forvel menige and on godes naman gefullode vurdon, vundrigende þære bilevitnysse heora unscæððigan lîfes and svetnysse heora heofonlican lâre. Ða æt nextan gelustfullode ðam cyninge Æðelbrihte heora clæne lîf and heora vynsume behât, þa soðlice vurdon mid manegum tâcnum geseðde, and he ða gelyfende vearð gefullod and micclum ða cristenan gearvurðode and sva sva heofonlice ceastergevaran lufode: nolde sva ðeah nænne to cristendome geneadian, forðan ðe hê ofaxode æt ðam lâreovum his hæle þæt Cristes ðeovdom ne sceal beon geneadad, ac sylfvilles. Ongunnon ða dæghvamlice forvel menige efstan to gehyrenne

đa halgan bodunge and forleton heora hæđenscipe and hî sylfe geđeoddon Cristes gelađunge on hine gelyfende.

Betvux đisum gevende Augustinus ofer sæ̂ to đam ercebiscope Etherium, and he hine gehâdode Angelcynne to ercebiscope, sva sva him Gregorius æ̂r gevissode. Augustinus đa gehâdod cyrde to his biscopstole and asende ærendracan to Rome and cydde đam eadigan Gregorie þæt Angelcynn cristendom underfeng, and he eac mid gevritum fela đinga befrân, hu him to drohtnigenne være betvux đam nîghvorfenum folce. Hvæt đa Gregorius micclum gode đancode mid blissigendum mode þæt Angelcynne sva gelumpen væs sva sva he sylf geornlice gevilnode, and sende eft ongean ærendracan to đam geleaffullan cyninge Æþelbrihte mid gevritum and menigfealdum lacum, and ođre gevritu to Augustine mid andsvarum ealra đæra đinga þe he hine befrân and hine eac đisum vordum mânode : 'brođer min se leofosta, ic vât þæt se ælmihtiga god fela vundra þurh đe þære đeode đe hê geceas gesvutelađ, þæs đu miht blissigan and eac đe ondrædan. Đu miht blissigan gevisslice þæt đære đeode savla þurh đa yttran vundra beođ getogene to đære incundan gife; ondræ̂d đe sva đeah þæt đin môd ne beo ahâfen mid dyrstignysse on đam tâcnum, þe god đurh đe gefremađ, and þu đonon on îdelum vuldre befealle viđinnan, þonon đe đu viđutan on vurđmynte ahâfen bist.' Gregorius asende eac Augustine halige lâc on mæssereafum and on bôcum and đæra apostola and martyra reliquias samod, and bebead þæt his æftergengan symle đone pallium and đone ercehâd æt đam apostolican setle romaniscre gelađunge feccan sceoldon. Augustinus gesette æfter đisum biscopas of his geferum gehvilcum burgum on Engla đeode, and hî on godes geleafan đeonde đurhvunodon ođ đisum dægđerlicum dæge.

Se eadiga Gregorius gedihte manega halige trahtbêc and mid micelre geornyrdnysse godes folc to đam ecan life gevissode and fela vundra on his life gevorhte and vuldorfullice þæs papan setles geveold đreottyne gear and six mondas and tyn dagas, and siđđan on đissum dæge gevât to

đam ecan setle heofenan rices, on đam he leofađ mid gode ælmihtigum â on ecnysse. Amen.

---

# URSPRUNG DER FRIESISCHEN FREIHEIT.

*Wichts hs. des Hunsingoer rechtssammlung zu Leeuwarden, ende des 14 oder anf. des 15 jh.*

[*Richthofen Fries. Rechtsquellen s.* 352]

Thit was tô there stunde, thâ thi kening Kerl riuchta bigunde, thâ wastêr ande there Saxinnâ merik Liudingerus ên hêra fele steric: hi welde him alsâ waldlîke tegâthan, thêr hi fon riuchta scolde, bihalda thâ kening Kerlis kairska rîke. Ac welde hi mâ duân, hi welde thâ sterka Fresan under sînne tegetha tiân; hi bibâdit efter alle sîne rîke, thet ma hine hêta scolde kening waldelîke.

Thâ thi kening Kerl thit understôd, tornig was him hîr umbe sîn môd; hi lêt hit thâ Fresum thâ kundig duân, hodir hiâ thene nîa kening mith him mith strîde welde bistân. Thâ Fresen gader ekômin, uppa thit bodiscipse ânne gôdrêd genômin; thi Fresa fele sterka, hî fôrun thâ and thâ Saxinnâ merka. Thâ sassiska hêran thit fornômin, up thâ feldâ iâ Fresum tôjônis kômin. Thâ fugtinse alsâ grimlîka, ofslôgma thâ Saxum bêthe thene erma and thene rîka; thâg tô thâ lesta fêngma of thâ Saxum hêran and ridderan thâ besta.

Hiâ bandma alsâ sêre mith êna sterka mere: iâ lâttense thâ waldelîke aldêr hiâ thene kening Kerl urnômin ande sîne rîke. Thâ hi thet fornom, thet him thi Saxinnâ hêra all ebunden kom, wel was him ande sîne hei, hi bâd thâ stulta Fresa gôdne dei; hî nomse

---

6 thagethan. 15 forim. 23. alle bunden. 24 *Richthofen für* thi bad.

[353] thâ ande palas sîn, hi scanctum bêthe mede ande wîn. Thâ Fresan fôrin ûtes koningis hove, to hierâ londe hiâ weder kômin mith hâlîka love. Aldus hebth î urstên, hû thâ sterka Fresa his withene Saxa thâ forgên.

Thit skê thêr nâ tô êner stunde, thettâ Rômerâ hêran with thene kening Kerl strîda bigunde; stultlîke weldin hiâ thene tins bihalda thâ keninglîka rîke. Thi kening thit sêrelîke kundegia lêt alle sîne keningrîke; hiâ kômin alle tô samene, thêr wêrin ande sîne rîke sibbe ende framede. Thâ Fresan thit mêre fornômin, tô thes [354] keningis hove unelathâdisse thêr kômin. Hiâ wêrin thêr nette ande gôd, wand hiâ drôgin ênir stultere lauwa môd; hiâ sprêkin thêr tôfara keninge wîgandlîke, hiâ welde all êna fiugta withâ Rômerâ hêran fore thet kairslîke rîke : hiâ nômin thâ scerpa suerd and hierâ hondâ, hiâ gêngin tôfara there burig stonda. Thâ hêran binna there burig thit gesêgin, uppa thene feld jôn thâ Fresan tô strîde thâ tegin : ên ordîl warth thêr up gehêwin, monig diôre wîgand warth nither geslegin. Thâ tô there stunde thi Fresa hâstelîke on thâ hêran fiugta bigunde;

sêrlîke thâ hêran umbe thâ * sêgin, alle baldese tô there burg flegin. Thi Fresa folgâde mith untuîvilîka sinne, hû hi thâ burg kreftlîke wunne; thâg uppa thet leste wunnin hiâ thâ burg and hêran thâ besta. Thâ porta gundma bislûta : thi kening Kerl mith sîne folke wastêr âbûta; hiâ fundent and hiarâ rêde, hiâ welde thâ kening Kerle jova bêthe burg ande liúde.

Thi kening thôgte ande sîne môde, hû hi thâ stulta Fresa thisse waldelîka dêdâ lânia scolde mith êniga gôde.

---

2 howe; *öfter* w *für* v. iher *für* hiera. 3 îha; *häufig.* kom. 4 hu ta. 6 *Richthofen für* bigunden. 13 keningge. 15 ihera, *öfter.* 16 *R. für* gegin. 19 *So R. nach Hettema* (*übersetzung von Rasks friessprachl.*), *der wol aus Scaligers hs. zu Leeuwarden schöpft, für* nither tha there geslagin. 20 fugta. 21 *Entweder fehlt nach* tha *ein subst., oder es mufs* thet *heifsen.* 23 *R. nach ms. Scal.* winne *für* wnne. 25 gundtma.

Hi jof him mithâ allere ârista jeftâ thâ mâsta, tuintech merka fon brondrâda golde, thêr thi Fresa jêrâlîc thâ kairscipe tô tegetha jova scolde; thiû jefte, [355] thêr hi hede thâ Fresum gedân, thiû môste emmer and emmer mâre vêlîka stân. Thêr hi thâ bâd kairslîke thetse ne scolde nên hêra thuinga waldelîke, hit ne wêre thet hiâ bi hierâ gôda willa welde thet duâ, thetse ânne hêra wolde undfâ; thâg wênik ande mîne sinne thet hiâ bi willa ângne hêra gewinne. Nôwet allêna thâ keninge and thisse bode nôgâde, thes hêliga pâwis Gregorius weld hi hîr tô fôgâde. Hi bed hit itâ pâwis thâ, thet hi thâ Fresan mithâ gâstelîka riuchte welde bifâ; hêwelîke alle hi tô bonnesse dede, thêr thâ Fresum tô brôgte ênige nêde. Aldêr bibâd hit thi kening Kerl opinbêre, thet Fresan jêrâlîc nîge rêdian him kere: thâ kairslîka crôna hi uppa hierâ hâvid sette, aldêr umbe hise scera lêtte; thâg jefse thet ne welde nôwet duâ, ût môstinse him hierâ hêr lêta frîlîke waxa, thet hit alle liûde magte thâ siân, thet hise frî hede gedân. Hi bibâd hit him thâ keninglîke, alle thi Fresa thêr wêre sterik and rîke, thet hiâ ânne slag and hierâ wîtta hals scolde him undfâ: thêr efter môste hi ridder biliva, wêpin scolde hi thêr efter drega alle scône, and sîne scelde môste hi mêlia thâ kenlîka crôna. That hi thisse jefta thâ Fresum hede êwelîke dân, thêr hi keningan and hertigan tô witscipe up nom and ondris [356] monege hâlîke man; thâch tô lesta, hû hit thâ efter kumanda êwelîke wiste, ande thâ brêvin hit ma biscrêf.

Fon thâ jeftum thêr âbûta nôwet urjetin bilêf; thet insigil thet was fon thâ brondrâda golde, hû hit alle liûde wiste, thet thiûs jef êwelîke stonda scolde. Thisse brêf ma thâ Frîfresa jof and sîne hond: mith dole and mith êrum hi wider fôr and sîne sinfrîlîke lond. Aldus mugin

1 *jeftha.* 7 *iera.* 9 *thet — gewinne ergänzt R. aus ms. Scal.* *nouet; öfter* u *oder* v *für* w. 26 *keningar?*

hit alle liúde forstân, thet thi kening Kerl thene Fresa umbe thet kreftelîke strîd frî hevet gedân.

---

# GESETZE.

## Aus den XVII allgemeinen küren.

*Rüstringer text aus der Oldenburger hs., anf. des 14 jh. (?), dem sogenannten Asegabuche.*

### *Die dritte kür.*

Thit is thiú thredde liódkest and thes kynig Kerles jeft, thetêr allêrâ monnâ êk ana sîna eyna gôde bisitte umberâvâd; hit ne sê thet ma hini urwinne mith tele and mith rethe and mith riuchta thingâthe, sâ hebbere alsâm sîn âsega dême and dêle tô liódâ londriuchte. Thêr ne hâch nên âsega nênne dôm tô dêlande, hit ne sê thet hi tôfara
[7] thâ keysere fon Rûme esweren hebbe and thet hi fondâ liódon ekeren sê. Sâ hâch hi thenne tô witande alle riuchta thing, thet send kest and londriucht; sâ hâch hi thenne tô dêmande and tô dêlande thâ fiánde alsâre friónde thruch thes êthes willa, thêr hi tôfara thâ keysere fon Rûme esweren hêth, tô dêmande and tô dêlande widuon and wêson, waluberon and alle werlâse liódon lîke tô helpande and sîne thredknîlinge. Alsâ thi âsega nimth thâ unriuchta mîda and thâ urlovâdâ panningâ and ma hini urtiúga mî mith twâm sîne ivenêthon an thes kyninges bonne, sâ ne hâch hi nênne dôm mâr tô dêlande, thruch thet thi âsega thi bitêknâth thene prêstere, hwande hiâ send siánde and hiâ skilon wesa âgon there hêliga kerstenêde; hiâ skilun helpa alle thâm, thêr hiam selvon nauwet helpa ne mugun.

---

19 *Im lat. urtext : quia significat sacerdotem et ipsi sunt oculi ecclesiae.*
22 *Eine jüngere hand fügt ein* n *zu* mugu.

*Rüstringer glosse (R. 538 nach einer Oelrichischen abschr. des verlorenen ms. von 1327).*

Alsâ thi âsyga thenne hêth esweren and up tô godi grîpth (sâ urlovâd hi al unriucht and alle unriuchte panningâ) and ma hini thes urthingia mî, thet hi ênich unriucht dwê, sâ is hi an thes kininghes bonne : sâ hâchma sîn hûs tô barnande and tôfara alrêke durun, thêr hi under sîne êthe hêth, ên wed tô sellande and opa thâ werve nên hûs tô makande; al hwenne opa there hirthstede ên grêne turf waxt, sâ hâchma thene turf up tô grevande and opa thet hûs efna thâ dora tô settande, hû hit alle liôde witî, thet hi ên leynd âsyga wesen hêth.

---

*Die siebente bis zehente kür.*

Thit is thiû siugunde liôdkest, thet alle Frisa an frîa stôle bisitte and hebbe frîa sprêka and frî ondwarde; thet urjef ûs thi kinig Kerl til thiû, thet wî Frisa sûther nigî and clipskelde urtege and wurthe thâ sûthera kininge hanzoch and hêroch alles riuchtes tinzes and tegôtha and hûslotha urgulde bi âsiga dôme and bi liôdâ londriuchte, al with thet wî êr north hêrdon Rêdbate thâ unfrethmonne, al thet Frisonâ was.

*Rüstr. gl.*

Use frî lond thet is thi riuchta frîa stôl, thêr [539] mugu wî wel binna hebba frîa sprêka and ondwarda. Thet urjef ûs thi kining Kerl umbe thet, thet wî thene daniska kining urtegon and an thene rûmeska kining hnigun, thet wî him tins jêve and tegôtha ovirgulde and riuchtere hêrskipi bikande : thâ lethogâde hi ûs fon Rêdbate thâ deniska kininge and fon there clipskelde and fon there êtszena withtha, thêr alle Frisa and thâ hiarâ halse drôgon, and fon allere unriuchtere hêrskipi.

[13] Thit is thiú achtande liódkest, thet nên hûsmon with sînne hêra tô felo ne strîde. Sâ hwêr sâ ma thêr fon thes kininges halvon sôchte tô êna monne, jef hit him urkôme, thet hi sînere hâvedlêsne skeldich wêre, jef hi bisôke, thet hine sikurâde mith twilif monnon an thâ wîthon, mith fiúwer frîlingon and mith fiúwer ethelingon and mith fiúwer letslachton. Alsâ skil thi hûsmon thâ kininge riuchta thruch thet thi hûsmon ne thurf wit thene kining nênne campa lêda; thi kining is him rîke and weldich and wili him allerâ camponâ ciása, umbe thet fiuchtath alle campa binna thes kininges bonne.

*Rüstr. gl.*

Thet send ethelingâ : alle fria Frisa, thêr thi kining Kerl and thi pâgus Leo and thi biscop Liúdgêr etheldôm and fria halsâ ovirlêndon, alsâ fir sâre frî and fulberen wêre and fon alderon tô jungeron nênâ hornogâ nêre. Thet send frîlingâ : hwêrsâ ên frî wîf nimth ênne eynene mon and thêr bî fiúwer knapa tiúcht and thenne efter thes ayna monnes dâthe sîn gôd up jeft anthâ lotha twisk thâ durun of there axla falla lêt and thâ knapa and hiá selvon frî makâth. Thet send letslachtâ : sâ hwêr sâ ayne lióde knapa tiâth and thenne thâ knapa fon thâ alderon farath opa ·ên ôr ayn gôd and thenne wîf nemath and thêr bî knapa tiâth, thet send riuchte letslachte man.

*Emsigoer text aus ms. Amas. I, nicht vor anfang des 15 jh., zu Groningen.*

[14] Thet istiú nioghende kest, frethepennengâr te jeldane and hûslotha thruch thes kenenghes bon bî tuâm Rêdnâthes slachta pennengem. Sâ huâ sâ hit ursitte and riuchtes werne, sâ bête and fellet mith ên and twintech scillengem andes koninges wald, thêr mithe te câpiane sogen strêta rûme

---

7 lethslachton. 10 fiuchtah. 13 Liudgere. 15 horonga. 21 thiat. 23 thiath. 26 truch. 27 hir. 28 *R. für* fel. 29 rum.

and rennande â Sexenâ merca sûther te farane, thriá â lende and fiúwer â watere. Therâ weterstrêtenâ iste âsterste thiú Elve, thiú ôthere iste Wisere, thiú thredde iste Emese, thiú fiárde istet Rîn. Thiú âsterste londstrête is up tô Omersburch and ût tô Gevere, thiú midleste op tô Mimigerdefordâ end ût til Emetha, thiú thredde is up tô Cûfordâ and ût tô Staverem. Ac jef Fresenâ câpmen and therâ [16] sogen strêtenâ êngere werthâ benêt jeftha beneret â Saxenâ merkum ur riucht, kemthet fon thes kenenghes halvem, sâ âchmat te nimane of hêrem and of hûslotha, thene scatha mithe te fellane; ac kumthet fondes biscopes halvem, sâ âchmat te nimane of tinse and of tegâtha, hire scatha thêr mithe te fellane jeftha hirâ bende. Huâsâ hit dêth, sâ brecht hi thêr on tiân liúdmerc and sînes frâna bon, thet is ên and tuintech scillengâ.

Thet istiú tiânde kest, thet Fresa ne thurven nêne herefert firer fara tha âster tô there Wisere and wester [18] tô thâ Flî, thruch thet hiâ hirâ lond behêlde withâ wilda heve and withene hêthena here. Thâ bed thi keneng Kerl thet hiâ firer thâ hereferdâ fôre, âster tô Hiddiseckere and wester tô Sincfalum. Thâ bihêlden hit thâ liúde withene keneng Kerl, thet hiâ firer nêne herferd fara ne thorste sâ âster tô there Wisere and wester tô thâ Flî. Thruch thet scelen alle Fresa fon thâ Northliúdem frî wesa.

---

### *Die sechzehnte kür.*

***Hunsingoer text aus Wichts hs. zu Leeuwarden.***

Thet is thiú sextêndeste kest, thet alle Fresa hirâ frethe mith fiá bête. Thruch thet skelen hiâ wesa â Saxinâ merkum

---

2 wetherstretena. 3 tredde. 4 tiu asterste. is *R. für* us, *corrigiert* ys. 5 Hamneres *oder* Hammeres b.; Omersb. *der lat. und Westerlauwerser text.* Monegerdeforda. 6 *R. für* Cufor, *corr.* Cuford. 7 Stawerem. 9 kemtet. 13 iefta. 16 *R. für* nenne. 18 tho *für* to tha. 20 Hiddisheckere. 23 tho there. *R. für* thrucht. 25 *Zu stimmen der Ems. u. Westerlauw. t.; der lat. gibt eorum inimicitias sive feithe, der Rüstr.* hiara feitha, *der nd. Ems.* oere veyde : *dem zusammenhange zuwider.*

ûter stoc and ûter stûpa, ûter besma and ûter skera and ûter alle pînum. Hit ne sê thet hi urdêmet and urdêled
[26] werthe an liúdâ warve mith riuchtere tele and bi âsega dôme, bi liúdâ londriuchte and bî skeltâta bonne and bi thes keiseres jeftha sînes weldega boda orleve fon falske tha fon fâde: sâ âchma sîne ferra hond uppa thingstapele of te slânne umbe thâ tuâ dêdâ; ac jef hi hauddêdâ jedên hebbe, nagtbrond jeftha ôthere hauddêdâ, bi âsega wîsdôme and bi liúdâ riuchte âch hi tô jeldane mith sîne halse, jef hi fiá nebbe: efne jelt alle thi thêr hongât. Morth môtma mith morthe kêla bi liúdâ kere, nas bi godes riuchte, want god bâd â nêthe, thrug thet ma thâ erga stiúre.

### **Zusatz zur sechzehnten kür.**

*Huns. t.*

[30] Thâ ûse drochten enda thâ warld kom, thâ sette hi alle firna â fiá and â festa, thet thi mon nede nâ sâ evele dên, hi ne muge thâ sende mith festa and thet fereth mith fiá gefelle, behalva thrim wendum.

Thi forma wend is: sâ wâ sâ thet godes hûs brech and hi thêr binna thâ hêlga berânt, sâ âch hi bi riuchte thet northalde trê anden tiánspetzie fiál; thenne ne thorma umbe sîn fereth fiá biáda.

Thet ôther is: sâ wêr sâ ên sceltâta feret inur Saxenâ merka and hi halât ût thene hâga helm ande thene râda sceld ande thena sereda riddere, sâ hi kemth inna Fresenâ merka and hi man sleit, burgâ bernt: sâ âchma hine te fêrane inna thet northhef; sâ ne âchma umbe sîn fereth nên fiâ te biádane.

---

1 *R. für* uster stoc. 5 fon falske — achma *aus dem Rüstr. t. ergänzt, fehlt auch im Ems. und Westerlauw.* 7 *So Rüstr.; Huns.* umbe tuede deda; *Ems.* umba tue dadeda; *W.lauw.* om twa deddeda. 12 tha *nach Ems. u. Rüstr. erg.* 26 *Nach* biadane *folgt noch* al ther umbe thet wi Fresa hebbat urkeren stoc and stupa, skera and besma, hende and bende buta Saxina merkum and ach a thi Frifresa and tha withum ti witane hwet sinra werka se. *Eine unpassende den beiden anderen texten fremde begründung.*

Thet tredde is : hwêrsâ ên mon geng bi slêpande monnum and bi unewissa wakandum mith êne bernande bronde and thet godes hûs and thêr on bernt min ande mâr and hi thenna beferen werth, sâ âch hi bi riuchte thet northalde trê anden tiánspetzie fiál; thenne ne thorma umbe sîn fereth nên fiá biáda. [31]

---

### Aus den XXIV landrechten.

*Ms. Amas. I zu Groningen.*

Thet lestma inna ôther londriuchte. Hwêrsâ thiú môder hire kindes erve urcâpâth jeftha urwixlât mit hire friúndâ rêde êr thet kind jêrech sê, lîkâth hit him, sâ halde hit thet; lîket hit him nâwet, sâ fare hit oppa sîn ein erve sunder strîde and sunder liúdâ skelde. Huâsâ thet kind bifiuch jeftha birâvât oppa sîne eine erve, sâ brect hi êne merc withâ liúde and thriú pund thâ frâna; hit ne sê thet thiú môder gheselt jefthâ set hebbe thruch therâ thrirâ hâvednêdâ hwelîc, thêr hiú him thes lîves mithe behulpe. Thet is thiú forme nêd : hwêrsâ ên kind fên and efiterâd werth north ur hef jeftha sûther inur berch, sâ môt thiú môder hire kindes erve setta and sella and hire kind lêsa and thes lîves helpe. Thiú ôther nêd istet : jef thêr erghe jêr werthe anthi hêta hungher ur thet lond fare and thet kind hungher sterva wille, sâ môt thiú môder hire kindes erve setta and sella and câpia him thêr mithe kû and korn anda alsâ dêne thing, thêr hiú him thes lîves mithe helpe. Thiú thredde nêd istet : hwêrsâ thet kind is stoknakad jeftha hûslâs and thenna thiú neilthiústera nacht and thi northkalda winter ur thâ tûner hlech, sâ farthêr [46]

---

3 and ther on *fehlt*; *Ems.* and ther binna. 4 bi — thorma *fehlt*; *nach Ems. in diesem und Huns. im ersten tit. ergänzt.* 6 nenne. 8 eruue; *öfter.* wrwixlat. 9 kind *ergänzt Richthofen.* theth, *öfter.* 10 syn. erwe, *öfter.* 14 seth. hauuednede. 20 moet. 22 ting. 23 isted. 24 *Spätere correctur im ms. für* thiustera. 25 nedtkalda; *Spätere corr. im ms.* neilkalda; *Ommelander landr.* die duister neutellnacht end die nordkolde winter. thuner. hleth.

alrâ monnâ hwelic inna sîn hof and inna sîn hûs and thet wilde diár sêcht thene hola bâm and therâ bergâ hlî, aldêr hit sîn lîf on behalde; sâ wênâth thet unjêreghe barn and wêpth thenna thâ sîne nakeda lithe and sîn hûslâse and sînne feder, thêr him rêda scholde with thene winter kalda and with thene hêta hungher, thet hi sâ diápe and sâ dimme is under êke and under erthe bislaghen and biseten and bithacht. Hîr umbe sâ môt thiú môder hire kindes erve
[48] setta and sella, umbe thet hiû âget plî and plicht alsâ longhe sâ hit unjêrich is.

---

### Aus den Rüstringer rechtssatzungen.

*Oldenb. hs.*

Thet is âc londriucht, thet wî Fresa hâgon êne sêburch tô stiftande and tô stêrande, ênne geldene hôp, thêr umbe al Frislond lîth; thêr skil on wesa allerâ jerdik ivinhâr ôron. Thêr thi salta sê bêtha thes dîs antes nachtes tô swilith, thêr skil thi ûtrosta anti inrôsta thes wîges plichtich wesa, thâ strête thes wintres and thes sumures mith wegke and mith weine tô farande, thet thi wein thâ ôron mêta mugi. Alsâ thi inrôsta tô thâ dîke cumth, sâ hâgere alsâ grâtene fretho opa thâ dîke alsâre ova thâ wîlâsa werve and alsâre ova thâ weida stherekhovi. Hêththere thenne bûta dîke alsâ felo hêles londes and grênes turves, thetterne dikstathul mithi halda mugi * ; ac nêththere nauwet sâ felo bûta dîke hêles londes and grênes turves, thetterne dîk mithi halda mugi, sâ hâgere binna dîke thrîtich fôtâ turves and thrîtich fethmâ tô gerse : thet skil wesa alla fennon andâ fili êr sante Vîtes dî. Uta skilu wî Frisa ûse lond halda mith thriúm tauwon, mith thâ spada and mith there

---

3 weniath *oder* waniath. 4 *So vermutet R. für* werpth. lite. 5. winther. 6 hi *ergänzt R.* 7 eerthe. 8 bitacht. 10 werpe. 22 *Der nachsatz fehlt.* nechthere.

bêra and mith there forke; âc skilu wî ûse lond wera mith egge and mith orde and mith thâ brûna skelde with thene stâpa helm and with thene râda skeld and with thet [123] unriuchte hêrskipi. Aldus skilu wî Frisa halda ûse lond fon ova tô ûta, jef ûs god helpa wili and sante Pêder.

---

**Aus dem Brokmerbriefe.**

***Oelrichs hs. zu Hannover, nicht vor, wahrsch. aus dem j. 1345.***

***Fon rêdjenâ bronde.***

***R. 154.***

Jof Brôcmen thes tô rêde werthat, thet hiâ thâ rêdjeva berna welle, sâ hebbe thâ talemen thâ wald, inna hôke fiârdandêlese thenne brond bijenne. Sâ ne skelmâr naut âwei nima, naut âwei drega, al skelma hit berna. Hîr ne skelma nênne walla demma, nênne werf delva, nên holt, nênne fêcht up hâwa: hwâsâ thit dêth, sâ skel hi thâ liúdum achta merc rêsza, and efter te jeldande; thet skel thi rêdjeva mith sînre sêle bîwêria. Slîttêr êng rêdjeva êr thâ riuchta dei auder wach joftha hroof, sâ rêsze hi achta merc. Urwaxt hîr ênge monne sîn hei, thet hîne rêdjeva berne êr thâ riuchta dei, sâ rêsze hi achta merc; al thettêr breszen joftha berned joftha râvâd werth, thet skel thi rêdjeva biswera and efter skel thi bernere thet jelda. Hwêrsâ thi rêdjeva alsâ sit, thet ma hine berna naut ne muge, sâ dregema hit of thâ werve; skiethêr êng skatha fon, sâ jelde hit thêr thâ glêde on stêt and thi rêdjeva bisuere sînne skatha. Fon hwammes undôme sâ thi rêdjeva werth urwennen, thi stête thene brond on, jóf ma hit berna muge, bi achta mercum (meima hit naut berna, sâ dregema hit of thâ werve), and wel môtma him helpa bi talemonnâ worde, and ellés ne môt nâ nên liudâ mon brond on stêta bi achta mercum, and alsâ duê hi thâ thrim rêdjevem, thêr fon êne undôme werthat urwunnen;

---

5 Pederr. 6 rediewa, *efter*. 12 efther, and ach hit efter? 14 rhoof.

id hwâsâ thâ rêdjeva thenne brond on stêt etâ rêdjeva uive, sâ wardie hi thes alsâ longe, sâ thâ talemen and thâ iúde oppa werve send, and efter wardie hi selva, thêr thet hûs âch.

*Fon burgem hû lêde hiâ wesa skelin.*
S. 173.

Brôcmen kiásath thet tô ênre kere, thet thêr nênâ burgâ and nênâ mûra and nêne hâge stênhûs ni môte wesa bi achta mercum; and hôc rêdja sâ thit naut ne kêth and efter naut te dele ne leyth, sâ geie hi mith achta mercum and mith sîne hûse withâ liúde, hi ne skiriene fon.

Werthêr êng stênhûs hâgra wrocht sâ tuelf jerdfôtâ hâch andre thiucke and szelner ur tuâ feke andre thiucke, sa geie mith achta mercum thi thêrt âch, and nŷe rêdja skelin hit onfâ efter thâm thêr thâ êrra rêdja thene frethe ût kêthat hi alsâ dênre geie.

*Fon thâ monne thêr fliúth inna tsyurka.*

Jef hîr ên mon fliúth inna tsyureka and thâ fiúnd hine
[181] thêr on gêlath, al thet hi thenna bîre nêdwere dêth, thet lidse gresfelle. Wirgâthma hine thêr on, sâ geldema hine mith fifta halve jelde and thâ liúdem hunder merca and thet hûs therâ liúdâ. Nel hi thenna naut of unga, alsâ thâ fiúnd worde, sâ fon ungath bi hêlgenâ monnâ and hi rêdjevenâ bifêth; an rêsze hi alsâ stôr, alsâ thi thêr thâ tsyurka bifêth; an hwêrsâre ênne mon âsleyt innâre tsyurika, sâ rêsze hi hunde merca thâ liúdem and sextech thâ hêlegum. Nellath hiâ there tsyurka nâwet unga, thêrre thenna on send, sâ unge rêdja, thêr ur thâ tsyurka sueren hêth, and kêthese Nellet hiâ nâwet of unga, sâ berne hi thet forme bêke achta mercum thes selva deis, and ne ungat hiâ thenna of, sâ berne alle sîne sîthâr thâ bêkene thes letera deis

---

10 hwerther. rvocht. 11 thiuchke *für das zweite* thiuck *für* dech. 18. 19 *D. h. des mörders haus sollen die leute verb in diesem rechtsbuch übliche formel.* 23 sexthech.

sogenie thâ liúde, alrêc hirâ bi achta mercum; and hôc hirâ sâ thâ bêkene naut ne bernt and sîne liúde naut ne brench, sâ lêdema oppa hine alrâ êrest, and fiuch hi with thâ sîthar, sâ felle hît â tuirâ wegenâ.

*Fon thâ bogere.*

Hwêrsâ mâne bogere jeftha ênne sêlsketa breng tô there câse, alsâ monege sâre sê, alsâ monege achta merc rêke thi hauding thâ liúdem. Werth thi bogere âsleyn, sâ lidsere gresfelle; ac hêrth hi ûter lond and ma spreke umbe thet jeld, sâ stonde thi hauding thêr tôfara, thêrne in elêt hêth.

*Fon dâdelum thêr ma binna wegim dêth.*

Hwêrsâ mâr ênne mon ûtâ hûse bernt jeftha inne wirgât jeftha ût gêlt and ma hine thenna wirgie, sâ jeldema hine mith thrim jeldum and thet bona hûs bernema and hunder merca thâ liúdem; and alsâ monege sâre wirgât werthat inne jeftha ûte ûtere câse, alsâ monege hundert merca thâ liúdem and alsâ manege hûs te bernende.

---

**Aus dem Emsiger pfennigschuldbuche.**

*R. 194. Hs. des Emsiger rechtes zu Leeuwarden, schlufs des 15. jh.; nach Hettemas druck von 1830 und einer abschr. zu Hannover.*

Hîr biginnath thâ dômâr, thêr allâ thâ Amesga bi rekeniath anda bi riuchtath, anda al thêr êrest fon ther pannichschelde.

Hvâsâ ôtherem bitigâth êner schelde anda queth 'ik hebbe thî thet êne thing jef thet ôther urkâpâd, nu wel ik mîn jeld hebbe', thi ôther ontwordie anquethe 'ik enhebbe fon thî nê nâwt kâpâd, ik ne bim thî nê nâwt scheldech': sâ schel thi klager then câp biwîsa mith êne fremethe êthe.

---

7 hwerth. 20 *R. für* schel. 21 jeff. wrkapath.

Sprecht hi âc anda jêth then câp anda queth 'thet ik fon thî câpâd hebbe, thet hebik thî al bitaled' : sa biwîse hi thâ bitalinga alsâ thi ôther duâ scholde tôfara, thet is mith êne fremethe êthe.

---

## RECHTSRÆTSEL.

*R. 244. Ms. Amas. I zu Groningen.*

Thet is londriucht, thettêr thrê brôthere wêren, alle fulbrôthere; thâ nom thi junghesta hire feder lâva bi tuirâ tele and bi âsega dôme and thâ tuâm ne machta nâwet wertha.

Thêr wêren âc thrê brôthere, thâ slôch thi jungesta hirâ alrâ feder; thâ gulden hine thâ eldra tuêne thâ jungesta, thêr hine slôch, bi tuirâ tele and bi âsega dôme and bi liúdâ londriuchte.

Thêr wêren âc thrê brôthere and wêren alle fulbrôthere and nas nâ nên ôtheres nât and dêlden al ênes feder gôd and ênre môder gôd.

*Die lösungen gewährt eine Leeuwarder hs. des 15. jh. R. 244 anm.* I. Dit was aldus : — — jof dy noerdsche koningh syne lyude leta op Freesland fara, so sighma to kedane to der landwer dyne tolefwintrada; hwaso dan fan da brotheran uta land flage ende thi oder dan sete to der landwer and byhilde and biharda sines alderis lava, kome da oder broderen weder, deer oef da land flayn weeren, so agen da twen neene deel wyth thyne jongste broder. II. Dat was aldus : deer scholde fyowa sum fara ur een weter; da wox dy wynd ende dat weter sloegh in dat scip; da worpen da tween hyaere fader ut and quethen dat hit bettera wyr, dat hy allina drincte, sose alle sterve. Dat was da tredda broder leed ende scholde hym to da lyve reda, and sloegh ut myt ena gerfonge and taeghne weer inoer boerd ende dede hym een dulligh. Da clagen da tween op dyn tredda broder and spreken dat hyne slayn hede, hi scholdem

---

5 Theth. 7 ta. 9 der. tre. 10 alda; alra *gewährt die Leeuwarder hs. und der Huns. t. bei R. 331.* 11. sloech. 13 ac *nach der Leeuw. hs. ergänzt.* 26 hyane.

jelda. Hy spreek his heden slayn and hyane drinsa wolden and hyane jelda scholden; ende also golden da twen broren da tredda, deern aslayn heed. III. Dat is deer omme also schepen, datter een man was ende hede een æft wyf ende tægh by een odera wyf een bern; da sterf syn æft wyf ande tægh thiaves wisa een oer bern; deer ney noem hy hio to æfta wive ande tylath dat tredde : alzo was thera tria bern neen oderis næt lyka.

---

## SCHŒPFUNG DES MENSCHEN.

*R. 211 aus ms. Amas. I zu Groningen.*

God scôp thene êresta meneska, thet was Adam, fon achta wendem : thet bênete fon thâ stêne, thet flâsk fon there erthe, thet blôd fon thâ wetere, thâ herta fon thâ winde, thene thôgta fon thâ wolken, thene suêt fon thâ dâwe, thâ lokkâr fon thâ gerse, thâ âgene fon there sunna; and thâ blêrem on thene hêlga ôm and thâ scôpe Eva fon sîne ribbe, Adames liána.

---

## DIE ZEHEN GEBOTE.

*Anfang der ersten vorrede des Rüstr. rechtsbuches; Oldenb. hs.*

Hîr is eskrivin thet wî Frisa alrêk londriucht hebbe and halde, sâ god selva sette and ebâd thet wî hîlde alle âfte thing and alle riuchte thing. Efter thes bêdon hit ande bênnon alle irthkiningâr efter Romulo and Remo, thet wêron thâ tuêne brôther thêr Rûme êrôst stifton, Julius and Octavianus, alsâ hîton thâ forma fiûwer kiningâr thêr tô Rûme kiningâr wêron. Thit riucht scrêf god selva ûse hêra thâ thet was, thet Moyses lâtte thet israhêliske folk thruch thene râda sê and of there wilda wôstene andse kômon tô thâ

---

5 *R. im wörterb. für* thanes. 10 togta. ta wolken. the suet. 14 alsek.

berge, thêr is ehêten Synay. Thâ festâde Moyses twîa fiúwertich degâ and nachtâ, thêr efter jef god him twâ stênena tefla, thêr hi on eskrivin hede thâ tián bodo, thâ skolde hi lêra thâ israhêliska folke. Thet was thet êrôste bod : thîn god thet is thi êna, thêr skippere is himulrîkes and irthrîkes, thâm skaltu thiánia. Thet was thet ôther bod : thu ne skalt thînes godis noma nâwet îdle untfâ; thêr mithi send ti [132] urbeden alle mênêthâ. Thet was thet thredde bod : thu skalt fîria thene hêlega sunnandî, hwante god hini reste, thâ hi eskipin hede himulrîke and irthrîke : thêr umbe skaltu jerne fîria thene hêlega sunnandî. Thet was thet fiárde bod : thu skalt êria thînne feder and thîne môder, thet tu theste langôr libbe. Thet was thet fîfte bod : thu ne skalt nênne monslaga duâ. Thet was thet sexte bod : thu ne skalt nên hôr tha nên overhôr duâ, bûta mith thînere âfta wîve skaltu gôdilîke libba. Thet was thet siugunde bod : thu ne skalt nêne thiúvethe duâ and ne skalt nâwet jeria ova thînes ivenkerstena hava, thêr thî fon riuchta nâwet wertha ne mugun. Thet was thet achtunde bod : thu ne skalt nên unriucht tiúch duâ. Thet was thet niúgunde and thet tiánde bod : thu skalt minnia god thînne skippere mith rênere hirta and thînne ivinkerstena lîke thî selva. Thesse tuâ bodo beslûtath alle thâ ôthera bodo.

Thet send thâ tián bodo, thêr god urjef Moysese and hi forth lêrde thâ israhêliska folke (thesse bodo hîldon hiâ thâ fiúwertich jêrâ, thâse andere wôstene wêron) and lethogâde hiâ fon monigere nêde and lâttese and thet lond, thet flât fon melokon and fon hunige, thet was thet hêlege lond tô Jerusalem. Alsâ lât ûse hêra god alle thâ tô thâ himulrîke, thêr thâ riuchte folgiath, and alle thâ thêr thet riucht jeftha ênich riucht brekth (hit ne sê thet ma hit thruch nâtha duê, thruch thet thâ nâtha send mârra tha thet riuht), sâ bislût hiâ god andere hille, alsâ hi bislât thâ Egyptâliôde

2 *R. und Rask (in der Fries. sprachl.) für* fiuwerth. 4 *Rask für* erost. 6 other *ergänzt R.* 7 '*Assumas.*'

anda râda se; thâse sîne liódon skathia werdon, thâ israhêliska folke.

# DIE VORZEICHEN DES JÜNGSTEN GERICHTES.

*Oldenb. hs. des Rüstr. rechtes.*

Thit send thâ fîftîne têkna thêr êr dômes dî koma skilun, thêr sancte Jeronimus fand eskrivin an therâ Jothanâ bôkon.

Thes êrôsta dîs sâ stîgath alle wetir fiúwertich fethmâ bova alle bergon and stondath tô lîkere wîs and thiú mûre, thêr fon stêne ewrocht is. Thes ôtheres dîs sâ werthathse lîk there selva skipnese, thêrse bifara wêron. Thes thredda dîs fallathse alsâ sîde, thetse nên âge bisiá ne mî. Thes fiárda dîs sâ somniatse alle fiskâr thêr send and thâ wetiron to semine and hrôpath al tô godi and thâ stifne nêt nên manniska bûta god al êna. Thes fîfta dîs burnath alle wetir fon âsta there wralde tô westa there wralde. Thes sexta dîs sâ send alle bâmâr and alle gerso mith êna blôdiga dâwe bifangen. Thes siugunda dîs sâ fallath alle thâ timber fon âsta there wralde tô westa there wralde and werthat al gadur tôbreken. Thes achtunda dîs sâ falt thi stên withir thene stên and tôbrekth al semin and thâ bergâ werthath eifnâd. Thes niúgunda dîs sâ werth alsâ grât irthbivinge, sâ thêr [131]
fon onbijenne there wralde êr nên sâ dên nas. Thes tiánda dîs werth thiú wrald emênâd an there selva skipnese, thêrse was êrse ûse drochten eskepen hede. Thes ândlofta dîs sâ gunth thi manniska with thene ôtherne and ne mî nên mon ôtheron onwardia fon there nêde and fon thâ ongosta, hwande thenne is iáhwelîk mon thes sinnes birâvâd. Thes twilifta

---

20 *R. für* onbiiennene. 22 *R. nach Rask für* se skepen.

dîs sâ werth egadurâd alle thet bênete efter there wralde anna êne stidi. Thes threddînda dîs sâ fallath alle thâ stera fon thâ himule. Thes fiúwertînda dîs sâ stervath alle thâ lióde and skilun thêr efter up stonda mith ôthera clâthon. Thes fîftînda dîs sâ burnt alle thiú wrald fon âsta there wralde tô westa there wralde al tô there hille porta. Thêr efter werth dômes dî; sâ cumth ûse hêra mith alle sîne anglon and mith alle sîne hêligon; sâ bevâth alle thiú wrald alsâ thet espene lâf, alsâse hini siâth mith thâ crióse and mith thâ spiri and mith thâ neylon and mith there thornena crôna and mith thâ fîf wundon, thêr hi an thâ crióse tholâde fori ûs and fori al manneskl îk slachte.

---

12 *Rask für* mansesk lik.

# Wörterbuch.



# A.

â- *für* as (*gr.* 2, 819) = *got.* us-, *ahd.* ur-, ar-, ir-, er- *in zusammensetzungen, wo die partikel den ton verliert; vor nominib., wo sie ihn fest hält*, æ̂ = *hd.* â (*in* âkust, âmaht *etc.*) *gleichbedeutend mit* or. *Gr.* 2, 704 *f.*

âbacan *ausbacken* 146, 4.
âbeódan *erbieten* 73, 17. 85, 4. 26. 174, 7.
âbîdan *c. g. erwarten; ausharren in* 133, 2.
âbîtan *zerbeifsen* 140, 17.
âbolgan 40, 17, âbolgen 114, 17 *erzürnt; vgl.* belgan. âbolganhêd *groll* 50, 10.
âborgian *erborgen* 171, 18.
âbrecan *erbrechen* 63, 14.
âbredan (*das schwert*) *ziehen* 99, 26. 142, 2; *für* âbregdan.
âbreótan *trs. zerbrechen* 140, 12.
âbreóđan *trs. u. intr. verderben* 91, 20. âbrođen *adj. verderbt, entartet* 186, 27.
âceápian *erkaufen* 161, 17.
âcennan *gebären* 190, 2. *Zu* cynn, cyne-, -cund.
âcveccan *vibrare* 91, 33. 93, 20. *Zu* cvacjan *und* cvic.
âcvelan *ersterben* 131, 2.
âquellian 7, 16, âcvellan 64, 15. 67, 5. 184, 17 *ertöten.*
âcvencan *trs. auslöschen* 182, 10.
âcveđan *verstärktes* cveđan, *aussprechen* 99, 29. 102, 3. 106, 6. 128, 19; *lossagen, ausstofsen* 110, 24.
âcunnia *tentare* 176, 20.
âcŷđan *kund machen* 129, 8.
âdêlien *erteilen, urteil sprechen* 34, 3.
âdilegian *austilgen* 193, 21.
âdômien *c. d. richten* 31, 8.
âdôn *verstärktes* dôn 143, 15.
âdreógan *verüben* 184, 29. 193, 13.
âdrîfan *vertreiben* 116, 3. 16. 179, 22. 180, 12.
âdvæ̂scan *auslöschen* 167, 7.
âdumbian *verstummen* 178, 10.
âdŷdan *ertöten* 192, 10.
âfandian *verst.* fandian, *versuchen, heimsuchen* 192, 33.
âfeallan (*im streite*) *fallen* 90, 12. 172, 3.
âflŷman *zu einem* flŷma *machen, zur flucht veranlafsen* 91, 21.
âfôdian *gebären* 34, 1.
afrêfran *trösten* 117, 8.
âfyllan *erfüllen* 65, 23.
âfyllan *fällen* 140, 14. 185, 16 *f.*
âfyrhtan *expavescere*; âfyrht *adj. furchtsam, in furcht* 194, 23.
âfyrran *entfernen, wegnehmen* 112, 18. âfirra *ejicere* 179, 23.
âfŷsan *bereit machen* 84, 6.
âgangan *ergehn, vorüber gehn, von zeiträumen* 2, 32; *unpers. es ergeht mir so oder so* 72, 32; âgân *part. progressus* 177, 13.
âgæ̂lan 122, 30, âgêlan 170, 3 *mutwillig versäumen. Zu* gêl.
âgeban 18, 11, âgeƀan 23, 8 *aufgeben, verlafsen.* âgifan *verstärktes* gifan, *ab-, über-, zurück-, herausgeben* 85, 21. 87, 28. 101, 15. 108, 1. 155, 29. 169, 11. 170, 19. 172, 18 f.
âgeótan *ausgiefsen* 98, 12 (*jedes gutes entleert*).
âgetan *erreichen* 95, 10; *zu* getan.
âgifan *s.* âgeban.
æ̂gift, *f. rückgabe, wiedererstattung* 172, 3. 9.
âgildan *verst.* gildan 164, 9.
âginnan *beginnen* 187, 30.

æ̂gylde *adj. unvergolten*, *ohne wergeld* 185, 16.
âgyltan *verschulden*, *sündigen* 193, 12.
(âhâhan) âhôn *aufhängen* 98, 28.
âhebbean 2, 9. 20, 19, âhebban 60, 14. 90, 23. 109, 6 *anheben; erheben* 68, 25. 88, 5. 91, 22, *in übertr. sinne* 87, 18. 193, 14; *überheben* (*vom mute*) 196, 22 *etc.*
âhlîdan *sich auftun*, *sich erschliefsen* 46, 11 (*der stein wird als türe gedacht*).
âhlôpan *empor laufen* 39, 9.
âhlûdian *laut werden lafsen*, *aussprechen* 9, 11.
âhôn *f.* âhâhan.
âhreddan *erretten* 135, 9. 193, 32.
âhvêtan *zu got.* hvotjan ἐπιτιμᾶν τινί, *oder* âhvettan *Andr.* 303. 339 *ausstofsen* 113, 16.
âlǣdan *wegführen* 116, 7. 191, 28.
âlǣtan *verlafsen*, *fahren lafsen* 78, 21. 116, 23. 172, 12.
âlârian *leeren* 14, 3.
âlecgan *verst.* lecgan, *hinlegen* 100, 18. 152, 12. 14. 28.
âletteаn *vorenthalten* 4, 13; *zu* lat.
âlicgan *sich legen*, *aufhören* 60, 29. 82, 13.
âlosian *intr. c. g. los werden* 18, 11; *vgl. ags.* losian *evadere.*
âlôsian, *ags.* âlŷsan *los machen*, *trennen* 24, 33; *erlösen* 195, 9.
âlŷfan *erlauben*, *einräumen* 87, 2. 130, 28. 166, 8.
alŷsan *s.* âlôsian.
âmyrran *c. g. r. hemmen* 89, 7. 112, 17. *Vgl.* gemearr.
âniman *weg nehmen* 62, 20.
ârǣran *factitiv zu* ârîsan *errichten*, *aufrichten* 61, 16. 161, 21. 167, 7. 190, 21. 193, 16.
ârǣd *adj. unberaten*, *blind drauf losgehend*, *daher grimmig* 125, 23.
ârêtan *erheitern* 102, 19; *zu* rôt.
ârihtian *errichten* 30, 16.
ârîman *hersagen* 145, 2.
ârîsan *aufstehn* 19, 20. 62, 5 (*mit g. der beziehung*). 10. 77, 17. 154, 4 *etc.* 157, 19. 179, 27.
âsceacan *schütteln* 91, 8.
âsceâdan *vst.* sceâdan *scheiden* 116, 6.
âscunian *verabscheuen* 188, 27. *Nord.* skynia *intelligere.*
âsecgan *gründlich*, *bis zu ende sagen* 90, 8. 107, 21. 126, 3.
âsendan *verst.* sendan 175, 3. 192, 1 *etc.* 194, 15 *etc.*
âsettan *auf-*, *hinsetzen* 115, 3. 135, 6. 153, 3.
âsingan *aussingen* 70, 15; *hersingen* 155, 29.
âslâ *erschlagen* 208, 22. 209, 7. 211, 2.
âsmeágan *aus-*, *zu ende denken* 188, 3.
âsolcenness *f. trägheit*, *schlaffheit* 188, 16. *von* seolcan, *hd.* selhan *languescere.*
âspendan *ausgeben*, *verbrauchen* 152, 25. 190, 26. *Von expendere.*
âstandan *erstehn*, *aufstehn* 47, 4. 15. 174, 13.
âstelian *nhbr. aufstellen* 155, 2. *Vgl.* onstellan.
âstîgan *empor steigen* 69, 2. 176, 6. 124, 19; *c. a. ersteigen* 189, 9; *nieder steigen* 121, 27.
âstîđian *stark werden* 173, 2.
âstrecan *nieder strecken* 145, 1. 193, 11; âstreht vesan *sich erstrecken* (*geographisch*) 195, 4.
âstyrian *umstürzen* 140, 13.
âstyrfan *factit. zu* âsteorfan *ersterben machen* 117, 26.
âsvâmian *aufhören sich unstät hin und her zu bewegen* 112, 15. *Zu* svîma; *vgl. mhd.* sweimen.
âsvefian *gründlich schlafen machen*, *töten* 95, 22. 107, 12.
âtǣsan *mit zausen plagen* 143, 8. *Mhd.* zeisen.
âteón *s.* âtiohan.
âþencan *erdenken* 113, 9. *Sollte viell.* âþengan *heifsen* : *s.* anthengean.
âþenian *ausstrecken* 145, 3. 180, 20.
âtimbran *auf zimmern* 135, 5.
âtióhan *aufziehen* (*ein kind*) 6, 19; *ziehen* (*d. schwert*) 39, 26. âteón *ab ziehen* (*v. d. sünde*) 156, 19; *nutzen*, *rentabel machen* 172, 16. 183, 9. âtión 170, 29.
âtuomian *c. g. befreien* 42, 14. Tômi tuomi *frei.*
âwardian 11, 14. 22, 8, awerdian 21, 7. 13. 21, âvyrdan 68, 30 *verfälschen*, *verderben*, *zerstören.* *Ahd.* arwartian.
âveallan *hervor wallen*, *-brechen* : 119, 28 *von dem gegenstande*, *aus dem etwas bricht*, *dem in der fäulnis aufbrechenden leichnam.*
âwekian 15, 7, âveccan 105, 13. 29. 139, 21. 144, 31 156, 20 *erwecken.*
âvêdan *heftig wüten* 194, 6.

âvefan *durch weben zu stande bringen* 135, 23.

âvendan (*ins entgegengesetzte*) *verkehren* 109, 6. 190, 28; *rückgängig machen, vereiteln wie mhd.* erwenden 145, 29. 173, 10; *bekehren* 193, 22.

âwerpan 29, 12 *zu tode werfen.* âveorpan 114, 8. 116, 10 *verstofsen*; 192, 21 *weg werfen.*

âwinnan *gewinnen* 12, 20. 45, 20.

âwîsien *c. instr. sich eines dinges enthalten* 28, 13.

âvorđa *verst.* vorđa *werden, geschehen* 176, 1.

âwôstian 28, 23, âvêstan 192, 12. 37. 193, 7 *verwüsten, verstören.*

âvrecan *enarrare* 120, 4.

âvrîtan *wohin schreiben, anschreiben* 141, 26. 144, 16. 166, 21. 175, 146, 1. 188, 10.

æ̂vylm *m. ursprung* (*eines flufses*) 20. 24.

âvyrgan *zum* vearg *machen, verfluchen* 173, 9.

â *proklitisch s.* an.

â *adv.*, æ̂- *s.* êo.

æ̂ (*f.* æ̂v) *st. f.* = *ahd.* êwa *recht, gesetz* 121, 5; *religiöse norm,* (*altes u. neues*) *testament; ehe. Fries. in zssetzungen* â, ê, *sonst* êwa; *alts.* êo, êu *m. oder n.* — 139, 4 *vermutungsweise hergestellt als synonym von* treóve; 186, 26 *f.* â *her zu stellen.*.

æ̂vbreca *ehbrecher* 187, 22.

æ̂vbryce *m. ehebruch* 186, 21.

æ̂vfæst 190, 2. 3 (*f.* eavfæst *hergest.*), æ̂fæst 153, 15. 21. 156, 21 *glaubensfest, orthodox.*

æ̂fæstnes *f. glaubensfestigkeit, orthodoxie* 153, 7. 21.

âsega 200, 7 *etc.* 204, 3. 8. 210, 7. 11, âsiga 201, 17, âsyga 201, 1. 10 = *alts* êosago *rechtsprecher, richter, verschieden vom* rêdjeva : *nach Richth.* 128, 28. 544, 25 *scheint jedes* fiárdandêl *in Rüstringen einen* âsega *wie einen* hôdere *gehabt zu haben. Wenn nach* 200, 19 âsega *so viel als priester bedeuten soll, so wird dabei an die religiöse bedeutung von* êwa *gedacht.*

æ̂svice *m. ehbruch* 186, 20.

avaro 3, 18, aboro 17, 22, afara 94, 23. 96, 13, eafera 64, 26. 67, 18. 71, 15. 113, 8 *nachkomme* (*mittelbar oder unmittelbar*).

abbod *abt* 190, 23.

abbudisse *äbtissin* 153, 5. 155, 18. 30.

abdisca *dasselbe* 52, 20,

æ̂bere *offenbar* 187, 20. *Vgl. fries.* auber, âber *zu* auwa, âwa = *ags.* eávan *zeigen; ahd.* âpar *apricus, mhd.* âber.

ac 9, 9. 10, 18 *etc.* 58, 12. 62, 1 *etc.* ah 180, 30. 181, 5 *cjtion : sondern. Fries. ohne vorherg. negation* = *aber* 203, 7. 11. 204, 7. 206, 22 *wie got.* akei. 62, 7 *auch ags., viell. nur scheinbar in folge einer lücke, wie* 62, 21. *Diese partikel steht immer voran. Ahd.* oh, *gr.* 3, 277.

âc *s.* êk.

æ̂ce *s.* êce.

acker 20, 16, accar 21, 1. 17. 22, 13, akkar 22, 4; aecer 143, 20. 145, 16. 146, 7 *m. acker.*

âcsian *s.* âscian.

achta *s.* ahte.

achtanda 202, 1, achtunda 212, 19. 213, 17 *octavus.*

âd *m. pyra, scheiterhaufe* 68, 27. 31. 152, 9. *Ahd.* eit.

Adam *n. pr. flectiert* 8, 10. 19. 112, 26. 211, 13.

âdl *f. krankheit* 131, 6. 179, 20. 192, 37. 193, 2.

ædre *sogleich, alsbald* 99, 11. 100, 12. 105, 1. *Alts.* adro.

æ̂fre *je, unquam* 68, 18. 83, 4. 115, 23. 117, 11. 123, 25. 168, 17. 173, 10. 187, 1; æ̂fer 96, 27; êfre 125, 11.

af, *ags. fries.* of, 169, 23 ob, 210, 21 œf *adv. ab : bei verb.* 161, 17. 164, 12. 178, 14 *f.* 204, 7. 208, 19 *etc.* þæ̂r — of *causal : da von* (*herrührend*) 160, 3. *Präpos. c. d. von : local* 24, 33. 27, 5. 57, 8. 61, 3. 74, 12. 119, 29. 176, 6. 202, 19. 207, 19. 208, 23. 210, 21. 211, 22; *partitiv* = *unter* 197, 19; *abstract : machen aus* 9, 6; *retten von* 16, 24; *abgeben, entrichten, erheben von* 169, 23. 203, 10. 12; *causal : durch, in folge von* 82, 9.

ofâxian *erfragen, durch fragen erfahren* 195, 34.

ofcliopia 178, 3, ofclioppa 178, 14 *exclamare.*

ofgân (*mit bitten*) *angehn* 193, 29.

ofgifan *aufgeben, verlafsen* 75, 11. 81, 2. 127, 21.

afgod *m.* 51, 4.

afgrundi *n.* 56, 11.
afhebbien *erheben, anheben* 6, 5. 13, 21. 24, 6. 26, 10. 32, 5. 9.
oflǣtan *verlafsen* 71, 13.
ofsceótan *erschiefsen* 74, 14. 86, 21.
ofsettan *besetzen, belagern, bedrängen* 191, 3.
ofsleán *fries.* ofslâ *erschlagen* 94, 8. 149, 17. 161 *überschr.* 10. 162, 4. 163, 19. 192, 36. 197, 17.
afstandan *stehn bleiben* 28, 24. 30, 19.
ofstîga *entsteigen, herab steigen* 178, 8.
ofteón *c. a. sich einem ding entziehen* 75, 32.
afđonca *m. abneigung, hafs* 105, 20.
afunnan *c. g. r. misgönnen* 8, 16.
avunst *f. misgunst* 49, 9. 50, 11.

âvand *m.* 53, 11, ǣfen 72, 33. 156, 33. 179, 10, ǣfyn 111, 5, *nhbr.* êfern 179, 11 *abend.*

Afdræde 147, 32, Afdrede 147, 8. 28. *Abodriti, Obodriti, slavisches volk an der Ostsee zwischen Trave und Warnow.*

Aefeldan *s.* Hæveldan.

æfnan, efnan *volbringen, leisten* 61, 17. 66, 21. 68, 24. 77, 14.

afor = *got.* abr ἰσχυρός 105, 12.

âft 211, 16. 212, 15, æft 211, 4. 5 = = *mhd.* êhaft, *echt.*

æftan *von hinten* 96, 24. 184, 7. beæftan 100, 29.

aftar, after, 51, 13 ahter, *ags.* æfter, *fries.* efter *adv. nachher* 10, 19. 25, 15. 114, 23. 155, 10. 170, 29. 207, 12. 17. 208, 3. 7; thêr efter *darnach* 199, 22 *f.* 212, 2. 214, 4. 7; *bei verb. hintennach* 10, 29. 19, 9. 21, 5. 22, 5. 30, 4. 78, 2. 80, 24. 125, 13; æfter vyrcean *einem dinge gemäfs handeln, es verdienen* 99, 12 (*der a.* svylcne *ist durch attraction bedingt : oder* svylce *zu lesen? s. Wackern. lb.* 71, 35); þe he æfter spæc *worauf er anspruch erhob* 173, 29. *Präpos. c. d. örtlich : über — hin, entlang* 5, 15. 20, 22. 21, 22. 48, 1. 51, 13. 67, 17. 97, 22. 197, 8. 214, 1; *zeitlich nach* 7, 57. 8, 12. 9, 1 *etc.* 57, 12. 64, 14. 78, 21 *etc.* 202, 18. 208, 13. 211, 17; *vom range : nach, nächst* 15, 2; *abstract gemäfs* 12, 28. 22, 9. 24, 18. 34, 3. 66, 29. 122, 16; *streben oder verlangen ausdrückend, nach, um* 10, 23. 31. 11, 8. 12, 27. 75, 5. 173, 20. Aftar thiu *darnach* 2, 28. 13, 4. 15, 8. 16, 22. 24, 12. 17. 27, 12; *demgemäfs* 23, 7. Efter thes *darnach* 211, 16. *Für* svæsne 127, 10 *ist mit Thorpe* svæfne, *d. i.* svefne *zu lesen*; 175, 28. 177, 8 *beruht die construction mit dem a. auf vermischung der flexionsformen. — Got.* aftra.
eftercumanda *nachkomme* 199, 28.
æftergenga *nachfolger* 196, 27.
aftrithinsinde *detrahentes* 55, 15. *Ahd.* dinsan *trahere.*

Aegelmund *bei Paul. Diac.* Agelmundus, *sagenhafter Langobardenkönig* 60, 27. *S.* mund; agil *ein dunkles bildungswort zalreicher namen.*

Aegelnôđes stân *ortsn.* 173, 13, *von Kemble nicht nachgewiesen. S.* nêđan.

Aegelveard = *ahd.* Agilwart 173, 17.

Aegelsig *n. pr.* 173, 27. *S.* sige *und* sîgan.

ǣghva, ǣghvær, ǣghvylc *etc. s. unter* êo.

aglǣcea 76, 32. 77, 14, aglæca 64, 22, æglǣca 115, 13 *m. setzt ein verb.* aglǣcean *voraus, das nach analogie von* efenlæcan, neálǣcan, rihtlæcan *terrere bedeuten würde* (*zu* ege), *also der schreckliche.*

Aegles ford *ortsn.* 172, 8, *jetzt* Ailesford; *Eigels furt, mythol.* 349.

âgnian *zu eigen haben* 168, 12.

ægþer *s. unter* êo.

Agustînes *s. unter* Augustine.

Aegypti *volksn. wird von dem uneigentl. compos.* Aegypteôland 7, 18 *vorausgesetzt*; Aegyptâland 156, 10, Egyptum 59, 24, Egyptâlióde 212, 33 *lassen die wahl zwischen* Egyptâs Egyptâr *und* Egypte.

aha 7, 20, eá 146, 16 *etc.* 147, 1. 148, 28 *etc.* 151, 19. 195, 4 *st. f. flufs.*
eáfix *m. flufsfisch* 139, 11.
eásteđ *n. flufsgestade* 86, 7.

âhsian *s.* âscian.

ǣht *st. f.* 60, 3. 119, 7. 149, 18. 174, 10. 190, 26, âht 174, 1 *eigentum, concret und abstract.*

ahte 51, 18, eahta 66, 15. 149, 16, achta 207, 11 *etc.* 211, 8 *acht.*
ahtedeg 51, 18, ahtodoch 52, 12 *achzig.*
ahtetian *achtzehen* 52, 1.

ahter *s.* aftar.

âhtian 37, 15, êhtian 55, 9 (*der glossator hält persequimini für 1 person*),

*positional 1. c. dat. Räumlich* 3, 14. 4, 18. 28 *f.* 33 *etc.* 59, 11. 62, 27. 64, 20. 65, 21. 66, 5 *etc.* 203, 1 *f.* 8. 26. 204, 3. 213, 4. 10, *mit angelehntem artikel* 206, 26. 212, 26. 33. 213, 1; *fälle wo wir acc. verlangen* 101, 12. 179, 29. 202, 5. *Zeitlich* 4, 21. 5, 25. 6, 19. 8, 8. 19 *etc.* 67, 12. 74, 1. 75, 27 *etc. Abstract* 5, 14. 7, 23. 8, 26. 11, 27. 23, 1. 50, 28. 70, 27. 169, 25. 201, 4. 213, 21; *fälle wo wir acc. verlangen* 5, 18. 48, 8. 89, 28. 187, 11. 196, 23. 200, 18; *specificierend, soviel als : bestehend aus* 143, 22. 196, 25; *soviel als von bei* gevinnan *und änl. verbis* 87, 37. 88, 4. 172, 32; *mittel angebend* 113, 2. 166, 4. 15 *etc.* (*vgl.* 131, 24). 175, 31 *f.*; *ursache oder grund* 11, 13. 123, 1. 193, 21. 196, 22. *2. c. acc. Räumlich* 1, 14. 2, 6. 3, 4. 4, 11. 31 *etc.* 61, 4. 64, 25. 68, 26. 33 *etc.* 203, 1. *mit angelehntem artikel* 202, 29; *fälle wo wir dat. verlangen* 31, 21. 33, 26. 68, 12, 144, 1. *Zeitlich* 8, 9. 12, 4. 33, 8. 44, 5. 50, 24. 90, 8. 95, 6. 103, 25. 104, 24. 106, 30. 113, 22. 120, 3. 155, 28. *Abstract* 64, 32. 150, 12 *f.* 198, 20; *dat. umschreibend* 201, 23. 202, 29; *resultat oder zweck anzeigend* 5, 15. 7, 8. 8, 5 *f.* 43, 25. 51, 5. 60, 3. 152, 11. 157, 28 *f.* 175, 12. 204, 14; *leise causal auf, nach, wegen* 98, 24; *art und weise anzeigend* 11, 7. 64, 2. 67, 24. 78, 10. 85, 4. 15. 90, 21. 123, 1. 161, 4. 182, 22. 183, 2. 11. 13. 186, 4. *Adverbiale und präpositionale ausdrücke* on andlang 145, 2. on emn 89, 25. ongegin, ongeân 4, 5. 10, 11. 16, 16 *etc.* 66, 14. 85, 26. 102, 17. 150, 29. 196, 12 *etc.* on veg 63, 13, âwei 207, 8 *f. hinweg.* ânŷhst 61, 2. âriht 106, 5. *3. c. gen. in der vereinzelten redensart* â tuirâ wegenâ 209, 4. *III. Verbunden mit adverbien 1) adverbial* on ær 192, 32. on innan 111, 19. on ŷtan 94, 5; *mit dativ* on ufan 105, 7. âbûta 198, 26. 190, 29 *um.* 2) *präpositional* an — innan *c. d.* 24, 18. 47, 7, *c. a.* 26, 17 *etc.*, *s.* innan. an — uppan *c. d.* 26, 16. on innan *c. d.* (*dem casus nachgesetzt*) 74, 27. on ufan *c. d.* 137, 3. âbûton *c. d. um* 167, 16.

onbijen *m. anbeginn* 213, 20.

anafang *m.* 50, 7, *ags.* anfeng 136, 19, onfeng 138, 1 *der act des unfassens.*

angin *m. anfang, beginn* 2, 23. 174, 19. 190, 32; *beginnen, unternehmen* 91, 20. anginni *n. das selbe* 8, 8.

onlîcnes *f. ähnlichkeit* 113, 5.

onmedla *m. reichthum, wolstand* 122, 28. *Zu* midel; *s. Haupt's zschr.* 11, 426 *ff.*

onsæge *adj. hereinbrechend, — dringend* 75, 26. 183, 22. *Ahd.* anaseigi *irruens, infestus*; *zu* sîgan.

onscyte *m. übele nachrede* 184, 8. 187, 13.

onsîgende *hereindringend, irruens* 192, 29. 193, 25.

ansiun, *nhbr.* onsion, *ags.* ansŷn, onsŷn *f. zustand des gesehenwerdens* 79, 11; *ansehen, aussehen* 137, 20; *angesicht* 46, 15. 122, 9. 123, 21. 175, 3. 4. 193, 13.

ontyhte *adj.* 122, 25 *excitatus?* tyhtan *bedeutet trahere, allicere, excitare, ahd.* zuhtjan *nutrire, erudire. S. El.* 53 *und Gr. dazu.*

anveald, onveald *m. gewalt* 66, 24. 177, 29. 178, 20; *bezirk der gewalt, gebiet* 161, 19. 162, 1.

anved *n. unterpfand* 171, 19.

âna *präpos. c. a. ohne* 50, 9; *aufser, ausgenommen* 52, 4.

ana 200, 4, anna 214, 2 *präp. c. d. verstärktes* an : *verbindung des adverbialen mit dem präpositionalen* an, *vgl.* uppan uppa.

ancor *m. anker* 124, 16.

and *fries.* (*und alts. in zusammens.*), *alts.* ant, *ags.* ôð = *got.* and, *hd.* ant-, int-, ent-. *I. Präpos. c. acc. : 1) entlang,* κατά, *dann in, an, zu* (*sinnlich und abstract*), *nur fries., wie got. f.* εἰς, ἐπί, 197, 15. 198, 15. 199, 21. 32. 205, 3. 212, 27; *c. dat.* 198, 26. 199, 10. 24. 201, 28. 203, 7. 204, 23. *Anlehnungen des artikels sind nicht von denen bei* an *zu unterscheiden. 2) entgegen, dann bis zu, von zeit und raum* 44, 15. 145, 3. 146, 16. 19. 22. 150, 10. 152, 7. 153, 23 *etc. c. dat.* 208, 11. *II. In zusammens. mit verbis auch : von einem puncte aus, wie in* onsendan, *und in abstractem sinne rückläufige tätigkeit anzeigend oder die im*

*verb. ausgedrückte tätigkeit aufhebend, wie in* onbyrgean. *III. Conjunction: bis* 62, 30. 95, 8. 101, 25. 106, 16. 111, 16. 138, 4. 25. 152, 13. 172, 4. 211, 22*;* antthat, anthat, antat, anttat, *ags.* ôþþæt *bis dafs* 7, 23. 22, 11. 27, 7. 25. 38, 7. 39, 11. 61, 17. 79, 21 *etc.*
inǣlan *anzünden* 129, 19.
onbærnan *entbrennen machen, entzünden* 153, 24. 156, 24.

ambaht *m. = got.* andbaht (*aber Cäsar hörte schon* ambactus) *amtmann* 52, 5.
ambaht *n. = got.* andbahti *amt, dienst* 49, 11.
ambahtman *diener, aufwärter* 13, 17. 14, 19; *amtmann, vorgesetzter von dienern* 17, 8. 18, 18. ammahtman 53, 16. 19.
anbyhtsceale *diener* 98, 18.
ambahtscepi *m. dienst, aufwartung* 10, 29.

ôđberan *wegtragen, entführen* 128, 9.
inbindan *entbinden, entfesseln* 129, 14.
antbîtan *c. gen. kosten* (*speise oder trank*) 8, 27. 45, 9.
onbryrdan 100, 12 *initiari wie hd.* ana prurtjan; *zu* brerd, *vgl.* bryddan.
inbrydnes *für* inbryrdnes *f.* 153, 11 *compunctio, andacht.*
onbyrgean *das gegenteil von* byrgean, byrigean *sepelire : dem grab oder verschlufs entnehmen* 140, 19.
ambyrne *für* andbyrne *adj. günstig, vom winde* 150, 22; *zu* beran. And *hat den begriff entlang* (*nämlich dem curs des schiffes*), *nicht den gewöhnlichen von entgegen.*

oncirran *verkehren, ins gegenteil verwandeln* 81, 18. 119, 17.
oncnâvan *erkennen* 84, 12. 120, 13. 124, 14.
oncveđan *antworten* 62, 4. 91, 23.
antdrâdan 5, 21, andrâdan 19, 22. 26, 20. 27, 8. 40, 10. 46, 26, ondrǣdan 121, 20. 122, 8. 192, 19. 196, 19. 21 *fürchten.*
andefn *adj. gleich, entsprechend* 152, 11. *Die zus.setzung mit* and *drückt die beziehung auf den verglichenen gegenstand aus.*
antfâhan, *ags.* onfôn, *fries.* onfâ *empfangen* 22, 18. 27, 16. 34, 7. 87, 22. 117, 15. 20. 123, 15. 153, 19 *etc.* 208, 13; *ags. auch c. dat.* 65, 8. 70, 26. 72, 12. 119, 31. 141, 16? 155, 32 *in dem activeren sinne von annehmen.* 177, 9 *wird* sâvlâ *als gen. gemeint sein: piscatores hominum*; *eigentl. genitivrection findet sich dagegen* 94, 14.
antfindan 5, 12, onfindan 61, 7. 82, 22. 180, 1 *empfinden, gewar werden. Heteroklit. prät.* antfunda 14, 4, onfunde 84, 8. 117, 11.
antgelden 35, 8, ongyldan 110, 15 *entgelten, von einem dinge schaden haben.*
anginnan 115, 1, onginnan 57, 9. 63, 24. 79, 29. 109, 22. 110, 18. 139, 15. 181, 1. 194, 25 *beginnen.*
andgit 67, 9, andgiet 120, 37 *n. verstand.*
ongitan 78, 19. 79, 9, ongietan 120, 8. 128, 1, ongieten *part.* 83, 3, ongeâton *prät. pl.* 86, 28. 102, 20. 104, 26 *gewar werden, erkennen.*
onhǣtan 100, 4 *erhitzen.*
anthebbian *einer entgegenwirkenden kraft zum trotze halten, tragen* 26, 19. 27, 6.
anthêtan *befehlen, auftragen* 44, 1.
onhrêran *erregen, aufrühren* 123, 9. *Zu* hrôr.
onhveorfan *sich umkehren, ins gegenteil umschlagen* 119, 21.
onhyldan *gegen etwas neigen* 157, 23. *Ahd.* anthaldian *zu* hald, *ags.* heald *proclivus.*
antkennian *erkennen* 6, 12. 29, 3. 32, 24. 45, 7.
oncunnan *verklagen* (*gerichtlich*) 172, 13.
andlang 145, 2. ondlong 95, 13 *adj. der ganzen länge nach gemefsen, so lang als das fragliche ding ist.*
andleán *n. lohn, entgelt* 123, 16.
antlêdian *weg leiten, entführen* 7, 18. 33, 19; onlǣdan *her führen, bringen* 101, 14.
onlîhan *verleihen* 101, 9. 111, 24.
antlûcan 17, 29. 32, 26, onlûcan 57, 1. 140, 20 *erschliefsen; sich erschliefsen* 32, 26.
onlûtan *sich* (*vor einem*) *nieder werfen* 144, 21. *Zu hd.* lûzen, *unserm* lauschen. *Vgl.* hluta.
onlŷhtan *erleuchten* 118, 6.
andsæc *f.? n.? widerspruch, leugnung* 120, 26.
andsaco 35, 11, andsaca 111, 12. 115, 1 *widersacher.*

26, 17. 33, 21. 144, 11. 172, 25. 206, 14. 210, 20. *III. alius* 49, 17. 19. 92, 26. 137, 10. 156, 17. 162, 13. 202, 22. 204, 8. 211, 4. 214, 4.
Ônders *adv. sonst, aufserdem* 199, 26.
ôdarhwedar *alteruter* 12, 1.
andetan, andettan, *nhbr.* ondeta *confiteri, beichten* 175, 18. 19. *Bildung aus* and; *vgl.* onettan, orettan.
andetnys *f. bekenntnis* 193, 13.
ândlofta *ord. der eilfte* 213, 22.
Ænene *oder* Ænenâs *rätselhafter volksname* 59, 2. *Man vergleicht die* Ænnienâ *der l. Baiw.* 2, 20, *eines der 5 geschlechter, die die ersten im range nach den Agilolfingen waren; s. Ödsp.* 510.
ænge, enge *adj. eng* 111, 22.
angel 214, 8, engil 5, 20. 6, 1. 9, 27. 22, 19, engyl 109, 9. 110, 13, engel 109, 19. 189, 20. 191, 25 *angelus, engel.*
engelcyn *n. engelgeschlecht, engelchor* 108, 10. *S. Cædmon hsgg. v. Bouterwek I, CXLI.*
Angel, Ongel *würde I. die unübliche singularform des volksnamens* Engle *lauten;* Angle *im pl. sagt Ælfric* 191, 24 *f. um Bedas* Angli *wieder zu geben, ungeschickt genug, da er doch* angeli *mit* englâs *übersetzt. II. Der aus dem volksnamen abstrahierte name des stammlandes der Angeln, bei Beda I,* 15 Angulus, *also masc.*, 57, 8. 58, 9. 147, 7 (*mufs hier* Angel *gebefsert werden? oder ist die dativform als die gebräuchlichste starr geworden?*). 151, 1.
Angelcyn *n. Angelnvolk* 94, 16. 191, 37 *etc.*
Ongelþeód *f. Angelnvolk* 153, 15.
ongonta *m. angst, bedrängnis* 213, 24.
ânlupâ *adv. aus* ân (*s.* ôn), *singillatim, jedes insbesondere* 105, 5.
Ânlugerâ lô *m. od. n. ortsn. Ennigerloh : das gehölz der Aninger. Daneben im selben monument* Enniggera; *patronym. zu* Anno.
Ânlâf 94, 4, Unlâf *I. Olaf Tryggvason, nachmals könig von Norwegen, begründer des christentumes daselbst* 94, 4. 18 *etc. II. Olaf nordmännischer könig zu Dublin* 95, 18. 96. 7. *Das ursprüngliche scheint* Unlâf, *weil das negative präfix* un *nord.* ó *lautet :* Anlâf *wäre ein zweites mis-* *verständnis, weil* un *auch nebenform von* on-, an- *ist. Doch entstellte man auch nord.* Eyvind *in* Anvind. *Die zweite silbe verstand man ohne zweifel als* lâf = *nord.* leif, *hd.* leib.
Antecrist *Antichristus* 181, 13.
apostata *flectiert* 186, 27. 187, 20.
apostol *apostolus* 156, 14 189, 7 *etc.*
apostolic *adj. apostolicus* 191, 5. 37. 196, 28 *ist wol als* apostol-lîc *gemeint.*
âr *m. wer zu einem geschäft abgesant ist, bote* 79, 22. 85, 3. *Alts. nur im pl.* êri; *got.* airus.
âr, ær *n. erz, got.* aiz, *hd.* êr.
ærgescôd *mit erz beschuht, d. i. mit eherner scheide* 79, 16.
ærâ (*nicht* ærâ) *s.* aroa.
ærbe, ærfe, erbe, erfe, *wsächs.* yrfe, *fries.* erve *n. hereditas, erbgut* 129, 19. 169, 4. 26. 170, 8. 20. 205, 8.
yrfelâf *f. erbstück* 67, 2.
ærfeland 170, 7, erfel. 169, 23 *vererbtes grundstück.*
ærbenuma 169, 11, ærfen. 170, 24, yrfen. 193, 8 *heres, erbnehmer.*
ærfeveard, yrfev. *d.selbe* 74, 28. 78, 2. 170, 9. 26.
arbeithi *n.* 56, 9 (*sonst auch* arbithi), *ags.* earfeđe 125, 24. 183, 11 *tribulatio, mühsal. Nord.* arvidi *n.*
arcebiscop 171, 15, ærceb. 169, 2, erceb. 169, 13 *etc. archiepiscopus.*
ard *ags.* eard *m. wohnort, heimat* 11, 4. 69, 13. 76, 5. 78, 7. 85, 30. 86, 2. 90, 32. 120, 17. 139, 12; *land im allgem.* 183, 4. 28 *etc.*
eardgeard *m. tautolog. zus.setzung* 128, 13.
eardstapa *wandrer* 125, 24.
eardveal *m. mauer oder wall vom lande gebildet, hohe küste* 72, 22.
ardôn *ags.* eardian *wohnen* 150, 2. 151, 6; *bewohnen* 36, 18.
âring *diluculum* 179, 27. *Zu* êr.
arm *ags.* earm *m. brachium* 7, 1. 56, 3. 89, 7. 145, 4; *des meeres* 146, 18. 147, 24 *etc.*
earmbeág *m. armring* 79, 2.
arm *ags.* earm *fr.* erm *adj. arm und zugleich niedrig im range, gering* 35, 2. 26. 49, 19. 138, 33. 183, 3. 197, 18; *armselig, unglücklich* 69, 1. 126, 32. 138, 19. 188, 1.
earmcearig *arm und bekümmert* 126, 12.
armlic *unglücklich* 6, 23. earmlice *adv.* 188, 4.

ærn *n. haus* 160, 5.

ærnan *rennen* 90, 1.

ærnemerigen *m. der frühe morgen, tagesanbruch* 193, 36.

aroa *f.* aroha *n. pl. eines sonst nicht erscheinenden* aroh *n.* = ahor, *ahd.* ahir, *ähre* 21, 17. Aroh *oder* arah *wäre ags.* earh, ear *pfeil und ähre* : ærâ (*nicht* æra) geblond 95, 18 *also* = earâ gebl. *genommen das ährengewühl, bezeichnung des meeres nach seiner ähnlichkeit mit dem wogenden fruchtfelde. S. J. Grimm zu Elene* 239.

arod *behende* 105, 30. *Ettm. vergleicht got.* azet εὔκοπος, *leicht.*

ârundi *ags.* ærende *n. geschäft, botschaft* 46, 24. 85, 5. 173, 16. 174, 7.
ærendraca *bote* 192, 23. 196, 6.

ârundian *ein geschäft ausrichten* 18, 20.

ærđ, yrđ *f. eigentl. die handlung des pflügens, dann deren ziel, die saat* 145, 24. *Ahd.* erida *aratrum zu* aran *arare.*
ærđelond *ackerland* 170, 28.

æs *n. aas* 87, 19. 96, 24.

æsc *m. esche als holz zu schäften* 85, 20. 93, 20. 128, 27; *rune* 139, 7.
Æscferđ *n. pr.* 92, 11, *hd.* Ascfrit.
æschere *m. schiffsheer* (*nach dem andern sinne von* æsc = *schiffsholz, schiff*) 86, 13.
æscholt *n. eschenholz, d. i. schaft* 91, 8.
æscplega *m. eschenspiel, d. i. kampf* 104, 5.
æscrôf *adj. speerberühmt* 107, 27.

âscian, âcsian, âxian, âhsian *fragen* 173, 22. 28. 191, 22; *verlangen, auf etw. ausgehn* 72, 4. *Ahd.* eiscôn.

Assyriâs *Assyrii* 104, 6. 20. 105, 20.

âster *adv. nach osten* 203, 17 *etc.*; *adj. östlich* 53, 1. 203, 2. 4. *Vgl. ahd.* sundar *australis,* westar *occidentalis* (*in* westarun-halba).

at, *ags.* æt, 169, 3 *etc.* 170, 7. 171, 10 et, *fries.* et, it *präpos. c. dat. 1*) *an auf bei in, bei ortsn. zu, nur auf die frage wo:* 9, 28. 13, 12. 14, 32. 17, 15. 18, 19. 37, 8. 58, 23. 62, 14 *f.* 30. 63, 6. 64, 11. 150, 31. 161, 6 *etc.* 208, 1 (eta = et thâ). 209, 15 (etere = et there); at samne 13, 15, æt somne 58, 20 *zusammen an einem orte* (*nicht an einen ort*). *Adverbial c. dat.* 154, 9; *nach* þâr 165, 2. 8. *II. von, ab bei verbis des wegnehmens, entnehmens, erlangens* 74, 4. 81, 16. 85, 16. 97, 6. 145, 9. 156, 7. 171, 19. 182, 6. 199, 11 (ita = it thâ). *Adverbial* 172, 13. *III. vor, im abwehrenden sinne* 163, 2. — *Vor adv.* ætforan *c. d. coram* 84, 19. 193, 4. — *Mit suffix* æthvegu *aliquid* 154, 11 : *vgl.* forhvæga. *Oder entstellung aus* hvæthvegu? *s. gr.* 3, 30.
ætbredan *durch rasche bewegung hinweg nehmen, weg reifsen* 189, 11. 193, 6.
ætgifan *verstärktes* gifan 82, 5.
æthleápan *entlaufen* 185, 13.
æthrînan *anrühren* 180, 20.
ætlutian *sich verbergen, verborgen sein* 192, 26. *Vgl.* onlûtan.
ætsacan *c. gen. gerichtlich verlangen, rechten um etw.* 172, 3.
ætsprincan *heraus springen* 69, 5.
ætstandan *abprallen* 64, 20.
ætvegan *herbeitragen, bringen* 71, 28.
ætvist *f. wovon man besteht, lebensunterhalt* 137, 10.
ætvîtan *vorwerfen* 70, 6. 90, 30. 91, 28.
ætŷvan, *nhbr.* ædeávan *zeigen* 102, 26. 180, 30.

æt *m. speise* 119, 7. 166, 23; 103, 31 *wahrscheinl. fehler für* æses. *Hd.* âz.
ætgeofa *speisegeber, ernährer* 130, 16.

ađal, adal *n. geschlecht, herkunft, adel* 20, 16. 21, 3.
Æđelberht, -byrht, -briht *n. pr. I. der h. Adelbert, erzb. von Gnesen* † *a. 997* 174, 16. *II. könig von Kent und dritter* bretvalda † *a. 616* 195, 11. 29. 196, 13.
adalboran 30, 6, æđelboren 190, 1. 5. *von adel geboren.*
æđelborennys *f. adelliche herkunft* 190, 5. 27.
adalcuning *könig durch abkunft* 4, 21. 17, 10.
etheldôm *m. adellicher stand* 202, 13.
Æđelgâr *n. pr.* 93, 30.
Æđelmund *n. pr.* 169, 18.
Æđelræd 85, 30. 88, 26. 90, 13. 94, 14, Æđelrêd 181, 85 *könig der Angeln und Sachsen 978—1016.* Eđelrêd 171, 8.
Æđeric *entstellung aus* Æđelrîc 92, 24.
Æđelstân *könig der Angeln und Sachsen 924—940* 94, 17. 172, 21 *etc.*; *bischof unter Knut* 178, 14.
Æđelvald *n. pr.* 169, 19.
Æđelveard *p. pr.* 94, 12.

Æđelvulf *könig der Angeln und Sachsen 836—857* 170, 7. Eđelvulf 171, 5.

adal *adj. edel* 2, 16 : *hier unpassend, eigentl. stehende formel vom irdischen vater, s. Beov. 531 (Th.).*

ædele *adj. edel von art oder eigenschaft* 88, 26. 92, 24. 105, 11; *von gegenständen der natur* 95, 8. 119, 10. 120, 37. 149, 11.

ædellîce *adv.* 191, 14.

æþeling *fr.* etheling *so viel als* adales man, *sprößling aus edelm geschlechte* 64, 17. 65, 3. 68, 29. 119, 30. 123, 30. 137, 7. 202, 6. 12 : *ursprünglich alle volksgenossen, die ja im gentilverbande stehn. Titel der ags. königssöhne* 94, 19. 96, 19.

æþelô *f. abkunft* 57, 5. 90, 26; *edle art* 65, 8.

âthom 45, 13, ôm 211, 12 *m. atem.*

Ætla *Attila* 57, 18. 60, 32.

atol 99, 22. 105, 1. 115, 13, eatol 75, 21 *schrecklich. Zu* etan, *also eigentl. gefräßig.*

âttor *n. gift* 77, 3. 115, 15. *Ahd.* eitar; *zu* âd.

ættryn 85, 24, ætterne 88, 21 *giftig, vergiftet.*

Augustinus, Agustinus *decliniert* 171, 11. 194, 29 *etc., St. Augustin, apostel der Angelsachsen, erster erzbischof zu Canterbury.*

âvâ *adv. s.* êo.

æviscmôd *schamvoll* 96, 17. *Got.* aivisk ἐπαίσχυντος.

axle 202, 19 eaxl 69, 1, *f. achsel.*

## B.

Bac 39, 4, bæc 92, 20 *n. rücken.*

bæcbord *n.* 148, 18. 149, 2. 150, 26 *etc. die linke seite des schiffes.*

bèdan, bêdan 95, 25 *antreiben : c. gen. r. wonach streben, verlangen* 130, 18.

beadu, beado *f. kampf, schlacht* 89, 27, 102, 27. 104, 1.

Beadohild *in Vǫlundar kv.* Böđvildr 83, 1.

Badanôđ 170, 6. 171, 9, Badenôđ 171, 5 *n. pr. ahd.* Batanant.

beadurǣs *m. impetus pugnae* 87, 23. *Zu* rîsan.

beadorinc *krieger* 68, 26. 105, 31.

beaduserce *f. schlachtkleid, panzer* 78, 26.

beaduveorc *n. kriegswerk* 96, 9. 132, 17.

bâg, *ags.* bêg, beáh *m. ring, hauptsächl. als armschmuck* 59, 6. 15. 31. 70, 19. 85, 8. *Zu* bûgan; *hd.* bouc.

bâggebo, *ags.* beáhgifa 23, 21. 68, 19. 92, 34. 94, 18 *ringspender, dienstherr.*

beáhhord *m. hort aus ringen bestehend* 64, 23.

beáhhroden *mit ringen geschmückt* 101, 23. 133, 16. *Zu* hreóđan.

Bêgmund 171, 2, Beágmund 169, 15 *n. pr.*

beáhsele *m. saal in dem ringe gespendet werden* 71, 7.

bâgwini *durch ringe erkaufter freund, dienstmann* 24, 13.

Bêgvare (*im cod. Cott. des Oros.* Bægđvare) *Baiwarii, die Baiern* 147, 2. 12. 51.

bêl *n. das feuer des leichenbrandes* 68, 26. 33. 80, 11. 26; *vom weltbrand* 122, 22.

bælc *trotz, übermut* 105, 22. Belcan *scheint neben* belgan *für den begriff tumere zu gelten* : bælceđ *cod. Exon.* 315, 8, belcedsveora 489, 24; bealcetan *eructare.*

bald *ags.* beald *adj. kühn* 97, 21. Balde *adv. mox, statim* 198, 21.

baldlîco 26, 25, baldlîce 86, 22. 93, 21 *kühnlich.*

baldor *fürst, herr* 74, 3. 97, 13. 98, 29. 107, 29.

balo 42, 25, bealu bealo 65, 6. 117, 15. 145, 25 *m. oder n. schade, übel. Adj. schädlich* 141, 27.

bealoful *schädlich, verderblich* 98, 28. 99, 10. 105, 3.

Baleharnon' *d. sg. ortsn.* 53, 19. *Fries.* herne *f. ecke, winkel, ags.* hyrne : *zu* horn.

balowîso *lehrer od. führer zum verderben, verführer* 10, 7.

ban, *fr.* bon *m. gewalt bei strafe zu gebieten* 202, 11; *gewalt zu strafen* 200, 18. 201, 4; *bei strafe erlassenes gebot* 3, 28. 202, 26. 204, 4 (*vor gericht zu erscheinen*); *verwirkte strafe* 203, 14.

bonnes *f. kirchenbann* 199, 13.

bâna *f. bohne* 52, 17. *Ags.* beán *f.*

banc 13, 21. 20, 3. 9 (*die datt. pl. können zu* benki *n. gehören, das Hel.* 160, 21 *bezeugt wird*), *ags.* benc 65, 18. 71, 18. 90, 23. 97, 22 *f. bank.*

bencsittend *qui in scamno sedet* 98, 7.

bencsvêg *m. auf den bänken erhobener lärm der zecher* 70, 18.
bencþelu *f. bankbedielung* 73, 4 : *zu* þile, *ahd.* dil dili dilo *tabulatum.*
bandî 53, 23, bendî 37, 13. 39, 19. 41, 7. 42, 25 *nur im pl., fries.* bende *pl.* 203, 13. 204, 31, *aber auch der sg.* bend *und* bende *f.* : *bande, fesseln. Got.* bandi *f.*
Baningas 57, 19 *fingiertes volk*; *zu* bana, *gleichsam* Φονεῖδαι; *s. Haupts zschr.* 11, 277.
bonnan, bonna *bei strafe aufbieten* 133, 11. 171, 21; *gebieten* 211, 17.
bano 7, 13, bona 68, 19. 75, 28. 187, 20. 209, 13 *töter, ohne notwendig gehässigen sinn.*
barm 7, 13. 10, 15. 17, 32, *bearm* 64, 25. 69, 21. 28. 79, 14 *m. schoofs, sinus Zu* beran.
barn, *ags.* bearn (barn 155, 4), *fr.* bern (barn 206, 3) *n. kind* 1, 6. 9 *etc.* 18, 15 *etc.* 59, 15. 64, 7 *etc.* 211, 5 *etc.*
bearnmyrđre *kindesmörderin* 187, 24.
bærnan, barna *s.* brennan.
barwirdîg *sehr würdig* 26, 28. *Zu ahd.* boralang *etc. Gr.* 2, 550.
bæđ 139, 3. 141, 22, beđ 138, 3 *n. bad.*
bađian *baden* 127, 7.
Bavo *n. pr.* 53, 11, *hd.* Babo.
be, be- *s.* bi, bi-.
Beadeca *n. pr.* 60, 22, *hd.* Batucho, Patacho. *Zu* beadu. *S.* Heđca.
beág *s.* bâg.
bealcetan *eructare* 190, 17.
bearhtm *m. blick* : bearhtme *im augenblick* 98, 19.
beátan *schlagen* 132, 6. 139, 20. *Hd.* bôȥen; *zu* beót.
Becca 57, 19. 60, 25 *ist der nord.* Bicki *in der sage von Jörmunrek; dafs er neben* Sifeca, *den er ersetzen sollte, vorkommt, verschlägt nichts. Hd.* Biccho, Becco. *Zu ags.* bicce, *nhd.* petze *hündin? Gdsp.* 39.
bed *n. bette* 73, 5. 98. 106, 1.
bedrest *f. tautolog. compos.* 98, 16 : rest = *rast bedeutet auch lager.*
beda *f. bitte* 20, 9.
bêdan *s.* bǣdan.
bedôn *beten* 10, 15. 20.
begen *m.* 89, 24, bâ *f.* 101, 18, bû *n.* 130, 1. 142, 6 *beide. Gen.* begâ 66, 23. 69, 8, begeâ 101, 13; *dat.* bǣm 130, 11.
bêthiâ 43, 7, bêdeâ 27, 25, bêthe 197, 18 *m. f.*, bêdiu bêthiu 4, 26. 11, 25. 17, 32. 20, 2. 21, 15, beidiu 4, 18, bêtha 206, 14, bêthe 198, 1. 27 *beide : comp. mit dem pr. dem.* the thiu that.
Bêhêmâs 146, 12, Bême 147, 3 *volksn. ahd.* Bêheimâ, *Böhmen : aus* Bêhêm = Boihemum (*Tacit.*) : *bewohner des ehemaligen Bojenlandes. Die laute sind alts. vernommen und wieder gegeben : ags. wäre* Bâhâm *zu erwarten.*
bêhđ *f. wahrzeichen* 102, 26. *Zu* bôoan.
belgan *eigentl. inflari, tumere, dann sich erzürnen*; *part.* gibolgan, gebolgen 39, 10. 19. 23. 110, 19. *S.* gebelgan.
bême *f. posaune* 116, 1. *Zu* bôm.
ben *f. wunde* 77, 22. 127, 9. *Got.* bani *f.; zu* bano.
bengeat *n. öffnung einer wunde* 69, 5.
beniwunda *f. tautolog. compos.* 40, 7.
bên, *ags.* bân *n. bein, knochen* 48, 6 *f.* 149, 11. 28. 152, 31.
bâncofa *n.* 141, 15 (cofa = *hd.* kobe *schweinstall* : *Cädm.* 88, 13 (*Th.*) *heifst Noahs arche so*),
bânfæt *n.* 68, 33,
bânhelm *m.* 62, 29,
bânhûs *n.* 76, 20 *umschreibungen für den leib als gefäfs oder haus der seele.*
bên *f. bitte, gebet* 193, 15. 23. 29. 194, 10. 17. *Nord.* bôn.
benc *s.* banç.
bendî bende *s.* bandî.
bênete *n. gebein* 211, 8. 214, 1.
beo, beu *n.? saat* 22, 16 : *setzt eine form* bewan *neben* bûan *voraus, wie mhd.* biuwen *neben* bûwen *steht*; *dazu auch* Beóvulf *und* bewôd.
beód *m. tisch* 170, 20. 171, 11.
beórscealc *nicht pincerna, sondern biertrinkender gefolgsmann* 73, 5.
beórsele *m biersaal* 68, 11. 137, 29.
beorc *f. birke*; *rune* 138, 11.
beorgan *c d. bergen, in sicherheit bringen* 90, 4. 187, 15. 188, 7; *helfen* 183, 19. 30. *Für* heó sî geborgen 145, 25 *wird* heom = him *zu lesen sein : dem eigentümer, der auch z.* 22 *und z.* 15 *unter* đe *gemeint ist.*
beorhtian *hell, laut sein* 70, 16. *S.* bereht.
beorma *m. hefe, sauerteig* 144, 3.
Beormâs *die bewohner von Perm, nord.* Biarmaland, *am Weifsen meere* 149, 2 *etc.*

beorn *eigentl. bär, ags. nur in der übertr. bedeutung mann, krieger* 66, 4. 71, 7. 84, 20. 86, 6 *etc. Nord.* biörn *bär und mannsname, ahd.* berin, bern *mannsname, einfach u. componiert.*
Beornheáh *n. pr.* 169, 17, *hd.* Berinhôh.
beót *n. trotzige rede, durch die man sich wozu anheischig macht* 84, 18. 90, 23. 127, 30; *drohung* 85, 4. *Hd.* biuz *schlag.*
beótvord *n. trotzwort* 76, 22.
beótian *trotzig geloben, sich anheischig machen* 92, 34.
Beotting 170, 6 *sohn des* Beotta, *ahd.* Pezzo.
Beóvulf 64, 1 *etc.* Bióvulf 73, 24. 77, 22. 88, 15 *sohn des Ecgtheov, dienstmann des Gautenköniges Hygelac; in der einleitung des gedichtes, das diesen namen trägt, kommt er einem Dänenkönige zu, dem sohne Scilds, vater des Healfdene. Der erste teil des namens ist* Beáv, Beo Beu, *wie anderwärts der sohn des Scild genannt wird,* = *hd.* Bûo, Bûwo, *nord.* Bûi, *s. Haupts zschr.* 7, 410 *ff., vgl.* beo; *oder* beó, *ahd.* pîa = *apis, indem 'bienenwolf' so viel als bär bedeutet: s. Simrocks Beowulf s. 177.*
ber *f. gerste* 145, 19. *Ahd.* pirigî *f. frumentum; anders gebildet got.* baris, *nord.* barr *n. Zu* beran.
bera *m. bär* 149, 31.
beran *tragen* 64, 25. 66, 4. 101, 16. 133, 12. 144, 11. 152, 25; hyrstâ, bord, sveord *etc.* beran *umschreibung für gehen* 62, 18. 77, 19. 78, 25. 81, 6. 86, 6. 11; *abstr. sustinere* 165, 6; *bringen, wie* 157, 9 tô beran, 71, 22; *hervor bringen, gebären* 138, 8. 161, 7, 162, 6. 163, 19.
bêre *f. tragbahre* 207, 1. *Zu* beran.
beren *adj. ursinus, von bärenfell* 149, 32.
bereg 41, 3, berg 10, 7. 30, 10, berg, berch 205, 17. 206, 2. 212, 1. 213, 18, beorg, beorh 77, 4. 9. 146, 17, biorh 80, 15 *m. berg*; beorgâs *pl. gebirge* 147, 14. 23.
bereht, berht, *ags.* beorht, byrht *adj. glänzend* 46, 16. 59, 15. 64, 25. 73, 8. 79, 16 *etc.*; *so viel als göttlich, heilig* 4, 26. 22, 16. 107, 31. 118, 7; *hell, vom schalle,* 116, 1.
Byrhthelm *Byrhtnothes vater* 87, 4.
beorhtlîc *adj.* 137, 6; berehtlîco 1, 8, berhtlîco 12, 15 *adv.*
Byrhtnôđ 84, 20 *etc.* 94, 7 *alderman von Essex, unterschreibt schon 956 urkunden könig Eadwigs als dux.*
Byrhtvold *n. pr.* 93, 19 *hd.* Berhtold.
berian *eigentl. schlagen, dann aufschlagen, von einem holzgerüste* 73, 4.
berna *s.* brennan.
bernere *m. brenner, urheber eines brandes* 207, 18.
berstan *s.* brestan.
besma *m. besem, zum stäupen* 204, 1. 31.
bet *adv. melius* 163, 3. 182, 4. 12. *Hd.* baz.
bêtan, *fr.* bêta *einen schaden oder schadhaften gegenstand bessern* 143, 20; *bufse zahlen* 162, 22. 163, 10. 165, 6. 10. 202, 28. 203, 26; *bufse tun* 187, 13. *Vgl.* gibôtian.
betera *adj. melior, compar. aus* bet 85, 8. 92, 20. 96, 9. 210, 24. *Superl.* bezt (*d. i.* betst *aus* betist) *optimus* 7, 20. 9, 6. 10, 3. 20. 14, 18. 15, 4. 27, 27. 28, 7, betst 68, 25. 149, 15. 155, 29, best 3, 3. 42, 11. 43, 16. 197, 19. 198, 24. Bezt *adv.* 13, 21.
bed *s.* bæd.
bêthiâ *beide s. unter* begen.
Bethlemâburg *stadt der* Bethlemâ, *d. i. Bethlehemiten* 5, 29.
Bethuliam *falsch construierter lat. acc.* 107, 17.
Bevarnon *ortsn. im d. pl.* = Bevarharnon, *am biberwinkel?* 53, 10. *Vgl.* Baleharnon.
bewôd *oder* bewod? *ernte* 21, 15. *Niederl.* bouwt; *vgl.* beo.
bi, be, 89, 24. 110, 4. 156, 13 bîg *bei: fries. ist* be *seltne ausnahme, deshalb hier vielleicht* bî *anzunehmen. Adverbial, beim verbum c. d. räuml. nähe bezeichnend* 89, 24. 110, 4; *verbunden mit* thêr = *vermittelst* 209, 17 *f.,* = *von* 202, 17. 23. *Präpositional I. c. dat. 1) nähe im raum bezeichnend* 27, 23. 58, 17. 71, 21 *etc.* be healfe, behalva *c. d. zur seite* 88, 27. 93, 28, *mit ausnahme* 204, 16. bi tveónum *zwischen, eigentl. bei zweien* 135, 2. 151, 32. 162, 1. 189, 1. *Uebertr. von der zeit* 33, 13; *gleichzeitig mit, während* 205, 1 *f. Von innerem zusammenhange* be hearpan (singan) 60, 15. 154, 3; *bei strafe*

*von* 202, 26. 207, 23. 26 *etc.*; *erkennen, beispiel nehmen an* 12, 8. 84, 12. 188, 22; *vermittelst, durch* 20, 14. 35, 24. 60, 10. 118, 14. 173, 4. 174, 16. 201, 17. 204, 3 *f.* 8 *f.* 11. 2) *den ausgangspunct bezeichnend* âteohan suerd bi sîdu 40, 1; *von, über, betreffend, lat. de* 67, 18. 83, 28. 120, 4. 156, 7 *ff.* 172, 7; *von der ursache* 4, 26. 8, 33. 37, 6. 199, 7. 9; *vom grunde* 35, 12. 3) *entlang, parallel mit* 71, 18. 148, 16. 30. 150, 22. 191, 11. *II. c. instrum.* be hwî *warum* 9, 5; be thiu *darum* 8, 14. 12, 3. 25 *etc.* *III. c. gen.* betveox 178, 17, betvux 162, 3. 191, 12. 196, 3. 9, betux 150, 24 = be tvihes *c. dat. zwischen, unter.* *IV. c. acc.* betuih 178, 17, betuh 151, 1 *zwischen, unter.* *V. mit localadv. verbunden, die dadurch präpositionalkraft c. dat. gewinnen* : beæftan *dahinten* (*im abstr. sinne des zurückbleibens*) 100, 29. be eástan, norđan, norđanvestan, sûđan, vestan 146, 24 *etc. östlich u. s. w.* biforan, beforan, *nhbr.* befora, *fr.* bifara, *adverbial : vom raum* thâr b. 5, 8; *bevor, künftig* 2, 32; *zuvor, vergangen* 213, 8. hêr b. 31, 25. 162, 18; *vom range* 21, 10; *coram* 7, 11. 76, 9. *Präpositional : ante* 95, 28. 175, 3 a. 5; *coram* 39, 14. 174, 3. 8; *c. a.* 175, 3 b. 66, 4, *wenn Kemble recht ergänzt.* begeondan *jenseits* 147, 16. behindan *hinter, hintennach* 96, 21. binnan, binnon, *fr.* binna *binnen, innerhalb, adverb. nach* thêr 201, 21. 204, 18. *Präpos. vom raum* 146, 22. 164, 8. 190, 22. 198, 16. 206, 24; *von der zeit* 99, 11. 162, 5; *abstract* 202, 11. bufan, bufon *auf, oben, oberhalb* 152, 6. 160, 18. 166, 21. biûtan, botan 43, 11, *ags.* bûtan, bûton, *fr.* bûta *adv. außer, ausgenommen, ohne rection* 25, 12. 64, 8. 86, 15. 162, 14. 166, 3. 12. 29. 186, 10. 213, 12; b. that *außer daß, nur daß* 33, 13, *als daß* (*nach compar.*) 24, 31, *sondern* (*wie mhd.* wan daz) 43, 11; bûtan, bûta *ohne* þæt, thet = *sondern* 168, 16. 212, 15; = *nur* 148, 12. 22. 149, 4. *Conjunction c. conj. = es sei denn daß* 160, 4. 161, 16. 162, 5. 183, 19. *Präpos. c. d. = außerhalb* 204, 31. 206, 21. 23; = *ohne* 101, 5. 118, 9. 119, 2. 138, 9 (tudder *steht ungenau f.* tuddre). 144, 5; = *außer* 162, 8. 189, 1. Bûte (= biûta) *c. d. außer* 164, 8.

bebeódon, 169, 25 bebiádan, *fr.* bibiáda *gebieten* 98, 18. 122, 6. 154, 7 *etc.* 178, 21. 197, 8. 199, 14. 20.

bebod *n. gebot* 190, 9.

bebrecan *c. a. pers. d. r. einen durch brechen eines dinges berauben* 140, 12.

bebûgan *sich biegend ein ding umgeben* 72, 21.

bebycgan *verkaufen* 80, 7.

bikennan *cognoscere* 55, 25; bikenna *c. d. pers. g. r. zuerkennen* 201, 25.

bikêrian *convertere* 56, 11. 15.

biklemmian *einklemmen, in fesseln schließen; oder viell. nur einengen, einschließen* 34, 15. *Zu* clomm.

bicuman, becuman *verstärktes* cuman, *gelangen* 51, 16. 60, 4. 86, 2. 96, 31 *etc.*; on hvone *auf einen stoßen* 160, 22; ofer hv. *feindlich über einen kommen* 192, 8; *c. d. pers. einem zu nutzen oder schaden kommen* 120, 2. 123, 6. 124, 11; *c. a. pers. erreichen, ereilen* 82, 10.

becvelan *synon. von* becveđan : *einem dinge absterben, es durch den tod aufgeben* 168, 8.

becveđan *vermachen, hinterlaßen* 168, 8. 172, 1.

bedêlian, *ags.* bidǣlan bedêlan *c. a. pers. g. r. berauben, privare* 18, 3. 36, 2. 116, 15; *c. d. r.* 58, 26. 83, 21. 126, 12. 182, 20.

bidernian, bedyrnan *verhehlen* 31, 13. 109, 8; *vgl.* derni.

bidreósan *begegnet nur im part.* bidroren *c. d. r. eines dinges beraubt, expers, eigentl. dadurch daß es abgefallen ist,* 128, 7; *daraus entsteht die bedeutung deceptus Cädm.* 33, 31. 51, 8. *Vgl.* bifeallan *und* bihreósan.

bedrîfan *verstärktes* drîfan 135, 9.

bidriogan *betriegen* 8, 20.

bedyttan *verschließen* 125, 6. *Nord.* ditta *rimas occludere; dazu hd.* tatze?

bifahan, *ags.* bifôn, befôn, *fries.* bifâ *befangen, umfangen : sinnlich* 7, 1. 112, 13. 134, 14; *abstract umfaßen, einbegreifen* 2, 26. 28. 199, 13; *umgeben, einhüllen* 5, 18.

190, 32. 213, 15; *umstellen, belagern* 208, 21; *überfallen* 33, 6; *fest halten* 35, 17; on bôte befangen 162, 22 *scheint zu bedeuten : indem er in der bufse begriffen ist.*

bifallan *nieder fallen* 46, 9; befeallan *verfallen in etwas* 196, 23; *part.* befeallen *c. d. r. beraubt, expers, eigentl. dadurch dafs das ding abgefallen ist*, 69, 10.; *vgl.* bidreósan.

befara *betreffen, ertappen* 205, 4.

befæstan 68, 32, befestan 170, 13 *übergeben, committere.*

befelhan, *ags.* befeolan *von verleihung geistiger gaben, ins herz einsenken* 2, 7. 121, 2; *tote bestatten* 46, 2. 131, 3; *befehlen = committere* 43, 30. 45, 10. *S.* feolan.

bifiuchta *bekämpfen* 205, 11.

befrinan *verst. fragen* 191, 15 *etc.* 196, 9 *etc.* *Vgl.* gefrignan.

befyllan *fällen* (*mit hinsicht auf das ziel des fallens*) 111, 27.

bigong *m. begang, synom. von weg* 121, 14.

begangan *begehn, von religiöser feier* 51, 4. 7 *f.* 13, *abergläubischer handlung* 166, 9. 28.

bîggenge *m. act des begehns, verehrung* 189, 11.

begian (*f.* begihan, begehan) *confiteri* 56, 17.

bigihto *m. beicht* 49, 6. 50, 26.

biginnan, beg., *fr.* biginna, bijenna *beginnen* 1, 2. 8, 33. 19, 11. 27, 7. 30, 12. 166, 11. 207, 8. 209, 17; *heteroklit. prät.* bigunde 157, 4. 198, 6. 20, bigonsta 49, 4.

begitan, begetan *erlangen, adipisci* 97, 3. 168, 10. 170, 7. 171, 17; *treffen, über einen kommen, von feindlicher gewalt* 67, 18. 70, 2. 81, 28.

bigraban *begraben* 25, 17.

begrindan *c. d. r. durch reiben eines dinges berauben* 134, 6.

bihaldan, beh., *fr.* bihalda, beh. *behalten, besitzen* (*oder erhalten?*) 112, 4; *behaupten, mit erfolg verteidigen* 203, 18. 21. 210, 20; *c. d. pers. vorenthalten* 197, 6. 198, 7; *salvare* 54, 5. 7. 206, 3; (*ein gebot*) *beobachten* 16, 9; *betrachten, sinnlich* 191, 15 : *wie* observare.

behât *n. verheifsung* 195, 12. 30.

behâtan *geloben* 94, 15. 188, 30.

beheáfdian *enthaupten* 106, 18.

bihebbian *umfassen, enthalten* 10, 10; *feindl. umringen* 28, 17.

bihelan *verhehlen* 31, 23.

behelpa *c. g. r. beihilfe leisten* 205, 15.

biherda *behaupten, mit glück verteidigen* 210, 20.

bihlîdan *bedecken, beschliefsen, enthalten* 2, 26; *vgl.* âhlîdan.

behliđian *enthüllen* 133, 17. *Vgl.* hleođ.

behôfian *bedürfen* 195, 22. *Ahd.* bihuobôn, bihuobida, bihuoblîh, *nhd.* behuf.

behreósan *im part.* behroren *c. d. privatus aliqua re* 128, 5 : *wie* bedroren *u.* befeallen.

behreóvsung, bereóvsung *f. poenitentia* 192, 30. 193, 3. 21.

behŷdan *behüten, retten* 123, 29.

bilang *adj. belangend, pertinens* 3, 17.

bîlecgan *afficere aliquem aliqua re* : 134, 25. 164, 24. 165, 1. 4.

bîgleofa *m. victus, lebensunterhalt* 190, 25. 195, 15 *etc.*

beleósan *c. d. verlieren* 134, 4; *part. prät. in activer kraft* 67, 23.

bilîva *bleiben* 199, 23. 29.

belimpan *accidere* 75, 10; *sich beziehen auf* 153, 8. 21. 166, 13; *zugehören* 151, 20.

belîđan *im part.* beliden *c. g. eines dinges beraubt dadurch dafs es davon gegangen ist* 106, 3.

bilosien *c. instr. privare* 25, 3, *factit. zu* beleósan.

bilûcan *beschliefsen, einschliefsen* 35, 17. 37, 12; *bedecken* (*und dadurch beschliefsen*) 69, 16. 122, 20.

bemîthan, bemîdan *vermeiden* 37, 18; *unterlassen* 15, 3.

bemurnan (= bemeornan) *betrauern* 65, 4. 67, 27. 117, 9.

benǣman *c. instr. privare* 99, 23.

benêda *gewalttätig festhalten* 203, 8. *Vgl.* en nara end en nêde halda *d. i. das verbrechen der* nêdbende *begehn, Fr. Rqu.* 96 b, 12.

binemnian, *ags.* benemnan *benennen* 50, 20; *den inhalt eines eides vorsagen, einen eid abnehmen* 68, 14.

benera *eigentl. einengen : gewalttätig festhalten* 203, 8. *Zu* naru; *vgl.* benêda.

biniman *c. a. r. d. pers. hindern, verettelt* 11, 17; *c. a. p. instr. oder g. r. privare* 6, 17. 111, 28. 134, 2. 151, 25.
bepǣcan *betrügen, verführen* 192, 21.
berǣdan *bereiten, anordnen* 142, 16. *Got.* garaidjan.
berâṇa *spoliare* 204, 18 : *ahd.* birahanen, *nord.* ræna. *Die formen, die Richthofen zu* renda *scindere sieht, scheinen sich unter dieses verb. und* râna (*mit andrer krasis* reina, rîna) *zu verteilen, wenn auch die bedeutungen zusammen fallen.*
bereófan *c. instr. r. privare* 74, 32.
berîdan *reitend angreifen, überfallen* 160, 12.
berôbôn, *ags.* bereáfian, birêvien 125, 15, *fr.* birâvia *berauben, ohne casus der sache* 205, 12; *c. instr.* 78, 17. 117, 1; *c. g.* 18, 2. 125, 15. 213, 25.
berŷpan *berauben : privare* 172, 31; *spoliare* 182, 19. 29. *Got.* raupjan.
bisaka *negare, gerichtlich* 202, 4.
biscirmere *protector* 54, 5.
biscrîban, *fr.* biscrîva *aufschreiben* 199, 28; *mit* umbi *sich kümmern um, fragen nach* 7, 14. *Vgl.* scrîban.
bescyrian *c. g. r. privare* 113, 1. 3 : *wörtl. unser* bescheren *tribuere, dessen bedeutung das einfache* scyrian *hat.*
bisiá *besehen* 213, 9.
besittian, *ags.* besittan, *fr.* bisitta *belagern* 28, 18. 160, 13. 19; *eng umschliefsen* 206, 7; *verstärktes sitzen* (= *wohnen*), *mit dem nebenbegriffe der herrschaft über den sitz* 200, 4. 201, 13.
beslâ *beschlagen im sinne von umgeben* 206, 7; besleán *c. g. r. privare* (*durch schlagen*) 96, 3.
bislûta *beschliefsen, d. i. machen dafs etwas schliefst* 198, 25, *dafs etwas eingeschlossen ist* 212, 33; *abstr. einschliefsen* = *enthalten* 212, 23.
besmîtan *beschmeifsen, verunreinigen* 99, 6.
bismor *n.* 183, 17, bismore *m.* 186, 6 *beschimpfung* 182, 2. 185, 27 : *eigentl. beschmierung, zu* smerjan *schmieren.*
bismerlîce *adv. schimpflich, verächtlich* 100, 17.
besniðian *c. instr. privare* 184, 1.
bisprâki *n. üble nachrede* 49, 9.
bespurnan *st. anstofsen, allidi* 10, 1. *Zu ags.* spura, *ahd.* sporo *calcar.*
bestandan *trs. bei, an etwas stehn* 86, 12. 193, 7; bistân *mit kampf bestehn* 197, 13.
bestrŷpan *berauben* 182, 29. *Ahd.* bistroufên *vellicare; mundartl. strüpfen* = *stehlen.*
bisuera *beschwören* 207, 17. 21.
bisuîcan *betrügen, teuschen : verführen* 8, 9. 21. 114, 20; *durch teuschung entgehn* 140, 2; *verraten* 91, 16. 183, 3. 184, 13.
besyrvan *durch nachstellungen zu schaden bringen* 183, 4. *Zu* searu.
betǣcan *überweisen, übergeben* 138, 19. 171, 19. 173, 6. 182, 18. *Zu* têcan.
bitalia *bezahlen* 210, 2. *Ags.* talian, *ahd.* zalôn *reputare.*
bitalinge *f. bezahlung* 210, 3.
bitêkna *bezeichnen* 200, 19.
biþeccan, *fr.* bithecca *bedecken* 104, 1. 132, 9. 206, 8.
bethecôn *bedecken* 55, 17.
biþencan *bedenken* 123, 5. 188, 2; *sorgen für* 124, 2. 188, 25.
beþenian *eigentl. bedehnen : überziehen* 134, 12.
bithîhan *c. g. gedeihen bei etwas, es glücklich vollbringen* 42, 22.
bithuingan *bezwingen* 3, 9. 34, 13.
bithurbaṇ *c. g. bedürfen* 12, 7.
bitigia *bezichtigen, verklagen c. d. p. g. r.* 209, 20.
betŷnan *eigentl. bezäunen : beschliefsen sinnl.* 161, 6, *abstr.* = *endigen* 156, 25. 157, 31.
bewægnan *darbringen* 71, 23.
biwânian *c. a. p. g. r. etwas von einem glauben, ihm zutrauen* 37, 20.
biwardôn *cavere, durch achtsamkeit vermeiden* 21, 11.
bivâvan *umwehen* 128, 4.
beveddian *c. g. verst.* veddian, *geloben, sich verpflichten* 163, 13. 20.
bevêpan *beweinen* 193, 5.
biwêria *bewähren, durch schwur* 207, 13.
biwerpan, *ags.* beveorpan *wohin werfen* 113, 2, *vgl.* befyllan; *umgeben* 26, 6. 39, 12. 139, 13.
biwindan *umwinden* 66, 11. 100, 32, *umwickeln* 5, 4. 31, *umhüllen* 73, 28, *versehen, ausstatten* 114, 7.

biwîsa *beweisen* 209, 24. 210, 2.
bewitian *beobachten, sich richten nach* 69, 19.
biwrecan *zur strafe wohin versetzen* 128, 16.
biwreón = biwrîhan *bedecken* 126, 15.
bewyrcan *verfertigen* 135, 17.
biwôn, *fr.* bevia *beben* 31, 31. 214, 8.
biker *m. becher, mafs für honig* 52, 2 *etc.*
bîdan *ausharren* 37, 13; *warten auf, erwarten c. g.* 38, 9. 78, 7. 157, 21. norđan, sûđan windes *nordwärts etc. steuern* 148, 22. 25. *c. acc.* 38, 9. *mit fragesatz* 122, 15.
biddien, *ags.* biddan, *fr.* bidda, *heterokl. mit st. prät., bitten : statt des a. p. mit der präp.* te 18, 15; *c. g. r.* 24, 13. 29. 156, 35, *und d. commodi* 100, 1. 144, 23; *c. inf.* 16, 16. 21, 28. 174, 10 *: seltsam ist das subjectiv gemeinte* drinkan 44, 25, *wo man* drinkannes *erwartet; mit* that, þæt 14, 8. 17, 18. 19, 18 *etc.* 51, 2. 84, 23. 92, 1*; c. g. modi* 50, 29. *Einladen zu* 13, 6. *Rechtlich verlangen c. g. r.* 160, 12. 20. 165, 10. *Gebieten* 72, 29*; c. a. r.* 211, 16*; mit* thet 203, 19. *Erbitten von einem* 199, 11. *Eigentl. niederfallen; verwant mit* bed *und* beadu.
bîg, bîg- *s.* bi.
bîgan (*f.* bŷgan) *beugen, sinnl.* 180, 14*; abst., so viel als geneigt machen* 189, 12. 192, 1. 193, 23.
bil, bill *n. schwert* 39, 26. 40, 10. 69, 28. 75, 28. 79, 16. 87, 26. 132, 17. 141, 27.
bilgesleht *n. schwertschlacht* 96, 6.
bilevit *billich denkend, rechtschaffen* 157, 25. *Ein adj.* bil *mufs aequus bedeutet haben, wov. hd.* billîch *und* unbil.
bilevitness *f. rechtschaffenheit* 195, 27.
bilithi, bilidi *n. bild, gleichnis* 4, 32. 20, 14. 21, 27. 32, 27. *Zu* bil *: das gemäfse.*
Billing *eponymer stammheld* 57, 25. Völuspâ 13 *erscheint er unter den zwergen; seinen namen trägt das sächsische herzogsgeschlecht des* 10. *und* 11. *jh.*
bindan, 39, 23 binden, *fr.* binda *binden* 21, 22. 45, 6; *von gefangenen* 22, 24. 89, 23. 197, 20. 23; *vom schild, mit spangen beschlagen* 130, 12; *von den worten im stabreim* 63, 24; *sorge, qual, schlaf bindet* 83, 17. 100, 32; *die brust binden, d. i. das herz fest oder stark machen* 39, 10. 126, 5.
binnan *s.* bi.
biodan, *ags.* beódan, *fr.* biáda *bieten, dar-, anbieten* 68, 2. 197, 24. 204, 12. 20 *etc.; gebieten* 160, 10. 186, 30. 199, 5.
biscop 50, 19. 94, 10 *etc.* 202, 13. 203, 11, bisceop 173, 5, bîscep 159, 20 *bischof.*
biscopstôl *bischofsitz* 194, 15. 196, 6.
bîtan *beifsen* 18, 6. 133, 2*; discerpere* 178, 12 *f.*
bitar, bitter 41, 7. 44, 28 *etc., ags.* biter *bitter, peinlich, verderblich* 21, 22. 22, 24 *etc.* 86, 29. 87, 28. *Zu* bîtan.
biti *m. bifs* 40, 10.
bium 16, 26. 17, 2 *etc.* 26, 25, biun 22, 2. 37, 9, bim 209, 23, bin 54, 17, *ags.* beóm, *bin, sum; 2pers.* bis 54, 9, bist 29, 9. 54, 13 *etc.* 125, 6. 13*; 3pers.* beóđ 122, 8. 140, 8, biđ 61, 8. 67, 9 *etc.* bŷđ (*oder* byđ?) 136, 12 *etc.* 168, 2; *pl.* beóđ 114, 17. *imp.* beó 71, 3. 24. 146, 2, bió 78, 18; *pl.* beó ge 143, 18. 194, 23. *conj.* beó 162, 10. 164, 23*; pl.* beón 191, 26. *inf.* beón 89, 27. 118, 15 *etc.*, bión 150, 4.
blad *n. blatt* 32, 25.
blêd *m. zu* blâvan *blähen, eigentl. hauch : leben* 69, 8. 99, 10*; gedeihen, glück, ehre* 83, 27. 101, 7. 137, 13. 138, 30; blêdagend *glücklich, fröhlich* 65, 18. *S.* blêd.
blandan *mischen :* nîđâ geblonden *in des sinn neid gemischt ist* 98, 14.
blandenfeax *adj. der ein gemischtes, d. i. graues haar hat* 96, 6.
blâsa *blasen :* blêrem = blês her him 211, 12.
blêc, *ags.* blâc *bleich* 39, 19. 48, 23. 47, 9. 75, 31. 106, 1. 139, 17; *vom schein des feuers* 122, 22. 137, 6.
blâchleór *adj. der bleiche wangen hat* 101, 13.
Blêcingâs *patronym. volksname* 151, 16 *:* Pleichani *bei Adam v. Bremen, bewohner der landschaft Blekingen an der schwedischen südküste.*
blêd, 126, 25 blêd *f. zu* blôvan *blüte* 137, 23. 138, 8. 139, 17.
blêdsung *f. segen* 170, 2. *S.* blêtsian.
bleoh, bleov, bleó *n. farbe* 141, 15.

brǣdan *breiten, ausbreiten* 127, 7.
brond *m. brand : incendium* 122, 25. 207 *überschr.* 8; *brennender gegenstand zum anzünden* 205, 3. 207, 22 *etc.*
brondrâd *feuerrot* 199, 2. 30.
Brondingâs *myth. oder fingiertes volk* 57, 25. *Nord.* brandr *rostrum, prora; vgl. hd.* branden, brandung.
breahtm *m. pracht im alten sinne, lärm* 128, 14.
brecan, *fr.* breca *brechen, transit.* 84, 4. 92, 21. 204, 17. 207, 16; *bildlich* 79, 23 (*neugierde durchbrach ihn, brach aus ihm hervor*); *rechte oder gebote* 68, 17. 114, 17; *sich versündigen, ohne accus.* 183, 21. 188, 28; *verwürken, eine strafe,* 203, 14. 205, 12.
brêd, *ags.* brâd *breit : gebiet* 3, 28; *welt* 11, 25. 31, 31; *land* 22, 5. 16. 150, 3 *etc.; wasser* 27, 27. 97, 1; *schwert* 84, 18. 89, 5. 107, 8; *gerste, wegen ihrer blätter,* 145, 19. *Compar.* 150, 5 *f. Superl.* 22, 16. 150, 3.
brêf *m. brief, aus breve* 4, 11. 199, 28. 31.
brêgan *erschrecken, transit.,* 138, 22. *Zu* brôga.
bregdan *torquere : von maschenartiger verknüpfung* 78, 26; *von rascher bewegung, ursprünglich von rotierender, meist von der des herausziehens* 88, 29. 89, 4. 104, 17. 132, 13; *wechseln* 141, 15.
bregu, brego *gebieter, fürst* 95, 25. 98, 19. 105, 9.
brême *adj. berühmt* 99, 4.
brengean, *ags.* brengan, *fr.* brenga, brensza *bringen* 15, 13. 25, 4. 99, 1. 4. 107, 26. 209, 2. 5 *etc.; darbringen als opfer* 182, 18; *c. acc. part. einen dazu bringen, dafs er etw. tut* 141, 12; *mit* tô *und dat. einem etw. zufügen* 199, 14. *Der form nach factit. zu* bringan.
brennan 137, 22, bærnan 68, 33. 165, 18. 186, 8, barna 201, 5, berna 204, 24. 205, 3. 207, 7 *etc.* 208, 26 *etc.* 209, 2. 16 *brennen, trs.*
brenting *m. poet. bezeichnung des schiffes* 80, 15. *Von* bront, *beiwort des kieles und der flut, schäumend.*
Breoca *myth. held* 57, 25; *im gedichte von Beowulf, mit dem er um die wette schwimmt,* Breca, *d. i. flutdurchbrecher, schwimmer : s. zschr. f. d. a.* 7, 420.
briost, breóst, 125, 2 brost, *f.* 125, 2, *n.* 190, 16, *d. pl.* 23, 21. 39, 26. 47, 9. 88, 19. 19. 103, 13. 137, 16: *brust.*
breóstcofa *m. die brust als behälter der seele* 126, 10.
breóstgehygd *f. der in der brust wohnende gedanke* 80, 26.
briostgithâht *f. dasselbe* 39, 10.
breóstgevǣde *n. brustgewand, panzer* 72, 9.
breósthord *m. die brust als schatzkammer* 79, 31.
breóstveorđung *f. brustschmuck* 76, 16.
breóvan *brauen* 151, 33.
brerd *m. rand* 134, 9. *Hd.* brart, brort.
brestan, *ags.* berstan *bersten* 40, 7. 62, 29. 69, 5. 92, 28. 122, 25; *unpers. c. g. r. gebresten, gebrechen* 13, 22.
brîce *für* brŷce *brauchbar* 138, 33.
bricg *f.* brycg *f. brücke :* 86, 18; 22 *aber gleichbedeutend mit* ford, *also ein übergang überhaupt.*
bricgveard *brückenwächter* 86, 29.
bridel (*oder* brîdel?) *m., zügel oder gebifs* 138, 23 : *hd.* brîdel *zügel,* brittel *gebifs. Gr.* 2, 985 *f.*
brim *n. meer* 80, 11. 97, 1. 132, 13.
brimfugel *seevogel* 127, 7.
brimhengest *meerhengst, schiff* 138, 4. 23.
brimleâd (*f.* brimlâd) *f. seeweg* 67, 1.
brimlîđend *seefahrend* 85, 4.
brimmann *seemann* 85, 26.
bringan, *bringen* 44, 28. 76, 16. 124, 24. 138, 4. 166, 1. 6. 180, 31. *Vgl.* brengean.
brinnan, *ags.* byrnan, *fr.* berna, burna *brennen, intrans.,* 33, 21. 61, 20. 23. 122, 22. 137, 6. 205, 2. 213, 12. 214, 5.
gibrôcan 43, 7, *part. eines redupl. v.* brôcan, *sollte nicht für das urkundl.* gibruocan *gesetzt sein, das zu ags.* brôc *afflictio,* brôcjan *opprimere stimmt.*
brôk *bruch, sumpf :*
Brôkhûson *d. pl. ortsn.* 52, 6.
Brôcmen *pl. fries. volksgemeinde im Brokmerland, um Aurich,* 207, 6. 208, 5.
brôd 9, 6. 8. 51, 19, brôt 52, 9, brâd 53, 13 *n. panis.*
brôga *m. schrecke* 97, 7. 122, 6.
Brôsingâs *f.* Brîsingâs (*Gr.* 1[3], 865),

*nord.* Brîsîngar, *die verfertiger oder ersten besitzer eines berühmten halsbandes, das der nord. mythus der Freyja beilegt*, 71, 29. *Vielleicht goldwaschende Breisgauer* (Brisigavi der *notit. imp.*) : *s. zschr. f. d. a.* 6, 157. *Wenn* brîsîngr *in der nord. dichtersprache feuer und nach Finn Magnussen noch heut zu tage in Norwegen das johannisfeuer bedeutet, so scheint diefs aus dem* men Brîsînga *abstrahiert.*

brôthar, brôder, *ags.* brôđor, brôđer, *fr.* brôther, brôder, brôr *bruder* 24, 3. 49, 17. 67, 24. 74, 15. 90, 1. 177, 3. 15 *f.* 210, 5 *etc.* 211, 2. 18; *klosterbruder* 153, 5. 157, 15. 19.

brûcan *c. g. brauchen, gebrauchen, uti* 10, 15. 64, 23. 66, 25. 67, 12. 71, 7 (*praemiis uti, so dafs man sie erteilt*). 72, 14. 96, 24. 127, 4. 175, 25. *Der acc. im letzten fall ist durchs lateinische bedingt.*

brûd, *ags.* brŷd *braut* 13, 6. 131, 19; *eheweib* 7, 11.

brûdigumo *bräutigam* 15, 9.

brûn *braun, dunkelfarbig* 107, 8. 134, 9. 207, 2.

brûnecg *mit dunkler klinge* 89, 5.

Brûnanburh *ortsn.* = *Brunonis castrum* 94, 21.

brustian *aufbrechen, von knospen* 32, 25.

bryce *m. bruch* (*eines gesetzes*), *übertretung* 182, 8.

brycgian *eine brücke herstellen* 129, 12.

bryddan *für* bryrdan, *ahd.* prurtjan, *initiari* 141, 6. *Zu* brerd; *vgl.* onbryrdan.

bryne *m. brand, incendium* 101, 1. 182, 9. 183, 23. 189, 3.

Brŷning *n. pr.* 173, 17, *hd.* Brûning; *patronym. bildung von* Brŷne = *hd.* Brûni.

Bryten *f. Britannien* 97, 1.

brytta *m. dispensator* 70, 27. 98, 10. 100, 7. 10. 126, 17.

Bryttâs, Brittâs *volksn. die Briten* 188, 9. 12. 24.

bryttian *c. a. verfügen über etwas* 96, 21; *austeilen* 60, 12. 121, 16.

bû *n. bau, wohnung* 17, 18. 18, 23. 28, 9.

bûan *intrans. wohnen* 100, 13. 148, 9. 150, 18; *trans. bewohnen, anbauen* 148, 31 *f.* 149, 3.

bûland *angebautes land* 22, 5.

bûk *bauch* 54, 17.

bufan *s.* bi.

bûgan *sich biegen oder beugen* 148, 20. 25. 175, 29; *zum sitzen oder liegen* 65, 18, *mit acc. eiusd. signif.* (*vgl. z. b.* 19, 3) 73, 6; *sich unterwerfen* 162, 23. 165, 11. 188, 27, *mit gen. der beziehung* 110, 3; *umkehren, fliehen* 89, 27. 92, 20.

bûgian (*zu* bûan) *bewohnen* 192, 12.

bune *f. ein gefäfs* 79, 14. 97, 22. 128, 22. 130, 1; *vermutl. eine kanne mit enger öffnung : nord.* buna *scatere und* buna *f. scaturigo.*

bûr *m. bauer, wohnhaus* 74, 30. 135, 5.

bûrgeteld *n. gezelt, das als wohnung dient*, 99, 4. 105, 3. 31.

burg, burh, burug 177, 23, buruh 63, 5 *f. burg, stadt* 4, 7. 9. 18. 5, 26. 12, 15. 16, 12. 24, 29. 28, 9. 33, 16. 71, 29. 74, 8. 93, 1. 99, 5. 101, 22. 102, 1. 107, 17. 151, 29. 162 *überschr.* 2 (*acc.*). 16. 176, 3. 192, 6. 198, 16 *f.* 22 *f.* 27. 204, 24. 208, *überschr.* 1. 5.

burhleóde *pl. stadtleute* 102, 27.

burhsittend *stadtbewohner* 102, 11.

burgstede *m. burgstätte, figürl. f. burg* 122, 25.

buruhþelu *f. burgbedielung* 62, 29; *vgl.* bencþelu.

burgvaran *pl. stadtbewohner* 59, 31.

burgvarâs *pl. dasselbe* 179, 16.

burhvaru *f. stadtbewohnerschaft* 179, 16; *stadt oder burg* 128, 14.

Burgendâs *die Burgunden, die zu anfang des 5.jh. den Rhein überschritten* 57, 19. 59, 6; *die bewohner von Bornholm* (Borgundar holmr) 147, 33. 148, 1. 151, 15 *f.*

burthinnia *f. garbe* 21, 22. *Ags.* byrđen, *hd.* burdîn, bürden *neben* burdî, bürde. *Zu* beran.

bûtan *s.* bi.

butera *m.* (*neben* butor) *butter* 142, 9.

bycgan *kaufen* 130, 29. *Factit. zu* bûgan : *eigentl. unterwerfen. Vgl.* gebycgan.

bydel *m. büttel, d. i. bote, bevollmächtigter* 188, 17. 194, 16 *etc. Zu* beódan.

byldan *ermutigen, anfeuern* 68, 11. 89, 11. 90, 19. 91, 12; *aufregen* 105, 23. *Zu* beald.

byldan *bauen* 124, 20. 125, 2. *Zu* bold. *Vgl. nord.* bildr *scalprum; ahd.* billôn *findere.*

Ceólnôđ *erzbischof von Canterbury* 169, 2. 13. 170, 31.
Ceóla *n. pr.* 86, 20.
cêpan, c͡ypan *kaufen : gewinnen im allgem.* 130, 27; *c. g.* 192, 26. *Vgl.* câpia.
  c͡ypmann *kaufmann* 191, 10.
  c͡ypecniht *feiler sklave* 191, 13.
kere *f. kühr, rechtsbeliebung* 204, 11. *Ahd.* churî.
cerig *f.* cearig *kummervoll* 123, 20. *S.* cara.
kerl, *ags.* ceorl *mann* 65, 5. 74, 19. 91, 34; *im gegensatze zu* eorl *ein gemeiner* 88, 7 (*vgl.* cyrlise); *ehemann* 130, 15. 183, 2; *eigenn.* (*Karl der grofse*) 197, 3 *etc.* 200, 3. *Nord. hd.* karl.
cêse *s.* kiesi.
kerstenêd *s. unter* cristen.
kêsur, kêsor, kiesur, *ags.* câsere, *fr.* keiser *caesar, kaiser* 3, 15. 19. 4, 1. 10. 42, 2. 51, 2. 192, 16 *etc.* 200, 9. 13. 204, 5; *eigenn.* (*Julius Caesar*) 57, 20. 59, 17.
  kairscipe *m. kaisertum* 199, 3.
  kairslîk *kaiserlich* 198, 14. 199, 16.
   Kairslîke *adv.* 199, 5.
Cichus *n. pr.* 171, 9.
cîdan *comminari* 178, 9.
kiesi, *ags.* cêse *m. käse* 53, 17. 169, 7.
cîgan, c͡ygan *s.* ceiga.
cild *n. kind* 167, 4. 170, 12. 18; *titel für prinzen, wie* infante, 173, 1 : *in lat. quellen wird daraus* clito *gemacht. Got.* kilþei *mutterleib.*
  cildhâd *m. kindheit* 190, 11.
kind *n. kind* 5, 7. 32. 6, 16. 14, 5 *etc.* 205, 8 *etc.; fehlt im Ags.*
  kindjung *so jung, dafs man ein kind heifst,* 7, 7. 12. 18, 24.
kindisc *kindisch* 6, 20.
ciosan, *ags.* ceósan, *f.* kiása *sehen : ersehen, erwählen* 1, 12. 2, 2. 25, 26. 34, 7. 110, 5. 173, 1. 199, 16. 200, 10 (*der gen. ist nicht regiert, sondern partitiv: unter allen kämpfen*); *richterlich entscheiden* 155, 21; *technischer ausdruck für gesetzgebende tätigkeit* 208, 5; *als sein beschiedenes loos erfinden* 80, 26. 139, 16.
cirran, cyrran *für* cerran *kehren: umkehren, zurückkehren* 107, 2. 196, 6; *sich seitwärts wenden* 148, 29. *Vgl. das mnd. prät.* karte *Gr.* 1[3], 253 *f.*
kirika 50, 17, cirice (cyrice) 159, 20. 160, 2 *etc.* 162, *überschr.* 2. 166, 4. 30. 169, 3. 24, circe (cyrce) 144, 12. 159 *überschr.* 162, 16. 171, 15. 173, 6. 11. 192, 27, tsyurike 208, 22, tsyureke 208, 15, tsyurke 208, 21 *etc. f. kirche.*
  cyrichata *kirchenfeind* 186, 27.
  stherekhof *n. kirchhof* 206, 20.
  cyricvaru *f. die in der kirche versammelte gemeinde, viell. die kirche selbst* 168, 19.
cirm, cirman *s.* cyrm, cyrman.
kîth, cîđ *m. halm* 21, 13. 129, 14.
cithara *schw. f.* 56, 19.
klagia *klagen, gerichtlich* 210, 27 (*das* d *des schw. prät. synkopiert, wie in der jetzigen nd. und nl. volkssprache*).
klager *kläger* 209, 24.
clomm *m. beklemmung, beengung, fessel* 112, 12. 113, 18. *Hd.* klam.
clǣne *rein* 117, 20. 156, 4 (mundum *bei Beda*). 195, 29; *adv. gänzlich* 174, 15. 182, 19. 29. *Ahd.* kleini.
clǣnsian 188, 32 *reinigen.*
clǣnsung *f. reinigung* 180, 32.
clâth *m. und n. kleid* 214, 4.
cleófan *klieben, zerhauen* 92, 27. 94, 21.
cleopian, clypian, *nhbr.* cliopia *rufen* 85, 2. 91, 34. 117, 10. 175, 6. 178, 14. 188, 19. 193, 17 *etc.*; *c. acc. einen rufen* 177, 18. 193, 31. *Zu hd.* klafôn, klopfôn.
cleric *cleriker, geistlicher* 166, 27.
clipskeld *f. schuld, abgabe in klingender münze* 201, 15. 26. *Von* clippa, cleppa *beim auffallen oder anstofsen ertönen; zu* cleopian.
clûdig *felsig* 150, 1 : clûd *fels.*
clumian *mit geschlossenem munde reden, murmeln* 188, 18. *Zu* clomm.
clûstar, *ags.* clûster *n. claustrum, verschlufs* 37, 11. 114, 3.
clyppan *umarmen* 127, 2. 134, 26. 155, 30. *Fr.* cleppa.
cnapa *knabe* 191, 15. 28. 202, 17 *etc.*
cnâvan *st. novisse* 181, 10. *Ahd.* knâjan.
cnearr *m. schiff* 95, 27. *Nord.* knörr.
cneó, cneóv *n. knie* 127, 2. 180, 15; *generation, verwantschaftsgrad; insbesondere die seitenverwantschaft vom dritten grade römischer computation an* 164, 8.
  cneubêging *f. kniebeugung* 180, 15.
  cneómǣg *verwanter, hier von ascendenten* 94, 24.
  cneóris *f. geschlecht, stamm* 107, 14. *Zu* rîsan.

cniht *knabe* 58, 13. 72, 17. 88, 28; *gefolgsmann* 84, 12. *Hd.* kneht.

cnôsal, cnuosal, *ags.* cnôsl *n. stamm, geschlecht* 3, 19. 4, 6. 58, 26. *Zu got.* knôds γένος.

Cnût *n. pr. Knut der grofse* 173, 13. *Ahd.* Chnûʒ : *mhd.* knûʒ *strenuus. Zu* cnyttan.

cnyssan *anschlagen, anstofsen* 128, 29. 135, 22. *Ahd.* knusjan.

cnyttan *binden, knebeln* 185, 31.

Coferflôd 141, 10 *der flufs Chobar in Chaldäa (Ezech. 1, 1. 3 etc.).*

kô, *ags. fr.* kû *vacca* 52, 17. 205, 22. Cûford *Coeverden in Drente* 203, 6. côsuîn *mutterschwein* 52, 18.

cohhetan *lärmen* 105, 25. *Ahd.* chahhazen *cachinnari.*

côlian *kühl werden* 139, 16.

collenferhđ, -ferđ *geschwollnen mutes, trotzig* 79, 24. 101, 19. 127, 31. *Setzt ein st. v.* cellan *tumere voraus: vgl.* cellôd.

Constantinus 95, 30.

côpa *f. cupa, kufe* 53, 8.
côpanbandî *pl. f. fafsbänder* 53, 24.

corn *n. korn* 20, 22. 25. 21, 13. 137, 14. 146, 12. 165, 18. 205, 22.

corsnǣd *f. probebissen* 165, 2. 8 : *s. RA. 931 f. Zu alts.* corôn *tentare, ags.* corung *tentatio und* snîdan.

corder *m. oder n. haufe, caterva* 70, 9. *Ahd.* kortar *grex.*

costôn *versuchen, tentare* 8, 4. 9, 19. } *zu* ceósan.
costnian *dasselbe* 176, 20. } *zu* ceósan.

cradol *m. wiege*: cradolcild *wiegenkind* 183, 5.

crafian *fordern* 168, 18 : *c. a. pers. wie nord.* krefia.

craft, 2, 23 craht, *ags.* cræft *m. und f. (das letztere z. b. Beov. 4369 Th.) menge* 6, 7. 21, 9. 22, 17. 28, 17. 33, 29. 113, 11; *kraft, tugend* 2, 19. 5, 7. 9, 19. 11, 2. 19, 11. 17. 26, 18. 27, 18. 29, 5. 33, 2. 55, 3. 72, 17; *kunst, geschicklichkeit.*
kreftelîk *kräftig* 200, 2. kreftlîke *adv.* 198, 23.

craftag *kräftig, tüchtig, weise* 7, 16. 38, 13.

craftîg *kräftig, gewaltig* 4, 30; *listig* 8, 4; *reich, herrlich* 34, 7.

cræftig *mächtig eines dinges c. g.* 140, 8; *durch kunst oder list im stande zu etwas* 145, 28.

Creacâs *oder* Creace *pl. die Griechen* 57, 20. 59, 17. *Ahd.* Chreahhî, Kriahhî. *Vgl.* Grêcâs.

creda *m. das credo* 166, 13.

creódan *treiben intrans.* 95, 27.

cribbia *f. krippe* 5, 7. 32.

crincan, cringan, crincgan *eigentl.* kranc *werden : im kampfe fallen* 68, 30. 72, 7. 76, 17. 93, 2. 12. 95, 2.

criose *s.* crûci.

Crist 3, 2 *etc.* 141, 7 *etc.*, Kristus 16, 11 *Christus.*

cristen *christlich* 166, 8. 184, 23 *etc.* 191, 18; *subst. christ* 182, 23; cristena *d.selbe* 195, 32. *Fr.* kersten.
cristendôm *m. christentum* 161, 21. 167, 6. 185, 13. 195, 33 *etc.*
cristinhêd, kerstenêd *f. christentum* 49, 5; *christenheit* 200, 21.

crône *f. corona* 199, 16. 24. 214, 11.

crûka *f. krug* 52, 3. 7. *Hd.* kruoc, *g.* kruoges.

crûci, *fr.* crioce, criose *n. crux* 41, 4. 21. 214, 9. 11.

crûd *n. kraut* 20, 22. 21, 6. 9.

cvacian *zittern* 122, 10.

qualm, *ags.* cvealm *m. tod* 7, 7. 12. 32, 7. 42, 7; *sterben, seuche* 192, 11. 29. 194, 6 *etc.*

cvalu *f. mord* 183, 24.

cvânian, *fr.* wênia *weinen* 123, 20. 206, 8.

quelan *gequält werden, langsam hinsterben* 42, 12. 44, 14.

quellian *quälen, langsam töten* 41, 4. 47, 1.

cvêman *sich bequemen, zu gefallen sein,* 116, 13; *gefallen* 142, 3.

cvên *f. königin* 60, 12. 70, 9. 129, 21. 131, 15. *Got.* quêns, *nord.* kvân *uxor.*

Cvênâs *pl. nord.* Kvæ̂nir (*oder* Cvenâs *nach got.* Vinovilôs = Quinovilôs *bei Jornandes?) die ehemaligen finnischen bewohner des nördlichen Schwedens* 150, 11 *etc.* Von finn. kainu *niederung, daher nord. auch* Kænir; *die übrigen formen sind in verwantschaft zu got.* quinô γυνή *gezogen und die Amazonensage hier angesiedelt. S. Zeufs 686.*
Cvênland *das nördliche Schweden* 148, 5 : terra feminarum *bei Adam v. Bremen.*
Cvênsǣ *der botnische meerbusen* 146, 22.

quene cvene *weib* 25, 9. 184, 28. 185, 28. *Got.* quinô, *ahd.* quenâ, *nord.* kona.
queddian, *ags.* cvyddan *grüfsen* 38, 12; *einen angehn* 168, 18.
quethan cveđan, *nhbr.* cuœđa, *fr.* quetha *sagen* 5, 22. 6, 9. 16, 17. 20, 16. 21, 8. 37, 25. 55, 9 *etc.* 90, 21. 118, 13. 144, 8. 18. 22. 145, 29. 157, 6. 162, 3. 18. 183, 16 *etc.* 175, 26. 177, 7. 179, 3. 180, 2 *etc.* 209, 20. 22. 210, 1. 24.
kû, Cûford *s.* kô.
quic cvic, *lebendig* 31, 8. 24. 79, 24. 104, 23. 107, 2. 14. 118, 20. 126, 1. *Hd.* quec, kec.
cvicbeám *wachholder* 144, 15. *Nd.* queckolder.
quidi, *ags.* cvide *m. rede*, *ausspruch* 24, 35. 38, 13. 119, 21. 136, 9. 141, 7. 11.
cvidegied *tautol. zusammens.* 127, 15.
cvidol *durch sprüche mächtig* 145, 28.
quîthean, *ags.* cvîđan *wehklagen* 18, 5. 115, 12. 126, 1.
culfre, culfer *f. taube* 176, 8.
Cûlingon *ortsn. dat. des patronym.* Cûlingâs 171, 16. 172, 33. *Cooling in Kent.*
culpe *culpa* 117, 10.
cuman, *nhbr.* cuma, *fr.* kuma, koma *kommen* 5, 20. 10, 28. 16, 15. 23. 17, 1. 14. 22, 16 *f.* 26, 14. 70, 18. 86, 9. 111, 7. 175, 27. 178, 6. 27. 181, 5. 198, 3. 9. 11. 204, 23. 206, 18. 210, 20. 211, 22. 214, 7 *etc.*; *mit folgendem infin.* 20, 22. 46, 4, *part.* 173, 19; *vom münden der flüsse* 151, 22. 24; *geboren werden*, *in die welt kommen* 4, 30. 56, 5. 199, 28. 204, 13; *wo kommt hin*, *so viel als was wird aus* 128, 20; *von abstracten dingen* : *zeit*, *ereignissen* 14, 15. 21, 15. 23, 12. 29, 3. 30, 18. 67, 27. 72, 33. 87, 16. 213, 3, *wirkung* 203, 9. 11. *C. dat. comm.* 132, 20. 146, 12. 171, 15. 197, 23. *Got.* quiman.
cumbol, cumbor *n. zeichen*, *mal* : *feldzeichen* 66, 2. 76, 17. 107, 23. *Alts.* cumbal, *ahd.* cumpal, *nord.* kumbl; *s. Gr. zu Andr. 4.*
cumbolgehnâd *n.* 96, 10? *nach Ettm. zu* hnîgan *st.* gehnâhd.
cumbolgehnâst *oder* -gehnǽst *n.* 96, 10 *nach BCD zu* hnîtan *tundere* : *das zusammenstofsen der heerzeichen.*
cumbolviga *krieger unter einem feldzeichen* 104, 31. 105, 14.
cumi, *ags.* cyme *m. ankunft* 31, 24. 32, 22. 47, 18. 156, 14.
cund *als zweiter teil in zusammens.* = *entstammt*, *wie* -γένης; *s.* deófolcund, godcund *etc.* *Got.* godakund εὐγενής, *ahd.* gotcunt *divinus etc.*; *zu* cynn.
kundig *kundig* 197, 11.
kundegia *verkündigen* 198, 8.
cuning 4, 30 *etc.*, cunung 10, 31, *ags.* cyning 58, 8 *etc.*, cynincg 148, 8. 149, 12. 172, 13 *f. etc.*, cyningc 149, 20. 151, 29. 167, 20, cynig 163, 7. 164, 2, cyng, cing 94, 11 *etc.* 172, 11 *etc.* 173, 13. 16, *fr.* kening 197, 3. 6. 198, 13. 27. 199, 26, keneng 202, 26. 203, 9 *etc.*, kining cyning 200, 18. 201, 4 *etc.* 211, 19 *f.*, kinig kynig 200, 3. 201, 14, koning 198, 2. 11. 202, 29. 210, 17 *könig. Ahd.* chuninc, *nord.* konûngr : *zu got.* kuns, kunjis *entstammt, natus, in zusammens.*, *ags.* cyne, *nord.* konr *vir nobilis.*
keninglîk *königlich* 198, 7. keninglîke *adv.* 199, 20.
keningrîke *n. königreich* 198, 8.
cuningstôl *m. königstuhl* 23, 19.
cunnan *kundig sein*, *kennen*, *wissen* : *ohne obj.* 60, 17. 120, 4; *mit nominalobj.* 8, 16. 31, 17. 71, 10. 72, 31. 111, 23. 112, 24. 117, 32. 121, 14. 127, 29. 31. 137, 11; *mit infin.* 12, 10. 154, 11.
cunni, *ags.* cynn, *fr.* cen *n. geschlecht*, *stamm* 4, 6. 5, 27. 12, 23. 32, 6. 57, 16. 58, 1. 21. 64, 12. 65, 11. 107, 14; *generatio* 56, 3; *art*, *von leblosen dingen*, 146, 4. 166, 23 *Got.* kuni.
cunnian *c. gen. erfahren*, *versuchen* 58, 26. 82, 19. 90, 25. 120, 16. 126, 21. *Ahd.* kunnên.
kus *m. kufs* 38, 19.
cussian, *ags.* cyssan *küssen* 38, 13. 50, 6. 127, 2. 133, 10.
cust, *ags.* cyst, *fr.* kest *f. auswahl* : *etwas auserlesenes*, *ausgezeichnetes* 12, 18. 72, 30; *grund zur auszeichnung*, *tugend* 29, 20; cystum *adv. auf ausgezeichnete weise*, *oder treflich*, *tüchtig* 58, 30; *im polit. sinne willkür*, *rechtsbeliebung* 200, 11. 202, 25 *etc.*

cûth, cûd, cûđ *kund* 5, 11. 15, 25. 44, 8. 62, 14. 70, 1. 83, 12. 117, 18. 127, 15.

cŷđniss *f. testimonium* 180, 33.

cûthian, cûdean, cûdien, 55, 21. 56, 3 cundon, *ags.* cŷđan, *fr.* kêtha *kund machen : verkündigen, mit worten* 5, 24. 47, 17. 99, 3. 160, 24. 161, 18. 192, 23. 195, 12. 196, 7; *beweisen, an den tag legen* 11, 2. 90, 26. 102, 7; *technischer ausdruck für obrigkeitlichen befehl* 208, 25. 210, 10, *besonders in bezug auf zu erlegende geldstrafe* 208, 7. 14.

cŷle *m. kälte* 153, 1. 2.

cyne *m. wird in Ælfrics glossar erklärt als* feóver manna caldor, *d. i. vorsteher des untersten organismus in der gentilverfassung; nord.* konr *vir nobilis, got.* kuns kunjis *in zusammens. natus oriundus. Als erster teil von zusammensetzungen kann* cyne, *fr.* ken (*alts. ahd.* kuni, chuni) *sowol dieses wort als das ungeminierte n. got.* kuni *sein.*

Cyneberht *n. pr.* 171, 7 *: Kunibert.*

cynegôd *gut von geschlecht, edel geboren* 58, 30.

kenlîk *königlich* 199, 24. Cynelîce *adv.* 94, 14.

cynerîce *n. königreich* 58, 13. 83, 19.

cynerôf *berühmt von geschlecht* 103, 21. 107, 2.

Cyrdesleáh *ortsn.* 173, 21 : *Cradley in Herefordshire.* Leáh = *hd.* lôh *lucus, engl.* ley, *pascuum;* Cyrd *hypocoristisch für* Cyneveard *oder* Cynerêd, *viell. auch* Cênrêd *: hd. Kurt.*

cyrlisc *gemein im gegensatze zum adel* 164, 14; *von* ceorl *im politischen sinne.*

cyrm, cirm *m. geschrei, lärm* 87, 19. 123, 20.

cirman *schreien* 105, 25. *Mhd.* karmen.

cŷpan *s.* cêpan.

cyrr = cerr *m. kehr, wendung;* æt sumum c. *in einem falle, einmal* 148, 14. *Mhd.* kêr *m. Vgl.* cerran.

cyrtel *m. kurzer rock* 149, 32. *Zu curtus, nord.* kort, *hd.* kurz.

cŷđđ *f.* heimat 95, 30. 96, 19. 107, 2. *Formell* = *ahd.* kundida.

## D.

dâd, *ags.* dǣd, *fr.* dêd *f. tat* 25, 18. 35, 8. 45, 7. 64, 18. 72, 25. 74, 29 *etc.* 198, 29. 204, 7; *ereignis* 7, 9. 32, 18. 23. 39, 14. 81, 14; *gebärde* 23, 31. 33, 9. 46, 14.

dǣdbana *physischer urheber eines totschlages* 165, 5.

dǣdbôt *f. poenitentia* 175, 11. 176, 30. 193, 10.

dǣdlæt *lafs zu taten* 129, 22.

dag, *ags.* dæg, 170, 9 *etc.* dei, *fr.* dei, dî *m. tag* 9, 1. 12, 11. 16, 2 *etc.* 63, 10. 115, 18. 133, 7. 156, 27. 197, 24 *etc.* 206, 14. 26. 207, 13. 15. 208, 27 *f.* 212, 2. 213, 3. 5 *etc.; lebenszeit, im sg.* 32, 13. 170, 9 *etc.* 173, 13. 174, 6; *im pl. zeit überhaupt* 172, 30. 195, 3.

Dæghrefn *n. pr. eines sonst unbekannten helden* 76, 13 : = *tagrabe.*

dæghvâmlîc, dæghvomlîc *täglich* 190, 25. *Adv.* -lîce 181, 19. 186, 8. 195, 36. *Für* dæge-gehvâm-lîc.

dæghvîl *f. lebenszeit* 77, 24.

dachuilik *täglich* 53, 14. *Aus der adverbialen redensart* dagô huilîkumo *ist ein adj. geworden.*

Deimund *n. pr.* 169, 18 = *ahd.* Tagamunt.

dægrêd *n. tagesanbruch* 103, 25; *ahd.* tagarôd, *mnd.* dagherâd. *S. Gr. 2, 253.*

dagskîmo *m. schein, glanz des tages* 16, 6.

dægđerlîc *heutig* 196, 31. Dægđ-ern, *von Lye aus der regular. concord. monachor. citiert, bedeutet* diurnalis, *d. i. tagarbeit, morgen, jugerum : daraus bildete mönchische übersetzungskunst ein* dægđerlîc = *diurnus.*

dægveorc 88, 23, dægeveorc *mit ausnahmsweise haftendem bindevocal* (*s. Gr. 2, 422*) 105, 21 *tagewerk.*

dal, *ags.* dæl, *fr.* del *n. tal* 18, 3. 40, 22. 110, 25. 114, 8; te dele *adv. nieder, zu boden* 208, 8.

Dalamensan *pl. die Daleminci, eine unterabteilung der Sorabi zwischen Elbe und Mulde von Meifsen bis Torgau* (*Zeufs 643*) 147, 20.

dænjede 95, 4 *mufs für* dengede, dengôde *stehn mit der bedeutung : ward gedüngt; vgl.* dincg, dung *fimus,* dengum *novalibus,* dyngan *stercorare bei Lye.*

danisk, denisk *dänisch* 201, 23. 26.

darâđ, darôđ *m. speer* 81, 4. 88, 24. 91, 33. 96, 15. *Nord.* Dörruđr *n. pr.*

darno *adv. zu* derni *heimlich, verstohlen* 33, 9.
darnungô, *ags.* dearnungâ *adv. heimtückisch* 8, 20. 115, 9.
Datia *für* Dacia *als volksname verstanden* 147, 18.
Dâvid *decliniert* 5, 26. 116, 21. 141, 3.
Deánâs *oder* Deáne *sonst unbekanntes volk* 59, 4.
deáv, *fr.* dâw (*oder* dâ) *m. tau, ros* 119, 12. 135, 12. 211, 11. 213, 14.
Defelin *ortsn. Dublin* 96, 16.
degmo *m. decima, zehnte* 49, 27.
dêgol = deágol *adj. verborgen* 120, 11. *Ahd.* tougal.
dei *s.* dag.
dêl, *ags.* dǣl *m. teil* 106, 16. 152, 12. 210, 21; *volks- oder landesabteilung* (*bei den Friesen technisch in diesem sinne*) 142, 2. 8. 11. 29; *dient häufig nur als mäfsigende oder beschränkende umschreibung des begriffes, der im zugehörigen gen. liegt* 70, 6. 83, 23. 27. 122, 20. 127, 25. 134, 10. 143, 3. 144, 4. 173, 21; be ǣnigum, sumum dǣle *einigermafsen* 187, 8. 188, 27.
dêlian, *ags.* dǣlan, *fr.* dêla *teilen, unter einander, mit andern* 41, 13. 77, 14. 85, 10. 129, 19. 210, 14; *austeilen* 136, 13. 144, 35; *erteilen, als richterspruch* 200, 7 *etc.*
delva *abgraben* 207, 10. *Ags.* delfan, *alts. ahd.* bidelban, bitelban *begraben.*
dêma *wer* dôm *oder höchste entscheidung ausübt, richter* 97, 7. 99, 6. 122, 9.
dêman, *fr.* dêma *als richter erteilen* 122, 16. 123, 30. 154, 29. 165, 17. 200, 7 *etc.*; *verurteilen* 103, 17; *beschliefsen* 154, 2.
demma *dämmen, mit erde zuwerfen* 207, 10.
Dene *pl. die Dänen* 58, 9. 68, 7. 70, 14. 88, 4. 147, 8. 151, 2 *f.*
Denemearc *f. Dänemark* 151, 8, *im pl.* 151, 13.
denn *n. ausgehölter raum : tal; höhle* 78, 30. 125, 4.
deór, *fr.* diár *n. tier* 96, 25. 136, 16. 149, 20 *etc.* 206, 2; *n. pr.* 83, 30.
deórmôd *wie ein wildes tier gemut* 62, 22.
deorc, dearc *dunkel* 120, 11. 125, 5. 128, 17. Deorcæ *adv.* 125, 4.
derbi, derebi, derevi *eigentl. nützlich, tüchtig: daher tatkräftig, kühn: frech, ruchlos* 2, 12. 39, 14. 41, 13. *Nord.* diarfr *kühn, hd.* biderbi *nützlich, tüchtig; der sinn der wurzel* derban = *nützlich, tüchtig sein geht aus der zusammens.* verderben *hervor. Vgl.* gedeorf.
Dêre *pl. die bewohner von Deira, der südlichen hälfte Northumberlands* 191, 29.
derian *c. dat. beschädigen* 86, 14. 183, 26. 184, 6. 185, 7.
derni, *ags.* dyrne *verborgen* 120, 11. 129, 18; *verkappt, heimtückisch* 3, 6. 8, 28. 20, 20. *Vgl.* darno, darnungô.
dî *s.* dag.
diacon *diaconus* 164, 20 *etc.*
diaconhâd *m. weihe, würde eines diaconus* 191, 8.
diap, diop, *ags.* deóp *tief* 27, 2. 8. 36, 5. 40, 22. 96, 16. 110, 25. 124, 9. deópe, *fr.* diápe *adv.* 117, 1. 128, 17. 206, 6.
deópnes *f. tiefe* 124, 22.
dîk *m. deich* 206, 18 *etc.*
dîkstathul *m. der stand, bestand des deiches* 206, 22.
dihtan *dictare : vorschreiben, anordnen* 124, 22; *schriftstellerisch verfassen* 181, 25.
dimme *adv. zu* dimm *dunkel* 125, 4. 206, 6.
dymhof *n. dunkler aufenthalt, höhle* 192, 26.
dinges mere 96, 15 *mare fimi* (*s.* dæniede), *in welchem sinne? Bei Somner findet sich für* dincg *die bedeutung novale : dann wäre wie in der redensart* ærâ geblond *das meer mit einem saatfelde verglichen. Zunächst zwar das saatfeld mit dem meere, sonst hiefse es* ding meres; *war aber* dinges mere *einmal formel für saatfeld, so konnte sie auch wieder aufs meer übertragen werden. Von den übrigen hss., die in dem hier wiedergegebnen drucke benutzt sind, liest C wie A, B gleichbedeutend* dynges, *D* dyniges, *wol aus* dyncges *entstanden* (*Lye führt übrigens* dinig *als gleichbedeutend mit* ding *auf*), *G unverständlich* dinnes.
disç *m. discus : schüssel* 79, 14.
diubil, diuvil, *ags.* deófol, *nhbr.* diovbol, diobol *diabolus* 36, 5. 51, 7. 110, 25. 181, 15. 189, 11 *etc.* 179, 14. 22. 180, 11; *im pl. von heidnischen göttern* 165, 12.

deófolcund *vom teufel stammend* 99, 8.
deófolgyld *n. abgott, idolum* 168, 2; *eigentl. götzenopfer.*
deófolseócness, -nyss *f. übersetzt daemonia* 179, 22. 180, 11; *eigentl. vom teufel herrührendes siechtum.*
diuri, *ags.* deóre, dŷre, *fr.* dióre *teuer, wert* 83, 30. 109, 8. 138, 31. 139, 5. 198, 19; *kostbar* 107, 9. 152, 24.
deóre *adv. um hohen preis* 185, 1.
diurlîc, dûrlîc, *preis-, ruhmwürdig* 25, 19. 29, 18. 46, 14. diurlîco *adv.* 38, 2.
diurian, *ags.* dŷran *preisen* 2, 12. 27, 31. 109, 4.
diuritha diurida, diurtha diurda *f. preis, ehre, herrlichkeit* 6, 9. 18, 3. 32, 23; *caritas* 35, 4. 36, 2.
dôd, *ags.* deád, *fr.* dâd *adj. tot* 31, 8. 100, 24. 129, 18. 20.
dôgor *m. oder n.? halber mathematischer tag : tag überhaupt* 68, 7. 97, 16. 127, 23.
dôgorgerîm *n. zahl der lebenstage* 77, 25.
dohtar, dohter *ags.* dôhtor *tochter* 33, 20. 60, 8. 117, 25. 161, 7. 172, 2.
dôian 30, 1. 4. 32, 13. 38, 2, dôan 39, 18 *sterben. Ahd.* tôwian.
dol (*für* dvol) *n.? jactantia* 134, 17. 199, 32. *Als adj. töricht; got.* dval μωρός, *hd.* tol. *S.* dvelian.
dollîce *adv. toll, töricht* 110, 15.
dolg, dolh, *fr.* dolch, dulg, dolech, dulich, dulligh *n. wunde* 133, 6. 210, 27. *Ahd.* tolg.
dolhvund *adj.* 100, 24.
dôm, *alts. auch* duom *m. freie entscheidung, willkür* 80, 1. 64, 24. 68, 15. 79, 15. 81, 14. 85, 15. 163, 7; *urteil* 82, 18. 121, 23. 122, 8. 155, 21. 156, 15. 200, 8. 19. 201, 17. 204, 4. 210, 7. 11. 213, 3. 214, 7; *willkür = gesetz* 209, 17; *zustand eines, der* dôm *besitzt, herrlichkeit* 80, 28, *demnächst ruhm* 30, 4. 61, 16. 19. 64, 14. 88, 4. 103, 17. 105, 21. 106, 23. 129, 22; *als zweiter teil in zusammens. gewalt, würde, zustand überhaupt.*
duomdag *tag des urteils, d. i. jüngsten gerichtes* 83, 2; *vgl.* dômos dag 82, 18, dômes dî 213, 3. 214, 7.
dômgeorn *ruhmbegierig* 126, 9.
dômlôs *ruhmlos* 82, 17.
dômlîco *adv. rühmlich* 107, 9. 144, 35.
dôn *s.* duan.
Dônuâ *Donau* 146, 19. 24. *Ahd.* Tuonouwa *aus* Danuvius.
dôpisli *n. taufe* 7, 27. *Zu* diap.
dore *s.* duru.
dôđ, dôd, *ags.* deáđ, 125, 6 dǣđ, *fr.* dâth *m. tod* 6, 23. 36, 5. 40, 22. 43, 28. 47, 15. 74, 29. 77, 26. 118, 26. 202, 18.
deáđdæg 64, 14, deóthdæg 154, 29 *todestag.*
deáđslege *m. todschlag* 133, 7.
draca *draco, drache* 61, 22. 64, 21.
drâf *f. was getrieben wird, trieb, heerde* 186, 2.
dragan, *fr.* drega *bringen* 13, 18. 14, 2. 15, 8. 23, 22. 24, 11. 45, 5; *tragen* 198, 12. 199, 23. 201, 28. 207, 9. 19. 24.
drank *n. trank* 49, 13.
drêcan, *vexare* 179, 20.
drêfan *trüben, betrüben* 100, 5. 117, 1.
drencan, *fr.* drenka, drinka, drinsa *tränken* 98, 9; *ertränken* 211, 1.
drence, drenc *m.* = drank 191, 1.
Drêne *ortsn.* 52, 11. *Als* Dragini *aufzufassen : s. Förstem. 428.*
dreng *krieger* 88, 24. Drengir *heißen junge männer ohne hausstand, die sich um vermögen oder ruhm bemühen : Snorra Edda 1, 530 (Arna Magn.).*
dreógan *ertragen, aushalten* 77, 23. 82, 20. 102, 10. 116, 14. 119, 18. 25; *ausüben* 167, 12. 168, 7. 184, 27. *Got.* driugan στρατεύεσθαι; *ahd.* triogan *fallere.*
dreórig, driórig *blutig* 79, 28. 96, 15; *traurig, eigentl. niedergeschlagnen auges* 126, 9. 17. *Vgl.* drôr; *s. Haupt zschr. 7, 456 f.*
dreórighleór *mit traurigem antlitz, eigentl. wange* 128, 11 : *oder mit tränentropfen auf der wange? s.* drôr.
drepan *treffen* 82, 7.
drîben, *ags.* drîfan *treiben : intrans.* 27, 8; *trans.* 69, 14. 80, 16. 121, 11. 145, 30. 166, 17. 176, 16. 180, 27. 184, 15; *abstr. von beschäftigungen* 167, 9.
driht *s.* druht.
drinc *m. trank* 166, 23.
drincan *trinken* 12, 5. 13, 11. 23, 25. 72, 31. 133, 19. *Part.* druncan, druncen *ebrius* 15, 8. 15. 72, 29. 99, 14. 100, 24.

drinka (*f.* drinkja) *ertrinken* 210, 25 : *zu unterscheiden von* drinsa = drenkja.

driosan, *ags.* dreósan *fallen* 32, 13. 119, 12.

drokno, drukno *adv. zu* drocan, drucan *trocken* 27, 2.

drohtâđ *m. der act des aushaltens, ertragens* 124, 9. *Zu* dreógan.

drohtin *s.* druhtin.

drohtnian *sich verhalten, leben* 190, 24. 32. 196, 9.

drohtnung *f. verhalten, leben* 189, 12. 191, 7.

drôm, *ags.* dreám *m. traum, nur im alts.*; *fröhliches leben in gesellschaft* 7, 25. 11, 5. 13, 19. 128, 7; *leben überhaupt* 72, 25; *das ewige leben mit gott* 16, 6. 25, 19. 108, 9. 109, 4. 115, 18. 20. 116, 3. 118, 24.

drôr, *ags.* dreór *m. eigentl. stilla, gutta* : *triefendes blut* 41, 8. *Zu* driosan.

druht *f.*, *ahd.* truht, *ags.* dryht, *fr.* drecht, dracht, *nord.* drôtt *contubernium : offenbar der technische ausdruck für den taciteischen comitat, das frei gewählte kriegsgefolge der häuptlinge; im weiteren sinne gefolge, schaar überhaupt* 116, 6, *insbesondere brautgefolge. Zu* dreógan.

dryhtcvên *gefolgskönigin* 60, 8.

dryhtfolc *n. tautol. zusammens.* 134, 17.

drihtgesîđ *gefolgsmann* 63, 12.

dryhtguma *dasselbe* 72, 29. 98, 9.

dryhtlîc *der* dryht *gemäfs, geziemend* 62, 12. 64, 21. 70, 14.

druhtskepi *m. gefolgschaft* 4, 22.

druhtin 48, 2. 3, drohtin, *ags.* dryhten, *nhbr.* dryctin, *fr.* drochten *gefolgsherr* 66, 30. 94, 17, *im selben sinn auf den heiland angewant* 8, 1. 27. 30, 4, *auf gott als herrn der engel* 8, 20; *in weiterem sinne dominus übersetzend von Christus* 2, 22. 5, 26. 7, 27 *etc.* 48, 2. 3. 204, 13. 213, 22, *von gott* 5, 6. 6, 9. 8, 18. 12, 11 *etc.* 106, 23. 108, 11. 115, 16 *etc.* 155, 1. 9. *Hd.* truhtîn, trehtîn.

druhting *paranymphus* 15, 15.

druovi, drôbi *trübe* 44, 12.

druvôn *bekümmern, niederschlagen* 43, 28 : *vgl.* gedruvedôs *conturbasti ps.* 59, 3. *Helj.* 150, 16 *ist dagegen* drubôndi *intrs.*

drŷ *n.? zauber* 143, 22.

drŷpan *träufeln trs.* 144, 7. *Zu* dreópan *triefen.*

dualm *m. hinderung, oder viell. einschläfernder, betörender zauber* 3, 6.

duân, duôn, dôan (duoian *Cott.*), dôn (duon *Cott.*), *ags.* dôn, dôan (170, 12), *fr.* duân, duâ *tun. Praes. ind. sg. 1* duôm, dôm, dôn (duon *Cott.*), *ags.* dô, *nhbr.* dôn, *2* duôs, dôs (duos *Cott.*), *ags.* dèst, *3* duôd, dôd (duot *Cott.*), dôit, *ags. fr.* dêđ dêth, *pl.* duâd, dôd (duot *Cott.*), *ags.* dôđ, *fr.* duâth, *cj.* duâ, *ags.* dô, *fr.* duê; *prät. sg.* deda, *ags.* dide dyde, *fr.* dede, *2* dêdi, dâdi, dedôs, *ags.* didest, *pl.* dêdun, dâdun, *ags.* didon, *fr.* dêden, *cj.* dêdi, dâdi; *ags.* dide; *part.* duân, duôn, 54, 21 gedân, *ags.* dôn, *fr.* dên, dân. *Gr.* τίθημι; *die formen mit* u *verhalten sich wie* dvelan, dvol, dol *zu* deall, *hd.* Tallo *n. pr.*, *wie* þvaírh, duerah *zu* þaírh, durah. *Das prät. setzt eine erweiterte wurzel voraus, die sich verhält wie lat.* dedere *zu* dare. *Gebrauch : so viel als facere, machen, vollbringen, begehn, meist nur den im acc. liegenden verbalbegriff umschreibend, oft mit dat. pers.* 50, 21. 26. 51, 11. 111, 26. 162, 9. 13. 197, 7. 199, 4. 7. 25. 201, 4. 204, 7. 210, 27. 212, 14 *f.*; *mit objectivsatz statt des acc.* 177, 8. *Ein prädicat aufs object beziehend : adj. oder part.* 54, 7. 56, 7. 175, 8. 197, 12. 199, 20; *subst.* 54, 21; *subst. mit* te, tô 26, 21. 90, 7; sâ dên *sotan, so beschaffen* 205, 22. 207, 26. 208, 14. 213, 20. *An einen ort, von einem orte weg tun* 19, 8. 21, 19. 22, 21. 42, 5. 44, 21. 45, 6. 68, 33. 69, 28. 80, 17. 134, 3; *in einen zustand versetzen* 199, 13. *Ohne object, so viel als handeln, verfahren* 72, 29. 168, 21. 204, 15. *Auf vorhergehende verba zurückweisend, sie vertretend : mit* it, hit 21, 12. 160, 1. 203, 13. 212, 32; thet 199, 18. 207, 11; sô, sva, sâ 28, 5. 30, 1. 31, 1. 33, 11. 67, 8. 69, 18. 71, 2. 73, 3. 191, 10 (*impers.*). 210, 3; *unter eintritt in die rection des vertretnen v.* 8, 21. 34, 5. 100, 12.

dvæs (*fr.* dwês) *töricht* 187, 14. *Hd.* getwâs *gespenst, spuck.*

dvelian, dveligan *verführen* 181, 16; *verführt sein, irren* 193, 11.

dugan, *präs.* deáh, *prät.* dohte *taugen,*

*gut, nütze sein* 58, 30. 59, 30. 85, 25. 117, 23. 183, 22.
dugud *f. der act des taugens; etwas das taugt : commodum, vorteil* 90, 7. 119, 4. 12. 188, 12; *der inbegriff der tüchtigsten in der* dryht, *entgegengesetzt der* geogôđ, *wie ritter dem knechte* 60, 8. 61, 16. 98, 11. 128, 7. 25, *im pl.* 76, 13. 99, 8. 115, 16. 121, 23 : *die ausdrücke* duguđâ helm, valdend, dryhten *sind vom irdischen könig auf Christus und gott übertragen. Im selben sinne steht* dugid *im Ludwigsl. lb.* 105, 27 *und er wird auch dem taciteischen* duces ex virtute sumunt *Germ. 7 zu grunde liegen. S. Leo über Beovulf s. 66.*
duncar *dunkel* 44, 12. *Ahd.* tunkal.
dûn *f. berg* : of dûne *wie* âdûne, *engl.* adown, *nieder* 106, 14.
Dûnhere *n. pr.* 91, 33.
dunian, *ags.* dynian *tönen* 46, 7. 62, 29. 98, 3. 103, 25. *Nord.* dynia.
durran, *präs.* dar, dear, *prät.* dorste, *den mut haben etwas zu tun, sich getrauen* 78, 6. 81, 4. 105, 13. 126, 2. 164, 17. 182, 14 *etc.*
durth *m. oder n. zizania, lolch* 20, 20.
duru, *fr.* dure, dore *f. türe* 62, 12. 14. 22. 125, 12. 160, 6. 161, 6. 179, 17. 201, 5. 9. 202, 19; duru 63, 12 *mufs pl. sein, also von* dur *n.* = *hd.* tor, *oder fehler für* dura. *Ahd.* turi.
dureleás *ohne türe* 125, 5.
dust *m. staub* 135, 12.
Dyddel *n. pr.* 171, 8. *Ahd.* Tutilo? *S. Förstem. 1162.*
dŷfan *eintauchen trs.* 134, 3.
dyrne *s.* derni.
dyrnan *verbergen* 131, 5.
dŷrsian *teuer machen, verherlichen* 106, 23. *Ahd.* tiurisôn.
dyrstignyss *f. selbstvertrauen, übermut* 196, 22. *Zu* durran.
dysig (*oder* dŷsig?) *töricht* 186, 29; *für* dvæsig, *zu* dvæs.

## E.

Eá *s.* aha.
eáca *m. vermehrung, zuwachs;* tô eácan *c. dat. zu, nächst, præter* 149, 10. 184, 19. 188, 2. 191, 2.
eácan *augeri: nur im part.* eácen *schwanger* 83, 4; *augustus* 118, 7; *vergröfsert, vermehrt* 133, 6 : *fehler für* eáden? *Got.* aukan.
eácnian *schwanger werden, frucht tragen* 145, 17.
eafôđ, *g.* eafôđes *kraft* 64, 31. *Zu* afor.
Eáha = Eáva (*in der mercischen genealogie*) *eponymer stammheld der* Eóvan 62, 13. *Hd.* Ouwo; *s. Haupt zs. 11, 281.*
eálâ *d. i.* eá lâ *interj.* 115, 16 ff. 116, 20. 128, 22 *f.* 167, 5. 188, 2. *Für* eá, *das wie mhd.* ou *nicht allein vorkommt, steht auch* eáv; *jetzige mundart bietet eine selbständige interj. dolent.* au, *von* ô *ganz verschieden. S. Gr. 3, 289. 293.*
ealâđ *bier, im gen. des mafses unflectiert* 153. 3. *Zu* alu.
ealgian *wehren, verteidigen* 72, 2. 95, 1. *Zu gr.* ἀλκέειν, ἄλξ, ἀλκή.
eallunge *adv. aus dat. sg., gewöhnlich* eallungâ *g. pl. gänzlich* 192, 6. 194, 15. *Zu* al.
eam *s.* eom.
eám *mutterbruder, avunculus* 64, 10. *Hd.* ôheim, ôm.
Eánvên *n. pr.* 173, 20. *Vgl.* Unvên; *über* eán, aun, ôn *s. Haupt zs. 3, 144 f. 5, 222 f.*
Ear, *in den deutschen alphabethen* Eor, Aer, *rune für* ea 139, 18. *Die characteristik kann nur darauf beruhen, dafs Ear bei der weissagung und loofsung mit runen tod bedeutete; eigentl. ist es der andere name des gottes* Tŷ, *hd.* Ziu, *der der feindlichen seite seines wesens zukam, gr.* Ἄρης. *S. myth. 182 ff. Liliencron u. Müllenhoff zur runenlehre 37.*
earfôđ *f. drangsal, leiden* 82, 20. 83, 23; *mühe des kampfes* 77, 14. *Got.* arbaiþ κόπος, μόχθος.
earfôđlîc *mühselig, leidenvoll* 129, 1.
earg, earh, *fr.* erg *arg, untauglich, nichtsnutzig, von sachen* 205, 19, *sittlich gemeint* 91, 16. 123, 13. 204, 12; *insbesondre feig* 77, 20, *sowie geizig.*
earhlîc *wie es einem argen zukommt, schmählich* 185, 18.
eargian *c. a. feig sein zu etwas, scheuen* 187, 7.
earn *m. aar, adler* 87, 19. 96, 24. 103, 31. *Hd.* arn *neben* aro, ar, *nord.* œrn.
earnian *verdienen* 172, 17. 182, 3. *Ahd.* arnên. *Zu* erian, *ahd.* erran, aran *arare.*

earnung *f. verdienst* 182, 5. 6.
eást, êst *adv. nach osten* 138, 25. 146, 21. *Ahd. alts.* ôstar, *fr.* âster. *Vgl.* ôstan.
Eástdene *die Ostdänen* 138, 24 : *pars pro toto, wie im Beov. Nord-, Süd-, Ost- und Westdänen vorkommen nur um die Dänen in die alliteration zu bringen.*
Eástfrancan *die Ostfranken, Austrasii* 146, 25.
Eástgota *n. pr. eponymer stammheld der Ostgoten* 60, 23, *bei Jornandes* Ostrogota.
eástnorđ *adv. nach nordosten* 147, 8.
eástryhte *adv. in östlicher richtung* 148, 21.
eástsûđ *adv. nach südosten* 147, 10.
Eástþyringâs *die Ostthüringer* 59, 27 *im gegensatze zu den westlichen an der Schelde.*
eástveard *adv. ostwärts* 144, 21. 23.
eásterne *adj. aus osten stammend, östlich* 111, 7. *Alts. ahd.* ôstrôni, *nord.* austrœn.
Eatul *Italien* 59, 11.
eaxl *f. achsel* 69, 1 (*an Hnäfs achsel, d. h. nahe an ihn, vgl. aufser* 81, 9 *Beov. 722 Th. und die zusammens.* eaxlgestealla). 81, 9.
eban, *ags.* efn, emn, *fr.* even, ivin *eben*; an eban, *ags.* on emn *c. acc. längs* 19, 4, *adv. neben einander* 89, 25; tô emnes *c. d. entsprechend, auf gleichem puncte der entgegengesetzten seite* 150, 9. 11. Efno, *ags. fr.* efne *adv. vor* sva, svylce 68, 9. 72, 21. 73, 14, *vor* sva þeáh 138, 8; *gleich, entsprechend* 204, 10; *zusammen, mit einander* 39, 5 (*Cott. liest indes* efnissi = *planities, solum für* efno san). efne gecvômon *conveniebant* 181, 7; *zur verstärkung des adj.* ân, *eben, gerade* 153, 20; efne nu = *ecce* 192, 35. Efna *präp. c. a. in gleicher linie mit* 201, 9 (*auf das haus, in dem nun der verbrecher wohnt, über die türe*).
ivenkerstena *mitchrist, nächster* 212, 18. 22.
efeneald *gleichaltrig* 58, 14.
ivenêth *m. gleicher, entsprechender eid, eid eines standesgenossen* 200, 18.
ivinhâr *gleichhoch* 206, 13. Hâr = *nord.* hâr, *hd.* hêr.
efenlǣcan *nachahmen* 195, 18.
emnlange *adv. in gleicher länge mit' entlang* 150, 2.
ebbe *f. ebbe* 86, 9.
Ebreon (? *so verlangt die analogie von* Judeon), *ags.* Ebreâs *die Ebräer* 4, 23. 59, 24. 104, 6. 105, 8.
ebreisc, ebrisc *ebräisch* 104, 29. 106, 29.
êk *s.* êogilîc.
êk, *ags.* âc *f. eiche* 206, 7, *rune* 139, 4. *Ahd.* eih.
Ekanskêtha *ortsn. im dat.* 52, 3. Skêth = scheid *in zahlreichen ortsn. bedeutet kreuzweg, vgl. die alts. glosse* wegscêth *compita semitarum.*
êce, 155, 1. 9 êci, 170, 8. 28 ǣce *ewig* 71, 31. 80, 4. 115, 20. 118, 11. 120, 32. *Got.* ajuk, *s. Gr. 2, 286.*
êcness, êcnyss *f. ewigkeit* 173, 7. 9. 197, 2.
ecid *acetum* 45, 1. *Ahd.* ezih.
ed *untrennbare part. mit dem begriffe von lat.* re-, *wieder : got.* id, *hd.* it.
edgift *f. rückgabe* 172, 23.
edleán *n. lohn* (*als wiedererstattung gedacht*) 194, 27. 34.
edneóve *immer wieder neu* 111, 6.
edrocian : *dafür* edorcan, eodorcan *ruminare, wiederkäuen* 156, 4.
edvît *vorwurf, schmähung* 104, 3. *Ahd.* itawîȥ *m.*
edvîtlîf *n. schmachleben* 82, 18.
edor, eodor *m. zaun, einfriedigung eines hofes* 66, 17. 128, 5; *figürl. von fürsten* = *schutz* 66, 24. 130, 8. *Ahd.* etar.
ef, *ags.* gif, *fr.* jef, 207, 6. 23. 210, 17 jof *c. ind. et conj. wenn* 9, 4. 5, 24. 10, 13. 11, 10 *etc.* 68, 21. 71, 12. 15 *etc.* 199, 17. 202, 3 *f.* 203, 7. 204, 7. 9 *etc.*; gif — odđe *sive — sive* 143, 6. 9. *Hd.* iba ibu oba obé.
êfern *s.* âvand.
êfstan *eilen* 90, 16. 195, 36. *Zu* ôfost.
eft, 53, 13 eht *adv. wieder* 6, 5. 12, 4. 13, 14 *etc.* 63, 24. 70, 2; *in verbindung mit dem begriffe sprechen so viel als antworten* 9, 7. 10, 2. 14, 10 *etc.*; *darauf, nachher* 90, 11.
eftsîđ *m. rückweg* 79, 22.
eftho, eftha, ettho, ettha (*d. i.* eththo eththa), *ags.* ofde, odđe, *nhbr.* ǣththa 154, 28, *fr.* jeftha, joftha 207, 4. 17, jef 209, 21 *oder* 12, 5. 19, 19. 35, 14. 61, 14. 74, 9 *etc.* 203, 8. 13. 204, 5. 8 *etc.*; *oft unserem*

*und ähnlicher* 2, 12. 13. 30. 22, 29. 31, 6. 75, 17. 148, 15; eftho — eftho, oddе — oddе *entweder — oder* 12, 2. 149, 36. *Got.* aíþþaú, *hd.* eddo, odo, ode, *nord.* eda; *s. Gr. 3, 60.*

**êg**, îg *f. aue* 151, 16. *Ahd.* ouwa, *nord.* ey, *got. vermutl.* avi.
  îgland, 96, 27 eigland *n. insel* 140, 18. 147, 28. 150, 24. 151, 6. 8. 194, 16. 195, 1. *Auch* eáland *für* eávL., *vgl.* Eóvland.

**êgan**, *ags.* âgan, *fr.* âga, hâga, *präs.* êh âh âch, *prät.* êhta âhte âchte *haben*, *besitzen* 17, 15. 18, 22. 23, 9. 24, 26 *etc.* 59, 18. 68, 5. 89, 17. 103, 17. 119, 1. 161, 11 *etc.* 206, 34. 208, 12. 210, 21; *von strafen, so viel als verwirkt haben* 204, 18. 205, 4; *mit* tô *und gerund.* 200, 7 *etc.* 203, 10. 204, 6 *etc.*; *als verb. auxil.* 2, 26. 12, 17.

**êgan**, *ags.* âgen, *fr.* ain, ein *adj. eigen, häufig wo wir uns mit dem einfachen possessiv begnügen* 7, 1. 13, 10. 130, 16. 148, 32. 149, 6. 168, 13. 173, 6. 20. 183, 10. 185, 12. 200, 4. 205, 10. 12; *leibeigen* 202, 17 *etc. Subst. n. zu freiem eigentum besessenes grundstück* 183, 9.
  ainfrîlîk *zu freiem eigentum besessen* 199, 33.

**ege** *m. furcht* 156, 15. 187, 7.

**eggia** *st.*, *ags.* ecg, *fr.* eg, *f. schneide des schwertes* 7, 4. 28, 21. 37, 15. 40, 3. 68, 23. 70, 1. 25. 75, 28. 104, 19. 142, 3. 207, 2.
  Ecglâf *n. pr.* 92, 11. *Ahd.* Eggileib.
  ecgplega *m. schneiden- oder schwertspiel, kampf* 105, 1.
  Ecgþeóv *n. pr.* 73, 24. *Ahd.* Eggideo.

**egiso**, *ags.* egesa *m. schrecke, entsetzen* 82, 1. 46, 20. 78, 7. 105, 7. 123, 23.
  egisfull *schreckenvoll* 98, 1. 105, 12.
  egislîc, *ags.* egeslîc *schrecklich* 23, 8. 82, 8. 181, 14. 184, 26. 185, 5.

**eglan** *beschwerlich sein* 103, 6. 162, 1. *Got.* usaglian.

**egle** *beschwerlich* 139, 14. *Got* agl.

**Egypti-** *s.* Aegyptî.

**êhtian**, êhtnys *s.* âhtian.

**ehtîgan** *neben* eahtian *beachten, sehen auf* 72, 20. *Vgl.* geahtôn.

**ehu**, *ags.* eh, eoh *m. ros* 89, 31; *rune* 188, 15. *Got.* aíhvs, *lat.* equus.

ehuscalc *rosknecht* 5, 13.

**ei** *n. ovum* 52, 20. *Setzt die form* agi *voraus; ags.* æg.

**eigland** *s. unter* êg.

**ein**, eyn *s.* êgan.

**elcôr**, elcur *n. compar. sonst, im übrigen* 31, 23. 42, 22. *Zu* eli-, = ellîcôr.

**eld** *m. oder n. feuer* 21, 24. *Nord.* eldr; *ags.* æled *wegen* îlan, âl *und* ælan : *steht also* eld *für* ilad?

**eldî**, *ags.* yldô, yldu *f. alter* : *aetas* 153, 24. 165, 16; *senectus* 55, 3. 56, 1. 140, 8; *inbegriff der lebenden, die menschen, die leute, im sg.* 9, 8. 35, 26, *im pl.* (*ags. g. d. auch* ældâ eldâ, ældum eldum, *nom. masc.* ældâs, eldâs, ylde) 5, 33. 7, 24. 119, 23. 121, 21. 128, 13. 132, 21. 139, 1. 5. *Nord. sg.* œld, *pl.* aldir *im selben sinne.*

**ele** *n. oleum* 144, 3. *Ahd.* olei.

**eli-**, *ags.* el- *adj. got.* alis, *lat.* alius.
  elilendi *adj. in einem andern lande befindlich, von der heimat fern* 4, 4. 49, 19.
  elithioda, *ags.* elþeód *f. stets im pl. fremdes volk* 3, 13. 17, 27. 19, 2. 33, 33. 104, 25.
  elþeódig *zu einem fremden volke gehörig* 104, 3.

**ellean**, *ags.* ellen *n. tatkraft, tapferkeit* 62, 8. 64, 22. 31. 76, 18. 77, 15. 80, 24. 81, 17. 82, 3. 90, 21. 100, 12. 128, 29. 141, 1; elne unflitme 68, 14 *und vermutl.* 69, 13 *mufs heifsen mit streitlosem, also mit ruhendem* ellen, *d. i. friedlich. Got.* aljan ζῆλος.
  ellendæd *f. tapfre tat* 64, 5. 29. 105, 28.
  elleanruof, *ags.* ellenrôf *durch tapferkeit berühmt* 3, 22. 100, 26. 101, 31.
  ellensióc *siech an kraft* 79, 26.
  ellenþrîst *dreist durch oder an tatkraft* 101, 18.
  ellenvôdness *f. zelus* 156, 24.

**ellen** *f.? hollunder* 167, 10. *Nd.* ellorn, ellhorn.

**elles** *alias, sonst, anders* 76, 32. 207, 25; *got.* aljis, *gen. zu* eli, *got.* alis.

**ellôr** *aliorsum* 100, 29. *Alts.* elliôr, *comp. zu* eli.
  ellôrsîð *m. weg der anders wohin führt, tod* 74, 26.

eln *f. ulna, elle* 149, 14 *etc. Ahd.* elina.
elnian *tatkräftig sein, vom acker : reichlich hervorbringen* 145, 17.
Elsa *unter langobardischen helden aufgeführt* 60, 27 : Else *im Nibel. l., Biterolf und buch von Bern, s. heldens. 138.*
êmbar, émber *s. unter* ên.
Emerca *der eine der beiden Harlunge* 60, 23, *der mhd.* Imbreke *heifst; der ags. form entspricht aber ahd.* Ambricho, *nhd.* Emmerich.
Emese *f. die Ems, Amisia* 203, 3. *Vgl.* Amesga.
  Emesaharnon *d. pl. ortsn.* 53, 9. *Vgl.* Baleharnon.
Emetha *d. pl. = sächs.* Emedun *Emden* 203, 6. *Für* Emesmûthon?
emn *s.* eban.
en- *proclitisch s.* ne.
ên, 55, 7 ein, *ags.* ân (*acc.* 67, 3. 192, 16 ænne), *fr.* ên (*acc.* 197, 14. 199, 8. 21 ânne) *ein, zalw.* 2, 25. 31. 6, 1. 12, 1. 25, 10. 42, 19. 52, 9 *etc.* 67, 3. 161, 7. 184, 29. 205, 12. 210, 14 *f.* 212, 5. 214, 2; *indecl. in verbindung mit zehnern* 202, 28. 203, 15; an ein *in unum* 55, 7. *In ordinalem sinne* 74, 28. 166, 30. 209, 21; ân æfter ânum 75, 3. 184, 29. *So viel als allein : im nom. schw.* 1, 13. 31, 22. 33, 19. 53, 22. 64, 17. 76, 10. 87, 6. 129, 23. alêna 198, 14. 210, 25. 213, 12, *in den cass. obl. st.* 18, 27. 55, 27. 77, 13. 109, 19. 121, 19. 10, 21. 121, 17. 166, 27. 167, 2. 58, 15. 67, 31. 153, 21; âna 195, 22 *ist entw. fehler f.* ân *a. pl. n. oder adv. wie* allêna 199, 10. *So viel als quidam* 26, 27. 29, 16. 66, 17. 87, 29. 91, 4. 129, 14; ânrâ gehvylc *unusquisque* 100, 12. 138, 17. *Unbest. art.* 5, 32. 7, 10. 28. 10, 5 *etc.* 148, 28. 173, 12. 184, 28 *etc.* 197, 5. 20. 198, 5. 12. 202, 3. 17. 208, 5. 209, 24 *etc.; im pl.* 13, 5.
  êmbar, êmber, *ags.* âmber (*od.* amber?) *n. eimer* 52, 12. 18. 21. 149, 31. 169, 5. *Ahd.* einbar, eimbar *zu* beran; *entstellung aus* amphora?
  ânboren *unigenitus* 119, 21.
  ênfald, *ags.* ânfeald *adj. einfältig, einfach* 164, 17. 20; *vom sinn entschlossen, fest* 30, 6; *wie unser rein im sinne der ausschliefsung jeder andern substanz als der genanten* 8, 30. 9, 2. 8. 21, 1.
  ânhaga *der einsam wohnende, unglückliche* 125, 19. 132, 16. *Zu* hæg, hege *septum.*
  ânhydig *f.* ânhygdig *der eines sinnes ist, fest, standhaft* 82, 20.
  ænlîpig, -lŷpig, -lêpig *privatus, singulus* 192, 37. *Zu* leáp.
  ânmôd *der eines mutes ist, mutig, ergrimmt* 62, 9. 136, 15. 142, 11.
  ânmôdlîce *adv. einmütig* 192, 15.
  anræd *der eines rates ist, entschlossen, grimmig* 85, 21. 88, 7.
  ânrædnyss *f. entschlossenheit* 194, 25.
  ânvîggearo *adj. zum einzelkampfe gerüstet* 73, 12.
endi, *ags.* ende *m. ende, örtlich* 182, 26. 185, 22; *von der zeit* 36, 18. 79, 29. 99, 11. 105, 27. 108, 5; *anbeginn* 34, 9.
  endebyrdan *initiari* 191, 8. *Ahd.* kaantiprurtên *ordinare. S.* bryddan.
  endebyrdnes *f. ordnungsmäfsige folge* 154, 2. 18. *Ahd.* prurtnassî *ordo.*
  endago *für* endidago *m. endetag* 25, 7.
  endelâf *f. letztes überbleibsel* 80, 21.
  endeleás *endlos* 83, 23.
endian *enden trs.* 32, 13.
endôn *dasselbe* 2, 31. *Vgl.* geendian.
engil *s.* angel.
Engle (185, 22. 186, 1 Englâ) *die Angeln* 58, 18. 59, 2. 96, 31. 151, 6. 188, 12. 24. 191, 16 *etc. S.* Angel.
englisc *englisch, anglicus* 161, 10. 189, 7. 10. 14. 17. 190, 8. 191, 10.
  engliscgereord *n. englische* (*angelsächsische*) *sprache* 153, 11.
ênîg, *ags.* ænig, 168, 17 æni, *fr.* ênig, ênich, 207, 13 *etc.* æng, 199, 9 âng *einig, irgend ein, ullus : in posit. sätzen adjectivisch* 12, 17. 25, 9. 34, 20. 148, 15. 150, 28. 157, 6. 198, 29. 199, 14. 201, 3. 207, 14. 20. 208, 10. 212, 31, *substantivisch mit gen. part.* 114, 15. 203, 8; *in negat. sätzen adjectivisch* 2, 10. 11, 17. 12, 10. 25, 14. 31, 16. 68, 16. 74, 24. 153, 24 *etc., substantivisch mit gen. part.* 16, 19. 17, 1. 20, 15. 121, 21. 182, 17, *ohne gen.* 121, 17. 207, 13; *mit ellipse der negation* 199, 9.
ênôdi *n.* 11, 4, ênôdî *f.* 8, 1 *einöde. Ahd.* einôti *n., mhd.* einœte *f.*
ent *m. riese* 79, 13. 128, 15. *Hd.* ant, anz, ent, enz *Myth. 491.*
êo, *ags.* âv, â, *fr.* â = *got.* aivs *m.* αἰών : *gen. pl.* âvâ *immer* 101, 5.

in êwon *d. pl. in æternum* 54, 3 : *oder ist das adj.* êwan *æternus gemeint? a. sg.* êo, io, gio, *ags. fr.* â (*hd.* êo, io, ie) *semper* 8, 5. 54, 19. 64, 10. 93, 25. 97, 10. 204, 12. 32; *unquam in posit. nebens.* 2, 11. 15, 17. 17, 23. 22, 18. 25, 8. 11. 32, 9. 11. 37, 27, *in negat. sätzen* 7, 9. 11, 24. 38, 2. 43, 10. 112, 14; *vor compar.* 181, 12.

ǣghva *jeder, quisque* 140, 8. *Ahd.* êogahuer.

ǣghvanon, *nhbr.* êghuona *undique* 181, 6. 8. *Ahd.* iogiwanan.

ǣghvǣr *überall, ubique* 67, 9. 130, 7. 182, 16. 183, 29. *Ahd.* êogahuâr.

ǣghvæđer : *dafür* ægđer *jeder von beiden, uterque* 88, 8. 91, 2. 147, 27. 149, 6. 33. 164, 3. 184, 16; *adverbial* 174, 4. 194, 3. *Ahd.* êogahuedar.

ǣghvylc, 159, 20 ǣghvelc, 169, 10 eihvelc *unusquisque* 66, 30. 70, 21. 72, 26. 102, 18. 123, 25. 138, 28. 149, 29. *Ahd.* êogahuelîh.

âgelîc : *dafür* ælc, *fr.* êk, *auch* elk *jeglicher, omnis, quisque* 136, 21. 144, 3. 16. 150, 21. 151, 29. 162, 23. 167, 7. 172, 31; ælc æfter ôđrum 152, 20. 184, 29. 185, 26; *mit vorausgehendem g. pl.* 200, 4, *angelehnt* 206, 13 (= jerdâ êk). 209, 1 (= alrâ êk). 211, 14 (= alsâ êk), *wo* alrêk *zu bessern sein wird. Hd.* êogalîh, iegelîch.

ôhvonan *irgend woher* 135, 22.

âhvâr, ôver *irgend wo* 81, 26 168, 19; *irgend* 118, 1. 165, 9. 188, 24.

iahwelik *für* iagehwelîk = ǣghvylc *jeder, omnis* 213, 25. *S. Gr.* 3, 53.

iehuethar, iawethar, *ags.* âđer, *fr.* auder *einer von beiden, alteruter* 149, 36. 207, 13; *für* iagihuethar *uterque* 53, 6. 19. 21. *S. Gr.* 3, 52.

âmâr : *dafür* ammer, emmer *immer* (*von der zukunft*) 199, 4; *verstärkt* emmer mâre 199, 5. *Hd.* iomêr, iemer mêre.

êowiht, iowiht, 7, 14 giowiht, *ags.* âviht, ôviht, âht *subst.* (*s.* wiht) *irgend ein ding, etwas : ablat. um etwas, messend* 74, 7; *mit* tô *einigermaſsen* 182, 10. *Adv. irgend, etwa* 35, 19. 37, 17. 110, 10. *Hd.* iowiht, ieht, iht.

eode, 179, 12 eade *prät. eines v. defect., pl.* eodon, *gieng* 62, 12. 72, 30. 88, 7. 154, 5. 191, 36. *Got.* iddja, iddjêdum.

eodorcan *s. unter* ed-.

eofor, eofer *m. eber* 68, 29 : *vgl. die* formas aprorum *Tac. Germ.* 45. *N. pr.* 75, 29.

eóh *für* eóv *f.* = îv *eibe, taxus, als rune* 137, 26. *S. Liliencr. u. Müllenh. zur runenl.* 61.

Eólâs *oder* Eóle *unbekanntes volk* 59, 27. *Ist* Eólum *fehler für* Eótum? *s. Gdsp.* 719. Eolunc *n. pr. im* 9 *jh. Förstem.* 374.

eolhx *rune* 138, 1 *ist schreibung für* eolh = *hd.* elah, elch *elentier in der zusammens. mit* secg : eolugsecg *erscheint als glosse zu* papiluus, papiluum, papitium (= papyrus, *vgl. franz.* papelleur = papetier *bei Ducange unter* papetarius) : *eigentl. ein sumpfgras als nahrung oder lager des elches. Vgl.* gârsecg.

eom *bin* 62, 23. 77, 6 *etc. got.* im; eam 115, 20. 116, 23. 118, 8, *nhbr.* am. 2 *sg.* eart 80, 21. 85, 13. 157, 8, *nhbr.* arđ 176, 12. 178, 7. 3 *sg.* ist 11, 22. 14, 12. 15, 13. 22, 1. 6 *etc.*; is 5, 24. 9, 13. 11, 8. 22, 4. 62, 23 *etc.* 201, 4 *etc.* (*angelehntes* th *verwandelt sich in* t 202, 25. 203, 2. 205, 23); ys 100, 3. 10. 106, 9. 174, 19. *pl.* sind, sint 12, 13. 14, 14. 19, 23. 22, 2. 52, 14. 147, 18. 148, 3. 150, 13; synd, synt, *fr.* send 110, 7. 112, 18 *f.* 114, 8. 145, 7. 184, 10. 200, 11. 20. 202, 12 *etc.*; syn (*oder* sŷn?) 185, 19. 186, 26; sindun, sindon 9, 28. 31, 19. 128, 21; syndun, syndon 72, 28. 103, 16. 146, 22. 162, 3; *got.* sind. 1 *sg. cj.* sî 17, 9. 141, 6; 2 *sg.* sîs 9, 4. 24 *etc.* = *esto* 54, 5, sie 117, 13; 3 *sg.* sî 5, 32. 6, 9 *etc.*, sŷ 83, 23, sîg 165, 16, sie 169, 9. 170, 14 *etc.*, siæ 170, 18; sê 170, 1. 3. 200, 5. 8 *etc. pl.* sŷn 161, 19. 162, 17, sien 170, 25, *nhbr.* sie 177, 9. *Der stamm ist* is, as, *der in* 1 *sg. ind. den cons., im pl. und conj. wie im lat. den voc. verliert.*

eorclanstân *m. edelstein* 72, 6. *Sonst* eorcnanstân, *nord.* iarknastein, *cod. Exon* 478, 7 eorcanst.; *zu got.* aírknis ὅσιος, *ahd.* erchan *sincerus, egregius.*

eórod *n. nach cod. Exon. 337, 12* (*Grein 2, 341*) *reiterschar. Alts.* eorid *Mon.*, ierid *Cott. Nord.* ióreiđ *f.*
eórodcist (*f.* cyst) *f. ausgewählte, trefliche reiterei* 95, 13.
eóredgeatu *f. rüstung, schmuck des reiters, kriegers überhaupt* 81, 22.
eornost *ernst* : eornoste, eorneste *im ernst, nicht im scherz* 92, 25. 100, 25. 104, 19. 123, 8; on eornost *in der tat, wirklich* 186, 4. *Ahd.* ernust *f. n.*
eornostlîce *adv. ernstlich* 168, 1. 193, 9; *also, igitur* 194, 3.
eorlîce *s. unter* yrre.
Eóstre *eine göttin* 159, 8, *ahd.* ôstara *schw. f. osterfest Myth. 266 ff.*
eósturmônâth *m. april* 158, 8. 159, 6 : *ahd.* ôstarmânôth.
eoton *m. riese*; *feind im allgem.* 64, 12. 31. 67, 22. 68, 5. 69, 25. *Nord.* iötunn.
Eóvland *die Insel Oeland* 151, 16 : *nord.* Eyland *d. i. insula, wofür ags. sonst* îgland *gilt : vgl. aber* Eóvan.
Eóvan, Eóvâs *oder* Eóve 57, 26 *die Aviones des Tacitus in Nordfriesland. S.* êg.
eóver *pr. poss. euer* 62, 8. 77, 12. 17. 103, 16.
êr, 23, 7. 8 êrr, *ags.* ǣr, 124, 20 êr, *fr.* êr *I. adv. eher, früher, vorher* 6, 21. 15, 18. 25, 15. 64, 29. 67, 4. 71, 12. 201, 18. 213, 20; = *lieber, potius* 24, 30; *früh am tage* 179, 27. *Compar.* ǣrra, *fr.* êrra *adj. prior* 65, 4. 208, 13; ǣrôr *adv. früher, vorher* 137, 17. *Superl.* êrist, *fr.* ârist, êrest 15, 32. (æt ǣrestan *zum ersten mal*) 121, 27. 123, 7. 199, 1. 211, 7, êrôst 212, 4. 213, 5 *adj. primus*; êrist, *ags.* ǣrist 155, 3. 170, 10, ǣrest, ǣrôst, *fr.* êrest, êrôst 87, 36. 211, 18 *adv. zuerst* 2, 24. 8, 7. 12, 28. 15, 9. 49, 4. 58, 12. 63, 1. 89, 28. 161, 20 *f.* 209, 3. 18; *erst, demum* 130, 1. *II. Conj. ehe, bevor* 18, 11. 31, 26. 92, 23. 93, 10. 131, 2. 205, 9. 213, 22. *III. Präpos. c. d. vor* 32, 18. 37, 25. 80, 6. 124, 1. 181, 13. 182, 4 *etc.* 206, 26. 207, 13 *etc.*; êr than, *ags.* ǣr þâm (þan) 31, 4. 160, 11. 193, 3. 10 *priusquam.*
an êrdagun *in ehemaligen tagen, vormals* 4, 21. 8, 19.
ârhvæt *für* ǣrhvæt *pridem acer, acerrimus* 97, 3; *vgl.* ǣrgôd *Beov. 260. 1982 Th.*
ǣrvela *m. alter, ehedem gesammelter reichthum* 78, 18.
êra, *ags.* âr, *fr.* êre *f. ehre* 34, 25. 51, 5. 118, 25. 199, 33; *wolergehn überhaupt, was schon* 68, 16. 71, 12 *in dem ausdruck* ârum healdan *liegt*, 71, 17. 83, 26. 125, 19. 144, 23. 34. 145, 6; *unterhalt, rente* 137, 10. 149, 26. 172, 15. 31. 173, 7. 10; *schutz* 19, 2. 44, 3. 129, 9. 160, 18.
ârfæst, ǣrfæst *fest in gewährung von schutz oder hilfe* 70, 25. 103, 11. 193, 28.
ârfæstness *f.* 153, 8 *schlecht gewähltes wort für* pietas : *es kann nur die pietät gottes gegen die menschen oder der menschen unter sich, nicht die der menschen gegen gott ausdrücken.*
ârlîc *behilflich* 170, 17.
ârstafâs *pl. umschreibung für* âr 134, 24. *S.* stæf.
erbe erfe *s.* ærbe.
Erce *eine göttin* 145, 14. *S. Myth. 382.*
ercebiscop, ercehâd *s.* ærce-.
erian *pflügen, bauen* 149, 25. 36. *S.* ærđ.
erit *f.? erbse* 51, 19. *Ahd.* arawîʒ, araweiʒ; *aus lat.* ervum.
erl, *ags.* eorl *der kriegerische mann von beruf im gegensatze zum ackerbauenden, daher ehrende bezeichnung des mannes überhaupt* 4, 23. 7, 18. 11, 4. 7. 13, 19. 21, 1. 3. 24. 25, 10. 57, 12. 126, 4. 127, 20; *gefolgsmann* 8, 1. 72, 26. 94, 17; *gefolgsmann des königs und daher vorgesetzter einer provinz* 84, 9. 85, 5. 28. 90, 13. 95, 23. *Nord.* iarl.
erlskepi, eorlscype, -scipe *n. gesammtheit von erlen* 24, 25; *m. kriegerisches tun* 58, 11. 14. 61, 17. 77, 14, *so viel als kraft im allgem.* 141, 1.
êrôn, *fr.* êria *ehren* 49, 16. 212. 12; *c. a. pers. g. r. gewähren, zum geschenke machen* 24, 12. *Vgl.* geârigean.
ertha, erđa, erda (18, 30. 31, 30 erđe erde, *flectirt st.* 6, 11. 9, 25. 11, 9. 26. 18, 27. 30, 14, *schw.* 5, 33.

56, 13), *ags.* eorde, *fr.* erthe *f.* *erde* 2, 26. 10, 10. 22, 15. 57, 2. 87, 9. 206, 7. 211, 8; *land* 7, 20.

erdbûandi, *ags.* eordbûend *erdbewohner*, *mensch* 32, 1. 63, 1. 135, 8.

eorđbûgigend *dasselbe* 193, 6.

irthbivinge *f.* *erdbeben* 213, 19.

eorđcyning, *fr.* irthkining *landeskönig* 70, 11. 211, 17.

eorđhûs *n.* *wohnung in der erde* 125, 7.

erdrîki, *ags.* eorđrîce, *fr.* irthrîke *n.* *das reich der erde*, *d. i. die erde*, *gegens. zu himmelreich* 5, 1. 114, 7. 144, 34. 212, 5. 10.

eordscræf *n.* *erdhöhle* 128, 12. *Vgl.* *lat.* scrobs.

eorđsele *m.* *saal in der erde*, *höhle* 76, 27.

eorđvela *m.* *der wolstand*, *der aus der erde*, *d. i. dem landbau hervorgeht* 119, 14.

ês *pl.* *zu* ôs.

espen *adj.* *espen*, *zum espenbaum* (*ags.* æsp *f.*, *ahd.* aspa) *gehörig* 214, 9.

êst *f.* *gunst*, *liebe* : an godes êst *aus liebe zu gott*, *um gottes willen* 183, 11. 13, *vgl.* an godes êra; êstum *adv.* *aus*, *in liebreicher gesinnung* 71, 24. 134, 24.

êstfull *liebevoll in bezug auf gott*, *devotus* 193, 36.

êst *s.* eást.

Estâs 151, 20. 152, 1. 29. 32, Istâs 59, 28 *deutsche bezeichnung für den litauischen völkerstamm* : *bei Tac.* Aestui, *bei Jorn.* Aesti, *bei Einh.* Aisti, *nord.* Eistir. *Jetzt kommt der name Esthen einem finnischen volke zu.* *Vgl.* Osti.

Estland *n.* *das land der Esten im alten begriffe* 151, 24. 28.

Estmere *m.* *das Frische haff* 151, 21. 23.

etan *essen* 12, 5. 130, 30. 166, 5. 175, 24.

êth, *ags.* âđ *m.* *eid* 68, 14. 24. 78, 10. 172, 7. 9. 200, 13. 201, 6. 209, 24. 210, 4.

âđbryce *m.* *eidbruch* 186, 23.

âđfultum *m.* *eideshilfe*, *durch consacramentalen* 165, 2.

êđ- *s. unter* ôđi.

edili (*für* eđili) *n.* = ađali *n.* *geschlecht*, *stamm*. *Vgl.* ađal.

ediligiburd *f.* *abkunft* 3, 18.

êtazen *eichen*, *aus eichenholz* 201, 27. *Für* êken, *zu* êk.

ettan *als weide benutzen* 149, 36. *Hd.* etzen.

Eva *schw.*, *ags.* Eue (*da im ags.* v *für* w *gilt*) 8, 10. 114, 7.

evangelium *m.* 1, 13.

êwîg *ewig* 12, 2. 35, 6. 10. *Zu* êo.

êwelîke, 199, 13 hêwelîke *adv.* *ewiglich* 199, 25. 28. 31.

êvungâ *adv.* *manifeste* 181, 4. *Zu* ôgian.

Exsyringâs *Assyrii* 59, 23. *Vgl.* Assyriâs.

## F.

Fæc, *fr.* fec *n.* *die entfernung zwischen den horizontalen balken beim holzbau*, *fach*, *gefach* 208, 11; *zeitraum* 153, 10. 157, 23. 181, 26.

fâd *beschneiden des geldes* 204, 6. *Nord.* fæđ *f.* *paucitas*; *zu* fâh, *ags.* feá.

fadar, fader, *ags.* fæder, *nhbr.* fadur 154, 23, *fr.* feder, 210, 24 fader (*g.* 65, 8. 172, 6. 210, 6. 14, *d.* 74, 4. 129, 10. 161, 9, *n. pl.* 193, 7) *vater* 9, 27. 31, 14. 22. 49, 1. 60, 6 *etc.* 206, 5 *etc.*; *als n. pr. behandelt* god fader 41, 9.

fædera *patruus* 164, 7. *Hd.* fataro, vetere. *Der vater ist hier als selbstverständlich ausgelassen, wie aus legg. Henr. I 76, 7 hervorgeht.*

fæderen *paternus*.

fæderenmæ̂gđ *f.* *die gesammtheit der durch den vater verwanten* 164, 1.

fâdian *lenken*, *richten* 184, 1. 188, 32. *Zu* fâđi.

fagar, *ags.* fæger *erfreulich*, *schön* 6, 3. 10, 11. 11, 17. 13, 20. 20, 4. 19. 24, 7. 69, 21; *superl.* 7, 22. Fagoro, *ags.* fægere, fægre *adv.* 12, 14. 21. 65, 19. 84, 25. 106, 24. *Zu* fægen *und* gefeón.

feirnes *f.* *schönheit* 125, 16.

fæ̂ge *dem tode verfallen* 73, 6. 87, 17. 31. 37. 93, 7. 103, 16. 30. 141, 23. *Hd.* feigi, veige, *alts.* fêgi.

fægen *fröhlich* 127, 28. *Alts.* fagan; *zu* gefeón.

fâh, *ags.* feá *paucus* 19, 6. 67, 31. 148, 12. *Fr.* fê, *got.* faus (*für* fauh-s), *ahd.* fôh.

feásceaft *adj.* *unglücklich* 117, 8.

fâh *bunt*, *vielfarbig* 66, 18. 128, 26; *vom schwerte* : *fleckig*, *von blut* 100,

21. 103, 15. 105, 19. 106, 25. *Alts. ahd.* fêh.

fâh *verfeindet, verhafst* 116, 9. 15. 123, 14. *Ahd.* fêh. *S.* gefâh *und* fæhđ; *mit got.* fijan *von einer wurzel* fîan. fâhmon *ein angefeindeter, mit fehde verfolgter* 159, 21.

fâhan, fâhen, *ags.* fôn, *fr.* fâ *fangen, d. i. gefangen nehmen* 149, 22. 205, 16; *fassen* (*mut*) 26, 24; *erhalten, davon tragen* (*einen vorteil*) 110, 7. *Das prät. wird von* fangan *entlehnt.*

fæhđ *f. fehde, feindschaft* 64, 8. 72, 5. 75, 7. 23. 91, 3. 119, 20. 161, 17 *etc.*; fæhđum *adv. feindlich, mit fehde* 135, 11. *Ahd.* gafêhida, *in den lat. gesetzen* faida, *mhd.* vêhede.

fæhđbôt *f. bufse wodurch die fehde abgekauft wird* 165, 10.

fæla *s.* filu.

fæle (*oder* fæle *nach ahd.* fali, feli *neben* feili, *nord.* falr? *s. Grimm zu Elene 88*) *feil, käuflich, besonders vom weib und sklaven : daher familiaris, proprius und, wie* svæs, *carus, dilectus, auch wol hold, fidelis* 57, 6. 120, 16.

vêlîk = fêl-lîk, *auch* feilich *sicher* (*tutus, geschützt weil eigen*) : vêlîka *adv.* 199, 5. *Holländisch* feil *und* feilig *sicher.*

Fæliglæh *ortsn.* 173, 26 : *Fawley in Herefordshire. Ueber* læh = leáh *s.* Cyrdesleáh; *was ist* fælig?

fallan, *ags.* feallan, *fr.* falla *fallen* 10, 14. 27, 32. 30, 20. 31, 29. 127, 23. 202, 19. 213, 9 *etc.*; *im sinne von tot bleiben* 7, 5. 67, 20. 85, 31. 87, 17. 23; *sich erstrecken (geographisch)* 150, 26.

falsk *n.? fälschung, falschmünzerei* 204, 5.

fælsian *sicher machen, in friede setzen* 71, 6; *zu* fæle.

Falster *eine der dänischen inseln* 151, 12. *Nord.* Falstr.

fâm *m. schaum* 132, 4. *Hd.* feim.

fâmig *schaumig* 141, 22.

fæmne *weib, magd, jungfrau* 117, 8 *etc.* 118, 13. 122, 1. *Alts. hat Helj. Mon. 9, 22* femea, *Cott.* fehmea *offenbar aus* femnea *verlesen* : 174, 21 *steht sogar* fadmia; *fr.* famne fomne femne; *nord.* feima. *Aus* femina.

fana fan *s.* fona fon.

fandôn, *ags.* fandian *c. gen., ags. auch c. acc.* (*Cädm. 244, 29*) *versuchen, erproben* 9, 17. 10, 5. 31, 22. 139, 3. 148, 14; *entgelten, büfsen* (*die folgen erproben*) 74, 29. *Zu* findan.

fangan, *ags. u. fr. wie auch im Helj. im präs. durch* fâhan *ersetzt, fangen* 55, 9. 197, 19; *fassen* (*mut*) 47, 8; *intr. zu etwas gelangen, kommen* 84, 13. 106, 23. 172, 21.

far-, for-, fer-, *ags.* for-, *fr.* for-, ur- *untrennbare unbetonte part., von* fora *und* furi *durch abstracteren sinn geschieden, obgleich die betonte form von* for *selbst* furi *lautet, s.* firiwit. *Vgl. Gr. 2, 724 ff. 850 ff.*

forældan *c. d. verschieben, verzögern oder viell. durch zögern verlieren* 129, 22. Eldan yldan, *ahd.* altjan *differre.*

forbærnan *verbrennen trsit.* 152, 8. 25. 30. 184, 17.

forbeódan, *fr.* urbiáda *verbieten* 167, 8. 168, 1. 172, 11. 212, 8.

forbîgan *verbiegen, krumm biegen* (*die gerspitze, d. h. im kampfe bezwingen*) 58, 22; *übertr. beugen, demütigen* 105, 22. *Factit. zu* forbûgan.

verbrestan *zerbrechen intrs.* 48, 1.

forbûgan *vermeiden indem man sich umwendet* 94, 2.

urkiása *wegsehen von, nicht erwählen, verschmähen* 204, 31.

farcôpôn, *fr.* urkâpia *verkaufen* 38, 19. 205, 8. 209, 21.

farcundon (*für* farcundan = farcundian) *pronuntiare* 55, 29.

urdêla *verurteilen* 204, 2. *Mhd.* verteilen.

urdêma *dasselbe* 204, 2.

farduan, *ags.* fordôn *verderben, umbringen* 166, 14. 188, 12; farduan *part. perditus* 34, 3. 35, 8.

fordrîfan *vertreiben* 10, 18. 105, 32. 179, 23. 180, 11.

farfâhan *hindern indem man umfängt* 44, 10.

forfaran *perire*; *perdere* 184, 20.

farfihôn : *diese form für* farfehôn *consumere scheint die schreibung des Mon.* 28, 22 *anzudeuten. Vgl.* fehôn.

farflôcan *part. verflucht* 35, 10. *S.* flôcan.

forgên *part. ergangen* (*quomodo Frisonibus contigit*) 198, 4.

forgang *m. untergang* 6, 22.

fargeban, forg., *ags.* forgifan, 170,

10 forgeofan, *fr.* urjeva *verstärktes geben : verleihen, gewähren, übergeben, schenken* 8, 13. 9, 18. 10, 12. 17, 7. 31, 12. 34, 25. 59, 7. 31. 88, 23. 100, 5. 113, 20. 155, 24. 201, 14. 22. 212, 24; *erlassen, remittere* 162, 19.

forgyfeness, *nhbr.* forgefniss *f. remissio* 175, 12.

forgyldan, *fr.* urjelda *vergelten* 63, 8. 104, 5; *wergeld zahlen* 67, 4; *zahlen überh.* 201, 17; *fehde, krieg durch zahlung abkaufen* 85, 9. 162, 6.

forgyttol *vergefslich* 190, 14.

vergômelôsôn *vernachlässigen* 51, 15. *Ahd.* goumalôs *achtlos*; *vgl.* gôma.

forgrindan *zerknirschen, zermalmen : überhaupt zu grunde richten, verderben* 96, 4. Grindan *frendere.*

fargripan *part. der sich vergriffen, d. i. versündigt hat* 22, 10. 36, 8.

forhabban *verhalten, cohibere; cohiberi* 70, 7.

forhæfednyss *f. enthaltsamkeit* 190, 34.

farhâwan, *ags.* forheávan *verhauen* 40, 5. 58, 23. 87, 27. 91, 1.

forhealdan *vorenthalten* 182, 14. 16. 183, 14.

forhelan *verhehlen* 131, 4.

forherigean *verheeren* 94, 5.

forhogian *verschmähen* 91, 32. 195, 22. *Zu* hugi.

forhôhness *f. contemptus* 153, 13. *Zu ahd.* huoh *irrisio*, huohôn *irridere.*

forhradian *zuvorkommen* 193, 2. 13. *Zu* hrade.

farhuggian *verachten* 36, 1.

urjeta *vergessen* 199, 29.

forlâcan *verlocken* (*ins verderben*) 64, 32.

forlæran *durch lehre verführen* 115, 11.

farlâtan, forl., *ags.* forlætan *verlassen, d. i. hinter sich lassen indem man sich entfernt* 7, 24. 11, 3. 79, 26. 84, 5; *an einem orte lassen, den man selbst verläfst* 96, 3; *im stich lassen, derelinquere* 44, 20. 55, 9. 89, 29. 162, 7; *aufgeben, fahren lassen* 12, 1. 90, 18. 113, 14. 118, 10; *unterlassen, versäumen* 14, 25. 17, 12. 49, 10; *eine tätigkeit gestatten oder bewirken* 88, 24. 31. 102, 2.

farlêbian *übrig lassen* 13, 23. *Zu* lâf.

forlêdian, *ags.* forlædan *verleiten* 8, 11. 115, 11.

forleógan *durch lügen zu grunde richten* 185, 8. 186, 24.

forleósan *verlieren c. a.* 99, 10. 110, 21. *c. d.* 81, 17; *zu grunde richten* 186, 24.

forlicgan *refl. sich verliegen, d. i. unrechten beischlaf üben* 187, 24.

forligere *n. unrechter beischlaf* 186, 22. 187, 23.

farlîhan *verleihen* 3, 7. *Got.* leihvan.

farlîthan *c. a. vorübergehn* 36, 24.

urlovia = *mhd.* verloben, *geloben etwas zu unterlassen* 200, 17. 201, 2.

farlôgnian *verleugnen* 37, 24. 38, 3.

farmunan (*präs.* farman, *prät.* farmunsta) *verachten* 37, 26.

forniman, *fr.* fornima, urnima *wegnehmen, raffen, von schicksal krieg und waffen* 7, 23. 67, 30. 69, 7. 72, 3. 79, 11. 128, 8. 27; *entreifsen, einem etw.* 183, 7; *vernehmen, accipere* 197, 16. 21 *f.* 198, 10.

fornŷdan *nötigen, zwingen* 183, 1.

forrædan *verraten* 184, 15 *f.*

forsacan *verweigern; verschmähen, verwerfen* 162, 12 (*oder ist* him *zu lesen?*).

forsceapan *entstellend umschaffen* 110, 28.

forsceádan, *hier* forscêdan *durch scheiden zu nichte machen* 125, 16.

forscrifan *durch schreiben zu nichte machen* 141, 27; *sonst proscribere, ächten.*

forsendan *ins verderben senden* 65, 1.

forseón *schlecht ansehen, verachten* 183, 1. 16.

farslîtan *verschleifsen* 11, 14.

farspanan, *ags.* forsp. *verlocken* 45, 4. 111, 16.

forspendan *verzehren, durch* spendan (*aus* expendere) *zu nichte machen* 152, 27.

forspillan *perdere, umbringen* 178, 6. 184, 18; *eigentl. verschwenden, s.* spildian.

farstandan, *ags.* forst., *fr.* for-, urstân, -stên, -stonda *c. d. p. im wege stehn, einhalt tun* 67, 6, *c. a. r. verteidigen; verstehn, intelligere* 32, 19. 198, 4. 200, 1.

farstelan *durch stehlen wegbringen* 11, 13. 50, 9. 133, 25.

fæsten *n. fester leicht zu wehrender ort, festung* 90, 4. 101, 28; *jejunium* 195, 20. *Got.* fastubni *n.*
fæstenbryce *m. fastenbruch* 186, 25.
fæstengeat *n. festungstor* 102, 14.
fastnôn, *ags.* fæstnian, 169 *f.* festnian *fest machen* 39, 9. 42, 23. 85, 12. 169, 14. 23. 170, 31. 190, 15.
fæstnung *f. befestigung, erhaltung, schutz* 129, 10.
fastunnea *f.* = fasta 8, 26. *Das genus ergibt sich aus andern stellen; hier wäre auch dat. n. von* fastunni = *got.* fastubni, *ags.* fæsten *möglich.*
fat, *ags.* fæt *n. gefäfs* 14, 28. 56, 17. 78, 32. *Hd.* vaʒ.
fæted (*in der fl. synkopiert u. assimiliert* fætt-) *bracteatus* 68, 10 : *von* fæt *metallblatt, bractea. S. Haupts zschr. 11, 418.*
fætedhleór *an den wangen mit goldblech geschmückt* 66, 16.
fætels *m. gefäfs* 153, 3.
fâthi, fâdi, fôdi, *ags.* fêđe *n.? das zufufsegehn* 26, 17. 27, 24. 112, 18. *Zu got.* finþan, *alts.* fîthan, *ags.* findan.
fêđecempa *kämpfer zu fufs* 81, 9.
fêđelâst *f. fufsspur* 101, 24.
fatham *oder* fathum (*nie im sg.*), *ags.* fæđm, *fr.* fethom, fethem? (*nie im sg.*) *m. arm* 6, 25. 27, 16. 44, 19. 120, 22; *umarmung, umfassung* : *vom mutterleib* 122, 1, *der meerestiefe* 132, 13, *besitz* 72, 8, *schutz* 146, 2; *das mafs der ausgebreiteten arme* 206, 25. 213, 5. *Ahd.* fadam, fadum *filum.*
vê *s.* feho.
feá *s.* fâh.
fealdan *falten* 134, 7.
feala *s.* filu.
fealo *fahl, falb* 95, 28. 127, 6. *Ahd.* falo, *g.* falawes.
fealohilte *mit falbem* (*d. i. goldnem*) *griff oder* gehilze *versehen* 89, 8.
feax, 125, 15 *f.* fax *n. das haupthaar, caesaries* 100, 16. 106, 4.
feber *nhbr.*, *ags.* fefer *m. febris* 179, 7. 9.
feferâdl *f. fieberhafte krankheit* 165, 22.
feferfugie *f. febrifugia, tausendgüldenkraut* 142, 8.
febria *febricilare, fiebern* 179, 2.
fêcan (*in der flexion auch* fêgn-), *ags.* fâcen, fæcen *n. das falsch : unechtheit, unreinigkeit* 118, 9; *tücke* 45, 8. *Ahd.* feihan.
fâcenstafâs *pl. m. eigentl. runen der falschheit, s.* stæf : *so viel als* fâcen 65, 23.
feccan *holen* 196, 28. *Zu* fæc *und* facian, *fr.* fakia *machen, bereiten.*
fêcht, fâcht *m. feldfrucht* 207, 10. *Zu* fâhan.
fêcni, *ags.* fæcne *falsch : unecht* 21, 6; *tückisch* 115, 2.
feho, vê, *ags.* feoh, *fr.* fiá *n. pecus, vieh* 5, 15. 141, 19; *pecunia, opes* 11, 6. 12, 10. 85, 16. 122, 1. 129, 8. 152, 9 *etc.* 203, 26. 204, 10 *etc.*; *rune* 136, 14.
feohgîfre *geldgierig* 127, 28.
feohgyft *f. gabe von vermögensobjecten* 66, 5. 68, 6.
vêhûs *n. der bei der abtei selbst gelegene haupthof* 52, 14; *als eigenn. behandelt* 51, 18.
feohleás *nicht mit geld zu bezahlen, unsühnbar* 74, 16.
fehoscat *m. geldschatz* 11, 17; *eigentl. tautol., da auch* skat *urspr. vieh bedeutet* (*Gdsp. 28*).
fehôn *zu sich nehmen, von speisen* 49, 12. 50, 9. *Ahd.* fehôn. *Vgl.* farfihôn.
feing *für* feng *m. griff* 125, 17. *Vgl.* anfeng.
feir- *s unter* fagar.
fela felo *s.* filu.
feld *m. od. n.? ags. fr. m. feld* 5, 15. 18. 12, 14. 21. 21, 16. 41, 2. 91, 19. 95, 4. 168, 15. 197, 16. 198, 17.
feldgongende *auf dem felde gehend* 141, 19.
felis *m. fels* 10, 1. 46, 2. *Zu nord.* fiœll.
fell *n. fell* 143, 6. 149, 27. 31.
fellen *pelliceus* 175, 22.
fellern *dasselbe* 175, 22; *vgl.* êfern *f.* æfen.
fellian, *ags.* fyllan, *fr.* fella *fällen* 21, 14. 28, 24. 96, 28. 103, 15; *c. a. p. g. r. durch fällen eines dinges berauben* 96, 2; *schaden oder schuld niederschlagen, büfsen* 2, 13. 203, 11. 13. (fellet = felle hit) 202, 28. 209, 4.
fenn, *fr.* fene *oder* fenn *m. sumpf* 137, 30; *marschwiese* 206, 25. *Got.* fani *n.*
feohtan, fiohtan, *fr.* fiuchta, fiugta *fechten* 63, 10. 84, 19. 91, 32. 136, 16. 197, 17. 202, 10; on hvone 160,

25 *f.* 161, 1 *f.* 198, 20, with 198, 14. 209, 3.

feól *f. feile* 66, 12. *Für* feohl = *ahd.* fîhala, fîla.

feólheard *hart für, die feile, schwer zu feilen* 87, 20.

feola *s.* filu.

feolan *oder* feolgan *für* feolhan (*got.* filhan κρύπτειν, *hd.* felhan) *incidere in aliq., in etwas hinein geraten* 71, 30. *Vgl. Beov. 2567 Th. und chron. Anglos. 755* and hy þa ymb þa geatu feohtende væron oð þæt hy þær inne fulgon and þone æðeling ofslogon.

feormendleás *von gefäfsen: ohne solche die daraus essen oder trinken* 78, 32. *S.* feormian.

feormian *mit unterhalt versehen* 162, 10; *c. a. r. verzehren. Zu* farm; *vgl.* giformôn.

feorran *adv. von fern* 71, 4. 80, 16. *Alts. ahd.* ferrana.

fer-, ver- *s.* far-.

fer, ferr, *ags.* feor, *fr.* fir *adv. fern* 44, 22. 58, 27. 72, 19. 126, 13. 18. 130, 21. 148, 18; *von der seit* 157, 20; *abstr.* 202, 14. *Compar.* firer, firra *adv.* 203, 17 *etc. Superl.* ferrist, fyrrest *adj.* 18, 4; *adv.* 148, 19. *Ahd.* fer, *compar.* ferro.

ferah, fera, *ags.* feorh, feor *n. leben* 28, 5. 30, 2. 32, 14. 37, 16. 46, 9. 81, 12. 87, 37. 161, 12; *seele* 73, 23; *mut* 84, 6. 142, 7; *der entseelte körper* 70, 8. 72, 8.

feorhbona *totschläger* 75, 7.

feorhbealu *schade am leben, tod* 77, 16.

feorhbenn *f. todeswunde* 78, 11.

feorhhûs *n. haus der seele, leib* 93, 7.

feorhlege *m. gesetz, bestimmung, bestimmtes ende des lebens* 80, 8. *Vgl.* urlagi, orlagi = orlag, orleg.

feorhsveng *m. tötlicher hieb* 75, 32.

feraht *am sinne gesund, weise* 2, 7.

fêran, 89, 21 fêrian, *nhbr.* fœra, *fr.* fêra *so viel als* faran 85, 18. 90, 31. 135, 11. 139, 2. 175, 14 *f.* 177, 1 *etc.; sich betragen, aufführen* 72, 19; hû sum þing fêre *wohin etwas komme, was daraus werde* 170, 7; *führen* 204, 25. *Alts. ahd. trsit.* fôrian, fuorian.

fergôn *c. a. p. g. r. bitten* 24, 14. *Ahd.* fergôn.

ferhð, ferð, *fr.* fereth *n. geist, sinn, mut* 67, 10. 70, 23. 121, 2. 128, 18. 134, 21; *geist = spectrum, schatten* 127, 14; *leben* 70, 2. 204, 15 *etc. und in der redensart* vîde ferhð 72, 20.

ferhðgeniðla (*neben dem häufigern* feorhgen.) *feind auf leben und tod* 82, 8. *S. Gr. z. Andr. 916; als bedeutung von* geniðla *pafst aber überall osor, feind.*

ferhðgleáv *klug von sinne* 98, 21.

ferðloca *verschlufs des geistes: die brust, aus der gedanke und rede hervorgeht*, 126, 5; *leib überhaupt* 126, 25.

ferðvêrig *müde an der seele* 123, 15.

ferian *führen, bringen* 70, 10. 14. 128, 9. 133, 14. 138, 3; *mit dem obj. schif = steuern* 124, 6; *mit ellipse dieses obj.* 26, 11.

fêring *f. wanderung* 61, 7.

fern *n. unterwelt, hölle* 18, 4; *aus* infernus.

ferndalu *pl. n. die tiefen täler der hölle* 10, 26. *S. Myth.* 762.

ferra *compar. dexter* 204, 6; *eigentl. vorder, superl.* ferôst *vorderst. Ags.* fyrra, *ahd.* furiro, *prior; vgl.* furisto.

ferrian *elongari* 55, 13; *sonst elongare wie ags.* fyrran.

fers *n. versus* 154, 17.

fersc *frisch, neu, daher unvermischt: vom wasser süfs, ohne salz* 150, 14; fersc *substantive im gegensatze zu sumpf fügt noch den begriff lauter, rein hinzu* 168, 15. *Ahd.* frisc.

verscang *m. animal recens natum, frischling, kalb* 52, 18. *Ahd.* friskinc.

fêsan *in die flucht treiben* 185, 25.

festî *f. firmamentum* 54, 9.

festia *fasten* 212, 1. *Vgl.* fæstan.

festian *confirmare* 54, 17.

fetar *m., ags.* fetor *f. fessel* 34, 14. 126, 13. 129, 15. *Ahd.* fezzara, *nord.* fiœtr *m.*

fetigan *führen, holen* 98, 15. *Vgl. ags.* fatian *vehere, ducere, hd.* fazôn, fazzen.

fêða *m. krieger zu fufs, schlachthaufe zu fufs* 76, 9. 86, 32. *Ahd.* fendo; *zu* fâði.

fethara *f., ags.* feðer *n. feder* 127, 7. 149, 28. 31; *flofsfeder* 48, 1. *Ahd.* fedara.

feðarhamo, *ags.* feðerhoma *m. federkleid (der vögel, elbe, engel)* 12, 10. 46, 6. 114, 4. 141, 16.

fêðe *s.* fâthi.

**fexia** *im part.* gefexôd *behaart* 191, 14. *Zu* feax.
**fiá** *s.* fcho.
**fiál** *m. rad* 204, 19. 205, 5. *Ags.* hveól = hveohl = κύκλος; *nord.* hvel *und* hiól.
**fiár** *s.* fiuwar.
fierst *s.* fyrst.
fîf *indecl. fünf* 53, 1 *etc.* 63, 10. 148, 28 *etc.* 214, 11; fîvi *n. a., ags.* fîfe 2, 32. 95, 20.
fîftêne 151, 22, fîftŷne 149, 30, fîftîne 213, 3 *fünfzehn.*
fîftig 78, 4. 149, 16, vîftech 52, 8 *fünfzig.*
Fîfeldor *n. die Eider, Egidora* 58, 17. *Der sinn des namens scheint tor der unterwelt : s. Germania 3, 173 f.*
fîfta *der fünfte* 190, 4. 208, 18. 213, 12.
fîftînda *der fünfzehente* 214, 5.
fili *d. sg. m. oder n.* 206, 26 *: der zusammenhang fordert den begriff deichband (der strich landes, der vom deiche geschützt wird und zu seiner erhaltung pflichtig ist); vielleicht auch nur 'der reihe nach.' S.* filum *bei Ducange : recta linea, rectus ordo; tæniola (heraldisch); schnur woran kleine körper, z. b. perlen aufgereiht sind.*
fillul *m. filiolus baptismalis* 49, 21.
filu, filo, *ags.* fela, 62, 24. 63, 2. 183, 28 fæla, 109, 18 feala, 115, 12 feola, *fr.* felo, fele *n. a. n. multum c. g. part.* 1, 5. 2, 21. 3, 32. 6, 3 *etc.* 57, 10 *etc.; adv. sehr* 197, 5. 14, tô fele *nimis* 202, 2. *Got. noch der g.* filaus *neben* filu; = πολύ.
felafrêcne *adj. sehr furchtbar* 136, 16.
felameahtig *sehr mächtig* 129, 15.
Fin *n. pr.* 58, 1. 67, 18. 68, 13 *etc. S. Haupts zschr. 11, 281.* Finnsburuh 63, 5, Finneshâm 70, 12 *sagenhafter ortsn.*
findan, *alts. auch* fîthan, 5, 28 fîdan (= *got.* finþan), *fr.* finda, *heteroklit. prät.* funde 97, 5. 106, 1 : *finden* 17, 22. 18, 13. 23. 63, 23. 70, 12. 213, 4; *so viel als erlangen* 122, 14. 163, 13. 21. 172, 10; *bei, von seinem geist oder rat erlangen, d. i. sich entschliefsen* 109, 13. 198, 26.
fingar, *ags.* finger *m. finger* 2, 17. 14, 28. 121, 2. 125, 17. 134, 1.
finistri *n. finsternis* 5, 15. 31, 29.
Finnâs *die Finnen* 57, 20. 59, 17. 148, 12. 149, 1 *etc.*
finol *m. fenchel* 145, 11. *Ahd.* fenihil; *aus* feniculum.
fiorî *etc. s.* fiuwer.
fiortho, *ags.* feórða, *fr.* fiárda *der vierte* 26, 7. 97, 16. 193, 35. 203, 4. 212, 11. 213, 10.
fiárdandêl *m. (aus dem dat. des attributiven ausdruckes verhärtet, wie zahlreiche ortsnamen) viertel : insbes. das viertel eines friesischen staates, das einen gerichtssprengel bildet* 207, 8.
fir *s.* fer.
fîriôn, *fr.* fîria *feiern* 49, 23. 212, 9. 11. *Aus lat.* feria.
firihi *n. vulgus, eigentl. der inbegrif der lebendigen : pl. m.* firihôs, firiôs, *ags.* firâs *die menschen* 1, 9. 2, 1. 32. 3, 5 *etc.* 78, 12. 98, 4. 139, 7. 146, 3 *etc. Zu* ferah.
firina, *ags.* firen, *fr.* firne *f. verbrechen, nefas* 43, 11. 64, 8. 65, 12. 75, 23. 115, 12. 117, 14. 204, 14; firenum, firnum *adv. eigentl. verbrecherisch, sündhaft : aufserordentlich, sehr* 74, 16. 111, 8.
firinlusto *f. verbrecherische lust (vgl. nhd. der lusten)* 49, 10.
firinwerc *n. verbrecherisches werk* 2, 13. 7, 5. 33, 6. 35, 12.
firiwit, *ags.* fyrvet *n. fürwitz, wifsbegierde, neugier* 31, 9. 79, 23. *Ahd.* firiwizzi *n. zu* firwizan *refl. für sich zu sorgen wissen, vorbedächtig sein : daneben schon ahd. (Capella 132)* furewiz. Furi *erscheint öfter als betonte form der untrennb. part.* far-, fer-, fir-, for-, *s. Wackernagel unter* für *und* furiburt, firi *sonst nicht.*
firiwitlîco *adv. neugierig* 24, 28.
fyrvetgeorn *nach neuem begierig, wankelmütig* 130, 20. *Ahd.* furewizkern.
fisc *m. fisch* 48, 1. 3. 138, 3. 213, 10.
fiscâð, fiscôð *m. fischfang* 148, 13. 151, 30.
fiscere *fischer* 148, 33. 149, 5. 177, 5 *etc.*
Vît *n. pr. Vitus, Veit* 206, 26.
Fitela *Sigemunds mit seiner eignen schwester erzeugter sohn* 64, 8. 18, *nord.* Sinfiœtli = *ahd.* Sintarfizilo; *der ags. name ist also kürzung für* Sindurfitela. *Der sinn dieser zusammens. scheint derselbe wie von*

vizzilvêch: *buntfüfsig, eigentlich von rossen, die einen weifsen* vezzel (*die röhre vom huf bis zum gelenke*) *haben. S. Haupts zschr. 1, 5 f.*
fiteria *fesseln* 205, 16. *Vgl.* gefeterian.
fîthan fîdan *s.* findan.
fiund, 20, 19. 21, 6. 29, 14 fiond, *ags.* feónd, *fr.* fiánd, fiúnd, *n. a. pl.* fiundâ 55, 5, fiund, *ags.* fŷnd, *fr.* fiúnd 28, 19. 86, 26. 103, 16. 107, 10. 208, 15. 19: *feind* 11, 17. 40, 2. 64, 32. 70, 8 *etc.* 200, 12; *so viel als teufel* 2, 13. 3, 5. 8, 29. 22, 20. 35, 12. 110, 26. 165, 14. 184, 31. *Got.* fijands, *ahd.* fiant *von* fijan, *ahd.* fiên, *ags.* feón *hassen.*
feóndsceada *feindlicher schädiger* 100, 21. 133, 26.
fiur, *ags.* fŷr *n. feuer* 18, 7. 21, 22. 28, 22. 30, 20. 82, 8. 111, 6.
fŷrbađ *n. feuerbad* 123, 15.
fŷrheard *im feuer gehärtet* 88, 31.
fiuwar, 51, 19 viar, 52, 17. 53, 4. 12 vier, *ags.* feóver, *fr.* fiúwer *indecl. vier* 66, 7. 202, 6 *f.* 17. 203, 2. 211, 19; *n. a. m.* fiorî 1, 9. 2, 1, *g. fr.* fiúwerâ, fiówerâ, 210, 22 fiówâ (*fehler für* fioura?). *Got.* fidvor, *ahd.* fior, fiorî.
fiwartig (fiuuartig *st.* fiuuuartig) fiortig, viarteg, *ags.* feóvertig, *nhbr.* feœrtig, *fr.* fiúwertich, *g.* feóvertiges 149, 16 : *vierzig* 8, 26. 9, 1. 176, 17 *f.* 212, 2. 26. 213, 5.
feóvertŷne *indecl.* 156, 27.
fiúwertînda *der vierzehente* 214, 3.
flacor *beiwort des pfeilregens* (*s. cod. Exon.* 170, 25) 121, 10. *Vgl. nord.* flacka *pervagari, dispalari.*
flan *præceps, jäh* 142, 19. *Cädm. 192, 25 wird* viđ flanne (*st.* flane) feónd *zu lesen sein. Vgl. nord.* flan *n. præcipitantia,* flana *præcipitem ferri.*
flân *m. pfeil* 74, 13. 86, 15. 92, 13. 104, 9. *Nord.* fleinn *m.*
flângeveorc *n. arbeit mit pfeilen, pfeilschiefsen* 121, 10.
fleám *m. flucht* 82, 16. 86, 25. 91, 32. 95, 29. 106, 15. 192, 26. *Zu* fleón. *Hd.* floum.
fleard *f. torheit, posse* 167, 17.
flêman, flŷman *in die flucht treiben* 95, 24. 133, 26.
fleógan *fliegen* 61, 3. 22. 84, 10. 87, 21. 103, 30. 104, 9. 143, 17.
fleógan (*f.* fleógean = fleóhian) *fliehen* 92, 19.
fleóge *fliege.*
fleóhnet *n. netz um die fliegen abzuhalten* 98, 27.
fleón, *fr.* fliá *fliehen* 90, 4. 91, 25. 106, 20. 141, 12. 198, 22. 208, 15. 210, 19. 21.
flêsc, 48, 7 *f.* flêsg, flêsgk, *ags.* flǣsc, *fr.* flâsk *n. fleisch* 73, 23. 118, 27. 138, 19. 139, 2. 15. 166, 27. 211, 8.
fletti, *ags.* flet *n. boden : saal* 13, 20. 23, 22. 24, 7. 57, 3. 66, 5. 16. 68, 3. 127, 21. *Ahd.* flaz, *nord.* flatr *planus.*
fletræst *f. bett im saal* 73, 6.
fletsittend *der im saal sitzende* 97, 23. 98, 13.
Flî *n. das Vlie, ausflufs der Zuydersee in die Nordsee* 203, 18. 23. *Bei den Römern* Flevum ostium, *die Zuydersee selbst* Flevo; *in der l. Frision.* Flehi.
fliotan, *ags.* fleótan, *fr.* fliáta *fliefsen* (*auch von der bewegung fester körper im wasser*) 7, 20. 48, 1. 127, 14. 212, 28.
flôkan *redupl. v.* (*s. das part.* farflôcan) *fluchen* 50, 12. *Ahd. abgeleitet* fluohhôn.
flôd *flut* 26, 7. 80, 16. 168, 4. 175, 18; *im gegensatz zu ebbe* 86, 9. 16: *masc.* 20, 4. 26, 17. 28, 5. 33, 15. 86, 16. 133, 14. 141, 22; *fem.* 7, 22. 27, 6. 33, 11. *Zu* flôvan.
flôdvudu *n. flutholz, umschreibung für schiff* 124, 6.
flôr *f. flur, fester geebneter boden* 100, 28. 137, 20.
flot *n.? schiff* 85, 18.
flotmen *pl. wie* ascomnani *die zu schiffe kommenden feinde* 185, 24.
flota *m. der fliefser, d. i. der zu wasser fährt oder gekommen ist* 86, 16. 91, 5. 95, 24. 130, 14. 141, 16.
flôvan *fluere, strömen* 86, 9. 190, 16.
flyge *m. flug* 120, 16.
flyht *f.? flug* 86, 15. 120, 10. 25.
flŷs (*auch* fleós, fliés, flês) *n. flaus,* (*niederl.*) *flies* 135, 17. *Mhd. mnd.* vlûs.
fôdian, *ags.* fêdan *gebären* 23, 13; *füttern, ernähren* 131, 2 *f. Ahd.* fuotjan.
fôdor *n. futter, nahrung* 139, 2. 12. 146, 3. 7. *Ahd.* fuotar.

fôgia *fügen* 199, 11. *Ags.* fêgan, *ahd.* fuogjan.
foht = feoht *f. schlacht* 87, 15. *Zu* feohtan.
folc *n. so viel als leute* 13, 20. 15, 1. 85, 31, *im pl.* 74, 4. 117, 29; *heerschar, kriegsvolk* 6, 3. 10, 26. 28, 19. 62, 6. 84, 25 *etc.* 198, 26; *nation* 3, 14. 57, 3. 211, 21 *etc.*
folccyning 78, 4. 81, 29.
folcgestealla, -gestælla *angehöriger einer heerschar* 109, 18. 110, 7. *Vgl.* fyrdgestealla.
folclagu *f. menschliches gesetz* (*im gegensatze zu gottes recht*) 182, 27.
folcriht *n. gemeines, im volke giltiges recht* 168, 8.
folcscepi *n. inbegriff von leuten* 28, 22. 32, 32.
folcstede *m. kampfplatz* 96, 2. 107, 10. 133, 4.
folctoga *soviel als* heretoga, *herzog, anführer* 98, 27. 103, 15.
Folcvalda *n. pr.* 68, 6. Folcvaldi gođa *wird in Skirnisför* (*bei Munch* 58ᵃ) *Frey genannt. Vgl. Haupts zschr. 11, 200.*
folcwerôs *pl. so viel als* liudwerôs *oder das einfache* liudî 23, 13.
folcviga *krieger in der heerschar* 133, 20.
folcisc mæssepreóst *ein leutpriester* 164, 24.
Folcvalding *sohn oder nachkomme des Folcvalda* 58, 1.
folda *f.* 46, 6, *st.* 30, 20, *schw.* 28, 24, *ags.* folde *schw.* 57, 17. 69, 21. 71, 26. 85, 31. 89, 8. 122, 21. 146, 1.
folgâđ *m. der gefolgsverband, comitatus* 58, 27. 83, 31.
folgôn, *ags.* folgian, *fr.* folgia *folgen* 12, 8. 30, 3. 68, 19. 177, 21. 198, 22. 212, 30.
folm *m.*, *ags.* folm *f. und* folme *f. hand* 5, 5. 15, 1. 40, 2. 84, 24. 87, 20. 88, 25. 99, 27. 142, 7. *Lat.* palma.
fôn *s.* fâhan.
(fona), fon, fana 48, 6, fan, *fr.* fon, fan 210, 19 *präpos. c. d.* (*instr.*) *von : bezeichnet absonderung, entfernung, ausgang* 4, 1. 10. 6, 2. 10, 18. 12, 23. 27. 16, 10. 27, 26. 30, 9. 48, 7. 51, 18. 203, 9, *vor adv.* 207, 4. 213, 13. 214, 5; *herkunft, abstammung* 1, 11 *f.* 3, 10 *etc.* 4, 7. 6, 2. 31, 23. 200, 9. 13; *stoff* 199, 2. 30. 211, 7 *etc.*; *privativen gen. umschreibend* 201, 26. 203, 24; *anfangspunct in der zeit* 2, 23. fan thiu *von da an* 49, 3; *ursache einer neutralen oder passiven tätigkeit, von, durch, vor : bei intrans. v.* 9, 14. 46, 22, *bei trsit. mit obj.* 5, 22. 25, 10, *beim pass.* 9, 11 *f.* 199, 29. 200, 9; *ursächl. wirkenden gegenstand : in bezug auf* 2, 19. 4, 15. 204, 5. 207, 21. 27. 209, 18; *grund, wegen, aus :* fon riuchta *von rechts wegen* 197, 6. 212, 18. *Adverbial* thêr fon 207, 20, *mit ellipse von* thêr 208, 9; *bei verb. der bewegung* 208, 20. — *Ags. fehlt* fon *wie got. und nord.*
for- *s.* far-.
fora, for, far, furi, fur (42, 17), *ags.* fore, for, fer (? 171, 12), *fr.* fara *präpos. I c. dat.* (*beim demonstr. auch instr. und gen.*) *got.* faúra, *hd.* fora, vore *entsprechend. Räuml. : ante* 44, 25. 103, 13, *prae, coram* 7, 3. 14, 14. 23. 15, 3. 16, 25. 18, 19. 24, 5 *f.* 10 *f.* 13. 34, 19. 39, 18. 60, 14. 61, 16. 67, 14. 72, 13 *etc. Zeitlich* 33, 25. 44, 25. 154, 25. *Causal* 66, 6. 72, 4. 79, 20. 86, 8. 87, 1. 8. 92, 3. 111, 25. 149, 11. 153, 12. 154, 4. 170, 21. 172, 17. 180, 31. fora, for thiu, forþŷ, forþî *darum* 33, 4. 24. 151, 27. 152, 23. 193, 4. 34. for þâm (þæm), forþan, forþon *darum* 58, 28. 67. 9; *als conjunction denn, weil* 78, 12. 117, 2. 138, 18. 148, 29 *f.* 166, 24 *etc.*; forþon — forþon *darum — weil* 154, 12 *f.*; for *elliptisch* = forþâm, forþan *weil* 125, 13 *f.* forhvon *warum* 156, 35. þæs for *darum* 91, 17. *II c. acc. got.* faúr, *hd.* furi, vüre *entsprechend. Räumlich : vor etwas hin* 14, 1. 15, 11. 39, 14. *Abstract : an der stelle eines* 10, 14. 37, 16. 43, 31. 71, 5. 172, 26; *zum besten eines* 169, 8. — *Adverbial* : fore gearvia *vorbereiten* 175, 3, fore hlûta *procumbere* 175, 29, fore stapan *voran gehn* 193, 1. 9; fore gesellan, gildan, bêtan *anstatt eines andern zahlen, gelten, büfsen* 161, 13. 162, 7. 165, 6. — *Mit adv.* farûtar *präp. c. a. ohne* 8, 31. — *Mit*

[illegible]

... und toppelten ... vereinigen ...

[illegible] f ... 126, 22.

[illegible] f antheil, ... 126, 26.

[illegible] 10.

[illegible] f liebe, freundschaft ... 128, ... Got. frijathva.

[illegible] m freiheit; von diensten befreite ... ags. freohals, ahd. frîhalsî f., nord. friálsi n.

[illegible] m entweihung von feiertagen 186, 26.

[illegible] m feiertag 167, 14.

[illegible] 130, 21. Got. frijôn, nord. frià.

[illegible] freund, [illegible] 126, 25; schaudernd, entsetzt 106, 4.

[illegible] friunen 129, 11.

Frunn s. Friun.

frulan freunen 186, 6. 140, 14.

frutho s. frithu.

fri, ags. auch frio, freó, freóh frei 161, überschr. 15 etc. 190, 10. 200, 8. 201, 12 etc. 202, 12 etc. Got. freis [illegible], also eigentl. geliebt oder liebenswert, welchen sinn ein teil der compp. auch gewährt.

[illegible]

Fresa ags. Fresa, Fresan der Friese [illegible] 211, 14.

Frescyning Friesenkönig 76. 30.

Frysland 69, 10. 147, 6, Frisland 206, 13, Freeslond 210, 18 Friesland.

Fresvæl n. Friesenschlachtfeld 67, 20.

frid n. friede, sicherheit 85, 16. 18. 89, 21. 94, 9. 159, 21. 163, 2. 170, 18. Nord. fridr m.

fridgeard m. einfriedigung 167, 16.

fridsplottum d. pl. desselben begriffes 167, 10. Splottum bedeutet cod. Exon. 218, 18 maculis; engl. spot, nord. spotti m. frustulum.

frithu, fridu, ags. fridu, freodu, fr. frotho, frothe m. friede 6, 11. 28, 19. 82, 8. 71, 4. 131, 17 (g. sg.,

*vgl.* 85, 18). 206, 19; *öffentliche strafe wegen friedebruches, mittellat.* fredus 203, 25. 208, 13.
friđubarn *n. epithet des heilands : zum friede gekommener sohn* 7, 22. 9, 17. 16, 21.
frethepenneng *m. geldstrafe für friedebruch* 202, 25.
Freođerîc *n. pr. Friderich : könig Ermanrichs unglücklicher sohn?* 60, 34.
friođuvæ̂r *f. friedensvertrag* 68, 13.
freođuvebbe *f. friedliche weberin, epithet der hausfrau* 57, 6. *Vgl. Grimm zu El.* 88.

friund, *ags.* friónd, freónd, 125, 9 frond, *n. a. pl.* friund, friónd, *ags.* frŷnd, *m. freund* 49, 18. 65, 12. 23. 91, 7. 110, 7. 160, 17. 162, 15. 169, 4. 8. 172, 10. 200, 12. 205, 8.
freóndlađu *f. freundliche einladung* 71, 22.
freóndleás *freundlos* 126, 20. 165, 1.
freóndlîce, *comp.* -ôr *adv. freundlich* 66, 7.
freóndræ̂den *f. freundschaft* 164, 13.

frô (*für* frôho) 16, 21. 17, 5. 29, 10, frâho 25, 23, *cass. obl.* frôhan 9, 17. 10, 5. 14 *etc.*, frôien 27, 6, frâhon 23, 4. 29, 21, *ags.* freá 60, 6. 70, 23. 77, 17. 106, 24 *herr.*
freávine *herr und freund* 74, 4. 13. *Vgl.* vine.

frô- *s.* frâ.

(frôcni), *ags.* frêcne *dirus, atrox, asper* 64, 18. 66, 12. 68, 21. 77, 16. 124, 6. 132, 19. *Adv.* frôkno *kühnlich* 38, 17.

frôd *weise* 23, 13. 60, 24. 128, 18. 134, 21; *alt* 76, 25. 80, 8. 88, 15. 93, 27. *Zu got.* fraþjan *verstehn, verständig sein.*

frôfor, frôfur *f. trost* 106, 20. 122, 14. 129, 10. 136, 12. 22. 138, 15. frôfre gâst *paracletus* 99, 30. 118, 9. *Alts.* frôbra, *ahd.* fluobara.

from (*neben* fram) *tapfer* 75, 19. 77, 7. fromlîce *adv.* 98, 21. 104, 8. 106, 25. 121, 10.

Frôme *dat. ortsn.* 173, 17 *f.* 26. *Froome in Herefordshire.*

frost, *ags.* forst *m. frost* 34, 14. 111, 8. 129, 11. 15. 137, 20.

fruht *m. n. frucht* 20, 19. 21, 6. 16.

fruma *st. f. nutzen, vorteil* 3, 5. 5, 28 (*in diesem persönl. sinne ist viell.* fruma *m. für* frumo *auctor, vgl.* ordfrumo, *gemeint*). 10, 5. 11. 34, 10.

fruma *m. nutzen, vorteil im persönl. sinne* 59, 31. 123, 29; *anfang* 156, 8. 174, 19; *in compp.* = *auctor.*

fruma *primus, primitvus. Got.* fruma *lautet aufser zusammens. und in anderm sinne* forma.
frumgâr *n. primipilus, princeps* 81, 12. 103, 16. *S. Gr.* 2, *631.*
frumgesceap *n. schöpfung* (*der welt*) 123, 24.
frumgyld *n. das erste ziel einer zahlung* 163, 16. 164, 11.
frumsceaft *schöpfung* (*der welt*) 154, 15.

frummian *vollbringen, verrichten* 2, 1. 6, 19. 9, 10. 17, 14. 22, 8. 15.

Frumtingâs *erdichteter volksn.* 59, 9 : *setzt ein vb.* frumetan *nützen, fördern nach der anal. von* onetan, emnetan *etc. voraus.*

frûa *herrin, frau* 51, 6. *Ahd.* frouwa.

frymdi *für* frymdig *fordernd, bittend* 89, 2.

frymđ *f. anfang, ursprung* 97, 8. 99, 30. 103, 10.

fugel, fugol *m. vogel* 12, 8. 62, 2. 103, 28. 106, 20. 140, 15 *etc.*

fugelere *m. vogler, vogelsteller* 149, 1. 5.

ful *c. gen. voll* 26, 13. 33, 7. 146, 7. 169, 11; *vollkommen, vollständig* 162, 6. 164, 13. 168, 8 *etc. Adv. ganz, völlig, sehr* 60, 29. 91, 31. 93, 21. 125, 2 *etc.*
fulberen *echt geboren, vollbürtig* 202, 15.
fulbrôther *bruder von vater und mutter her* 210, 6. 13.
fulfremed *vollkommen* 190, 34.
fulfremedlîce *adv.* 190, 32.
fulgangan, fulgân *willfahren, folgen, gehorchen* 13, 2. 34, 12. 44, 1; *c. a. r. vollbringen, leisten* 108, 13.
fulgildan *auszahlen, saldieren* 164, 11.
fullêsti, fullisti *n., ags.* fylst *f. hilfe, beistand* 37, 10. 44, 22. 162, 5. *Ahd.* folleist, follist, follust *n. und f.*
fullîce *adv. völlig* 185, 16 *f.* 188, 3.

ful *n.* (*gefüllter*) *becher* 15, 1. 66, 5. 70, 26. 71, 22. 72, 6.

## G.

galm *m. stimme* 9, 12.
gâlsa *m. mutwille, üppigkeit* 188, 19. *Zu* gêl.
gaman, *ags.* gamen, gomen *n. spiel* : *saitenspiel* 23, 24. 75, 1; *tanz* 24, 6. 167, 15.
gomenvudu *n. spielholz, d. i. harfe* 67, 15.
gamenian *spielen* 191, 33.
gambra *f. abgabe* 4, 14.
gamol, gomel *alt* 73, 20. 74, 19. 75, 30.
gân 70, 19. 102, 1. 160, 15 *etc., präs. ind.* 139, 20. 140, 3. 165, 10, *conj.* 165, 2, *imper.* 87, 5. 178, 10 *f.* 180, 4. 30, *part. prät.* 101, 25. 104, 7 : *gehn.*
gang *m. handlung des gehens* 21, 12. 50, 6.
gangan 8, 29. 21, 8. 24, 2 *etc.* 63, 13, *präs. ind.* 22, 19. 205, 1, *conj.* 17, 18. 85, 33, *imper.* 42, 15, *prät.* 9, 1. 15. 13, 17. 78, 27. 198, 16, *part. präs.* 154, 6. 156, 33 : *gehn*; *mit folgendem infin.* 14, 5. 16, 24. 39, 23; *abstract* 30, 9.
ganot *m. ein wasservogel* 139, 3. *Vgl. ahd.* ganazo, ganzo *männliche gans.*
gâr *m. ger, wurfspiefs* 61, 4. 67, 25. 74, 15. 104, 12. 142, 17. *Got.* gais.
gârberend *n. a. pl. gerträger* 92, 6.
Gârdene *Dani hastati, verherlichende bezeichnung wie* Hringdene 76, 6.
gârfaru *f. fahrt mit dem ger* 121, 22.
gârgetrum *n. kraft oder menge der gere* 121, 8.
gârgevinn *n. arbeit, kampf mit geren* 106, 31.
gârmitting *f. germessung, umschr. für kampf* 96, 11. *Zu* mitta *mafs.*
gârræ̂s *m. angriff mit geren* 85, 9.
gârsecg *m. bezeichnung des oceans* 132, 3. 139, 3. 146, 18. 22. 147, 24 : *speerried* (*vgl.* eolxsecg), *von der ähnlichkeit des wellenschlags mit dem bewegten schilfe* : *vgl.* ærâ geblond. *S. Myth.*[1] *XXVII.*
Gârulf *n. pr.* 62, 16. 30; *f.* Gârvulf.
gârviga *kämpfer mit dem ger* 80, 19.
garva *f. garbe* 53, 1.
gardo *m. garten* 46, 3. *Vgl.* geard.
gærs, *fr.* gers, gres *n. gras* 206, 25. 211, 11. 213, 14.
gresfelle *adj. auf die erde gefallen* : *ohne anspruch auf bufse* 208, 17. 209, 8.
gærstapa *m. heuschrecke* 175, 23.
gariwian, 34, 8 gerewian, *ags.* gyrvan, gyrian, 134, 13 gierian *bereiten, herrichten, rüsten* 12, 21. 35, 11. 36, 14. 66, 8. 97, 13. 110, 1. 115, 1.
garu, garo, *ags.* gearu, gearo *adj. bereit* 11, 19. 14, 10. 27, 4. 37, 9. 45, 2. 68, 26. 72, 28. 86, 16. 97, 5. 114, 22. 195, 24. *Adv. genau, vollständig, bei verben des erkennens* 28, 1. 78, 19. Gearve *adv. dasselbe* 67, 7. 77, 22. 127, 31. geare 127, 29.
gearolîce *adv.* 83, 3, *soviel als* gearo *oder* gearve.
gearoþoncol *rüstig von gedanken, entschlossen* 108, 1.
gast, *ags.* gyst, gist *fremdling* 69, 22. 86, 30; *gast* 14, 8. 32. 15, 14. 4, 6. 50, 1.
gystærn *n. gemach zur beherbergung von gästen* 98, 20.
gastseli *m. saal zur bewirtung von gästen* 13, 12. 23, 16. 20. 21, 2.
gæ̂stlîc *atrox* 128, 1 *erklärt sich durch nord.* geist (geyst) *adj. vehementer incitatus, impetuosus, acer. Vgl.* gæ̂san *affligere cod. Ex. 243, 27 = nord.* geisa (geysa) *vehementer concitare und das subst.* gâst gæ̂st, *alts.* gêst.
gæt *s.* geat.
ge *s.* ja.
geân *s.* gegin.
geâr *s.* gêr.
geâra *ehemals* 113, 20. 126, 14. *G. pl. zu* geâr ?
gearc *promptus* 92, 18 : gearcian *wie* gearvian *parare.*
geard *m. umhegter raum, wohnung* 69, 18. 22. 75, 1. 118, 3.
gearvian, 135, 3 giervian, *nhbr.* gearvia = gariwian 103, 20. 114, 18. 157, 18. 175, 4. 7. 189, 4.
geat, *nhbr.* gæt *n. tor* 102, 3. 179, 18.
Geát *eponymer stammheld der Gauten* 83, 8 : *s. Myth. 345. Haupts zs. 11, 200.* Geátâs *die Gauten im südl. Schweden, nord.* Gautar, *schwed.* Götar 58, 32. 71, 1 *etc.*
geatu, *g.* geatve *f. apparatus.* Geatvum *adv. künstlich* 136, 1.
geba 24, 26. 35, 24, geƀa 34, 12, *ags.* gefu 169, 1. 13, giefu 60, 12. 120, 20. 31. 121, 16. 124, 13, gifu gyfu 97, 4. 113, 23. 144, 29. 153, 6. 155, 24. 194, 31, geofu 71, 3 *f. gabe; runenname* 137, 10.
geƀan, 37, 16 geban, 51, 4. 53, 22 givan, *ags.* gefan 169, 11, giefan

119, 7. 121, 8, gifan 142, 6, geofan 171, 10, *nhbr.* gefa 180, 31, *fr.* jeva 202, 18, jova 198, 27. 199, 3, *prät.* gaf 49, 26, geaf 74, 6, gef 169, 4. 172, 1 *etc.*, jef 212, 2, jof 199, 1. 32, *conj.* gâbi 24, 32, gêfi 51, 3, jêve (*pl.*) 201, 24 : *geben, hilfe* 12, 11; *eine braut* 13, 6; *das leben* (= *aufgeben*) 7, 2.

giefstôl *m. stuhl von dem gaben gespendet werden* 127, 4.

Gefvulf *n. pr.* 57, 26 : *der freigebige.*

geban, *ags.* geofon, gifen *n.? meer* 27, 2. 31, 32. 132, 3. *Vgl. nord.* Gefjon.

gebôn, *ags.* gifian *begaben* 13, 2. 15, 19. 94, 14.

Gefflegâs 59, 1 *unbekanntes volk.*

Gefđâs 59, 1, Gifđâs 76, 6 *die Gepiden. S. Gdsp. 463 f.*

gegin, *ags.* geân, gên, *fr.* jên, jôn *unübl. subst. : s. Gr. 3, 266.* Jôn *präpos. c. a. gegen* 198, 17. Gegnum *adv. entgegen* 101, 17. Angegin ongeân, tegegnes tôgeânes tôgênes *entgegen s. unter* an *und* ti, tô.

geginward *praesens* 8, 30. 31, 18. 43, 30.

geia *büfsen* 208, 8. 12. *Ohne analogie : s. Gr,* $1^3$, *417.*

geie *f. bufse, brüche* 208, 14.

gêl, *ags.* gâl *geil : so viel als frech* 24, 2.

gâlferhđ *lüstern, wollüstig* 99, 9.

gêlhert *frechen herzens* 42, 17.

gâlmôd *wollüstig* 105, 11.

gêla *jagen* 208, 16. 209, 12. *Ags.* gǣlan *impedire, nord.* geila *sejungere*; *ahd.* geilan *insolescere.*

geldan, *ags.* gyldan, *fr.* jelda *gelten, vergelten* 63, 9. 66, 27. 71, 14 *etc.*; *büfsen, vergüten, erstatten, bezahlen* (*angerichteten schaden*) 160, 27. 161, 14. 162, 7. 163, 9. 204, 9 *f.* 207, 12. 18. 20. 208, 17 *etc.*; *entrichten, steuern, zinsen* 4, 14. 52, 5. 149, 27 *etc. Vgl.* jeld.

gelp, *ags.* gielp, gilp gylp *n. übermut* 9, 24. 42, 11. 77, 1. 8. 121, 18, 123, 1. 127, 29.

gilphlæden *mit übermut geladen, übermütig* 63, 21.

gylpvord *n. übermütiges wort* 92, 18. 109, 11.

gelpan, gylpan *sich rühmen c. g. r.* 96, 5. *c. d.* (*instr.*) 82, 1.

gên jên *s.* gegin.

gên, giên *noch* 81, 15. 117, 32; *vor compar.* = *etiam* 117, 26; *auch jetzt noch, auch so noch* 114, 1. *Für* gegn = gegin? *s. Gr. 3, 120*; *es steht aber nie in diesem sinne* geân.

genge *gänge, gangbar* 131, 9.

gênungâ, gegnungâ, *alts.* gegnungô *adv. offenbar* 81, 27. *Zu* gegin.

geóc *f. schutz, hilfe* 132, 20. *Got.* jiuka *streit,* jiukan *kämpfen, siegen; s. Haupts zschr. 8, 7.*

geócend *m. schützer, helfer, heiland* 117, 32.

geogôđ, giogôđ, geoguđ *f. jugend* 74, 1. 126, 27. 190, 18; *inbegriff junger leute* 71, 11. 20. *Vgl.* duguđ.

geolo *gelb* 136, 1.

geomrian *jammern* 69, 2.

geond 58, 25. 60, 9. 61, 12. 83, 24, gynd 162, 1. 182, 1. 183, 6. 184, 18. 188, 4 *präp. c. a. über, durch etwas hin. Got.* jaínd *illuc.*

geondbrǣdan *überbreiten, überdecken* 73, 4.

geondfêran *durchziehen, bereisen* 57, 3. 58, 24.

geondhveorfan *sich durch etwas hin bewegen* 60, 19. 127, 11.

geondsceávian *beschauend, erkundend durchziehen* 127, 12.

geondþencan *überdenken* 127, 20. 128, 17.

giondvlîtan *überblicken* 79, 10.

geondan *s. unter* be.

geong *m. gang, weg* 175, 9.

geongan, *nhbr.* geonga, *fr.* gunga, unga 78, 14. 180, 5. 181, 5. 208, 19 *f.* 24. 27. 213, 23, *praet.* 65, 14: *gehn.*

Geôtland *s.* Ŷtâs.

gêr, *ags.* gêr, geâr, *fr.* jêr *n. frühjahr* 69, 18. *als runenname* 137, 23; *jahr* 6, 19. 51, 15. 53, 12. 94, 4. 165, 13. 169, 5 *etc.* 205, 19. 212, 26.

jêrâ lîc *der jahre jedes, jährlich* 199. 2. 15.

on his geârdagum 123, 5 *in seiner lebenszeit*; in geârdagum *in alten zeiten* 127, 4.

gêrfiund *m. altfeind, teufel* 9, 4.

gêrtal *n. das jahr sofern es durch zählung der tage erkannt wird* 23, 11.

gêrfonge *nach Richthofen zu* gêr = gâr, *benennung einer beim fischen gebrauchten stange : harpune* 210, 26.

gern, *ags.* georn *c. g. begierig* 29, 9. 79, 22. 86, 17. 87, 19. 127, 29. Gerno, *ags.* georne, *fr.* jerne *adv. gern* 21, 12. 23, 5; *eifrig*, *angelegentlich* 14, 8. 16, 16. 21, 28. 43, 14. 87, 35. 90, 16. 97, 12. 188, 7. 212, 11; *bei v. des erkennens: deutlich*, *wol* 86, 28. 181, 15. 19. 182, 8. 185, 2. 186, 13.
geornful *eifrig* 92, 18.
geornfullîce *adv. eifrig* 191, 4.
geornfulness *f. eifer* 156, 20.
geornlîce *adv. eifrig* 92, 9. 156, 19. 167, 7. 196, 12.

gerôn, *fr.* jeria *begehren* 12, 28. 24, 31. 212, 17.

gersta *f. gerste* 51, 19.

gerstîn, gersten *adj. hordeaceus* 52, 15. 53, 2. 7.

gêsne, gǣsne *leer*, *öde* 100, 29. 106, 2. 124, 2. *Ahd.* geisenî *sterilitas.*

gêst, *ags.* gâst, gǣst *m. geist : atem*, *hauch* 120, 36; *in diesem sinne mufs die bezeichnung des feuers* gǣstâ gîfrôst *gemeint sein* 69, 7. 122, 27; *so viel als seele* 8, 13. 16, 7. 45, 11. 89, 18. 106, 2. 117, 32. 154, 27; *der heilige geist* 1, 11. 2, 6. 13, 14. 99, 30. 175, 33. 176, 8.
gâsthof *n. der leib als wohnung des geistes* 123, 4.
gâstelîk *geistlich* 199, 12.
gǣstsunu godes *heifst Christus als empfangen vom h. geiste* 120, 31. 124, 13.

Gevere *ortsn. Jever in Wangerland* 203, 5.

gî, *ags.* ge, *fr.* gî, î *ihr* 5, 28. 11, 10 *etc.* 77, 8. 143, 16 *etc.* 198, 3; *gen.* iuwar, iuwarô, *ags.* eóver, *fr.* iúwer 114, 14; *dat.* iu, eu, *auch* iuu, *ags.* eóv, ióv, *fr.* iu 5, 22. 30. 11, 16 *f.* 35, 6. 36, 20. 81, 21 *etc.*; *acc.* ivih 175, 31 *f.* 177, 9, *dem dat. gleich* 13, 1. 17, 25. 33, 5. 85, 18. 171, 12 *etc. Dual. nom.* git 177, 9; *gen.* incer, *dat. acc.* inc 177, 8.

gi-, *ags.* ge-, (*mittelengl.* i-, y-), *fr.* ge-, je-, e-, *untrennbare part.* : *s. Gr.* 2, *733 ff. 832 ff.*
geahtôn *schätzen* 18, 27.
gealgian *verteidigen* 85, 29.
geandetan *confiteri* 165, 15. *S.* andetan.
geârigean *verschonen* 194, 1.
geærnan *laufend erreichen*, *ereilen* 152, 22.
gearnung *s.* geearnung.
geârvurđian *als einen ehrwürdigen behandeln* 195, 32.
geâscian (*durch fragen*) *erfahren* 83, 14.
geæđele *angestammt* 94, 23.
gibada *f.* (*Hel.* 97, 9 gibadi *n.*) *beruhigung* 47, 9; *vgl.* underbadôn. *S. Gr. 1, 464.* 2, 25.
gebǣdan *durch streben erreichen* 130, 23.
gebârian, *ags.* gebǣran *gebahren*, *sich gehaben* 20, 2. 26, 25. 63, 7. 65, 17. 98, 7.
gibed, *ags.* gebed *n. gebet* 50, 12. 191, 1. 195, 19.
gebedde *f. bettgenossin* 139, 17.
gebelgan *sich erzürnen* 174, 1. *S.* belgan.
gebeorg *n. schutz* 85, 8. 88, 6. 91, 23.
gebeórscipe *m. biergelage* 154, 1. 6. 12.
giberan *gebären* 4, 29 *etc.* 25, 9. 118, 7. 124, 20. 161, 3. 172, 27.
gebîdan *warten* 127, 30; *abwarten*, *erwarten c. gen.* 74, 27. 130, 23, *mit frages.* 77, 8; *erleben* 62, 24. 67, 10. 74, 20. 89, 16. 99, 11. 125, 19. 182, 2 *f.*
gebiddan *refl. beten* 157, 22 (*wo* hine *f.* him *zu lesen*). 179, 29; *ohne refl. pron.* 179, 30.
gebind *n. band*, *fessel* 126, 16. 127, 17, *vom eise*, *das das wasser verschliefst.*
gebindan *zubinden*, *festbinden* 115, 3. 126, 32.
gibiodan, *fr.* ebiáda *gebieten* 6, 14. 9, 26. 14, 24. 211, 15; *passivisch* 9, 14.
gebirgi *n. gebirge* 25, 24.
gebisnung (*für* gebysnung) *f. beispiel* 190, 14. Bysen *f. mandatum*, *got.* anabusn, *zu* biodan.
gebland *n. mischung*, *vom durcheinanderwogen der ähren und wellen* 95, 18. Blandan *mischen*, *färben.*
gibod, gebod *n. gebot* 4, 7. 16, 9. 20, 2.
gibodscipi, gibodscipe *m. gebot in abstractem sinn*, *was irgend geboten wird* 1, 8. 20, 8. 114, 18.

gebodian *ankündigen* 118, 4. 160, 9. 16.
gibôtian gibuotian, *ags.* gebêtan *einen schaden oder schadhaften gegenstand bessern* 42, 25; *feindschaft, zorn büfsen, d. i. sich für deren ursache rächen* 75, 7. 123, 8; *einen angerichteten schaden durch eignen entgelten* 152, 32.
gebræc *n. gekrache* 93, 5. *Nord.* brak.
gebrecan *entzwei brechen* 76, 20.
gebregd *n.? list, weisheit* 140, 19.
gibrengen *für* gibrengien, *ags.* gebrengan *bringen, sinnl.* 10, 7; *abstr. in eine tätigkeit oder zustand versetzen* 141, 12.
gebringan *dasselbe, sinnl.* 144, 14; *abstr.* 141, 6. 187, 10.
gebrôđru, gebrôđra, gebrôđer *pl. n. gebrüder* 71, 21. 93, 15. 96, 18; *mitbrüder* 192, 31. 193, 34.
gebrûca *edere* 175, 25.
gibund, gibunt *n. gebund* 53, 22 *f.*
giburd *f. geburt* 3, 2. 4, 26.
gebycgan *erkaufen* 75, 24. 129, 21. 170, 8. 185, 1.
gebyrd (*für* gebryrd) *f. reihe, rang* 67, 24. 149, 30. *Zu* bryddan. *Ahd.* brurtî *f. ordo.*
gebyre *adj. gebürlich, vom schicksal bestimmt* 130, 23. *Zu* beran.
gebyrian *gebüren, gehören* 163, 10. 21 *f.* 164, 6 *f.* 15. 174, 1. 187, 1.
gecamp *n. kampf, schlacht* 88, 28.
gecerran, gecyrran *sittlich umkehren, sich bekehren* 170, 4. 193, 3. 18. 21.
geciosan, *ags.* geceósan *erblicken* (*ein ding das einem zu teil wird*) 40, 20. 71, 31. 75, 11. 87, 25; *erwählen* 8, 3. 118, 20. 192, 15.
geclǣnsian, *nhbr.* geclǣnsiga *reinigen* 172, 6. 8. 180, 17. 21 *f.* 25.
gecleopian *herbei rufen* 174, 2.
gecnâvan *erkennen* 120, 25. 181, 10. 183, 18. 185, 10.
gecnedan *kneten* 146, 5.
gecneordlǣcan *intentum esse* 190, 13.
gecnyrdnyss *f. bestrebung, eifer* 189, 9. 193, 15. 196, 33. Gecneord *intentus.*
gecost *adj. probatus* 104, 19.
gecrincan gecringan (*im kampfe*) *fallen, erliegen* 62, 30. 91, 28. 128, 7.
gecûđian, *ags.* gecŷđan *kund machen* 13, 13. 90, 26. 160, 24.
gequeden, *ags.* gecveđan *aussprechen* 24, 10. 64, 3. 89, 10.
gecvême *willkommen, angenehm* 193, 27. *Zu* cuman; *hd.* bequæme.
gequicôn *vivificare* 56, 11.
gecuman *zusammen kommen* 193, 35. 194, 6.
gecunnian *erforschen* 105, 14.
gecynd *f. natur* 190, 18. *Zu* cund.
gecŷpan *erkaufen* 76, 8.
gecyrrednyss *f. bekehrung zum geistl. stande, conversio* 190, 28. 30. 33. 192, 34. *S.* gecerran.
gedafenian *geziemen* 153, 22. 191, 26. 34. *Vgl.* gedêfe.
gedâl *n. austeilung* 59, 14.
gedǣlan *zuteilen, überweisen* 128, 11; *als anteil empfangen* 110, 16.
gedêfe *geziemend, gebürlich* 131, 5; *nützlich* 72, 25. *Got.* gadôb *adj.*, gadaban *contingere, decere.*
gedeorf *n. arbeit* 189, 8. Deorfan *laborare.*
gedihtan *verfassen* 196, 32.
gidragan *mit sich bringen, von der sitte* 24, 20; *im mutterleibe tragen* 25, 11.
gedrêcan *vexare* 183, 26.
gedrêfednyss *f. betrübnis* 193, 31.
gedreósan *hinsinken* (*um nicht wieder aufzustehn*) 126, 28. 139, 17.
gedrinc *n. trinkgelage* 152, 7. 10.
gidrôgi *n. erscheinung, gesicht* 26, 21. Gedreág *cod. Exon.* 389, *19*; *nord.* draug *m. larva.*
gedryht *f. gefolge, schaar* 60, 28. *S.* druht.
gedvimor *n. trugbild, gegenstand des aberglaubens* 167, 12; *abergläubische handlung* 168, 7.
gedvolgod *m. falscher gott* 182, 15. 18. 21. *S.* dvelian.
giduôn, *ags.* gedôn, 170, 12 gedôan *tun, vollbringen* 23, 2. 49, 3. 138, 1. *mit einem satz als obj., bewirken dafs* 24, 15. 113, 14. 153, 3; *mit einem zum obj. hinzutretenden präd., machen* 15, 27. 170, 12. 171, 13. *das präd. ist ein inf.* 42, 21, *ein satz mit dafs* 177, 8.
gidurran *ein herz haben etwas zu tun, wagen* 8, 28. 17, 17. 40, 14. 46, 21.
gedŷgan *aushalten, überstehn* 77, 11. *Alts.* âdôgian, *zu* dugan.
geeardian *wohnen* 118, 10.
geearnian *verdienen* 182, 5. 189, 4. 193, 22. 30.

geearnung, gearnung *f. verdienst* 193, 16; *woltat* 90, 6.
geembehtia *ministrare* 179, 9.
geendian *enden* : *trs.* 156, 25. 157, 24, *intrs.* 172, 31. 182, 27.
giendiôn *dasselbe trs.* 50, 30.
geendung *f. ende = tod* 192, 11.
gefædera *compater* 192, 17; *hd.* gefatero.
gefâh *adj. in fehde befindlich, verfeindet* 162,14; gefâ = gefâha *subst. gegner in der fehde* 160, 8 *etc.* 161, 15.
gefaran *fahren* 151, 9; *sich zutragen, geschehen* 165, 3. 8.
gefeá *für* gefeaha *m. freude* 78, 11.
gefecgan *gewinnen* 89, 2. *Zu* fæc.
gefella *durch bufse lösen* 204, 16; fella *büfsen.*
gefeoht *n. der act des fechtens, gebrauch der waffen im frieden* 74, 16. 162, 2; *gefecht, kriegerisch* 84, 15. 95, 20. 103, 10. 185, 25.
gefeohtan *fechten* 94, 8; *erfechten* 67, 33. 88, 4. 101, 7.
gefeón (*für* gefeohan) *gaudere* 65, 19. 103, 26. 157, 3.
gefeormian *speisen, verköstigen* 170, 15. *Vgl.* giformôn.
gefêra *gefährte* 89, 12. 91, 7. 92, 24. 110, 26. 126, 22. 165, 7. 191, 26.
geferia *afferre* 179, 12.
gefeterian *fesseln* 141, 23.
giformôn *c. dat. schützen, retten* 6, 25. 24, 5. *Vgl.* feormian.
gefrǣge *adj. wonach gefragt wird, beliebt, geschätzt* 75, 23. 65, 12. *Subst. der inbegriff des erfragten, erfahrenen* : mînê gefrǣge *meines wissens* 59, 12.
gefregnan, *praet.* gefregnde, *conquirere* 178, 18.
gefremian, *praet.* gefremôde, *wirken, vollbringen* 193, 6. 194, 14. 196, 23.
gifremmian, *ags.* gefremman, *praet.* gefremede, *dasselbe* 192, 2; *c. dat. pers. acc. r. antun, erweisen, leisten* 24, 1. 71, 17. 74, 24. 119, 15.
gefreógan *befreien, frei lassen* 118, 18. 161, 14.
gefricgean *erfahren* 57, 17. 71, 26. 82, 16. 123, 24.
gifrignan, *praet.* gifragn, *ags.* gefrægn, *pl.* gefrugnon, *erfahren, vernehmen* 4, 26. 36, 15. 57, 10. 63, 6. 65, 16. 66, 7. 75, 27. 78, 23. 83, 7. 97, 11. 105, 1.

gefriðian *in friede setzen, schützen* 97, 8. 118, 18. 145, 24.
gefrummian *vollbringen* 18, 28.
gifullian, *ags.* gefyllan *erfüllen* 144, 9. 32; *abstr. so viel als vollbringen* 50, 13. 194, 31.
gefullôn *dasselbe, abstr.* 51, 15.
gefultumian tô *verhelfen zu* 159, 5. 9.
gefulvia *baptizare* 175, 11. 32.
gifuolian *c. g. durchs gefühl erkennen* 45, 8.
gefylsta *gehilfe* 191, 8. *S.* fullêsti.
gefyrn *adv. ehemals, einst* 194, 13.
gigado *eines gleiche, genofs* 2, 10.
gegaderian *zusammen nehmen od. tun* 145, 10.
gegangan *herzukommen* 99, 1; *erwerben, gewinnen* 64, 22. 77, 15. 86, 3. 140, 5.
gigaruwi, gigariwi *n. kleidung* 12, 3. 26.
gegearvian *parare* 156, 34. 175, 4. 7.
gegerelia *bekleiden* 175, 20. *Vgl.* gyrla.
geglengan, geglencgan *schmücken* 153, 11. 190, 6.
gegôdian *mit gut ausstatten* 190, 25.
gigômean *sich in acht nehmen* 21, 12.
gegremian *erzürnen* 88, 13. 93, 6. 106, 29. 188, 11.
gegrêtan 76, 28. 130, 8. 187, 6 : *s.* grôtean.
gehâda *genofs in der weihe* 164, 19. 21.
gehâdian *weihen* (*zu einem priesterlichen grade*) 192, 25. 196, 4. 6 : gehâdôd *clericus* 165, 4. 184, 2, *vgl.* hâdôd.
gihaldan, *ags.* gehealdan *festhalten, physisch* 89, 9; *inne haben, behaupten* 61, 10; *aufbewahren* 21, 20. 81, 12. 160, 8. 15. 23, *für die zukunft* 170, 2 *f.*; *in acht nehmen, observare* 49, 14. 50, 13. 129, 7. 130, 19. 163, 4.
gehâlgian *consecrare* 159, 20.
gehâtlond *n. das gelobte land* 156, 11. Gehât *n. verheifsung.*
geheávan *zu tode hauen* 100, 7. 106, 12. 141, 21.
gehefigean *schwer machen* 141, 24.
gihêlian, *ags.* gehǣlan *heilen* 9, 7. 16, 20. 18, 15. 48, 2 *ff.* 117, 7. 165, 21. 179, 19.
gehende *was zur hand ist, nahe* 93, 4. 180, 5.
gehêtan, *ags.* gehâtan *verheifsen* 16, 3. 38, 14. 91, 24. 166, 1.

gehladan *beladen* 64, 24.
gehleápan *springend besteigen* 89, 31.
gehlyn *n. getöse* 62, 27.
gehlystan *horchen, achten auf* 87, 4. *Vgl.* hlust.
gihnêgian, *ags.* gehnægan *neigen factit.* 45, 13. 141, 20.
gehnigan *sich neigen* 131, 6.
gehola *eigentl. mithehler, genofs im geheimnisse. vertrauter* 126, 23.
gihôrian, gehôrien, *ags.* gehêran, gehŷran, *nhbr.* gehêra *hören, vernehmen* 2, 20. 18, 5. 22, 29. 24, 34. 47, 11. 85. 22. 87, 29. 115, 23. 156, 6; *gehorchen* 176, 22.
  gehêrness *f. das zuhören* 156, 3.
gihôrig. *fr.* hêroch *gehorsam* 3, 21. 17, 11. 201, 16.
gihôritha *f. der act des hörens* 50, 4.
gehrina *tangere* 180, 20.
gehvær *adv. überall* 192, 11.
gihue 4, 6. gihuie 23, 5, *ags.* gehvâ 188, 5; *gen* gihues, gihwes 11, 22. 28, 4, *ags.* gihuæs, gehvæs 154, 24; *dat.* gehuem 3, 12. 9, 28, *ags.* gahuem 129, 23, gehvâm 64, 11. 117, 28; *acc.* gihuena, *ags.* gehvane 141, 12, gehvæne 95, 1, gehvone 79, 4. 122, 29. *femininisch* 4, 9 : *quisque*; *nie adjectivisch, nur mit gen. partit.*
gehveorfan *incidere, geraten in* 72, 8.
gehuerebian, *ags.* gehvyrfan *umwenden, wälzen* 45, 26. 46, 13; *umwandeln* 111, 10. 117, 22; *transferre* 155, 27.
gehuethar, *ags.* gehvæđer *uterque* 53, 9. 65, 20. 66, 23. 73, 13. 87, 24. 137, 17.
gihugd, *ags.* gehygd *f. gesinnung* 127, 32; *sinn, verstand* 22, 29; *erinnerung* 51, 8.
gehuggian, *ags.* gehycgan *c. gen. gedenken, memorem esse* 35, 20. 43, 15. 55, 27; *c. acc.* 116, 8.
gihuilîc, 51, 12 gewilîk, *ags.* gehvilc gehvylc, *nhbr.* gehuelc *quisque, substantivisch mit gen. partit. : sing.* 4, 12. 12, 11. 13, 2 (gôdô *zu lesen*). 15, 5. 19. 22, 13. 23, 6 *etc.* 57, 11. 68, 7. 70, 23. 74, 25. 110, 17. 143, 19 *etc.*, *plur.* 3, 9. 4, 1. 10, 24; *adjectivisch sing.* 181, 9 (*mit abgeschliffener flexion*). *plur.* 192, 36. 193, 6 (*vgl. Helj.* 42, 12 *Cott.*).

gehungrean *hungern* 8, 32.
gehŷdan *verbergen* 128, 12.
gehŷrsumian *gehorchen* 194, 28.
geiernan *laufend erreichen* 159, 21. 160, 17.
gelâc *n. spiel* 66, 20. 70, 25.
gelæcan *ergreifen, wegnehmen* 192, 22. 27.
gelâd *n. weg* 124, 9.
gelang *pertingens, wohin führend, sich worauf beziehend, woher ausgehend* 10, 23. *Vgl.* bilang *und* lenge.
geladung *f. ecclesia* 196, 2. 28.
gelæred *doctus* 155, 19; *clericus* 188, 14.
gelæte *n. die kreuzung zweier wege* 167, 4.
geleánian *lohnen* 118, 3.
gelêfed, gelŷfed *geschwächt* 153, 24. 187, 18; *vgl.* lêf.
gelênan (*für* gelænan) *eigentl. belehnen, überhaupt ausstatten* 190, 24. *Zu* lihan.
gelenge = gelang 78, 3.
geleornian *lernen* 153, 9. 18. 24. 156, 3.
gilêstean, *ags.* gelæstan *folgen, ausdauern* 76, 12 (*lies* me *für* mec). 84, 14; *leisten, d. i. beobachten, vollbringen* 24, 11. 84, 18. 94, 15. 111, 12b. 182, 18. 183, 14; *gewähren, verschaffen* 8, 25.
gilettien, *ags.* gelettan *lafs machen, hindern* 27, 20. 89, 6.
gilîc, gelîc, *fr.* lîc *gleich* 46, 14. 18. 56, 9. 109, 8. 115, 15. 213, 6. 8. gelîca, *fr.* lîka *subst. eines gleiche* (*im sinne von* gigado, gimaco) 190, 13. 211, 6. Gilîco, *ags.* gelîce, *fr.* lîke *adv.* 22, 27. 121, 24. 124, 3. 137, 19. 153, 16. 184, 30 (*der superl.* gelîceâst *weist auf eine mit* i *abgeleitete form des adj.*). 187, 14. 200, 15. 212, 22.
gelîcian *gefallen* 192, 3; *complacere in aliqua re* 176, 14.
gelimp *m. zufall, ereignis* 186, 10.
gelimpan *sich ereignen, geschehen, ergehn* 116, 4. 171, 18. 185, 12. 19. 196, 11.
  gelimplîc *glimpflich, d. i. geziemend, geeignet* 154, 8.
gilôbian, *ags.* gelŷfan, *nhbr.* gelêfa *glauben, d. i. vertrauen, sich verlassen auf, sich versehen zu* 17,

3. 42, 16. 65, 6. 163, 2. 166, 10. 176, 30. 196, 2, *c. gen.* 50, 8. 113, 10; *ohne obj. gläubig werden* 195, 26.

gelôbo, gilôbo, gilôvo, *ags.* geleáfa *m. glaube* 17, 24. 18, 16. 19, 24. 49, 6 *etc.* 97, 9. 100, 6. 108, 4 *etc.* geleáffull *gläubig* 195, 9. 196, 13.

gelogian *ponere, collocare* 184, 21. *S.* logian.

gelôme *adv. häufig* 97, 22. 139, 2. 182, 16 *etc.*

gelustfullian *delectari* 195, 29.

gelystan *impers. c. a. p. g. r. gelüsten* 106, 30.

gelytlian *verkleinern* 183, 14.

gimaco, *ags.* gemaca *m. eines gleiche, wie* gigado 17, 23. 25, 14; *gatte.*

gemæcscipe *m. beischlaf* 118, 1.

gemâglîc *importunus* 193, 25. 28.

gemâgnys *f. importunitas* 193, 26.

gimâlian (*für* gimahlian) *reden* 29, 17. *S.* mahlian.

gemâna *m. consortium* (*lies* mæcâ) 96, 1.

gemǣnan *klagen* 68, 18; *s.* mǣnan.

gemǣne *gemein* : *gemeinsam* 75, 15. 184, 28. 185, 15; *allgemein* 183, 15. 18. 185, 19; *soviel als omnium* 164, 3.

gimang, *ags.* gemang, gemong *n. gemenge* 11, 4. 19, 13. 103, 14. 104, 13. 106, 27.

gemanohfaldian, *ags.* gemænigfealdan *multiplicare* 56, 13; *multiplicari* 144, 9.

gimanôn *gemahnen, inne werden lassen* 4, 27.

gemǣran *illustrem reddere* 58, 16. *S.* mârian.

gimarcôn 25, 14 : *vgl.* marcôn; *ags.* gemearcian *bemerken, bezeichnen* 144, 2.

gemearr *n. skandal* 167, 9. Merran myrran = *got.* marzjan σκανδαλίζειν.

gemeltan, gemyltan *zerschmelzen* 64, 26. 143, 5.

gemet *n. mafs* 77, 12. 82, 6. 123, 10. 155, 15.
gemetlîce *adv. mäfsig* 156, 28.

gemêtan *begegnen, finden* 61, 14. 79, 24. 161, 5. 180, 1.

gemôt *n. versammlung* 90, 9. 122, 8. 123, 17. 168, 19. 173, 19; *feindliches zusammentreffen* 93, 11. 96, 11. 133, 3.

gemunan, *präs.* geman, *prät.* gemunde *c. a. gedenken, denken an, sich erinnern* 57, 2. 63, 23. 69, 13. 71, 15. 90, 22. 126, 26; *von künftigen dingen* 72, 18.

gemynd *n. andenken, erinnerung* 80, 12. 120, 36. 127, 11. 155, 14. 190, 15.

gemyndig *memor* 63, 21. 125, 24; *intentus in* 71, 3. 99, 21. 143, 18.

gemyngian *rememorare* 156, 4.

gemynian *c. a. gedenken* (*im sinne von dankbar vergelten*) 170, 17.

gemyntan *einem bestimmen, zudenken* 69, 25. 194, 13.

ginâtha, *fr.* nâthe, nêthe *f. gnade* 50, 26. 204, 12. 212, 31 *f.*

ginâthîg *gnädig* 19, 18. 43, 17.

geneádian *nötigen* 194, 34 *f.*

geneahhe, 92, 13 genehe *adv. hinreichend, ziemlich, im sinne von reichlich, häufig* 83, 18, 25. 98, 6. 127, 16. 134, 8; *mit gen. partit.* 92, 13. *Mit* genôh *und* geniht *zu got.* ganah *sufficit.*

geneálǣcan, *nhbr.* geneólêca *appropinquare* 176, 29. *accedere* 179, 5.

geneát, *fr.* nât *m. genofs* 93, 20. 110, 4; *technisch in bezug auf den geburtsstand* 210, 14.

generian *erretten* 27, 14. 54, 3. 55, 11. 95, 28. 191, 30.

ginesan *am leben bleiben, superstitem esse* 33, 18. 63, 17. 74, 1. 142, 13.

genêđan *sich erkühnen* 64, 17. 76, 23. *Hd.* genenden.

geniht *f. überflufs* 137, 13. *S.* geneahhe.
genihtsumlîce *adv. reichlich* 190, 25.

geniman *an sich nehmen, fassen, ergreifen* 100, 15. 144, 1. 197, 14; *empfangen* 74, 4; *erleiden, erfahren* (*von erlebnissen*) 86, 15. 192, 7.

genip *n. wälzende, wogende bewegung von luft, nebel und wasser* 80, 16; *daher finsternis* 116, 9. 138, 7.

genîpan *etwa* : *zerrinnen* 128, 24. *Vgl.* nîpan.

genôh *adj. hinlänglich, reichlich, häufig* 75, 32. 152, 1; *das n.* genôg, ginuog *substantivisch mit gen. partit.* 17, 8. 16. 29, 14. *adv.* 185, 29. 189, 14. *S.* geneahhe.

37, 7. 46, 11. 60, 20. 61, 1. 76, 30. 103, 22; *amtsgenosse* 208, 28. 209, 3.
gesîđmæ̂g *m. verwanter der zugleich gefolgsmann ist* 130, 7.
gisîthi, gesîdi *n. gesinde, gefolgschaft* 3, 17. 16, 14. 25, 17. 42, 1. 43, 31.
gesittan *nieder sitzen, sich setzen* 27, 26. 46, 13. 129, 6; *c. acc. besitzen* 191, 6.
gesléan *durch schlagen gewinnen* 58, 12. 18. 94, 20.
gisôkean, *ags.* gesêcean, gesêcan *petere, sich (gern oder ungern) wohin, zu jemand begeben* 39, 5. 57, 7. 90, 32. 119, 29. 120, 17. 162, 16. 172, 21; *feindlich aufsuchen* 76, 27.
gespanan *antreiben, verlocken* 1, 1.
gespong *n. gespänge, durch spangen gehaltener apparat* 112, 16.
gespôvan *succedere* 102, 27.
gisprecan, *ags.* gesprecan *loqui : ohne acc.* 32, 36, *mit acc.* 5, 34. 14, 26. 17, 5. 109, 18.
gespringan *entspringen* 64, 13. 178, 23.
gestǽlan *schuld geben* 112, 30.
gistandan, gestandan (*fest*) *stehn* 29, 21. 89, 13; *gereichen zu* 36, 21; *c. a.* (*durch hinzustehn*) *ergreifen* 192, 9.
gesteall *n. gestell, anstalt, einrichtung, bau* 129, 5.
gistîgan *ascendere* 30, 10; *c. a. besteigen* 120, 1. 121, 13.
gestillan *sedare* 194, 11.
gestreón *n. erwerb, gewinn : besitz, vermögen* 122, 26. 152, 24.
gistrîdi *n. zänkerei* 50, 10.
gestrûdan *vastare, spoliare* 141, 19.
gestrŷnan *erwerben* 80, 6.
gestyllan *salire* 120, 19. *Nord.* stilla *sicco pede transire.*
gestŷran *wehren, einhalt tun* 130, 24; *c. g. r.* 99, 7.
gesvencan *affligere, profligare* 74, 13. 141, 14.
gisuerc *n. finsteres gewölk* 19, 13. 44, 16.
gisuercan, *ags.* gesveorcan *sich verfinstern* 31, 28. 127, 19.
gisuîcan, gesvîcan *versagen, aufhören zu helfen* 110, 4; *ablassen c. g. r.* 167, 14. *c. inf.* 194, 9 *f.*
gesvinc *n. mühsal, arbeit* 111, 9. 194, 23. 32.
gesund *wolbehalten* 18, 13. 23. 134, 19. 141, 8. 160, 16.
gesundfullîce *adv. wolbehalten* 195, 1.
gisuonian *placare* 50, 2 *f.*
gesvugian (*f.* gesvigian) *verschweigen* 188, 18.
gesvûtelian *offenbaren* 190, 10. 196, 18.
gesyntô *f. integritas* 100, 7.
getæl, getel *n. series* 156, 2; *zahl* 190, 34.
getenge *propinquus, incumbens* 78, 29. 138, 11. *Ahd.* gizengi.
gitellean gitellien *erzählen, verkündigen* 5, 30. 15, 30. 18, 26. 30, 18.
geteón (*f.* geteóhan) *ziehen, d. schwert* 62, 13. 142, 4; *verhängen, verleihen* 66, 24. 77, 6.
geþafa *m. wer zustimmt, bereitwillig ist* 114, 1.
geþafian *genehmigen* 99, 7. 169, 15. 192, 4. 18.
githâht *f., ags.* geþôht *m., fr.* thôgta *m. sinn, denken* 42, 28. 83, 15. 128, 16. 211, 10.
geþanc *m. n. sinn* 84, 16. 97, 17. 144, 30. 187, 11.
geþancian *danken* 89, 15 (*lies* geþancie). 172, 26.
githanko *m. gedanke* 50, 4. 16.
geþeaht *m.? rat* 161, 20. 169, 3.
githenkian, *ags.* gethencan *erdenken, ausdenken : c. acc.* 49, 3. 110, 6. *mit objectivsatz* 83, 5. 24. 127, 18.
geþeódan *gesellen, associare, adjungere* 155, 15. 156, 1. 190, 19. 196, 2.
geþeódness *f. verbindung mit, anschlufs an* 153, 13.
geþeóde *n. sprache, lingua* 149, 9. 152, 30, *eigentl. die volkssprache, bei Otfried* githiuti.
geþeón *empfangen* 130, 3 : *für* geþěhan, *die unabgeleitete form neben* geþicgan.
geþeón *gedeihen* 57, 16. 65, 7. 72, 16 : *f.* geþîhan.
getheonôn *dienen* 11, 28.
gethiggian, *ags.* geþicgan *empfangen* 15, 20. 57, 3. 59, 6. 65, 19. 66, 4. 84, 1.
geþinciđ *f.* geþyngđ *f. würde, ehrenstelle* 192, 14. *Zu* geþungen.

githingi *adj. vermittelnd*, *fürsprechend* 50, 29. *Subst.*, *ags.* geþing *n. vermittelung*, *fürbitte* 51, 16; *vertrag* 68, 2.
geþingian (hvâm vid hvone) *vermitteln*, *aussöhnen* 119, 19. 172, 22.
githismôd? 44, 11.
githolôn, githolôian, *ags.* geþolian *verharren*, *ausharren* 160, 14; *c. acc. erdulden* (*gutes wie schlimmes*) 17, 32. 84, 9.
geþræc *n. robur*, *impetus* 132, 2. 135, 20.
geþrang *n. gedränge* 93, 9.
geþrîstlæcan *sich erkühnen*, *erfrecken* 166, 5.
geþvære *sanft*, *ruhig* 72, 28. 132, 15.
 geþværness *f. sanftmut*, *ruhe* 161, 22.
gethuing *n. bedrängnis* 16, 6. 27, 15. 32, 2. 40, 21.
githuld, gethult *f. geduld* 38, 15. 54, 13.
githungan, *ags.* geþungen *tüchtig*, *trefflich* 29, 17. 101, 14. 192, 6. 194, 16. *Von* þingan *proficere* : *s. Haupt's zschr. 11, 430.*
geþyldig *geduldig* 127, 25.
gitîd *f. tagzeit*, *kanonische stunde* 49, 10. 50, 12.
getimber *n. zimmerwerk*, *holzbau* 109, 23.
getimbrian *zimmern*, *erbauen* 190, 23.
gitocôn *adjicere* 55, 19. *Ahd.* zocchôn *carpere*, *rapere*.
gitôgean *exhibere* 15, 30. *Vgl.* tôgean.
getoht *n. kriegszug* 87, 16.
getreóve, getrŷve *getreu* 72, 26. 134, 23.
 getrŷvlîce, getrivlîce (?) *adv.* 172, 19. 184, 5.
getreóvđ, getrŷvđ *f. verpflichtung zur treue*, *fides data* 181, 16. 183, 29. 188, 33.
getrost *n. schaar*, *gefolgschaft* 17, 10 : *ahd.* trust, *in den fränk. rechtsqu.* trustis, antrustio = *mitglied der königl.* trust. *Vgl.* helmgitrosteon.
gitrôstian *consolari* 56, 15.
gitrûôn, gitrûôian, gitrôôn, *ags.* getrûvian *vertrauen*, *sich verlassen*, *sperare* 14, 15. 27, 17. 54, 1. 55, 19. 77, 20. 108, 12; *c. acc. pacisci* 68, 12.
getrymman (*geistig*) *stärken* 157, 17.
gituehôn *zweifeln* 27, 17.
geunnan (*s.* unnan) *c. d. p. g. r. gönnen* 21, 6; *lassen*, *nicht entziehen* 100, 7; *verleihen*, *concedere* 89, 18. 145, 15. 22. 146, 11. 174, 4. 15. 183, 12.
giwâdi, 12, 6 gewêdi, *ags.* gevæde *n. gewand* 11, 14. 12, 13 *etc.* 35, 14. 41, 12. 136, 3. 5.
giwald, 56, 5 gewalt *f.*, *ags.* geveald *m. und f.*, *fr.* wald, weld *f. gewalt* 9, 5. 18. 12, 19. 15, 25. 17, 3. 9. 18, 29. 28, 3. 42, 1. 55, 25. 59, 18. 64, 32. 68, 4. 89, 20. 112, 6. 27. 183, 5. 199, 11. 202, 29. 207, 7; *gebiet* 3, 28.
 waldelîk *fortis*, *strenuus* 198, 29. *Adv.* waldelîke waldlîke = *mhd.* gewalteclîche 197, 5. 9. 21. 199, 6.
giwaldan, *ags.* gevealdan *c. gen. gewalt haben über*, *regieren* 2, 30. 4, 3. 15, 2. 100, 20.
gewaldôn *dasselbe* 34, 11.
giwand *n. das gewendetwerden untergang*, *ende* 20, 15. 22, 12. 31, 4. 32, 33. 33, 4. 36, 16.
gevanian *verkürzen*, *minuere* 173, 10. 182, 17.
gewar *gewahr* 15, 25.
geveaxan *heran wachsen* 130, 3.
gevelhvær *verstärktes* gehvær 182, 20. *Vgl.* velgehvær.
gevelhvylc *verstärktes* gehvylc 183, 23. 185, 22. *Vgl.* velgehvylc.
giwendean, *ags.* gevendan *transit. vereiteln*, *irritum reddere* 24, 16. 114, 16. *Intrs. eine richtung nehmen* 196, 3; *sich verwandeln* 141, 17.
geveorpan *aufhören*, *vergehn* 129, 16.
giwerk, *ags.* geveorc *n. arbeit* : *act* 30, 15, *ergebnis des actes* 79, 13. 128, 15. 143, 4.
giwerran *turbare*, *scandalizare* 50, 2.
giwerthan, *ags.* geveorđan *fieri* : *ohne prädic.* 28, 16. 31, 10. 17. 20. 32, 19. 179, 10. 181, 27. 185, 2. 14; *das prädic. ein subst.* 118, 12, *ein subst. mit* tô 119, 27; *ein adv.* 21, 2. 24, 16; *unpersönl. mit adv. und dat. pers.*, *ergehn* 112, 26.

gevicc *n. zauberei vermute ich* 82, 9, *ohne es belegen zu können, nach* vicce, viccian, viccung.
gevîcian *lagern* 149, 4.
geviglung, viglung *f. wahrsagung* 167, 10.
gevilnian *c. gen. verlangen* 191, 4. 196, 12.
gevilnung, vilnung *f. verlangen* 190, 20.
giwin, *ags.* gevinn *n. streit* 32, 6. 64, 6. 90, 24. 91, 26. 110, 16. 119, 25. 151, 32, *soviel als aufruhr von wetter und wasser* 19, 22. 26, 15. 27, 30.
gewinnan, *fr.* gewinna *durch arbeit oder kampf erlangen* 34, 23. 87, 37; *bekommen, erhalten überh.* 199, 9.
giwirkean, *ags.* gevyrcean gevyrcan *bereiten, machen* 2, 21. 27. 12, 24. 18, 29. 61, 18. 80, 10. 86, 25. 92, 8. 109, 20. 119, 24. 121, 14; *mit objectivem und prädicativem acc.* 17, 4.
giwirki *n. arbeit* 2, 5.
gevis *c. g. gewifs* 157, 32.
gevisslîce *adv. sicherlich* 196, 19.
giwîsian *anweisen, lehren* 2, 21.
gevissian *anweisen* 196, 5. 34.
giwit, *ags.* gevit *n. verstand* 2, 8. 22, 28. 108, 14. 120, 11.
gevitloca *m. der behälter des witzes, haupt oder brust* 99, 16.
gevita, *alts.* gewito *m. zeuge* 193, 33.
gevitness *f. zeugnis* 172, 8. 28. 173, 5. 174, 11. 17. 180, 33.
giwitscipi, *fr.* witskipe *m. zeugnis* 50, 12. 199, 26.
gevitan *novisse* 135, 14; *bezeugen, beschwören* 160, 6, *vgl.* witan.
giwîtan, *ags.* gevîtan *procedere, proficisci* 4, 15. 7, 26. 10, 24. 13, 4, *von leblosen oder abstracten dingen* 86, 16. 88, 25. 128, 23, *mit folgendem infin.* 40, 11. 63, 13. 69, 9. 106, 14; of lîfe 75, 13. 194, 8 : *daher ohne erklärung abscheiden = sterben* 75, 2 *f.*
gevitenness *f. der abschied (aus dem leben)* 156, 26.
gevîtnian *bestrafen* 193, 12.
giwono *c. g. gewöhnt* 11, 10.
gewonohêd *f. gewohnheit* 51, 13.
gevrecan *rächen, die beleidigung* 75, 22. 100, 9; *den beleidigten* 82, 2. 90, 18.
gevrit, 170, 25 gevriot *n. schrift : die heilige* 156, 12; *urkunde* 170, 1. 25. 173, 12; *brief* 196, 8. 13 *f.*
gevuna, *alts.* giwono *m. gewohnheit* 187, 3. 195, 13.
gevunian *solere* 153, 7.
gevurht, *ags.* gevyrhđ *f. werk, tat* 18, 10. 185, 12.
geyrsian *zürnen* 193, 30. *Zu* irri, *ags.* yrre.
gied, gid, gyd *n. lied* 61, 15. 63, 21. 67, 15. 69, 2. 74, 21. 120, 4. 136, 8.
giellan, gyllan *gellen, d. i. tönen* 61, 4. 62, 3. 142, 17.
gie, gi *s.* jac.
gierian *s.* gariwian.
gieta 96, 28, *sonst* git gyt *noch jetzt* 62, 25. 76, 24. 191, 9; *noch :* þâ git 62, 16. 69, 11. 70, 20. 140, 26 *etc.*, git þâ 191, 27. 31; nu git 67, 8. 69, 18; *neben negation* 96, 28. 124, 23; *beim compar.* 103, 3. *Mhd.* ieze *modo*, *nhd.* jetzo; *s. Gr.* 3, 120.
gif *s.* ef.
gifan *s.* geban.
gifen *s.* geban *subst.*
gifeđe, *alts.* gibithi *und* gibithîg, *datus, concessus* 76, 3. 78, 1. 102, 9.
gifian *s.* gebôn.
Gifica 57, 16 *Gibika könig der Burgundionen im* 4. *jh., in der heldensage hd.* Gibeche, *nord.* Giúki.
gîfre *gierig* 69, 7. 122, 27.
gîferness *f. gier* 186, 17.
Gifđâs *s.* Gefđâs.
gifu *s.* geba.
gilp *s.* gelp.
gim *m. gemma* 137, 19. 140, 1. 190, 29.
gin *gähnend : weit* 58, 25. 97, 5. 102, 1. *Vgl. ahd.* ginôn, geinôn *gähnen.*
ginna *neben* bijenna = biginnan 198, 25.
gio *s.* êo *und* ju.
gioc *n. joch, als flächenmafs* 170, 27. *Got.* juk. *Zu* geóc.
giohan = *hd.* jehan *aussagen, bekennen* 49, 1. 4. 8. 13. 15. 19.
giohdô *f. mens, animus* 80, 1. *Nord.* geđ *n.*; *s. Gr. zu Andr.* 66.
giornia *precari aliquem* 180, 14.
giotan, *ags.* geótan *giefsen, vergiefsen* 49, 13. 117, 6. 123, 1. 162, 21.

gîsel *m. geisel, obses* 92, 9.
Gîslhere 60, 33 *Gislaharius könig der Burgundionen*, Gîselhere *in der hd. heldensage.*
gîselian *geisel geben* 94, 12.
gist *s.* gast.
git *pron. s.* gi.
git gyt *adv. s.* gieta.
gîtsung *f. geiz, habsucht* 186, 17. 188, 15.
giu *s.* ju *und* êo.
giúli *m. monatsname* 158, 7. 10. 159, 2, = *got.* jiuleis; *sonst* geóla *m. Von* giúl, geól *n. das fest der wintersonnenwende. S. Gdsp. 107.*
glæd *freundlich, wolwollend* 71, 3. 11. *Hd.* glat.
glædlîc *erfreulich* 59, 7. glædlîce *adv. fröhlich* 157, 8.
gladmôd, *ags.* glædmôd *frohgemut* 13, 17. 23, 20. 101, 25.
glæshluttur *lauter wie glas* 137, 19.
glappe *f. klette* 144, 6.
gleáv *klug* 61, 15. 97, 17. 102, 23. 107, 24. 128, 1. 136, 4. *Got.* glaggvus, *ahd.* glâo.
gleávhydig *kluggesinnt* 101, 33.
gleng *f. schmuck* 137, 8.
glengan *schmücken* 155, 29. *Vgl.* geglengan.
gleó- *s.* gliv.
glîdan *gleiten* 95, 7.
glisnian *gleifsen, glänzen* 137, 19.
glitmian *gleifsen, glänzen* 78, 29.
gliv, glîg, gleóv, gleó *freude, lust.*
gleóbeám *m. baum der freude, harfe* 121, 4.
gleóman *mann der freude, sänger* 61, 22.
glivstafâs *pl. umschreibung f.* gliv 127, 12 : *s.* stæf.
glivian, gleóvian *erfreulich sein, gefallen* 134, 13; *scherzen* 157, 3.
glôd, *fr.* glêd *f. glut* 207, 20.
glôtwelo *m. glutreichtum, d. i. gold, das aus der glut gewonnen wird* 11, 15.
Glommâs, *sonst unbekanntes volk* 57, 21. 59, 10, *dessen name sich im flusse Glommen in Norwegen wieder findet.*
gnornian, *alts.* gnornôn *trauern, wehklagen* 69, 1. 93, 25. *Vgl.* gornôn.
god, 54, 5. 9 got *m. gott* 1, 2 *etc.* 49, 1. 61, 9 *etc.* 201, 1. 204, 11. 212, 7 *etc. : als n. pr. behandelt* waldand god 2, 5 *etc.*, drohtin god 8, 6 *etc.*, ûse hêra god 212, 29; *pl.* godâs 168, 3.
godbearn *n. gottes sohn* 121, 16; *pate, filius in deo, mhd.* gote 184, 18.
godcund *von gott entstammt, göttlich, geistlich* 120, 9. 121, 4. 158, 6. 9. 155, 25. 162, 21. 170, 17.
godcundlîce *adv. divinitus* 153, 18.
godfyrhtu *f. gottesfurcht* 187, 5.
gudlîk *göttlich* 51, 11.
Godrîc *n. pr.* 89, 29. 93, 31. 173, 18.
godsibb *m. gevatter* 184, 18.
godspell *n. evangelium* 2, 10. 174, 19. 176, 25 *etc.*
godvebb, *alts.* goduwebbi *n. kostbarstes gewebe, seide* 136, 1.
Godvig *n. pr.* 90, 2. *Vgl.* Eádvig.
Godvine *n. ar.* 90, 2.
gôd *gut* 2, 10. 15. 4, 20. 22. 25. 5, 26. 7, 27. 11, 15. 16, 13. 21, 28. 25, 27 *etc.* 53, 12. 60, 24. 63, 2. 70, 19 *etc.* 197, 24. 198, 12. 199, 7; gôde men *boni homines, biedermänner, techn. bezeichnung der zum ding versammelten* 174, 8. 12; gôd wesan *nütze sein* 39, 17. 130, 2. gôd *subst. n. abstract : gutes, guttat, heil* 22, 19. 58, 25. 59, 30. 71, 14. 89, 18. 98, 12. 116, 15. 143, 18. 154, 28. 198, 29; *gut, besitztum* 11, 19. 13, 2. 34, 25. 35, 24. 156, 1. 169, 9. 22. 170, 17. 200, 4. 202, 18. 210, 14.
gôddæ̂d *f. guttat* 187, 3. 4.
gôdlîc *herrlich* 30, 13. 21. 31, 12. 110, 1. gôdilîke *adv. gütlich* 212, 16.
guolicheit *f. gloria* 55, 1.
gôdlîcnissea *f. herrlichkeit* 16, 7.
gôdrêd *m. guter rat* 197, 14.
gôdwillîg *bonae voluntatis* 6, 12.
guodword *n. gute nachrede* 30, 5.
Goda *n. pr.* 171, 19 *etc. Hd.* gote *pate, nord.* godi *priester.*
gôdian *sich bessern* 182, 7.
gofol *s.* gafol.
gold *n. aurum* 11, 11. 45, 19. 60, 1 *etc.* 199, 2. 30.
goldæ̂ht *f. goldbesitz, goldschatz* 78, 19.
goldfâh *bunt von golde, mit gold verziert* 80, 19.
goldfat *n. goldnes gefäfs* 23, 24.
goldgifa *goldgeber, fürst* 106, 2.
goldhladen *goldgeladen, reich mit golde geschmückt* 62, 11.

goldhord *m. auri thesaurus* 121, 28.
goldhroden *mit golde geschmückt* 60, 2.
goldvine *goldspendender freund, fürst* 71, 1. 73, 18. 98, 2. 126, 14.
gôma *f. bewirtung* 14, 8; *im pl. gastmahl* 13, 5. 12. 32. 16, 10. 23, 16.
gômean, *ags.* gŷman, *nhbr.* gêma *c. a. p. bewirten* 15, 19, *curare* = *sanare* 179, 19; *c. g. r. achten auf, sich bekümmern um* 90, 2. 138, 23. 156, 19. 181, 26. 182, 11, *hüten* 5, 14. 111, 15 (*wie wir sagen 'das bett hüten'*), *dignari* 74, 26.
gornôn *sorgen um* 12, 3. 26; *sich betrüben* 39, 13. *Auch* grornôn, *ags.* grornian *neben* gnornôn, *ags.* gnornian. *Vgl.* gyrne, gnyrne *und got.* gaúrs λυπούμενος, gaúrjan λυπεῖν τινά.
gôs *f., pl.* gœ̂s, gês, *gans* 169, 12.
Gotan, 147, 19 Gottan *die Goten* 59, 30. 60, 19. 83, 16.
Gotland *n. die insel Gotland* 151, 17.
graf *n. grab* 45, 17. 25. 46, 3. 47, 2.
grâdag, *ags.* grǣdig *gefräfsig, gierig* 18, 7. 30, 21. 33, 18. 96, 25. *Got.* grêdus *hunger.*
grǣg *grau* 96, 25.
grǣghama *m. die brünne* 62, 3.
gram, *ags. auch* grom *ergrimmt* 92, 6. 104, 12, *c. d. pers. gram* 110, 22, *feindlich, feind* 61, 4. 66, 14. 87, 12, *wie* fiund *vom teufel* 9, 24. 40, 17. 121, 22.
grama *m. zorn* 191, 30. 192, 36.
Grêcâs *Graeci* 140, 20. 146, 21. 147, 17. *Vgl.* Creacas.
grêcisc *griechisch* 190, 7.
Gregorius *flectirt* 192, 22. 194, 5. 195, 1. 196, 7.
Grendel *m. name des menschenfressenden wasserwesens, das Beovulf erschlug* 67, 4. *Myth. 222. 464.*
gresfelle *s. unter* gærs.
greva *graben* 201, 7.
grim *grimm, sævus* 33, 18. 41, 9. 70, 4. 72, 32. 81, 16. 83, 16; *von dingen oder zuständen furchtbar* 112, 29. 113, 17. 125, 7. grimme *adv.* 137, 31.
grimfolc *n. gens sæva* 38, 8.
grimlîc *fürchterlich* 181, 4. grimlîka *adv. sæve* 197, 17.
grimmian, *ags.* grimman *wüten* 31, 32. 132, 5.
grindan *mahlen, einen körper am andern reiben* : gegrundene gârâs 87, 21 *sind entw. gere mit gedrehtem schaft oder mit geschliffener spitze.*
grindel *m. riegel* 112, 23.
griot, griet, *ags.* greót *m. griefs, sand* 41, 1. 47, 5. 93, 25. 106, 31.
grîpan, *nhbr. fr.* grîpa *greifen, ergreifen* 141, 16. 179, 6 *f.* 193, 2. 201, 2.
gripe *m. griff* 70, 4.
grist *molitura* :
gristbitian *mit den zähnen knirschen* 105, 26.
gristgrimmo *m. stridor dentium* 18, 7.
griđ *n. friede, sicherheit, schutz* 85, 12. 163, 12. 184, 22.
griđleás *friedlos, unsicher* 182, 28.
griđian *in friede setzen, schützen* 182, 24.
grôni, *ags. fr.* grêne *grün* 7, 19. 31, 2. 144, 13. 201, 8. 206, 21. 23.
grôt, *ags.* greát, *fr.* grât *grofs* 31, 32. 32, 14. 45, 25. 112, 23. 206, 19. 213, 19. grôtun *adv.* = *mhd.* grœȥlîche 35, 15.
grôtean, gruotian, *ags.* grêtan *grüfsen, d. i. alloqui, adoriri* 8, 30. 9, 4. 24, 5. 34, 6. 42, 11. 44, 1. 46, 23. 67, 15. 73, 20. 78, 6. 121, 4. *S.* gegrêtan.
grôvan, *prät.* greóv, *virere, grünen* 129, 12. 146, 2. 11. *Ahd.* gruojan, gruoên.
grund *m. sand, kies* (*von* grindan), *erde, boden* 78, 29. 92, 31; *die erdoberfläche im ganzen* 58, 25. 97, 5. 121, 26; *land, teil der erdoberfläche* 61, 12. 95, 7. 108, 8. 121, 16. 146, 11; *die tiefe, das unterste eines raumes* 22, 22. 110, 22. 111, 15. 113, 17.
grundbûend *terricola* 140, 5.
grundleás *unergründlich, unendlich* 83, 8. 112, 29. *Vgl. nord.* ôgrynni *immensa copia.*
grundsceát *m. erdschoos, die weit ausgebreitete erdfläche* 120, 20.
grundvong *m. plan des bodens* 79, 9.
gruri, *ags.* gryre *m. grausen* 46, 22.
gryrebrôga *m. tautol. compos.* 124, 1.
gryreleóđ *n. carmen horrendum* 92, 29.
gudlîk *s. unter* god.
gumo, 22, 10. 23, 5 gomo, *ags.* guma *mann, mensch* 6, 12. 7, 19. 8, 13. 9, 12. 13, 17. 17, 21. 30, 5. 61, 9. 63, 21. 67, 8. 106, 29.

gumcunni, *ags.* gumcynn *n. menschengeschlecht* 45, 17. 79, 4.
gumdreám *m. das menschenleben* 75, 11.
gumman *tautol. compos.* 66, 8.
gumskepi *n. mannschaft* 24, 5. 31.
gunga *s.* geonga.
gûđ *f. kampf* 62, 30. 69, 7. 75, 26. 76, 8 *etc.*
gûđfana *m. kriegsfahne* 104, 7.
gûđfloga *m. der feindliche flieger* 77, 8.
gûđfreca *m. würger im streit* 104, 12. *S.* freca.
gûđgevæ̂de *n. streitgewand, rüstung* 78, 1. 81, 7. 27.
gûđgevinn *n. kampfesarbeit* 132, 20. *Vgl.* gûđvinn.
gûđhafoc *m. der habicht insofern er den schlachten nachzieht* 96, 25.
gûđhelm *m. galea bellica* 75, 3.
Gûđhere *n. pr.* 59, 8 *Gundaharius Burgundionenkönig zu anfang des 5. jh., Gunther, nord. Gunnar der heldens.* 62, 16. *Hd.* Guntheri.
Gûđlâf *n. pr.* 62, 14. 63, 2. 70, 4. *Hd.* Kundleip : *der im kampf übrig gebliebene.*
gûđplega *m. spiel der schlacht* 86, 5.
gûđræ̂s *m. impetus pugnae* 74, 1.
gûđreác *od.* gudrêc *m. zu verstehn nach* vælfŷr 69, 3 : *rauch von leichen aus einem kampfe* 69, 2.
gûđrinc *m. krieger* 88, 13.
gûđscearu *f. teilung*, *d. i. entscheidung der schlacht* 72, 11.
gûđvinn *n.* = gûđgevinn 78, 6.
gûđvudu *n. kampfholz*, *d. i. schild* 62, 3.
gyldan *s.* geldan.
gylden, *fr.* gelden *golden* 66, 1. 70, 19. 206, 12.
gylian *vociferari* 98, 5.
gylpan *s.* gelpan.
gylt *m. schuld, sünde* 193, 20. 194, 3.
gŷman *s.* gômean.
gynd *s.* geond.
Gypesvîc *f. ortsn. Ipswich in Suffolk* 94, 6.
gyrdan *gürten* 62, 11.
gyrdel, *nhbr.* gyrdils *m. gürtel* 175, 22.
gyrian *s.* gariwian.
gyrla, gerla *m. kleid* 190, 29. *Vgl.* gegerelia; *zu* garu.
gyrne, gnyrne *m. dolor, luctus* : *s. Gr. zu Andr. 1151. Vgl.* gornôn.
gyrnvræc *f. rache für erlittenen schmerz* 69, 22.
gyrnan *c. g. begeren, verlangen* 108, 6. 128, 22.
gyrvan *s.* gariwian.
gytesâl *oder* -sæ̂l *n. laetititia profusionis, ebrietatis* 92, 2 : *zu* geótan.

## H.

Habban *s.* hebbean.
have *f. habe, vermögen* 212, 18.
havero *m. haber* 53, 4.
hâd *m. sexus* 165, 15; *würde, stand* 182, 30. 192, 20. 194, 12.
hâdbryce *m. bruch der priesterweihe* 186, 21.
hâdbreca *brecher der priesterweihe* 187, 22.
hâdôd *clericus* 161, 20, *vgl.* gehâdôd.
hâdung *f. weihe* (*zu einem priesterl. grade*) 192, 28.
hafela, heafela *m. die haube von ringen, die unterm helme getragen wird,* 69, 4. *S. Gr. zu Andr. 1143.*
Hæfeldan, Aefeldan *volksn. Hevelli, in urkunden* Hevellon, Heveldun, *wendisches volk an der Havel* 147, 9. 148, 1.
hafenian *erheben, schwingen* 85, 19. 93, 19.
hafoc *m. habicht* 84, 11.
haft *captivus* 43, 6.
hæft *n. heft, griff, manubrium* 105, 18; *oder ist* hæfte = *captivi zu verstehn, die eben noch belagerten, eingeschlofsnen?*
hâga *s.* êgan.
hagl, hægl *m. hagel* 127, 8; *rune* 137, 45.
hæglfaru *f. hagelwetter* 128, 33.
hagustald, hagastold, ags. hægsteald *m. junggeselle, gefolgsmann, diener* 20, 23. 63, 9.
hagostealdmon *dasselbe* 133, 9.
Hagena *n. pr. Hagene Hetteln gegner in der sage von Hilde* 57, 21.
hægtesse *hexe* 143, 4. 10. 12. *Ahd.* hâzus, hâzusa *f.* hagazus, hagazusa. *Myth. 992.*
hæ̂l *n. f. heil* 72, 15. 137, 17. 165, 19. 195, 34.
hâlvende *salutaris* 157, 28.
half, halba, halva, *ags.* healf, *fr.* halve *f. seite* 34, 5. 40, 4. 42, 6. 45, 26. 46, 13. 68, 12. 88, 27. 93, 28. 144, 2. 147, 1. 202, 3. 203, 9. 11.

half, *ags.* healf *adj. halb* 24, 14. 52, 19. 68, 4. 100, 22. 147, 12. 152, 5. 167, 18. 208, 18.

Healfdene *n. pr. Halfdan, Dänenkönig, Hroars vater* 65, 14. 25. 67, 14. 19.

haldan, *ags.* healdan, *fr.* halda *halten, physisch* 9, 29; *inne haben, besitzen, behaupten* 4, 24. 62, 22. 63, 12. 72, 25. 111, 14. 139, 6. 206, 22 *etc.* 207, 4; *mit persönl. obj. halten, hegen, pflegen* 5, 10. 78, 3. 172, 20; *in acht nehmen, observare* 58, 17. 19. 205, 9. 211, 15. 25.

hæle *m. mann, held* 138, 27. *Vgl.* helid.

hælend *subst., alts.* hêliand, *heiland* 120, 5. 122, 5. 174, 19 *f. Vgl.* hêlian.

hâlettan *salutare* 154, 10.

hæled s. helith.

hâlgian *consecrare* 145, 11 *f.* 182, 15. 192, 28.

Hâlgoland *entstellt aus nord.* Hâlogaland (*wie bei Ad. Brem.* Halagland), *dem nördlichsten teile Norwegens* 150, 17.

halla, *ags.* heal *f. halle* 23, 25. 24, 32. 25, 4. 61, 23. 65, 14. 68, 4. 70, 7.

healgamen *n. unterhaltung, ergetzlichkeit in der halle* 67, 16.

healsittend *in atrio sedens* 81, 24.

hælô *f. heil* 73, 17. 118, 4. 119, 16. 124, 12. *Ahd.* heilî.

hælubearn *n. der heilssohn, d. i. der heilbringende sohn* 118, 16.

halôn, halôian, *fr.* halia *erlangen, ergreifen, holen* 21, 10. 18. 23. 204, 22.

hals, *ags.* heals *m. collum* 80, 17. 88, 16. 112, 24. 199, 22. 201, 28. 202, 14. 204, 9.

healsbeág *m. halsring* 71, 25.

healsfang *m. ein gewisser bufssatz, der eine quote des wergeldes ausmacht* 163, 15. 164, 5 *f.* 8 : *eigentl. wol bufse für gewaltsames anfassen des halses.*

hâls *heil* 118, 17.

hâlsian *heil wünschen* 192, 17. *Ahd.* heilisôn *augurari.*

Hælsingas *unbekanntes volk, dessen name in Helsingör, Helsingborg und dem von Norwegen aus colonisierten* Helsingialand *an der westküste des botnischen meerbusens haftet,* 57, 22. *S. Haupts zschr. 6, 65. 11, 278.*

Hâma *mhd.* Heime, *mythischer held in der sage von Ermanrich und Dietrich* 60, 34. 61, 6. 71, 28.

Hamme *ortsn. im dat., der auch in Deutschland und Frankreich erscheint,* 172, 29.

hamur, *ags.* hamor, homer *m. hammer* 41, 6. 94, 22. 132, 22.

hand, *ags. fr.* hand, hond *f. manus* 9, 29. 14, 29. 33. 20, 17 *etc.* 41, 6. 54, 11. 62, 8. 28. 76, 21. 84, 7. 10. 88, 16. 24. 94, 10. 14. 112, 9. 130, 9. 146, 5 *etc.* 198, 15. 199, 32. 204, 6; *zur bezeichnung der seite* 34, 4. 35, 7. 87, 24; *zur umschreibung der person* 172, 6. 25; on hond *dicht dabei* 125, 4? on hond gân *sich gefangen geben* 140, 3. 160, 15. 25; tô hondâ veorpan *übergeben* 161, 11.

handbona *qui sola manu interfecit* 76, 14.

handcraft *f. robur manuum* 37, 19.

handdæda *der physische urheber eines veebrechens* 162, 8.

handgeba *f. gabe, almosen* 11, 21.

handmagen, *ags.* handmægen *n. vermögen, stärke der hand* 11, 17.

handmahal *n. handzeichen, das zugleich hausmarke ist: daher stammgut, heimat* 4, 5. 19.

hondplega *m. ludus manuum* 95, 17.

hondveorc *n. werk der hand* 133, 1.

hondvundor *n. wunderwerk der hand* 79, 7.

hangian, hongian, *fr.* hongia *hangen* 74, 22. 133, 18. 204, 10. *Ahd.* hangên.

hanig *s.* honeg.

hanocrâd *f. hahnenschrei* 37, 25 : *mhd.* hankrât.

hanzoch, henzich (*f.* hengich) *anhängig, untertänig* 201, 15.

hâr *s.* hêr.

hâr *grau* 64, 16. 78, 15. 89, 11. 95, 31. 107, 18. 128, 10.

hær, hêr, *fr.* hêr *n. haar* 134, 5. 135, 18. 175, 21. 199, 18.

hâran *s.* hôrean.

hard, *ags.* heard, 62, 25 heord *n. hart* 10, 2. 60, 30. 144, 5; *übertr. von dingen oder zuständen* 18, 8. 62, 25. 95, 17; *von personen, so viel als kräftig, mutig* 39, 25. 42, 8. 62, 20.

64, 15. 75, 16. 92, 10. 93, 22. 104, 13. hardo, *ags.* hearde *adv. valde, kräftig, sehr* 6, 14. 10, 4. 18, 17. 27, 21. 31, 14. 37, 11. 41, 6. 115, 3.
heardlîce *adv. fortiter* 92, 5.
heardmôd *hartgemut, tapfer* 110, 5.
heardnyss *f. durities* 192, 35.

Hæređâs *nord.* Hœrđar *die bewohner von* Hœrđaland *am Hardanger fiord in Norwegen* 59, 22. *Derselbe name mit* Charudes Harudes *bei Cäsar, Mon. Ancyr. und Ptolem. S. Haupts zschr. 11, 290.*

harm, *ags.* hearm *m. n.? ærumna* 8, 16. 24, 33. 39, 22. 91, 1. 112, 6. 117, 4. *In der verbindung* harm ist, ward mi *als adj. gedacht, so dafs ein adv.* harmo *abgeleitet wird.*
harmscearu *f. strafe* 114, 20.

hærn *ist Andr. 531 der wogendrang, das aufgeregte meer, Grimm vergleicht nord.* hrœnn *unda : kann es also flut im gegensatze zu ebbe bedeuten und* þurh hærn 142, 8 *während der flut, so lange die flut dauert, als zeitbestimmung für das rasche aufgehn einer pflanze?*

hæs *f. geheifs* 190, 24. 194, 5. 195, 1.

hasu *bleich, weifslich.*
hasopâda *adj. pallida veste indutus* 96, 23.

hâst *fr. und nord., ags.* hæst, *hastig, heftig. Vgl.* heistîgo *adv. bei Otfr. = injuriose und got.* haifst *f.* ἀγών, ἔρις; *frz.* hâter *lautet mhd.* heistieren.
hâstelîke *adv.* 198, 20.

Hæđcyn *n. pr.* 74, 9. 75, 25. *Zu* cyne? *oder deminutivform von* Hæđca (= Heđca) *mit verkürztem* î?

Hæđne *oder* Hæđnâs *die bewohner der* Heiđmœrk *in Norwegen, bei Ptolem.* Χαιδεινοί 59, 22. *S. Haupts zschr. 11, 290.*

Hæđum *ortsn. im dat. pl. Schleswig* 150, 31. 151, 5. 9. *Nord.* Heiđabœr.

hatian *hassen* 75, 8.

hâtia *imperare* 178, 21.

hætô *f. hitze* 112, 28. *Ahd.* heizî.

Hætvere *die* Hazzoarii *zwischen Rein und Maas, bei Vellej.* Attuarii, *bei Strabo* Χαττουάριοι, 58, 7.

hauding (*f.* hâveding) *m. häuptling* 209, 7. 9.

he 4, 6. 22 *etc.* 57, 3. 5 *etc.*, hie 2, 14. 20 *etc.*, hi 11, 26. 13, 13. 14, 28. 197, 5 *etc.* hîne *f.* hi thene 207, 15, hît *f.* hi hit 209, 4; *in der inclination schwindet im fr. das* h *und kommt ein* r *zum vorschein,* hebbere = hebbe her 200, 6. sâre = sâ her 202, 14. hêthere = hêth her 206, 20. 22. thetterne = thet her thene 206, 21. 23. hâgere = hâg her 206, 24 : *pron. pers. er, is. Fem.* heó, hió 72, 13. 140, 17 *etc.*, hî 137, 16?, *fr.* hiú 205, 14. 22. 206, 9. *Neutr.* hit (hyt 62, 20. 152, 14) 58, 18 *etc.* 197, 11 *etc.*, *incliniert* bibâdit 197, 8. fundent = funden hit 198, 26. fellet = felle hit 202, 28. âchmat = âchma hit 203, 10 *etc. Gen. m. n.* his (hys 152, 22. 175, 23 *etc.*) 57, 13 *etc.* 205, 8 *etc. Dat. m. n.* him (hym 175, 14 *etc.*) 57, 4 *etc.* 197, 5 *etc.*, *incliniert* alsâm = alsâ him 200, 6. *Gen. dat. f.* hire, hyre 60, 9 *etc.* 205, 8 *etc.*, *incliniert* thêrre = thêr hire 208, 24. *Acc. m.* hine (hyne 63, 2. 66, 28. 176, 15) 62, 11 *etc.* 197, 9 *etc.*, hini 200, 5. 17 *etc.*, *incliniert* skîriene = skirie hine 208, 9. hyâne = hiâ hine 211, 1; *fem.* hî 89, 22. 100, 11, hîg 165, 21, *fr.* hiâ 202, 20. 211, 5 hió. *Nom. acc. pl.* hie 64, 10. 65, 1, heó 96, 9. 110, 28. 111, 1 *f.* 5. 173, 27 *etc.*, hî (hŷ 58, 21) 60, 18 *etc.*, hîg 63, 10. 12. 68, 2. 166, 10. 177, 5, *fr.* hiâ, ihâ, iâ 197, 12. 16. 20 *etc.*, hî 197, 15. *Gen.* hirâ (hyrâ 62, 13) 68, 19 *etc.* 203, 13. 18 *etc.*, hire 203, 12, heorâ hiorâ 70, 23. 96, 8. 170, 15 *etc.*, hiarâ 198, 26. 201, 28, hierâ 70, 20. 198, 2. 15 *etc.*, hiære 210, 24. *Dat.* him 68, 2 *f. etc.* 199, 16, heom 174, 8. 13. 183, 11, hiam 200, 22. *Pleonastisch neben dem subject* 92, 27. 137, 7. 147, 11. 153, 23. 156, 21. 194, 12. *Relativ bei hinzutretendem* þe 61, 9. 162, 18. 23. — hindag 15, 18, hûdigû 51, 13. 15, hiudû 43, 19 (= hiu dagû) *heute enthalten den acc. und instrum. dieses pronominalstammes.*

heaf, *fr.* hef *n. haff, meer* 75, 20. 203, 19. 205, 16.

heáhđ *f. höhe* 122, 2. 124, 19.

heald *propensus, inclinatus* 126, 6.

healdend *subst. dienstherr* (*der leute hält*) 106, 13.

heán *niedrig, gering, armselig* 104, 22.

120, 8. 126, 15. 131, 6. *Got.* hauni ταπεινός.
heánlîc *dem niedrigen gleichsehend, niederträchtig* 85, 32.
heáp *m. haufe, turma* 61, 3. 68, 8. 102, 15. 141, 13; *copia* 141, 26.
Heardingâs 138, 27 *mythischer name der Dänen, den bei Saxo ein könig ihrer sagenzeit trägt* (Hadingus *für* Haddingus, *wie der name anderwärts lautet*): = Asdingi, *dem namen eines vandalischen stammes. Von nord.* hadd (= *got.* hazd) *haarlocke. S. Myth. 317. 321 f. Haupts zschr. 11, 193 f.*
hearpe *f. harfe* 60, 15. 74, 33. 121, 3. 154, 3 *f.*
heađu, heađo *erscheint uncomponiert nur im nord. namen des blinden kriegsgottes* Hödr: *in zusammens. bringt es den begriff krieg, kampf oder verstärkt. S. Myth. 204.*
Heađobeardan *die Barden im Bardengau an der Niederelbe, wo die Römer auch den namen Langobarden fanden,* 58, 23. *Ueber ihre und der Dänen händel s. Beov. 4044—4144 (Th.).*
heađufŷr *n. feindliches, furchtbares feuer* 77, 2.
heađolind *f. scutum bellicum* 94, 22.
heađomære *bello clarus* 80, 10.
heađorǣs *m. impetus bellicus* 66, 27.
Heađoreámâs *nord.* Raumar, *bewohner von* Raumarîki *im südlichen Norwegen* 59, 4.
Heađorîc *n. pr.* 60, 26.
heađorinc *kriegsmann* 75, 8. 102, 31. 108, 33.
heađosióc *vom kampfe siech, wund* 78, 25.
heađosteáp *kriegerisch hoch* 73, 10.
heađovylm *m. aestus atrox* 80, 27.
heávan, *fr.* hâwa *hauen* 89, 23. 94, 1. 22. 106, 27. 184, 7. 207, 11; *part. prät.* gehêwin 198, 18.
heƀan, heban, *ags.* heofon, 155, 5 heben, *pl.* heofon 146, 9, *m. himmel* 12, 23. 27. 109, 7. 110, 2. 20 *etc.*, *pl.* 61, 19. 89, 14. 109, 1 *etc.*
heofoncondel *f. candela coelestis* 119, 11.
heƀencuning, 10, 31 heƀancunung, *ags.* heofoncyning *rex coelestis* 10, 31. 16, 9. 18, 17 *etc.* 116, 12. 114, 27.
heofonlîc, 170, 2 hiabenlîc *coelestis* 153, 13. 155, 23 *etc.*
heƀanrîki, *ags.* heofonrîce, 154, 20 hefænrîce *n. himmelreich* 8, 16. 24. 16, 3 *etc.* 111, 24 *etc.*
heƀentungal *n. sidus coeleste* 31, 30.
heƀanwang *m. himmelsau* 6, 2. 5. 25, 13.
heƀanward *himmelswächter* 22, 20.
heofonvôma *m. fragor coelestis* 123, 19.
hebbean 15, 18, *ags.* habban 71, 6. 78, 11. 109, 17. 26. 152, 23, *fr.* hebba 201, 21 *haben. Präs. ind. sg. 1* hebbiu 10, 16, hæbbe 57, 17, hebbe 170, 1. 209, 21 *etc.;* hafu 77, 3. 135, 19. *2* haƀis, habis 37, 21. 42, 13, *ags.* hæfst, *fr.* hêst; haƀâs 10, 14. 15, 10. 17, 3. 24, 8, habês 9, 5. 34, 21, *ags.* hafâst 71, 4. 91, 9 *etc.* *3* haƀit, habit 2, 10. 22, 7, *ags.* hæfđ 91, 15. 189, 4 *etc.*, hefđ 125, 6, *fr.* hevet 200, 2, hêth 200, 14. 201, 1. 6 *etc.;* haƀâd, habêd 9, 26. 12, 20. 31, 13, hafâđ 61, 19. 103, 18 *etc.* *Pl.* habbiad 29, 4, *ags.* habbađ 62, 8. 110, 5; hebbiad 5, 30. 11, 21, *ags.* hæbbađ 111, 5, *fr.* hebbat 204, 30, hebth 198, 3. *Conj.* hebbeâ, hebbâ 53, 23, hebbe 169, 11. 26. 200, 9. 204, 8 *etc.; pl.* hebbeân 21, 20, *ags.* hæbben, habben 170, 26, *fr.* hebbe 201, 13. 207, 7 *etc.* *Prät.* haƀda, habde 4, 34. 7, 16. 8, 2. 12, 19. 27, 20, hadda 50, 11. 51, 5, *ags.* hæfde 59, 12 *etc.*, *fr.* hêde 199, 4. 19 *etc.*, *mit inclin. von* hine 211, 1. *C. gen.* 160, 12. 19; = *halten, ein* gemôt 90, 9; *sich gehaben* 179, 14. *Mit prädic.* 5, 30. 14, 10. 71, 6, *mit adv.* 8, 22. 11, 21. 27, 20; *als auxil. mit flectiertem partic.* 3, 9. 7, 16. 91, 9. 15. 110, 5 *etc.*, *mit unflect. partic.* 57, 17. 189, 4. 199, 4. 19. 200, 2 *etc.* *Als auxil. bei* gangan, lîđan 46, 2. 101, 25. 104, 7. 124, 10, *bei* wesa 201, 11. *Got.* haban, *präs. ind. sg. 1* haba, *2. 3* habais, habaiþ; *Ahd.* habên.
hebbian, *ags.* hebban, *prät.* hôf, *heben* 44, 7. 120, 22. *Got.* hafjan, *ahd.* hefjan, havan.
hefig, *alts.* heƀîg, *schwer, schmerzlich* 127, 9.
hefigean *beschweren* 156, 28.
hêdrôn *heiter sein, leuchten* 44, 17.
heftian, *ags.* hæftan *heften, fesseln* 35, 16. 43, 4. 101, 1. 112, 19. 24.

hei *s.* hugi.

hêl, *ags.* hâl *adj. heil, gesund, integer* 17, 4. 42, 15. 93, 2. 130, 24. 143, 14. 146, 1; *vom boden fest* 206, 21. 23.

hêl *f. ferse.*
hêlevag *m. im gegensatze zu* sîdvag *die rückwand, aber auch auf die ihr entsprechende vorderwand gerecht,* 125, 1.

hêlag, 8, 32. 53, 11 hêleg, 56, 19 heilig, *ags.* hâlig, hâleg, *fr.* hêlich, hêlech *heilig* 1, 7. 11. 2, 9. 3, 3. 4, 19. 5, 10. 9, 11. 14, 9 *etc.* 99, 3. 100, 15. 105, 15. 108, 11. 109, 17. 144, 25. 155, 6 *etc.* 199, 10. 200, 21. 211, 12. 219, 9 *etc.* Hêlago, hêligo, *ags.* hâlga, *fr.* hêlga, hêliga *subst. sanctus* 50, 27. 51, 9. 14. 178, 8. 190, 34. 204, 18. 208, 23. 214, 8; hêlgenâ mon *advocatus ecclesiae* 208, 20.
hâliggâst *m. spiritus sanctus* 175, 33.
hâlegmônâth *m. september* 158, 9. 159, 15.
hâligness *f. heiligtum* 182, 28.
hâligvar *n. sanctus* 178, 8 (varâs *viri gilt nhbr. neben* værâs).
hâligvæter *n. weihwasser* 144, 6. 146, 6.

helan *hehlen* 36, 20. 117, 27.

hêlian *heilen* 43, 1; *partic.* hêleandi, hêlandi 3, 3. 8, 22. 14, 18. *Vgl.* hǣlend.

helith, helid, *ags.* hæleđ, *pl.* hæleđâs 110, 5, hæleđe 138, 13, hæleđ 90, 24. 91, 27. 99, 3. 102, 29 *etc., m. held, mann, mensch überhaupt* 1, 15. 2, 6. 10, 23. 11, 21. 12, 23. 32, 15. 33, 32. 37, 6. 62, 22. 65, 9. 67, 19. 119, 11 *etc.*

hell, hel *f. hölle* 22, 22. 36, 9. 110, 24. 111, 11. 14. hellia, *fr.* helle, hille *dasselbe* 8, 12. 35, 20. 212, 33. 214, 6. *Got.* halja *f. Uneigentl. composs.* hellebryne *m. höllenglut* 101, 1. helleogethuing (*vom gen. pl.? oder eigentl. comp. mit verbliebenen bindevoc.? vgl.* Judeo-, Galileo-, hanokrâd), helliegethuing *n. höllenpein.* hellevîte *n. höllenstrafe* 110, 23. 170, 3. 189, 3.
heldor *n. höllentor* 112, 19. 115, 6.
helsceađa *m. höllischer feind, teufel* 89, 22.

helm *m. galea* 63, 15 *etc.* 204, 22. 207, 3; *figürl.* = *protector* 75, 4. 115, 16. 120, 5. 134, 17. *Daher mythischer eigenn. eines fürsten* 58, 3.
helmberend *m. helmträger* 76, 29.
helmgitrosteo *m. behelmter gefolgsmann* 3, 11 : *vgl.* gitrost.

helôđ, heolôđ *mufs* ἅδης *bedeutet haben, die verholene, unsichtbare welt.*
helôđhelm *unsichtbarmachender helm ist* 115, 3 *zu lesen nach Cod. Exon.* 362, 31, *wo er ebenfalls attribut des teufels ist, und nach* heolôđcynn, *wie Cod. Exon.* 94, 19 *die verlornen seelen heifsen. Alts.* helithhelm (*gleichfalls fehler f.* helôthh.?) *wieder als larve des teufels Helj.* 164, 20; *ahd.* helôthelm *latibulum; nord.* hulidshialmr. *S. Myth.* 432.

helpa, 35, 5 helpe, *ags.* help *f. hilfe* 1, 11. 3, 4. 10, 23. 16, 20 *etc.* 74, 23. 100, 13. 124, 11 *etc.* an helpun wesan *zu hilfe kommen* 27, 21. 43, 15.

helpan, *fr.* helpa *helfen : c. d. p. g. r.* 12, 27. 14, 18. 16, 17. 18, 19. 35, 13. 43, 1. 51, 17. 200, 15. 21 *f.* 205, 18. 23. 207, 5. 25; *c. g. p.* 82, 6. 143, 10. 12. 14. 189, 6.

helsian *umhalsen* 51, 6.

hêm *n., ags.* hâm, *dat.* hâm 70, 3. 73, 13. 101, 6. 135, 4. 9, *m. heim, domicilium* 25, 20. 57, 7. 116, 7. 120, 18; *im pl. ein inbegriff von wohnsitzen, vicus* 4, 17, *vici* 69, 11. 95, 2. *Domum, nach hause* tô hâme (hâm) 60, 4. 93, 2. 130, 15, hâm (*acc.*) 91, 29. 101, 16. 130, 24. 154, 4. *Got.* haims *f.* κώμη.
hâmfæst *domi consistens* 160, 22; *sonst* = *heimisch.*
hêmsitteandi, *ags.* hâmsittend *daheim sitzend* 4, 2. 160, 10.
hâmsôcn *f. gewalttätige heimsuchung, invasio mansionis* 163, 5.

hende *f. gefängnis* 204, 31. *Zu* handa, henda *fangen, zu* hand.

henn *f. gallina.*
henfugol *m. dasselbe* 169, 12.

Hengest *n. pr.* 62, 15. 67, 33, *als appell. equus.*

henginna, hinginna *f. der zustand des hangens* 40, 19. 43, 4.

Heoden *n. pr.* Hetele *in der Gudrun,* Hedin *in Snorris Edda,* Hithinus *bei Saxo* 57, 21.

Heodeningâs *das geschlecht, volk Heodens* 83, 29; *nord.* Hiadningar.
heofona, heofena *m.* = heofon 195, 10. 197, 1.
heófung *f. lamentatio* 193, 3. 9.
heolfrig *blutig* 101, 15. 107, 7; heolfor *tabum.*
heolster *n. hülle* 126, 15. *Got.* hulistr κάλυμμα.
heolstre *adj. verhüllt, dunkel* 101, 6.
heonu *en, ecce* 175, 2. *Ahd.* inu : *s. Gr.* 3, 248.
heord *f. herde* 154, 7.
heorde *s.* hirdi.
Heorot *m. eigentl. hirsch, ahd.* hiruz, *name einer von Hrothgar erbauten halle, ohne zweifel von dem sich kreuzenden geweihartig verzierten giebelbalken* 58, 23. 65, 22. 71, 6. *Vgl.* horn. *Die nord. überlieferung kennt* Hrôar, *bei Saxo* Roe *als gründer von Roeskilde auf Seeland.*
Heorrenda *n. pr.* 83, 32, *in deutscher heldendichtung* Horant, *bei Snorri* Hiarrandi *Hedhins vater.*
heorđ, *fr.* herth, hirth *m. heerd.*
heorđgeneát *m. hausgenosse* 73, 17. 90, 14.
hirthsted *f. herdstelle* 201, 8.
heorđverod *n. hausgesinde* 85, 1.
hêr, hêri, *fr.* hâr *hoch* 206, 13; *hehr, vornehm, erhaben* 12, 23. 14, 33. 30, 17. 36, 12. *Hd.* hêr, *nord.* hâr.
hêrdôm, hêridôm *m. dominium, was man beherscht* 10, 13. 24, 14; *seniores, die herschenden* 49, 7. 14.
hêrskipi *n.* 207, 4, *f.* 201, 25. 29 *herschaft.*
hêr *adv. s.* hîr.
herdian *härten, stärken* 8, 24.
Herelingâs *die* Harlunge *der hd. heldens., die brüder* Fridla (*mhd.* Fritile) *und* Emerca (*mhd.* Imbreke) 60, 22. *Patronym. bildung aus dem volksn. der Heruler, deren vertreter in der heldens. jene brüder sind.*
hergian *heeren, populari* 150, 12. 15. 186, 8. *Ahd.* heriôn.
heri, *ags. fr.* here *m. als zweiter teil in zusammens. mann, krieger; mannschaft* 13, 11. 14, 1. 123, 29; *zum krieg ausgerückte, heer* 28, 17. 32, 5. 60, 30. 73, 13. 93, 2. 95, 23. 102, 13. 106, 17. 203, 19; *so viel als verheerung* 183, 23. 185, 21.
Herebeald *n. pr.* 74, 9.
herebyrht *exercitu, d. i. wol armis fulgens* 71, 29 : *wahrscheinl. mit Ettmüller zu ändern, vgl.* 107, 17.
Herefaran *die im heere, als heer fahren, fingiertes volk* 58, 8. *S. Haupts zschr. 11, 284.*
herefert, herferd *f. heerfahrt, feldzug* 203, 16. 20. 22.
hereflêma *m. der vom heere flieht, ausreifser* 95, 15.
herefolc *n. tautol. zusammens.* 104, 22. 27.
Herefordscir *f. der bezirk um Hereford* (*vadum exercitui aptum*), *an der grenze von Wales* 173, 18.
heregeatu *f. apparatus militaris* 85, 25.
herelâf *f. überbleibsel eines heeres* 96, 8.
heremôd 64, 30 *ein adj. wie* deórmôd 62, 22, gûđmôd *Beov. 617* (*Th.*), galgmôd *ib. 2558. Die herausgeber fassen das wort als eigenn. auf : ein karger und blutdürstiger Dänenkönig Heremod wird Beov. 3423—48 dem helden als warnendes beispiel vorgehalten.*
herenîđ *m. kriegerischer hafs* 75, 16.
herepađ *m. heerpfad, via militaris* 106, 26.
herereáf *n. vestis militaris* (*die hier im eigentl. wortsinne zugleich als raub erscheint*) 107, 7.
heririnc, *ags.* hererinc *kriegsmann* 17, 11. 71, 6.
heresceorp *n. vestis militaris* 63, 15.
heriskepi *n. kriegerische mannschaft* 3, 8. 6, 2.
Herescyldingâs *Scildingi militares* 68, 25.
heresîđ *m. via militaris* 135, 4.
heritogo, *fr.* hertoga, hertiga *m. herzog, d. i. qui exercitum instituit* (*vgl.* magazogo *qui puerum instituit*) 3, 11. 4, 2. 23, 18. 41, 19. 199, 26.
herevǣđa *m. vagator militaris, ungefähr was* herefara 101, 11. 102, 25. *Zu* vâđu, *ahd.* weida *vagatio.*
herian, hergan, heregian *loben, preisen* 67, 21. 120, 5. 154, 19. 187, 9. *Got.* hazjan.
hereness, herenys *f. lob, preis* 137, 8. 154, 17. 157, 30.
herigendlîce *adv. auf eine* (*gott*) *preisende, zum preise* (*gottes*) *gereichende art* 190, 9.

hêroch *s.* gihôrig.
herôd *adv. huc* 5, 1. 8, 14.
hêrro (*oder bereits* herro?), hêro, *ags.* heorra, hearra, *fr.* hêra *m. eigentl. compar.* (*in der fr. und einen alts. form schw. pos.*) *von* hêr : *dominus* 6, 4. 10, 4. 31. 17, 1. 20, 23. 55, 25. 90, 14. 99, 3. 109, 10. 26 *etc.* 199, 6. 8 *f.* 202, 2. 211, 20 *etc.*; *person vom herrenstande*, *adellicher* 197, 16. 23. 198, 5. *etc.* 52, 3. 12 *scheinen die schutzheiligen der betreffenden kirche*, 203, 10 *wie häufig mit dem pl. von* hêra *die weltliche herschaft gemeint.*
hers *s.* hors.
herta, herte *n.*, *ags.* heorte *f.*, *fr.* herte, hirte *f. herz* 2, 6. 3, 8. 7, 8. 8, 24. 22, 29 *etc.* 59, 14. 75, 5. 93, 22. 111, 20. 117, 7. 211, 9. 212, 22.
heru, *ags.* heoru, heoro = *got.* haírus *m. schwert : in zusammens. bringt es den begriff des tötlichen, verderblichen.*
herudrôrag *blutig von verderblicher wunde* 40, 6.
hearogeong (*st.* heorog.) 61, 21 *sehr jung*, *blutjung? oder sollte es* heregeong *heifsen : jung im heere, als krieger?*
heoroscearp *tötlich scharf* 133, 1.
herusêl *n. todesseil, -strick* 40, 19.
hioroserce 77, 8 *ist wol fehler für* hereserce *lorica militaris.*
heoruvæpen *n. tötliches waffen, d. i. schwert* 105, 18.
hioroveallende *tötlich wallend* 79, 20.
hêt, *ags.* hât *heifs* 18, 8. 21, 23. 33, 16. 36, 9. 64, 26. 77, 2. 111, 20. 205, 19. 206, 6. Hâte *adv.* 100, 11.
hâtheort *heifsherzig*, *heifsblütig* 127, 26.
hêtan, *ags.* hâtan, *fr.* hêta, *prät.* hêht 66, 15. 67, 3. 180, 33, *part.* hêtan, hâten, *fr.* hêten, ehêten, *passivform für 1. 3 sg. präs. und prät.* hâtte (= *got.* haitada) 133, 26. 134, 26. 150, 17. 188, 9. 190, 3 : *heifsen, d. i. vocare*, *nennen* 2, 3. 58, 8. 86, 19. 90, 28. 146, 17. 150, 19. 151, 16. 197, 9; *vocari* 211, 19; *jubere* 4, 4. 5, 21. 6, 15 *f.* 9, 5. 17, 13. 19, 5 *etc.* 66, 25 *etc.*; *kommen heifsen, einladen* 97, 13.
Heđca *n. pr.* 60, 22. *Zu* heađu, *würde ahd.* Haduhho, Hedihho *lauten*; *erscheint in der zusammenstellung mit* Beadeca *als eine personification des kampfes. S. Haupts zschr. 11, 291 f.*
hêthin, *ags.* hæđen, *fr.* hêthen *adj. ethnicus*, *paganus* 85, 32. 89, 23. 100, 15. 102, 31. 104, 4. 131, 20 *etc.* 203, 19. *Ahd.* heidan.
hæđendôm *m. heidentum* 167, 7.
hêthinnusśia *f. heidnischer gebrauch*, *gesang* 50, 7.
hæđenscipe *m. heidentum* 167, 5. 168, 1 *f.* 196, 1.
heti, *ags.* hete *m. hafs* 49, 9. 110, 21. 183, 25. 185, 22.
hetigrim *hostiliter saevus* 32, 15.
hetilîc *feindselig* 32, 5. Hetilîce *adv.* 185, 9.
hetespræc *f. feindselige rede*, *hader* 109, 10.
heteþoncol *dessen gedanken voll hasses sind* 100, 22.
hetol *feindselig* 186, 27.
hettend *hostis* 95, 2. *Hd.* hazjan, hetzen.
hi, hie *s.* he.
hicgan *s.* huggean.
Hiddi *n. pr.* Hiddisekere *ortsn. im dat.* 203, 20. *Vgl.* Hiddeshûson *bei Förstem.*
hider *adv.* huc 86, 1. 96, 30. 114, 8. 139, 21 *etc. Got.* hidrê.
hydercyme *m. hieherkunft* 118, 17.
hiénđu, hŷnđô *f. schade*, *unglück* 118, 21. *Zu* heán.
Hierosolimavare *n. pl. Hierosolymitae* 175, 15.
hierusolomisc *adj.* 175, 16.
hild *f. kampf* 62, 25. 63, 6. 64, 30. 84, 11. 85, 10. 105, 6. 106, 17.
Hildeburh *n. pr. f.* 67, 21. 68, 31.
hildegrâp *kriegerischer*, *im kampf angewanter griff* 76, 19.
hildlata *m. der im kampfe lafs ist* 81, 2.
hildeleóma *m. lumen pugnae*, *bezeichnung des schwertes* 69, 27.
hildeleóđ *n. kampflied* 103, 32.
hildenædre *f. kampfnatter*, *bezeichnung des pfeiles* 104, 10.
hilderand *m. scutum pugnae idoneum* 72, 7.
hilderinc *kriegsmann* 89, 11. 95, 31.
hildiscalc *kriegsknecht* 3, 21.
hildesetl *n. sitz im kampfe* 66, 19.
hildevîsa *führer im kampfe* 67, 14.

hildevrêsn *f. im kampf gebrauchte kette* 140, 9. *Zu* vrîđan.
himil, *fr.* himul *m. himmel* 1, 11. 2, 26. 5, 33. 8, 32. 11, 16. 22, 22. 214, 3; *im pl.* 6, 10.
  himilcraft *m. multitudo coelestis, die himmlischen heerscharen* 32, 22.
  himilfader *m. pater coelestis* 13, 14.
  himilrîki, *fr.* himulrîke *n. himmelreich* 8, 14. 11, 20. 212, 5. 10. 29.
himilisc *himmlisch* 1, 15. 45, 10.
hindag *s.* he.
hina *adv. hinc.*
  hinfard *f. abitus, d. i. tod* 8, 12.
  hinjong *m. dasselbe* 154, 27. Jong = geong.
  hinsîđ *m. dasselbe* 101, 2.
hinan, *ags.* heonan, heonon *adv. hinc* 9, 25. 91, 24. 114, 2; *verbunden mit* forth *von der zeit, hinfort* 21, 14. 162, 4. 182, 7. 11.
hinana *adv. von hier aus* 17, 4.
hindan *adv. von hinten* 95, 15.
hinder *adv. nach hinten, hinweg, aus den augen* 131, 4.
hinduma, hindema *ultimus* 76, 29. *Got.* hindumist.
hinginna *s.* henginna.
hióv *s.* hiv.
hîr 10, 16. 11, 9 *etc.* 12, 7 *etc.* 13, 3. 15, 16. 16, 8. 52, 19. 207, 9. 14. 208, 15. 209, 17. 211, 14, hier 19, 19. 22, 3. 36, 21, hêr 22, 9. 24, 10. 28, 20. 61, 10. 22 *etc. adv. hier; in der chronik vom jahre* 94, 4. 17; *mit nachfolgendem localadv.* 52, 19. 142, 14. 162, 18. 166, 21. 197, 11. 199, 11. 206, 8; hêrbûend *hic habitentes, terricolae* 100, 13.
hirdi, *ags.* hyrde *m. wächter, bewahrer eines dinges* 23, 26. 41, 18. 63, 16. 64, 16. 76, 17. 99, 7. 137, 25; 115, 12 *leitet die lesart auf* heorde, hiorde *braucht die nhbr. evangelienglosse.* Fyrena hyrde *qui sceleribus operam dat steht Beov. 1505 (Th.).*
hîred, hŷred (*f.* hîvrêd : *nhbr.* hióràd) *n. familia, hausgenossenschaft* 162, 20. 171, 15. 173, 7. 11. *Nord.* hirđ *comitatus, hofstaat; hd.* hîrât *connubium. Ahd.* hîwjan *nubere.*
  hîredman *gefolgsmann, hofmann* 92, 5.
hirth- *s.* heorđ.
his = hit is 198, 4.
hiudû, *s.* he.

hiv, hióv *n. gestalt, ansehen* 120, 28. 191, 21. *Got.* hivi.
  hióvbeorht *glänzend von ansehn* 109, 13.
hîva 160, 4, hióva 169, 3, hîja 169, 24, hîga 169, 7. 170, 12 *etc. hausgenosse (eines gotteshauses), coenobita.*
hîwiski *n. familia* 4, 15. 24. 16, 17. 33, 14.
Hizil, Hizel *n. pr.* 53, 20. *Diminution eines hypokoristischen* Hizo *für einen mit* hild *beginnenden namen.*
hladan *laden* 79, 14; *schöpfen* 14, 30. 190, 15; *figürl. verdienen* 121, 25.
hlâf *m. brot* 146, 5. 166, 7 *etc.* 169, 5. *Got.* hlaibs, *hd.* hleib, laib.
hlâford (*f.* hlâfvard) *m. eigentl. brotgeber, dienstherr* 83, 32. 88, 10. 105, 6. 148, 8. 161, 1 *etc.* 170, 12.
  hlâforddôm *m. herschaft* 170, 14.
  hlâfordleás *herrenlos* 91, 29.
  hlâfordsvîca *der seinen herren im stich läßt* 184, 12. 187, 20.
  hlâfordsvice *m. untreue, verrat am herren* 184, 12. 14.
hlahan (*oder* hlahhjan?), *ags.* hleahhan, hlehhan, hlihhan, *prät.* hlôh, *lachen* 44, 24. 88, 22. 96, 8. 98, 3. *Got.* hlahjan.
hlamôn *strepere* 26, 10. *Zu* hlimman.
hlanc *schlank, dünn um die weiche* 103, 26. *Ahd.* lancha *f.* hlancha *weiche, taille.*
hlear, hleor, hlier, *ags.* hleór *n. wange* 40, 6. *Nord.* hlŷr.
hlehter, hleahtor *m. gelächter* 137, 27.
hleo, *Cott.* hlea, *ags.* hleóv, hleó, *fr.* hlî *obdach, operculum* 11, 3. 119, 9. 206, 2; *figürl. so viel als protector* (*wie* helm) 64, 28. 66, 15. 84, 2. 86, 18. *Got.* hlija *m.* σκηνή, *mhd.* lie, liewe *f.*
  hleóbord *m. bedeckender schild* 134, 12.
  hleóburh *f. obdach, zuflucht bietende burg* 65, 9.
  hleódryhten *m. dominus protector* 60, 4.
hlêo, *ags.* hlâv, hlæv *m. hügel, bes. grabhügel* 46, 13. 69, 4. 79, 12. 80, 10. 142, 10. *Got.* hlaiv *n.*, *mhd.* lê *m.*
hleór *s.* hlear.
hleótan *sortiri, teilhaft werden c. g.* 136, 14, *c. d.* 121, 24.

hleođ, hliđ, *n. tegmen, operculum, vgl.* behliđian; *abhang, z. b. eines hohen ufers* 182, 7. *Steht zu nord.* hlîđ, *ahd.* lîta *in ablaut.*

hleóđor *m. ton, laut* 60, 15. 133, 11. *Zu* hlûd.

hleóđorian *laut werden, ertönen, ausrufen* 61, 21.

hlifian *ragen* 80, 13.

hlihtan, lihtan, *fr.* hlechta *herabsteigen* 84, 26. 125, 13. 205, 25.

hlimman *strepere, fremere* 103, 26. 132, 5. 135, 20. *Mhd.* limmen.

hlîsa *für* hlŷsa *m. rumor* 178, 23. *Zu* hlûd.

Hliđe *n. pr.* 60, 26 : *Lethus der Langobardenkönig, nach dem seine nachfolger Lethinge hiefsen.*

hlôt, *ags.* hlŷt *m. loos* 41, 16; *sortilagium* 166, 28.

hlûd *laut* 7, 8. 23, 25. 123, 19. 142, 10. Hlûdo, *ags.* hlûde *adv.* 45, 10. 60, 15. 103, 26. 104, 11. 105, 25. 121, 3.

hlust *f. ohr* 40, 5. *Nord.* hlust. *Vgl.* hlystan.

hlûta *nhbr. neben* lûta *procidere* 175, 29. *S.* onlûtan. *Vgl.* hnett.

hluttar, *ags.* hluttor *lauter, unvermischt, einfältig : vom saatkorn* 20, 17. 25. 22, 3, *vom wasser* 26, 3. 27, 23 (*hier so viel als ruhig, weil nur das ruhige wasser durchsichtig ist*); *in geistigem sinne* 6, 13. 17, 25. 22, 20. 36, 12. 113, 6. 157, 25. *Got.* hlutr.

hluttarlîko *adv. aufrichtig* 49, 19. 50, 26.

hlŷdan *laut sein, schreien* 98, 3.

hlynian, hlynnan *strepere* 62, 3. 69, 4. 98, 3.

hlystan *horchen, achten auf* 137, 17. *Vgl.* hlust.

hlŷt *s.* hlôt.

Hnæf *n. pr.* 58, 3. 63, 9. 67, 19. 68, 31. *Ahd.* Hnabi, Nebi; *s. Haupts zschr. 11, 282.*

hnæsc *weich* 140, 3. *Got.* hnasqus.

hnett *s.* nett.

hnîgan, *fr.* hnîga, nîga *sich neigen* 10, 13. 38, 12. 40, 19. 201, 14. 24. *Vgl.* gehnîgan.

hnossian *schlagen, klopfen* 132, 22. *Nord.* hnoss *kleinod.*

hof *m., ags. und fr. n. die eingefriedigte nächste umgebung des wohnhauses* 206, 1; *der hof insofern er das zugehörige gut repräsentiert* 52, 15. 53, 10; *wohnhaus* 73, 1; *fürstenhof* 198, 2. 11.

hôbid, hôbid, *ags.* heáfod, 125, 14. 143, 14 hæfed, hêfet, *fr.* hâvid, hâved, haud *n. haupt, caput* 4, 15. 6, 17. 24, 32. 38, 12. 41, 19. 73, 7. 100, 27. 199, 16.

heáfodbeorge *f. schutz des hauptes* 66, 10. *Vgl. hd.* heriberga, wintberga, beinberga *etc. Ein rüstungsstück, das den helm noch von aufsen umgibt, vielleicht das gesicht schützt.*

heáfodburh *f. hauptstadt* 195, 17.

hauddêd *f. tat wodurch man das haupt verwirkt* 204, 7 *f.*

heáfodgerîm *n. zahl der häupter, kopfzahl* 106, 32.

heáfodleás *hauptlos* 133, 17.

hâvedlêsn *f. lösegeld für das verwirkte haupt* 202, 4.

hâvednêd *f. hauptnot, haupthindernis* 205, 14.

heáfodveard *m. custos principalis* 104, 27.

hôc *s.* huilîc.

Hôce *n. pr.* 67, 26.

Hôcingâs *die abkömmlinge oder mannen Hoces* 58, 3.

hôcor *spott* 187, 4. *Zu ahd.* huoh.

hôcorvyrde *n. spottrede* 186, 29.

hôdian, huodan, *ags.* hêdan, hŷdan *bewachen, hüten* 55, 7. 161, 15; *verbergen* 79, 5.

hodir *s.* huethar.

hôf *m. huf, ungula* 138, 13.

hôfna *f. lamentatio* 7, 8. *Zu* hiofan; *vgl.* heófung.

hogian *studere, operam dare* 87, 35. 88, 3. 8. 105, 5. 28. 181, 27. 190, 10; *bedenken, erwägen* 193, 4.

hôh, hô, *ags.* heáh, *fr.* hâch *hoch* 9, 23. 13, 11. 20, 10. 26, 3. 28, 10. 33, 16. 65, 21. 80, 13. 102, 13. 121, 12. 204, 22. 208, 6. 10 *f.; in der höhe befindlich, sublimis* 6, 10. 22, 22. 23, 10. *Compar.* heáhra, heárra 109, 21. 110, 2; *vom wasser, hochgehend* 27, 10. 128, 10; *vom unwetter* 26, 10 (*vgl. Nib.* 366, 2); *vom rang, grad* 10, 13. *Superl.* hêhsta, hŷhsta 97, 7. 100, 11. 106, 32 (*der hauptteil*). 109, 1. hôist (*neben* hôhôst *in der ev. harm.*) 56, 7.

hosp *m. n. schimpf* 104, 4. 117, 4.
hođma *m. finsternis* (*der unterwelt*) 74, 33. *Vgl. Cod. Exon.* 3, 32.
hræfen, hrefn, hremn, hremm *m. rabe* 63, 3. 74, 23. 87, 18. 96, 22. 103, 27.
hræd *schnell, celer* : *superl.* 183, 16. 187, 28. hrađe 98, 17. 178, 23, rađe 85, 7. 89, 6. 92, 32 *adv. schnell, alsbald. Ahd.* hradi, hrati, *adv.* hrado, hrato *wie auch mit abgeworfnem* h.
 hrædlîce *adv. protinus, continuo* 177, 10. 178, 26. 179, 7. 193, 23.
 hrædvyrde *adj. schnell mit worten* 127, 26.
Hrædâs *s.* Hrêđâs.
hræding = hrađung *f. eile, geschwindigkeit* 188, 3.
hrægl, 174, 5 rægl *n. kleid* 71, 25. 72, 15. 106, 5. 130, 17. 152, 26. *Ahd.* hragil hregil.
hrân *m. renntier* 149, 21 *f.* 31. *Nord.* hreinn.
hreám, hrŷm *m. geschrei* 87, 18. 118, 24. 128, 5. *Ahd.* hruom *trifft nicht ein.*
hreámig *gloriosus* 96, 20.
hreconlîce *s.* recene.
Hreda *d. i.* Hrêđ *oder* Hrêđe *eine sonst unbekannte göttin* 159, 6. *S. Myth.* 267.
 Hrêdmônâth *m. märz* 158, 7. 159, 5.
hreddan *entreifsen, recuperare* 133, 25. *Ahd.* retjan, rettan.
hrêman, hrŷman *schreien* 178, 3; *gloriari* 95, 31.
hremn hremm *s.* hræfn.
hrêni, *fr.* rêne *rein* 212, 22.
 hrêncurni, hrêncorni *n. reines korn* 20, 17. 21, 18. 22, 3. *Vgl. ahd.* folkurni.
hrêo, *ags.* hrâv, hrǣv, hreâv *n. leiche* 45, 26. 139, 16; *gesammtheit von leichen* 96, 21. 107, 4.
 hreâvîc *f. leichenstätte, walstatt* 72, 12.
hreóf *leprosus. Ahd.* hriub.
 hreófnes *f. lepra* 180, 24.
hreófla *m. leprosus* 180, 14. *Vgl.* riófol.
hreóh *ungestüm, heftig* 106, 5. 124, 11. 126, 8. 128, 33.
hreósan *zusammenstürzen, einbrechen* 67, 24. 75, 31. 122, 24; (*aus der luft*) *fallen* 127, 8. 128, 30.
Hreósnabeorh *m. vermutl. fingierter ortsn.* 75, 20 : *so viel als felsberg, wenn* hreóse *neben* hruse *für rupes stehn kann*; *als adj. ist* hreóse *caducus.*
hreóv *traurig, erbärmlich.*
 hreóvlîce *adv.* 183, 3.
 hreóvniss *poenitentia* 175, 11.
hreóvan *impers. dolere, poenitere* 114, 14.
hreóviga *poeniteri* 175, 11.
hreóđan : *part.* hroden, gehroden *geschmückt, verziert* 70, 7. 98, 17.
 hrodenhilte *mit verziertem griff* (*mhd.* gehilze) 66, 2.
hrêran *rühren, erregen* 121, 12. 125, 22.
Hrêđâs *Elene* 58, Hrǣđâs 60, 30 *so viel als* Hrêđgotan.
 Hrêđcyning *könig der* Hrêđâs 57, 7.
 Hrêđgotan *werden* 58, 31 *und Elene* 20 *die Goten, beidemal neben den Hunen, genannt. Ebenso steht in Hervararsaga* Reiđgotaland *neben* Hûnaland : *beide sollen nun* (*d. i. zur zeit des verfassers*) *Deutschland heifsen. Es sind die Goten in ihren stammsitzen an der Weichsel* (ymb Vistlavudu 60, 31) *gemeint, wohin ihre kämpfe mit den Hunen verlegt werden; nur schiebt sie die nordische anschauung westwärts. Sonst gilt dem norden das Dänenreich für* Reiđgotaland (*im gegensatze zu* Eygotaland, *den zu Schweden gehörigen inseln Oeland und Gotland* (*Skaldskaparm.* 65); *in übereinstimmung damit heifsen Beov.* 894 *die Dänen* Hrêđmen. Hrêđ- *ist ahd.* Hruod-, *wie in andern eigenn.*, Reiđ- *falsche auffassung von* Hrrêđ : *vgl.* Hreiđmâr = Hruodmâr, Reiđar = Hruodheri.
Hrêđel *n. pr.* 74, 5. 75, 16. *Ahd.* Hrôdil, Ruodilo.
hrêđer *brust, busen* 70, 7. 74, 17. 80, 27. 100, 11. 120, 12, *im pl.* 127, 32.
hricg *s.* hrycg.
hrîm *n. reif, pruina* 127, 8.
 hrîmcald *kalt wie reif* 125, 22.
hrîm *f.* hrým *s.* hreám.
hrîna *tangere* 180, 20.
hring *m. ring, als schmuck* 59, 14. 68, 8. 71, 25. 32, *glied einer kette* 112, 16; umbi hring *rings um* 27, 10.
 hringloca *m. verschlufs aus ringen, d. i. brünne, kettenhemde* 88, 20.

hringnet *n. netz aus ringen, brünne* 78, 25.
Hringveald *fingierter herschername* = beáhgifa 58, 8. *S. Haupts zschr. 11, 284.*
hringed *mit ringen versehen* 73, 10.
hringedstefna *m. quae proram annulis ornatam gerit, d. i. schiff* 69, 15.
hrîsan *einstürzen* 31, 30.
hrisil *weberschiff* 135, 21.
hrîđ *unwetter* 128, 30. *Nord.* hrîđ *f. procella, impetus.*
hriđer, hryđer *n. rind* 149, 24. 169, 6.
hriđian *febricitare* 179, 2. *Hd.* rito *febris.*
hriwîg, hriwi, *ags.* hreóvig, *traurig* 37, 3. 43, 27. *Vgl.* hreóv.
hriwîglîco *adv.* 28, 14.
hriwîgmôd, *ags.* hreóvigmôd *traurig gemut* 36, 9. 106, 13.
hroden *s.* hreóđan.
hrôf *m. dach* 66, 10. 78, 26. 99, 14. 135, 7. 155, 5. 207, 14.
hron, hran *m. balaena, cetus:* Hronesnæss *m. fingierter name eines vorgebirges* 80, 13.
Hronâs *als volksn.* 59, 4 *neben* Heađoreámâs *stehend mufs durch misverständnis oder spielende entstellung die bewohner von* Rânrîki *meinen, das südlich von* Raumarîki *gegen die Götaelf lag.*
hrôpan, *fr.* hrôpa *rufen* 27, 12. 44, 17. 45, 9. 213, 11.
hrôr *rasch bewegt* 24, 22. 63, 15.
hrôrî *erscheint neben* cumî (*vgl.* 31, 24) *als pl. von* hrôr *oder* hrôrî *f. aufruhr, bewegung, aufbruch* 32, 22. *Vgl.* hruora.
hrôđ *gloria, gloriosus : got.* hrôþeig, *ags.* hrêđig *triumphierend*; *ags.* hrêđ *ruhm, sieg*; *ahd.* hruod- *in eigenn.*
Hrôđgâr *Dänenkönig, nord.* Hrôar Hâlfdanarson, *bei Saxo* Roe 58, 19. 65, 22. *Hd.* Rüedegêr.
Hrôđmund *n. pr.* 71, 19.
Hrêđrîc *n. pr.* 71, 19. *Hd.* Roderich, Ruderich, *nord.* Hrœrekr.
Hrôđvulf, Hrôđulf *Hrolf Kraki, Helgis* (Halga *Hrothgars bruder im Beov.*) *sohn, Dänenkönig* 58, 19. 65, 22. 71, 11.
hrôđor *ehre, ruhm, freude* 74, 23. 119, 26. *Nord.* hrôđr *m.*
hruora *f. aufruhr, bewegung* 19, 13. *Vgl.* hrôrî.
hruse *f. zertrümmertes gestein, fels, eigentl. das herabgestürzte, von* hreósan, *wie* rupes *von* rumpere (*Cädm. 240, 7*); *geröll, erde überhaupt* 120, 29. 126, 15. 128, 30. 131, 4. 132, 9. 137, 22. 25.
hrûtan *stridere* 135, 21.
hrycg, hricg *m. rücken* 124, 11. 141, 9. *Ahd.* hrucki.
hrŷm hrŷman *s.* hreám hrêman.
hryre *m. sturz* 125, 25. *Zu* hreósan.
hrysted *gerüstet, geschmückt* 138, 10. *Zu* hyrst.
hrŷdig *für* hrîđig *umstürmt* 128, 5: *zu* hrîđ, *synonym mit* vinde bivâune 128, 4 *und ebenso gedacht wie* vindige veallâs *Beov. 1148 und anderwärts.*
hû *s.* huô.
hvâ *s.* hue.
hvæl *m. walfisch* 149, 13 *f.* 28.
hvælhunta *wallfischfänger* 148, 19.
hvælhuntâđ *m. walfischfang* 149, 15.
hvælmere *m. mare balaenarum* 132, 5.
Hvala *n. pr.* 57, 14, *erscheint in ags. genealogien unter den vorfahren Vodens.*
hvælc *s.* huelîk.
huan, *ags.* hvonne, hvænne, *fr.* hwenne *wann, quando* 31, 6. 32, 18. 30. 86, 11. 130, 23. 201, 7.
hvan, huon, *im zweiten sinne auch* hvene (150, 5), *surrogat des dat. neutr.* hvâm : *nach präpos.* 127, 19. 156, 35; = *aliquanto, paulo* 148, 23. 177, 13 *f.* nâ tô þæs hvon 194, 14 *nicht in dem grad um ein weniges, nicht so wenig* (*als das fragliche beträgt*), *d. i. durchaus nicht. S.* lythvon. *Vgl.* than.
hvonon *adv. von wannen* 155, 22.
huand, 54, 9 *wanda*, 51, 3 wan, *fr.* hwande, 212, 9 hwante, 198, 12 wand, 204, 11 want *conj. nam, enim, quia, quoniam* 11, 13. 18. 22. 17, 2. 19. 18, 29 *etc.* 200, 20. 213, 24.
hvænne *s.* huan.
huâr, *ags.* hvær, *fr.* hwêr, 204, 21 wêr *ubi* 60, 11 *etc.*; *quando* 2, 30; *fr.* hwêr sâ, sâ hwêr sâ *ubicunque oder quandocunque, d. i. si* 202, 2. 16. 21. 205, 1. 7 *etc.*
huaraf, *ags.* hvearf, *fr.* warf werf *m. kreisförmiger erdaufwurf als hausstätte* 201, 7. 207, 10. 19. 24. 208,

3, *als gerichtsstätte* 206, 19; *kreis, versammlung, haufe* 41, 16. 105, 4; *gerichtsversammlung* 204, 3.
huargin *s.* huergin.
hvat, hvæt *acer, strenuus* 76, 29. 134, 20. *Nord.* hvat.
hvêt *f. weizen* 145, 20. *Sonst* hvæte *m., s.* huêti.
hvat *n. auspicium, omen* 167, 8. *Nord.* hvöt *n. incitamentum.*
hvatung *f. divinatio* 166, 9. 11. 28.
hvæđer *s.* hueđar.
Hukrêtha *ortsn. im dat.* 52, 4. *Vgl.* Hucrithi *bei Förstem. Ags.* hreód, *fr.* hreid, *ahd.* hriot, *in den alts. psalmen* ried = *ried, sumpfland liegt ab.*
hûd, *ags.* hŷd *f. haut* 48, 8 *f.* 149, 13. 29. 33.
hûdigû *s.* he.
hue, *Cott.* huie, 56, 7 wie, *ags.* hvâ, *fr.* huâ, 204, 17 wâ; *neutr.* huat, 51, 14 wat, *ags.* hvæt, *fr.* huet; *gen.* hues, *ags.* hvæs, *fr.* huammes; *dat.* huemu, *ags.* hvâm, hvæm, *fr.* huâm; *acc. m.* huena, *ags.* hvone, hvæne, *fr.* huene; *instrum.* huiu, huî, *ags.* hvŷ: *wer was. Fragend* 1, 3. 12, 4. 7. 14, 12. 21, 25. 24, 29. 62, 22. 71, 16. 85, 22. 87, 7 *etc.* huî hvŷ *wodurch, warum* 21, 2. 35, 22. 110, 2. be huî, te huî *s. unter den präposs.* huat hvæt hwet *mit gen. part.* 15, 31. 136, 5. hvæt = *wie bei* hâtan 133, 26. 134, 26, *andere geschlechter vertretend beim verb. subst.* 178, 7. 18. *Indefinite* = *quis, quid* 64, 9. 160, 1. 165, 13. 167, 16; *indefinit-relativ* = *qui, quod* 86, 15. 98, 32. 160, 26. 207, 21; sô hue sô, sâ huâ sâ, huâ sâ *s. unter* sô. — Huat, hvæt *partikelartig (vermöge einer ellipse) sätze einleitend* 9, 29. 12, 8. 20, 25. 27, 17. 32, 23. 34, 21. 35, 24. 37, 20. 118, 16. 119, 30. 192, 25. 195, 26. 196, 10.
hvæthvega, hvæthvegu, hvæthugu *aliquid* 165, 12. *S. Gr. 3, 30. Vgl.* æthvegu, forhvegu.
hvealf *convexus, gewölbt* 104, 2.
hwelîk *s.* huilîk.
hvene *s.* hvan.
hwenne *s.* huan.
hwêr *s.* huâr.
huerban, *ags.* hveorfan *sich kreisförmig bewegen: sich umwenden, wenden* 24, 17. 127, 32; *umher gehn, schweifen* 61, 11. 82, 15; *geschäftig umher gehn, geschäftig sein* 23, 23. 25, 15. 71, 18; *überh. sich rasch bewegen* 62, 15. 115, 6. 137, 14.
huergin, 9, 29 hwargin *usquam, irgend* (iergen = io huergin) 14, 1. 15, 18. 17, 21. 21, 20. 25, 14 *etc.*
hueđar, huedar, *ags.* hvæđer, *fr.* hueder, hoder *pron. uter* 12, 1. 77, 9. 148, 22. *Acc. neutr. als conj. num, ob* 79, 24. 139, 4. 148, 15. 157, 5. 197, 12. *Instr.* hvæđere, hvæđre *adv. doch* 58, 11, 64, 79. 82, 1. 153, 16. 154, 14 *etc.*; hvæđre svâ (se) þeáh *nihilo minus, gleichwol* 74, 17. 136, 2.
huêti *m. weizen* 52, 15. *Got.* hvaiteis, *ahd.* hueizi *m., nord.* hveiti *n.*
Hugâs 76, 14 *ein name für Friesen oder einen friesischen stamm: er begegnet dem gaunamen* Hugmerchi. *S. Haupts zschr. 11, 187.*
huggean, *ags.* hycgean, hycgan (hiogan) *denken, gesinnt sein* 62, 8 (on ellen *ist wie* ellenlîce *zu verstehn*). 126, 6; *worauf denken (mit der absicht es zu tun)* 29, 11. *c. gen.* 113, 6. 114, 20; *hoffen, vertrauen auf, mit* te, tô 12, 3. 84, 7.
hugi, *ags.* hyge (hige), *fr.* hei *m. mens, animus* 2, 7. 14. 6, 13. 8, 16. 22. 11, 21. 23. 12, 12. 18, 17. 23, 20. 30, 6. 37, 19. 39, 9. 84, 7. 93, 22. 100, 4. 109, 13. 114, 13. 197, 24. 207, 15. *Sein sitz ist das herz* 28, 12. 111, 20.
hygeblîđe *fröhlich von mut* 134, 20.
hugiderbi *kräftig, tüchtig von mut* 17, 17.
Hygelâc *Gautenkönig* 65, 11. 71, 33. 74, 9. *Altfränkisch* Chochilaich: *er fiel unter Theuderich Chlodovechs sohn in den* pagus Hattuariorum *ein und ward von Theudebert besiegt und erschlagen Greg. Tur. 3, 3. Gesta reg. Franc. 19. Die Franken hielten ihn für einen Dänen. Nord.* Hugleikr.
hygemêđe *müd an geist, für geistermüdend, wie der sinn verlangen würde* 74, 17. *Wer mit Grein* Hrêđle *für* hrêđre *liest gewinnt nichts, Kembles* Hrêđ[el] *wäre einfach, wenn auch nicht besonders passend, aber es ist eine besserung, keine ergänzung, da Thorkelin* hrêđre *las.* Hrêđle hyge mêđe *widerstrebt, weil* hyge *alliteriert*

*ohne dem prädicat* mêde *in der betonung überlegen zu sein.*
hygerôf *durch mut berühmt* 106, 26.
hugisceftî, *ags.* hygesceaftâ *pl. f. mens, animus* 14, 16. 110, 8.
hygesorh *f. herzenssorge* 117, 7.
hygeþonc *m. gedanke des geistes* 135, 18.
hygeþoncol *nachdenklich von geist, klug* 101, 16.
hvider *adv. wohin, quo* 127, 32. *Vgl.* hider.
huie *s.* hue.
huîla, *ags.* hvîl *f. weile, zeit* 8, 2. 10, 17. 11, 1. 46, 10. 79, 19. 152, 6. 183, 10 (*in den eignen, von herrendienstfreien zeiten der knechte*). — hvîle *acc. als adv. eine weile, d. i. lange* 57, 14. 83, 29. 104, 2. ealle hvîle *alleweil, d. i. die ganze zeit her* 184, 24. 188, 4. þâ hvîle *so lange, demonstr.* 94, 12; *rel.* (*gewöhnl. mit* þe) *dieweil, quamdiu, dum* 84, 17. 86, 27. 168, 17. 20. 193, 10. 194, 8. — wîlon, *ags.* hvîlum, hvîlon *adv. weiland* (*mhd.* wîlent *f.* wîlen), *olim* 51, 3. 127, 3; *interdum* 63, 20. hvîlum — hvîlum *bald — bald, jam — jam* 92, 14. 120, 17. 19. 150, 12 *f.*
huilîk, *ags.* hvilc, hvylc, *nhbr.* husælc, *fr.* hwelik, hôc *welcher : subst.* (*mit gen. part.*) 20, 6. 41, 17. 209, 1, *adj.* 2, 29. 5, 1. 31, 25. 178, 19. 207, 7. 208, 7; *qualis* 140, 27. 193, 4; *irgend einer, quis, quisquam subst.* 74, 8. 114, 1. 162, 10. 185, 13. 205, 14, *adj.* 166, 1 *f.*; *quisque* 53, 23. 206, 1. Sô huilîk *s.* sô. *Ahd.* hwelîh.
hvînan *stridere* 61, 8. *Nord.* hvîna.
huît, *ags.* hvît, *fr.* hwît, wît *weifs, glänzend* 22, 26. 31, 30. 96, 24. 109, 1. 111, 16. 137, 14. 145, 20. 199, 22.
Hvîta *beiname* 173, 15.
hvîtehlâf *m. weifsbrot* 169, 6.
huldî, *ags.* hyldô *f. huld : des herren gegen den knecht* 10, 18. 31. 12, 27. 23, 10. 50, 30. 97, 7. 110, 2, *des knechtes gegen den herrn* 37, 6. 113, 14.
hulpa *f. auxilium* 55, 13.
hulpere *m. adjutor* 54, 21.
Humber *flufsn.* 195, 5.
Hûn *n. pr.* 58, 7 : *bedeutet riese oder held der vorzeit, wie mhd.* hiune, *ndd.* hüne, *unabhängig vom gleichlautenden volksn. Myth.* 489 *f.*
Hûnferð *n. pr.* 70, 22. *Ahd.* Hûnfrit, Humfrid.
Hûngâr *n. pr.* 60, 27.
Hûnlâfing *m. name eines schwertes* 69, 27 : *entw. das erbe oder das fabrikat des* Hûnlâf (*ahd.* Hûnleip).
Hûnâs *die Hunen, Attilas volk* 57, 18. 58, 31. *Ahd.* Hûnî, *nord.* Hûnar, *lat.* Huni, Hunni.
hund *m. canis* 184, 30, *als scheltwort* 100, 27.
hund *n. centum* 60, 1. 75, 31. 149, 20. 150, 29. 163, 17 *f.*
hund *den cardinalien von 70—120 pleonastisch vorgesetzt* 94, 5. 194, 7 *mufs decas bedeuten, wie griech.* κοσι, κοντα, *lat.* ginti, ginta. *Eigentlich sollte die ordinalzahl der einer statt der mit* tig *componierten cardinalzahl folgen, wie im alts.* antsibunta, antahtôda, *wo* hund *entstellt ist. S. über die parallelen erscheinungen im Got. und Ahd. Germania 1, 217 ff.*
hunderôd, *ags.* hundred, *fr.* hundred hunderd hundert hunder *n. centum* 52, 19. 208, 18. 22. 209, 13. 15; *centuria, centena, unterabteilung der* scir 168, 18.
Hundingâs *ein heldengeschlecht das von Helgi Sigmunds sohn bekämpft wird* (*Helgakv. Hundingsb. 1 und 2*) 57, 23. 59, 22. *S. Haupts zschr. 11, 278.*
hungar, *ags. fr.* hunger *m. fames* 9, 7. 12, 12. 32, 15. 34, 13. 160, 3. 183, 23. 205, 19 *f.* 206, 6.
hunig *s.* honeg.
hunno *m. centurio* 16, 15.
hunta *m. jäger* 149, 1. 4.
huntâð *m. jagd* 148, 12.
huô, *ags. fr.* hû *wie, ut, quomodo, wäre öfter mit dafs zu verwechseln* 1, 8. 6, 7. 8, 7. 9, 26. 12, 13 *etc.* 58, 30. 63, 17. 76, 31 *etc.* 198, 4. 28; *vor adj. und adv. = quam* 31, 3. 148, 14 *etc.*; *= ut, damit* 199, 27. 30. 201, 10.
hvonne *s.* huan.
hupseax *n. hüftmesser, dolch* 107, 18. *Got.* hup *m., ahd.* huf *f. femur.*
hurnid, *ags.* hyrned *gehörnt, vom schiffe wegen des hornartig emporgekrümmten stevens* 20, 10. 26, 3.
hyrnednebba *m. der am schnabel*

*gehörnt ist* 96, 23. 108, 33 : *weil der schnabel der raubvögel wie ein horn gekrümmt ist.*
huru (hûrû?) *adversativpartikel*, *etwa* = *verum* 122, 2; = *saltem*, *wenigstens* 108, 5. 119, 16. 184, 7. 188, 5. 192, 33; *nicht auf den satz, sondern ein einzles glied desselben bezüglich* 151, 22; *mit negation* = *auch nicht, nicht einmal* 67, 21. 115, 23.
hûs *n.* *domus* 9, 23. 13, 11. 14, 5. 24, 18. 28, 10. 51, 3. 152, 6. 154, 5. 201, 5. 7. 9; *domi* at hûs 18, 13, *domum* te hûs 20, 23. 51, 12 (*aufserdem* hûs *als dat.* 17, 15. 53, 1).
hûslâs *hauslos* 205, 24.
hûslâse *n.* *hauslosigkeit* 206, 4.
hûslotha *m.* *das (von jedem haus?) als abgabe zu entrichtende gewand oder die es vertretende geldzahlung* 201, 16. 202, 26. 203, 10. *S. Ra.* *378.*
hûsmon *privatmann* 202, 1. 8.
hûsl *n.* *hostia* 131, 20. 157, 6 *etc.* 164, 18 *etc.* *Got.* hunsl.
hûđ *f.* *beute* 135, 2. 9. *Ahd.* hunda.
hvylc *s.* huilîk.
hŷdan *s.* hôdian.
hyht *m.* *hoffnung*, *zuversicht* 100, 15. 116, 5. 119, 16. 124, 17. 137, 21. 138, 2.
hyhtlîc *zuversichtlich*, *zuverlässig* 136, 3.
hyhtvynn *f.* *hoffnungswonne* 101, 6.
hyld *f.* *huld* 110, 21. *Vgl.* huldî.
hŷnan *zu grunde richten* 89, 22. 94, 1. 183, 2. 186, 7. *Zu* heán.
hŷran *s.* hôrean.
hŷrling *mercenarius*, *mietling*, *heuerling* 177, 20; hŷr *f.* *miete.*
hyrst *f.* *schmuck* 62, 18. 79, 1. 107, 7. 133, 18. *Ahd.* hrust, rust.
hyrvan *schmähen, lästern* 187, 5. *Ahd.* harewjan harewên *herb machen.*
hyse, hysse *m.* *mann, jüngling* 63, 18. 72, 15. 84, 5. 87, 24. 35. 88, 16.
Hysenôđ *n. pr.* 171, 3.
hŷđ *f.* *hafen, portus* 124, 12. 17; *decke, überzug* 134, 12. 15.
hŷđan *umgeben*, *umschliefsen?* 140, 9.

## I (J).

I *s.* gi.
ia-, ie- *s. unter* êo.
jâ *bekennen*, *zugeben* 210, 1. *Ahd.* jâhan; *vgl.* gióhan.
jac giac 18, 13. 30, 10. 31, 14. 28. 34, 22, *apokopiert* ja (jâ?), gie, ge, gi, *ags.* ge 19, 26. 20, 1. 36, 18. 47, 18. 102, 18. 123, 31. 152, 3: *und;* ja — ja, ge — ge = *et* — *et* 4, 13. 11, 26 *f.* 20, 22. 33, 22. 73, 13. 147, 27. 156, 29. 161, 18 *etc.* *Got.* jah = ja-uh, *ahd.* joh, ja, *mhd.* joch, jô, *nord.* oc : *s. Gr. 3, 270 f. 720.*
Jacob *flectiert* 116, 20.
jamar, *ags.* geomor *miser*, *tristis* 67, 25. 73, 18. 100, 4.
giamarlîc, *ags.* geomorlîc *jämmerlich* 6, 22. 74, 19.
jamermôd, *ags.* geomormôd *jammervoll*, *traurig* 35, 15. 101, 29. 117, 6.
ic *ich* 5, 22. 30. 10, 15 *f.* 57, 10. 71, 14. 102, 4 *etc.* 209, 20 *etc.*; *incliniert* 199, 8. 210, 2.
icge? 68, 24.
îdel *leer*, *wüst* 128, 15. 129, 5; *c. gen.* *expers* 82, 15; *eitel, vergeblich, nichtig* 153, 20. 166, 9. 187, 13. 196, 23. îdle *adv.* *vergeblich* 212, 7.
idis, *ags.* ides *f.* *weib*, *frau* 6, 23. 14, 19. 25, 10. 45, 16. 67, 25. 70, 25. 99, 5. 101, 18. 107, 31. *Nord.* dîs.
Iduningâs *Idumaei* 59, 28.
iécan, ŷcan îcan *augere* 103, 4. 119, 14. 134, 24. 181, 20. *S.* eácan.
jef *s.* ef.
jeft, 199, 31 jef *f.* *gabe* 199, 1. 3. 25. 29. 200, 4. *Hd.* gift.
jeftha *s.* eftho.
iéht *f.* *incrementum, stärke, kraft* 141, 1.
jeld *n.* *geld, d. i. womit man gilt, vergeltungssumme : für einen erschlagenen* 208, 18. 209, 9. 13; *für etwas gekauftes* 209, 22. *S.* geldan.
jerd *f.* *gerte*, *rute als längenmafs :* jerdik = jerdâ êk 206, 13.
jerdfôt *m.* *längenmafs* 208, 10.
jêrech *volljährig* 205, 9.
Jezo *n. pr.* : *hypokorist. form eines mit* geban *zusammengesetzten namens?* 53, 20.
ivin *s.* eban.
ifenia *ebenen* 213, 18.
îg *s.* êg.
ilc *s.* ylc.
Ilfing *f.* *der flufs an dem Elbing liegt* 151, 22. 24. 26.
in *präp.* = *lat. in*, *fehlt alts.* : *c. dat.* 58, 29. 66, 9. 67, 20. 74, 33. 76, 7. 17. 117, 26. 120, 23. 126, 4 *etc.;* *c. acc.* 72, 8. 104, 13. 116, 7 *f.*

121, 28. 155, 15; *nhbr. häufig wo westsächsisch* on *steht, aber mit verwirrter rection* 175, 1. 6. 10. 18. 176, 1 *etc.* — In, 170, 19 inn *adv.* = *ein, intro* 55, 25. 66, 17. 86, 2. 88, 32. 102, 2. 22. 130, 16. 143, 2. 156, 32. 177, 23. 26. 209, 9; *vor präposs.* : in on, *fr.* innâ *c. acc.* 148, 21. 26. 29. 150, 27. 30. 151, 2. 204, 23. 25. 206, 1. 208, 15, *c. dat.* 205, 7. 207, 7. innâre = innâ there 208, 22; in tô 94, 12. 151, 8. 171, 11. 173, 6. *getrennt* 170, 19; in ur, 210, 27 in œr = in over *hinein über c. acc.* 204, 21. 205, 17.

incund *von innen stammend, innerlich* 196, 21.

indryhten *trefflich, edel* 126, 4. Indryhtô *subst. Cod. Exon. 311, 8 synon. von* blæ̂d.

infær *eingang* 192, 34. 195, 10.

infrôd *durch und durch*, *inniglich weise* 74, 24.

ingang *m. eingang* 156, 10. 157, 18.

ingesteald *n. im hause befindliches eigentum* 70, 11. *Got.* gastaldan *κτᾶσθαι*.

ingeþanc *n. gedanke des innern* 188, 32.

insigil *n. sigillum* 199, 30. *Ags.* insegele, *ahd.* insígili.

intinga *m. ursache* 154, 2. *Zu* getenge *und* tunge.

innveorud *m. mannschaft die man im hause hat* 60, 21 : *vgl. mhd.* ingesinde.

invidd, invit *alts. und ags. n. dolus, iniquitas : nord.* ivid *in* ividgiarn *Völund. kv. 26 und* ividja *zauberweib. Got.* invind *ἄδικος*.

invitscear *m. böswillige, arglistige beschädigung* 75, 21. *Vgl.* harmscearu. *Nord.* skarr *m. gladius*.

invitsearo *n. arglistige veranstaltung* 68, 18.

invidda *m. homo malignus, malae fidei* 96, 7. 98, 8.

in- *mit verbis s. unter* and.

inca *m. anklage, vorwurf* 117, 11. 157, 11 *f.*

Incgenþeóv *n. pr.* 60, 26 : *würde ahd.* Ingandeo *lauten*.

Indeâs *die Indier* 140, 21.

Ing *name eines göttlichen helden* 138, 27; *bei den Schweden* Yngvifreyr, *als got. runenname* Ingus.

Ingeld (*für* Ingugild) *Frodas sohn, fürst der Hadhubarden* 58, 22 : *s. Beov. 4053—4144 (Th.)*. *Nord.* Ingialdr Starkađar-fôstri, *Frodhis sohn, Dänenkönig, bei Saxo* Ingellus *Frothos IV sohn. Ahd.* Ingild, Ingeld.

Ingvine *oder* Ingvinâs *bezeichnung der Dänen* 66, 24 : *eigentl. freunde, d. i. verwante Ings, so viel als Ingaevones (var. Ingvaeones)*. *Nord.* Ynguni (*var.* Yngvin) *abkömmling Yngvis (Yngl. s. 20)*. *Ahd.* Ingvin, Inguni *n. pr.* S. *Haupts zschr. 11, 193 ff.*

inn *n. cubiculum* 98, 25. 99, 17.

inna, inne *adv. intus* 23, 24. 24, 25. 51, 4. 69, 25. 98, 30. 114, 24. 125, 7. 152, 2. 160, 13. 209, 11. 14.

inneverd 146, 4, innveard 191, 20 *adj. inwendig*.

innan, innen *adv. intus* 65, 22, *präp. intra* 182, 26. 29; an — innan *c. dat.* = *in — drin* 15, 22. 24, 18. 32. 27, 19, *c. acc.* = *in — hinein* 19, 7. 26, 17. 27, 11; an innan, on innen *adv. intus* 22, 30. 28, 11. 74, 27. 111, 19; viđ innen *adv. intus* 125, 5.

innâđ *m. das innere, eingeweide* 135, 16. *Ahd.* innôd.

inra, *superl.* inrôst *adj. aus in* = *ahd.* innaro, *comp.* innarôro, *superl.* innarôst = (*interus*) *interior intimus* 206, 15. 18.

io *s.* êo *und* ju.

jof joftha *s.* ef eftho.

Johannes *flectiert* 24, 31. 25, 16.

jôn *s.* gegin.

iór *name eines unbekannten wassertieres und einer rune, deren ursprung und geltung dunkel* 139, 13.

Josep *für* Joseph *flectiert* 7, 19.

Jordanes *gen. des flufsn.* 175, 17 *f.*

Jotha *s.* Judeo.

Irâ land *n. Irland* 96, 17; *die Shetlandsinseln* 150, 23.

ir- *dieselbe partikel wie* â-, = *got.* us.

irfullian = âfyllan *replere* 54, 23.

irlôsian = âlŷsan *eripere* 54, 3, *redimere* 56, 23.

îren (*für* îrenen) *adj. eisern* 79, 17.

irmin, *ags.* eormen *bedeutet in zusammens. und als adj.* (*Cod. Exon.* 243, 14) *universalis, magnus. Ahd.* irmin ermin erman, *nord.* iœrmun.

Eormanrîc, 60, 21 Earmanr., 71, 32 Eormenr. *Ermanaricus, Gotenkönig bei ankunft der Hunen*

## L.

lette 199, 17, *lassen: mit (ausdrücklichem oder aus dem zusammenhang zu ergänzendem) inf.* 8, 4. 32. 9, 20. 10, 15. 19, 9. 21, 14. 23. 24, 7. 37, 9. 42, 7. 84, 10. 87, 20. 96, 21. 132, 11. 179, 24. 197, 11. 199, 18. 202, 19; *mit ellipse des v. subst.* 22, 30. 25, 10. 30, 2. 33, 26. 36, 1; = *mittere* 177, 4; *dimittere* 45, 14; *relinquere* 168, 10.

lêđ (*viell.* lêđe?) *n. leid, übel, malum* 102, 10. 103, 5. 168, 22. *Vgl.* lêth.

lađian *invitare, laden* 130, 16. 133, 23.

lêđian *leid werden* 125, 9 (lêdæst *f.* lêdâst); *leid machen, schmähen* 187, 9 (lêđeđ *f.* lêđêđ). *Ahd.* leidên, leidôn.

latian *c. g. aufschieben, versäumen* 188, 6.

lâtteóv *m. führer* 132, 11. *Zu* lêdian; *vgl.* lâreóv.

lauwa *f. löwe* 198, 12.

Lêve *ortsn. im dat.* 172, 29. *Für* hlêve, *zu* hlêo?

lêved *adj. laicus* 161, 20. 166, 25. 184, 2. 188, 14. 194, 4.

leáf *f. erlaubnis* 173, 5. 174, 17.

leahtor *n. tadelnswerte handlung, crimen* 123, 14. *Zu* lahan; *vgl.* lastar.

leahtrian *lästern* 187, 5.

leán *s.* lahan.

leáp *m. korb : metaphor. vom körper* 100, 28.

leásung *f. frivolum poema* 153, 20; *betrug, treulosigkeit* 186, 24.

lêbôn *übrig bleiben, hinterbleiben* 30, 4. *Vgl.* lêfan.

leccia *f. lectio* 50, 18.

lêce- *s.* lêce.

lêcnia *heilen* 179, 19. *S.* lêce.

lêd 208, *überschr.* 1 *beschaffen: eigentl. gelegt, part. zu* lega.

lêdean, *ags.* lædan, *fr.* lêda, *3 sg. präs.* lât 212, 29, *prät.* lâtte 197, 21. 211, 21. 212, 27 : *leiten, führen, bringen, mit leblosen sowol als lebenden gegenständen zum obj.* 9, 20. 28, 20. 32, 5. 36, 11. 38, 18. 70, 15. 107, 16. 135, 2; campa lêda 202, 9 *einen kämpfer als beweismittel vor gericht bringen;* âđ lêdan 172, 7 *einen eid leisten, d. i. eideshelfer vor gericht bringen. Fr. steht daneben* lêd, lâd *f. beweisführung mit eideshelfern; vgl.* lâdigan. *Zu* lîđan.

leden (lêden?) *f.? lingua latina* 189, 14; *adj. lateinisch* 190, 7.

lêf (*oder* lef? *s. Gr. zu El. 1214; vgl.* gelêfed) *schwach, krank* 16, 18.
  lêfhêd *f. krankheit* 17, 6.

lêfan *s.* lêfan.

lêfa *s.* liéfan.

legar, *ags.* leger *n. der zustand des liegens* 35, 17. 50, 6. 152, 27, *soviel als tod* 168, 20.

leggian, *ags.* lecgan, *fr.* legia, leia *legen* 5, 6. 46, 1. 47, 2. 125, 9. 146, 6. 173, 7; *mit ellipse des obj.* on lâst lecgan (*nämlich die eigne spur in die des voran eilenden*) *verfolgen* 95, 14; *von abstracten dingen* 82, 23. 174, 13 (*auferlegen, auftragen*). 208, 8.

lemian *lähmen, hemmen, bedrängen* 65, 2.

lenden *n. lumbus* 175, 23.

lengan *verlängern* 60, 9.

lenge *pertingens ad* 131, 9. *Vgl.* gelenge.

leódan, *alts.* liodan, *wachsen, spriessen* 138, 11. *Got.* liudan *μηκύνεσθαι.*

leofian *s.* libgan.

leoht (*neben* liht) *levis* 150, 16; *facilis, mild* 59, 13. *Verhält sich ablautend zu hd.* lîht.
  leohtmôd *mildes mutes* 130, 4.

leom *s.* lim.

Leónâs *die skandischen Ostgoten, nord.* Lióngar, *bei Ptolem. Λευῶνοι, bei Jornand.* Liothiuda 59, 21. *S. Haupts zschr. 11, 290.*

leornere *m. schüler* 131, 19. 155, 20.

leornian *lernen* 156, 7.

leóđ *n. lied* 70, 15. 153, 20. 155, 21 *etc.*
  leóđcræft *m. dichtkunst* 153, 17.
  leóđcræftig *sangeskundig* 84, 1.
  leóđsong *m. carmen* 153, 12. 155, 26.

lepor *m. lippe* 56, 21. *Ahd.* leffur.

lêra, *ags.* lâr *f. lehre, anweisung* 1, 6. 9, 9. 16, 2. 21, 29. 22, 7. 72, 18. 94, 10. 107, 24. 114, 16. 183, 16. 184, 4.
  lârcræft *m. doctrina, gelehrsamkeit* 140, 20.
  lârcvide *m. anweisende rede* 126, 30.

lêrian, *ags.* læran, *fr.* lêra *lehren, anweisen* 49, 21. 55, 27. 93, 21. 122, 29. 153, 17. 167, 6. 14. 168, 21. 212, 4. 25.

lesan, *fr.* lesa *legere : so viel als sammeln* 21, 19. 22, 20; *in einem buche* 50, 13. 51, 1. 205, 7.

lêstean, *ags.* læstan, 169, 27. 170, 1. 23 lêstan *leisten, d. i. eigentl. folgen, s.* lâst : *dann observare, perficere, praestare* 4, 7. 9, 13. 10, 29. 11, 15. 14, 23. 17, 13. 18, 16. 20, 2. 32, 36. 38, 13; *dauern* 168, 16.
let *m. lasse, unvollkommen freier : eigentl. segnis, ignavus* = lat *adj. S. Ra. 305 ff.*
letslacht *lassenmäfsig geschlacht, zum lassenstande gehörig* 202, 7. 20. 24.
lêta *s.* lâtan.
letanium *d. pl. zu* litania *litanei* 194, 6.
lêth, lêd, *ags.* lâđ, 125, 14 lâd, *leid, verhafst* 8, 20. 10, 17. 36, 1. 38, 18. 42, 9. 45, 5. 74, 7. 85, 27. 86, 30. 87, 2. 102, 30. 107, 5. 13. 112, 15. 141, 25. 210, 25; lâđe = *hostes* 95, 1. 106, 21. 27. 133, 3. Lêd, *ags.* lâđ *n. leid, übel, malum* 5, 22. 67, 11. 113, 1. *Vgl.* læđ.
lâđbite *m. morsus infestus* 69, 6.
lêtlîc, *ags.* lâđlîc, 125, 13 lâdlîc. *abscheulich* 22, 7. 125, 7.
lâđvende *infestus* 115, 7.
lethogia *ledig machen* 201, 25. 212, 26.
lettian *lafs machen, hindern : lafs werden* 44, 26.
leyna (*für* lêgna) *leugnen* : *part.* leynd *verlogen, falsch* 201, 10. *Vgl.* leyne *f. mendacium* = *ahd.* lougna *oder* lugina.
liagan *lügen* 24, 35. 49, 9.
liáne *gesellin* 211, 13. *Nord.* lióni *friedensbote, vermittler : s. Gr. I*[3], *418.*
lîb, lîb, lîf *n. leben* 7, 2. 9, 12. 12, 2. 19. 17, 33. 19, 16. 25, 3. 51, 17. 61, 18. 73, 22. 78, 14. 103, 5. 143, 8. 189, 13. 205, 15. 18. 206, 3. 210, 26.
lîffest *lebendig, am leben befindlich* 170, 11.
lîffruma *m. der zum leben hilft* 120, 27.
lîfvrađu *f. hilfe zum leben* 82, 4.
lîfvynn *f. lebensfreude* 122, 20.
libbean, libbien, *ags.* libban, *fr.* libba *leben* 9, 9. 11, 9. 24. 33, 34. 106, 20. 123, 14. 160, 3. 164, 16. 20. 26. 168, 17. 20. 193, 18. 212, 13. 16.
libgan 169, 25, lifian, lifigan, lifgan, leofian *leben* 57, 11. 61, 10. 72, 22. 117, 28. 119, 24. 130, 24. 139, 13. 146, 10. 165, 18. 184, 15. 190, 9. 197, 1.
Lîbîa *gen. pl.* = *Libyum* 140, 20.

lîc *n. leib im gegensatze zu leben oder seele* 69, 6. 73, 22. 78, 3. 14. 109, 12. 123, 3. 141, 17; *leiche* 152, 7. 193, 8.
lîchamo, *ags.* lîchoma *m. leichnam, d. i. indumentum corporis, die aus dem leib bestehende hülle* (*vgl.* breóstcofa, breósthord) 12, 2. 17, 6. 24, 33. 25, 18. 45, 14. 49, 24. 119, 31. 191, 13.
lîcumlîc (*f.* lîchamlîc) *corporeus* 156, 27.
lîcþrover (*f.* -þrovere) *m. der am körper leidet* 180, 13. *S.* þrovian.
lîcviglung *f. necromantia* 167, 8.
lîk, lîka, lîke *s.* gilîc; jêrâ lîk *s.* gêr.
lîkian, *fr.* lîkia *gefallen* 125, 11. 205, 9 *f.*
lid *n. fahrzeug, schiff* 95, 19. 26. *Zu* lîđan.
lidman *schiffer, seefahrer* 87, 11. 89, 6.
Lidvîcingâs *schiffswikinge* : *der sächsisch umgebildete name der Letavici, d. i. Armorici* 59, 21; *sonst gilt dafür* Lidviccâs.
lida *m. schiffer* 130, 22; *monatsn.* : *der schiffermonat* 158, 8 *f.* 20. 159, 12. *Zu* lîđan; *Beda denkt auch an* lîđe.
liéfan, lŷfan, *nhbr.* lêfa *erlauben* 161, 5. 179, 24.
lîg *m. feuer* 69, 6. 112, 15. 122, 23. *Hd.* louc.
lîgegesa *m. terror ignis* 79, 19.
liggian, 18, 4 liggen, *ags.* licgan, *fr.* lidsa *liegen* 5, 31. 11, 23. 32, 12. 37, 14. 78, 16. 87, 24. 90, 32. 91, 10. 93, 24. 29. 95, 20. 98, 10. 106, 12. 124, 27. 208, 17. 209, 8; *sich erstrecken, geographisch* 148, 28. 150, 29. 206, 13, *von einem flusse : sich ergiefsen* 151, 21. 26; *sich befinden, sein* 130, 18; *danieder liegen, abstr.* 66, 21.
lilli *n.? lilium* 12, 22.
lim, leom *n. glied* 119, 31. 154, 8.
lind *f. tilia; schild aus lindenholz* 87, 11. 91, 22. 103, 12. 104, 2. 106, 27. 142, 15.
lindplega *m. spiel der schilde, kampf* 67, 23. 106, 21.
lindviggend *der mit einem schilde ficht* 98, 22.
linden *tiliaceus* 130, 13.
lîne *f. leine* 140, 11. 141, 7. *Ahd.* lîna *cheruca, remulcus.*
linnan *c. instr. od. gen. verlieren* 74, 18.

lînôn *lernen* 24, 8.
liof, leob, lieƀ, *ags.* leóf, *nhbr.* leáf *carus, dilectus* 2, 4. 5, 22. 7, 2. 12, 24. 25, 18. 37, 14. 38, 3. 60, 5. 61, 8. 72, 14. 108, 6. 113, 22. 123, 31. 176, 13. *Subst. n. gegensatz von* lâđ 67, 11. Liobôro, *ags.* leófre *adv. lieber* 11, 1. 118, 26. 123, 27; *superl.* leófôst, liófâst 84, 26. 170, 21. 30.
Leóflǣd 174, 2. 4 *für* Leófflǣd, *zu den weibernamen auf* fleda, fledis *und mhd.* vlât *f. sauberkeit.*
lioblîc *lieblich* 12, 22. Lioflîco *adv.* 5, 6.
Leófrîc *n. pr.* 172, 32.
Leófstân *n. pr.* 172, 32.
Leófsunu *n. pr.* 91, 22.
Leófvine *n. pr.* 173, 15.
lioht, liaht, *ags.* leóht *n. licht* 5, 22. 26, 4. 45, 16. 108, 5; *in den begriff leben übergehend* 4, 31. 15, 17. 16, 5. 22, 18. 23, 8. 14. 25, 18. 61, 18. 75, 11.
lioht, liaht, *ags.* leóht *adj. lucidus* 76, 4. 103, 12. 109, 3. 115, 18. 142, 15. Liahto *adv. öffentlich* 24, 11. leóhtlîc *adj.* 135, 3.
liomo, *ags.* leóma *m. lumen* 28, 22. 79, 8. 103, 12. 118, 6.
liss (*für* lîđs) *f. annehmlichkeit, vergnügen, erholung* 134, 25. *Zu* lîđe.
lissan *an schlaffem, nicht angezognem seile halten, zu* lîđe? 140, 11.
list *m. ars, scientia* : listum *dat. pl. künstlich* 100, 18. 135, 3.
liđ, *fr.* lith *m. n. glied* 143, 8. 206, 4. *Got.* liþus, *alts.* lithu *neben* lith. liođobend *m. f. gliederfessel* 112, 21. lithokosp *m. n. dasselbe* 35, 17. leođocræft *m. künstliche gliederung od. fügung* 79, 8.
lîth, lîđ, lîd *n. getränk* 13, 23. 14, 3. 12. 15, 17. 45, 5. *Got.* leiþus, *hd.* lît.
lîthan, lîđan *ferri, vehi, besonders übers wasser* 19, 3. 26, 5. 14. 27, 29. 124, 4. 10. 130, 27.
lîđe *gelind, freundlich* 72, 18. 119, 8. lîđlîc *gelind, schwach* 15, 9.
(liud), *ags.* leód *m. popularis, gentilis, volksgenofs* 62, 23; *gewöhnl. im pl.* liudî (51, 3 luidi *verschrieben*), *ags.* leóde, 85, 14. 95, 3 leódâ, *fr.* liúde, lióde *landsleute, überhaupt genossen, kriegsgesellen* 8, 2. 60, 32. 65, 2. 84, 26. 130, 27. 210, 17. 213, 1; *nach dem gen. des volksnamens, umschreibend* 3, 7. 25. 15, 26. 16, 1. 72, 11. 212, 33; *im gegens. zu* land *oder* burg, *insafsen* 3, 12. 4, 3. 13. 198, 27; *das volk, die gemeinde* 6, 16. 23, 14. 70, 15. 147, 31. 200, 7. 10. 15. 201, 17. 203, 21. 204, 4. 9. 11. 205, 11 *f.* 207, 11. 208, 3 *etc.* liúdâ mon *für den unübl. sg.* liúd 207, 26 (*sonst auch benennung eines amtes*); *leute, homines überhaupt* 6, 4. 8, 11. 25. 9, 9. 13. 12, 24 *etc.* 199, 19. 30. 201, 10. 202, 21. 214, 4.
leódburg *f. oppidum popularium* 75, 13.
liódkest *f. volksbeliebung, gesetz* 200, 3. 201, 12. 202, 1.
Liúdgêr *n. pr. der h. Ludger, bekehrer der Friesen* 202, 18.
leódhata *m. nationalfeind* 99, 19; *feind seines eignen volkes* 186, 27.
liúdmerc *f. volks- oder gemeine mark, soviel als die* fulle *oder* grâte merc, *in Rüstringen zu 16 schillingen angegeben,* 203, 14.
liudscado *m. schädiger, feind der menschen* 9, 25.
liudscepi *n.*, *ags.* leódscipe *m. volk* 2, 29. 78, 22.
liudwerod *n. multitudo hominum* 25, 22.
liud, *ags.* leód *f. volk* 188, 15. 191, 32. 192, 9. 195, 7. 14.
Liudingerus *für* Liudigerus = Liúdgêr *sagenhafter held, im Nibel. l.* Liudegêr *könig der Sachsen* 197, 4.
Liuziko *n. pr. diminutiv aus der hypokorist. form eines namens mit* liud 53, 16.
lôƀ, *ags.* leáf, *fr.* lâf *n. laub* 32, 26. 138, 11. 214, 9.
loƀôn, *ags.* lofian *loben* 1, 6. 6, 8. 120, 5.
lok *m. capillus* 211, 11.
lôcian *schauen* 115, 22. 124, 23. 125, 11. 185, 29.
lof *n. lob* 20, 11. 54, 23. 59, 13. 61, 18. 109, 3. 119, 15.
lofsam *lobesam, preiswürdig* 15, 17. lofword *n. wort des lobes* 6, 4.
logian *componere* 177, 17. *Vgl.* gelogian. *Zu* loh, *fr.* loch, *g.* loges, = locus.
lôgna *f. flamme* 21, 23. 22, 24. 30, 21. 33, 17.

lôn, *ags.* leán *n. lohn* 18, 9. 22, 18. 27. 42, 8. 59, 8. 66, 1. 108, 6. 170, 23.
longâđ *m. sehnsucht* 82, 21.
lônôn, *ags.* leánian, *fr.* lânia *lohnen* 35, 6. 171, 13. 198, 29.
lopestre *f. locusta* 175, 23.
lôs, *ags.* leás *los*, *expers* 6, 21. 35, 14. 43, 9. 101, 6. 112, 11. 137, 10.
lôsian, *ags.* lŷsan, *fr.* lêsa *lösen* 21, 9. 22, 20 (*beidemal falsche lesart in Cott.*). 85, 14. 205, 18.
losôn, *ags.* losian, *nhbr.* losige (*f.* losiga) *c. d. r. eines dinges los werden* 106, 11. 132, 11; *c. d. p. verloren gehn* 17, 6. 114, 22; *perdere* = *verderben* 178, 6.
lotha *f. oberkleid*, *mantel* 202, 19. *Ags.* lođa, *ahd.* ludo, lodo *m.*
Luba 169, 22, Lufa 169, 1 *latinisiert*, *wenn nicht verlesen aus* Lubu Lufu: Lubo (*für* Lubu) 169, 20 *f. n. pr. S.* lufu.
lûcan *schliefsen* 79, 8. 86, 10. 129, 13.
lufe *f. liebe* 116, 23. 134, 25. 156, 20. 183, 12.
lufen = leofen *f. victus*, *unterhalt* 82, 13.
lufian *diligere* 155, 30. 168, 5. 176, 13. 187, 7. 10. 195, 33.
luftŷme *amabilis* 194, 14. *Vgl. hd.* gizâmi, widarzâmi.
luft, *ags.* lyft *f. aër* 5, 16. 108, 7. 115, 7. 137, 14.
lyftfæt *n. vas aërium* 135, 3.
lyftfleógend *qui in aëre volitat* 140, 6.
luggi *lügenhaft*, *falsch* 50, 11.
lugina *f. lüge* 8, 11.
lûhtian *leuchten* 22, 27.
lungra, *ags.* lungre *adv. cito*, *statim*, *subito* 47, 8. 78, 14. 101, 32. 106, 3. 116, 23. *Zu* lungar *celer*, *strenuus*.
lusta, *ags.* lust *f. gaudium*, *voluptas* 12, 2. 13, 16. 18, 14. 23, 26. 24, 22. 102, 13; *concupiscentia* 50, 16. 184, 3.
lustean *impers. c. a. p. g. r. gelüsten* 8, 33.
luttil, *ags.* lytel *klein*, *wenig* 5, 6. 7, 2. 19, 24. 37, 12. 82, 4. 95, 26. 142, 14. 149, 25. 177, 13. 181, 16. 182, 14.
lyblâc *m. zauberei durch* φάρμακα 143, 22. *Ahd.* luppi *n. venenum*.
lyblâca *oder* lyblǣca *m. wer dergleichen ausübt* 145, 26.
lŷfan *s.* liéfan.
lyt *indecl. c. g. partit. parum* 82, 9. 126, 23. 137, 11.
lythvon *paululum* 107, 1. *S.* huan.
lytegian *listig verfahren* 86, 30. Lyteg, *ahd.* luzîc *klein*, *fein*, *schlau*.
lytlian *sich vermindern* 93, 23.
lŷđer (*oder* lyđer?) *nequam*, *pravus* 188, 17. *Zu hd.* liederlich?

## M.

Mâ *s.* mêr.
Maccus *n. pr.* 86, 24.
mâki, *ags.* mǣce, mêce *m. schwert* 40, 3. 89, 9. 91, 14. 95, 16. 96, 1. 100, 21. *Got.* mêki *n.*
makia *bauen* 201, 7; *machen* 202, 20.
mæg *und* mǣg *m. lassen sich im sg. nicht scheiden*: *pl.* magâs 65, 20. 70, 24. 78, 13. 80, 23. 127, 11. 138, 16. 152, 2. 162, 10. 163, 9. 165, 6. 190, 2; mǣgâs 96, 1. 160, 9. 16. 161, 12, mêgâs 169, 8. *Bedeutung*: *verwanter* 65, 11. 82, 6 *etc.*, *bruder* 74, 11, *sohn* 67, 29. 71, 8. 116, 21. *Got.* mêg *eidam*, *alts.* mâg, *hd.* mâc.
mægburg *f. verwantschaft*, *gesammtheit der mage* 82, 14. 161, 14.
mæggieldan *für einen verwanten zahlen* (*die von ihm verwirkte bufse*) 161, 16; *lat.* meggildare.
mæglagu *f. magenrecht*, *inbegriff der regeln für die rechtsverhältnisse der mage* 165, 10.
mægleás *propinquorum expers* 165, 7.
mægrǣs *m. kampf unter verwanten* 186, 20.
mægslaga *m. verwantenmörder* 187, 19.
mægvině *m. freund aus verwantschaft* 75, 22.
magad, magat, *ags.* mægđ *f. magd*, *puella* 5, 11. 13, 7. 24, 17. 23. 27. 34. 25, 6. 98, 15. 23. 101, 20. 105, 9. 107, 25. 130, 25. 133, 15. Mægđâ land 147, 22 *f. die aus falscher deutung des finnischen namens der Kwenen* (*s.* Cvênâs) *hervorgegangne fabelhafte terra feminarum im hohen norden*, *s. Zeufs 687.*
mage, mæge *f. verwante* 174, 2. 4. 15.
mægen *s.* megin.
mǣgđ *f. verwantschaft*, *so viel als* mægburg 162, 7 *etc.* 163, 10. 164, 3. 185, 16. 190, 1; *stamm*, *tribus* 57, 10. 65, 16. 107, 15. 152, 32.

magu, mago *m. knabe, sohn* 6, 24. 7, 3; *verwanter* 128, 20. *Got.* magus *παῖς*.
magujung *soviel als* kindjung 7, 6. 18, 14.
magoþegn *m. verwanter degen* 78, 28. 104, 24. 127, 22.
magutuddor *n. soboles, proles, foetus* 119, 32.
mahlian, *ags.* mælan *in versammlung reden, reden überhaupt* 35, 23. 85, 3. 20. 90, 20.
mahlôn *so viel als* mahlian 23, 4.
maht, *ags.* meaht, miht, *nhbr.* mæht, 154, 21 mæct *f. potentia* 1, 10. 15, 24. 27, 7. 115, 17. 144, 28. 177, 29. 178, 20; *im pl.* 120, 18. 23. 123, 6.
mahtîg, 22, 1. 44, 5 mahti, *ags.* mihtig *potens, validus* 5, 19. 7, 15. 8, 13. 17. 31. 13, 9. 20, 6. 21, 26. 25, 14. 26, 20. 23. 100, 9. 108, 18. 110, 19. 113, 12. 142, 16.
mâl *n. zeichen* 144, 15. 17; *zeitpunct, mal* 65, 4. 13. 73, 14. 90, 22; *zeitpunct des essens, mahl* 131, 13.
mælgesceaft *f. geschick das zu seiner zeit eintrifft* 78, 8.
malan *molere* 53, 12.
mælan *s.* mahlian.
Mældûn *ortsn. Maldon am Blackwater in Essex* 94, 7.
mâlôn, *fr.* mêlia *zeichnen, malen* 40, 4. 199, 24.
malt *n. malz* 51, 18. 169, 5; *diejenige quantität getreide, die auf einmal gebraut wird* 52, 15.
man, mann, *d. sg.* manne, man, *n. a. pl.* man 2, 3. 4, 4. 34. 5, 19 *etc.*, *ags.* man, mon, *d. sg.* men 87, 37. 93, 29. 102, 19, *n. a. pl.* men 60, 16, *nhbr.* monn, *d. sg.* menn 178, 2. 11, *fr.* mon, man, *d. sg.* monne 202, 3, mon, *pl.* mon, man 199, 27. 202, 24. 204, 24, men : *m. mensch* 2, 22. 5, 8. 27. 7, 25 *etc.* 113, 4. 204, 14. 205, 2 *etc.*, *von kindern* 5, 6. 6, 20. 22. 7, 6. 12. 18, 14; *mann* 3, 26. 7, 15. 17, 23 *etc.* 57, 10. 58, 10 *etc.* 202, 5. 17 *f.*; *dienstmann* 161, 2; *runenname* 138, 19. Ni — man, nǽfre — man = *nemo* (*d. i.* ne homo) 4, 13. 15, 30. 18, 26. 42, 22. 66, 28. *Pronominal alts.* man 7, 8. 10, 20. 30. 11, 9. 13, 6. 21, 14; *ags.* man mon 71, 5. 94, 9. 12. 111, 10. 150, 31. 160, 5, me 124, 24 *f.*; *fr.* ma 197, 9. 17. 19. 199, 28. 200, 5 *etc.*, mâne 209, 5 = ma ênne, mâr 209, 11 = ma thêr.
manbôt *f. bufse die dem herren für tötung seines dienstmannes gezahlt wird* 162, 19. 163, 15. 164, 9.
mancunni, *ags.* moncynn *n. genus humanum* 1, 4. 8, 17. 31. 17, 28. 22, 5. 31, 7. 59, 12. 112, 1. 155. 8.
manncvealm *m. sterbent, seuche* 192, 8.
mandryhten *m. herr über dienstmannen* 72, 27. 73, 14. 81, 5. 21. 127, 1.
manlîce *adv. männiglich, mann für mann* 66, 26.
manslaga *m. totschläger* 187, 19; *totschlag* 212, 14.
manslahta, *ags.* mansliht *f. totschlag* 49, 11. 162, *überschr.* 1. 186, 20.
mansterbo *m.* = mancvealm 32, 11.
mansylen *f. menschenverkauf, menschenhandel* 186, 18.

manag, *ags.* manig, monig, mænig, menig, 91, 17 moni : *n. a. pl. neben der form auf* e manegâ 90, 10. 146, 23. 179, 19. 21. 181, 20. 188, 2. 189, 12. 196, 32, *nhbr.* monigo menigo 179, 19. 22; *fr.* monig, maneg *manch, multus : adjectivisch im sg.* 1, 14. 2, 8. 3, 31. 6, 4. 20. 15, 20. 18, 6. 21, 24. 62, 10. 65, 5. 89, 30. 91, 17. 92, 26. 95, 9. 151, 28. 198, 19. 212, 27, *im pl.* 6, 24. 7, 5. 10. 10, 22. 25, 16. 60, 16. 139, 7. 184, 20. 186, 28. 199, 27; *substantivisch im sg.* (*mit gen. part.*) 17, 28, *im pl.* 1, 1. 3, 4. 5, 3. 11. 13, 9. 23, 19. 24, 3. 27, 3. 28, 20. 66, 3. 183, 2. 184, 19. 187, 10. 209, 6. 14 *etc.* — *Instr.* mongê *als adv.* 83, 7 = *vielfach, vgl.* eallê.
monig-, mænig-, menigfeald *multiplex* 119, 6. 120, 33. 162, 2. 185, 6. 186, 15. 189, 8. 196, 14.
manna, monna *m. mann* 79, 13. 100, 15. 18. 130, 21. 161, 10.
mannisc, mennisc *humanus* 31, 16; mennisc *n. menschenart, race?* 191, 17 : *bei Beda* incolæ; (mennisco), *fr.* manniska, meneska *subst. m. homo* 211, 7. 213, 12. 23.
mannesklîk *humanus* 214, 12.
menniscness *f. incarnatio, menschwerdung* 156, 12.

meldôn *melden*, *anzeigen*, *verraten* 38, 20.
melian *zu mehl machen* 53, 2. 7.
melu, melo *n. mehl* 53, 18. 146, 4.
melok, *ags.* meoloc, meolc *f. milch* 144, 3. 146, 5. 151, 31. 212, 28.
meltan *st. schmelzen intrs.* 69, 4.
meltan *schw. schmelzen trs.*, *auflösen*, *zerstören* 129, 11.
mên, *ags.* mân *n. nefas* 7, 3. 23, 6. 33, 7. 67, 5. 110, 19. 187, 28.
mândæd *f. freveltat* 115, 10. 156, 20. 186, 17.
mênêth *m. meineid* 50, 10. 212, 8.
mânfull *nefarius*, *verrucht* 141, 13. 173, 3.
manfullîce *adv. nefarie* 193, 12.
mêngiwerc *n. freveltat* 35, 9.
mênhuat *acer ad nefas* 45, 2.
mênscado, *ags.* mânsceađa *m. verruchter schädiger* 9, 2. 10, 24. 76, 26.
mânsvara, -svora *m. pejerator* 117, 27. 187, 21.
mânveorđung *f. cultus nefastus* 167, 9.
mênwerc *n. freveltat* 7, 15. 8, 6.
mendian (menden, mendon) *exultare* 56, 19.
mendislô *f. freude* 5, 27.
mene *n. halsband* 71, 29. *Alts.* meni, *ahd.* menni, *nord.* men.
mengian, *ags.* mengan *miscere* 45, 2. 127, 8.
mênia *gemein machen*, *gleich machen?* 213, 21.
mênian, *ags.* mænan *meinen*, *im sinne haben* 21, 26; *erwähnen* 34, 20. 58, 29, *vortragen*, *recitare* 67, 17; *klagen* 70, 5.
menigî, 1, 10 menigô, *ags.* menigô mengô, menigu *f. menge* 14, 14. 15, 3. 11. 24, 8. 27. 25, 6. 35, 1. 58, 29. 194, 3.
menniskî *f. natura humana* 8, 33.
Meóre *pl. einwohner der landschaft Möre an der südküste von Schweden* 151, 16.
meovle *f. puella* 99, 3. 105, 16. *Got.* mavilô.
mêr, *ags.* mâ, *fr.* mâr mâ *substantivisch* = *plus mit gen. part.* 1, 15. 8, 2. 14, 7. 21, 1. 67, 5. 90, 5. 134, 21. 152, 11. 185, 25. 186, 24. 197, 7. 205, 3; mêr is umb *es liegt mehr an* 12, 23. *Adv.* = *magis* 2, 11. 15, 24. 17, 23. 96, 7; = *amplius* 200, 19.
mêro, *ags.* mâra, *fr.* mâra, mârra *major* 11, 8. 16. 58, 14. 65, 16. 93, 23. 96, 26. 100, 9. 185, 6. 11. 212, 32; mâre land *festland*, *continent* 147, 27; mâre *n. substantivisch* = *plus* 160, 3. 184, 8, *adverbial* = *amplius* 199, 5. *Superl.* mêst, *ags.* mæst, 170, 29 mêst, *fr.* mâst *maximus* 3, 7. 12, 17. 32, 11. 16. 42, 21. 58, 13. 89, 17. 113, 2. 149, 16. 199, 1; *neutr. sg. substantivisch* 57, 2. 103, 2. 161, 21, *adverbial* = *maxime* 57, 16. 149, 26. mæstælc *verstärktes* ælc 184, 6 *f.*
merk *f. mark*, *gewicht von 16 lot : einheit bei angabe von geldeswert* 199, 2. 205, 12. 207, 11. 23. 208, 18 *etc.*
mercels *m. ziel* 74, 14.
mere *band*, *fessel* 197, 20. *Mhd. und mundartl.* merwen, merren = *befestigen*, *anbinden*.
mêre *n. erzählung*, *kunde* 198, 10. *Mhd.* mære.
merî *f.*, *ags.* mere *m. meer* 69, 14. 96, 15. 130, 25; *von binnenseen* 19, 3. 15. 150, 13. 15. 151, 23. 26. *Got.* marei *f.*
merehengest *m. meerros*, *schiff* 133, 13.
meristrôm *m. meerflut* 19, 10. 26, 27.
merrian *hindern*, *stören* 50, 18. *Ahd.* marrjan merran, *got.* marzjan.
mersc *m. marsch*, *vom meere gebildetes sumpfland* (*im gegensatze zu* fersc) 168, 15.
mêrsung *f. rumor* 178, 24. *Zu* mêrsian.
mêster *m. magister* 2, 15. 49, 7.
metan *messen* 124, 22. 25.
mêtan, *fr.* mêta *begegnen*, *finden* 148, 31. 194, 33. 206, 17. *Alts.* môtian.
mete *m. speise* 130, 29. 131, 3. 143, 19. 160, 7. 162, 9. 165, 14. 166, 27.
metigêdea *f.? cibi penuria* 32, 16. *Vgl. ags.* gâd *m.*, *got.* gaidv *n. mangel : durch ablaut verwant mit hd.* gît *geiz*.
mete *mediocris* 140, 4. *Ahd.* mez(i).
mêđe *müde*, *erschöpft* 130, 29.
međelstede *m. concionis locus* 90, 9; *figürl. vom kampfplatze* 67, 32. Međel, mæđel, *ahd.* madal *n. concio*, *rede in versammlung und versammlung selbst; got.* maþl *n.* ἀγορά.
mêthom, *ags.* mâđum, mâđđum *m. geschenk : kostbarer gegenstand eines solchen* 34, 22. 45, 18. 57, 4. 59,

7. 66, 7. 28. 67, 2. 76, 2. 107, 9. 20. 31. 113, 19. 130, 6. *Got.* maiþm *δῶρον*, *mhd.* meidem *männliches ros.*
mâđđumgifa *m. spender von kostbarkeiten, fürst* 128, 20.
mêthomhord *n. hort aus kostbarkeiten* 11, 12. 12, 17.
mâđđumsigel *n. kostbares kleinod* 78, 28.
mâđđumsveord *n. kostbares schwert* 66, 3.
mâđđumvela *m. reichtum an kostbarkeiten* 78, 21.

metod, *ags.* metud metod meotud meotod *m. schöpfer* 67, 7. 77, 7. 88, 22. 89, 17. 102, 6. 105, 16. 115, 17. 117, 31. 125, 20. 154, 21; *im pl. als formelhafte heidnische reminiscenz* 38, 9.
metodsceaft *f. geschick* 67, 27; *tod* 71, 10. 80, 23.

mett *m. n.? speise* 191, 1.

mikil, *ags.* micel, mycel *grofs* 5, 24. 7, 5. 21. 9, 19. 24. 10, 26. 11, 2. 11. 12, 16 *etc.* 33, 3. 81, 5. 90, 27. 94, 13. 97, 14. 108, 18. 109, 27. 110, 13. 112, 13 *etc.; multus* 146, 15. 151, 30. 188, 2. *Instr.* mikilû, *ags.* miclê, micclê *multo, um vieles, bei compar.* 12, 24. 47, 6. 85, 27. 114, 9. 123, 27. 149, 13. 194, 27. *D. pl.* miclum *magnopere, admodum* 136, 13. 152, 31. 192, 17. 193, 29.
micelnyss *f. gröfse* 193, 19.

mikile (*f.* mikilî) *f. magnitudo* 55, 1. 56, 15.

mid, 10, 1. 54, 23. 55, 17 *etc.* 125, 17 mit, *nhbr.* miđ, *fr.* mith, 205, 8. 210, 26 mit *präpos. c. dat. sive instr.: begleitung aussagend* = *cum* 21, 9. 57, 5. 113, 11. 177, 20. 178, 28. 197, 12. 198, 25; *beisein bei einer mehrzahl, so viel als bei, unter* 2, 22. 28, 20. 58, 31 *etc.* 64, 31. 70, 1. 84, 26. 149, 22 *f.* 152, 1 *f.* 181, 17; *versehensein mit* 12, 22. 13, 18; *art und weise* 153, 10. 180, 15. 198, 22. 199, 32; *mittel, werkzeug, gegenstand* 6, 25. 7, 9. 8, 9. 11. 18. 9, 3. 13, 2. 15, 7. 18. 82, 3 *etc.* 175, 31. 178, 14. 182, 4. 6. 197, 20. 200, 5 *etc.*; mid þŷ *adv.* = *protinus* 177, 10. 19, *conj.* = *quum* 157, 2. 179, 11. 180, 1. 23. Mid *c. acc.* 64, 8. 118, 24 (*nur scheinbar, durch nachlässige behandlung der dativform*). 153, 10. 156, 4. 179, 32.

mid (*alts.* midi), *fr.* mithe, mithi *adv. begleitung, beisein aussagend* 29, 19. 64, 18. 136, 20. 169, 15; *mittel* 202, 20. 203, 12. 205, 15. 212, 7, *mit ellipse von* þǣr, thêr = *damit* 149, 28. 170, 24. 203, 11. 206, 22. 24.

middan *nur in comp.* = *medius.*
middaneard *m. die erde, orbis : die mittlere wohnung, näml. zwischen der nördl. nebel- und der südl. feuerwelt* 115, 17. 195, 9.
middaneardlîc *irdisch* 195, 21.
middangeard, *nhbr.* middungeard *m.*, 155, 7 *fem., dasselbe* 113, 4. 120, 15. 121, 28. 123, 10. 127, 22. 156, 7. *Got.* midjungard.

middi, *ags.* midde *medius* 44, 5. 99, 15; te middean *in die mitte* 19, 10.
middeveard *adv. nach der mitte zu* 150, 5.

middil, *ags. fr.* middel *medius*, *ahd.* mittil : *superl.* midlest 203, 5.
middilgard *f.* 11, 12. 18, 28. 32, 11, *m.* 3, 4. 31, 7, *dasselbe was* middangeard 28, 4.
middelniht *f. mitternacht* 79, 21.

miht mihtig *s.* maht mahtîg.

mîl *f. meile* 150, 5. 29. 152, 12. 17.
mîlpæđ *m. meilenlanger weg* 137, 4.

mildi, *ags.* milde *freigebig, barmherzig, liebevoll* 2, 15. 34, 12. 71, 2. 72, 27. 89, 17. 123, 6.
mildheort *barmherzig* 193, 28. 195, 8.
mildheortnyss *f. barmherzigkeit* 191, 31. 193, 29.

miltestre *f. hure* 187, 24.

milts *f. erbarmen* 100, 2. 9. 108, 9. 125, 20. *Von* milde.

miltsian, *nhbr.* milsia *sich erbarmen* 180, 19. 193, 33.

miltsung *f. erbarmung* 194, 10.

Mimigerdeford, *alts.* Mimigardeford *alter name von Münster in Westfalen* 203, 5.

min *minus* 205, 3. *Vgl.* minnist.

mîn *gen. zu* ic, *mei* 55, 5. 77, 13; *dat.* mi, *ags.* me 10, 13. 14, 12. 58, 30. 71, 5. 78, 9. 93, 28 *etc.; acc.* mik, 50, 15 mih, *ags.* mec 74, 3. 5. 76, 12. 26. 78, 6. 126, 20. 132, 13 *etc.* 175, 27 *f.*, meh 180, 16 : *dem dat. gleich gemacht* mi, *ags.* me 10, 14. 14, 14. 37, 9. 38, 18. 54, 3. 168, 22. 180, 17.

mîn *pron. poss. meus, nur stark flectiert* 10, 14 *f.* 14, 14. 17, 1 *f.* 15. 21, 19. 32, 33. 49, 6. 54, 15. 17.

55, 7. 15. 59, 12. 60, 4. 78, 13. 143, 18. 199, 8. 209, 22; *in der anrede nachgesetzt* 16, 21. 29, 10. 31, 9. 39, 15. 62, 7. 70, 26, *vorgesetzt* 157, 15; *unflectiert dem cas. obl. nachgesetzt* 135, 18; *n. sg. substantivisch* 78, 8. 168, 22.

minnia *f. amor* 43, 25. 49, 25.

minniôn, *fr.* minnia *amare* 44, 2. 49, 16. 212, 21.

minnist *minimus* 32, 16. 35, 1. 27. *Zu* min.

mirki *finster* 9, 2. 45, 7. *Nord.* myrk.

mis-, *got.* missa-, *ahd.* missi-, missa- *gibt in zusammens. meist den begriff des fehlerhaften : der zu grund liegende des wechselnden, manigfaltigen, verschiedenen zeigt sich im got. adv.* misso *einander, wechselseitig und in* mislîc. *Vgl.* missan.

misbeódan *einem ungebürlich begegnen* 182, 22. *Mhd.* missebieten.

misdǣd *f. missetat* 186, 16. 187, 4. 14 *etc.*

mislîc 120, 15. 167, 10 *etc.*, mistlîc 184, 11. 186, 22. 187, 23 *etc.*, missenlîc 128, 3. 179, 20 *varius, manigfaltig, verschieden.*

mislimpan *male succedere* 186, 12.

mistumft *f. zwietracht* 50, 11. *Hd.* zunft *conventio, pactus von* zeman.

missa, *ags.* mæsse *f. messe* 49, 23. 52, 3. 53, 13. 144, 12.

mæssepreóst *mefspriester* 144, 12. 164, 16. 24. 187, 19.

mæssereáf *n. mefsgewand* 196, 25.

missan *c. gen. verfehlen* 74, 14.

mist *m. nebel, finsternis* 112, 30.

mith mithi *s.* mid midi.

mitta *m. mafs, für körperinhalt* 169, 11.

môd *m., ags. n. animus* 1, 1. 12, 4. 18, 14. 24, 17. 34. 26, 23. 27, 7. 33, 26. 67, 7. 70, 24. 93, 23. 153, 13. 197, 11. 198, 13; *pl.* 60, 16; on môde *in aufregung* 99, 4.

môdcearig *animo sollicitus* 125, 20.

môdgithâht, *ags.* môdgeþôht *f. cogitatio animi* 11, 22. 108, 18.

môdgeþonc, *nhbr.* môdgidanc *m. dasselbe* 131, 12. 154, 22.

môdlîce *adv. mutig* 90, 10.

môdsebo, *ags.* môdsefa *m. tautolog. comp.* 5, 11. 8, 6. 22, 31. 24, 23. 26, 20. 35, 27. 126, 2. 11. 127, 19.

môdag, muodag, *ags.* môdig, 88, 22 môdi *aufgeregt, wild, grimmig* 7, 25. 19, 15. 40, 16. 98, 6; *im guten sinne mutig* 58, 10. 78, 28. 86, 24. 88, 22. 127, 22.

môdar, môder, 54, 17 muodir, *ags.* môdor, *fr.* môder *mutter* 5, 3. 8. 13, 9. 14, 5. 11. 24, 27. 145, 14. 158, 14. 205, 7. 212, 12 : *gen. sg.* 210, 15, *dat. sg.* 7, 3. 25, 6. 124, 21. 161, 8, *nom. acc. pl.* 6, 24. 7, 6. 193, 7. *Bezeichnung gewisser göttinnen* 158, 14.

Mofdingâs *unbekanntes volk* 59, 26 : *fehler oder sinnlose fiction?*

Moidâs *die Meder* 59, 25.

molde, 124, 25. 125, 3 mold *f. staub, erde* 108, 3. 124, 21.

môna *s.* mâno.

mônâđ *m. monat* 107, 15. 150, 21. 152, 3. 158, 5. 162, 6. 196, 36; *n. a. pl.* 169, 10. *Ahd.* mânôd.

môr *m. wildnis, wüste* 150, 1 *f.* 7. 12. *Ahd.* muor = *palus.*

môrstapa *m. qui desertum pervadit* 136, 17.

morgan, moragan, *ags.* morgen, morn, 155, 16 marn *m. tempus matutinum* 12, 4. 37, 1. 67, 27. 74, 25.

morgencolla *m.* 104, 33 *pugna matutina? s. Gr. zu Andr. 349.*

morgentîd *f. morgenzeit* 95, 6. 104, 24.

mornôn *sorgen, bekümmert sein* 12, 4. *Zu* murnan.

morđ, mord, morth *n. caedes* 32, 9. 204, 10 *f.*

morđdǣd *f. mordtat* 186, 16.

morđveorc *n. dasselbe* 168, 5.

morđor *n. caedes* 64, 21. 79, 21. 100, 7. 103, 2; *verbrechen* 117, 27; *strafe* 110, 17. 116, 13; *gemordete leiche* 131, 3.

morđorbealo *n. caedes* 67, 29. 78, 13.

morđorbed *n. lager eines gewaltsam getöteten* 74, 11.

morđorhete *m. hafs um totschlags willen* 68, 22.

morđorvyrhta *mörder* 187, 21.

morđorra *m. mörder* 187, 21.

môs *n. speise* 8, 33. 49, 12 *f.* 140, 4.

môtan, *fr.* môta, *präs.* môt, *2 sg.* môst, *prät.* môsta, môste *können durch zulassung einer höhern gewalt, dürfen* 1, 15. 4, 23. 9, 21. 17, 30. 21, 29. 25, 20. 32, 31. 34, 10. 36, 18. 46, 15. 64, 23. 71, 7. 86, 27. 199, 4. 18. 22. 204, 10. 205, 17. 208, 6;

*müssen* 182, 3; *mit schwacher bedeutung, verbalform umschreibend* 45, 22. 68, 5. 85, 7. 86, 31.
modđe (*für* mohđe, *verwant mit mücke*) *f. motte, tinea* 136, 6.
muddi, mudde *modius* 51, 18. 52, 16 *etc.*
mugan (*ags.* megan *wie nord.* mega? *fr. ist* muga *anzunehmen*) *können im sinne der abstracten möglichkeit : 1. 3 sg. präs.* mag 5, 30. 11, 17 *etc.*, 37, 22 mah, *ags.* mæg 58, 28, *fr.* mî 200, 17. 201, 3. 213, 9. 23, mei 207, 23; *2 sg.* maht 17, 4, *ags.* meaht 143, 20. 154, 14, miht 180, 17, *nhbr.* mæht 180, 16; *pl. alts. und fr.* mugun 5, 28. 9, 8. 12, 8 *etc.* 200, 22. 201, 21. 212, 19, *ags.* mâgun 102, 29. 113, 2. 124, 14; *conj. präs. alts. und fr.* mugi 11, 25. 21, 20 *etc.* 204, 15. 206, 18 *etc.*, *ags.* mæ̂ge 77, 10. 91, 13. 107, 21. 113, 7 *etc.*, mêge 170, 16; *prät.* mahta magta 4, 13. 6, 25. 12, 15. 15, 3. 21, 4. 27, 17, mohta 7, 9. 12, 19. 21, 2, *ags.* meahte 66, 12. 109, 13, mihte 84, 12. 17. 98, 4. 29 *etc.*, mæhte 161, 20. 181, 4, mehte 67, 32, *fr.* machta magte 199, 19. 210, 7.
munilîc, munalîc, *ags.* mynelîc *memorabilis* 57, 4; *amabilis* 13, 7. 45, 18.
mund *f. hand* 104, 17. 130, 25; *schutz* 162, 9. 163, 14. 164, 2. 4. 182, 20.
mundboro, *ags.* mundbora *m. schutzherr* 5, 3. 27, 3. 79, 18.
mundburd, *ags.* mundbyrd *f. schutzherschaft* 15, 24. 19, 3. 37, 26. 160, 2. 170, 13; *schutz, hilfe* 28, 20. 50, 25. 97, 6.
mundbryce *m. verletzung eines privilegierten rechtsschutzes* 163, 5.
Mundlinghâm *ortsn.* 169, 24. 26.
mundôn *schützen* 26, 27.
munuc *m. monachus* 194, 22. 195, 18.
munuchâd *m. mönchsstand* 155, 32. 194, 4.
munuclîc *mönchisch* 191, 7.
munuclîf *n. coenobium* 190, 22.
mûre *f. mauer* 208, 6. 213, 6.
murnan (*f.* meornan) *trauern, sorgen* 102, 6; *sich bekümmern um, rücksicht nehmen auf* 87, 8. 92, 3.
mûth, 24, 23 munt *m. mund* 45, 7. 120, 36. 131, 13. 141, 13. 156, 7. 195, 7.
mûđa *m. mündung* 147, 6. 29. 151, 19.
mutspelli *n. dunkle benennung des feuers beim weltuntergange* 22, 11. 83, 7 : *ahd.* muspilli, *nord.* muspell. *S. Myth. 768 f.*
mycel *s.* mikil.
Mylen *f. mühle* :
mylenscearp *am schleifstein geschärft* 95, 19 (*da derselbe körper, ebenso umgedreht, als mühl- und schleifstein dienen kann*) : *vgl.* feólheard.
myndigian *erwähnen, gedenken* 68, 22. 74, 25. *Vgl.* gemynd.
mynegung *f. mahnung, geheiſs* 174, 31. *Zu* gemunan; *vgl.* gemynegian.
mynster *n. monasterium* 153, 5. 155, 33. 174, 16. 190, 24.
mynsterhata *m. osor monasteriorum* 187, 20.
mynstermunuc *m. klostermönch* 165, 9.
myntan *für einen bestimmen, einem zudenken* 124, 21. 168, 13. 23; *meinen, denken* 105, 8.
Myrce *pl. m. die bewohner des reiches Mercia* 90, 27. 95, 16 : *zu* mearc, *so viel als grenzbewohner?*
myre (*für* merihe, myrhe) *f. stute, mähre* 151, 31 : *zu* mearh *equus.*
Mŷrgingâs *die* Maurungani *des geographen von Ravenna, bewohner des östlich der Elbe anliegenden landes, bei Paul. Diac.* Mauringaland 57, 4. 23. 58, 16. 59, 25. 60, 6. *S. Haupts zschr. 11, 279. Vgl.* Svæ̂fe.
myrgđ *f. heiterkeit, freude* 138, 16. 32. *Zu* mirig *hilaris.*
myrhtu *f. dasselbe* 189, 4.

## N.

Nâ *s.* nio.
nakad *nudus* 206, 4. *Ags.* nacod, *ahd.* nahhut, *got.* naqaþ.
naco, *ags.* naca *m. nachen, schiff* 19, 7. 20, 9. 138, 21.
næ̂fre, 63, 8 nêfre *adv. nie* 60, 18. 61, 20. 63, 6 *etc.; beim imperat., nur als verstärkte negation* 143, 17.
nagal, *fr.* neil *m. unguis : clavis* 41, 5. 214, 10.
nâh, *ags.* neáh, nêh *propinquus* 73, 19. 77, 26. 87, 15. 121, 23. 157, 1. 7. 18; *adv.* 72, 19. 106, 10. 125, 2. 149, 9; *fr.* nâ, nei *präpos. und präpositionaladv. nach* 198, 5. 211, 5. *Comp.* nâhôr, *ags.* neár, nŷr *adv.* 8, 29. 9, 1. 15. 16, 24. 89, 11. 98, 33. 168, 12. *Superl.* nâhist, *ags.* niéhst, nŷhst, nihst, nêhst, next, *nhbr.* neest *proximus* 49, 17. 180, 5,

*ultimus* 72, 1. 76, 23. 99, 20; nŷhst *adv. proxime* 152, 15. 21; ânihst *ultimo loco* 61, 2; æt nŷhstan, nextan *postremo* 188, 11. 195, 29.
neálæcan *nahen* 105, 16. 154, 3. 156, 26. 181, 11.
neávest *f. nähe* 156, 30. *Zu* **wesan.**
nâhian *nahen* 32, 20. 27. 30.
naht, *ags.* niht, 158, 14 nicht, *nhbr.* næht, *fr.* nacht *f. nox* 5, 25. 8, 26. 26, 6. 98, 14. 160, 1. 176, 18. 205, 25. 212, 2 : *gen.* nihte 156, 33, nahtes nihtes nachtes 7, 17. 26, 8. 98, 25, *mit männl. art.* 206, 14; *n. a. pl.* naht niht 13, 4. 110, 27. 160, 13. 15; *indeclinabel bei vorausgehendem zahlwort* 163, 15 *f.? vgl.* 164, 5. 9 *f.* Te naht *in der kommenden nacht* 37, 24.
nagtbrond *m. brandstiftung bei nacht* 204, 8.
nihthelm *m. hülle der nacht* 128, 24.
nihtscûa *m. schatte, dunkel der nacht* 128, 32.
nâht *s. unter* nio.
nalles 65, 23. 67, 26. 76, 15, nales 126, 24. 134, 17, nalæs 126, 25. 153, 16, nealles 81, 29 (= ne ealles) *adv. durchaus nicht, keineswegs.*
namo, *ags. fr.* nama, noma *m. nomen* 4, 12. 62, 23. 83, 30. 92, 11. 99, 28. 212, 7; an godes (drohtines) n. 16, 1. 34, 24. 169, 25. 170, 19.
namcûđ *bei namen bekannt, namhaft* 144, 5.
næs, *fr.* nas *adv. durchaus nicht, keinesweges* 143, 2. 177, 30. 204, 11 : = ne væs, ne was.
næss *m. vorgebirge* 73, 16. *S. Gr. zu El. 831.*
nât *s.* geneát.
nâthe, nêthe *s.* ginâtha.
nâthian, *ags.* nêđan *sich erkühnen* 26, 6. 105, 32. 138, 21. *Ahd.* nendjan.
nâvđer, nâđor *s. unter* nio.
nauwet, nâwet *s. unter* nio.
nazarenisc *nazarenus* 178, 4.
Nazaretburh *f.* 41, 21. 46, 27.
ne *s.* ni, nê *s.* nec.
neáh *s.* nâh.
neán *adv. e propinquo* 71, 4.
nearo *adj. enge* 137, 16.
neát *n. pecus* 154, 7. *Nord.* naut, *ahd.* nôz.
neba, nebu *quin, dafs nicht* 26, 1. 30, 8. *Got.* niba = ni iba, *ahd.* nibu nubi noba.

nebal, nebul *m. nebula* 26, 6. 44, 15. *Fr.* nevil, neil.
neilthiuster *nebulis obscurus* 205, 24.
nec 25, 15, nog 6, 21, nê, nî, *ags. fr.* nê *neque* 11, 11. 18. 29, 10. 63, 8. 68, 1. 17 *f.* 115, 22. 124, 22. 127, 26 *etc.* 157, 7. 182, 15 *etc.*, nê hûrû 67, 21. 115, 23, nê — nê 14, 21. 17, 12. 61, 22. 209, 23, nê — and 117, 10. 12; nê, nî = *quin, wie* nebu 15, 3. 21, 13. 37, 13. *Nach Grimm* = ni jac (jâ), *ags.* ne ge : *Gr. 3, 720.*
nefa *m. enkel, neffe* 64, 10. 72, 1.
nefne, nemne *präp. c. d. aufser, ausgenommen* 67, 31; *conj.* = *nisi* 67, 6. 130, 24. *Entstellung aus* nevan newan = neba nebu? *S. Gr. 3, 724.*
nêfre *s.* næfre.
neglian, *ags.* næglan *nageln* 41, 21. 130, 12.
nægledcnearr *m. navis clavis firmata* 96, 14.
nêh *s.* nâh.
neid- *s. unter* nôd.
neigan *inclinare* 54, 3. *Vgl.* gihnêgian.
neil *s.* nagal.
neil- *s. unter* nebal.
nemnan *nennen* 61, 2. 99, 28. 120, 7. 138, 27. 154. 10. 191, 24. *Got.* namnjan.
nemne *s.* nefne.
nemđe, nymđe *soviel als* nefne 98, 32. 129, 8. *S. Gr. 3, 724.*
nên, *ags.* nân, 125, 10 nên *nullus : substantivisch mit g. pl.* 63, 11. 95, 17. 99, 15. 126, 1, *adjectivisch* 125, 10. 150, 18. 160, 1. 164, 7. 166, 6. 180, 29. 199, 6. 200, 8. 18. 201, 7. 202, 1. 15 *etc. Aus* ni ên (ân); *s. Gr. 3, 66.*
nênîg, *ags.* nænig *nullus : substantivisch mit gen.* 33, 18. 71, 27. 98, 31. 135, 13. 153, 16. 154, 25; *adjectivisch* 58, 14. 151, 33. 157, 12. 180, 29.
neód *s.* nôd.
neótan, nióntan *uti, frui* 34, 10. 72, 15. 93, 18. 113, 10.
neođan *adv. nieden, unten* 111, 3. *Vgl.* nithar.
neođone *unterhalb* 112, 14.
neođeveard *adj. niederwärts gekehrt* 144, 17.
neovol *proclivis, unten befindlich, tief* 116, 9.

neovelnæs (*für* neovelness) *f. tiefe, abgrund* 100, 30.
nerean, nerien *retten* 7, 17. 20, 9. 24. 27, 22. 33, 13. 42, 14; *part. prds. unflectiert* 19, 7. 18, *schwach* 26, 8. 39, 1. 11. 43, 17. 46, 27, *substantivisch ags.* nergend 98, 25. 99, 20. 28. 131, 23. *Got.* nasjan; *zu* ginesan.
nesso *m. wurm* 48, 5; nessiklîn *demin. dazu* 48, 5.
nest *f. unterhalt des lebens, speise* 101, 13. *Zu* ginesan.
netele *f. nessel, urtica* 142, 8.
nêđan *s.* nâthian.
nêthe *s.* ginâtha.
nett, *nhbr.* 177, 4 hnett *n. rete* 177,4. 11 *f.* 17. *Got.* nati.
nevan, novan, newan *conj. in Cott. für* biûtan *des Mon.* = *nisi, praeter* 2, 1. 3, 19; *sed* 56, 23. *Entstellung aus* nevo, nebu, neba? *S. Gr. 3, 724.*
newethar (*für* ni hwethar) *neuter* 52, 5.
ni, ne, *ags. fr.* ne, 154, 25. 208, 6 ni, *satznegation : neben positivem ausdruck* 1, 15. 2, 10. 3, 17. 4, 13. 5, 10. 21. 7, 9. 14. 8, 2. 9, 5. 8. 29 *etc.* 66, 12. 67, 32 *etc.* 204, 19 (?); *neben negativem ausdruck* 6, 21. 25. 8, 27. 29, 10 *etc.* 60, 18. 61, 22. 63, 6 *etc.* 199, 6. 17. 200, 7. 18. 22. 202, 2. 8 *etc.*; *in hypothet. conditionalsätzen* 199, 6. 200, 5. 8. 204, 2. 15; *verursacht partit. gen.* 7, 4. 50, 8. *Incliniert* enhebbe 209, 22; nam *nhbr.* = ne am *non sum* 175, 28, nis nist *non est* 10, 5. 11, 24. 74, 33; nâhte *non habebat* 100, 8; nefst 125, 10, næfđ 111, 26, næbbe, *fr.* nebbe 161, 15. 204, 10, næfde, *fr.* nede 149, 24. 204, 14 *non habes etc.*; næs, *fr.* nas 59, 8, nes 124, 22 *f.* 210, 14. 213, 20, nære, *fr.* nêre 70, 24. 202, 16 *non erat etc.*; nelle 77, 4. 91, 24, nylle 193, 17 *nolo*, nele 193, 29, næle 125, 17, nyle 121, 17, *fr.* nel 208, 19 *non vult, pl.* nellađ 143, 21, *fr.* nellath, nellet 208, 23. 26, *prät.* nolde 76, 30, nalde 179, 24; nât, *fr.* nêt *nescio nescit* 117, 23. 213, 11, *prät.* nyste 99, 15.
Nianhûs *ortsn. im dat. : beim neuen hause* 52, 11. *S.* niwi.
niéten, nŷten *n. pecus*, = neát 141, 18. 156, 4.
nigên, negên, *in Mon.* nigieân *nullus: mit gen. part.* 10, 5. 19, 15, *adjectivisch* 25, 27. 28, 24. *Aus* nec ên; *s. Gr. 3, 722.*
nîg *s.* niwi.
nîgun, nîgon, nîgen *novem* 48, 5. 52, 6. 10. 144, 20. 22.
nîht *s.* naht.
Nîlstrôm *m. flumen Nili* 7, 21.
niman, *fr.* nima *nehmen, an sich, zu sich nehmen, fassen, ergreifen* 21, 21. 27, 22. 45, 4. 143, 15. 152, 21. 29. 164, 21. 195, 5. 197, 24. 198, 15. 199, 26. 202, 16. 23. 210, 6. 211, 5; *annehmen, empfangen* 22, 27. 85, 16. 94, 9 (æt biscopes handâ *aus der taufe heben*). 131, 8. 200, 16; *wegnehmen* 70, 9. 107, 4. 203, 10. 12. 207, 9; *consumere, vertilgen* 30, 20. 77, 16. 91, 30.
niniveisc *niniveus* 193, 20.
nio, *ags. fr.* nâ *nicht* (*mit nachdruck*) 6, 25. 84, 24. 92, 2. 12. 113, 22. 166, 8. 173, 24. 184, 22. 186, 13. 207, 25. 210, 14; *nie* 204, 14. *Aus* ni êo, ne â, *got.* ni aiv. *Vgl.* nô.
nâvđer, nâđor *neuter* 117, 23. 184, 3. *Aus* nâ hvæđer.
(niowiht), *ags.* nâht, nôht, *fr.* nâwet, nâwt, naut, næt, nauwet, nôwet *nihil* 153, 20. 154, 12. 199, 9. 29. 200, 22. 205, 10. 207, 8 *f.* 209, 23. 211, 6 *etc. Aus* ni êo wiht.
nîpan *bezeichnet das hereinbrechen von wasser nebel und nacht :* 128, 32. *Vgl.* genîpan *und* genip. *Got.* ganipnan *contristari.*
niđ *m. homo* 106, 10. 134, 27. 137, 16. *Got.* niþjis συγγενής, *nord.* niđr *filius, cognatus.*
nîth, nîd, *ags.* nîđ *m. hafs, feindschaft, kampf* 2, 13. 3, 5. 7, 17. 37, 15. 39, 11. 62, 6. 20. 64, 11. 98, 14. 142, 13; *neid* 49, 8. Nîthon *adv. inimice* 41, 5.
Nîđhad *n. pr.* 82, 23 : *in Vôlundar kv.* Nîđuđr Niara drôttinn, *Vater der* Bœđvild (*ags.* Beadohild).
nîđheard *proelio acer* 73, 16. 105, 32.
nîđhugdîg *feindselig* 8, 29.
nîđhycgend *dasselbe* 104, 21.
nîthscipi *m. feindschaft* 41, 22.
nîđsynn *f. sünde die in* nîđ *besteht* 116, 9.
nîđver *m. feind* 131, 16. *S.* wer; *vgl.* hâligvar.
nithar, nither *adv. nieder* 42, 29. 49, 13. 198, 19. *Vgl.* neođan.

niđerian *erniedern, versenken* 100, 30.
niud, *ags.* neód *m. oder n. studium, desiderium* 47, 6; *objectiv: bedürfnis* 188, 7.
niudlîco *adv. eifrig* 4, 12.
niúgunda, nioghenda *nonus* 202, 25. 212, 19 *f.*
niusôn, *ags.* neósian, neósan *c. g. tentare, versuchen* 9, 15. 69, 9. 75, 29; *visitare, besuchen* 99, 10. *Got.* niuhsjan.
niwi, nîg, *ags.* nive, neóve, nîg, *fr.* nî, nîg *novus* 41, 5. 22. 53, 11. 130, 17. 178, 19. 197, 12. 199, 15. 208, 12.
nîghvorfen *neubekehrt* 169, 9.
nivian *erneuern* 100, 15. 127, 10. 15.
nô 128, 24 *etc.* = nâ, *s.* nio.
nôht *s. unter* nio.
nôd, *ags.* nêd, nŷd, *fr.* nêd *f. not, bedrängnis* 16, 24. 20, 9. 27, 14. 22. 42, 14. 95, 25. 212, 27. 213, 24; *zwang* 74, 29. 82, 23. 199, 14; *notwendigkeit, bedürfnis* 105, 32. 205, 15 *etc.* Nŷde *adv. notwendiger weise* 181, 12. 182, 9.
neidfær *n. notwendige fahrt, tod* 154, 25.
nŷdgestealla *gefährte in der not* 64, 11. *Ahd.* nôtgistallo. *Vgl.* fyrdgestealla.
nŷdgyld *n. erzwungene zahlung* 185, 18.
nŷdmage *f. consanguinea* 185, 28.
nŷdþearf *f. notdurft, bedürfnis* 182, 10.
nôdthurft *f. bedürfnis* 49, 26.
nêdwer *f. notwehr* 208, 16.
Nœ *n. pr.* 33, 13.
nog *s.* nec.
nôgia *genügen* 199, 10.
noh *adhuc* 14, 14. 17, 27. 19, 23. 28, 16 *f.* 30, 17. 31, 3. 32, 33. 43, 19.
nohthan *dasselbe* 2, 31. *Got.* naúh.
north, nord, *ags.* norđ *adv. nach norden, nördlich* 7, 21. 61, 4. 95, 30. 109, 22. 146, 21 *etc.* 201, 18. 205, 16. *Comp.* norđôr *nördlicher* 150, 4; *superl.* norđmest *am nördlichsten* 148, 9.
northkald *nordisch kalt* 205, 25.
Norđdene *Dani septentrionales* 147, 26.
northhald *nach norden (als der nach heidnischer ansicht unseligen weltgegend) geneigt, gewant (vom galgen, so viel als arbor infelix)* 204, 19. 205, 4. *S. RA.* 683.
northhef *n. die nordsee* 204, 25.
Norđhymbre *die bewohner von Northumberland* 92, 10.
Northliúde *die Normannen (bewohner Norwegens)* 203, 24.
Norđmenn *dasselbe* 95, 25. 96, 14. 148, 7. 149, 35.
norđrihte *adv. in nördlicher richtung* 146, 18. 148, 15 *etc.*
norđeveard *dem norden zugekehrt* 148, 10. 150, 10 *f.; adv. nordwärts* 150, 6.
Nordvege *ortsn. im dat. Norwegen* 150, 26.
norđan *adv. aus norden* 128, 32; be, viđ norđan *c. dat. nördlich von* 146, 24. 147, 4.
norđanvestan (be) *c. dat. nordwestlich von* 147, 5.
norđern *nordisch, von norden stammend* 95, 10. *Ahd.* nordrôni.
northesk, nœrdsch *dasselbe* 210, 17.
nose *f. vorgebirge* 80, 11. Nasu *f. ist nasus; vgl.* næss.
novan *s.* nevan.
november *gen.* 51, 10.
nôwet *s. unter* nio.
nu (*oder* nû?) *adv. nun, allein von der gegenwart des redenden* 5, 24. 6, 9. 35, 1. 62, 7. 69, 18 *etc., durch* þâ *verstärkt* 100, 3. 116, 10; *mit vorwiegend logischer kraft, adversativ oder anknüpfend* 15, 10. 19, 24. 21, 1. 29, 10. 209, 21, *correlativ* nu — nu 15, 14. 16. 62, 4. *Conj.* = *quoniam, siquidem* 62, 20. 86, 1. 90, 32. 91, 10. 113, 14. 157, 8.
nuon, nôn *m. oder n. die none, nona hora diei* 44, 15.
nŷd *s.* nôd.
nymđe *s.* nemđe.
nyrvan *enger machen* 183, 7: *zu* nearu.
nŷten *s.* niéten.
nytt *m. nutzen* 134, 27. 146, 3. 12.
nytt, *fr.* nette *adj. nütze* 131, 7. 171, 13. 198, 12.
nyttian *c. g. benützen, sich bedienen* 130, 28.

# O.

O- *s. unter* êo.
obana, obane, *ags.* ufan, ufon, *fr.* ova *adv. von oben* 10, 27. 22, 17. 46, 5. 110, 26. 112, 14; *mit* fon

*verbunden* 207, 5; on ufon *präpositional c. dat.* 137, 3, *adverbial* 105, 7, ufon on 144, 19 = *auf.*
obanward *nach oben gekehrt*, *oben befindlich* 9, 22.

obar, obar, ober, 55, 19 over, *ags.* ofer, 170, 13 ober, *fr.* (over), ur *präpos. I c. acc. über etwas hin* 5, 12. 32 *f.* 6, 15. 15, 26. 19, 10. 22, 11. 58, 28. 119, 8. 147, 10. 205, 25. 210, 23. *von einem zeitraum* 98, 8. *abstract von herschaft oder gewalt* 3, 14. 208, 25; *über etwas hinüber* 26, 28. 29, 7. 148, 5. 205, 16. *von zeitpuncten* 157, 5. 163, 6. 170, 13. 18. *abstract, über ein gewisses mafs hinaus* 58, 11. 82, 6. 208, 11; *über ein hindernis hinaus, trotz, ungeachtet*, *wider* 77, 22. 135, 10. 138, 7. 160, 26. 203, 9. *II c. dat. über, auf, auf die frage wo* 18, 27. 29, 1. 30, 14. 18. 57, 2. 17. 112, 16. 144, 12; *auf die frage wohin* 192, 8? *eher ist* þâ *f.* þǽre *vor* romaniscan *zu lesen.*
ovarât *m. od. n. excessus edendi* 49, 11.
oferbîdan *überdauern* 140, 16.
oferceald *überaus kalt* 137, 18.
ofercuman, *fr.* urkuma *c. a. überwältigen* 97, 2. 104, 23. 131, 2. *c. g. r. berauben* 83, 19; *impers. c. dat. überführt*, *überwiesen werden* 202, 8.
overdrank *m. excessus bibendi* 49, 12.
oferdrencan *trunken machen* 98, 11.
ofereáca *m. überflufs* 190, 26.
ofereode *prät. zu* ofergân *c. acc. praeteribat* 94, 6; *c. gen. überstand* (*ein leiden*) 82, 25 *ff.*
oferfêran *durchwandern* 150, 9.
oferfleón *c. a. vorbei fliehen an einem, entweichen* 77, 5.
oferfroren *überfroren, mit eis bedeckt* 153, 4.
oferfyll *f. schwelgerei* 188, 20.
ovirjelda *scheint misverstand für* urjelda = forjelda *bezahlen* 201, 24.
oferheáh *überaus hoch* 139, 5.
oferhigian (*für* -hygian) *verächtlich dünken* 79, 5 : *wie mhd.* versmâhen.
oferhoga *verächter* 186, 28.
overhôr *n. ehebruch* 212, 15.
oferhyrned *übermäfsig gehörnt* 136, 15.
ovirlêna *verleihen* 202, 14 : *misverstand für* urlêna = forlêna, *vgl.* ovirjelda.
oferleóf *überaus lieb* 138, 28.
ofermǽtu *f. übermäfsigkeit* 124, 7.
ofermettô *f. dasselbe* 111, 17.
obarmôd, *ags.* ofermôd *übermütig* 29, 15. 109, 9.
ofermôd *n. übermut* 87, 1. 109, 19.
ovarmôdi, *ags.* ofermêde *n. dasselbe* 49, 10. 110, 13.
obarsâian (*mit st. prät.*) *übersäen* 20, 20.
obarsehan, *ags.* oferseón *übersehen* 10, 8. 150, 28.
ofersittan, *fr.* ursitta *an etwas vorbei sitzen*, *es* (*des sitzens wegen, aus trägheit*) *unterlassen* 77, 7. 202, 27.
ofersticcan (*oder* ofersticiàn *und* ofersticeđ *ungenau f.* oferstićâđ?) *überstechen, besser stechen als* 140, 16.
oferstîgan *überbieten* 190, 5.
urtiúga *überzeugen*, *d. i. mit zeugen überführen* 200, 17.
urwaxa *überwachsen*, *d. i. ausgelassen werden* 207, 14.
oferviccan (*oder* ofervigian, ofervîgian? *vgl.* ofersticcan) *überstreiten, besser kämpfen als* 140, 15.
ofervinnan, *fr.* urwinna *überstreiten, besiegen* 107, 10; *gerichtl. überführen* 200, 5. 207, 22. 27.

ôbean *feierlich begehn* 23, 15. *Hd.* uoban, *üben.*

ôc, *ags.* eác, *nhbr.* 180, 6 êc, *fr.* âc *auch : innerhalb des satzes* 10, 3. 13, 12. 17, 31. 20, 16. 24, 11. 35. 28, 10. 79, 15. 94, 15. 18. 112, 25. 206, 11. svylce eác, eác svylce 95, 11. 15. 157, 26. 160, 21. *zw. adj. u. subst. eingeschoben* 188, 19; *den satz eröffnend mit inversion* 12, 12. 103, 30. 197, 7. 207, 1. and eác 63, 15, *ohne inversion zu bewirken* 153, 14. 31. 159, 20. 160, 10; *adversativ* 210, 1.

ôd, *ags.* eád *m. od. n. gut*, *besitz* 10, 10. 17, 8; *wolstand, glück* 105, 28. 113, 11. 134, 23. *Nord.* auđr *m.*
Eádgâr *Eadmunds sohn könig von England 959—975* 173, 2. 182, 27. *Hd.* Otgêr.
Eádgifu *könig Eadveards gemahlin* 171, 15 *etc. Hd.* Ottogeba *stimmt nicht ein; vgl.* Odda.

Eádgils *sonst unbekanter fürst der Maurunge* 60, 3. *Fränk.* Andegîsil.
eádhrêđig *rebus secundis gloriosus* 101, 20.
Eádmund *Eadveards sohn könig von England 941—946* 94, 19. 161, 18.
Eádrêd *Eadveards sohn könig von Englånd 946—955* 172, 31.
Eádrîc *n. pr.* 84, 14.
Eádvald *n. pr.* 171, 10.
Eádveard *n. pr.* 87, 29. 92, 17. 94, 23. 96, 13. *Aelfreds sohn, könig von England 901—927* 172, 10. 20. *Eadgars sohn, könig von England 975—979* 184, 16.
ôdwelo *m. tautol. comp.* 10, 16.
Eádvig *Eadmunds sohn, könig von England 955—959* 173, 1. *Fränk.* Audoveus, *hd.* Otwih.
Eádvine *Audoin Alboins vater könig der Langobarden* 59, 15. 60, 8. 27; Edvine *n. pr.* 173, 14. 19.
ôdan, *ags.* eâden *vom schicksal beschert* 4, 28. 118, 2. *Nord.* auđinn : *part. des stammwortes zu* ôd.
Odda *n. pr.* 89, 28. *Hd.* Otto.
ôdog (*für* ôdag), *ags.* eádig *wolhabend, reich* 11, 9. 26. 72, 23. 75, 12. 130, 26. 138, 33; *selig*, *beatus*, *so viel als heilig* 98, 15. 190, 1. 191, 6. 194, 4. *Got.* audag.
of *s.* af.
ovâ = ove (*hd.* oba, obe *super*) â *c. d. auf* 206, 19 *f.*
ofen *m. fornax* 165, 20.
ôfer *n. ufer* 85, 5.
Offa *n. pr.* 84, 8. 90, 8. 91, 8. 92, 30. *sagenhafter Angelnkönig* 58, 9 *etc.* : *bei Saxo* Uffo Vermundi filius *Dänenkönig.*
ofligesô *f.?* 53, 10 *leistung*, *abgabe. Vgl. ahd.* oblei, oblegi *aus mittellat.* oblegium. oblagia oblia *aus* εὐλογία : *benedictio; xenium.*
ôfost *f. eile* 78, 18. 79, 22. 181, 11; ôfstum *adv.* 97, 14. 98, 15. 99, 17. ôfostlîce, ôfstlîce *adv. eilig* 88, 18. 102, 2.
oft *saepe* 57, 3. 60, 29. 67, 15 *etc. Comp.* oftôr 183, 21. *Superl.* oftâst oftôst oftust 187, 6. 30. 138, 30. 186, 30.
ôga, *ags.* eáge, *fr.* âge *n. oculus* 46, 15. 115, 22. 200, 21. 211, 11. 213, 9.
ôgian, *ags.* eávan, eóvan, ŷvan *vor augen bringen*, *zeigen*, *darbieten* 10, 16. 56, 9. 71, 24. 104, 28.
Ohthere *n. pr.* 148, 8. 150, 17. *Ahd.* Ohtheri; *vgl.* Actumerus *bei Tacit.* (*Haupt zschr. 9, 223 f.*). *Nord.* Ottar.
ôleccan *schmeicheln* 110, 10.
ôll *s.* hôl.
Olofernus *n. pr.* 97, 11. 105, 5. 107, 27.
olvend *m. kamel* 175, 21. *Got.* ulbandus.
ôm *s.* âthom.
ôm *m. rost* 140, 17.
Omersburch *alter name von Oldenburg* 203, 5.
ômig *rostig* 79, 2.
on- *mit verbis s. unter* and.
onettan *eilen* 101, 24. 102, 14. 135, 11. *Ahd.* anazjan *excitare.*
Ongen- = *ahd.* Angan- *dunkles erstes compositionsw. in eigenn.*
Ongenmŷrgingâs *werden von Myrgingen unterschieden* 59, 26.
Ongenþeóv, 58, 5 Ongendþeóv *sagenhafter Schwedenkönig* 75, 17. 29. *Ahd.* Angandeo, *Nord.* Angantŷr.
op oppa *s.* up.
open *offen* 32, 8. 176, 7.
opinbêre *adv. öffentlich* 199, 15.
openlîce *adv. dasselbe* 181, 4. 188, 11.
ôr *m. od. n. anfang* 155, 2; *front oder spitze einer schlachtordnung* 66, 21.
or- *s.* ur-.
ôra, *ags.* eáre *n. auris* 22, 30. 40, 6. 54, 5. 115, 23.
orc *m. urceus* 13, 19. 78, 31. 97, 22.
ord *m. spitze*, *der waffe* 28, 21. 39, 16. 58, 22. 85, 24. 86, 13. 207, 2, *übertr. des wortes* 79, 30; *spitze oder front der schlachtordnung* 62, 9. 76, 10. 86, 13. 92, 17; *anfang*, *persönl. so viel als* ordfrumo 123, 30.
ordfrumo, *ags.* ordfruma *bewirker des anfanges*, *urheber* 2, 16. 136, 21.
Ordlâf *n. pr.* 62, 14 : *hd.* Ortleip. *Statt seiner wird* 70, 4 Oslâf *genannt.*
oret *pugna?*
oretmecg *filius pugnae*, *pugil* 104, 20.
oretta *pugil* 77, 18.
orettan *pugnare* 58, 15. *Verhält sich*

*zur partikel* or *wie* onettan *zu* on. S. *jedoch Gr. zu Andr. 463.*
orf *n. pecus, jumentum, für* veorf, hveorif *der glossen.*
orfcvealm *m. viehseuche* 183, 25.
orđian *atmen, seufzen, sich sehnen* 190, 21. *Von* orađ *atem : s. anm. zu* 77, 3.
ôs *runenn.* 137, 1 *wird nach dem sinne von lat.* os *der mund erklärt, ist aber eigentl. got.* ans, *nord.* âs *deus; pl.* ês 143, 9. 11.
Oslâf *n. pr.* 70, 4. *Statt seiner wird* 62, 14 Ordlâf *genannt.*
Osmund *n. pr.* 169, 17. 171, 6.
Osvine *n. pr.* 57, 26.
Osvold *n. pr.* 93, 14.
ôstan, *ags.* eástan, *fr.* âsta *adv. von osten* 61, 22. 96, 30. 151, 24, *mit* fon 213, 13. 214, 5; *zur angabe geographischer lage, östlich (von)* 57, 8. *Vgl.* eást.
ôstana, ôstane *adv. von osten* 17, 27.
Osterland *ortsn.* 172, 18. 24. 173, 1.
Osti *nennt Aelfred* 147, 31 *f.* 148, 4 *die* Estâs *mit bewahrter lat. form : die überlieferung, die sich auf Pytheas stützte, gab* Ὠστιαῖοι.
Ostsǣ *das ostische, d. i. estische meer* 147, 26. 31 : *wol nur misverstand des deutschen namens der Ostsee.*
ôđ *s.* and.
ôthar *s.* ander.
ôđi, *ags.* eáđe *facilis. Got.* auþ ἐρημος, *ahd.* ôdi *facilis, vacuus. Adv.* eáđe *facile* 79, 3. 117, 6. 188, 2. *Compar.* ŷđre 119, 30; *superl.* eáđôst 99, 22. 100, 19, ŷđâst 122, 13.
êđbegete *leicht zu erlangen* 81, 17.
êđgesŷne, ŷđgesêne *leicht zu sehen* 68, 27. 73, 9.
eáđmettu *f. demut* 172, 25. *Scheint entstellung von* eáđmêde *nach falscher analogie, vgl.* ofermettô *neben* ofermǣtu *und* ofermêde.
eáđmôd 169, 22, eádmôd 121, 27 *demütig.*
eáđmôdlîce 144, 22. 156, 22, eádmôdlîce 194, 28 *adv.*
ôdmôdi, *ags.* eáđmêde *n. demut* 5, 1. 35, 2. 102, 22.
êđmôdiga *obedire* 178, 22.
eádnys *f. erleichterung, bequemlichkeit* 137, 1.
ôđil, ôdil, *ags.* êđel *m. stammgut, heimat, wohnort* 4, 4. 57, 12. 60, 6. 19. 65, 10. 85, 29. 120, 1. 143, 19; *runenn.* 143, 19.
êđelstôl *m. stammsitz* 60, 32.
êđelveard *vaterlandsverteidiger* 107, 11.
êđelvynn *f. nutzen, genufs den man vom* êđel *zieht* 76, 5. 82, 12.
ođđe *s.* eftho.

## P.

Pâgus *s.* pâvos.
palas *n.* palatium 198, 1.
pællen *aus dem kostbaren seidenstoffe, der ags.* pæll, *mhd.* pfelle (*von lat.* pallium) *heifst* 196, 27.
pallium *m. abzeichen des erzbischofes* 196, 27.
palmtreóv *n. palmbaum* 142, 5 : *weshalb heifst das paternoster so? Vgl.* gepalmtvîged.
panning, penning, pannich, pennig, pinnig *m. denarius, meistens 12 auf einen schilling gerechnet* 52, 22. 53, 9. 17. 21. 202, 27; *klingende münze, geld überhaupt* 200, 17.
pannichscheld *f. geldschuld* 209, 19.
penningwerth *m. od. n. wert eines pfennings* 53, 18.
Pante *f. oder* Panta *m. die flufsmündung Blackwater bei Maldon in Essex* 86, 12. 87, 9.
papa *m. pabst* 189, 7. 191, 36.
paradîs *n. paradisus* 43, 21.
pâvos 51, 1, pâwis 199, 11 *f.*, pâgus 202, 13 *pabst.*
pêda *f. kleid* 41, 17. *Got.* paida, *ags.* pâd, *hd.* pfeit.
Pêder *Petrus* 207, 5.
penik *m. od n. panicum, eine italienische getreideart* 52, 20. *Hd.* fenich, fench.
Peohtâs *das keltische volk der Picti* 59, 20.
peorđ *f.? runenn.* 137, 29. *Wahrscheinlich die königin im schach : s. Wiener jahrb.* 1828 *s.* 41. *Kirchhoff got. runenalph.* 39.
Persâs *die Perser* 59, 25.
Petronella *n. pr. f.* 53, 13.
Petrus *n. pr.* 47, 16. 192, 27.
pik *n. pech, pix* 53, 18.
pîna, pîne *f. leibesstrafe, poena* 26, 29. 43, 21. 204, 2.
pistol *m. epistola* 192, 16. 22.
plega *m. spiel, kurzweil* 137, 27. 152, 7. 10. *Zu hd.* pflegan.

plegian *kurzweilen* 96, 13.
plî *n.? periculum, verantwortlichkeit* 206, 9. *Ags.* pleoh, pleó; *zur wurzel* plegan.
plicht *f. fürsorge, verantwortung für ein ding* 206, 9.
plichtich *pflichtig, verbunden* 206, 15.
plôh *m. pflug : so viel landes als mit einem pfluge bestellt wird* 168, 14.
plot *m.? platz* 168, 14.
port *m. hafen* 150, 19. 31.
porte *f. pforte* 198, 25. 214, 6.
prass? 86, 12.
preóst *priester* 165, 15. 167, 6.
 preósthâd *m. priesterwürde* 194, 3.
prêstar, prêster *priester* 50, 19. 200, 20. *Von* presbyter.
prevenda *f. praebenda* 53, 15.
Prûda *beiname* 173, 16 : *der stolze. Engl.* proud.
prŷta *m. stolz* 187, 15.
Pulgarâs *oder* Pulgare *die Bulgaren* 147, 16.
pund *n. pfund, ideale münzeinheit meistens zu 20 schilling,* 141, 4. 171, 19 *etc.* 205, 13.
pyt *m. puteus, pfütze, vertiefung überhaupt* 144, 17.

## R.

Raka *f. res, ratio, causa* 49, 14. *Ahd.* rahha.
ræcan, *fr.* rêka, rêsza *reichen : intrs.* 140, 10, *trs.* 160, 8; *bezahlen, abgeben* 207, 12. 14. 208, 21 *f.* 209, 7.
racenta *m. kette* 112, 10. 114, 22. *S. Gr. 2, 341.*
 racenteáh *f. dasselbe, tautolog. comp.* 140, 10. *Für* racentteáh : teáh = *nord.* taug *f. funis, tau.*
racud, *ags.* recyd, reced *haus* 30, 16. 73, 2. 137, 2. 144, 28.
râd *f. equitatio, iter equestre; vehiculum: runenn.* 137, 4.
râd, 55, 7 rât, *ags.* ræd, 170, 29 rêd, *fr.* rêd *m. consilium* 100, 14. 198, 26. 205, 9. 207, 6; *commodum* 71, 31. 99, 15 (*vgl.* 98, 12). 110, 6. 114, 12.
 rædbana *der intellectuelle urheber einer tötung* 165, 5.
 Rêdbat *Friesenkönig um 700* 201, 18. 26 : *fränkisch* Râdobod, *hd.* Râtpot Râtpoto.
 râdburd *f. kann regierung heifsen : aber der d. pl. davon ist* 3, 24 *nicht zu brauchen. Vielleicht ist das einfachste* râdburdeô *zu bessern.*
 Rædhere *n. pr.* 60, 33.
 rêdjeva 207, 6 *etc.* 208, 1. 20, rêdja 199, 15. 207, *überschr.* 208, 7. 12 *f.* 25 *friesischer richter, einer in jeder* herne *oder* tserspel, *vier in jedem* fiardandêl. *Wenn* 207, 27 *und anderwärts nur 3* rêdjeva *das collegium bilden, so wird diefs als minimum zu verstehn sein. Ags.* rædgifa, *ahd.* râtgebo.
 Rêdnâth *n. pr.* 202, 27 : *würde ags.* Rædnôd, *hd.* Râtnant *lauten.*
râdan, *ags.* rædan, *fr.* rêda *helfen c. g. r.* 12, 26. with 206, 5. tô 210, 26. râdend *helfer* 43, 16; *verfügen, bestimmen* 165, 8, *c. d. über ein ding* 57, 12. 81, 14; *einen anschlag fassen auf* 110, 9.
rædan *s.* rédan.
radur, *ags.* rodor *m. äther* 46, 5. 97, 8. 108, 8. 122, 11. 123, 9. 124, 18. *Eher ist aber* râdur *und* rôdor *an zu setzen in anlehnung an ahd.* tagarât, *ags.* dægrêd : *s. Gr. I*[3], *329.*
ræfnan *sustinere : perficere* 97, 15.
rægl *s.* hrægl.
ranc *superbus* 185, 29.
rand, rond *m. margo (clypei) : schild* 72, 7. 77, 17.
 Rondhere *n. pr.* 60, 33.
 rondviggend *der unterm schilde kämpft* 79, 15. 103, 9.
randa *schild* 84, 23 : *aber* randan *wird fehler f.* randâs *sein.*
Ranig *n. pr.* 173, 14.
ræran *aufrichten* 163, 14. 164, 2. 181, 20. *Factit. zu* rîsan *surgere.*
râsettan *aufsteigen, sich erheben* 122, 22 : *frequentat. zu* rîsan.
ræst *s.* rest.
ræsva *anführer, dux* 97, 16. 102, 30.
rađe *s.* hrađe.
reád, *fr.* râd *rot* 107, 29. 122, 23. 134, 15. 190, 30. 204, 22. 207, 3. 211, 22. 213, 1. Reáda *beiname* 173, 27.
reáf *n. spolium : vestimentum* 89, 3. 174, 5.
 reáflâc *m. rapina* 173, 4. 183, 25. 188, 15.
reáfian, *fr.* râvia *rauben* 79, 12. 186, 8. 207, 17; *berauben* 72, 10.
reáfere *räuber* 131, 18. 187, 26.
rêcan *sorgen für, sich bekümmern um* 92, 4. 186, 13. *Ahd.* ruohjan, ruohhên.

reckean, *ags.* reccan *eigentl. extendere*, (*aus*)*recken* : *enarrare* 1, 3. 121, 5. 155, 24; *numerare* 194, 36; *disserere* 146, 15; *richterl. aussprechen, urteilen* 172, 13. *S.* gereccan.
reced *s.* racud.
recene 103, 9, ricene 87, 5. 130, 10, rycene 129, 7, *nhbr.* recone 178, 26 *adv. schleunig, alsbald.*
reconlîce 179, 8, hreconlîce 177, 11 *adv. dasselbe.*
rekenia *causari*, *rechten* 209, 18. *Ahd.* rechanôn *rationem ponere, parare, regere, causari.*
rêdan, rǣdan *recitare* : *edicere*, *befehlen* 84, 21. *Got.* rôdjan λέγειν, λαλεῖν.
regin *n.* = *got.* ragin *consilium* : *im pl. wie nord.* regin *die götter, als formelhafte heidnische reminiscenz* 22, 14. *Vgl.* metod. *S. Myth.* 23.
regintheof *m.* fur eximius 21, 13 : *wie* reginblind *prorsus caecus*, reginscatho *latro eximius.*
Regnesburh *ortsn.* 147, 2 : *ahd.* Reganesburg, *bei den Römern* Reginum.
regol, reogol *m. regula.*
regolbryce *m. bruch, verletzung der regel, unter der man lebt* 188, 14.
regollagu *f. lex canonica* 165, 11.
reogollîc *regularis* 156, 21. regollîce *adv.* 164, 16. 20. 184, 2. 190, 23.
regollîf *n. vita regularis* 164, 25.
reht, *ags.* riht ryht, *nhbr.* reht, *fr.* riucht *rectus* 175, 8; *probus, honestus* 13, 1. 89, 32. 110, 9. 111, 26; *verus*, *genuinus* 100, 14. 117, 30. 121, 5. 201, 20. 202, 24; *legitimus* 200, 6. 11. 201, 16. 25. 204, 3. 207, 13. 15. 211, 16. fon riuchta *von rechts wegen* 197, 6. 212, 18. Reht *adv.* : reht sô *simul ac* 5, 34. 15, 2. 27, 10. Rehto, *ags.* rihte ryhte *adv. richtig* 84, 23; *völlig, gänzlich* 49, 27. 184, 5; *grade aus, nicht mehr noch weniger*, *genau* 148, 25. *Compar.* rihtur *justius* 173, 2.
rihthanddǣda *der wirkliche physische urheber* 162, 14.
rihtlǣcan *corrigere* 193, 24.
rihtlîce *recte* 188, 32. 191, 24; *vere* 189, 10.
rehtnussî *f. justitia* 54, 3. 55, 23. 27.
reht, *ags.* riht ryht, *fr.* riucht *n. jus* 49, 8. 138, 29. 160, 11. 199, 12. 202, 27. 204, 11. 211, 20. 212, 30 *etc.* aefter rihte *secundum jus* 66, 29. 123, 31. bi riuchte *von rechts wegen* 204, 18. mid rihte *mit recht* 114, 11. 165, 9. 187, 2; recte, *auf richtige weise* 171, 17. 182, 12. 183, 13. ur riucht *wider recht* 203, 9.
rihtlagu *f. gesetz das zum rechte gehört* 196, 29.
ryhtvîs *juris peritus*, *justus* 123, 9.
rên (*für* regen) *m. pluvia* 119, 12.
rêne *s.* hrêni.
rênian *instruere, ornare* 89, 3. 107, 29. *Zu* regin.
Rengerengthorp *ortsn.* 52, 4. Rengereng = Hringhering, *nachkomme des* Hringheri.
renna, *ags.* aernan *eigentl. factit. von* rinnan : *currere* 152, 18. 29; *part.* rennande *possivisch* : *worauf gerannt wird* 203, 1.
reó *f. decke* 161, 7. *Zu* vreón = vrîhan *tegere.*
reóc = rêc *m. fumus* 74, 32.
reócan *fumare* 107. 4. *Ahd.* riohhan.
reord *f. modulatio*, *carmen* 60, 13. *Got.* razda *f.* γλῶσσα, λαλία, *ahd.* rarta.
reordian *concinnare* : *loqui* 117, 30.
reótan *weinen* 123, 20. *Ahd.* riozan.
rest, raest *f. quies* 73, 2. 154, 8. 173, 8; *cubile* 74, 31. 99, 1; *lectus* 99, 15. 157, 3. *Uneigentl. comp.* restedæg *m. sabbathum* 177, 24.
restien, *ags.* restan, *fr.* resta *ruhen, ruhend liegen* 17, 32. 136, 20. 137, 7. 156, 35. *refl. sich ausruhen* 98, 24. 212, 9; *liegen* 107, 12. 114, 21.
rêđe *atrox, saevus* 108, 8. 122, 3. 11. 23. 123, 9. 136, 19. 194, 10.
rethia, *fr.* reth *f.* (*gerichtliche*) *rede* 23, 1. 200, 6. *Got.* raþjô.
rib *n. rippe* 211, 13.
ricene *s.* recene.
rîki, *ags. fr.* rîce rîke, 176, 28 rîc *n. reich, regnum* 6, 10. 15. 12, 28. 18, 2. 22, 14. 24, 15. 59, 19. 61, 9. 65, 9. 197, 7. 198, 15.
rîki *adj. mächtig, gewaltig* 5, 29. 13, 1. 16, 11. 21, 27. 23, 1. 30, 16. 36, 15. 41, 14. 57, 15. 72, 7. 85, 13 *etc.* 197, 18. 202, 9 (*c. dat. gewaltig über*).
rîclîce *adv. potenter* 195, 4.
rîcsian, rîxian *herschen* 181, 18. 195, 3. *Ahd.* rîchisôn.

rîdan *equitare* 84, 21. 142, 10 *f.* 174, 12. 16. on galgan 74, 20. Rîdend *synon. von* haeleđ = *ritter* 74, 32 : *wie* sceótend *schütze, krieger.*
riddere, ridder *eques* 199, 22. 204, 23.
riddera *dasselbe* 197, 19. *Vgl. nord.* riddari.
Riffin *montes Riphaei* 147, 28 : *mufs hier den Ural meinen.*
riht *s.* reht.
rihtian, *ags.* rihtan, *fr.* riuchta *erigere* 41, 4; *judicare* 209, 18; *c. dat. pers. rechtliche satisfaction geben* 202, 7; *regere* 197, 3. Ryhtend *herscher* 122, 11.
Rîn *m.? fr. n. Rhenus* 146, 17. 20. 24. 203, 4.
rinc *m. vir, miles* 6, 15. 24, 15. 36, 15. 41, 14. 84, 21. 99, 1. 110, 6 *etc.*
rinc *adj.* 185, 29 : *im ablautsverhältnis stehendes synonym von* rane.
rinnan, *ags.* irnan yrnan *bezeichnet die bewegung flüssiger körper* 41, 7. 146, 18. 21; *des schiffes* 151, 11; *des wagens* 138, 26; *currere, rennen* 102, 16.
riófol *f. lepra* 180, 24. *Zu* hreóf hreófla.
rîpi *maturus* 21, 16.
rîpôn *reifen* 22, 14.
rôd *f. kreuz* 145, 5. *Ahd.* ruota *virga*; *fr.* rôde *galgen. Uneigentl. comp.* rôdetâcen *n. kreuzeszeichen* 157, 22. 169, 13. 170, 32.
rôf *illustris, praestans* 77, 18. 97, 24. 110, 6. 125, 2.
roggo, rokko *m. roggen* 52, 16. 53, 5.
rogian 131, 7 *für* vrogian *zu* vreóhan *tegere, mit der bedeutung geschützt sein? Vgl.* reó *für* vreó.
Rôma, *ags.* Rôm *f. ortsn.* 51, 1 *f.* 196, 7. *S.* Rûma.
Rômânî, *ags.* Rômâne *pl. Romani :* Rômânâburh 190, 22. 191, 10. 192, 13. Rômânô liudî 3, 7.
rômânisc *römisch* 190, 2. 192, 4 *etc.*
Rômere *m. Romanus* 198, 5. 14.
rômôn, *ags.* rômigan *affectare* 13, 1. 111, 26. *Ahd.* râmên *intendere.*
Rondingâs *fingierter volksn.* 57, 24 : *gleichbedeutend mit* Scildingâs.
rost *m. aerugo* 11, 13.
rotôn *putrescere, verrotten* 11, 13.
rôt *laetus :*
rôtlîce *laete* 157, 8.
rukkîn *adj. von roggen* 53, 13.
Rugâs *Rugii* 59, 10.
rûh *asper, horridus* 168, 15.
rûm *m. spatium* : an rûm standan *weiter weg stehn* 40, 9; *opportunitas* 107, 4.
rûm *adj. geräumig* 75, 3. 108, 8. 131, 22. 168, 15. 202, 29; *weitläuftig* 140, 10. Rûme *adv.* 100, 14 : *gegensatz von eng zu mute.*
rûmheort *weitherzig, mild* 130, 5.
Rûmstân *n. pr.* 60, 33.
Rûma, *fr.* Rûm *f. ortsn. Roma* 200, 9. 13. 211, 18 *f.* Rûmuburg *f.* 3, 10. 20. 26. *Vgl.* Rôma.
Rûmvalâs (*für* -vealhâs) *barbari Romani* 59, 10.
rûmesk *römisch* 201, 23.
rûn *f. geheimnis* 130, 5; *geheimes, einsames nachdenken* 129, 6; *geheime unterredung* 99, 1.
rŷman *locum dare* 87, 5.
ryne *m. cursus* 121, 5. 166, 10.
rŷpan *spoliare* 186, 8. *Vgl. got.* raupjan τίλλειν, *ahd.* roufjan, *nebst* rupfen.
rŷpere *spoliator* 183, 25. 187, 26.

## S.

Sâ *s.* sva.
saca, *ags.* sacu *f. rechtshandel* : *crimen, schuld* 8, 18. 23, 7. 75, 14; *gerichtsbarkeit* 168, 23.
sæcc *f. pugna* 76, 11. 94, 20. 96, 3. 106, 12.
sacerd *sacerdos* 165, 15. 180, 30 *f.* 194, 9.
sad, *ags.* sæd *satur* 15, 14. 95, 11. 132, 17.
sâd *n. semen* 145, 8. 12.
sadol *m. sattel* 66, 18.
sægan *factit. zu* sîgan *fällen* 64, 13. 106, 17.
sâian *seminare* 20, 16. 25. 21, 5. 22, 2. 6. *Vgl.* sâvan.
sæl *n. günstiger zeitpunkt* 172, 21; *zeitpunkt überhaupt* 65, 13. 69, 19. 191, 9. 192, 21; *im pl. glück, fröhlichkeit* 70, 27. 83, 21.
sælan *an ein seil legen, anbinden* 79, 3. 100, 31. 124, 15. 126, 18.
salba, salva *f. unguentum* 45, 19.
salbôn *ungere* 45, 22.
sâlda *f. glückseligkeit*, *mhd.* saelde 55, 23.
sâlîg *beatus, felix* 5, 25. 10, 32. 11, 24. 13, 8. 16, 14. 22, 2. 25, 17. 21. 34, 5.
sâlîglîco *adv. feliciter* 3, 1. 18, 21.

salmo *m. salm* 52, 20.
salt, *ags.* sealt *adj. salsus* 121, 11. 206, 14.
saluvig, salovig *so viel als* sealu.
saluvigpâda *m. fusca veste indutus* 96, 22. 103, 32.
sam *similis : nur als zweiter teil von compp. Adverbial* : sam — sam *sive — sive* 153, 4. *Adv.* samo, same, *ags.* some *similiter* : sô samo, sva some *ebenso* 22, 10. 31, 28. 33, 11. 113, 8.
samwurdi *n. einmütige rede* 41, 15.
sâm *semis, dimidium, nur als erster teil von compp. wie lat.* semi : *ahd.* sâmi, *s. Gr. 2, 553.*
sâmquic *halb lebendig, d. i. halb tot* 46, 11.
samad, 43, 20 samat, 33, 30 samod, *ags.* samod somod, 123, 3 somed *una, simul* 25, 19. 27, 24. 29, 21. 38, 1. 42, 30. 43, 31. 61, 18. 72, 9. 102, 15. 105, 24. 106, 5. 151, 24. 194, 34. samod aet gaedere 67, 13. 126, 31. *Eigentl. nach demselben orte hin : got.* samaþ.
sæ̂me *nur im compar.* sæ̂mra *und superl.* sæ̂mest *segnis, tardus* 61, 1. 82, 7. *Ahd.* seimi *in* lancseimi, *s. Gr. 2, 653. Vgl.* sæ̂ne.
saman samen, *ags.* samen somen, *fr.* samen semin *subst. so viel als vereinigung* : *adv.* = samad 27, 29. 213, 18. At samne, aet somne *beisammen* (*auf die frage wo*) 13, 16. 58, 20. 81, 3. 96, 18. 105, 10 *etc.*; te samne, *fr.* tô samene semine *zusammen* (*auf die fr. wohin*) 17, 28. 21, 19. 22, 17. 21. 33, 33. 198, 9. 213, 11.
samian *componere, temperare* 140, 26. *Dazu ags.* gesemian, *nord.* semja *componere; ags.* sêman *reconciliare.*
samnôn, *ags.* somnian, *fr.* somnia, sogenia *intr. zusammen kommen* 4, 8. 16, 12. 25, 26; *sammeln, versammeln* 11, 11. 16. 24. 23, 17. 152, 16. 179, 17. 209, 1. 213, 10.
sân, 27, 4. 16 sâno sâna, *ags.* sôna, 125, 13 *f.* sône *adv. sogleich, alsbald* 10, 19. 14, 4. 16, 22. 17, 6. 27, 12. 29, 8. 63, 16. 114, 17. 154, 16. 176, 6. 191, 36.
sancta *f. indecl.* 144, 27. 145, 5.
sancte, sante *m. indecl. sanctus* 206, 26. 207, 5. 213, 4.
sand, *ags.* sond *m. arena* 25, 17. 132, 7.
Sandvîc *ortsn. Sandwich in Kent* 94, 6.
sand *f. missio* 189, 11. *Zu* sendian.
sæ̂ne *segnis* 59, 8. *Hd.* seine. *Vgl.* sæ̂me.
sang, *ags.* sang song *m. cantus* 6, 5. 54, 19. 59, 8. 60, 10. 67, 13.
songcraeft *m. ars canendi* 153, 19.
sâpe *f. seife* 145, 12.
sassisk *sächsisch* 197, 15.
sæ̂tan *setzen* 144, 19.
Satan *n. pr.* 176, 19.
Satanas *n. pr.* 8, 5. 15. 10, 19. 25.
sâvan *seminare* 120, 34. 145, 26. *Vgl.* sâian.
sâvol sâvel sâul *s.* sêola.
Saxa *volksn. Saxo* 197, 4. 15. 23. 198, 4. 203, 1. 8. 26. 204, 21. 31; *ags. pl.* Seaxe 59, 3. 96, 31. 151, 1. *Zu* seax.
scacan, *ags.* sceacan *abire, fugere eigentl.* 106, 15, *von abstracten dingen* 61, 17. 69, 8. 20. 77, 24. 78, 13. 122, 18.
scado *m. umbra* 44, 10. *Got.* skadus.
scaft, *ags.* sceaft, 62, 4 sceft *m. schaft* : *des geres* 45, 5. 88, 11. 131, 18; *des getreides* 145, 18.
Sceafthere *n. pr.* 58, 6.
Scæ̂gdman *beiname* 173, 27 : *so viel als pirata*; scæ̂gd, *nord.* skeiđ *f. liburna.*
scala *f. phiala* 13, 18. 14, 31. 23, 23.
scama, *ags.* scamu scomu *f. pudor* 55, 17. 154, 4. 185, 11. 186, 4.
scamôn, *ags.* scamian scamigan *sich schämen* 56, 25. 66, 6. 81, 6. 187, 3; *impers. c. dat. acc. pers. pudet* 187, 29 *f.*
scandu *f. dedecus* :
scandlîc, sceandlîc *turpis* 184, 7. 25. 185, 18.
scâp, *ags.* sceâp *n. ovis* 52, 22. 149, 24.
scap *n. dolium* 14, 2.
scapward *diener der auf die fässer acht hat* 14, 20.
scapan, *im praes.* sceppan scyppan, *fr.* skeppa *creare* 155, 3. 211, 7. 12. 212, 10. 213, 22; *part.* schepen *beschaffen, bewant* 211, 3. Scyppend, *nhbr.* scepend *subst. schöpfer* 99, 25. 128, 13. 154, 17. 155, 6. 157, 28. 191, 36.
scard, *ags.* sceard *saucius* 40, 8; *c. g. mutilus, privatus* 96, 1.
scarp, *ags.* scearp, *fr.* scerp *scharf* 41, 5. 99, 25. 136, 18. 198, 15.

scǣd *s.* sceád.
scatho, *ags.* sceada, *fr.* scatha *m. schädiger, feind* 103, 14; *schächer* 45, 3. 193, 21; *noxa* 203, 10. 12. 207, 20 *f.*
scathia *schaden* 213, 1.
scawôn, *ags.* sceávian sceávigan, 173, 24 sceóvian *schauen, beschauen* 46, 15. 78, 15. 19. 165, 15. 173, 24. 191, 12.
Sceáfa 58, 6, *im Beov. (als vater des dänischen stammvaters* Scild) Scêf (Scêfa?), *an der spitze der ags. geschlechtsregister* Sceáf, *d. i. manipulus frumenti, ahd.* scoub, *weil er als knabe auf einer garbe schlafend im nachen antreibt. S. Myth. 342 f.*
scealc *m. knecht, bes. kriegsknecht* 89, 23. 104, 18.
sceat, scet *m. pecunia* 171, 22; *nummus* 60, 2. 85, 17. *Ahd.* scaz.
sceád, scǣd, scêd *f. vagina, scheide* 89, 4. 99, 26. 104, 18.
sceávung *f. speculatio* 149, 10.
skêdan *scheiden* 36, 7; *das wasser durchschneiden* 26, 4; *aus- oder abscheiden* 34, 3.
skela *s.* sculan.
sceld *s.* scild.
skeld *f. denotatio, exprobratio* 205, 11. *Ahd.* scelta.
scenca *einschenken* 198, 1.
skenkeo *pincerna* 13, 18. 14, 2. 23, 23.
scendian, *ags.* scendan *confundere, contumelia afficere* 54, 1. 55, 15. 56, 25. 185, 27. 186, 7.
sceô *für* sceôha (*sonst* sceô, *g.* sceôs) *m. calceus* 175, 29. *Got.* skôhs.
scoeduong *m. corrigia calceamenti* 175, 29.
sceófan, scûfan *trudere* 88, 11. *Hd.* schieben.
sceótan *schiefsen* 88, 18. 92, 14. 95, 11. 143, 6 *ff.*; *contribuere* 184, 27. Sceótend *subst. schütze, krieger* 66, 6. 70, 10. 106, 28. 121, 9. *Vgl.* rîdend.
sceppan *s.* scapan.
skeppien *schöpfen* 14, 31.
sceran, *fr.* scera *tondere* 199, 17; *secare* 106, 28.
skere *f. scheere* 204, 1. 31.
scerian, *ags.* scyrian *destinare, designare* 45, 3. 60, 2. 114, 11.
sceddan *schaden bringen* 66, 13. 121, 18.
sciá *geschehen* 198, 5. 207, 20.

skila *s.* sculan.
scild, *fr.* sceld *m. scutum* 62, 4. 87, 10. 95, 11. 199, 24. 204, 23. 207, 2 *f.*
scildburh *f. phalanx, schlachthaufe mit eng an einander geschlossenen schilden* 91, 20. 106, 28.
scyldfreca 66, 13 *s.* freca.
scildhreáda, — hreóda *m. soviel als* scildburh 121, 9. *Zu* hreódan.
scildan *schirmen* 121, 22. 142, 12.
Scildingâs *nachkommen des Scild, d. i. Dänen* 65, 10. 70, 10. 23. 25. *Nord.* Skiöldûngar.
scilling *m. solidus* (= *12 pfenningen*) 161, 12. 163, 17 *f.* 164, 5. 202, 28. 203, 15. *N. pr. eines sängers* 60, 13. *Zu ahd.* scëllan *schallen.*
scillingrîm *m. numerus solidorum* 60, 2.
skîn *adj. conspicuus, manifestus* 31, 27. 43, 2. 47, 7.
scînan *scheinen, lucere* 31, 5. 62, 4. 119, 10. 190, 29.
scip *n. navis* 20, 10. 26, 3. 28. 27, 25. 64, 25. 70, 10. 85, 17. 33. 150, 14. 16. 210, 23.
scipflota *m. nauta* 95, 3.
sciprâp *m. schiffstau* 149, 13. 28. 32.
skipnes *f. beschaffenheit* 213, 8. 21: *für* skipennes *von* skipen = skepen *part. praet. zu* scapa.
skippere *m. creator* 212, 5. 21.
scir *f. bezirk, provinz* 150, 17. 162, 24. 191, 27. *Engl.* shire.
scirgemôt *n. bezirksversammlung* 173, 12.
scirgerêfa *königlicher beamter für die* scir, *dem* ealdorman *untergeordnet, lat.* exactor, vicecomes 173, 17. *Engl.* sheriffe.
scirman *m. provincialis* 191, 28.
scîri, *ags.* scîr *klar, hell, von flüssigkeiten* 13, 18. 14, 27. 23, 23. 26, 4. 87, 10; *von metall* 103, 14; *von gesang* 60, 13; *von engeln* 116, 6.
scîrmǣled *lucidis signis ornatus* 104, 18.
scîrevæstm *m. wird* 145, 18 *vermutet* = *reife frucht. Joh. 4, 35 wird albae ad messem übersetzt* scîre tô rîpe.
skîria *reinigen* 208, 9.
Skîringes heal *m. königssitz, tempel und handelsplatz in Westfold an der norwegischen südküste* 150, 19. 25. 30. 151, 2; *nord.* Skîrîngssalr.

scok *n. schock, quantität von 60 stück* 53, 1.

scôla *f. caterva, multitudo* 7, 14. 14, 20. *Ags.* scôlu *von lat.* schola = *collegium.*

Scônêg *f. Schonen* 151, 13 : *nord.* Skâney.

scôni, *ags.* scêne, scŷne, *fr.* scêne *pulcher* 5, 4. 14, 4. 19. 32, 28. 44, 10. 107, 7. 109, 12. *Adv.* scône 199, 23.

scop *m. poeta* 67, 16. 83, 29. *Ahd.* scof, scoph.

scopgereord *n. poetischer ausdruck* 153, 10.

scort *kurz :*

scortlîce *adv. breviter* 189, 16.

Scottâs *das keltische volk der* Scoti 59, 20. 95, 3.

scrîban, *ags.* scrîfan, *fr.* skrîva *scribere* 1, 7. 14. 4, 11. 9, 25. 10, 3. 42, 3. 211, 14. 20. 212, 3. 213, 4; scrîfan for *sich bekümmern um, fragen nach* 184, 30.

scrîđan, *ags.* scrîđan *schreiten, vadere, mit macht voran dringen* 9, 25. 20, 9. 26, 4. 45, 15. 122, 23. 135, 21; *vagari* 61, 11.

Scridefinnâs *Kletterfinnen, die finnischen bewohner des nordischen gebirgslandes* 59, 20. 148, 6.

scrŷdan *vestire* 175, 20 : scrûd *n. vestimentum.*

scûfan *s.* sceófan.

sculan, *fr.* skela (schela), skila : *praes.* scal, 55, 19. 25 *etc.* sal, *ags.* sceal, 80, 12 scel, *fr.* skel skil; *2 sg.* scalt, *ags.* scealt; *pl.* sculun, 56, 19 sulun, *ags.* sceolon 86, 3. 154, 19, scylon 163, 8, *fr.* skelin, skilun; *conj.* sculi, *ags.* scyle, *fr.* skele; *praet.* scolda, *ags.* scolde, sceolde, *fr.* skolde. *Debere : ohne inf., schuldig sein, zu zahlen haben* 197, 6; *mit inf., aus der bedeutung des verpflichtetseins in die rein auxiliare übergehend : im ind. praes.* 5, 23. 9, 9 *f.* 10, 4. 30. 22, 9. 31. 57, 11. 60, 10. 76, 20. 77, 15 *etc.* 200, 7. 20 *f.* 203, 24. 26. 206, 13. 15. 25 *f.* 207, 1. 4. 8 *f.* 208, 12. 209, 24. 212, 6 *etc.* 213, 3. 214, 4; *im conj. praes.* 12, 4. 31, 10. 117, 27, *imperativisch* 123, 4. 142, 2; *im ind. praet.* 1, 13. 2, 17. 3, 1. 4, 14. 6, 20. 7, 2. 10, 29. 13, 6. 23, 15. 60, 31. 66, 14. 181, 19. 210, 3. 22. 26. 212, 3; *im conj. praet.* 1, 8. 2, 9. 10, 20. 15, 5. 18. 61, 2. 65, 7. 197, 9. 198, 29. 206, 5. 210, 28. *Mit ellipse des verbums der bewegung* 36, 4. 71, 9; *des v. subst.* 83, 5. 93, 22 *f.*

sculd, *fr.* scheld *f. debitum* 52, 14. 209, 20.

skeltâta (*für* skeldhâta) *m. schultheifs, der stellvertreter des grafen, soviel als* frâna 204, 4. 21.

skuldlakan *n. laken, das man als abgabe zu entrichten hat* 52, 21.

sculdîg, *ags.* scyldig, *fr.* skeldich, scheldech *debens, zu zahlen verpflichtet* 209, 23; *c. gen. reus* 160, 2. 162, 10. 17; *verschuldet, sündig* 45, 3. 195, 9.

scûr *m. schauer, procella, grando* 104, 9.

scûr *f.? mufs ein instrument zum scheuern sein, soviel als* feól 99, 26.

scûrheard 66, 13 : *vgl.* feólheard.

scûra *m. procella* 137, 15. *Got.* skura λαῖλαψ.

Scylfing, Scilfing *nachkomme des schwedischen stammhelden* Scilfe 75, 30. *Nord.* Skilfîngr, *hd.* Schilbunc.

scŷne *s.* scôni.

scŷpen (*für* scêpen) *f. stabulum* 154, 7 : *eigentl. ovile.*

scyppan *s.* scapan.

scyrian *s.* scerian.

scyttisc *schottisch* 95, 11.

se *pron. demonstr.* = *der, für alts. fr.* the thi : 57, 2. 13. 58, 10. 59, 12. 18. 31. 61, 8 *f.* 18. 64, 27. 80, 12 *etc. mit relativer kraft ohne folgendes* þe 170, 2. *vor subst.* = *is, ille* 149, 13; *als artikel* 74, 28. 81, 21 *etc. Fem.* seó sió 70, 9. 82, 10. 95, 8. 146, 17 *etc.* siá 170, 2 : *alts.* siu *ist pron. pers. und steht für ags.* heó, *fr.* hiá *neben dem masc.* he 6, 25. 14, 8. 15; *acc.* sia sie 4, 26. 21, 29. 24, 5. 28. *N. a. pl. m. f.* siê siâ seâ 1, 1 *f.* 13. 2, 1. 9. 17. 4, 24 *etc., neutr.* sia sea, siu 1, 15. 2, 26. 20, 21. 21, 14. 45, 4 *pr. pers. für ags. fr.* hie hî hiâ : *fries. gilt* se *als n. a. pl. des pr. pers. in inclination* 197, 14 *etc.* 198, 11 *etc.* 199, 6 *etc.* 207, 8. 208, 25 *etc.*; *als reflex.* 213, 10.

se *für* þe *als relativpartikel* 73, 20. 170, 22?

se *für* sva *vor* þeáh 118, 13. 130, 22. 136, 2.

Seafola *n. pr.* 60, 25. *Ahd.* Sabulo Savalo.

sealma *m. cubile* 75, 2. *Alts.* selmo *Hel.* 122, 17; *fr.* bedselma *bettstelle.*

seax *n. messer* 134, 6; *stechendes oder schneidendes werkzeug überhaupt* 142, 21. 143, 15.

sealo, salo *dunkelfarbig* :
sealobrûn *tautol. compos.* 63, 4.

sealt *n. salz* 145, 12.

searu searo *n., gewöhnl. im pl. rüstung* 77, 10; *überh. künstliche arbeit, daher* searvum *adv. künstlich* 66, 18. 79, 3. 135, 6; *hinterhalt, verrat. Got.* sarva *pl.* πανοπλια, *ahd.* saro *armatura.*
searocræft *m. hinterlist* 186, 19.
séarogim *m. künstlich gefafster edelstein* 70, 13. 78, 20.
searolîce *adv. künstlich* 121, 6.
searonîđ *m. hinterlistige nachstellung* 71, 30. 78, 9.
searoþonc *m. feiner, sinnreicher gedanke* 136, 4.
searoþoncol *sinnreich* 101, 30. 107, 21.

sebo, *ags.* sefa *m. mens, animus* 26, 13. 45, 24. 73, 18. 83, 2. 120, 34. 127, 17.

Secca *n. pr.* 60, 25. *Ahd.* Sacco Sahho, *zu* sacan *certare?*

secg *m. carex* 137, 30. *Ahd.* seh *n. ligo, vomer,* sahar *n. carex.*

Secgan 62, 23, Sycgan 58, 5. 59, 3 *vielleicht misverstandene bezeichnung der* Sygnir, *nördlicher nachbarn der* Hörđar *in Norwegen.*

secge *f. der act des sagens* 117, 24.

sêfte *sanft, suavis, facilis* 137, 3. *Adv.* sôfte, *compar.* sêft 78, 20.

segel *n. velum* 19, 8. 151, 11.

segen, segn *m. n. signum, vexillum* 66, 1. 72, 2. 79, 6. 15.

segg, *ags.* secg *vir, homo* 8, 3. 16, 19. 63, 24. 77, 10. 81, 19. 89, 1 *etc.*

seggean, *ags.* secgan (2. 3 *sg. praes. ind.* sagis, sagit, *ags.* segest, segeđ 85, 22 *und* sagâs sagâd 35, 8, *ags.* sagâst sagâđ; *imp.* sagi, *ags.* sege 85, 27 *und* sagâ 118, 11. 132, 12. 136, 4; *praet. ags.* sægde 71, 5. 155, 18 *etc.*, sǣde 63, 14. 155, 17 *etc.*) *dicere, berichten, versichern* 5, 23. 13, 3. 14, 6. 17, 26 *etc.* 42, 19. 43, 18. 61, 13 *etc.*; *technisch, vom epischen vortrag* 2, 18. 58, 28. 60, 10. 64, 4; thanc s. 18, 17. 119, 4 *etc.*

seglian *navigare* 148, 23. 30. 150, 22. 31. 151, 2.

segnôn, *ags.* sênian *signare, benedicere* 14, 29. 157, 22. 30. 165, 14.

sehan, *ags.* seón, *fr.* siân siâ (*praet. pl.* sâhun 7, 3, sâwun 42, 11. 45, 26. 46, 18, *fr.* sêgin 198, 21; *part.* gesegen 155, 22, geseven 138, 25) *videre* 24, 7. 199, 19. 200, 20. 214, 9; *so viel als erfahren, erleben* 71, 10. 132, 18; *c. g. rücksicht haben auf* 7, 3.

sehs, 52, 22 ses, *ags.* siex 60, 1, syx six 142, 24. 149, 21. 164, 22, flectiert 14, 24. 149, 17 *sex.*
sestein *sedecim* 52, 17.
syxtig, *fr.* sextech *sexaginta* 63, 7. 149, 17. 33 *etc.* 208, 23.

sehsto, *ags.* syxta, *fr.* sexta *sextus* 3, 1. 172, 4. 212, 14. 213, 13.

sextêndesta *sextus decimus* 203, 25.

sêl *s.* sêola.

sêl, *ags.* sâl *n. funis* 112, 11 *f.*
sêlsketa *seilschütze, d. i. armbrustschütze?* 209, 5.

sêl *bonus, praestans, nur im compar.* sêlra 71, 27, sêlla 60, 18. 82, 17, sylla 82, 24 *und superl.* sêlâst 57, 14. 129, 20, sêlest 60, 20. 67, 9. 69, 28, soelest 170, 16. *Adv. compar.* sêl 63, 7 *f.* 65, 17. 77, 10, *superl.* sêlâst 60, 11.

selko *m.* 41, 15 *vermutet nach ahd.* selecho *toga, nord.* silki, *ags.* seoloc *sericum.*

seld *n. sedes, thronus* 116, 2. 16. *Verhält sich zu* sedal *wie* bold *zu* bodal : *s.* sethal.

seld *adv. raro* :
sellîc, syllîc *für* seldlîc *inusitatus, mirus* 131, 15; syllîce *adv.* 141, 14.

selda *s.* seliđa.

seldan *adv. raro* 130, 30.

self, *ags. daneben* sylf, 170, 10 siolf *ipse. Starke flexion* : *nom. sg.* 19, 20. 62, 15. 26. 65, 15. 131, 23. 160, 4. 8. 187, 12. 188, 26. *nom. pl.* 188, 21. 194, 2. 195, 23. *gen. sg. m.* 26, 18. 26. 33, 30. 41, 19. 64, 24. 70, 3. 108, 7. *dat. sg. m. n.* 40, 18. 46, 4. 52, 15. 83, 22. 118, 15. *acc. sg. m.* 8, 21. 14, 6. 82, 2. 170, 10. *acc. sg. n.* 103, 25. *gen. dat. sg. f.* 68, 32. 83, 2. 107, 26. *gen. pl.* 85, 15. 106, 8. *dat. pl.* 162, 3. 188, 7. 200, 22. *Schwache flexion nach pron. demonstr.* 5, 25. 8, 18. 193, 1. 208, 27. 213, 8. 21;

*ohne diese bedingung nom. sg.* 2, 20. 7, 26. 8, 8. 14, 29. 15, 27. 16, 22 *etc.* 112, 29. 117, 13. 131, 26. 137, 12. 208, 3. 211, 15. 20. *n. pl.* 26, 13. *acc. sg. m.* 7, 16. 8, 5. 26, 16. 212, 22. *acc. f. sg.* 202, 20. Self, *ags.* sylf *adv. selbst* = *sogar* 134, 28; sô self *gleichfalls* 17, 30. 20, 1. Selbo *adv. etiam, gleichfalls* 5, 9. 13, 8.

sylfcyning *eigner, besondrer könig* 151, 14.

sylfvill *m. freier wille* 195, 35.

seli, *ags.* sele *m. saal, haus* 21, 19. 65, 21. 126, 17. 26.

seledreám *m. der jubel im saal beim gelage* 128, 21.

sellian, *ags.* sellan syllan, *fr.* sella *geben, tradere* 60, 3. 61, 9. 70, 17. 76, 2. 77, 26. 86, 5. 130, 17. 160, 7. 15. 23. 26. 168, 11. 170, 2 *f.* 176, 24; (*einen preis*) *zahlen für* 45, 19. 85, 15. 141, 3. 145, 9; *verkaufen* 183, 4. 184, 23. 31. 201, 6. 205, 13. 18; on hond syllan *versprechen, geloben* 163, 9. 11, syllan *allein* 164, 4.

sellîc *s. unter* seld.

sêmend *subst. arbiter, mediator* 164, 4. *S.* gesêman.

sendian, *ags.* sendan, 142, 17 *f.* sændan *mittere* 8, 15. 85, 7 *f.* 88, 9. 104, 12. 120, 35. 177, 4. 196, 12. *Zu* sîđ *via.*

seó *f. acies oculi, pupilla* 131, 11. *Ahd.* seha.

sêo *m., ags.* sǣ *m.* 121, 11. 124, 5. 147, 25, *f.* 125, 22. 148, 13. 149, 37. 150, 27 *etc.* 177, 2, *fr.* sê *m. mare, lacus* 7, 21. 19, 13. 20. 20, 1. 26, 2. 16. 26. 27, 19. 31, 32. 72, 21. 206, 14. 211, 22. 213, 1.

sǣbât *m. seeboot* 64, 24.

sêburch *f. befestigung wider die see* 206, 11.

Sǣdene *Dani maritimi* 58, 2: *wol nur ein ähnlicher poet. ausdruck wie* Hringdene, Gârdene.

Sǣferđ *n. pr.* 58, 5. *Hd.* Sêfrit. *Derselbe held heifst* 62, 13. 23 Sigeferđ.

sǣgrund *m. meeresgrund* 132, 10.

sǣlâd *f. seefahrt* 69, 23. 70, 13.

sǣlida *seefahrer* 85, 22.

sêolîdandi *adj., ags.* sælîđend *subst. dasselbe* 26, 5. 80, 14.

sǣman, 138, 2 sêman *seemann, bes. nordischer seeräuber* 85, 6. 15. 186, 2.

sǣrinc *dasselbe* 88, 9.

sæsîđ *m. seereise* 70, 5.

sêostrôm *m. fluctus marinus* 27, 12.

sǣŷđ *f. meereswelle* 138, 22.

seofon *s.* sivon.

seofôđa, *fr.* siugunda *septimus* 164, 23. 190, 22. 201, 12. 212, 16. 213, 15.

seolh siolh *m. robbe, phoca* 149, 29. 34.

sêola, sêla, *ags.* sâvol sâvel sâul, *fr.* sêl *f. anima* 16, 5. 55, 7. 15. 73, 21. 80, 28. 89, 19. 113, 6. 119, 22. 123, 3 *etc.* 207, 13.

saulþearf *f. notdurft der seele* 169, 2.

seonu *f. nervus, sehne*: *ahd.* senawa.

seonobend *f.* 82, 24 *wäre ein tautol. comp., wenn* seono *im sinne von vinclum, retinaculum steht*: *wahrscheinlich ist, der sage gemäfs,* seonobenne = *nervorum vulnus zu setzen.*

sêr, *ags.* sâr *adj. objectiv*: *schmerzlich* 7, 9. 75, 10. 83, 2. 103, 3. 114, 13. 118, 11. 127, 10, *subjectiv*: *schmerzvoll, traurig* 37, 2. 49, 26; *subst. n. schmerz, leid* 43, 8. 137, 12. Sâre, *fr.* sêre *adv. graviter, valde, sehr* 78, 17. 183, 3. 187, 18. 197, 20;

sêrelîke *gleichbed.* 198, 8.

sârcvide *m. schmerzliche rede* 117, 3.

sêrlîke *adv. moeste* 198, 21.

sârnys *f. beschwerde, leid* 192, 34.

sêrag, *ags.* sârig *traurig* 28, 14. 74, 22.

sârigferđ *tristis animo* 81, 19.

sêragmôd *dasselbe* 10, 25.

Sercingâs *Saracenen* 59, 16. *Nord.* Serkir, *ahd.* Sarzî.

sêrian *versehren* 42, 24.

Sêringâs *Seres* 59, 16.

Sermende *Sarmatae* 147, 23. 148, 3 *f.*

sespilo *m.* 50, 8?

sess *m. sedes* 78, 27. *Nord.* sess *m.*

sêđan *bewähren* 195, 31.

sethal, sedal *m. oder n. actio sedendi* 50, 5; *locus sedendi, vom untergang der sonne* 26, 5. *Vgl.* seld. *Ahd.* sedal.

setl *n. sedes* 72, 30. 113, 21. 191, 6. 37. 196, 28. 197, 1; *ort des sonnenunterganges* 95, 9. 179, 11.

setlgang *m. untergang* (*der sonne*) 144, 14.

sett *n.* = setl 179, 12.

settian, *ags.* settan, *fr.* setta *setzen, ponere* 73, 7. 116, 18. 145, 12. 165, 20. 199, 16. 201, 10. *so viel als*

*pflanzen* 120, 34. *so viel als aufzeichnen* 174, 17; *einsetzen, constituere* (*in amt, stand oder wohnsitz*) 3, 17. 108, 17. 111, 4. 153, 23; *statuere, festsetzen* (*gesetz, vertrag*) 159, 20. 169, 23. 172, 27. 211, 15; *taxieren* 204, 13; *versetzen* (*als pfand*) 205, 14. 17; *componere, beilegen* (*streit*) 163, 8; *componere, verfassen, dichten* 2, 18.

sî sie, *fr.* sê *cj. praes. s.* eom.

sián siá *s.* sehan.

sibbia, *ags.* sibb *f. verwantschaft und damit verbundener friede* 3, 17. 58, 20. 70, 20. 74, 6; *friede überh.* 119, 22.

sibleger *n. blutschande* 186, 21. 187, 23.

siblufe *f. auf verwantschaft oder friede beruhende liebe* 120, 6.

sib *adj. verwant, propinquus* 198, 9.

sivon, *ags.* seofen, syfan, *flectiert* 95, 22, *fr.* sogen *septem* 53, 22 *f.* 149, 14. 150, 10. 159, 21. 160, 13. 15. 202, 29. 203, 8.

seofonfeald *septiplex* 194, 1. 5.

syfanvintre *septennis* 74, 3.

Sîbyrht *s. unter* sige.

siccetung *f. seufzer* 191, 20. Sîcan *suspirare.*

Sicilialand *n.* 190, 22.

sicur *rein* (*von schuld*), *sicher* (*vor strafe*) 43, 10.

sikuria *reinigen* (*von schuld*) 202, 5.

sîdâ 40, 1, *ags.* sîd 140, 13, sîde 175, 22 *f. latus; lumbus* 175, 22.

sîdvag *m. seitenwand* 125, 1.

sîd *weit, latus, amplus* 107, 28. 117, 3. 121, 6. 26. 124, 5. 132, 10; sîde *adv. late* 72, 21. 187, 2; alsâ sîde *so weit, d. i. bis zu dem grade* 213, 9.

sidôr *s.* sîd.

siex *s.* sehs.

Sifeca *n. pr. Ermanrichs falscher ratgeber* 60, 26 : *hd.* Sibicho.

sîgan *sinken, sich senken* 95, 9. 143, 16.

sige *m. victoria, ahd.* sigu :

sigebeorn *sieghafter krieger* 63, 7.

Sîbyrht *für* Sigebyrht *n. pr.* 92, 26 : *fränk.* Sigibert.

sigedryhten *siegreicher herr* 60, 14.

sigefæst *victoriosus* 134, 19.

sigefolc *n. sieghaftes heer* 102, 4.

Sigeferð 62, 13. 23, Sîfred 169, 21 *n. pr. Hd.* Sigufrit, Sîfrit. *Vgl.* Sǣferð.

Sigelm *für* Sigehelm *n. pr.* 171, 22.

Sigehere *n. pr.* 58, 2 : *wahrscheinlich der in der sage von Hagbardh erscheinende Dänenkönig* Sigar, *Signys vater; s. Haupts zschr. 11,* 282.

sigehrêðig *victoria exultans* 78, 27.

sigeleás *victoriae expers* 111, 4. 185, 23.

Sigemund *n. pr.* 64, 4. 13 (*der Welsung, Siegfrieds vater, auf den hier Siegfrieds geschichte übertragen wird*). 171, 4.

Sîrîc *für* Sigerîc *n. pr.* 94, 10.

sigerôf *victoria clarus* 102, 29.

sigesceorp *n. ornamentum triumphale* 131, 15.

sigisîth *m. zum siege führender weg* 129, 23.

sigeþreát *m. turma victoriosa* 123, 28.

sigevong *m. siegesfeld* 106, 18.

sigevîf *n. benennung der über schlacht und sieg wie über wetter und fruchtbarkeit waltenden schwanfrauen oder valkyrien* 143, 16.

sîgel *sonne, runenn., nord.* sôl *f., got.* sôjil (*s. Kirchhoff d. got. runenalph. s. 33 ff.*), *hier aber für* segel *velum misverstanden* 138, 4.

Sigelm *s. unter* sige.

sîgle *n. sonnenartig leuchtender schmuckgegenstand* 70, 13. 71, 30.

sigor *victoria* 66, 1. 82, 2. 100, 6. 101, 9. 106, 22. *Nord.* sigr. *m., got.* sigis *n.*

sigorleán *n. victoriae praemium* 108, 4.

Sillende *s. unter* sin-.

silubar, *ags.* sylfor *n. argentum* 11, 11. 40, 13. 45, 19. 133, 9.

simbla, simla, *ags.* symble, symle, simle *adv. immer, jedesmal, beständig* 12, 1. 28. 15, 4. 25, 10. 61, 7. 14. 74, 25. 111, 8. 119, 5. 130, 7. 137, 27. 138, 2. 141, 11. 150, 3. 169, 9. 196, 27; *nichts desto weniger* 7, 2. 82, 7. *Dat. sg. eines subst.* simbel = *alts.* sumbel, *ags.* symbel *convivium, eigentl. alle mahlzeit, mahlzeitlich; ahd. der gen.* simbles, simboles *im selben sinne. S. Gr. 3, 128.*

simlun *immer* 31, 19 : *d. pl. desselben subst., wovon* simbla; *ahd.* simblum.

simo *m. laqueus, vinclum* 40, 18. 42, 30.

Symon *n. pr. decliniert* 178, 27. 179, 1.

sîn *gen. pron. pers. sui, eius* 55, 9.
sîn *pron. poss. 3 pers.* 12, 25. 14, 29. 20, 17. 29, 9. 50, 25. 98, 9. 101, 17. 113, 9. 138, 18. 197, 8 *f.* 11. 22. 24. 198, 1 *etc.* 199, 32. 200, 15. 18. 202, 4 *etc.*

sin *m. sensus, mens* 198, 23. 199, 9. 213, 25.

sin- *gibt in zusammens. den begriff des fortwährenden, ununterbrochenen. S. Gr. 2, 554.*

singal *beständig, anhaltend* 195, 19. Singales *adv. perpetuo* 69, 19. *Das zweite wort dunkel.*

singallîc *dasselbe* 191, 2. Singallîce *adv. perpetuo* 186, 7.

sinîun *für* sinhîun, sinhîwun, *ags.* sinhîvan *n. a. pl. m. conjuges* 8, 9.

Sillende *für* Sinlende *n. name des süderteiles der cimbrischen halbinsel : zusammenhangendes land, continent* 147, 7. 150, 29. 151, 5.

sinlîf *n. das ewige leben* 16, 5.

sinnahti *n. ewige nacht* 18, 9.

sinscôni *n. oder* -scônî *f. ewige schönheit, ewiger glanz* 22, 21.

sinweldi *n. grofser, ununterbrochener wald* 10, 32.

sinc *n. schatz, inbegriff von kostbarkeiten* 11, 11. 24. 12, 16. 66, 18. 70, 27. 74, 3. 86, 3.

sincfâg *bunt von kostbarkeiten* 133, 22.

sincfæt *n. gefäfs zur aufbewahrung von kostbarkeiten* 71, 30.

sincgestreón *n. kostbares besitztum* 68, 9. 72, 24.

sincgyfa *schatzspender* 65, 17. 92, 22.

sincþegô, *gen.* -ô, *oder* sincþegu, *g.* -e *f. empfang von kostbarkeiten* 82, 11. 26. *Zu* þicgan.

sincan *labi, mergi* 26, 18. 27, 12.

Sincfalum 203, 21 *gewöhnl. form der fries. texte für das sonst* Sincfal, Sincfala *genannte wasser : d. pl. eines volksnamens* Sincfalahi *wie* Ost- und Westfalahi, -fali? *Eine jetzt unbedeutende strömung*, het Zwin, *die an Brügge und Damme vorbei nach Sluis geht : s. Richth. Rechtsq. s. VIII.*

sindor *n. rost* 134, 6.

sindun, sind, *fr.* send *pl. praes. ind. zu* eom.

singan *canere, psallere* 50, 14. 54, 23. 56, 19. 21. 62, 2. 92, 28. 119, 22. 120, 21. 142, 4. 145, 3. 155, 26. 191, 35; *in verbindung mit* seggean secgan 2, 18. 58, 28. 121, 1.

sinnon *für* simnon = simlun *immer, jederzeit* 37, 7. 9.

sînu *ecce* 42, 23. *Ahd.* sênû, sino : *aus* sê sî, *got.* sai (*für* sih, *got.* saíhv, *imp. von* sehan, *got.* saíhvan) *und* nu *nunc. Gr. 3, 247.*

sioc siac seoc, *ags.* seóc *siech* 16, 19. 32, 12. 35, 18. 49, 25. 78, 11. 130, 30.

siomian *angebunden, befestigt sein* 79, 6.

Sîrîc *s. unter* sige.

sîth sîd, *ags.* sîđ *m. weg, gang, unternehmung* 4, 28. 27, 19. 64, 1. 6. 65, 5. 77, 11. 20. an thana sîd, on sîđ *hinweg* 18, 21. 101, 30; forman, nyhstan sîđe 57, 6. 62, 17. 72, 1 *etc.*, ôdrû sîdû 9, 16, an thana thriddean sîd 10, 6 *prima, ultima, altera, tertia vice. Got.* sinþ.

sîdfat *n. so viel als* sîđ 107, 26. *Das zweite wort zu* fetian, *ahd.* fazzôn *ducere, caricare und* fôt *pes.*

sîđhvæt *acer, alacer ad complendum iter* 137, 3.

sîthwôrîg *wegemüde* 19, 8.

sîth *comes s.* gesîđ.

sîđ *adj. serus, got.* seiþu. *Adv. sero* 105, 30 : *serius, später, nachher* 6, 21. 76, 12. 119, 5. Siđđan syđđan, 124, 25 seođđa *adv. nachher, nachmals* 58, 17. 64, 30. 117, 28. 119, 32 *etc.; conj. nachdem* 58, 21. 64, 15. 67, 27 *etc. Ablautender compar.* sidôr (*mhd.* sider) *adv. nachher* 10, 28. 15, 23. 31; *conj. nachdem* 15, 21. 25, 23.

sîthôn, *ags.* sîđian *wandern* 18, 13. 26, 2. 38, 6. 45, 16. 89, 19. 91, 29. 123, 3. 134, 11.

sittean, *ags.* sittan, *fr.* sitta *sedere* 24, 3. 30, 11. 46, 18. 70, 20. 23. 83, 21. 97, 19. 109, 7. 143, 16. 174, 4. on, on ufan sittan *von schrecken, zorn* 105, 7. 185, 9; *zu gericht sitzen* 33, 30. 173, 12 *f.*; *eingesetzt, niedergelassen sein* 3, 11. 207, 18; *zu hause bleiben* 210, 19.

siugunda *s.* seofôđa.

slachte *f. schlag : vom münzgepräge* 202, 27.

slachte *n. geschlecht* 214, 12.

slag *m. schlag* 199, 21.

slaga *totschläger* 163, 8 *etc.*

204, 6. 25. 207, 8; *sive — sive* 50, 21. 118, 21 *ff.* 160, 27; *consecutiv, so — dafs* 14, 24 *f.* 31, 13 *ff.* 42, 3 *f.* 66, 28. 99, 14 *f.* 152, 11. 170, 17. 29. 172, 13. *IV Indefinita bildend :* sô hue sô, sva hvâ sva, sâ huâ sâ *quicunque, quisquis* 11, 19. 18, 10. 22, 28. 24, 13 *etc.* 114, 25. 193, 11. 194, 30. 202, 27. 204, 17. sva hvæt *ohne folgendes* sva 153, 8; sô huilîk sô, sva hvylc sva *dasselbe* 165, 14. 17; svê eihvelc svê *dasselbe* 169, 10; sô huan sô *quandocunque* 32, 18. 33, 27; sâ hvêr sâ *ubicunque* 202, 2. 21. 204, 21. — *Anlehnung* sâre *für* sâ hi 202, 14, = sâ hirâ 209, 6. 14.

sôkean, *ags.* sêcean 73, 21, sêcan, *nhbr.* sœca, *fr.* sêka *petere, aufsuchen, sich (gern oder ungern) wohin, zu einem begeben* 4, 4. 8, 12. 11, 4. 13, 2. 19. 16, 5. 17, 2. 19. 25, 21. 29, 8. 60, 20. 120, 20. 206, 2; *suchen um zu erlangen* 73, 21. 162, 17. 180, 3; tô hvâm *bei, von einem etwas suchen* 62, 26. 129, 10, *gegen einen (gerichtl.) klagen* 202, 3; *sinnen, trachten* 55, 17. 56, 27. 169, 1.

sôcn *f. die handlung des aufsuchens, sich wohin begebens, zuflucht zu einer freistätte; die freistätte selbst; der mit ihr verbundene schutz; rechtsschutz überhaupt und ausübung desselben, gerichtsbarkeit* 168, 23.

sôcne *adj. zuflüchtig, eine freistätte aufsuchend* 162, 20.

Sodomôland *terra Sodomitarum* 33, 17.

sôfte *adv. zu* sêfte *sanft, leicht* 86, 3. 114, 20. *Compar.* sêft 78, 20.

sogen *s.* sivon.

sogenia *s.* samnôn.

solmônâth *m. dunkle benennung des Februars, nach Beda mensis placentarum* 158, 7. 159, 4. Sol *n. volutabrum, sordes.*

sôna *s.* sân.

sond *m. missus, nuncius* 138, 31. *Vgl.* sand *f.*

sorga, soraga, *ags.* sorg sorh *f. cura, sollicitudo, aerumna* 22, 30. 26, 13. 33, 26. 36, 21. 37, 4. 40, 13. 70, 5. 75, 5. 112, 2. 117, 3. 126, 22. 31.
sorgcearu *f. tautol. comp.* 118, 11.
sorgcearig *aerumnosus, tristis* 74, 31. 83, 21. 116, 18.
sorgleóđ *n. carmen lugubre* 75, 2.
sorglufu *f. unglückliche liebe* 83, 9.
sorhvylm *m. schwall von sorgen* 65, 1.

sorgôn soragôn sorogôn, *ags.* sorgian *curare, sollicitum esse* 12, 25. 19, 14. 23, 7. 45, 23. 111, 13.

soster, suster *m. sextarius, sester* 51, 19. 52, 9.

sôd *wahr* 47, 14. 100, 6. 108, 4. 134, 22. 144, 27. 181, 10. te sôdan 15, 31. 39, 2, tô sôđe 126, 3 *vere, pro certo.* Sôđ *n. substantivisch* 66, 29. 81, 20. 117, 24. 31. 141, 8. Sôđ *adv. für lat. at oder et* 181, 1. Sôđe *adv. richtig* 63, 24. 118, 15.
sôđcvide *m. wahrhafte rede* 136, 4.
sôđfæst *verax, sincerus* 80, 28.
sôđfæstnys *f. wahrheit* 195, 24.
sôđlîce *adv. vere, pro certo* 118, 5. 195, 30. *enim* 177, 5. 28; *autem* 179, 1. 10. 180, 18.

spada *m. spaten* 206, 27. *Ahd.* spato *m.*

spâhi *weise, gelehrt* 4, 34.

spanan *antreiben, verlocken* 8, 5. 109, 21.

spange *f. fibula* 115, 4.

spannan *tendere : nectere* 115, 4.

sparian *parcere* 104, 21.

spearca *m. funke* 115, 14.

specan *für* sprecan *loqui* 184, 25; *gerichtlich ansprechen* 173, 20. 29.

spêd *f. facultas, prosperitas* 119, 7. 120, 23. 121, 7; *eile, fleifs :* on spêd *diligenter* 64, 2; *pl. opes, vermögen* 149, 19. 152, 5. 27. *Hd.* spuot; *zu* spôvan.
spêddropan *m. pl. eilig, fleifsig fallende tropfen* 134, 8.

spêdan *eilen, sich beeifern* 85, 11.

spêdig *dives, vermögend* 149, 18.

spell *n. erzählung, rede* 58, 28. 64, 2. 85, 27. 149, 5. 155, 25 *etc.*

sper, *ags.* spere, *fr.* spiri *n. hasta* 39, 16. 87, 20. 88, 12. 214, 10; *eigentl. nur das speereisen :* 142, 14 *etc. daher dasselbe ding, das später* seax *heifst.*

spic *n. lardum* 169, 7.
specsuîn *n. mastschwein* 52, 17.

spil *n. ludus* 37, 17.

spildian, *ags.* spillan *corrumpere, consumere, perdere* 6, 24. 39, 16. 85, 11.

spilôn *ludere* 24, 21.

spiri *s.* sper.

spôvan *succedere* 81, 10. 105, 29.

sprâca, *ags.* spræc, *fr.* sprêke *f. rede,*

*sermo* 45, 4. 68, 21. 115, 4. 136, 21. 138, 14. 181, 3; *gerichtliche klage* 164, 17 *etc.* 201, 13. 21; *übereinkunft* 172, 27.

sprecan, *nhbr. fr.* spreca (*part. praet.* gisprocan 4, 34, gisprecan 42, 13) *loqui, ohne acc.* 5, 20. 9, 3. 14, 5. 21, 3. 7. 71, 1. 154, 14. 156, 29. 179, 24 *f.* 189, 14. 210, 1. *anspruch erheben* 209, 8; *mit folgender directer rede* 9, 7. 23. 17, 10. 70, 25; *mit folgender indirecter rede* 60, 17. 198, 13. 210, 28. 211, 1; *mit acc.* 6, 3. 14, 13. 57, 9. 61, 13. 117, 4. 12. 24. 127, 30. *eine sache vor gericht führen, verfechten* 172, 4.

sprengan *factit. zu* springan: (*in stücke*) *zersprengen* 88, 12.

springan *salire: von quellender flüssigkeit* 40, 7, *einem abspringenden stücke* 88, 12.

spunsia *f. spongia* 45, 4.

spuriheltî *f. lahmheit* (*die man an der schwächer ausgedrückten fufsspur,* spor *n., bemerkt*) 48, 4.

spyrian *spüren* 134, 8.

staca *m. pfahl* 166, 17. *Ahd.* steccho *m.*

stacung *f. das eintreiben eines pfahles* 166, 20.

stad *f. locus* 29, 1. 47, 4. 54, 7. *Vgl.* stede.

stæf *m. stab; litera, buchstab: pl. literae* 140, 19. 153, 9. *Eigentl. stab mit eingeschnittenen* (*magisch wirksamen*) *runen, daher zur umschreibung von abstracten dienend: vgl.* ârstafâs, glivstafâs, fâcenstafâs.

Staverem *ortsn. im dat. pl. Stavoren am Vlie* 203, 7.

stêlan *entziehen, entreifsen, retten vor* 75, 28. *Vgl.* gestêlan.

stêlgiest *m. dieb* 136, 10.

stêlhrân *m. lockrenntier* (*zum fange der wilden*) 149, 21.

stælg *s.* stealc.

stalu *f. diebstahl* 183, 24. 186, 17.

stamn, *ags.* stefn *m. stamm* 140, 13; *der steven am schiffe, prora* 26, 11. 27, 5. 26. 95, 26.

stân *stare* 12, 14. 21; *sein, sich befinden* 18, 29; *bestehn, dauern* 199, 5. *Vgl.* stên.

standan, *ags.* standan stondan, *fr.* stonda *stare* 14, 23. 20, 13. 21, 24. 28, 1. 78, 31. 85, 28. 88, 20. 140, 13. 144, 23. 198, 16. 213, 6; up stonda *surgere* 214, 4; *ausgehn von, emanare* 46, 19. 63, 4. 79, 8; *sein, sich befinden* 34, 8. 38, 8. 41, 21. 44, 18. 22. 66, 17; tôfara stonda *stehn für, verantwortlich sein* 209, 9; *von geographischer lage* 151, 1. 23; *bestehn, dauern* 11, 18. 31, 3. 199, 31.

stapan *gradi, incedere* 27, 5. 26. 84, 11. 86, 22. 88, 6. 98, 19. 104, 15.

stæppan, steppan *dasselbe* 193, 9.

stêr (*für* stêr) *n. historia* 156, 2. 9.

starc, *fr.* sterk, steric *fortis, validus* 2, 14. 29, 12. 54, 21. 197, 5. 8. 14. 20. 198, 4. 199, 21.

starian *fixis oculis intueri* (*ahd.* star *fixus*) 80, 4. 102, 31. *Nord.* stara, *ahd.* starên.

stath, stad, *ags.* stæđ *n. litus, gestade* 25, 25. 27, 28. 85, 2. 132, 6. 151, 23.

stathal, stadal, *ags.* stađol stađul *m. actio standi* 50, 5; *standort, grundlage* 136, 10. 139, 6. 20. 144, 7; *wohnsitz* 120, 32.

stađelian *gründen, feststellen* 124, 17.

stealc, stælc *hoch empor ragend* 121, 13. 132, 7.

steáp, *fr.* stâp *adj. vereinigt die begriffe des glänzenden und hohen* 97, 21. 140, 1. 207, 3. Steáp *subst., hd.* stouf, *nord.* staup *becher.*

stede, *nhbr.* styd *m., fr.* stidi *f. locus* 84, 22. 111, 22. 179, 29. 213, 2. *Vgl.* stad.

stedefæst *firmus, constans* 88, 2. 91, 27.

stedeheard *dasselbe* 104, 11.

stefn *s.* stamn.

stelan *furari* 50, 9.

stemna *schw.* 2, 9, stemnia *st.* 39, 8, *ags.* stefn, *fr.* stifn *f. vox* 116, 1. 133, 25. 175, 6. 176, 11. 178, 13 *f.* 213, 11.

stemnettan *vociferari* 87, 34.

stên *stare: sich befinden, sein* 42, 23. 43, 6. 9. 30; *dauern, bestehn* 32, 34. *Vgl.* stân *und* standan.

stên, *ags.* stân *m. lapis, saxum* 9, 6. 10, 2. 29, 1. 12. 30, 19. 64, 16. 78, 15. 117, 26. 211, 8. 213, 6. 17 *f.*

Stâne *ortsn. im dat.* 94, 6.

stâncleof *n. steinklippe* 77, 19.

stênvat *n. steinernes gefäfs* 14, 24.

stânhleođ *n. felsenwand* 128, 29.

stênhûs *n. steinernes haus* 208, 6. 10.

stênwerc *n. steinbau* 42, 21.

stênen, *ags.* stænen *lapideus* 120, 12. 212, 2.

steór *f. disciplina, correctio* 167, 19.
steór *n. gubernaculum, steuer :*
steórbord *n. steuerbord, die rechte seite des schiffes* 148, 17. 33. 150, 28 *etc.*
steorfa *m. pestilentia* 183, 25. *Ahd.* sterbo.
stera *s.* sterro.
stêra *grofs machen* 206, 12. *Zu* stôr *magnus; ahd.* stuorrên *adjuvare.*
sterva *mori* 205, 20. 210, 25. 211, 4. 214, 3.
stercian *firmare, corroborare* 3, 8.
stercedferhđ *animo firmatus* 104, 15.
sterro, *ags.* steorra, *fr.* stera *m. stella* 31, 29. 109, 3. 140, 1. 166, 10. 214, 2.
stêta *stofsen* 207, 21 *f.* 26. 208, 1.
sticcemælum (*für* styccem.) *stückweise* 148, 12. Stycce *n.* = *ahd.* stucchi.
sticol *stechend* 141, 18. *Ahd.* stecchal *arduus, praeruptus.*
stidi *s.* stede.
stifta, *ags.* stihtan *condere* 206, 12. 211, 18; *ermahnen* (*vgl. aedificare und erbauen*) 88, 2.
stîg *f. via, steig* 175, 8.
stîgan *scandere* 19, 12. 213, 5.
stihtan *s.* stifta.
stilli, *ags.* stille *tranquillus* 19, 25. 132, 14. *Adv.* stillo *leise* 14, 24. 31, 3.
stillness *f. silentium* 157, 24.
stillian, *nhbr.* stylla *sedare* 27, 28; *stille werden* (*vulg. stupebant*) 177, 27.
stillôn *sedari* 20, 3.
stincan *olere* 135, 12.
stingan *stechen* 88, 13. 141, 18.
stîđ *durus, asper* 93, 11. 139, 6.
stîđhugend *animo durus, constans* 87, 34.
stîđlîce *adv. hart, heftig* 85, 2. 191, 3.
stîđmôd *animo asper* 98, 5.
stiúra, *ags.* steóran stŷran *steuern* = *regere;* = *wehren, einhalt tun* 204, 12. *Vgl.* gestŷran.
stoc *m. truncus : eine anstalt um jemand an armen und beinen zu fesseln, im lat. texte ligni clausura* 204, 1. 31. Stoce *ortsn. im dat.* 173, 18.
stoknakad *nackt wie ein stock* 205, 24.
stôl *m. sella, thronus* 4, 20. 109, 7. 20. 110, 1. 112, 4. 201, 13. 20.
stôr *m. weihrauch* 145, 11.
stôr *adj. grofs* 208, 21. *Nord.* stôr.
storm *m. tempestas, procella* 26, 11. 69, 15. 128, 29.
stov *f. locus* 148, 12. 149, 37 *etc.* 156, 34. 165, 18. 179, 29; *wohnort, (klösterliche) wohnung* 170, 11. 184, 21.
strâcian *streicheln* 125, 17.
strâla *f., ags.* strǣl *m. sagitta* 48, 9. 104, 11. 121, 20. *Ahd.* strâla *f.*
strand *m. ripa* 168, 16.
strang *fortis* 4, 29. 110, 4. 115, 9. 120, 18. 136, 10. 175, 27. 185, 24; *gravis, molestus* 117, 26. 124, 9.
stronglîc, strenglîc *einem starken gleich, geziemend* 109, 20. 112, 4.
strǣt, *fr.* strête *f. strafse* 191, 11. 202, 29. 203, 8. 206, 16.
strece *rigidus, strictus* 193, 5. 194, 1. *Auch* strac, stræc : *ahd.* strah.
stregdan, strêdan *streuen, ein bett* (*aus stroh*) *bereiten* 74, 11.
strengô *f. stärke* 77, 20.
strengđu (*für* strengđô) *f. vis, virtus* 120, 9.
stric *m. laqueus :* 183, 24 *offenbar* = gestric *n. seditio.*
strîd *m. od. n. certamen, rixa, pugna* 2, 14. 110, 4. 197, 12. 198, 18. 200, 2. 205, 11. Strîdiun *adv. wetteifernd, angestrengt* 26, 11. 27, 5.
strîda *certare, pugnare* 198, 6. 202, 2.
strîdîg *pugnax, infestus* 29, 13. 39, 8.
strôm, *ags.* streám *m. so viel als flut* (*eines sees, meeres oder flusses*) 19, 5. 25. 26, 2 *etc.* 27, 26. 31, 32. 86, 12. 108, 8. 124, 6. 175, 18.
strûdung *f. plünderung* 186, 18.
stult *stolz* 197, 24. 198, 12. 28.
stultlîke *adv.* 198, 6.
stund *f. momentum, spatium temporis* 197, 3. 198, 5. 20; embe stunde 92, 15, stundum 132, 6 *interdum.*
stûpe *f. supplicium virgarum* 204, 1. 31. *Mhd.* stoupe.
Stûrmere *m. vom flusse Stur gebildeter see* 91, 27 : *es mufs der grenzflufs zwischen Essex und Suffolk, jetzt Stour, gemeint sein.*
styd *s.* stede.
stŷle *m. stahl* 140, 16.
stŷled *gestählt, als stahl bearbeitet* 121, 13.
styrman *lärmen, toben* 98, 5. 104, 11.
styrne (*neben* sterne) *asper, ferox :*
styrnmôd *ferox animo* 104, 15.
styrnengâ *adv. ferociter, saeve* 139, 20.

styrian *movere, excitare* 62, 16. 64, 1. 121, 3. 182, 9.
sva *s.* sô.
Svæfe, Svæfâs *die Nordschwaben an der Elbe* (*Zeufs s. 363*), *identisch mit* Mŷrgingâs 57, 22. 58, 18. 59, 2; *die Schwaben in Oberdeutschland* 146, 25. 147, 15.
suâri *gravis* 35, 18.
suart, 18, 9 suarht, *ags.* sveart *niger, ater* 63, 4. 96, 22. 111, 4. 112, 30. 141, 14. 191, 22.
sveartlâst *ater vestigiis* 134, 11.
svæs *propinquus, familiaris, proprius* 76, 30. 119, 20. 134, 22.
svæsendu *pl. neutr. epulae, dapes* 97, 13. 170, 28.
svadu *f. vestigium* 107, 12.
svæder = sva hvæder *utercunque* 62, 26.
sûbari *purus, mundus. Adv.* subro 21, 19.
sve sue *s.* sô.
svefan *schlafen, tot sein* 74, 32. 78, 17.
suefresta *f. ruhe des schlafes* 33, 5.
svefn *n. traum* 154, 9. 155, 20.
svêg *m. strepitus* 67, 13. 72, 12. 74, 33. *S.* svôgan.
sveger, *nhbr.* svêr *f. socrus* 179, 1 *f. Got.* svaíhro, *ahd.* swigar.
svegle *adj. s.* suigli.
svegel *n. coelum* 60, 11. 67, 28. 71, 27. 99, 27. 108, 4. 9. 118, 5. 119, 9. 129, 17.
sveigan *neben* svêgan *sonare* 190, 7.
svelc *s.* sulic.
svelgan *verschlucken, einsaugen* 133, 22. 134, 9. 136, 11.
swella *tumere, tumescere* 206, 14.
sveltan *perire* 6, 21. 7, 12. 19, 20. 32, 12. 38, 1. 64, 21. 75, 16. 79, 21. 93, 3. 117, 25. 129, 23. 195, 25.
sveng *m. schlag, hieb* 87, 30. *Hd.* swanc.
sveolôđ *m. calor* 68, 32. Svelan *sich entzünden* (*von einer wunde*) *Beov. 5419. Vgl. ahd.* swilizo *calor,* swilizôn *calere, schwelen.*
Sveón (*für* Sveoan) *Suiones, die Schweden* 58, 5. 32. 75, 14. 148, 1. 151, 17. *Nord.* Svîar.
Sveoland *n. terra Suionum* 150, 10.
Sviorîce *n. regnum Suionum* 150, 10.
sveora *m. cervix* 100, 23.
sveót *n.? turba, cohors* 106, 22.
sveótol, svûtol *offenbar* 183, 20. 186, 10. *Adv.* sveótole sveótule 102, 28. 126, 3.
sveótollîce, svûtelîce *adv.* 101, 21. 189, 15.
suercan, *ags.* sveorcan *sich verfinstern* 87, 2. 44, 9. 83, 22.
svercend-, sveorcendferhđ *im geiste verfinstert, verblendet* 99, 2. 105, 24.
suerd, *ags.* sveord, svurd, 62, 13 svord, 104, 18. 105, 19 svyrd *n. gladius* 7, 9. 40, 1, 4. 58, 15. 60, 30. 62, 11. 64, 19. 84, 18. 94, 20 *etc.* 198, 15.
sveordbealo *n. damnum gladii, mors* 70, 3.
svyrdgifu *f. schwertspendung* (*durch den dienstherren*) 82, 11.
svyrdgesving *n. vibratio ensium* 104, 28.
svurdleóma *m. lumen gladiorum* 63, 4.
suerdthegan *m. diener der schwert trägt* 39, 20.
Sveordverâs *ein vielleicht nur nach der analogie von* Seaxe *erfundener volksn.* 59, 3.
suerian, *fr.* sweria swera swara *jurare* 49, 9. 50, 10. 78, 9. 200, 9. 14. 201, 1. 208, 25.
Sverting *n. pr.* 72, 1. *Zu* suart.
suestar, *ags.* sveoster, svuster, svyster *f. soror* 49, 17. 87, 27. 161, 8.
suêt, *ags.* svât *m. schweifs* 211, 10; *blut* 95, 5.
svâtfâh *blutbefleckt* 68, 28.
svâtig *blutig* 107, 28.
svederian *s.* sviderian.
suht *f. morbus* 32, 12. 35, 18.
suhtorfædera 58, 20, -gefædera 70, 20 *m. geschwisterkind. S. Gr. 2, 314.*
suîcan *deficere, versagen, aufhören zu helfen* (*Matth.* 26, 31. 33. *Marc.* 14, 27. 29 *scandalizari*) 40, 22. 138, 7. 17.
svîcdôm *m. abfall, untreue* 186, 19.
svician *so viel als* svîcan 184, 6.
svif *n.? abweichung, verirrung, pflichtvergessenheit* 208, 2. *Nord.* svif *n. motus repentinus, vibratio, declinatio; zu* svîva *vagari.*
svift *celer, velox* 152, 16. 19. 24.
svîga *stupere* 177, 27.
svîge *f. oder* svige *m. silentium* 117, 24.
svîgôn, *nhbr.* suígia *silere* 50, 14; *obmutescere* 178, 10.
suigli, *ags.* svegle *lucidus* 44, 9. 45, 16. 78, 20.

svilc *s.* sulîc.
svima *m. taumel, bewustlosigkeit* 98, 10. 100, 23.
svimman *natare* 127, 13.
suîn *n. porcus, sus* 52, 21. 68, 28. 149, 25. 169, 6.
svincan *laborare* 194, 28. 34 *f.*
suingan *vibrare; vibrari* 19, 13. 115, 8.
svingel *f. geisel, verber* 192, 32.
svinsian *sonare* 60, 15.
svinsung *f. modulatio* 155, 26.
svister *s.* suestar.
suîth, suîd, *ags.* svîð *fortis, validus, vehemens* 26, 2. 108, 17; *compar.* suîthâro, *ags.* svîðra *dexter* 34, 5. 40, 4. 99, 27. *Adv.* suîtho suîdo, *ags.* svîðe *valde, sehr* 3, 23. 5, 23. 6, 8. 10, 22. 25 *etc.* 37, 2. 68, 9. 92, 26. 100, 5. 111, 22. 127, 16 *etc. prorsus, penitus* 134, 4; *comp.* svîðôr *magis, potius* 69, 23. 103, 3. 187, 3 *etc.*; *superl.* svîðôst *maxime* 111, 17. 149, 10. 187, 5 *etc.*, *prorsus* 152, 26. *Got.* svinþ.
  Svîdberht *n. pr.* 169, 16. 171, 7.
  svîðferhð *fortis animo* 65, 5.
  svîðhicgend *dasselbe* 65, 21.
  svîðlîc *vehemens* 104, 28.
  svîðmôd *fortis animo* 98, 10. 107, 30.
sviðerian, sveðerian *componere, sedare, opprimere* 68, 23. 105, 21; *sedari, cessare* 64, 30.
sulh *m. oder n.* 145, 13, *f.* 145, 30 *pflug.*
  sulhgeteóg *n. werkzeug zum pflügen* 145, 10.
sulîc, *ags.* svylc svilc, svelc, 64, 9 svulc *talis* 12, 20. 18, 3. 19. 22, 27. 77, 20. 80, 6. 99, 12. 110, 3. 166, 5. 167, 17 *etc.*, *qualis* 75, 1; *tantus* 10, 10, *im pl. quot* 70, 12. 81, 24; svylce — svylce *talia — qualia* 145, 9, *tot — quot* 73, 14. *Adv.* svylce, 160, 21 svelce, *nhbr.* svelce, svælce *item* 59, 11. 65, 4. 70, 2. 8. 22. 95, 11. 22. 29. 97, 22 *etc.*; *tanquam, quasi* 63, 5. 98, 11. 176, 8. 177, 29.
sulung (*für* sulhung) *f. aratio; landmafs, soviel mit einem pfluge bestellt wird* 172, 18.
sum *aliquis, substantivisch* 20, 5. 42, 16. 61, 14. 68, 30. 83, 27. 88, 24. 101, 33. 105, 30. 120, 35 *ff.* 128, 8 *ff.* 133, 22. 136, 8. 138, 5. 155, 26 *etc.* fâhôrâ, syxâ *etc.* sum *mit wenigen, mit fünf etc. gefährten* 19, 6. 149, 17. 172, 26. 210, 22; *adjectivisch* 92, 15. 147, 8. 29. 148, 14. 149, 37 *etc.* sum þing *etwas* 189, 15; *prädicativ* 45, 24. 149, 12.
sumer, *ags.* sumor, *fr.* sumur *m. aestas* 32, 27. 129, 17. 131, 1. 148, 13. 152, 4. 206, 16.
sund *m. od. n. natatio; mare, fretum* 129, 17.
  sundhelm *m. tegmen maris* 132, 10.
  sundhengest *m. equus marinus, umschreibung für schif* 124, 5. 15.
  sundvudu *n. lignum marinum, umschreibung für schif* 121, 11.
sundar, *ags.* sundor sundur, *fr.* sunder *specialis*: an sundron *insbesondere* 47, 16. *Adv. besonders, abseits* 22, 21. 129, 6; *aus einander* 73, 21. *Praepos. c. d. absque* 205, 10 *f.*
  synderlîce *adv. specialiter* 153, 5.
  sundoryrfe *n. hereditas peculiaris* 107, 30.
sundia *st. und schw.*, *ags.* synn, 131, 20 synne, *fr.* sende *f. schuld* (*grund zu klage oder rache*) 75, 14. 112, 30; *peccatum* (*verletzung des göttlichen gebotes*) 6, 21. 8, 5. 9. 21. 18, 9. 43, 8. 49, 4. 117, 13. 156, 19. 175, 18 *f.* 186, 16. 204, 15.
  syndǣd *f. sündliche tat* 187, 7.
  synfull *sündenvoll* 193, 18.
  synleáf *f. erlaubtheit, straflosigkeit der sünde* 187, 17.
  sundilôs *innocens* 47, 3.
  synvrǣc *f. poena peccati* 122, 7.
  synvyrcend *peccator* 123, 26.
sundîg *sündig* 17, 2. 19. 54, 11.
sundiôn, *ags.* syngian *peccare* 50, 11. 74, 16. 187, 12.
sunna, *ags. fr.* sunne *f. sol* 22, 26. 26, 5. 31, 28. 44, 9. 95, 5. 119, 9. 130, 30. 134, 4. 179, 11. 211, 11.
  Sunnûn dag, *fr.* sunnandî *m. dies solis* 49, 22. 212, 9. 11.
  sunganges *adverbialer gen. occidentem versus* 145, 1.
sunu, 19, 4. 21 suno *m. filius* 7, 28. 8, 15 *etc.* 13, 8. 18, 2. 27, 13. 63, 2. 68, 32. 74, 30. 77, 26. 116, 2. 118, 12. 141, 5. 172, 32. 174, 10. 20.
suôgan *cum sonitu ferri* 46, 4.
svœnca *vexare* 179, 21. *S.* gesvencan.
svoncor *molestus* 82, 24 : *zu* svincan.
svord *s.* suerd.

suôti, *ags.* svêt *dulcis, suavis* 16, 14. 63, 8. 156, 5.
svêtness, svêtnyss *f. suavitas* 153, 10. 156, 16. 195, 28.
Surfe *das slavische volk der Sorabi nördl. vom Erzgebirge zu beiden seiten der Elbe* 147, 21. 148, 3.
susl *n. qual, strafe* 100, 31.
sûd *südlich, d. i. im süden* 61, 14, *gegen süden* 146, 19. 147, 14; ôd sûd *gen süden bis* 195, 5. *Ahd.* sund.
Sûdene *Dani meridionales* 58, 32. 147, 24.
sûdrihte *adv. in südlicher richtung* 148, 26 *etc.*
sûdeveard *adj. südwärts gelegen* 150, 9. 19.
sûdan *von süden* 151, 25. Be sûdan *c. d.*, vid sûdan *c. a. südlich von* 146, 25 *etc.* 150, 26. *Ahd.* sundan.
sûther *nach süden* 201, 14. 203, 1. 205, 16; *adj. meridionalis* 201, 15. *Ahd.* sundar.
sûderne *meridionalis* 88, 9. *Ahd.* sundrôni, *nord.* sûdrœn.
svulc *s.* sulic.
svurd *s.* suerd.
svuster *s.* suestar.
svûtellan *offenbaren* 106, 8; *offenbar sein* 173, 12.
svûtol *s.* sveótol.
svylc *s.* sulic.
svylt *m. tod*:
svyltdæg *m. todestag* 80, 6.
svyrd *s.* suerd.
Syogan *s.* Seogan.
syfan *s.* sivon.
sylf *s.* self.
sylfor *s.* silubar.
syllan *s.* sellian.
symbel *n. coena, convivium* 65, 15. 72, 30. 74, 6. 97, 19. 98, 24. 128, 21. 154, 4. *Alts.* sumbel, *nord.* sumbl.
symble symle *s.* simbla.
synderig *singulus, einzel* 191, 1.
syngian *s.* sundiôn.
synn *s.* sundia.
syrce *neben* serce *f. lorica* 68, 28. *Nord.* serkr *indusium.*
syrvan *neben* servan, *fr.* sera *rüsten* 20, 1. 204, 23. *Zu* searu.
Syusle, Sysele *das slavische volk der Siusli, ein teil der Sorben, nordwestlich von den Daleminciern* 147, 10. 22.
syx *s.* suhs.
sulur *m. od. n. keller, erdgeschoss* 208, 11.

# T.

Tæcan *c. dat. anweisen, befehlen* 84, 21. 162, 23. 187, 14. 30. 195, 23.
tâcnian *designare* 103, 18. 106, 9. *Ahd.* zeichanjan.
tælan *maledicere, deridere* 187, 6. *Ahd.* zâlôn zâlên *diripere.*
talian *existimare* 122, 7.
talu, *fr.* tal, tel *f. rede, erzählung* 140, 22; *gerichtliche rede und antwort* 173, 24. 28. 200, 5. 204, 3. 210, 7. 11.
talemon *sprecher, ein beamter der hauptsächl. die amtsführung des* rêdjeva *zu überwachen hat* 207, 7. 25. 208, 2. *Es gibt in jedem* fiardandêl *eben so viele als redjeven.*
tam *zahm* 149, 20.
tân *m. zweig* 138, 9. *Hd.* zein.
tand, *ags.* tôd *m. zahn* 18, 6. 105, 27. 144, 30. 149, 12. *Hd.* zand, *got.* tunþus.
tæsan *discerpere, vellicare* 92, 14. *Ahd.* zeisan.
tauw *n.? werkzeug, gerät* 206, 27. *Ags.* tav, getav, *hd.* gezouwe, *got.* taui *n.*
tavian *mishandeln* 185, 27. *Got.* taujan *ποιεῖν*, *ahd.* zawjan *exercere.*
te *s.* ti.
tealt *schwankend* 138, 21. 183, 29. *Nord.* tölta *traben.*
teár (*für* teaher) *m. lacrima* 117, 5. 193, 36. *Got.* tagr *n.*, *ahd.* zahar *m.*
têcan, *ags.* tâcen, *fr.* têken *n. zeichen* 5, 30. 31, 25. 32, 29. 138, 5. 213, 3, *so viel als wunder* 15, 23. 30. 18, 26. 44, 5. 120, 13. 195, 31 *etc.*
tegâtha, tegôtha, tegetha *m. decima, zehnte (als quote einer abgabe)* 197, 6. 8. 199, 3. 201, 16. 24. 203, 12.
tein *s.* tián.
tela, teala *s. unter* til.
telg *m. farbestoff* 134, 9. 15.
telga *m. zweig* 138, 9. 140, 12.
tellian, *ags.* tellan *zählen: ab- oder nachzählen* 23, 12, *reputare, aestimare* 190, 33; *erzählen, beschreiben* 20, 15. 32, 29. 34, 19. 36, 16. 164, 15.
tempel *m. oder n. templum* 117, 19. 118, 8.
tên *s.* tián.
teón, *fr.* tián tiá (*für* teóhan tiáhan) *ziehen* 100, 16. 160, 1. 167, 5. 196, 20. 197, 8. 210, 27. *reese* (*= führen*)

66, 16. *saufser* 191, 21. *kinder* (*aufziehen, so viel als haben*) 202, 17. 21. 23. 211, 5. getogen *wol gezogen, gebildet* 192, 5; *intr.* = *proficisci* 198, 18, *mit acc. des weges* 67, 1.

teón, *nhbr.* tián *schw. exstruere, ornare* 155, 10.

teran *zerren* 106, 4. *Got.* taíran.

Terfinnâs *Finni silvicolae* 149, 4 : *ags.* treó, *nord.* trê, *got.* triu, *hd. in compos.* tar, ter.

terian *consumere, verzehren* 49, 14.

tha *neben* ettha 204, 6 : *wie got.* þau *neben* aíþþau. *Vgl.* þe *für* odde.

thâ *s.* thô.

þafian, þeafian *c. acc. genehmigen* 155, 33. 171, 1 *etc.*

þafung *f. zulassung* 185, 24.

thagian *neben* thagôn *tacere* 21, 25. *Ahd.* dagên.

than, 22, 13. 37, 14. 38, 2 thann, *ags.* þan þon, *fr.* tha. *I. Tum, dann, zu dem zeitpunkte* 18, 1. 22, 15 *etc.* 23, 5. 9. 28, 19. *neben* thô 3, 6. *logisch gemeint : den nachsatz eröffnend wie hd.* sô, *nach* ef 10, 15. 11, 11. 17, 6. 24, 10. 27, 1. *nach imperativen oder sonst als bedingung gemeinten sätzen* 12, 28. 13, 1. 15, 8. 18, 13. 21, 17. 30, 4. 32, 31; *adversativ* 7, 16. 8, 22. 15, 10. than thoh 1, 9. 10, 19; *die frage verstärkend* 2, 29. 9, 5. *Relativ* = *quum* 15, 19. *II. Tam* 8, 28. 73, 22 (*man erwartet* þon leng *eo diutius*); *relativ quam, vor positiv* 3, 23. 4, 22. 36, 17. *nach compar.* 31, 4. 32, 32. 49, 15. 50, 15. 105, 7. 124, 10. 154, 26. 203, 17. 212, 32; = *quam ut* 11, 9. *III. Surrogat für das pron. demonstr. im dat.* 124, 3; *im abl. des mafses* 73, 22 (*einigermafsen, ein wenig*); *im ablat. der vergleichung beim compar., mehr oder weniger pleonastisch* 1, 15. 8, 2. 17, 25. 21, 1. 24, 30. 100, 9. 160, 6 *etc., vgl. got.* þanamais, þanaseiþs; *für den regierten cas. bei* æfter, bi, for, tô 58, 28. 67, 9. 81, 1. 91, 19. 108, 13. 111, 1. 120, 4. 21. 156, 28. 157, 21. 162, *überschr.* 2. 176, 23, *vgl. got.* miþþan. *Vgl.* hvon.

thanan thanen, *ags.* þanon þonan þonon, *nhbr.* þona *inde, von da weg* 7, 17. 10, 25. 18, 21. 21, 9. 33, 19. 36, 11. 60, 19. 94, 6. 101, 8. 115, 5. 119, 28. 147, 6 *etc.* 177, 13. 179, 28. *causal* 196, 23; *unde* 4, 6. *causal* 196, 24.

thanana, *ags.* þanonne *inde* 101, 17; *causal* 51, 12.

thanc, *ags.* þanc þonc *m. cogitatio : arbitrium, voluntas, gratia* : te thanke *nach eines willen* 11, 28. 24, 24, *mit eigenem willen, gerne* 19, 20; thuru thes kêsures thanc, drihtnes þances *ex Caesaris, domini arbitrio* 3, 19. 144, 35.

þoncsnottur *weise von gedanken* 154, 26.

þoncvord *n. dankeswort* 61, 13.

þoncvyrðe *dankenswert* 102, 5.

þancian *danken* 109, 4. 163, 1. 192, 25. 196, 10.

þancol þoncol *zum denken aufgelegt, klug, besonnen* 132, 12.

þancolmôd *sollers animo* 102, 24.

þæncung *f. danksagung* 163, *überschr.* 5.

þænne *s.* þonne.

þanonne *s.* thanana.

thâr, *ags.* þǽr, 137, 28. 165, 2. 8 þâr, 124, 24 *und nhbr.* 179, 30. 180, 7 þêr, *fr.* thêr, 210, 21 *etc.* deer. *I Ibi, oft für unser gefühl überflüssig und leise in temporale bedeutung übergehend* 4, 20. 22. 26. 5, 17. 19. 28. 31. 6, 1. 18. 7, 22 *etc.* 58, 26. 65, 10 *etc.* 198, 11 *etc.* 200, 7 *etc.* thâr *und* thô, *fr.* thâ *neben einander* 6, 20. 14, 28. 42, 5. 199, 5; *ubi* 4, 18. 7, 20. 10, 7. 11, 23 *etc. für in mit dem rel.* 213, 8. 21. *temporal* = *quamdiu* 59, 30. *conditional* = *si* 78, 1. 112, 27. = *quod, dafs* 208, 13; *vor präpositionaladv.* 5, 8. 21, 17. 23, 24. 41, 3. 43, 13. 51, 3 *etc.* 98, 30. 137, 7. 138, 29. 143, 21. 144, 7. 160, 3 *etc.* 198, 5. 18. 199, 22 *f.* 25. 29. 201, 20. 202, 17. 29. 203, 14. 204, 18. 31 *etc. Inclinationen* wastêr 197, 4. 198, 26. thettêr 200, 4. 207, 16. slittêr, skiethêr *etc.* 207, 13. 20 *etc. II Das pron. rel. begleitend* 5, 13. 9, 11. 14, 20. 22, 2. 6. 34, 7 *f.* 35, 11; *das indecl. relativsuffix* the *begleitend* 33, 12. 31; *anstatt sämtlicher formen des pron. rel.* 197, 6. 198, 9. 199, 2. 4. 202, 12. 204, 10. 207, 20. 208, 12. 21 *etc.* Thêrne = thêr hine 209, 9. thêrre = thêr hire 208, 24.

þǽrrihte *adv. sogleich, alsbald* 194, 13.

tharf, *ags.* þearf *f. notdurft, bedürfnis* 16, 20. 18, 19. 33, 25. 34, 19. 21.

61, 13. 73, 15. 80, 9. 109, 25. 122, 30. 154, 26. 160, 5. 182, 25.

tharod *istuc*, *illuc* 3, 15. 11, 19. 21. 27, 1. 29, 9. 33, 32.

thæslîc *aptus*, *congruus* : þæslîce *adv.* 190, 17. *Gebildet mit dem gen. des pron. dem.*

that, *ags.* þæt, 169, 26. 170, 1. 7. 171, 2 þet, *fr.* thet, 199, 24 that, 210, 24 *etc.* dat *dafs*, *quod*, *ut* 1, 2. 13. 2, 1. 9. 3, 9. 19. 21. 4, 4. 13. 26. 28. 5, 21 *etc.* 60, 18. 61, 8. 62, 17 *etc.* 197, 9 *etc.* þæt hî 152, 32 *von der beschaffenheit dafs sie, so viel als qui* (*pl.*). Thetta = thet thâ 198, 5. þætte = þæt þe, *so viel als* þæt 119, 3. 120, 27. 153, 8. 155, 21. 157, 19. 25. 178, 20. þetêr, þettêr, dattêr = þet þêr 200, 4. 210, 5. 211, 3. thetterne = thet he thene 206, 21. 23.

thau, *ags.* þeáv *m. sitte* 15, 9. 23, 14. 24, 21. 73, 11. 126, 4. 152, 1. 29; *gute sitte* 57, 11. 101, 14.

the, thie, *nhbr.* þe 125, 2. 176, 2. 15. 25. 177, 7. 178, 5 (*neben* se 178, 9. 12. 180, 18), *fr.* thi (*ags. dafür* se); *fem.* thiu, 124, 23. 180, 24 þeó þiu (*ags. dafür* seó); *n. a. neutr.* that, *ags. nhbr.* þæt, 125, 4. 170, 9. 172, 11 þet, *fr.* thet; *g. sg. m. n.* thes, 41, 9 thies, *ags.* þæs, 125, 16. 170, 27. 188, 13 þes, *fr.* thes; *d. sg. m. n.* themu themo, 52, 14 thiemo, them, *ags.* þâm þæm, 169, 4 þem, 110, 20. 118, 20. 144, 13. 145, 11. 152, 23. 27. 173, 7 þan, *fr.* thâm, *als artikel* thâ; *g. sg. f.* therâ, *ags.* þære, 170, 11 þere, *fr.* there; *d. sg. f.* theru thero, therâ (*angleichung an den gen.*), *ags.* þære, *fr.* there; *a. sg. m.* thana, 1, 13 than, thena, thene, 31, 17 thenne, 10, 7. 25, 10 then, *ags.* 96, 23. 173, 9 þane, þone, 152, 13. 185, 16 *f.* 186, 5 þæne, *fr.* thena thene thenne then thyne dyne dyn; *a. sg. f.* thia thea thie, *ags. fr.* þâ thâ; *instrum.* thiu thio, *ags.* þŷ, þe; *n. a. pl. m. f.* thiâ theâ thiê, 26, 5. 30, 17 thê, *ags. fr.* þâ thâ, 95, 18 *f.* þæ, 125, 1 þe; *n. a. n.* thiu, 9, 11 thea, *ags. fr.* þâ thâ; *g. pl. m. f. n.* therô, *ags.* þârâ, 63, 18 þærâ, *fr.* therâ; *d. pl. m. f. n.* thêm, 52, 5 *f.* 10. 53, 3 thên, *ags.* þâm þæm, 169, 7. 24 þêm, 144, 12 þan, *fr.* thâm, *als artikel* þâ da : *pron. demonstr. der die das. I. Substantivisch, 1. ohne folgendes relativ : masc. u. fem.* 36, 17. 57, 14. 115, 3. 120, 8. 146, 22. 212, 6; *neutr. im n. a. sg.* 1, 5. 2, 17 *etc.* 81, 20. 119, 3 *etc.* 197, 22. 199, 7. 17. 205, 7. *als subj. zu einem prädic. in anderm genus und numerus* 59, 8. 61, 1. 112, 28 *etc.* 200, 11. 201, 25. 202, 12 *etc.* *im n. a. pl. zur übersetzung von quae* 155, 13. 156, 3. 180, 32. *im gen. sg.* 2, 15. 41, 9. 64, 29. 78, 10. 82, 25 *ff.* 201, 3, *causal = darum, darüber, davon* 23, 26. 116, 4. 122, 6. 141, 14. 183, 17. *im dat.* 208, 13 (*ags. gilt gewöhnlich* þan . þon). *im instrum. = darum* 129, 23. 153, 1. 181, 11, *nach praeposs.* 1, 9. 12. 2, 1. 28. 13, 4. 14, 3. 15, 7 *f. etc.* 177, 10 *etc.* 201, 14; *vor compar. um so, desto* 15, 24. 41, 11. 75, 8. 78, 20. 82, 7. 88, 21. 96, 7. 114, 16. 122, 3 *etc. als abl. compar., mehr oder minder pleonastisch* 98, 33. 183, 30. *Pleonastisch nachgesetzt* 199, 4. 30. 201, 20. 212, 5. *2. Mit folgendem relativ* 6, 12. 12, 17. 15, 1. 57, 17. 160, 11. 168, 10. 200, 21. 204, 10. 208, 12 *etc. vor dem rel. pleonastisch wiederholt* 57, 2. 13. 59, 18. 60, 17. 67, 4 *etc.* þæs þe *seitdem* 97, 17, *insofern* 96, 29. 122, 7, *causal : durch das, was* 152, 28, *darum dafs* 60, 5. 80, 6. 97, 8 *f.* 116, 16. 123, 13. *Fälle von attraction* (*wo der demonstrativcasus zugleich die relativpartikel ersetzt*) 28, 15. 35, 1. 78, 12. 116, 2. 206, 9. *II Adjectivisch, als artikel* 1, 3. 10. 2, 3. 5 *f.* 11. 30. 3, 19. 28. 4, 4. 16 *f.* 19 *f.* 22. 6, 16. 7, 3 *f.* 6. 8, 1. 13, 12. 14, 1. 19, 10. 21, 29. 39, 8 *etc.* 58, 10. 60, 20. 28. 61, 7. 71, 21. 72, 13. 90, 22. 97, 16. 131, 1. 152, 8 *etc.* 197, 3. 6 *f.* 11. 13. 15. 18. 198, 10. 15. 27. 200, 21. 203, 2. 204, 23. 207, 8. 209, 18. 24. 210, 17 *etc. Artikel vor dem pron. poss. oder gen. poss.* 3, 28 *etc.* 201, 28. 206, 4. *zwischen dem gen. poss. und seinem subst.* 120, 23; *beim attrib. des voc.* 31, 9. 34, 19. 37, 16; *bei nom. pr.* 177, 2. 15. *III Relativ* 1, 10. 2, 10. 15. 4, 10. 5, 20. 8, 19. 10, 28. 12, 21 *etc.* 60, 1. 3. 63, 12. 64, 4. 112, 33. 113, 5 *etc.* 201, 17 *f.* 208,

16. 210, 1. þŷ (þe) læs *quominus* 121, 18. 188, 8. *Im neutr. bei männl. beziehungsworten* 22, 2. 6. *Inclinationen* anthi anti, antes, antha, anden = and (*conj.*) thi, thes, thâ, then 202, 19. 204, 19. andes, andre, anda = and (*praepos.*) thes, there, thâ 202, 29. 208, 11. 206, 26. bîre = bi there 208, 16. kemthet = kemth thet 203, 9. 11. fondes = fon thes 203, 11. hîne = hi thene 207, 15. istiu, iste = is thiú 202, 25. 203, 2. istet = is thet 205, 19. mitha = mith thâ 199, 1. witha, withene = with thâ, thene 203, 18 *f.* 205, 12. þeste = þes thiu *desto* 212, 13.

the, 23, 2 thie *indecl. relativpartikel und surrogat für das pron. rel. im alts. und ags.*; *fr. gilt dafür* thêr. *I Nach demonstrativadv.* = *als*, *dafs*: than langa the 4, 22. 36, 17. þæs þe 60, 5. 80, 6. 96, 29. 97, 9. 17 *etc.* fan thiu the 49, 3. ǽr, be, for þon þe 105, 7. 160, 11. 162, *überschr.* 2. 189, 10. 16 *etc.* þeáh þe 61, 2. 69, 14 *etc.* þŷ, þe (*vor einem compar.*) — þe = *desto* — *je* 93, 23. 136, 11 *etc. II Das demonstrativadv., das voran gehn müste, ersetzend:* = þæs þe 122, 5. = þonne *nach compar.* 183, 30. = þeáh þe 89, 32. 185, 18. 187, 16. *III Das pron. rel. ersetzend* : *den nom.* 6, 12. 14, 32. 15, 1. 33, 12 *etc.* 75, 10. 85, 13. 25. 29 *etc. den acc.* 25, 11. 26. 50, 20 *etc.* 88, 23 *etc.* þâ hvîle þe *quamdiu* 86, 27. 91, 13. 152, 7 *etc. den gen.* 108, 6. 170, 14. 174, 15. *den dat.* 168, 10. 174, 4; *mit pleonastisch vorgesetztem demonstr.* 57, 2. 13. 59, 18. 60, 17. 67, 4; *bei vorausgehendem gen. pl. partit. des demonstr.* 12, 17. 25, 9. 34, 22. 49, 3. 57, 17. 64, 7. 67, 1. 69, 7. 133, 5. *mit dem praedicat. verb. im sg.* 25, 8. 32, 11. *mit nachfolgendem pron. pers. im relativcasus* 1, 1. 57, 13. 61, 9. 126, 2; *einen ort oder zeit bestimmenden casus mit praepos. ersetzend* 90, 22. 101, 12. 106, 11. 152, 8. 153, 23 *etc.*; *mit nachfolgendem praepositionaladv.* 80, 4. 124, 7. 149, 7. 152, 28. 169, 4. 173, 29. 191, 23 *etc. oder einem ebenso zu betrachtenden praepositionalen ausdruck* 151, 23.

þe *für* odđe 191, 19. *Vgl.* tha *f.* eftha.

þeáh *s.* thoh.

þearfa *ein dürftiger* 137, 23. 190, 27. 31.

þearfan *bedürfen* 100, 2.

þearfian *darben*, *privari*, *vacare* 68, 20.

þearl *acer*, *vehemens* : *fr.* thrall *schnell. Adv.* þearle 88, 33. 95, 15. 100, 3. 105, 17. 23. 106, 30. 183, 26; *bei adj.* = *valde* 99, 21. 136, 18.

þearlmôd *vehemens animo* 99, 13. 100, 8.

þeccan *decken* 133, 8.

thegan, *ags.* þegen, þeng, þên *mann* 10, 22. 15, 20. 20, 25. 25, 11. 27, 15. 42, 28. 62, 11. 90, 30; *dienstmann*, *gefolgsmann* 29, 18. 63, 20. 67, 31. 88, 26; *diener* 20, 24. 21, 4. 156, 33. 35. 182, 21; *dienstmann des königs oder eines grofsen und angehöriger des aus diesem dienste hervorgehenden geburtstandes* 173, 18. 25. 174, 6 *etc.* 185, 15. *Engl.* thane, *ahd.* degan.

theganscipi *m. dienst*, *dienstpflicht* 36, 23.

þegenlîce *adv. ritterlich* 93, 4. 174, 7.

þên *s.* thegan.

thenkean, *ags.* þencan, *fr.* thenkia thanka *denken* : *c. gen.* 50, 18. *c. acc.* 56, 23. *mit praepos.* : fora *sorgen auf* 33, 25, tô, ymb *denken*, *sinnen auf* 69, 23. 113, 18. *c. inf.* 92, 2. 93, 26. 99, 5. 116, 12. 16. *mit nachfolgendem objectivsatze* 16, 9. 198, 28.

þenden, 118, 20. 122, 13 þendan *adv. eo tempore*, *damals* 65, 24; *conj. während* 61, 10. 71, 7. 72, 22. 73, 17. 113, 20.

þeng *s.* thegan.

þênian (*für* þegnian) *dienen* 156, 32. 176, 22. 179, 8. 190, 31; *c. acc. praebere* („*servieren*") 195, 15.

thenna thenne *s.* þonne.

þeódan *jungere*, *associare. Vgl.* geþeódan.

þeódscipe *m. disciplina* 156, 22.

þeón *gedeihen*, *proficere* 190, 12. 191, 6. 196, 31 : *für* þîhan = *ahd.* dîhan.

þeón *drücken*, *treiben*, *bedräuen* 78, 7. *Mhd.* diehen diewen.

þeóv *m. diener*, *knecht* 156, 2. 182, 20. *Got.* þiu.

þeóvdôm *m. dienstbarkeit, unterthänigkeit* 195, 35.
thiolîco *adv. demütig* 10, 22. 30.
þeóvvealh *m. unfreier wälscher* 161, *überschr.* 10.
þeóva *m. so viel als* þeóv 194, 16; *der unfreie (als geburtstand)* 151, 31. 161, 16 *f.*
þeóvan *dienen* 157, 26.
þeóven, þiven *f. dienerin* 99, 21. 169, 22.
þeóvian *dienen* 109, 11. 110, 2. 195, 20; *zum sklaven machen* 183, 5.
þes (*alts. unbelegt*) 62, 4. 127, 22. 186, 14; *f.* thius 10, 10. 22, 4. 178, 19. 199, 31, *ags.* þeós 178, 19. 181, 10; *n.* thit 5, 1. 12, 23. 211, 20, *ags.* þis 85, 22. 116, 9; *gen. sg. m. n.* theses 12, 19. 14, 13, *ags.* þisses 72, 14; *gen. sg. f.* thesârâ thesâro 22, 12. 38, 16, *ags.* þisse 61, 23; *dat. sg. m. n.* thesumu thesum thesom theson 8, 17. 12, 24. 15, 17. 19, 20. 22, 14, *ags.* þisum 189, 8. 15. 193, 30, þissum 70, 26. 114, 24, *fr.* thisse 199, 10; *dat. sg. f.* thesâru thesêro thesâre 5, 25. 9, 10. 11, 12. 25 *f.* 27, 22. 38, 18; *acc. sg. m.* thesan thesen 26, 27. 27, 1, *ags.* þisne 62, 6. 100, 7; *a. sg. f.* thesa these 25, 8. 31, 26, *ags.* þâs 83, 24 *etc.* 114, 26; *instrum.* thius 38, 17, *ags.* þŷs, þis 93, 26. 96, 27. 97, 5. 100, 6; *n. a. pl. m. f.* thesâ thesê 22, 2. 28, 23. 29, 1, *ags.* þâs 78, 3. 113, 17; *n. a. pl. n.* thius thesa, *ags.* þâs 114, 3. 8, þissa 112, 19, *fr.* thesse 212, 22. 25; *g. pl.* thesârô thesôrô 13, 4. 22, 7, *ags.* þissâ 103, 8; *d. pl.* thesun 9, 6, *ags.* þisum 194, 22, þissum 112, 21. 114, 22 : *pron. demonstr. hic haec hoc. Adjectivisch sehr häufig; meist zur bezeichnung des allen vor augen liegenden, gegenwärtigen* 2, 11. 3, 4. 27. 4, 8. 33. 32, 36. 62, 4. 67, 12. 83, 24 *etc.*; *substantivisch im n. a. sg. n.* 22, 30. 61, 22. 170, 31. 197, 3. 10. 198, 5. *etc. mit praedic. im pl.* 213, 3, *im instrum.* 15, 18, *im gen.* 174, 11.
thi thie *s.* the.
þider *illuc* 101, 14. 149, 10. 150, 20. þiderveard *adv. dasselbe* 151, 2.
þiegan *empfangen, zu sich nehmen (speise und trank)* 65, 15. 97, 23. 165, 14.
thimm *synon. von* thiustri 44, 11.
thîn (þîre = þînre *d. sg. f.*, þîne = þînum *d. pl.* 125, 2. 9; 54, 3. 55, 1. 23. 56, 25 *unflektiert dem cas. obl. nachgesetzt*; 175, 3 *f. als indeclinabile behandelt*) *tuus* 9, 7. 10, 1. 4 *f.* 15, 10. 13 *ff.* 16, 20. 17, 7. 18, 17. 21, 1. 56, 3. 15. 17. 100, 2. 8. 143, 8. 20. 212, 4. 12 *f.* 15. 18. 21 *f.*; *im neutr. substantive* 168, 21.
þincan *s.* thunkian.
þînen (*für* þignen, *fem. zu* þegn) *dienerin* 102, 24.
thing *n. res* 5, 22. 11, 8. 28. 23, 21. 32, 8. 102, 5. 182, 18. 205, 22. 209, 21. ænig þing *etwas* 168, 7; *conditio, umstand, verhältnis, lage* 38, 5. 83, 2. 109, 6; *unternehmen* 37, 21. 99, 7. 166, 11; *gesetz* 200, 11. 201, 16. 211, 16; *gericht* 38, 25. thingstapul *m. richtblock* 204, 6. *Ags.* stapul, *ahd.* staphal *m. basis.*
thingâth *m. gerichtsverhandlung* 200, 6.
þingian *supplicare* 188, 26.
thio- *s.* þeóv.
thiod, thioda, thiada, thieda, *ags.* þeód *f. volk, inbegriff von leuten* 18, 19. 29, 13. 32, 2. 34, 19. 35, 21. 36, 12. 14. 38, 18. 61, 4. 87, 2; *im pl. wie* liudî 13, 4. 24, 21. 27, 15; *volk als nationale individualität* 3, 9. 146, 23. 181, 16. 182, 14. *In zus.-setzungen giebt es den begriff des universellen, grofsen, wie* irmin.
þeódbûend *publicola, der zur gemeinheit der bewohner gehört* 119, 19.
thiodcuning *rex populi* 24, 24. 42, 28.
þeódegesa *m. allgemeiner schrecken* 123, 18.
þeódgestreón *n. ausgezeichnetes, herliches besitztum* 72, 16.
thiodgod *deus universalis* 10, 30.
thiodgumo, *ags.* þeódguma *ausgezeichneter, berühmter mann* 21, 25. 25, 5. 103, 29. 107, 22.
Theódrîc *n. pr. Theoderich der Austrasier, Chlodovechs sohn* 57, 24; *der Ostgote, Theodemirs sohn* 60, 25. 83, 11.
thiodscado, *ags.* þeódscaða *öffentlicher, allgemeiner schädiger, räuber* 10, 6. 187, 27.
Theódscildingâs *die grofsen, herlichen Scildinge* 65, 24.
þeódscipe *m. soviel als* þeód 186, 14.

thiodwelo *m. seligkeit* (*ewige*) 22, 25. þeódvita *ein weltweiser* 188, 9.

thiodan, thiadan, theódan, *ags.* þeóden *volksvorsteher, herscher, könig* 3, 16. 57, 11. 65, 7; *herr* (*gegensatz* thegan) 20, 24. 21, 4. 29, 20. 37, 5. 24. 80, 18. 87, 32. 93, 4.
þeódenleás *herrenlos* 68, 20.
þeódenstôl *m. fürstenstuhl* 57, 13.

thiof, theof, *ags.* þeóf, *fr.* thiaf *m. fur* 33, 8. 42, 26. 136, 9. 187, 27. 211, 5.

thionôn, theonôn, *fr.* thiania *dienen* 10, 22. 30. 12, 7. 27. 14, 20. 24, 24. 36, 5. 212, 6.

thionost, thianust *n. dienst* 26, 1. 51, 11.

thior *dürr* 52, 1. 8. *Hd.* durri, *ags.* þyrre *gehört einer anderen ablautsreihe an.*

thiorna, thiorne *f. virgo, dirne* 4, 19. 13, 8. 14, 16. 24, 2. 21. 25, 5. 11.

thiucke 208, 11 *kann nur decke* (*im baulichen sinne*) *bedeuten, ist aber dann unmittelbar der wurzel* þikan (*Gr. 2, 53*) *entsprungen.*

þiven *s.* þeóven.

thiuvethe, *ags.* þŷfð *f. diebstahl* 163, 2. 183, 6. 212, 17.

thiustri, *ags.* þŷstre *düster* 18, 3. 8. 33, 8. 36, 23. 98, 14.

thiustri *n. finsternis* 35, 21.

thô, thuo, *ags. fr.* thâ *da* (*von der zeit*) : *demonstr.* 1, 5. 2, 17. 25. 27. 3, 26. 4, 15. 33. 5, 3 *etc.* 57, 9. 60, 7 *etc.* 197, 4. 11 *etc. in verbindung mit* than 3, 6. *mit* thâr þær 6, 20. 19, 1. 3. 21, 7. 23, 16. 154, 8; *relat.* = *quum* 2, 24. 8, 9. 24, 34 *etc.* 60, 4 *etc.* 197, 3. 10 *etc.* þâ þâ *im selben sinne* 190, 9. 18. 194, 3; tho — thô, þâ — þâ *correlat.* 6, 5. 13, 20. 22. 24, 23. 27, 14. 62, 10. 12. 84, 25 *f.* 154, 5. 7. 9.

thoh (*so nach hd. oder* thôh *nach got. ags. fr. analogie?*), 37, 12 thuoh, *ags.* þeáh, 185, 13. 187, 12 þêh, *fr.* thâg *tamen* 1, 9. 3, 17. 7, 2. 11, 27. 12, 11. 23. 22, 9. 30, 4. 31, 25 *etc.* 111, 26 *etc.* 197, 18. 198, 23 *etc.* þeáhhvædere *nihilominus* 166, 6; *relativ* = *quamquam* 6, 25. 21, 12. 30, 21. 61, 2. 68, 19. 111, 25 *etc. soviel als si, etsi* 152, 2. 186, 12; *correlativ* thoh — thoh 7, 8 *f.* 12, 19. 17, 9. 15. 24, 14. *Got.* þauh. *S. Gr. 3, 176.*

tholôn, tholôian, tholian, *ags.* þolian, *fr.* tholia *ausharren, ausdauern* 29, 20. 35, 21. 37, 8. 38, 5. 76, 11. 90, 11; *c. acc. dulden, leiden, erfahren* (*gutes wie schlimmes*) 9, 17. 22, 25. 26, 29. 38, 15. 104, 3. 105, 27. 112, 5. 214, 11; *c. gen. mit etwas büfsen, es einbüfsen* 162, 15. 163, 6. *Got.* þulan, *ahd.* dolên dolôn.

þonne, 181, 14 þænne, *fr.* thenna thenne *dann, alsdann* 67, 16. 181, 14. 200, 10. 12. 201, 1. 202, 18. 23. 205, 4. 24. 206, 4. 20. 208, 16. 19. 27. 209, 12. *den fortgang der erzählung ausdrückend* 150, 9. 18. *den nachsatz einleitend* 68, 23. 204, 19. 205, 5. *gegensatz bezeichnend* gif þonne = *sin vero* 68, 21; *relativ* = *quando, siquando* 60, 10. 30. 64, 9. 66, 13. 71, 9. 142, 4. 7; *correlat.* 60, 13. 16; *nach comparat.* = *quam* 63, 9. 69, 23. 90, 5. 107, 20 *etc.* = *quam ut* 85, 10. *Hd.* danne, denne.

þorn *m. spina* : *runenn.* 136, 20.

thornen *aus dornen bestehend* 214, 10.

thorrôn *arescere* 32, 2. *Ahd.* dorrên.

þræc, þracu *f. kraft, herlichkeit* 118, 23. *Vgl.* þræc *n. robur, nord.* þrek *gravis labor, tolerantia, robur animi.* þrecvudu *n. umschreibung für den schild* 73, 11.

þrǣd *m. faden* 135, 20 : *zu* þrâvan *drehen*; *hd.* drât *spacus.*

þrag, þragu *f. cursus temporis, tempus* 59, 29. 82, 10. 104, 25. 110, 27. 128, 23. *Got.* þragjan τρέχειν.

þrǣl *m. servus* 183, 10. 185, 13. 30 *etc. Nord.* þræl.
þrǣlriht *n. recht der unfreien* 183, 7.

þreá *f. strafe* 112, 28. *Ahd.* drawa drouwa *animadversio, comminatio.* thrâwerk *n. dasselbe* 22, 25.

þreát *m. trofs, turma* 99, 9. 102, 16. 115, 19. 135, 20; *castigatio. Nord.* þraut *labor.*

thriâ, threâ, *ags.* þrî þrŷ 148, 18. 151, 4. 186, 2, þreó 173, 25, *fr.* thrê 210, 5. 9. 13; *fem.* thriâ threâ 13, 4, *ags.* þreó, *fr.* thriá 203, 1; *n.* thriu thriuv thrûv 52, 2. 17. 20. 205, 13, *ags.* þreó 110, 27, þriá 140, 7; *gen.* þreorâ 93, 9. 150, 7. 195, 20, *fr.* thrirâ 205, 14, triá 211, 6; *dat.* thrim 52, 1. 94, 4.

*schliefsende)* : *herausspritzen intrs.* 115, 15.
þurhlong *soviel als* andlang : *der ganzen länge nach gemessen* 110, 27.
þurhteón *durchsetzen*, *durchführen*, *perficere* 69, 24. 170, 16.
þurhvadan *pervadere* 64, 19. 93, 6.
þurhvunian *verbleiben* 196, 31.

Thuring, *ags.* Thyring *n. pr.* 53, 11, 172, 5. Thyringâs *die Thüringer, hd.* Düringe 58, 4. 59, 5. 147, 4. 12.

thurran, *fr.* thura thora = durran *sich getrauen*, *den mut wozu haben* 42, 22; *wie* thurban *nötig haben*, *brauchen* 203, 22, *das recht, die erlaubnis haben* 204, 19. 205, 5.

thurst *m. sitis* 34, 13.

thurstian *impers. c. acc. dürsten* 44, 26.

þurstig *sitibundus* 190, 16.

thus *adv. sic* 13, 2. 117, 30. 125, 9. 138, 27. 145, 29. 152, 25; *tam* 86, 1. 100, 10. 157, 8.

þûsend *subst. neutr. mille* :
þûsendgerîm *n. anzahl von tausend stücken* 140, 7.
þûsendmælum *adv. millies* 102, 17.

þvyr = þveor *für* þveorh *zwerch* :
þvyrnyss *f.* (*sittliche*) *verkehrtheit* 193, 24.

þyle *m. orator* 70, 22. *N. pr.* 57, 24.

þyrl *für* þyrhel *durchbohrt* 63, 15. *Zu* þurh : *hd.* durhil, dürkel.

þŷstrô, þŷstru *f. düsterheit* 101, 3. 112, 28. 118, 23. 136, 9.

ti, te *praepos. c. dat.* (*instr. gen.*) *bezeichnet die richtung wohin* : *I örtlich* 4, 6. 9. 6, 5. 7, 21. 9, 21. 25. 10, 13 *ff.* 16, 11 *etc.* 30, 20. te gegnes *entgegen* 5, 20. 11, 19. 16, 13 *etc. vom hinzutreten eines quantums zum andern* 6, 1. *übertragen auf geistige tätigkeit* 12, 3. 17, 23. 25. *umschreibung des dat.* 35, 5. 38, 20. *II von der zeit* : te thiu *bis dahin* 14, 3. 19, 24. 25, 3. *III von zweck und erfolg* 2, 5. 3, 4 *f.* 15. 5, 30. 12, 6. 21, 22. 24, 1. 24. 26, 21. 30, 7. 36, 21. 208, 8. te wârun, sôđun, wundrun *so dafs es wahr, ein wunder ist* 24, 10. 35, 14. 39, 2 *etc.* te thiu *dazu* 1, 9. 12. 2, 1. 51, 6. 14. te huî *wozu* 14, 13. *Vor gerund.* 18, 26. 24, 9. 29, 10. 14. 202, 29, *nach sein und haben* 56, 5. 203, 10. 204, 7. 26. 32, *mit ellipse dieser verba* 202, 25. 207, 12. 209, 16. — *Adv. nimis* 10, 4. 12, 26. 19, 24. 21, 13. — Ti *ersetzt in verbalcompos. das got.* dis, *hd.* zer. *S. Gr.* 2, 722 *f.*
tefaran *dissipari*, *dissolvi*, *deficere* 22, 15. 25, 23. 32, 32. 55, 3. 15.
tigangan *dasselbe* 11, 15. 36, 19.
teglîdan *dasselbe* 31, 2. 36, 19. *Vgl.* tôglîdan.
telâtan *dissolvi* 5, 16. 25, 22.
tescrîdan *aus einander gehn* 44, 15.
tesvingan *aus einander schwingen* 44, 16.
tewerpan *disjicere* 42, 19.

tian, 53, 1 tein, *ags.* tên tŷn, *flectiert* têne tŷne *zehen* 52, 12. 81, 3. 108, 12. 149, 31. 185, 25 *f.* 196, 36. 203, 14. 212, 3. 24.
tiánspêtzig *zehnspeichig* 204, 19. 205, 5.

tiánda *decimus* 203, 16. 212, 21. 213, 20.

tîd *f. tempus* 30, 18. 31, 16. 33, 3. 50, 24. 55, 3. 87, 16. 106, 9. 30. 153, 23. 166, 11 *etc. im pl.* 14, 15. 23, 12. 29, 4. 38, 10. 188, 9; *hora* 26, 7. 112, 7; *mit seelenmessen zu begehende jahrzeit, anniversarien* 170, 16. 23. Tîdum *bei zeiten, zu rechter zeit* 131, 13.

tihtan *ermahnen, aufmuntern* 192, 30. 194, 23.

tihting *f. ermahnung* 194, 17.

tihtle *f. anklage* 164, 24. 165, 1.

tihtlian *bezichtigen*, *anklagen* 164, 16. 20. 22.

til *gut*, *brav* 73, 15. 83, 31. 129, 7. 134, 23. *Adv.* tela, teala (*für* teola) *bene, probe* 72, 16. 23. 78, 8. 122, 5. 157, 21.

til *praepos. c. dat.* (*instr.*) *so viel als* ti, tô 155, 5. 201, 14. 203, 6.

Tile *n. pr.* 171, 6. *Vgl. ahd.* Zilo; *zu* til *adj.*

tilian, *fr.* tilia *studere*, *operam dare* : *erzielen, davon tragen c. gen.* 20, 18. 103, 29. 141, 25, *c. acc.* 211, 6; *c. dat. pers. ärztlich behandeln* 167, 3.

tîma *m. zeit* 191, 5.

timber *n. zimmerwerk*, *gebäude* 213, 15.

timbrian *zimmern, erbauen* 124, 26.

tins *m. zins*, *census* 198, 7. 201, 24. 203, 12.

tintreg *n. marter*, *pein*, *bes. die höllische* :

tintreglîc *gehennalis* 156, 15.
tinzes *für* thinges, *s.* thing.
tiono, *ags.* teóna *m. injuria, nefas* 6, 19.
tîr *m. ruhm, ehre, herlichkeit* 23, 9. 87, 16. 94, 19. 100, 10. 102, 9. 103, 18. 105, 27. 134, 23; *als runenn.* 138, 7 *einem heidnischen* Tŷ = Ziu, *nord.* Tŷr, *dem namen des kriegsgottes untergeschoben, dem wol ein gestirn* (tâcnâ sum) *zugeeignet war* : *s. Gr. zu El. 753.*
tîđ *f. gewährung* 97, 9 : *mit* tîđa *c. gen. compos zu* tugithôn.
tiuch, tiug *n. zeugnis* 212, 20.
tô, 21, 8. 17 *tuo praepos. c. dat.* (*gen.*) *zu* : *A. auf die frage wohin* : *I örtlich* 53, 1. 60, 4 *etc.* 151, 4. 196, 7. 198, 2. 203, 4. 214, 6. tô geánes, *fr.* tô jônis *entgegen* 94, 7. 102, 1. 142, 19. 197, 16. tô emnes *neben, längs* 150, 9. 11. *vom hinzutreten zu einem schon vorhandenen* 109, 1. *in übertragenem sinne* : *gehören zu* 53, 16. *denken, glauben an, vertrauen auf* 65, 6. 69, 22 *f.* 84, 7. 88, 3. *gesinnt sein gegen* 157, 11 *f.* 15 *f. umschreibung des dat.* 85, 5. tô þæs *bis zu dem grade, so* 145, 28. 194, 14. tô þâm (þon) *dasselbe* 156, 28. 194, 6. *II Von der zeit* : tô þon *bis zu dem zeitpuncte, bis dahin* 157, 20. *III Von zweck und erfolg* 53, 3. 58, 8. 65, 3. 82, 21. 110, 25. 116, 5. 137, 15. 17. 163, 3. 199, 3 *etc.* 206, 25. 207, 6. tô sôđe, tô lîkere wîs *so dafs es wahr, die gleiche weise ist* 126, 3. 213, 6. *vor gerund.* 59, 13. 61, 10. 101, 16. 110, 1. 125, 7. 14. *nach haben* 200, 8. 10. 12. 204, 9. 206, 12 *etc. B. auf die frage wo* : *I örtlich* 53, 10. 211, 19. 212, 29. licgan tô *von geogr. lage* 147, 14. sêcean niman earnian tô *suchen nehmen verdienen an, bei, von* 76, 6. 94, 10. 182, 3; *vgl.* at. *II Von der zeit* 170, 15. 23. 197, 3. 198, 5. 19. tô lesta *zuletzt* 197, 18. 198, 27. *C. von paralleler richtung* : tô lîfe, tô aldre *lebenslang* 74, 7. 76, 10. 107, 13. 108, 7. *gemäfs, nach* 91, 20. 200, 7. — *Mit adv.* tô fara *praepos. c. dat. vor* 198, 13. 16. 200, 8. 13. 201, 5; *adverbial nach* thêr 209, 9. = *zuvor* 210, 3. tô viđere *zuwider, entgegen* 117, 18. tô ûta, tô westa 207, 5. 213, 13 *etc.* — *Als adv. I im praepositionalen sinne* : *örtlich* 28, 20. 31, 2. 157, 9. 176, 29. 199, 14. 206, 14. *vom hinzutreten* 155, 15. *in geistigem sinne bei* sprecan cveđan hôrean 9, 3. 17, 25. 26, 21. 180, 15. 28. *umschreibung des dat.* 164, 15. 172, 25. *von erfolg oder zweck* 169, 4. *bei* earnian 172, 17. *II* = *nimis* 65, 2. 82, 9. 85, 32. 88, 25. 127, 26 *etc.* 181, 16 *etc.* 187, 9. 202, 2. — *Vgl.* ti. *In untrennbarer verbalcompos. ersetzt* tô *wie* ti *das got.* dis, *hd.* zer.
tôberstan *zerbersten* 88, 11. 19.
tôbrecan, *fr.* tôbreka *zerbrechen* : *intrs.* 213, 18; *transit.* 192, 35; *part. praet.* 91, 20. 185, 8. 213, 17.
tôbrêdan (*für* tôbregdan) *discutere, aus einander schütteln* 105, 2.
tôcyme *m. adventus* 181, 13.
tôdǣlan, tôdêlan *zerteilen* 125, 8; *verteilen* 152, 9.
tôglîdan *aus einander gleiten, sich spalten* 75, 30.
tôhyht *m. zuversicht* 137, 1. 138, 32.
tôhopa *f. spes* 54, 15.
tôlicgan (*geographisch*) *scheiden* 151, 19. *Vgl.* liggian.
tôteran *zerreifsen* 192, 23.
tôtvǣman *zertrennen* 91, 19. *Zum zahlwortstamme* tvi.
Tofig *n. pr.* 173, 16.
tôft *f. wie im nord. area domus* 168, 14.
tôgean *ostendere, exhibere* 18, 26; *proferre, producere* 32, 25. *Ahd.* zougjan.
tohte *f. expeditio* 103, 18.
tolef *s.* tuelif *unter* tuênâ.
torht *clarus, illustris* 38, 10 (*vgl. die* berhtûn giscapu 4, 26). 98, 23. 117, 19. 118, 8. 120, 13.
torhtlîc *herlich* 102, 9.
torhtmôd *mente illustris* 97, 9. 100, 10.
torn *n. ira* 18, 6. 105, 27. 129, 7. *Adj. iratus, indignabundus* : *adv.* torne 100, 10.
torngemôt *n. zorniges zusammentreffen, streithandel* 69, 24.
tornvord *n. verbum indignabundum* 117, 5.
tornig *iratus* 197, 10.
træf *n. zelt* 98, 23. 105, 10. 23.
trâgî *f. trägheit* 49, 11.
traht *f. tractatus, commentarius* : trahtbôc *f. commentarii liber* 196, 32.

treahtere *m. commentator, interpres* 140, 22.
trem, trym *m. tritt* 77, 5. 91, 25.
treo, *ags.* treóv, *fr.* trê *n. baum, holz* 41, 23. 137, 24. 166, 2. 167, 11. 17. 204, 19. 205, 5.
 treóvcynn *n. baumart* 144, 4.
treóvan *trauen* 70, 23. *Vgl.* trûôn.
trewa, *ags.* treóv, trŷv *f. treue* 25, 27. 67, 22. 129, 7. 139, 4. *im pl.* 37, 20. 138, 5.
 treulôs *perfidus* 38, 10.
 treóvloga *m. qui fidem fallit* 81, 3.
trôstian *consolari* 49, 26.
trum *firmus* 97, 9. 144, 30.
trûôn, *ags.* trûvian *trauen, vertrauen* 15, 23. 123, 22.
Trûsô *name eines handelsplatzes am Drausensee* (stagnum Drusne) 151, 10. 23. S. *Zeufs 669.*
trûva *m. glaube, vertrauen* 193, 16.
trym *s.* trem.
trymian trymman *firmare : erbauen* 109, 23; *gründen, stiften* 108, 12; (*geistig*) *erbauen, stärken* 84, 20. 25. 93, 15.
trŷve *neben* treóve *adj. treu* 70, 21.
tuddor *n. suboles* 138, 9. *Zu* tugithôn; *hd. entspricht* zwitter.
tueho tueo, *ags.* tveó (*für* tveoha) *m. zweifel, unschlüssigkeit* 25, 27. 37, 12. 109, 23.
tuehôn, *ags.* tveón (*für* tveohian) *zweifeln* 27, 10. 97, 4. 108, 5.
tuênâ 42, 6. 51, 19, *ags.* tvegen 70, 19. 86, 24. 149, 32, *fr.* tuêne 210, 10. 211, 18, twên 210, 21 *etc. duo* : *fem.* tuâ 33, 20. 42, 6. 52, 3. 68, 12. 204, 7. 212, 2; *neutr.* tuê 8, 9. 52, 8, *ags. fr.* tvâ 145, 9. 163, 18. 208, 11. 212, 23. an tuê, on tvâ *entzwei, aus einander* 5, 13. 7, 8. 36, 7. 115, 8; *gen.* tueiô, *ags.* tvegâ 77, 12. 90, 17, tvegrâ 172, 30, *fr.* tuirâ 209, 4. 210, 6. 11; *dat.* tuêm 5, 5. 6, 19. 25, *ags.* tvâm tvǣm 71, 21. 149, 18, *fr.* tuâm 200, 17. 202, 26. 210, 7.
 tvyhynde *zu zweihundert* (*schillingen*) *geschätzt* 163, 18.
 tuelif, tvulif 52, 15. 21, *ags.* tvelf 162, 5. 163, 17. 22, *fr.* twilif 202, 5, tuelf 208, 10 *duodecim : flectiert* tuelivî, *ags.* tvelfe 25, 27. 29, 16. 141, 5. 172, 26. 185, 26. twilifta *duodecimus* 213, 25.
 tvelfhynde *der zwölfhundert* (*schillinge*) *gilt* 163, 17. 22. 164, 6. 15.
 tolefwintrâd *zwölf winter* (*d. i. jahre*) *alt* 210, 18.
tuentig tuenteg, *ags.* tventig, *fr.* tuintech *viginti* 52, 7. 9. 53, 3. 149, 24. 199, 2. 202, 28. 203, 15.
tugithôn, *ags.* tygđian *c. d. p. g. r. gewähren* 24, 9 *erscheint neben* tuîthôn, *ags.* tŷđian tîđian : *dazu* tîđe *subst. u. adj.*, tvidig *und* tuddor. *Mnd.* twîden, *hd.* zwîden.
tuia, *ags.* tviva *zweimal* 212, 1.
tuîfli *zweifelhaft* 29, 4. 39, 25.
tuisk, tuiska *praepos. c. dat. zwischen* 202, 19. *Alts.* undar tuisk, *ahd.* undar zwiskêm *eigentl. inter bina.*
tulgo *adv. valde* 8, 15.
tûn *m. zaun* 205, 25; *septum, gehöfte* 152, 13 *etc.*; *vicus* 180, 5.
 tûngerêfa *villicus* 155, 16.
tunga, *ags.* tunge *f. zunge* 9, 11. 56, 23. 153, 21. 157, 28.
tungol *n. gestirn* 95, 6. 119, 10. 121, 5.
tuomig tômig *liber, vacuus* 23, 6. *Vgl.* âtuomian.
turf *ags. f., fr. m. rasen, rasenstück* 144, 1 *etc.* 168, 14. 201, 8 *f.* 206, 21. 23 *f.* *Ahd.* zurba.
tydre *schwach, verzagt* 81, 3.
tŷan (*für* tyhian) *instruere, erudire* 165, 16. 190, 11.
tŷn *s.* tián.

## U.

Ubil uvil, *ags.* yfel, *fr.* evel *malus* 36, 8. 50, 15. 56, 11. 187, 2. *Subst. n. malum* 22, 19. 36, 11. 55, 19. 58, 25. 88, 8. 131, 8. 136, 19. 154, 28. 181, 20. Yfele, *fr.* evele *adv. male* 112, 26. 179, 13. 204, 14.
ufan *s.* obana.
uferian *exaltare* 192, 19. *Zu* obar.
uferran þæt 172, 26 *mufs stehn für* ufôr (*adv. zu* ufera *superior, s. Beov. 5895*) on þæt = *überdiefs.*
uhte *f. der frühe morgen, diluculum* 111, 7. 125, 26. *Got.* uhtvô, *ahd.* uhta uohta, *nord.* ôtta.
 uhtfloga *m. qui per diluculum volitat* 78, 31.
 uhtsang *m. cantus nocturnus* (*nicht matutinus*) 157, 20. *Ahd.* uhtisang.
umbi, *ags.* ymbe ymb, 91, 27. 92, 15 embe, *fr.* umbe *praepos. c. acc.*

*oben* 150, 2. *Mit* in on *c. acc.* 148, 28 *f.* 150, 27. 30. te tô 9, 22. 10, 21. 11, 7. 44, 17. 201, 1. 203, 4 *ff.* *Bei verben* : âhebbean 24, 19. 88, 5. 109, 6. 179, 6. âhlîdan 46, 11. ârîsan 19, 20. âstandan 174, 14. becuman 96, 31. cuman 114, 2. dôn 19, 8. gesêcean 120, 17. gestîgan 120, 1. girvan [illegible], *herrichten* 97, 13. glîdan 95, 5. greva *aufgraben* 201, 9. hâwa *abhauen* 207, 11. jeva *aufgeben* 202, 18. stonda *surgere* 214, 4. stîgan 19, 12. vindan 115, 5. — *Praepos. c. dat.* 197, 16. *c. acc.* 210, 17. 28. *adverbial nach* thêr 198, 18. 199, 26. *Got.* iup, *hd.* ûf.

upâstîgness *f. ascensio* 156, 13.

upgang *m. aufgang aus dem flufsbett ans ufer* 86, 31.

upheofen *m. der himmel droben* 115, 19. 144, 26. *Vgl. ahd.* ûfhimil.

upplîc *was oben ist, himmlisch* 190, 20.

upôd *m. das gut, das droben ist* 25, 20.

upstige *m. ascensio* 119, 18. 120, 26.

uppa, *ags.* uppe *adv. supra, oben* 33, 31. 120, 32.

uppan *s.* up.

uppian (= uppi an) 41, 2 *für* uppan.

ûr *m. auer, urus : runenn.* 136, 17.

ur-, or-, *ags. fr.* or- *untrennbare partikel* = *got.* us *in zusammensetzungen, wo die partikel den ton hat. Vgl.* â-.

ordîl *neben* ordêl *n. urteil, d. i. gottesurteil, ordal* 198, 18.

ureldî *f. steigerung von* eldî 56, 1.

orfeorme *hospitii, victus expers, überh. expers, destitutus* 105, 26.

urlagi *n. schicksal, besonders entscheidung des krieges, daher der krieg selbst* 32, 8.

orleg *neben* orlag *n. dasselbe* 28, 21.

orleghvîl *f. kriegszeit* 74, 2.

orlof, *fr.* orlef *m. od. n. erlaubnis* 50, 9. 204, 5.

orsâvle *entseelt* 100, 25.

orþances *adverbialer gen. gedankenloser weise* 142, 2.

orvîge *adv. ohne fehde, d. i. ohne dafs eine rechtmäfsige fehde daraus entsteht* 161, 1. 5.

ur- *s.* far *und* obar.

ûre *s.* ûsa.

ûrig *betaut, feucht. Nord.* ûr *ros, pluvia.*

ûrigfeđera *der feucht am gefieder ist* 103, 31.

ûsa, ûse, *ags.* ûre (*für* ûser) *noster* 48, 2. 91, 10. 106, 13. 204, 13. 211, 20. 212, 29 *etc. Neutr.* ûse 30, 2. 201, 20. 206, 26 *etc.*; *g. sg. m. n.* ûsas, *ags.* ûsses, ûres 49, 23. 80, 21. 111, 26; *d. sg. m. n.* ûsumu, ûson, *ags.* ûssum, ûrum 29, 20. 30, 4. 39, 18. 109, 8. 119, 15; *a. sg. m.* ûsan, *ags.* ûrne 86, 2; *g. d. sg. f.* ûsârâ, ûsâru, ûsêro, *ags.* ûre 51, 5. 193, 15. 1[illegible]; *n. a. pl.* ûsâ, *neutr.* ûsa, *ags.* ûre 161, 22. 188, 31. 193, 22; *g. pl.* ûsêrô, *ags.* ûre 52, 12. 113, 21. 192, 35; *d. pl.* ûsun ûssan, *ags.* ûrum 21, 18. 85, 33. 185, 26. 193, 23.

ûst, *f. procella* 19, 2. *Ags.* ŷst, *ahd.* unst.

ût *adv. foras, heraus, hinaus. Mit der praep.* of *verbunden* 99, 17. 101, 20. 115, 13 *etc. Bei verben* : âdrîfan 179, 22. kêtha *proclamare* 208, 13. gangan 48, 5. gêla 209, 12. gesêcan 76, 27. halia 204, 22. slâ 210, 26. þurhdrîfan 115, 15. waxa 199, 18. werpa 210, 24. *Mit ellipse des imper. der bewegung* 142, 14. 20. 23. 143, 2. *Bezeichnet die richtung vom lande nach der see* 86, 16. 95, 27. 146, 21. 151, 24. 186, 3. 203, 5 *ff. Praepos. c. d.* ûtes = ût thes 198, 2. ûta = ût þâm 209, 11 (*aus dem hause brennen d. i. durch anzünden des hauses heraus treiben*). 210, 19.

ûtgong *m. egressus* 156, 10.

ûta, *ags. fr.* ûte *foris, aufsen, draufsen* 5, 13. 106, 7. 181, 5. 182, 17. 209, 15; *foras, hinaus* 112, 7. 114, 2.

ûtan *adv. von aufsen, aufsen* 66, 11. 111, 20. 137, 24. 146, 19. 206, 26. on ŷtan *aufsen, an der äufsern seite* 94, 5. tô ûta *nach aufsen, d. i. nach der see hin* 207, 5. viđ ûtan *c. acc. ohne* 162, 12.

ûtar, *ags. fr.* ûter *praepos. c. dat. et acc. extra* 209, 8; *absque* 204, 1 *f.*; for ûtar *c. acc. absque* 8, 31.

ûtera ûtrôst *exterior extremus* (*der der see zunächst wohnende*) 206, 15.

ûđ *s.* und.

ûthia ûdea, *ags.* ŷđ *f. unda* 19, 12. 26, 3. 10. 27, 9. 32, 1. 69, 16. 124, 7.

ŷđmearh *m. wellenrofs, schif* 124, 26.

uton utan *s.* wita.

# W (V).

Wâ *s.* hue.
væccan, *fr.* waka *wachen* 101, 27. 205, 2.
væcce *f. vigilium* 166, 28. 191, 1. 195, 19.
vâcian *weich werden, verzagen* 84, 13.
vacol *vigil* 190, 8.
vacollîce *adv.* 190, 9.
wacôn, wacôgean *wachen* 5, 8. 33, 1. 50, 23.
vǣd *f. gewand* 130, 17.
Vada *n. pr.* 57, 22. *Hd.* Wato Wate.
vadan *vadere* 87, 8. 88, 5. 15. 33. 91, 31. 125, 23. 126, 16. *Hd.* watan.
wâdi *n.* = vǣd 5, 4.
wâdian *kleiden* 12, 22.
væfels (*oder* vǣfels?) *m. amiculum* 190, 31. *Zu* wefan *oder* vǣfan = *ahd.* weifan, *got.* bivaibjan περιβάλλειν?
væfre *ungeduldig, begierig aus- oder los zu brechen* 70, 6. 73, 19. *Cädm. 231, 2 vom feuer. Vgl. nord.* vafurlogi.
vag, *fr.* wach *m. wand* 133, 19. [207, 14.
wâg, wêg, *ags.* vǣg *m. flut, bewegte wasserfläche* (*zu* vëgan) 19, 5. 20, 7. 27, 9. 129, 18. 132, 8. 138, 26.
wâglîdand *nauta* 26, 9.
wâgoström *m. tautol. comp.* 19, 5.
Vægmundingâs *die nachkommen des* Vægmund 80, 22.
wah *interj. dolent.* 42, 18. *Mnl.* wach.
wahsan, *ags.* veaxan vexan, *nhbr.* wæxa, *fr.* waxa *crescere* 2, 27. 20, 21. 21, 2. 15. 22, 9. 137, 31. 143, 21. 144, 5. 8. 145, 16. 175, 24. 199, 18. 201, 8; *übertr.* 19, 12. 210, 23.
wahta *f. custodia* 5, 14.
wal, *ags.* veall *m. wall, mauer* 28, 9. 23. 64, 20. 101, 22. 128, 4; *hügel* 77, 5. 78, 30.
vealgat *n. tor in der mauer* 101, 26.
vealsteall *m. ummauerter ort* 128, 16.
væl *n. körper eines im kampfe fallenden* 66, 22; *inbegriff der im kampfe fallenden* 88, 1. 93, 13. 96, 26; *schlachtfeld, walstatt* 68, 30. 72, 10. 92, 23. 93, 10.
vælblât *leichenhaft misfarbig* 77, 22 : blât *lividus zu ahd.* pleiza *livor.*
vælcyrie *f. hexe* 187, 25 : *eigentl. die halbgöttin, die das wal kiest und die seelen der erschlagnen zu Wodan bringt.*
vælfâh *blutbefleckt heifst* 69, 12 *der winter, in dem der blutige erste kampf zwischen Friesen und Dänen statt gefunden hatte.*
vælfeld *m. schlachtfeld* 96, 12.
vælfûs *zum tode bereit* 73, 19.
vælfŷr *n. leichenfeuer* 69, 3.
vælgîfre *gierig nach leichen* 103, 28. 106, 19. 128, 28.
vælhreóv *grausam* 183, 6.
vælnôt *f. tötliches zeichen* 141, 26 : *von lat.* nota.
vælrǣs *m. impetus fatalis* 77, 10.
vælreáf *n. beute vom erschlagenen feinde* 72, 3.
vælrest *f. todesbett* 87, 25.
vælsleaht, -sliht *f. caedes fatalis* 62, 27. 125, 25. 128, 19.
vælspere *n. hasta fatalis* 93, 32. 143, 1.
vælstov *f. walstatt* 87, 7. 93, 3. 94, 9.
vâlvulf *m. leichenwolf, d. i. krieger* 87, 8.
vala *ein teil des helmes* 66, 11. *S.* heáfodbeorge. *Vgl. Cod. Ex. 477, 6 ff.* hygerôf gebond veallvalan vîrum vundrum tô gædre, *wozu Grein auf* vyrtvalu, vyrtvele *radix hinweist.*
Valâs *s.* vealh.
wald, *ags.* vald veald *m. silva* 11, 3. 96, 26. 103, 27.
Vald *n. pr.* 58, 4. *Epische fiction* = tyrannus : *s. Haupts zschr. 11, 283.*
wald, weld *potestas s.* giwald.
waldâd *f. bene factum* 22, 28. *Vgl.* wala dôn *bene facere und* wala lîcôn *bene placere in den psalmen.*
waldand, *ags.* valdend vealdend *subst. gebieter, herscher, im irdischen sinne* 128, 6, *sonst von Gott und Christus* 7, 28. 8, 13. 23. 9, 14. 27, 30. 120, 6; waldand god, w. Crist 11, 27. 12, 6. 25, 12. 26, 15; *mit gen.* 5, 34. 31, 15. 78, 12. 82, 2. 89, 15. 97, 8. 99, 8 *etc.; mit artikel* 12, 22. 81, 13. 109, 7.
waldandeo *schw. flect. partic. so viel als* waldand 31, 10.
walla *m. brunnen* 207, 10. *Vgl.* vyll.
wallan, *ags.* veallan *aestuare* : *vom meere* 69, 15, *feuer* 22, 23. 189, 3, *gemütsbewegung* 28, 11. 39, 21. 75,

*stellt aus* wahsdôm : *die gl. Arg. geben* wasdôm *incrementum.*
væstmbære *fruchtbar* 194, 18.
vǣt *nafs, feucht* 135, 15.
vǣta *m. oder* vǣte *f. nässe, wasser* 143, 5.
vǣtan *netzen, wässern* 134, 2.
watar water, *ags.* væter, 137, 31. 168, 16. vatur vater, *fr.* water weter *n. aqua* 10, 27. 15, 28. 19, 14. 25, 25. 26, 4. 30. 75, 15. 124, 4. 175, 31. 203, 2. 210, 23. 213, 5. 10. 12.
væterhelm *m. operculum aquae* 129, 13.
weterstrête *f. wasserstrafse* 203, 2.
vætervyll *m. wasserbrunnen* 168, 4.
vâđol *qui migrat* 62, 5. *Zu* vâđu *migratio.*
vađum *m. flut* 126, 16. 127, 17. *Nicht* vađuma *wie Gr. z. Andr. 1281 annimmt* : vađuman *an dieser stelle ist d. pl.*
ve *s.* wî.
wê, *ags.* vâ *interj. dolent.* 24, 15; *verbunden mit* lâ 112, 6. 185, 32. vâlâvâ 191, 21. *Got.* vai, *lat.* vae; *s. Gr. 3, 292.*
veá *m. mühsal, bedrängnis* (*meist kriegerische*) 62, 24. 70, 6. 72, 4. 82, 22. 83, 27. 116, 14.
veádǣd *f. mühvolle, gefährliche tat* 62, 5.
veágesîđ *m. soviel als* nȳdgestealla *gefährte in der not, kampfgenofs* 97, 20.
veálâf *f. überrest aus der not, d. i. dem kampfe* 68, 1. 15.
vealcan *volvere* 132, 4.
vealcian *dasselbe* 137, 15.
vealdan *verfügen über, regieren, besitzen* : *c. gen.* 86, 27. 87, 7. 89, 10. 108, 18. 109, 5. 183, 8. *so viel als bewirken* 183, 27; *c. dat.* 57, 10. 18 *etc.* 61, 5. 131, 25.
Vealh *angehöriger einer keltischen oder romanischen nation* : Valâs 59, 19 *sind die Italiener*, Vealâs 92, 2 *die Briten. Ahd.* Walah.
Vealhhere *n. pr.* 169, 16.
vealhstôd *m. dolmetscher* 195, 5 *f.*
Vealþeó *n. pr. f.* 70, 12. 72, 13. *Ahd.* diu *serva, got.* þivi.
vealt *volubilis* 168, 16. *Zu* vealtan *wälzen.*
veard *f. speculatio, custodia* 101, 27. *Ahd.* warta.
veard, *alts.* ward, *adj. vergens, wohin gerichtet, in vielen compp.* (forđward, geginw., obanw., tôveard *etc.*). *Adv. aufser comp.* 100, 16.
vearp *m. der weberzettel, aufzug, werft* 135, 19,
wêk, *ags.* vâc *weich, nachgebend* : *zerbrechlich* 85, 20; *vergänglich* 124, 8; *gering, schlecht* 190, 31; *verzagt* 46, 8. 127, 27. *Adv.* vâce *auf gebrechliche weise, unvollkommen, wenig* 122, 12. 123, 22.
wêkmuod *verzagt an mut* 37, 23.
wekkian, *ags.* veccan *suscitare* 19, 16. 81, 10. 119, 12.
wed *n. pfand; verwirktes pfand, als strafe zu entrichtendes object* 201, 6; *verbindlichkeit, vertrag* 185, 8. 188, 33. *Ahd.* wetti *n. zu* vedan, *ahd.* wetan *jungere.*
vedbryce *m. vertragsbruch* 186, 23.
vedloga *qui pactum fallit* 187, 27.
veddian *c. gen. pacisci* 163, 12.
wedar, *ags.* veder *n. tempestas* : *so viel als unwetter* 19, 11. 17. 20, 3. 26, 10. 15; *im neutralen sinne* 32, 28. 69, 20. 119, 8. 129, 16; *die freie luft im gegensatze zu stubenluft* 131, 1.
wederwîs *der sich aufs wetter versteht* 19, 9.
Vederâs 75, 4. 79, 25 *so viel als* Vedergeátâs, *das volk Beovulfs und Hygelacs. Ihr land heifst* Vedermearc *Beov. 602; mitten in Götland liegt der Wettersee.*
vefl *f.* (*beim weben*) *die zum einschlag dienenden fäden* 135, 19. *Ahd.* weval *m.*
weg, 63, 13 væg, 190, 10 veig, *nhbr.* 176, 7 voeg *m. via* 9, 28. 112, 20. 121, 15. 127, 6. 167, 4. 176, 4 *f.* 8. on veg *hinweg* 63, 13. 127, 13. â tuirâ wegenâ 209, 4 *doppelt* : *derselbe schwache gen. in adverbialer redensart findet sich hd. und nord.*, *s. Gr. 3, 135.*
vegbrâde *f. cynoglossum* 142, 9.
vegnest *f. wegzehrung* 157, 17.
vegan *movere, librare* : *ferre* 72, 5. 79, 19. 87, 10. 107, 16. 129, 13. 133, 21. *sustinere* (sorge) 75, 6. (fǣhđe) 162, 4. 11.
wegke 206, 16 *der schutt, der zur erhöhung eines deiches gefahren wird. Ags.* væcg vecg *cuneus, massa, ahd.* weggi wekki *cuneus.*

wêgi, *ags.* wǣge *n. becher* 14, 30. 169, 7.
wêgian *cruciare* 35, 14. 44, 23.
wehslan *wechseln, tauschen* 16, 26.
wein *s.* vǣn.
wel well *adv. bene* 12, 7. 14, 15. 15, 7. 21, 4. 44, 1 *etc.* 60, 17 *etc.* 201, 21. 207, 24. brûcan w. 10, 15. 66, 25. 80, 20. *mit dem verb. subst.* 129, 9. 197, 23.
velgehvǣr *ubilibet* 158, 11.
velhvylc *quilibet* 64, 3.
vellîcia *complacere* 176, 14.
vêlan *in fesseln schliefsen* 186, 3; *sonst cruciare. Ahd.* wuoljan *evertere sollicitare. Zu* vôl, *ahd.* wuol.
Vêland *n. pr. Wieland der schmied* 82, 19. *Nord.* Völund, *frz.* Galans; *s. Myth. 351.*
weldich *gewaltig, d. i. mit obrigkeitlicher gewalt versehen* 202, 9. 204, 5.
veleg *zu* welo : *wolstehend, reich* 138, 14.
wellean *s.* willean.
welo, *ags.* vela, 59, 19 viola *m. wolstand, reichtum* 10, 9. 11, 18. 17, 16. 33. 18, 22. 114, 7. 9. 18. 119, 8. 128, 2; *im pl.* 12, 18. 17, 9. 35, 3. 59, 19.
vên *f. meinung, erwartung* 118, 14. *im pl.* 83, 18; *masc.* 122, 18, *wenn nicht* seó *zu bessern ist* (*s. Cädm.* 4, 5); *runenn.* 137, 13. *Vgl.* wân.
wend *m. das umwenden : ausnahme von einer rechtsregel* 204, 16 *f.* 211, 8. *Vgl.* giwand.
wendean, *ags.* vendan *transit. vertere* 46, 19. *reflexiv* 35, 7. 141, 9. 144, 21. 145, 1; *immutare, irritum reddere* 8, 13. 25, 1. 41, 24. 83, 25. *Intrs.: sich umwenden, zurück kehren* 18, 22. 120, 21; *sich abwenden von, verlassen* 18, 12. 90, 3. 91, 30. 93, 26; *überh. eine richtung nehmen* 90, 15.
Vendelsǣ *m. das meer im süden Europas* 146, 21. *Ahd.* Wentilsêo; *eigentl. mare Vandalicum : warum? Vgl.* Venlâs.
venian *assuefacere* 68, 8. 126, 21. 28.
Venlâs *für* Vendlâs *Vandali* 58, 33.
veofod *n. altar* 144, 18. *Für* vihbed = *lectus idoli.*
veofodþên *minister altaris* 165, 1.
Veolintûn *Wellington in Herefordshire* 173, 21.
veorđian vurđian *wert machen oder halten, ehren* 68, 7. 106, 22. 111, 2. 19. 153, 6; *schmücken* 66, 18; *religiös verehren* 168, 2 *f.*
veorđing, veorđung *f.* (*religiöse*) *verehrung* 145, 6. 182, 15.
ver, 163, 12. 164, 6 vær (*so auch nhbr., sogar* var *in* hâligvar) *vir* 4, 11. 5, 14. 12, 6. 13. 22, 28 *etc.* 61, 6. 63, 6. 72, 20. 127, 24. 189, 15 *etc.*; *maritus* 130, 19; *der mann insofern er taxiert ist und vergolten wird, daher das wergeld selbst* 160, 27. 161, 14. 162, 6. 163, 12. 16 *ff.* 20. 164, 6. 11. 14.
Verbald *n. pr.* 169, 20.
verborh, værborh, væreborh (*neben* ver *im sinne von wergeld erscheint auch* vere) *f. bürgschaft für zahlung des wergeldes* 163, 13. 21 *f.*
verþeód *f. genus humanum* 64, 28; *im pl.* 119, 3.
wer *f. wehr, verteidigung* :
werlâs *wehrlos* 200, 15.
wêr *s.* huâr.
werc, *ags.* veorc, 68, 17. 110, 16 vorc *n. opus* 9, 10. 11, 15. 23, 2. 42, 8. 121, 25. 134, 14. 204, 32; *mühsal, leid* 110, 16.
werca *s.* wirkean.
werd *m. wirt* 14, 7. 15, 2.
werdskepi *m. wirtschaft, gastmahl* 15, 10.
wergia *s.* wirgia.
werian, *fr.* wera *defendere : ohne acc.* 86, 26. 92, 27; *mit acc. verteidigen* 60, 31. 72, 3. 207, 1, *verwehren* 16, 4. *Part.* vered 77, 9; vergend 82, 9.
vêrig (*alts.* wôrîg) *fessus, confectus* 93, 13. 95, 12. 115, 14; *traurig, sorgenvoll* 122, 15.
vêrigferhđ *fessus animo* 106, 14.
vêrigmôd *dasselbe* 126, 7.
vêrigean *fatigare, dolore conficere* 81, 8.
wernian, *ags.* vyrnan, *fr.* werna *c. d. pers. g. r. weigern, versagen* 29, 19. 36, 3. 87, 30. 95, 16. 172, 4. 202, 28.
werod, *ags.* verod veorod *n. mannschaft, leute* 11, 3. 13, 15. 14, 10. 13. 19, 11. 22, 8. 24, 1. 32, 31. 39, 12. 65, 16. 72, 13. 85, 28. 95, 26; *genus humanum* 8, 13; *heerschar* 30, 3, *im pl.* = *Sabaoth* 108, 2. 111, 18. 116, 17. 120, 2.
werold, 51, 13 warold, *ags.* verold 184, 14, veoruld 129, 2, viarald

169, 27, vorold, voruld, vorld 120, 30, *fr.* warld 204, 13, wrald *f.*, *gen. fem.* weroldes 5, 34. 20, 15. 22, 12. 31, 1, *masc.* 44, 6. 13 : *welt* 2, 11. 24. 30. 4, 33. 5, 12. 7, 10. 8, 7. 11, 25 *etc.* 67, 12. 80. 83, 24. 89, 16. 102, 8. 181, 10 *f. etc.* 213, 13. 21. 214, 5 *f.*; *leben* 25, 12. 111, 10.

voruldbûend *weltbewohner* 99, 29.

voruldcund *von der welt stammend, weltlich, irdisch* 118, 14.

voruldgesǣlig *sehr beglückt* 90, 29.

voruldhâd *m. der weltliche stand* 153, 28. 155, 32.

voruldlîc *weltlich* 190, 27. 192, 20.

weroldlust *f. weltlust* 11, 27.

voroldnyt *m. weltlicher nutze* 144, 31.

weroldrîki, *ags.* voroldrîce *m. umschreibung für* werold vorold 10, 9. 127, 25.

voroldscamu *f. grofse scham* 186, 1. 4.

weroldscat *m. weltlicher reichtum* 11, 10.

voruldstrengô *f. lebenskraft* 134, 2.

voruldstrûdere *grofser räuber* 187, 26 : *wie* thiodscađo.

voruldþing *n. weltliche dinge* 190, 18.

werpan, *ags.* veorpan, *nhbr.* vorpa 180, 11, *fr.* werpa *werfen ohne acc.* 132, 6; *mit acc.* 21, 22. 22, 23. 40, 13. 41, 16. 106, 14. 110, 24. 161, 11. *so viel als sprengen* 79, 30.

werth werd, *ags.* (veorđ), vyrđe *adj. wert, dignus : c. d. pers.* 114, 9. 155, 15; *c. g. r.* 52, 22. 119, 3. 167, 3; *mit folgendem* that 35, 19. 175, 28 *f.*; *mit folgendem* ti 37, 17.

Werth, *ags.* veord *subst. n. pretium* 45, 20. 76, 8. 184, 31. 185, 3.

werdlîco, *ags.* vurđlice *adv. digne* 6, 8. 34, 17. 63, 6. 92, 32.

veorđmynde 108, 2, vorđmynd(e) 71, 16, vyrđmynd 139, 9, vurđmynt 192, 19. 196, 24 *n. ehre.*

veorđscype 186, 6, vurđscipe 94, 13, vyrđscype 137, 9 *m. dasselbe.*

werthan werdan werden, *ags.* veorđan, 127, 24 vearđan, 110, 11. 114, 2 vurđan, 109, 8 vyrđan (*pl. praet.* vurdon, *part. praet.* gevorden), *fr.* wertha *fieri : ohne praedicat* 6, 21. 7, 10. 9, 5. 15, 31. 28, 15. 31, 24. 176, 11 *f.* 205, 19. 214, 7. *zu teil werden* 210, 8. 212, 19; *das prädic. ist ein subst.* (*das verb. unpersönl.*) 179, 10. *ein subst. mit der praepos.* tô 137, 15 *f.* 185, 14; *ein adj.* 5, 11. 8, 20. 19, 15. 19. 109, 24. 113, 15. 154, 25. 181, 14. 201, 15. 213, 7. *das adj. flectiert* 19, 25. 83, 8. veorđan *anstatt* vesan (*bedingt durch* villan?) 109, 24. 110, 11. 114, 2; *part. praet. eines trsit. v.* (*umschreibung des passivs*) 2, 27. 4, 7. 28. 6, 18. 9, 11. 11, 14. 28, 17 *etc.* 64, 31. 114, 18. 146, 8. 154, 29 *etc.* 198, 18 *f.* 203, 8. 204, 3. 205, 4. 16. 213, 16. 18. *das part. flectiert* 1, 12. 2, 2. 18, 2. 51, 4. 55, 15. 17; *part. praet. eines intrs. v.* 3, 26. 4, 30. 6, 1 *etc.* 24, 17. 30, 18. 37, 1. 72, 32. 114, 17. *das part. flectiert* 23, 11; *eine präpositionale redensart* 5, 18. 19, 13. 26, 5. 19. 30, 5. 39, 3. 46, 20. 98, 2. 99, 4. 207, 6; *ein adv.* 112, 7; *das verb. steht unpersönl. mit adv. und dat. pers.* 77, 6. *acc. pers.* 105, 15. — *Inclination* werthêr *f.* werth thêr 208, 10.

wesan, *fr.* wesa *esse : ind. praes. ungebräuchl., dafür* bium bin *und* eom; *conj.* 11, 27; *praet. ind.* was 2, 15 *etc.* 197, 3 *etc., ags.* vaes 57, 14 *etc.* ves 124, 20 *f.* 169, 1; *pl.* wârun wâron 1, 1. 2, 32 *etc., ags.* vǣron 64, 10 *etc., nhbr.* vêron 177, 4 *etc.* 178, 16. 179, 21. voeron 179, 33. veoron (*verschr. f.* voeron) 175, 17, *fr.* wêron wêrin wêren 198, 9. 11. 210, 5. 211, 17 *etc.*; *conj.* 8, 31. 9, 3 *etc.* 192, 19 *etc.* 199, 7 *etc.* vêre 124, 20. 23. 181, 5. voere 179, 21. wyr 210, 24; *imperat.* wes, 17. 70, 27. 72, 22. 143, 14. wiss 43, 31; *part. praes.* 58, 13. 71, 17; *part. praet.* 201, 11; *infin.* 9, 10. 23, 5. 131, 1 *etc.* 200, 20 *etc. Adj. und part. als prädic. flectiert* 2, 3 *f.* 3, 21. 4, 10 *etc.* 62, 9. 175, 17 *etc. Umschreibung des v. finit. durch* vesân *mit dem part. praes.* 68, 22. 175, 25. 177, 9. 191, 7. — *Inclination* alsâre = alsâ wêre 200, 12.

wêse *waise* 200, 14.

vest *adv. nach westen* 87, 9. 109, 22. 135, 10. 146, 16 *etc.*

vestnord *adv. nach nordwesten* 147, 7.

vestsǣ *f. die nordsee* 148, 10.

Vestseaxe, -seaxâ, Vestseaxan *die Westsachsen* (*in Britannien*) 95, 12. 96, 20.

vestan, *fr.* westa *adv. von westen* :

be vestan *im westen* 147, 5 *etc.* tô westa *gen westen* 213, 13. 214, 6.
vestannordan *von nordwesten*; be vn. *im nordw.* 148, 6.
vestanvind *m. westwind* 148, 22.
westane *adv. von westen* 17, 27.
vêsten *s.* vœsten.
wester *adv. gen westen* 203, 17. 21. 23.
veder *m. widder* 169, 7.
wî, *ags.* ve *pron. pers. wir* 21, 17. 29, 18. 30, 3. 83, 7. 14 *etc.* 201, 14 *etc.* 204, 31 *etc.*: *gen.* ûsêrô, ûser, *ags.* ûre 91, 12. 106, 8. 184, 1. 189, 5; *dat.* ûs 30, 1. 4. 85, 16 *f.* 120, 31. 170, 17. 201, 14. 22. 207, 5; *acc.* ûsic 140, 17. ûsig 178, 6. ûs 15, 18. 85, 11. 102, 5. 120, 30. 170, 16. 178, 6. 201, 25. 214, 12. *Dual* wit 43, 7. 60, 13. 71, 16; *gen.* unkêrô 43, 8, uncer 77, 11; *dat. acc.* unc 43, 8. 77, 6. 112, 26.
wî *f. consecratio* : *ahd.* wîhî.
wîlâs *ungeweiht* 206, 19.
vîb 170, 12, wîb 45, 17, wîf *n. mulier* 7, 10. 14, 13. 24, 4. 61, 6. 70, 14. 101, 33; *uxor* 161, 6. 9. 170, 12. 202, 23. 211, 4 *f. fem.* 212, 16.
vîfman *m. mulier* 167, 3.
vîc *f. wohnstätte* 28, 23. 69, 9. 131, 17. *lagerplatz* 130, 26.
vîcstede *m. umschreibung f.* vîc 75, 4.
vîcan *weichen* 27, 11.
vicce *f. hexe* 187, 15.
vicce[illegible]ft *m. zauberei* 166, 14. 167, 4. 16[illegible]5.
viccian *zauber treiben* 166, 22.
vîcian *lagern* 148, 12. 150, 21.
vîcing *wer an meerbusen wohnt, sich auf solchen herumtreibt* : *seeräuber* 85, 3. 86, 17. 88, 14. 185, 14.
Vîcingâs *name eines volkes, das mit den Hadubarden identisch scheint* 58, 21. 33.
wîd *weit* : *so viel als latus* 4, 8. 5, 12. 75, 15; *als longus* 64, 6. 116, 18. tô vîdan aldre 108, 7, vîde feorh 121, 25, vîde ferhđ 72, 20 (*schwacher acc. n.*) *lebenslang, so lang das leben dauert.* *Adv.* wîdo, *ags.* vîde *late* 4, 2. 15, 25. 62, 24. 64, 27. 88, 15 *etc. superl.* 2, 30; *synon.* von feor 58, 27.
wîdbrêd *amplus* 17, 16.
vîdcûđ *weitbekannt* 66, 22.
vîdgielle *latus* 121, 15. *Vgl.* orgelle *superbus und* gal *in* singal.
vîtmærsian *diffamare* 181, 2.
vîdsæ *f. offne see* 148, 18. 149, 2. 151, 4.
Vîdsîđ *fingierter sängername* = *weitwandrer* 57, 1.
videve, *fr.* widwe *vidua* 183, 1. 200, 14.
vidl (*sittliche*) *befleckung* 99, 16.
wie *s.* hue.
wiethâ *s.* wîhethâ.
Vifelesberg *ortsn.* 171, 10 : *von* vifel, *ahd.* wibil *käfer*?
wîg (wig? *dat.* vigge 171, 21) *m. od. n. pugna, bellum* 32, 4. 60, 29. 64, 15. 66, 22. 128, 8. 206, 15.
vîgfreca *würger im streit* 72, 10. 76, 8. *S.* freca.
vîhaga *m. phalanx, so viel als* scildburh 87, 14.
vîgheard *fortis bello* 86, 19.
vîgplega *m. ludus belli* 92, 12. 93, 26.
vîgsmiđ *belli artifex, bellator* 97, 2.
viga (vîga?) *krieger* 86, 19. 23. 88, 1. 10. 127, 27.
vîgan *pugnare* 76, 21.
wîgand, *ags.* vîgend viggend, *n. a. pl. dem sg. gleich* 62, 7. 63, 17. 69, 9. 93, 12. 99, 16. 101, 26. 107, 3, *gen. pl. adjectivisch* 64, 28 : *krieger* 41, 12. 105, 13. 106, 6. 198, 19.
wîgandlîke *adv. kriegermäfsig* 198, 13.
wigg, *ags.* vicg *m. od. n. rofs* 5, 14. 66, 25. 91, 18. 133, 12. 21. 138, 14. 139, 9.
wih, *ags.* veoh, vig *m. heiligtum, tempel* 9, 21. 28, 11. 30, 12. 40, 12. 131, 21.
Vighelm *n. pr.* 169, 19.
Viglâf, Vîlâf *n. pr.* 78, 16. 81, 8.
Vigmund *n. pr.* 171, 4.
Vîhstân, Vîstân, Veohstân *n. pr.* 78, 23. 81, 18. 93, 7.
wîh *adj. sacer* :
wîtîd *f. heilige zeit* 49, 12.
wîhian, *fr.* wîa wîga *consecrare* 34, 9. 49, 13. 51, 5. 206, 20.
wîhethâ, wiethâ, *fr.* wîtha *f. im pl. reliquiae sanctorum* 49, 2. 50, 10. 202, 5. 204, 32. *Ahd.* wîhidâ.
wiht, 186, 17 vuht *f. wesen, ding, ens* 135, 1. 14. 186, 17. *im pl. mit singular. bedeutung* 8, 4. 28. *Pronominal* = *etwas* : *in verbindung mit negation, im nom.* 11, 18. 13,

23. 21, 21. 81, 10. 105, 29. *im gen.* (wihtes) 24, 30. 30, 3. *im dat.* 75, 6. 109, 25. 136, 11, mid wihtî (vihte) 35, 19. 112, 20. 113, 3. *im acc.* 8, 31. 67, 33. 81, 13, *adverbial* 5, 21. 14, 21. 17, 12. 19, 22 *etc.*; *in conditionalsätzen* 113, 9. 114, 16. *Vgl.* êowiht iowiht, *ags.* âviht *unter* êo.

vild *ferus* 140, 15. 149, 22. 206, 2; *scheu, unbändig* 143, 17; *von unbebautem land* 150, 1. 211, 22; *vom meere* 203, 18.

vilddeór, vildeór *n. bestia fera* 140, 2. 149, 19. 176, 20 *f.*

willean, wellean, *ags.* villan, *fr.* willa: *1 sg. praes. ind.* williu 24, 10. 12, welleo 21, 11, *ags.* villo 169, 3. 180, 21, ville, *fr.* wille welle, *vor* ik *apokopiert* 209, 21; *2 sg.* wilt 35, 22. 180, 16; *3 sg.* wili 9, 13. 12, 26. 13, 1 *etc.* 202, 9. 207, 5, *ags.* vile 57, 13 *etc.*; *pl.* willead williad 11, 10. 13, 2 *etc.*, *ags.* villađ 62, 6. 152, 9. ville *bei nachfolgendem pron. pers.* 146, 15; *conj.* willeâ williê, *ags.* ville 62, 26. 71, 14. 85, 14. 122, 16. 125, 10, vule (? *wol nur fehler f.* ville) 125, 11 *f.*, *fr.* wille welle 205, 20. 207, 7; *praet.* welda welde 7, 15. 8, 4. 13 *f.* 10, 12. 18, 20 *etc.* 197, 5. 13. 213, 1 *etc.*, wolda wolde 1, 5. 20, 18 *etc.* 199, 8 *etc.*, *ags.* volde 62, 20. 71, 5 *etc.*; *part.* willendi 43, 12 : *velle*; *im begriffe sein zu* 205, 20; *mit leiser bedeutung den verbalbegriff umschreibend* 11, 2. 6. 14, 22. 35, 22. 43, 5. 81, 14. 100, 1. 103, 8. 136, 2. 202, 9 *etc.*

willeo willio, *ags. fr.* villa *m. voluntas* 8, 7. 9, 18. 29, 19. 30, 9. 45, 11. 199, 7. 9; *das was man will, voluptas* 5, 23. 17, 33. *im pl.* 59, 19; an willeon, on villan *nach willen, erwünschter weise* 7, 23. 16, 8. 18, 12. 22. 141, 9; te willeon, tô villan *zu willen, zum vergnügen* 11, 3. 30, 7. 71, 16. 106, 19; thruch ênes thinges willa *alic. rei causa* 200, 13.

vilcuma *qui secundum alicuius voluntatem venit* 130, 13. *Ahd.* willikumo.

vilgehlêđa *erwünschter gefährte* 133, 12 : hlôđ *f. turma.*

willspell *n. erwünschte erzählung, rede, botschaft* 47, 10. 17.

vilsumness *f. devotio* 157, 26 : *eigentl. willigkeit.*

wîn *m. vinum* 13, 18. 22. 15, 7. 23, 22. 24, 4. 70, 18. 72, 31. 133, 24. 198, 2.

vînburh *f. arx in qua vinum potatur* 59, 18. *Vgl.* medoburh.

wînvard *f. umfahrt zur einbringung des weinertrages* 53, 16.

vîngedrinc *n. compotatio* 97, 20.

vînhâte *f. einladung zum weine* 97, 12.

vînsad *vino repletus* 99, 18.

vînsal *n. aedes in qua vinum potatur* 128, 6.

vînsele *m. dasselbe* 74, 31.

wind *m. ventus* 19, 9. 14. 26. 26, 9. 12. 27, 9. 69, 16. 108, 7. 128, 4. 210, 23. 211, 10.

windan *sich rotierend bewegen* 6, 6. 27, 9. 69, 3. 87, 18. 93, 32. 100, 27. 114, 6. 115, 5; *transitiv* : vunden gold *zu ringen verarbeitetes g.* 61, 5. 71, 23. 126, 24. *schwingen, vibrare* 85, 20.

vindig *dem wind ausgesetzt* 72, 22. 74, 31. 124, 8.

Vinedâs *die Wenden, deutsche benennung des slavischen stammes* 59, 1. 147, 10. 33. 151, 1. *Ahd.* Winidâ, *bei Plinius* Venedi.

Vinodland, Veonodland *n. terra Venedorum* 151, 11. 18. 25.

wini, *ags.* vine *freund* 3, 23. 21, 7. 71, 13. 91, 6. 28.

vinedrihten *dominus amicus* 91, 26. 92, 7. 105, 28.

vineleás *amicorum expers* 127, 5.

vinemæg, vinemêg *propinquus amicus* 93, 16. 125, 25.

Vinsig (*f.* Vinesige) *n. pr.* 173, 27.

winistar *sinister* 34, 4. 35, 7.

vinn *n. arbeit, kampf* 109, 6.

vindagâs *dies pleni laboris* 67, 12.

winnan, *fr.* winna *arbeiten* 109, 25. 132, 8; *kämpfen* 19, 14. 62, 9. 69, 16. 110, 18. 23. 139, 21. *mit acc. verwanter bedeutung* 43, 5; *erarbeiten, erkämpfen, gewinnen* 11, 6. 12, 10. 18. 17, 9. 110, 21. 183, 11. 198, 23 *f.*

vinter *m. hiems* 69, 12. 148, 13. 205, 25. 206, 5. 16; *so viel als jahr bei zeitangaben* 78, 4. 83, 11. 31. 90, 20. 127, 25. 165, 13. 171, 20.

wintarcald, *ags.* vinterceald *kalt wie es 'dem winter eigen ist* 46, 17. 82, 22.
vintercearig *bekümmert, in not durch den winter* 126, 16.
vinterfylleđ *name des octobers* 158, 10. 26. 159, 16.
vinterstund *f. momentum temporis hiemale* 112, 8.
wiod, weod *n. unkraut, zizania* 20, 21. 21, 2. 21.
veódmônâđ *m. name des augusts* 158, 9. 159, 14.
wiodôn *jäten* 21, 11.
vîr *m. draht* 66, 11. 134, 14. *Nord.* vîr *m.*
vîrboga *m. bogen aus draht, gewundener draht* 133, 10.
wirkean, *ags.* vyrcean vyrcan, *fr.* wirka werka : *praet.* warahta warhta, *ags.* worhte, *fr.* wrochte, *part.* giwaraht giwarht, *ags.* gevoruht 137, 20, gevorht, *fr.* ewrocht, wrocht : *wirken, arbeiten, tun, ohne acc.* 11, 7. 22, 9. 54, 13. 99, 12 (*s. bei* aftar); *mit acc. herstellen, bereiten, machen* 15, 23. 22, 4. 31, 1. 32. 49, 4. 59, 13 (*der gen. ist von* leohteste hond *attrahiert*). 87, 14. 97, 12. 106, 26. 153, 7. 15. 208, 10. 213, 7; *mit objectivem und praedicativem acc.* 175, 8; *dat. mit* ti, tô *statt des zweiten acc.* 14, 30. 185, 31.
wirgia wergia *erwürgen* 208, 17. 209, 11 *ff.*
wirso, *ags.* vyrsa *pejor* 72, 10. 76, 8. 10[illegible]. 111, 2. 188, 23; *adv.* vyrse (*neben* vyrs) 116, 4. 181, 12. *Superl.* wirsisto 15, 22. 20, 21.
wirđig *dignus* 2, 5. 16, 26. 30, 3.
wis wiss *certus* :
wiscumo *m. advena certus, certo venturus* 33, 1.
wîs *prudens, sapiens* 25, 8. 28, 1. 37, 20. 90, 29. 120, 35. 127, 24. 128, 16; *c. gen. gnarus* 25, 12.
wîsdôm *m. unterweisung* 13, 5. 136, 22; *rechtsweisung, urteil* 204, 8.
vîsfæst *sapiens* 136, 5.
wîslîc *weislich* 2, 8. 83, 27. *Adv.* wîslîco, *ags.* vîslîce 31, 1. 42, 4. *superl.* 165, 17.
wîs *f. modus* 218, 6.
vîse *f. modus* 156, 23. 161, 3. 168, 6. 170, 22. 182, 22. *absoluter acc.* thiaves wîsa *in modum furis* 211, 5; *musikalisch weise* (*im gegens. zu wort*), *melodie* 155, 27 (*im orig. suscepto negotio*).
Wisere *f. die Weser* 203, 3. 17. 23. *Ahd.* Wisuraha.
wîsian *zeigen* 38, 14; *anweisen* 24, 30.
vîsian *weisen, eine richtung geben* 88, 16. 140, 22.
Visle *f. die Weichsel* 151, 19. 21. 25. *Bei den Römern* Vistula, *slavisch* Visla.
Visleland *n.* 147, 18.
Vistlavudu *n. fingierter epischer schauplatz im stammsitze der Goten* 60, 31.
wîsôn *c. gen. besuchen* 29, 5. 34, 17. 35, 19. 49, 25.
wissungô *adv. sicherlich* 9, 3.
vist *f. victus* 126, 28.
vita *m. sapiens* 127, 25. 136, 22; *teilnehmer eines jeden* gemôtes 161, 19. 163, 8. 164, 12. 172, 5. 29. 173, 3; *daher auch zeuge; senator* 190, 2.
witscipe *s.* giwitscipe.
wita 29, 19, *nhbr.* vutum 180, 5, *ags.* vuton vutan 188, 22, uton utan 113, 12. 124, 17. 188, 7. 26. 29. 31. 189, 1. 193, 9 *interj. die der 1 pers. imper. voran tritt*, 157, 21 *mit dem pron. pers.* : *oder die selbst den imper. darstellt und den inf. nach sich zieht, s. Gr. 4, 89 f.*
witan, *fr.* wita : *1. 3 sg. praes. ind.* wêt, *ags.* vât; *2 sg.* wêst, *ags.* vâst; *pl.* witun; *praet.* wista wissa, *ags.* viste visse, 103, 28 veste; *part.* witandi : *scire* 12, 6. 14, 26. 25, 18. 28, 1. 15. 29, 5. 31, 15. 50, 21. 60, 11. 64, 7. 77, 22. 85, 1. 87, 6. 194, 26 *etc.* 199, 28. 31. 200, 10. 201, 10. râd vitan *commodum intendere* 130, 10. mæde vitan *mafs kennen* 184, 22; *bezeugen, beschwören* 204, 32.
vîtan *verweisen, exprobrare* 78, 12. 134, 17.
witat *n. lex* 54, 13. *Got.* vitôþ.
vitôdlîce, *nhbr.* vutotlice *adv. profecto; vero, autem* 175, 32. 179, 10. 181, 3. 190, 21. 192, 10; *quoniam, enim* 176, 27. 180, 6. 193, 20.
vîtedôm *m. weissagung* 118, 14.
vîtega vîtga *m. propheta* 120, 21. 144, 33. 176, 2.
with, wid *häufig alts.*, wit 85, 22.

202, 8 *praepos. wider, gegen. I c. acc. Oertlich* 28, 12. 213, 23. *gegenüber* 114, 26. *in der richtung nach, so viel als nahe bei* 148, 10. 149, 37. *secus* 177, 1. *Abstract* : spreoan, wordun wehslan, mahlôn, an rethiu standan with 14, 5 *f.* 16, 25. 21, 4. 23, 1. 4 *f. helfen, stärken, wehren, behaupten, kämpfen wider* 3, 5 *f.* 8, 23. 86, 26. 92, 21. 93, 8. 95, 1. 198, 6. 14. 202, 2. 203, 21. 206, 5 *f.* 207, 2 *f. schützen, retten vor* 33, 15. 141, 25. 145, 24 *f. gegenüber, im verhältnis zu, in beziehung auf, oft durch mit zu übersetzen : teil haben mit* 68, 5. 210, 21. *gesinnt sein, sich betragen gegen* 71, 8. 77, 8. *treue halten gegen* 130, 19. 138, 6. *pertinere ad* 131, 9. *einem schuldig sein, verwirken, büfsen* 162, 11. 14 *f.* 22. 205, 12. 208, 9. *unzucht treiben mit* 184, 28. *sich aussöhnen mit* 188, 26. al with thet wî hêrdon *in bezug auf welche dinge, worin, womit* 201, 17. *es ergeht mir mit einem so oder so* 105, 15. 198, 4. *II. c. dat.* (*instr. des pron. dem.*). *Oertlich* 58, 16. 100, 16. 172, 19. *Abstract : schützen, retten vor* 7, 17. 19, 19. 87, 15; *adverbial* 94, 9. *kämpfen mit* 69, 16. 76, 32. 161, 4; *adverbial* 67, 33. 94, 8. *gesinnt sein gegen* 156, 22. *gegen im sinne der aufwiegung eines wertes, so viel als für* 30, 2. 85, 8. 12. 161, 12. 184, 30. 185, 3. — *Beide constructionen, mit acc. und dat., vermischt* 26, 26 *f.* 203, 18 *f. III. c. gen. Oertlich* 84, 11. 88, 6. 102, 14. 105, 3. *Abstract : schützen vor* 97, 7. *IV. mit localadv.* : viđinnan, -innen *nach innen* 196, 23; *innên* 125, 5. viđûtan *nach aufsen* 196, 24; *praep. c. acc. ohne* 162, 12. viđ uppon *gegen oben* 150, 1. viđ norđan *praep. c. acc.* 146, 21, *c. dat.* 146, 24 *nördlich von*; vid sûđan *c. acc. südlich von* 150, 26. viđ eástan *gegen osten* 150, 1.

viđgrîpan *ringen* 77, 1.

Viđmŷrgingas *volksn.* 60, 28 : *Nebenmyrginge, nachbarn der M.?*

viđstondan *widerstehn* 126, 7.

wîtha *s.* wîhethâ.

withar wither, widar wider, *fr. auch* weder weer *praep. contra : I. c. dat. sinnlich* 26, 12; *abstract* 49, 5 *etc.* 50, 23. 54, 11. *hilfe gegen* 12, 12. *zahlen gegen, so viel als für* 45, 19 *f. II. c. acc.* 213, 17. — *Adv.* = *zurück, rursus* 198, 3. 199, 33. 210, 21. 27.

witherfluht *f. refugium* 54, 9.

Viđergield *n. pr.* 60, 34. *Vgl.* widrigelt *in den volksr.* = *wergeld.*

viđerleán *n. retributio* 87, 28.

witharsaco, wider-, *ags.* viđersaca *adversarius* 36, 6. 44, 27. 186, 26.

widarstandan *c. acc. resistere* 2, 14.

viđertrod *n. reditus* 107, 3. *Zu* tredan, *got.* trudan.

viđerveard *contrarius : subst. feind* 176, 19. *Adv.* widerwardes *rückwärts* 39, 6.

withere *adv.* : w. brengean *reducere* 56, 13. Tô viđere *praep. zuwider*; *adverbial* 117, 18. 131, 17.

viđerian *zuwider sein, widerstehn* 192, 15.

withthe *f. band, strick* 201, 27. *Ags.* viđđe, *ahd.* witta *zu* vedan wetan *binden.*

wîti, *ags.* vîte *n. poena, supplicium* 7, 4. 26, 30. 32, 17. 36, 10. 40, 20. 42, 5. 100, 32. 110, 16. 111, 10. 116, 14. 119, 28.

vitian *bestimmen, praestituere* 62, 25.

vitig *sapiens* 67, 6. 83, 25.

Vitland, *in einheimischen quellen auch* Widland *und* Withland, *deutsche bezeichnung der bernsteinküste* 151, 19 *f. S. Zeufs 668 f.*

wîtnôn *supplicio afficere* 7, 13. 29, 11.

Vitta *n. pr.* 57, 22.

vlanc vlonc *alacer* 60, 16. 28. 88, 14. 90, 15. 91, 18. 107, 16. 128, 8. 133, 8. 24. 138, 13.

wlenkian *munter machen* 24, 4.

vlencô *f. arrogantia* 72, 4.

vlîtan *blicken* 81, 8. 89, 14. 98, 29.

wliti, *ags.* vlite *m. splendor* 142, 3; *candor, reinheit* 124, 1; *antlitz* 46, 19. 191, 25.

wlitiscôni *schön von antlitz* 47, 10.

vlitig *glänzend, schön* 101, 22. 105, 10. 133, 19. 138, 9. 191, 17.

vlitigian *glänzend machen* 144, 33.

wô *interj. dol. verbunden mit* lâ *wie ags.* vâ 35, 22. *Vgl.* wê.

vôd *wütend, wahnsinnig* 179, 14. *N. pr.* 58, 4 : *fingierter name für einen tyrannen.*

**Vôden** *n. pr. eines heidnischen gottes* 131, 21 : *alts.* Wôdan, *nord.* Odinn. Vôdnes dæg *dies Mercurii*, *mittwoch* 166, 25. 31. 194, 5.

**vôh** *krumm, gewunden* 115, 5. 133, 10. on vôh *ungerechter weise* 161, 4.

vôhdôm *m. krummes*, *ungerechtes urteil* 188, 16.

vôhgestreón *n. ungerechter erwerb* 188, 15.

**Vôingâs** *fingierter volksn.* = *perversi* 58, 4 : *von* vôh (vô) *gebildet.*

**wôl** *m. seuche* 32, 10. *Ahd.* wuol *clades.*

**wolcan**, *ags. fr.* volcen *n. nubes* 6, 6. 62, 5. 69, 3. 99, 14. 114, 6. 118, 18. 211, 10.

wolcanscio *m. die wolkendecke des himmels* 31, 6. *Nord.* ský *n. nubes; vgl. ags.* scûa *umbra.*

**vôma** *m. sonitus*, *fragor*, *impetus* 128, 31. *Nord.* Omi *ein name Odhins*, *s. Gr. zu Andr. u. El. XXX.*

**wonôn** wonian *s.* wunôn.

**wonôtsam** (wunôt-, wonôd-) *wobei man gerne verweilt*, *angenehm* 10, 9. 17, 33. *Componiert mit dem part. praet. von* wonôn.

**wôp** *m. wehklage* 28, 13. 193, 12. 25.

vôpdropa *m. klagetropfe*, *trähne* 139, 21.

**wôpian**, *fr.* wêpa *wehklagen* 6, 23. 7, 6. 206, 4.

**word** *n. verbum* 2, 25. 63, 23; *soviel als rede*, *im sg.* : 2, 8. mid wordû, vorde sprecan cvedan hôrean (hŷran) 14, 26. 20, 7. 111, 21. 117, 2. *gottes* w. 1, 2. 7. 15. 9, 14. orlegas w. (*so viel als verhängnis*) 28, 21. talemonnâ, redjevenâ (*so viel als geheiſs*) 207, 25. 208, 20. *im plur.* : 2, 11. 27. 10, 17. 11, 10. *im gegens. zu* werc 1, 5. 23, 2. wârun wordun 5, 31. wordun lovôn 6, 8, sprecan 60, 17, wehslan vrixlan 16, 26. 64, 3. mid is, iro wordun 9, 3. 19, 17.

vordcvide *m. tautol. comp.* 78, 24. 121, 7.

wordhord *n. thesaurus verborum* 57, 1.

vordladu *f. invitatio verbi*, *suadela* 120, 35.

**vôrian** *vagari*; *wüst oder zerstört sein* 128, 6.

**vorn** *n. copia*, *multitudo* 57, 9. 63, 23. 117, 2. 128, 19; *im pl.* 102, 15.

**vorold** *s.* werold.

**vorpa** *s.* werpan.

**wôsti**, *ags.* vêste *wüst*, *desertus* 29, 1. 74, 31. 128, 2. 148, 11.

vœstig *dasselbe* 179, 29. 181, 6.

**vœsten**, *ags.* vêsten *n. wüste*, *desertum* 147, 16. 148, 5. 16. 175, 6 *f.* 10. 176, 16 *f.*

**wôstunnea**, *fr.* wôsten *f. dasselbe* 7, 28. 211, 22. 212, 26.

**vræc** *n. exilium*, *miseria* 82, 19.

vræclâst *m. vestigium*, *gressus exilii* 116, 17. 125, 23. 126, 24.

**vræc** *f. rache*, *strafe* : *pein*, *leiden* 82, 22. 118, 23. 119, 25.

**vraeu** *f. rache* 113, 2. 162, 13; *strafe*, *leiden* 116, 14.

**vræcca** *s.* vrecca.

**wrald** *s.* werold.

**vrætt** *kunstwerk*, *schmuck* 79, 10. *Zu* vrîtan, *ein gegenstand mit eingeritzten ornamenten*; *ahd.* reiz *m.*, reiza *f. linea.*

vrætlîc *seltsam*, *wunderlich* 68, 20. 134, 14. 136, 7.

**vradu** *f. stütze*, *unterstützung*, *auxilium* 81, 28. 136, 22. 137, 9. *Vgl.* undervredian.

**wrecan** *treiben*, *verfolgen*, *rächen* : *die beleidigung* 41, 8. 194, 2, *den beleidigten* 92, 1. 23; spel, gid vrecan *wie wir 'ein geschäft treiben'* 64, 2. 67, 15. 74, 21.

**vreccan** *suscitare* 104, 16. 31.

**vreccea**, vrecca, vræcca *m. verbannter*, *fremdling*, *vertriebener oder in der fremde befindlicher krieger*, *krieger überh.* 61, 5. 62, 24. 64, 27. 69, 21. 135, 10. 137, 9. *Hd.* wreccheo, recke.

**vrêgean** *excitare* 132, 3; *sonst accusare*, *alts.* wrôgian, *ahd.* ruogjan.

**vreóhan** vreón *bedecken* 132, 15.

**vrîhan** *dasselbe* 134, 11.

**wrêth**, *ags.* vrâd *agitatus*, *perturbatus* 26, 12; *iratus*, *infensus*, *dirus*, *atrox* 8, 7. 9, 18. 18, 10. 36, 6. 41, 11. 42, 27. 57, 9. 113, 15; *von zuständen und ereignissen* 122, 18. 125, 25; *im pl.* = *feinde* 117, 18. 118, 25. 133, 24. *Zu* vrîdan.

vrâdlîc *dirus*, *atrox* 111, 21. 123, 16.

**wrîtan** *reiſsen* 45, 23; *schreiben* (*eigentl. in holztafeln einreiſsen*) 9, 26. 42, 4. 121, 7. 156, 7; *unterschreiben* 169, 14 *f.* 170, 31. 171, 1 *ff.*

**vrîdan** *torquere*; *torqueri* ? vrîdende æcerâs 145, 16 *müssen solche sein*,

**vurđ-** *s.* werth.
**vurđan** *s.* werthan.
vutum vuton *s.* wita.
vylfen *wölfisch* 83, 15.
**vyll** *m. quelle* 166, 2. 29. *fem.?* 167, 17.
vilveorđung *f. quellenverehrung* 167, 8.
vyllan *bewirken dafs etwas wallt, kochen* 142, 9.
vylm, væelm (*f.* vealm) *m. aestus, aestuatio* 76, 19. 123, 16. 156, 23. 194, 25.
Vylte *deutsche benennung des slavischen volkes der* Ljuticii *zwischen Warnow und Oder* 147, 9. *Ahd.* Wilzî. *S. Zeufs 655.*
vyrcan *s.* wirkean.
**vyrnan** *s.* wernian.
**vyrsa** *s.* wirso.
**vyrsian** *schlechter werden* 182, 27.
**vyrđan** *s.* werthan.
**vyrđe** *s.* werth.
**vŷscan** *wünschen* 83, 18.

## Y.

Yfelian *übel werden* 181, 18; *malo afficere* 162, 17.
ŷcan *s.* iécan.
ylc 148, 1. 152, 8. 155, 15. 162, 17. 167, 3, ilc 119, 27. 147, 14. 30. 33. 161, 3. 177, 16. 179, 6 *immer schwach mit dem art.* : *idem. Für* ŷlîc, *also eigentl.* ŷlc, *aus dem instr. des pronominalstammes* i (*s.* it). *Gr. 3, 50.*
ylding *f. zögerung* 192, 10. 193, 2. *Vgl.* foryldan.
yldô ylde *s.* eldî.
ylf *s.* ælf.
Ymbre *volksn.* 58, 6. *Vgl. den fries. gau* Ammeri, *die insel* Amrum *und die* Ambrones; *s. Haupts zschr. 11, 202 f.*
ŷr *runenn.* 139, 10 : *nord.* ŷr *eibe, bogen aus eibenholz, name derselben rune, die ags.* eóh *heifst, im ags. alphabeth auf ein andres zeichen neben* eóh *angewant.* 122, 13 *ist der sinn des zeichens* yrmđô.
yrfe *s.* ærbe.
**yrgan** *ignavum reddere* 185, 23.
**yrhđ** *f. feigheit, trägheit* 188, 17.
**yrmđ**, yrmđô *f. erbärmlichkeit, elend, schmach* 84, 9. 119, 17. 184, 27. 185, 2. 32. *im plur.* 182, 5. *d. pl. adverbial* 119, 24.
yrre *m. ira* 183, 17. 185, 9 *etc. Vgl.* eorre.
yrre *iratus* 85, 21. 91, 31. 104, 13. 119, 23. *Ahd.* irri.
eorlîce *irate* 171, 2.
yrđ *s.* ærđ.
Ytâs, Eótâs Iótâs *volksn. die Jüten* 57, 26. *Nord.* Iótar.
Geótland *n. Jütland* 150, 28. 151, 5.
ŷtra, ŷttra *exterior, exterus* 196, 20. *Superl.* ŷtemest *extremus* 157, 29.
yteren *von otterfell* 149, 32. Otor *m. lutra.*
ŷđan *öde machen* 128, 13.
ŷđgesêne *s. unter* ôđi.
ŷvan *s.* ôgian.

## Z.

Zebedeus *flectiert* 177, 14.

Druck von Wilhelm Keller in Giefsen.

# Nachträge und berichtigungen zum wörterbuche.

---

æ̂. *D. pl.* æ̂vum *adv. legitime*, *ehelich* 161, 7. 8.

âgǽlan. *Impedire;* *s.* gêla.

al *adj. Z. 14 von anfang des artikels lies* 16, 2. 118, 20. 200, 10 *usw.*

eallê. *Tilge* 93, 24.

alle. *Tilge* 197, 23.

amas. *Lies* âm *m. Tilge von 'Zu' an.*

æ̂ttryn, æ̂tterne. *Es sollte* æ̂ttrîn, æ̂ttern *angesetzt sein*; *die letzte form entsteht durch verkürzung des* î *der adjectivbildung, die wol auch in dem acc.* æ̂ttrynne *vorliegt.*

æ̂ve *legitimus* 161, 6. 9 : *aus dem adverbialen* æ̂vum *abstrahiertes adj.*

bændan (*für* bendan) *in bande legen* 186, 8.

bandî. *Ags.* bend *f.*, *pl.* bende, *und m.*, *pl.* bendâs.

bismrian *beschimpfen* 186, 8.

bôc. *Der pl. bedeutet biblia* 121, 26. 122, 6. 140, 23.

bord. *Vielmehr ist* bordum 133, 16 *unabhängig von* behlyđed *und local zu nehmen : auf bretern, d. i. auf dem tische.*

borian *bohren* 145, 11.

bûrþên *ein im* bûr *des herren beschäftigter dienstmann* 87, 33.

byrnhoma. *Lies* byrnhom.

bŷrþên. *Zu tilgen.*

dâdel *n. tötung* 209, *überschr.* 2.

Dalamensan. *Lies* Dalamentsan.

ear. *Grein vergleicht richtig nord.* aur *m. humus*; *diesen begriff hat der dichter offenbar im sinne, nicht die bedeutung des wortes als göttername.*

ânvîggearo. *Zu tilgen.*

êr. *Got.* air *πρωΐ. Als adj. in* æ̂rnemerigen *vorhanden.*

fŷrheard. *Zu tilgen.*

fora. *Z.* 5 *von unten lies* stæppan *für* stapan.

forheard *sehr hart* 88, 31.

gemæ̂nan. *Für klagen lies : im sinne haben, beabsichtigen.*

gisprâcan (*beratungsweise*) *zusammen sprechen* 41, 15. *Einer der seltnen fälle von synkope des* i *schwacher conj. im Alts.*; *oder fehler für* gisprâcôn? *Ahd.* sprâhhôn *und* sprâhhan.

glitmian. *Lies* glitinian. *Ahd.* glizinôn.

Gotan. Gottan 147, 19 *hat nur die Cottonische hs.*

hêhđ *f.* = heáhđ *höhe* 111, 12b.

herôd. *Lies* herod.

hŷđ. *Vgl.* heóđ *bedeckter raum Beov. 813. Cädm. 308, 29 und* hođma (*durch bedeckung entstehende*) *finsternis.*

hŷđan. *Lies* hŷđian *grassari. Zu* hûđ.

invidd. *Nach iniquitas lies* 68, 18.

invitsearo *zu tilgen.*

Indeâs. *Vor* 140, 21 *lies* 59, 24.

Judeâs. *Tilge* 59, 24.

lîcþrover. *Lies* -þrôver, -þrôvere *und* þrôvian.

lindplega. *Tilge* 106, 21.
lîne. *Tilge* 141, 7.
lîne *f. lehre* 141, 7. *Vgl.* lînôn.
middaneard *ist nur andre aussprache für* middangeard *: s. Haupts zschr. 11, 431.*
mîn *gen. zu* ic. *Lies* mî *für* mi.
mine (*für* myne) *m. sinn, und zwar richtiger, geziemender* 126, 19; *richtung des sinnes auf etwas, liebe. Vgl.* munilîc.
naht. Nahta *acc. sg.* 50, 24.
nalles. *S. Gr. 3, 89. 92.*
Nîdhad. *Lies* Nîdhâd = *ahd.* Nîdheit. *S. Haupts zschr. 11, 274.*
rîdan. *Figürlich vom umschlingenden seile* 112, 11.
sâl. *Lies* sæl, 69, 19 *sêl m. n.? f.*
scamôn, *ags.* scamian *unpers.* 187, 11. 18. 29 *f.*
sîd *adj.* Siddan *seitdem* 72, 2. 76, 13. *wann, sobald als* 103, 10.
stov. *Lies* stôv. *Nord.* stô.
sylla *s.* sêl.
syddan 68, 23 *erklärt sich durch* sođe *requiram* (*hominis vitam ab occisore*) *Cädm. 92, 7.*
thôgta *s.* githâht.
þonne. *Für* 67, 16 *lies* 69, 5.
thurfan. *Für c. gen.* 130, 29 *lies : c. acc.* 130, 29? 131, 13.

unbeboht. *Lies unverkauft.*
unþegenlîce *adv. unritterlich* 184, 7.
vælblât. *Lies* vælbleât.
vala. *In den glossarien vibex, strieme, schwiele. S. übrigens Haupts zschr. 11, 85 f.*
vealdan. *Part. pass.* gevealden *persönl. gebraucht, als regierte das wort den acc.*, 131, 10.
Vederâs. *Vgl. die deutsche* Wetareiba.
vegnest. *Für f. lies m. oder n.*
Vigelîn (Vîgelîn?) *deminutivname nach hd. art* 93, 10. *Zu hd.* Wîgo Wîgilo.
witan. Myne vitan *richtigen sinn kennen, d. i. haben* 126, 19.
vudu. *Lies holz* 129, 11. 130, 28; *tilge schiff* 130, 28.
Ytâs. *Lies* Geôtland. *Die hs. hat beidemal* Gotland; *in Ælfreds Beda 1, 15 heifsen die Jüten mehrmals, ohne variante*, Geatas. *Es ist aber unwahrscheinlich, dafs Ælfred sie mit Goten oder Gauten verwechselt hat; kommt doch das wirkliche* Gotland *im selben cap. seines Orosius vor. Ich denke, der diphthong im nord.* Jótar *konnte schon zu jener zeit für* jô *vernommen werden.*

# Werke die im wörterbuche citiert werden.

*Dücange* Glossarium mediae et infimae latinitatis.
*Ettm.* Ettmüller lexicon Anglosaxonicum.
*Förstem.* Förstemann deutsches Namenbuch.
*Gdsp.* J. Grimms Geschichte der deutschen sprache.
*Germania* vierteljahrsschrift für deutsche altertumskunde hsgg. von Pfeiffer.
*Gr., gr.* J. Grimms deutsche Grammatik. Gr. 1[3] dritte aufl. des ersten teiles.
*Graff* althochdeutscher Sprachschatz.
*Grimm zu Andr., Grimm zu El.* Andreas und Elene hsgg. von J. Grimm.
*Haupts zschr.* Zeitschrift für deutsches altertum hsgg. von Haupt.
*Heldens.* W. Grimms deutsche Heldensage.
*Lb.* W. Wackernagels altdeutsches Lesebuch.
*Lye* Dictionarium Anglosaxonicum.
*Myth.* J. Grimms deutsche Mythologie. Myth.[1] erste auflage derselben.
*RA., Ra.* J. Grimms deutsche Rechtsaltertümer.
*Richth.* Richthofens altfriesisches Wörterbuch.
*Somner* Dictionarium Anglosaxonicum.
*Wackern.* Wörterbuch zu Wackernagels altd. Lesebuche.
*Zeufs* die Deutschen und die nachbarstämme.
*Zschr. f. d. a.* = Haupts zschr.



